Endlich's
Liturgie und
Choral-Buch

Wm. Weicksel

Donald Herbert Yoder
Lancaster, Pa.
9/26/1944

Diese schöne Lobgesänge wurden von meinen deutschen
Vorfahren in Pennsylvanien gesungen!

Digitized by the Internet Archive
in 2014

https://archive.org/details/liturgieundchorg00endl

Choralbuch

mit

Liturgie und Chorgesängen

zum

Kirchenbuch der Allgemeinen Kirchenversammlung.

Bearbeitet von J. Endlich.

Philadelphia:
Im Verlag von Jg. Kohler, No. 911 Arch Straße.
1884.

Liturgie und Chorgesänge

zum

Kirchenbuch der Allgemeinen Kirchenversammlung.

Bearbeitet von J. Endlich.

Philadelphia:
Im Verlag von Jg. Kohler, No. 911 Arch Straße.
1884.

Entered, according to Act of Congress, in the year 1879, by
IG. KOHLER,
In the Office of the Librarian of Congress, at Washington, D. C.

Vorrede.

Zum neuen Kirchenbuch des General Councils gehört nothwendig, des liturgischen Theiles und der großen Anzahl eigener Melodieen wegen, eine besondere musikalische Bearbeitung, womit der Unterzeichnete vom hymnologischen Committee obigen Körpers (als musik. Mitglied) beauftragt wurde. Diese mühevolle und kostspielige Arbeit geschah nicht des Lohnes oder der Ehre wegen, sondern aus innigem Verlangen, der Kirche, wie im Kirchenbuch in Lied und Wort, auch in der Musik wiederzubringen, was lange daraus verdrängt war. — In Deutschland ist in dieser Hinsicht viel Rühmliches gethan worden, hier sehr wenig, und ohne den Anlaß des Kirchenbuches müßten wir noch lange hinaus auf die herrlichen alten Choräle und liturgischen Gesänge verzichten.

Dergleichen Arbeiten bieten hier, wo die Hülfsquellen so sehr mangeln, viel Schwierigkeiten. Die Beschaffung nöthiger Werke von Deutschland herüber ist kostspielig und unsicher. So konnte z. B. Lossius, für den liturgischen Theil so unentbehrlich, trotz öfteren Aufträgen in Deutschland, nicht rechtzeitig aufgebracht werden.

Den Wünschen und Ansichten erfahrener Organisten und Chorführer ist gerne willfahrt worden, die dann auch für die Grundsätze der Bearbeitung, nemlich: Singbarkeit für gemischten Chor, mit gleichzeitig bequemer Begleitung zum Gemeindegesang —, maßgebend waren.

Das nun vollendete Werk hat zwei Theile:

1. Die liturgischen Gesänge, mit Chorstücken als Anhang,
2. Die Choräle.

Als Hauptquellen für liturgische Musik wurden benützt:

Spangenberg, Kirchengesänge, 1545,
Wolfgang, Pfalzgrafen bei Rhein, Kirchenordnung, 1570,
Pommerische Kirchenordnung, 1563,
Schoeberlein, Schatz des lit. Chor- und Gemeindegesangs, 1865,
Lorzing, Psalter ꝛc, 1876, und andere ältere und neuere Werke.

Es war ein Versehen, dem im Augenblick nicht abzuhelfen ist, daß den einzelnen Nummern des liturg. Theils nicht überall die speciellen Quellen beigesetzt worden sind. Schoeberlein wurde viel gebraucht und eine Anzahl ältere Nummern nach den Originalen bearbeitet. Daß in der Vesper die Psalmtöne und Antiphonen auf die gemeinschaftliche Dominante A reduzirt wurden, wird man nicht mißbilligen, es bringt sie auf eine bequeme Tonhöhe, wodurch das Singen erleichtert, und bei längerem Gebrauch mehr Sicherheit und Festigkeit gewonnen wird. So sind, wo es anging, die Taktstriche eingesetzt, weil dies die Einübung der Stücke, und überhaupt den Gebrauch, erleichtert. Zum Gebrauch der verschiedenen liturg. Partieen hat Herr Dr. Späth, an andrer Stelle, die nöthigen Erklärungen beigefügt. Außer mehreren oben angeführten Werken wurden für die Choräle benützt:

Wolfgang, Ammon, Neues Gesangbuch ꝛc., 1591,
Dresdner Gesangbuch, 1622,
Rist, himmlische Lieder, 1652 (mit Schops Chorälen),
Joh. Crüger, praxis pietis melica, 1666,
Königs harmonischer Liederschatz, 1738,
Knecht, Choralbuch, 1799,
Winterfeld, evangelischer Kirchengesang, 1843,
Württemberg'sches Choralbuch, 1844,
Tucher, Melodieen des evang. Kirchengesangs, 1848,
Layriz, Kern des deutschen Kirchengesangs, 1854,
Die Melodieen des deutschen evang. Kirchengesangbuchs ꝛc., von Tucher, Faißt und Zahn, 1854,
Kocher, Zionsharfe, 1855,
Ritter, Choralbuch, 1856,
Zahn, vierst. Melodieenbuch, 1868,
Hommel, geistl. Volkslieder, 1871,
Ihme, Hallelujah, 1875, ꝛc. ꝛc.

Tonsätze von Mich. Prätorius, Schein und andern alten Meistern, mußten zuweilen, um den Grundsätzen dieser Bearbeitung gerecht zu werden, in den untern und den Mittelstimmen Versetzungen und kleine Aenderungen erleiden. Das ist mit großem Widerstreben geschehen. Indessen ist die Behandlung dieser Sätze so, daß ihre Eigenthümlichkeit gewahrt blieb. Gewöhnlich ist bei diesen Chorälen nur das Jahr des ersten Erscheinens der Melodie angegeben; es wäre auch hier am Platze gewesen: „nach Prätorius und Schein ꝛc." und das Jahr des Tonsatzes zu setzen. Was die neueren Choräle, vom Ende des 17. Jahrhunderts an, betrifft, so sind zuverlässige Originalsätze, so weit thunlich, beibehalten, die übrigen wurden frei harmonisirt. Die Aufnahme mehrerer Melodieen der böhmischen Brüder und einiger aus Hommels geistl. Volksliedern wird nicht unwillkommen sein. Auf Untersuchung und Vergleichung der Melodieen ist viel Sorgfalt verwendet worden, sie dürfen wohl durchgängig als echt und rein angesehen werden.

Eine Anzahl Choräle haben, neben den deutschen, dieselben Texte in englischer Uebersetzung. Obgleich der Choral im "Churchbook etc." von Miß Krauth — welches als der engl. luther. Kirche offiziell zugehörig zu betrachten ist,—eine Stelle gefunden hat, so hat er in dieser Kirche bis jetzt keinen Boden gewinnen können. Das ist von Vielen, die wissen, welche Einbuße dadurch der Gottesdienst erleidet, tief beklagt. — Wenn sich die Chöre in englischen Kirchen bequemen wollten, zeitweise Choräle zu singen, so würde sich bald Herz und Sinn der Gemeinde dafür öffnen, und der herrliche rythmische Choral auch in den englisch luther. Kirchen, wie sichs gebührt, heimisch werden.

Die Chorstücke endlich sind, mit Ausnahme einiger Melodieen der böhmischen Brüder, aus Zahn (Geistliche Lieder der Brüder in Böhmen und Mähren), sämmtlich Schoeberlein entnommen. Sie stehen freilich meist über der durchschnittlichen Fähigkeit unserer Singchöre, doch ist zu hoffen, daß sie nicht ganz außer Gebrauch bleiben und dazu dienen mögen, dem überaus faden, oft unkirchlichen Chorgesang, wie er jetzt in unsern Kirchen im Schwange ist, Einhalt zu thun. Das ist eine der Haupturſachen, warum überhaupt diese Chorstücke hier aufgenommen worden sind.

Mehrere Mitglieder der Committee förderten die Arbeit sehr durch freundliches Ueberlassen werthvoller alter Werke. — Thätigen Antheil daran, von Anfang bis Ende, nahm Herr Dr. Späth, ohne dessen Berathung und Mitwirkung sich unüberwindliche Schwierigkeiten würden erhoben-haben.

Möge der Herr diesem Werke, das in redlichem Sinn Seiner Kirche zu Diensten geboten wird, Seinen Segen nicht versagen und ihm Thüren und Thore öffnen, damit die darin gebotenen Schätze wieder Gemeingut unsrer auch im Liede so besonders begnadigten Kirche werden! Das walte Gott.

J. Endlich.

Einleitung zu den Liturgischen Gesängen.

Dem Singchor der Gemeinde und dem Organisten und Lehrer, von welchem derselbe geleitet wird, fällt eine Hauptaufgabe zu, wenn die schöne alt-kirchliche Gottesdienst-Ordnung, welche in unsrem Kirchenbuch enthalten ist, in den Gemeinden wirklich heimisch werden soll. Um aber dazu erfolgreich mitzuwirken, ist unsern Chören vor allem nöthig, mit einem Act der Selbstverleugnung zu beginnen. Der Chorgesang kann da, wo die altkirchliche Gottesdienst-Ordnung angestrebt und eingehalten wird, keine isolirt-selbstständige Stellung im Gottesdienst haben. Dies ist leider an sehr vielen Orten der Fall und es werden damit von Sonntag zu Sonntag dem ächt kirchlichen Geiste fremde, concertmäßige Elemente in den Gemeindegottesdienst hinein gemischt. Das muß aufhören, wo mit dieser Ordnung Ernst gemacht wird. Der Chor muß seine Aufgabe vor Allem darin erkennen, der Gemeinde bei ihrem Gottesdienst zu dienen, in ihren Responsen sie zu tragen und zu leiten und auch, wo er stellenweise allein auftreten mag, muß doch sein Gesang sich in den ganzen Bau des liturgischen Gottesdienstes richtig einfügen und darf, wie oben gesagt, keine fremdartigen Elemente hineintragen.

Der Hauptgottesdienst.

Die Ordnung des Hauptgottesdienstes für jeden Sonntag beginnt mit dem Sündenbekenntniß (Confiteor) und der Absolution. Diese Form ist stehend dieselbe fürs ganze Kirchenjahr.

Erst nach der Absolution tritt mit dem Introitus der besondere Character des Sonntags oder der Festzeit hervor, in deren Feier die Gemeinde eingetreten ist. Der Introitus besteht aus Psalmworten, die mit dem Gloria Patri schließen. Wo der Introitus nicht, wie dies wohl in den meisten unsrer Gemeinden geschieht, vom Pfarrer selbst gesprochen wird, da wäre es ganz passend, daß die Psalmworte des Introitus vom Chor gesungen würden und die Gemeinde mit dem Gloria Patri darauf antwortete. Jedenfalls sollte an den hohen Festtagen der feierlichere Vortrag des Introitus mit Chorgesang nicht fehlen. Die Fest-Introiten aus Joh. Spangenbergs Kirchengesängen vom Jahr 1545 (S. 26 ff.) bieten dazu das nöthige Material und werden ein sorgfältiges Einstudiren reichlich lohnen.

Auf den Introitus folgt das Kyrie, mit welchem die Gemeinde beim Blicke auf die Leiden, Uebel und Anfechtungen dieser Zeit sich in Gottes Erbarmen befiehlt. Es sind verschiedene Weisen des Vortrags dabei möglich: entweder als Wechselgesang zwischen Chor und Gemeinde (No. 7) oder als Wechselgesang zwischen Pfarrer und Gemeinde (No. 8) oder als einfacher Gemeindegesang (No. 9). Die Kyrie-Lieder, welche von den böhmischen Brüdern aufgenommen sind und auch im Wechselgesang zwischen Chor und Gemeinde vorgetragen werden sollten, finden sich im Choralbuch unter der Rubrik „Gebet."

Das Gloria in Excelsis, Anbetung und Lobpreis des Dreieinigen Gottes, der uns in Christi Menschwerdung das Heil gewirkt, folgt unmittelbar auf das Kyrie. Der Lobgesang der Engel ist frühe schon erweitert worden durch das sogenannte „Laudamus" („Wir loben dich ꝛc."). Die kürzere Form, ohne Laudamus, möchte für die gewöhnlichen Sonntage die passendste sein (No. 10 oder 11). Dagegen empfiehlt sich für die hohen Feste das volle Gloria mit Laudamus als Chorgesang, vom „Amen" der Gemeinde besiegelt. (No. 12.)

Als Einleitung zu der Collecte kommt jetzt die Salutation, der Gruß des Pfarrers: „Der Herr sei mit euch", mit dem Gegengruß der Gemeinde: „Und mit deinem Geiste." Es soll dadurch die Gemeinde besonders zur Theilnahme am Act des Gebets beigezogen werden, darum ist die Response von der ganzen Gemeinde mit zu singen.

An communionlosen Sonntagen mag darauf ein Versikel folgen, entweder als Wechselgesang zwischen Pfarrer und Gemeinde, oder zwischen Pfarrer und Chor, wobei die Gemeinde mit Hallelujah abschließen kann. (No. 15 u. 16)

Nun folgt die Collecte, das kurze, eigentlich nur aus einem einzigen Satze bestehende Gebet, worin das Anliegen der gläubigen Gemeinde in Eine Bitte zusammengefaßt und vor den Herrn gebracht wird. Die ganze Gemeinde besiegelt das Gebet mit ihrem Amen. (No. 17.)

Auf die Vorlesung der Epistel folgt das Hallelujah (Vgl. Offbrg. 19, 3. 4.), von Chor und Gemeinde gesungen. (No. 18, 19, 20.) Mit dem Hallelujah wurden schon in alter Zeit Sprüche (Sentenzen) verbunden, je nach der Zeit des Kirchenjahres, die vom Chor gesungen werden (S. No. 21—24). Statt dieser Sprüche mag an dieser Stelle auch ein andrer passender Chor-

gesang oder ein Gemeinde-Choral-Gesang eingereiht werden. Der letztere Brauch hat sehr weite Verbreitung in den lutherischen Kirchen der Reformationszeit gehabt.

Die Vorlesung des Evangeliums, wozu die Gemeinde sich erhebt, wird eingeleitet durch das „Ehre sei dir o Herr" der Gemeinde (No. 25, 26) und geschlossen mit dem „Gelobt seist du o Christus" der Gemeinde (No. 27, 28).

Im Licht und in der Kraft des vernommenen Evangeliums bekennt die Gemeinde ihren Glauben mit dem Nicänischen Glaubensbekenntniß beim vollen Haupt-Gottesdienst mit Communion; sonst mit dem kürzeren Apostolischen Glaubensbekenntniß. An Festtagen, besonders am Trinitatisfest, empfiehlt sich der Gesang des Nicänums durch den Chor, intonirt vom Pfarrer, oder einer Einzelstimme des Chors (No. 29).

Nach der Predigt und den folgenden Verkündigungen singt die Gemeinde mit dem Chor das Offertorium („Schaffe in mir Gott ein rein Herz") No. 30.

Das heilige Abendmahl schließt sich nach alter Ordnung streng an die vorangehenden Stücke des Gottesdienstes an; es ist der eigentliche Höhepunkt desselben, dem Alles Andre zustrebt.

Nach dem Allgemeinen Kirchengebet mit seinen Bitten und Fürbitten beginnt die eigentliche Abendmahlsfeier mit der Präfation und Danksagung gesungen von Chor und Gemeinde (No. 33). Dies leitet über zu dem Sanctus, dem dreimal heilig, worin die irdische Gemeinde ihren Lobpreis für die Gnade Gottes mit den himmlischen Lobgesängen der Engel und vollendeten Gerechten vereinigt. Er sollte von Gemeinde und Chor zusammen gesungen werden, wofür sich No. 35 besonders eignet, während die ältere Form (No. 34) sich eher zum Chorgesang allein eignet, da sie für die Gemeinde wohl zu schwer ist.

Auf die Consecration folgt das Agnus Dei („Christe du Lamm Gottes") No. 37, entweder als Wechselgesang zwischen Chor und Gemeinde, oder von der Gemeinde mit dem Chor, am schönsten ohne Orgel, gesungen. Den darauf folgenden Friedensgruß bestätigt das Amen der Gemeinde. (No. 38.)

Während der Austheilung singen Chor und Gemeinde Communionlieder, entweder zusammen oder im Wechselgesang. Auch ist hier wieder eine Stelle, wo der Chor allein sich hören lassen mag, aber natürlich nur mit streng kirchlichen Abendmahls- oder auch Passionsgesängen, wie „Jesus Christus, unser Heiland", „Gott sei gelobet und gebenedeiet", „O Lamm Gottes unschuldig", „Der Herr ist mein getreuer Hirt", „O Jesu süß, wer dein gedenkt", „O wie süß ist dein Gedächtniß", „Sieh hier bin ich Ehrenkönig."

Auf die Austheilung folgt das Nunc dimittis („Herre nun läßt du deinen Diener in Frieden fahren") von Chor und Gemeinde entweder zusammen oder im Wechselgesang. (No. 39.) Höher kann der Christ ja nimmer steigen, als durch einen seligen Heimgang wie Simeon.

Mit Danksagung (No. 40) („Danket dem Herrn" u. s. f. und Collecte), Benedicamus (No. 42) „Lasset uns benedeien den Herrn" u. s. f. und Segen, vom Amen der Gemeinde besiegelt (No. 43) schließt dann der Hauptgottesdienst.

Der Abendgottesdienst (S. 37 f.)

beginnt mit den Eingangs-Sprüchen, zu denen die ganze Gemeinde respondirt (No. 51). Der Chor singt im Wechselgesang mit dem Pfarrer, (oder einer Einzelstimme) das Gloria Patri, welches die Gemeinde mit einem Hallelujah beschließt. In der Passionszeit kann man statt dieses Hallelujah auch den Spruch singen: „Lob sei dir o Herr, du König der ewigen Herrlichkeit." No. 129 (beim Frühgottesdienst). Statt der einfacheren Musik zum Eingang der Vesper in No. 51 kann für die betreffenden Stücke auch die etwas schwierigere Form aus dem Eingang zum Frühgottesdienst gebraucht werden. No. 126 bis 128.

Auf den Eingang folgt in der Vesper die Psalmodie, (der Psalmengesang). Der Psalm wird eingeleitet durch eine Antiphone, die zu dem folgenden Psalmton passen muß. Die Antiphonen für die Festzeiten finden sich von No. 75 an bis No. 98; die Antiphonen für andre Zeiten von No. 99 bis 118 (nach ihren Anfangsworten alphabetisch geordnet, mit Angabe des Tones, zu dem sie gehören). Die musikalische Ausführung der gewöhnlichen Antiphone ist die, daß sie vor dem Psalm von einzelnen Stimmen intonirt und nach dem Psalm von dem Chor ganz durchgesungen wird. Die Fest-Antiphonen werden vor und nach dem Psalm ganz durchgesungen, zuerst von Einzelstimmen, nachher vom vollen Chor.

Der Psalmengesang ist als ein Hauptbestandtheil des Vesper-Gottesdienstes anzusehen und eifrig zu pflegen, wenn man zu der alten kirchlichen Ordnung zurückkehren will. Das wechselweise Lesen der Psalmen zwischen Pfarrer und Gemeinde, mit dem Gesang des Gloria Patri zum Schluß, ist nur ein Nothbehelf. Wir sollten die Psalmen wieder singen lernen und bei redlichem Bemühen lassen sich auch die Schwierigkeiten überwinden und die Psalmtöne selbst mit Schülerchören in Wochen- und Sonntagschulen sich einüben und heimisch machen. Als die einfachste Methode, den Psalmengesang in den Gemeinde-Gottesdienst einzuführen, möchten wir mit Winterfeld im Wesentlichen Folgendes

vorschlagen: Man theile den Chor in zwei Hälften, welche die Glieder der Psalmverse als Wechselgesang vortragen. Denn im Wechselgesang muß der Psalm gesungen werden. Der erste Chor singt das erste Versglied („vierstimmig", ohne Orgelbegleitung), der zweite Chor das zweite unisono; die Gemeinde könnte und sollte sich dem zweiten Chor anschließen und würde so nach und nach mit den Psalmtönen vertraut und, wenn auch langsam, im Gebrauch derselben geübt. Organist und Sänger müssen die Musik des betreffenden Psalmtons durchaus frei, ohne Noten, im Kopf haben, da sie frischweg nach dem Text zu singen und die jedesmal im Druck bezeichnete Cadenz zu treffen haben. Dabei hat man keine Zeit, vom Text nach den Noten und umgekehrt zu schauen. Die die Dominante einleitenden Noten, — Intonation genannt, (im Notendruck durch einen Strich von dem eigentlichen Psalmton geschieden) werden nur an Festtagen und auch da nur für den ersten Vers gebraucht.

Auf den Psalmengesang folgt die Lection, oder Schriftverlesung. Jeder Abschnitt schließt mit der Response „Du aber, o Herr, erbarme dich unser" vom Chor, und „Gott sei gedankt" von der Gemeinde gesungen.

Darauf mag der Chor ein Responsorium singen. Für gewöhnliche Sonntage No. 61, das nach dem fünften Psalmton bearbeitet ist; für die Festzeiten die dafür bestimmten Responsorien No. 119 und die folgenden, von denen die meisten nach der Kirchenordnung Wolfgangs, Pfalzgrafen b. Rhein 1570 bearbeitet sind; einige nach dem Directorium Chori von Guidetti, 1589.

Der Hymnus (Hauptlied), der nach der Sammlung der Opfergaben folgt, sollte beim Abendgottesdienst eine hervorragendere Stellung einnehmen, als ihm gewöhnlich zu Theil wird. Zu diesem Zweck möchten wir, wo immer es angeht, empfehlen, daß er strophenweise als Wechselgesang zwischen Chor und Gemeinde vorgetragen würde, wobei dann der Chor ohne Orgel den figurirten Choral singen sollte, im schönen Gegensatz zu dem Unisono der Gemeinde mit Orgelbegleitung.

Darauf folgt die Cantica. Dies ist der Name für die in der alten Kirche gebräuchlichen Lobgesänge aus dem Alten oder Neuen Testamente, die wie Psalmen im Wechselgesang vorgetragen und mit einer Antiphone eingeleitet und geschlossen werden. In der Vesper (Abendgottesdienst) wird entweder das Magnificat (der Lobgesang Marias) No. 63, 64 oder das Nunc dimittis (der Lobgesang Simeons) No. 64 gebraucht. Ueber ihren Vortrag gilt im Wesentlichen dasselbe, was oben von den Psalmen gesagt worden ist.

Nun folgt der eigentliche Gebetsact, eröffnet vom Kyrie Eleison der ganzen Gemeinde (No. 66). Auch zum Schluß des Vaterunsers kann die Gemeinde mit Gesang einfallen (No. 67). Darauf Collecte und Benedicamus, jedes mit der Salutatio eingeleitet (No. 69—73). Endlich der Segen mit dem Amen der Gemeinde.

Der Frühgottesdienst. (Matutin.)

Dieser wird in unsern Gemeinden wohl selten eine Verwendung finden. Die Ordnung ist aber beigegeben, um wenigstens auf unsern kirchlichen Anstalten und bei Synodal- und Conferenz-Versammlungen nach und nach Berücksichtigung zu finden und vielleicht auch da und dort in Familien und Gemeinden wenigstens an Festtagen gebraucht zu werden.

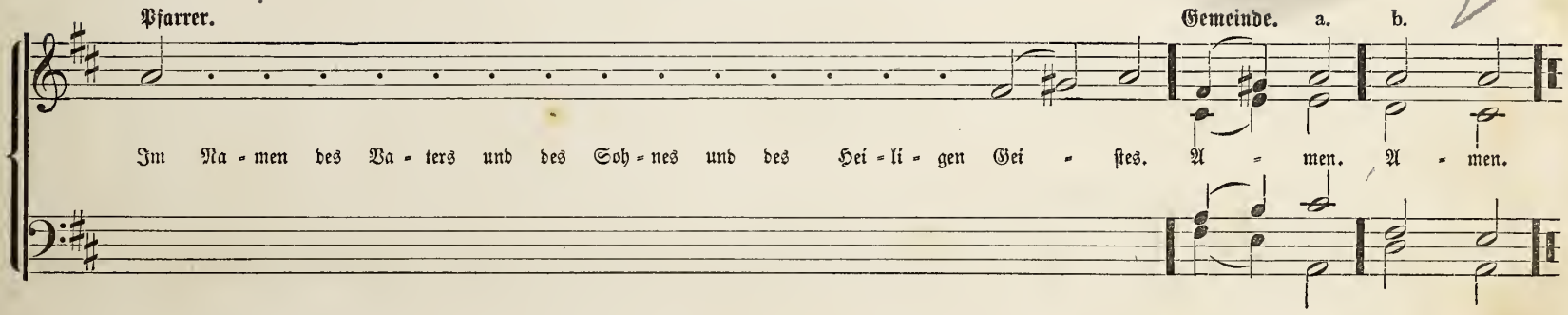
Die ganze Anlage des Frühgottesdienstes ist im Wesentlichen dieselbe, wie beim Abendgottesdienst.

Eigenthümlich ist dem Frühgottesdienst nur das auf den Eingang folgende Invitatorium mit dem Venite exultemus No. 130, 131 u. 132. Man versteht darunter eine Einladung zum Lobe Gottes, in den Festzeiten durch einen besonders darauf bezüglichen Vers motivirt. Das Venite exultemus wird am besten in derselben Weise gesungen, wie oben für den Psalmengesang vorgeschlagen wurde. — Die im Frühgottesdienst gebrauchten Cantica sind das Te Deum (Herr Gott dich loben wir) oder das Benedictus (der Lobgesang des Zacharias).

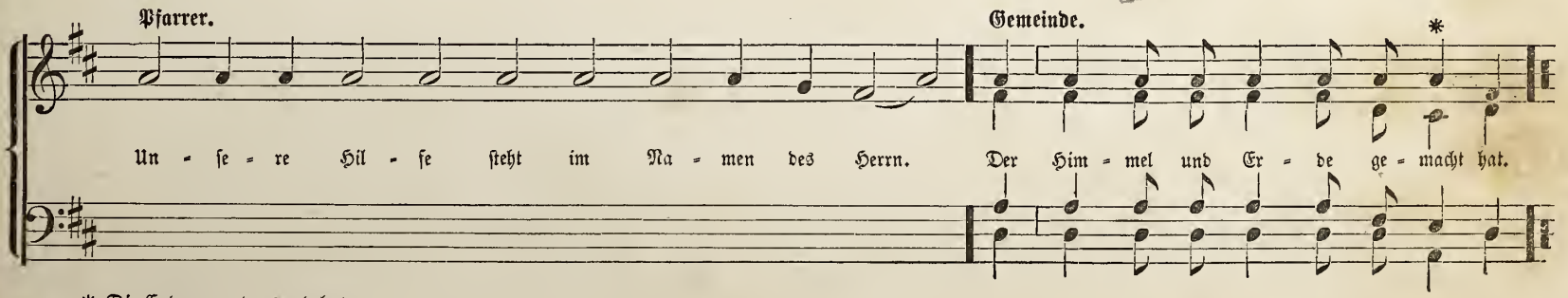
Liturgie.

Haupt-Gottesdienst.

No. 1.



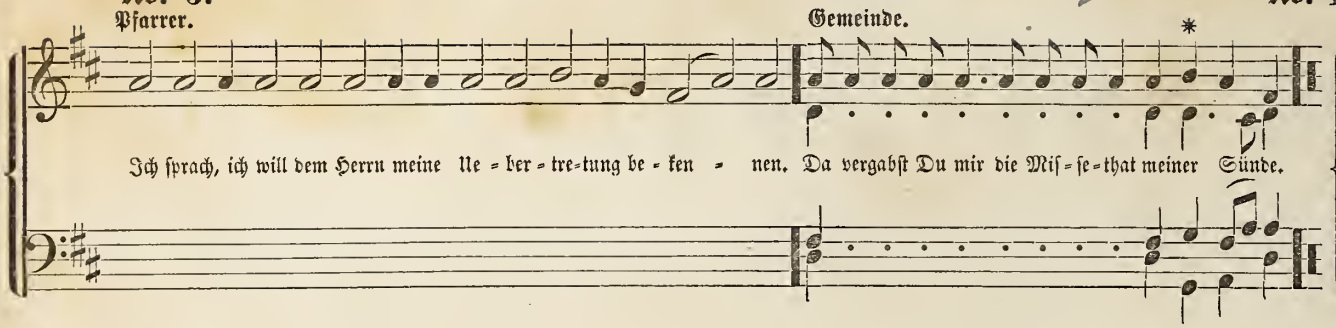
No. 2.



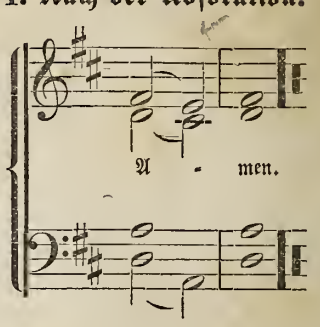
* Die Endungen etwas gedehnt.

No. 3.

Pfarrer. Gemeinde.



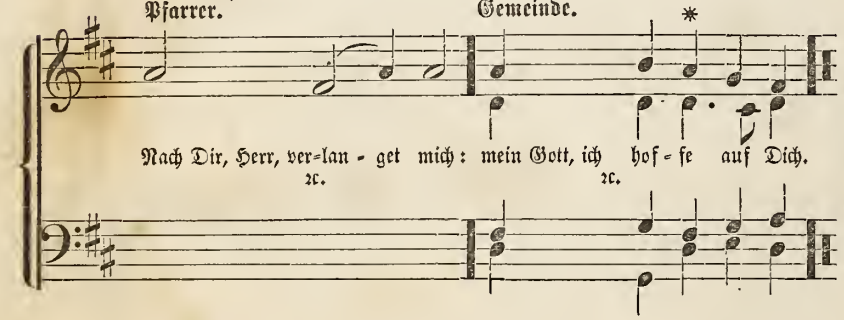
No. 4. Nach der Absolution.



No. 5. Der Introitus.

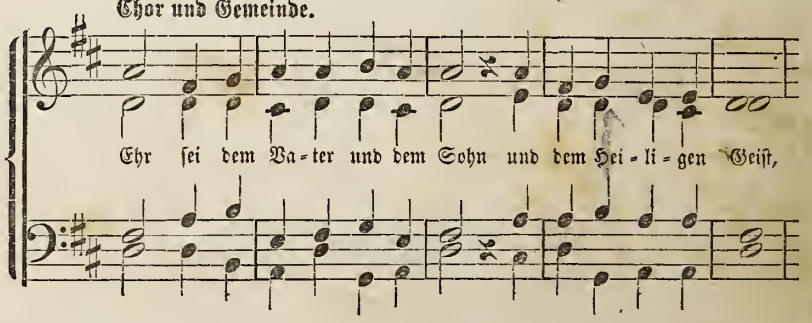
(Form für gewöhnlichen Gebrauch. Die Fest-Introiten s. S. 26.)

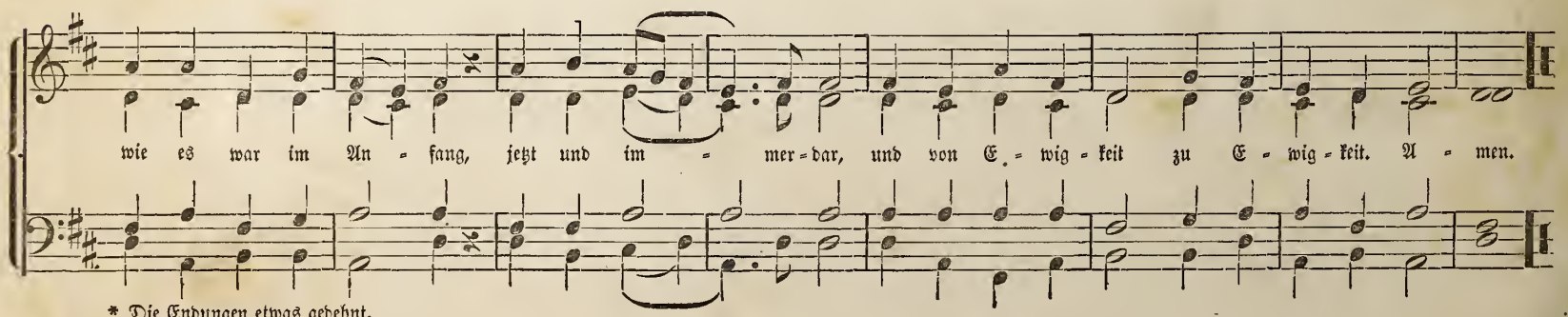
Pfarrer. Gemeinde.



No. 6. Das Gloria Patri.

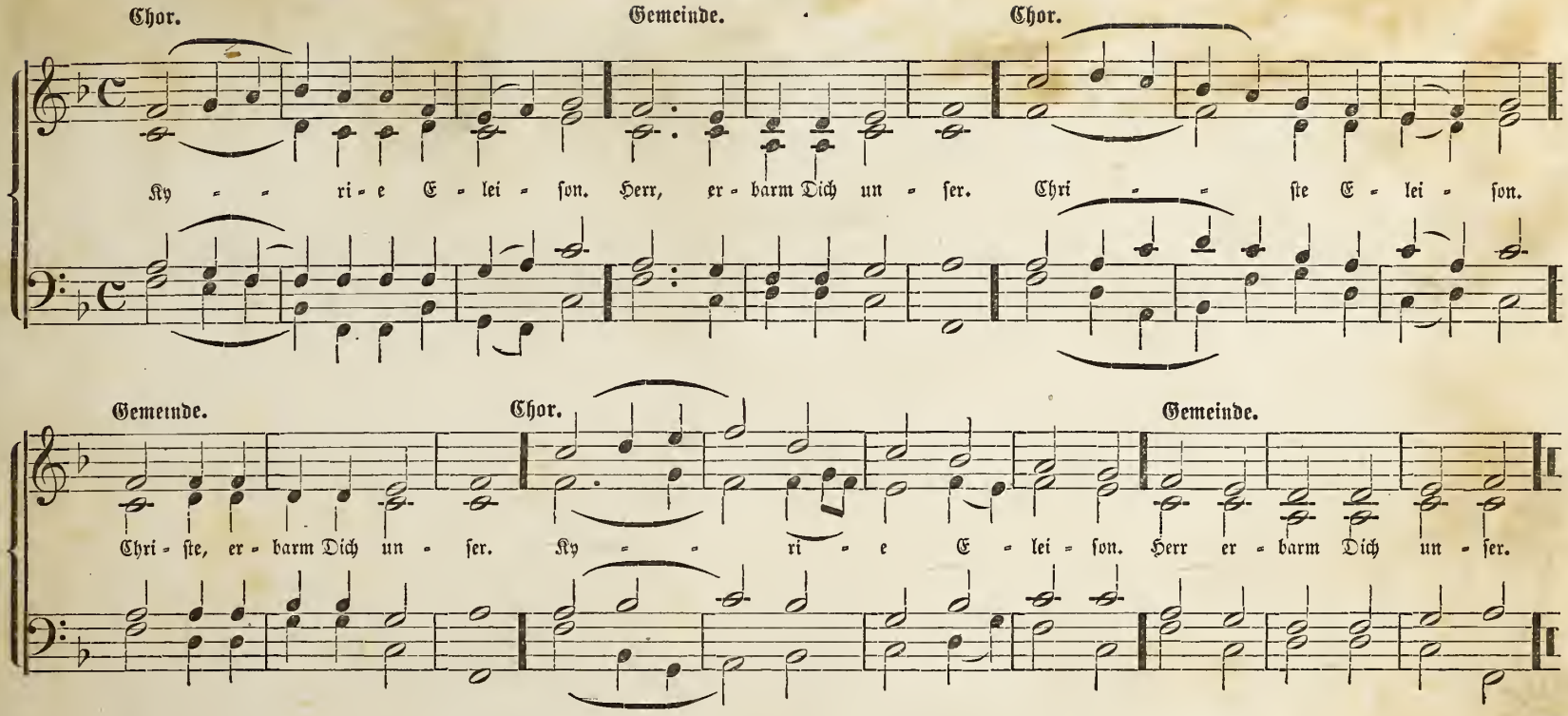
Chor und Gemeinde.



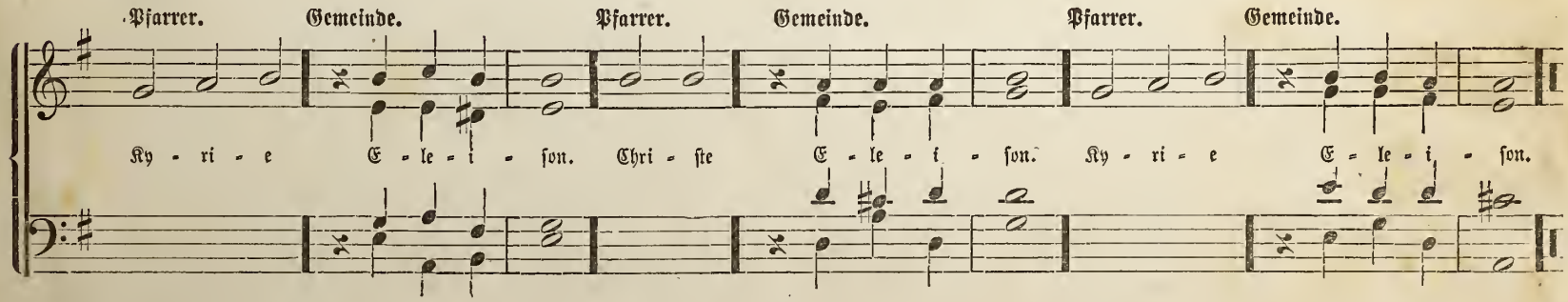


* Die Endungen etwas gedehnt.

No. 7. Das Kyrie.

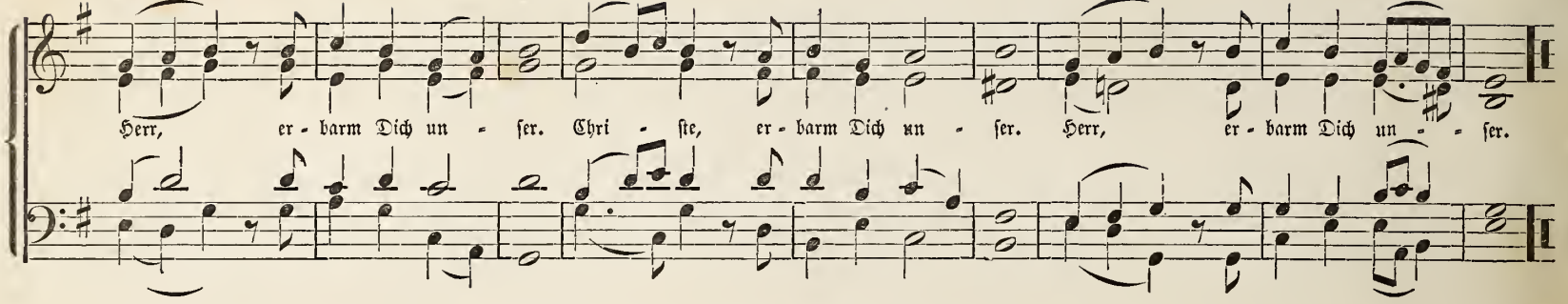


No. 8.



No. 9.

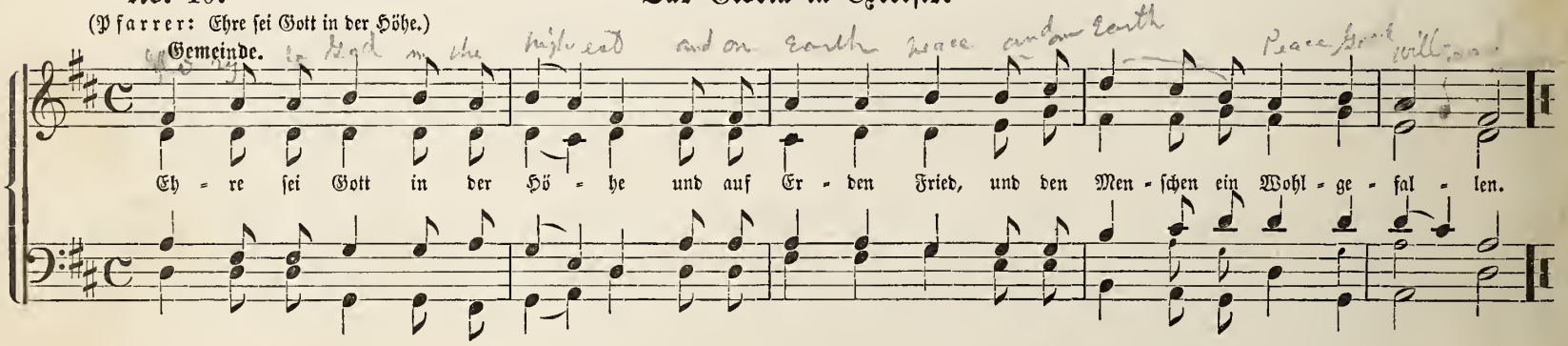
Gemeinde.



No. 10. Das Gloria in Excelsis.

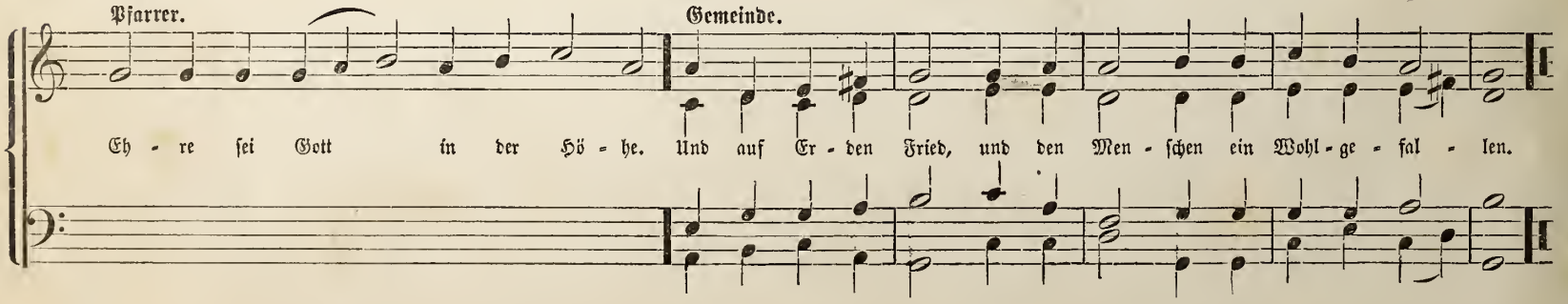
(Pfarrer: Ehre sei Gott in der Höhe.)

Gemeinde.



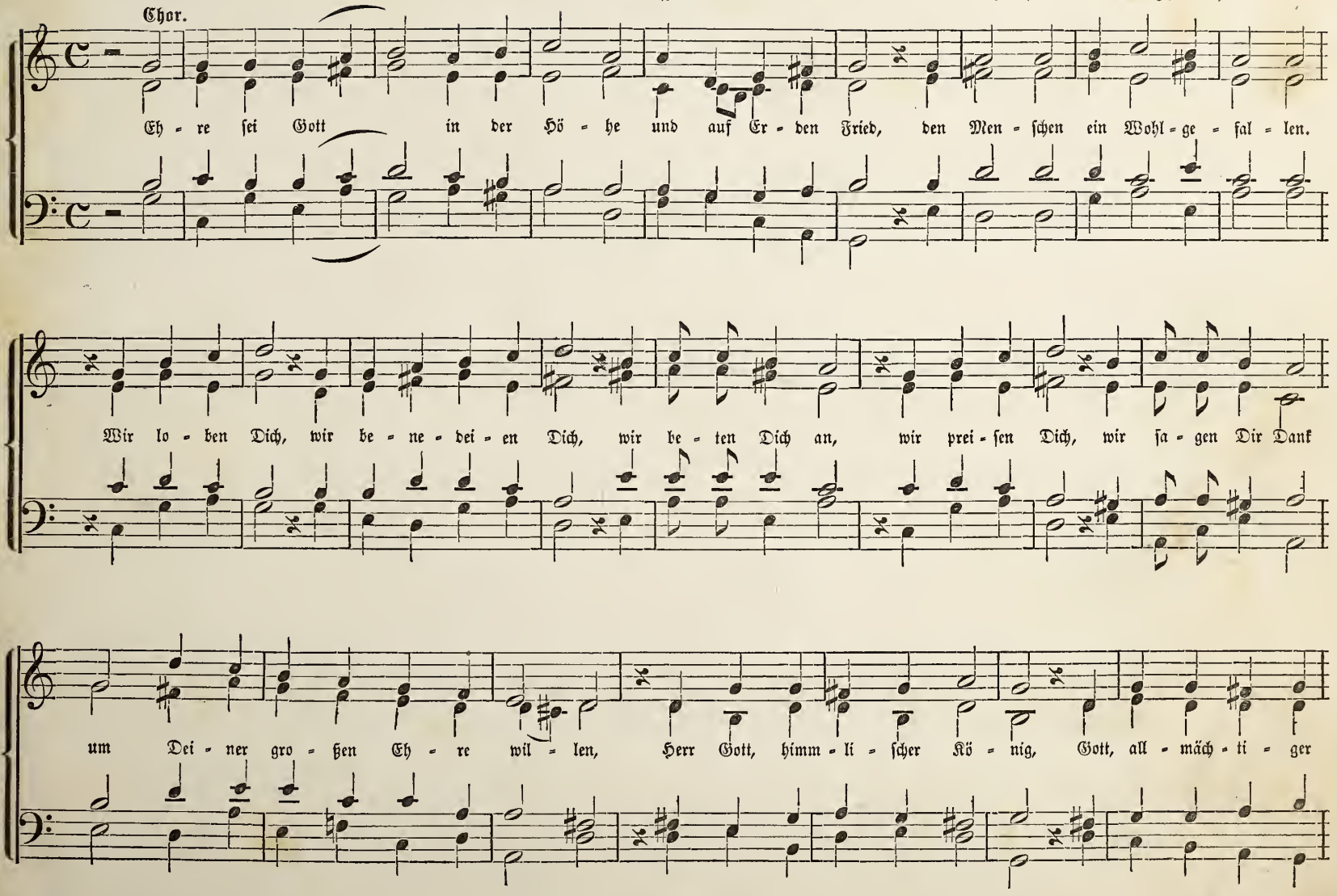
No. 11.

Pfarrer. Gemeinde.

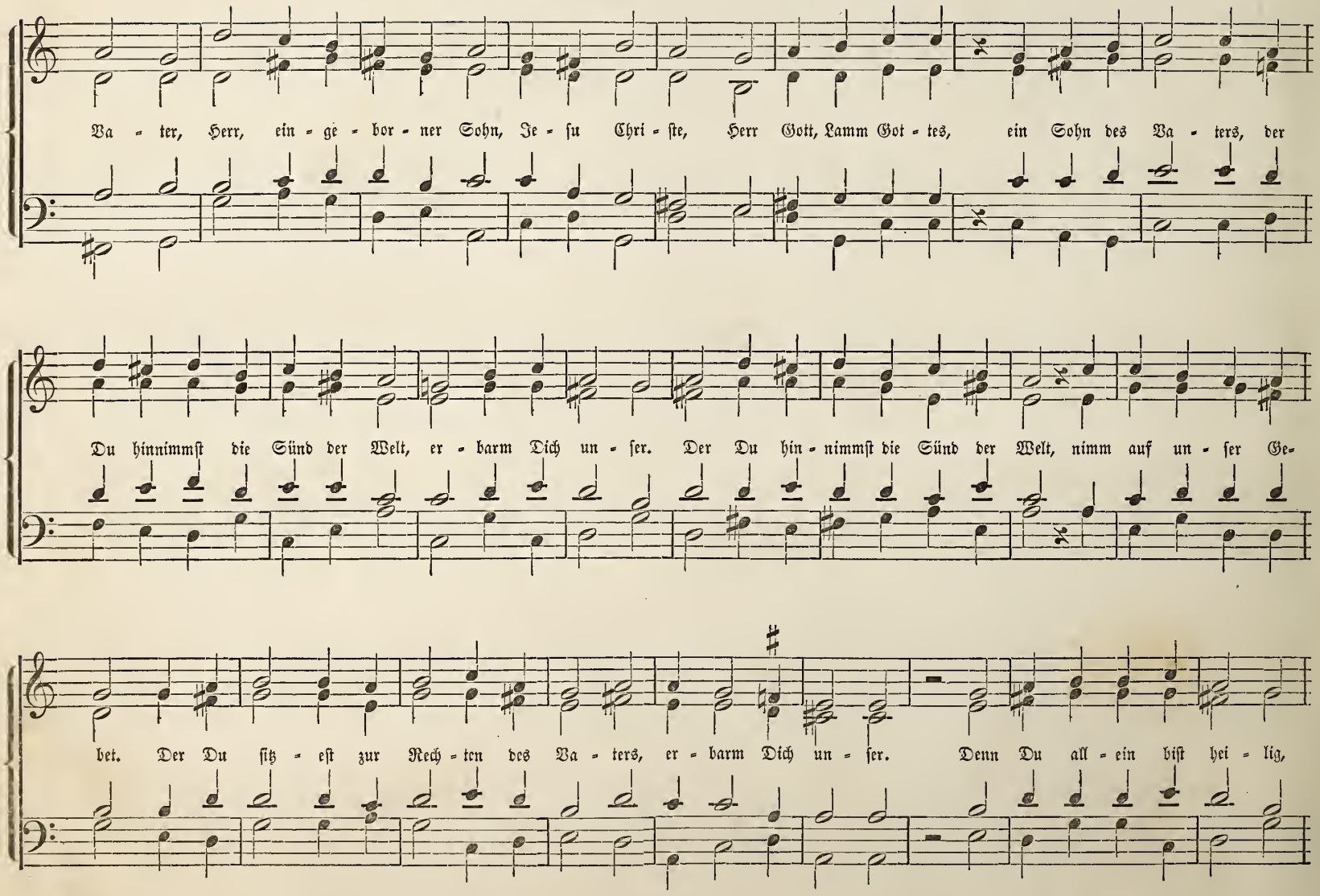


No. 12. Das große Gloria. (Nach Conrad Siegfried.) 1608.

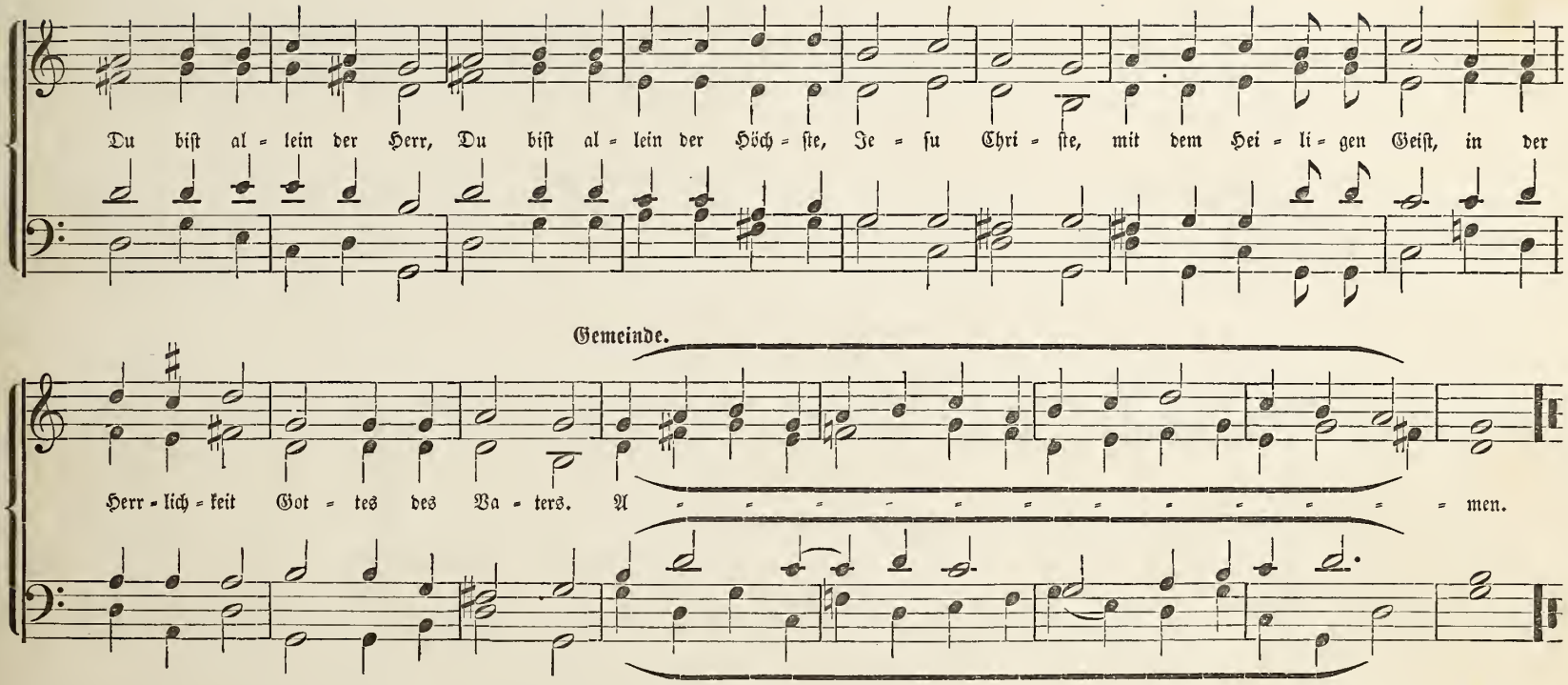
Chor.



Das große Gloria. (Fortsetzung.)

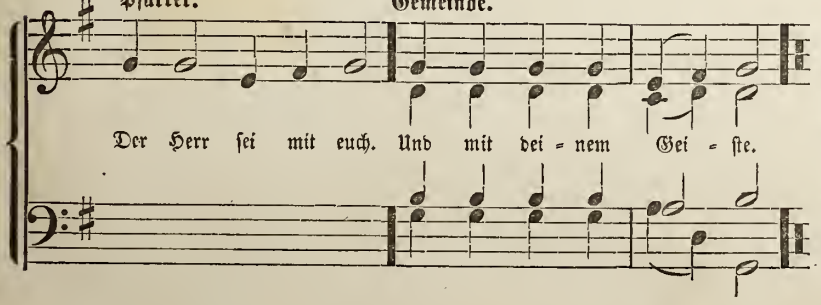


Das große Gloriá. (Schluß.)

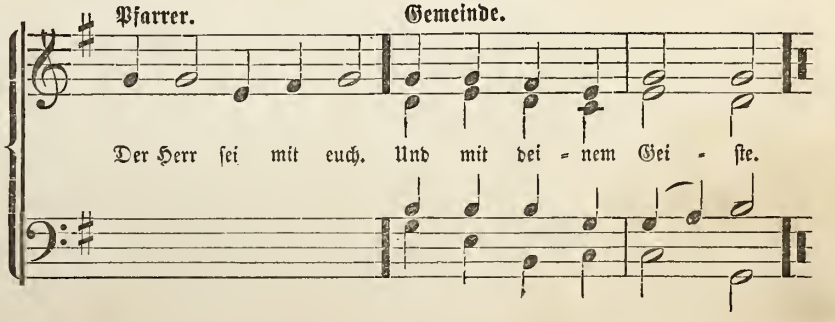


Die Salutation.

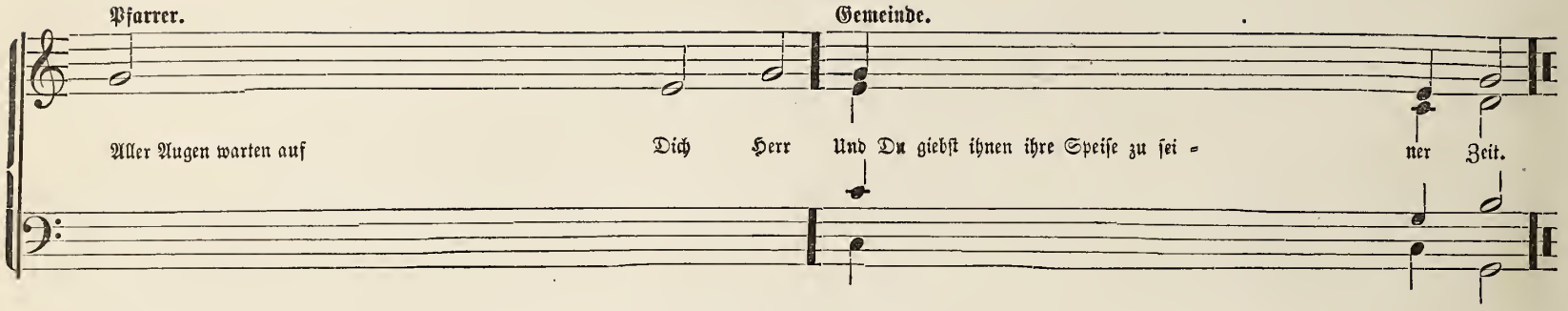
No. 13.



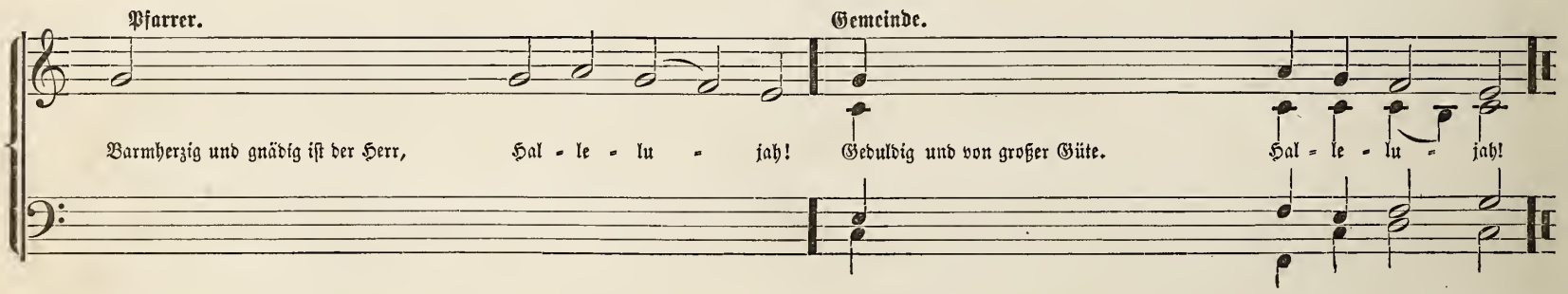
No. 14.



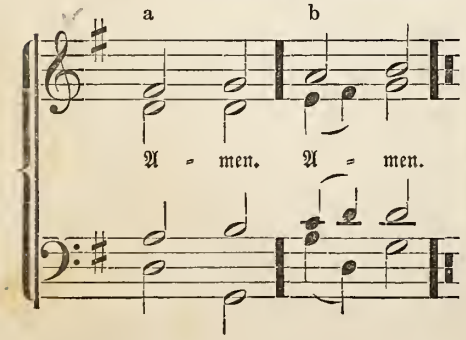
No 15. Versikel.



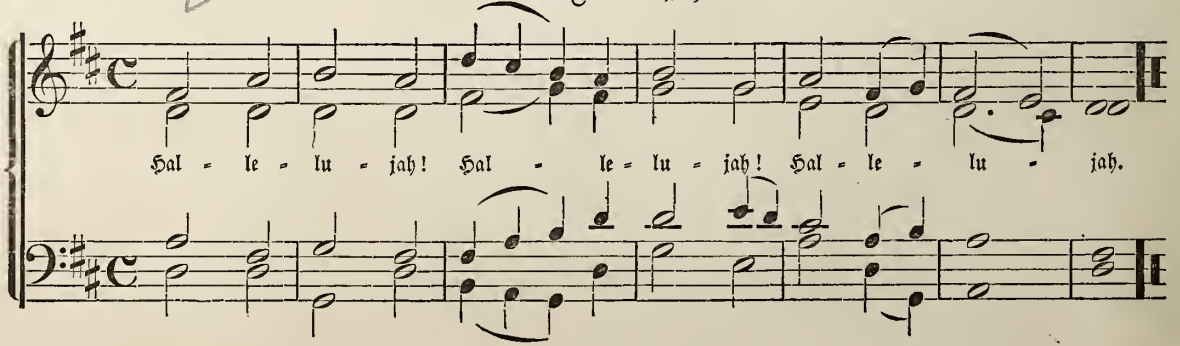
No. 16. Versikel mit Hallelujah.



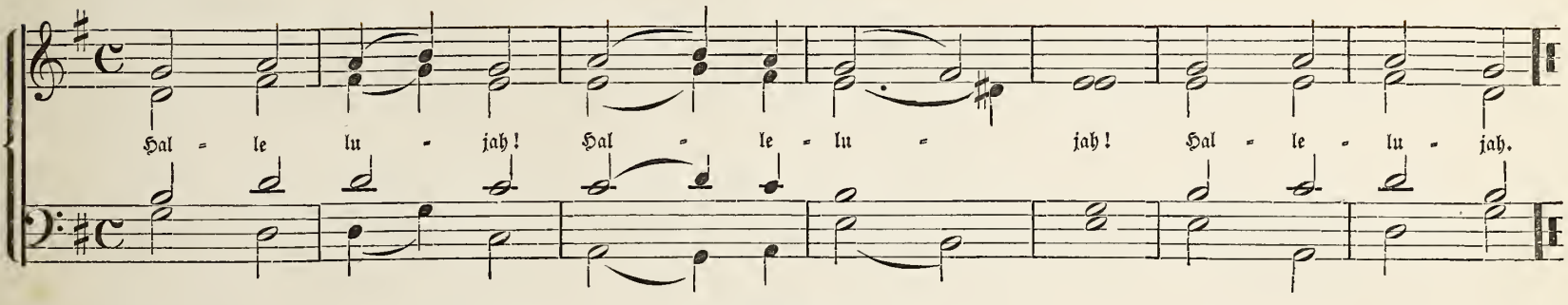
No. 17. Amen nach der Collekte.



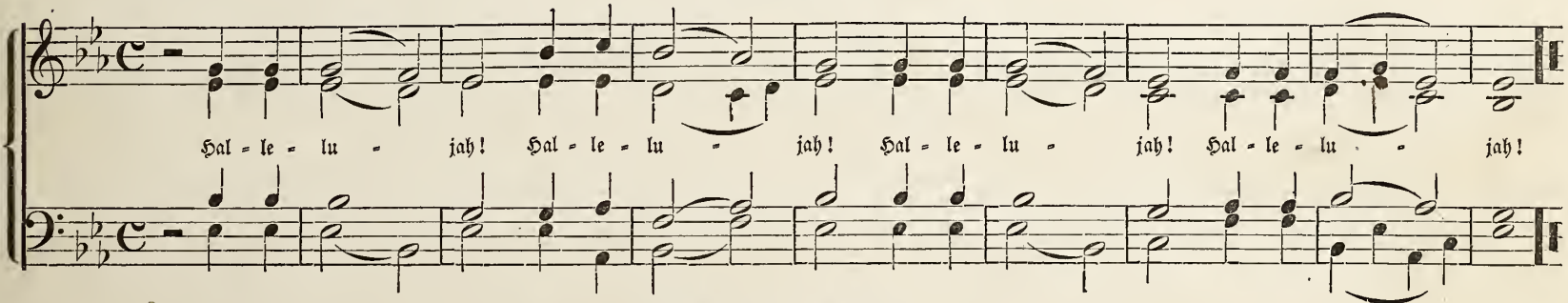
No. 18. Das Hallelujah.



No. 19. **Hallelujah.**

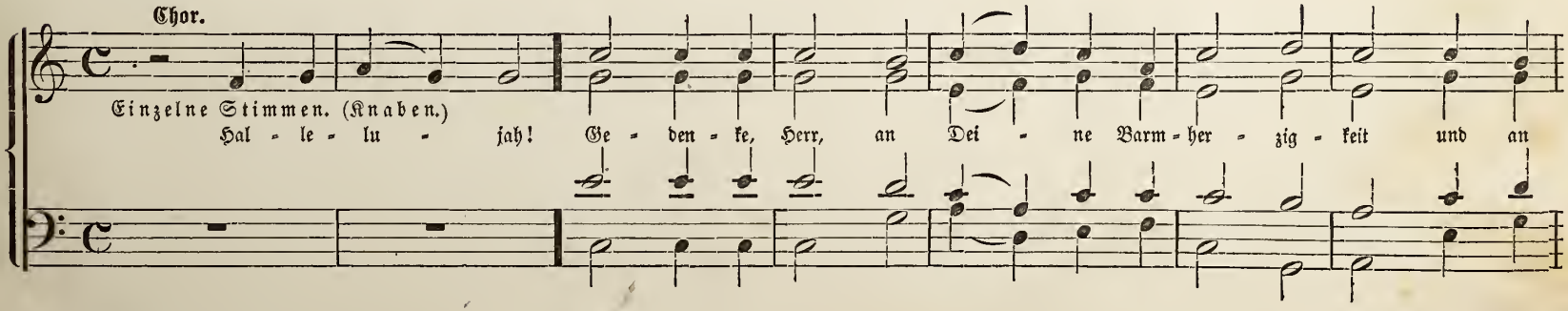


No. 20. **Hallelujah.**



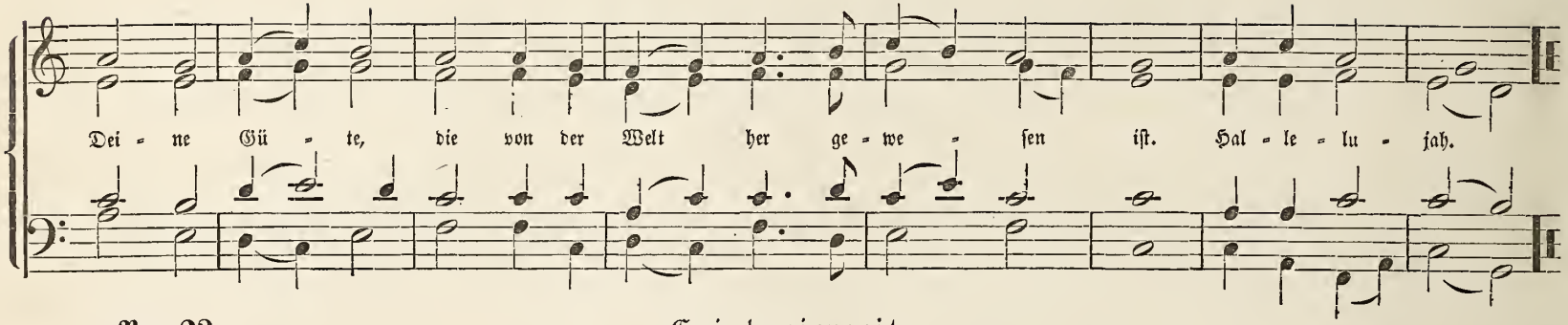
Hallelujah-Sprüche.

No. 21. Adventszeit.

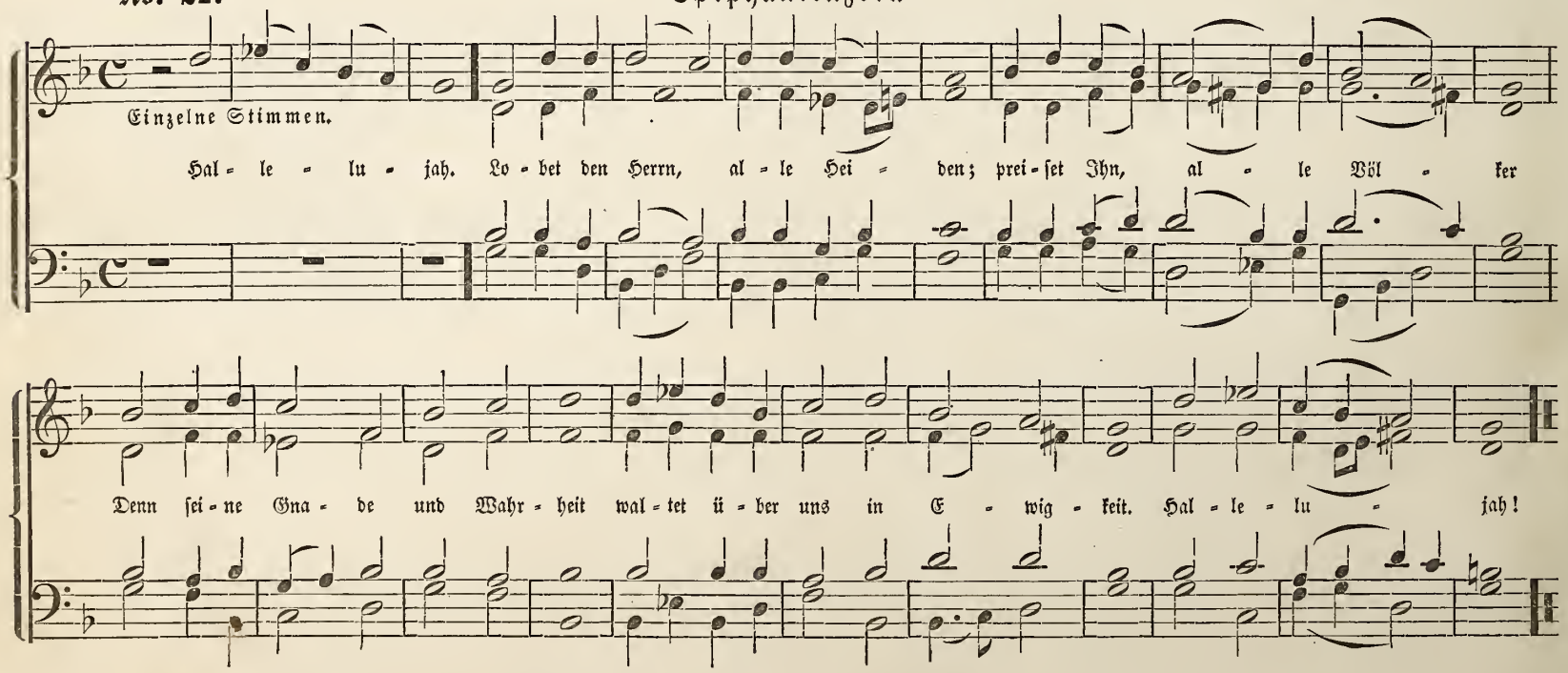


Halleluja-Sprüche.

Adventszeit. (Schluß.)



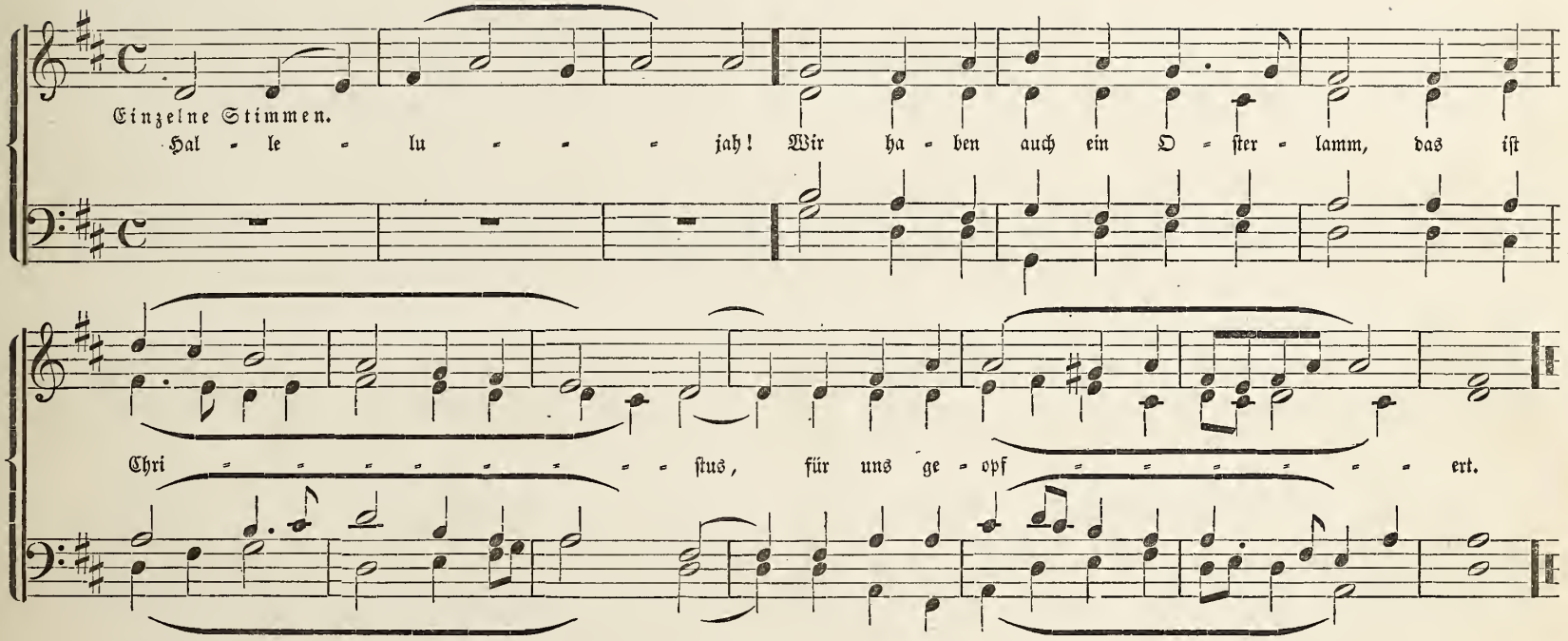
No. 22. Epiphanienzeit.



Hallelujah-Sprüche.

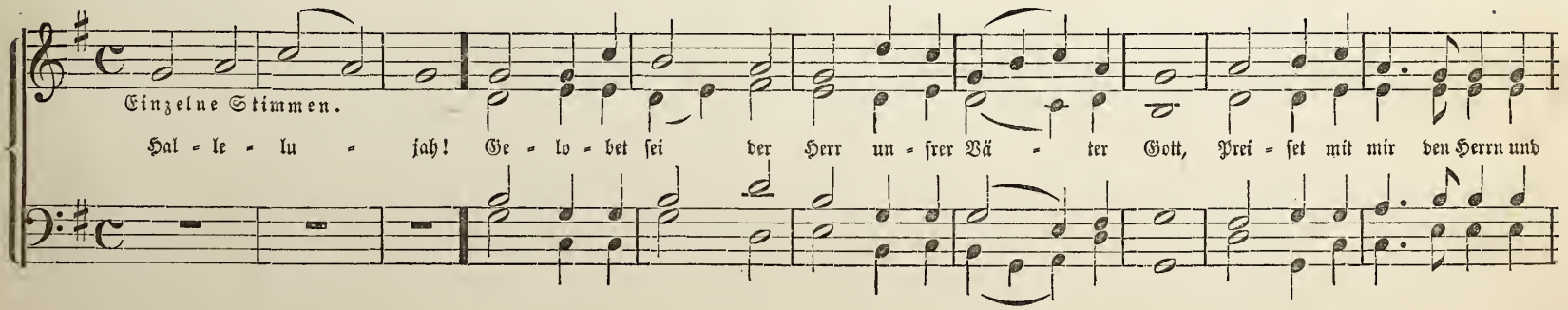
No. 23.

Osterzeit.



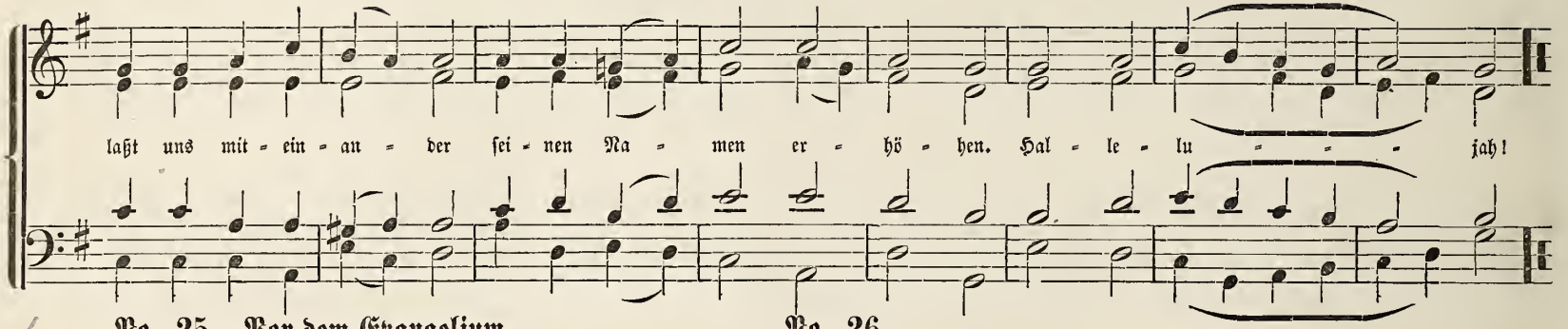
No. 24.

Trinitatiszeit.

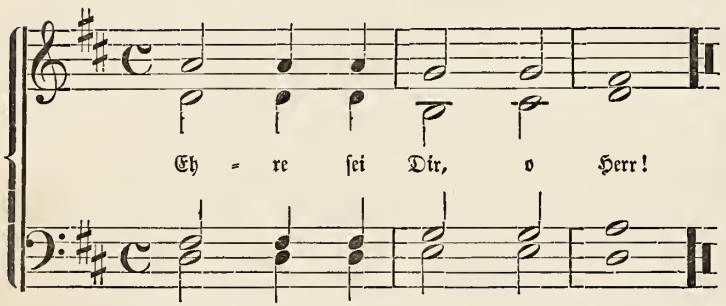


Hallelujah-Sprüche.

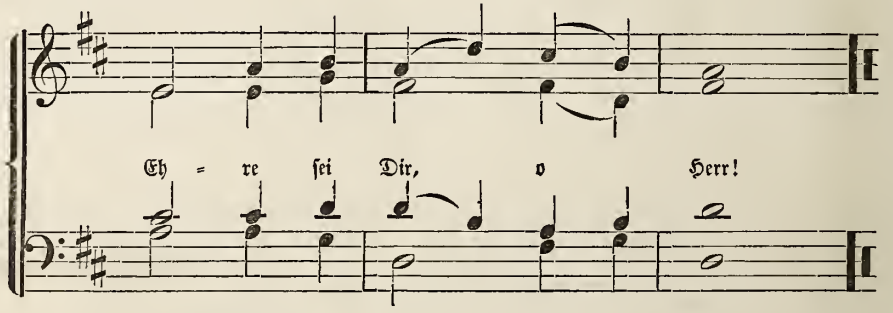
Trinitatiszeit. (Schluß.)



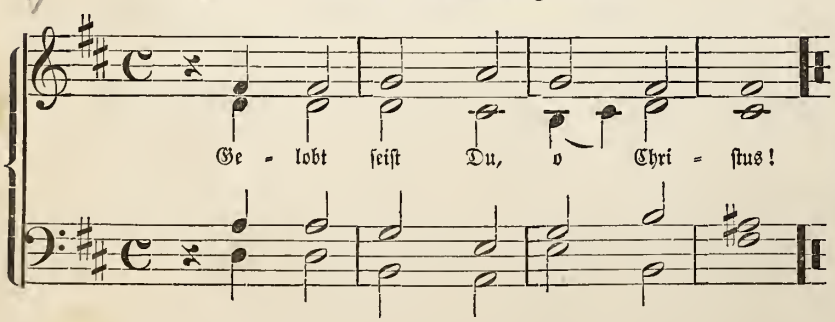
No. 25. Vor dem Evangelium.



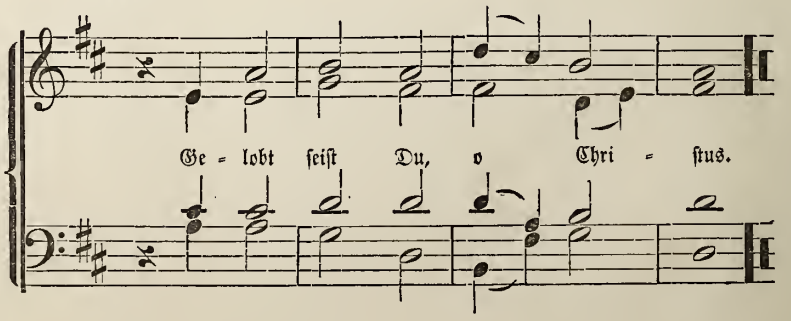
No. 26.



No. 27. Nach dem Evangelium.

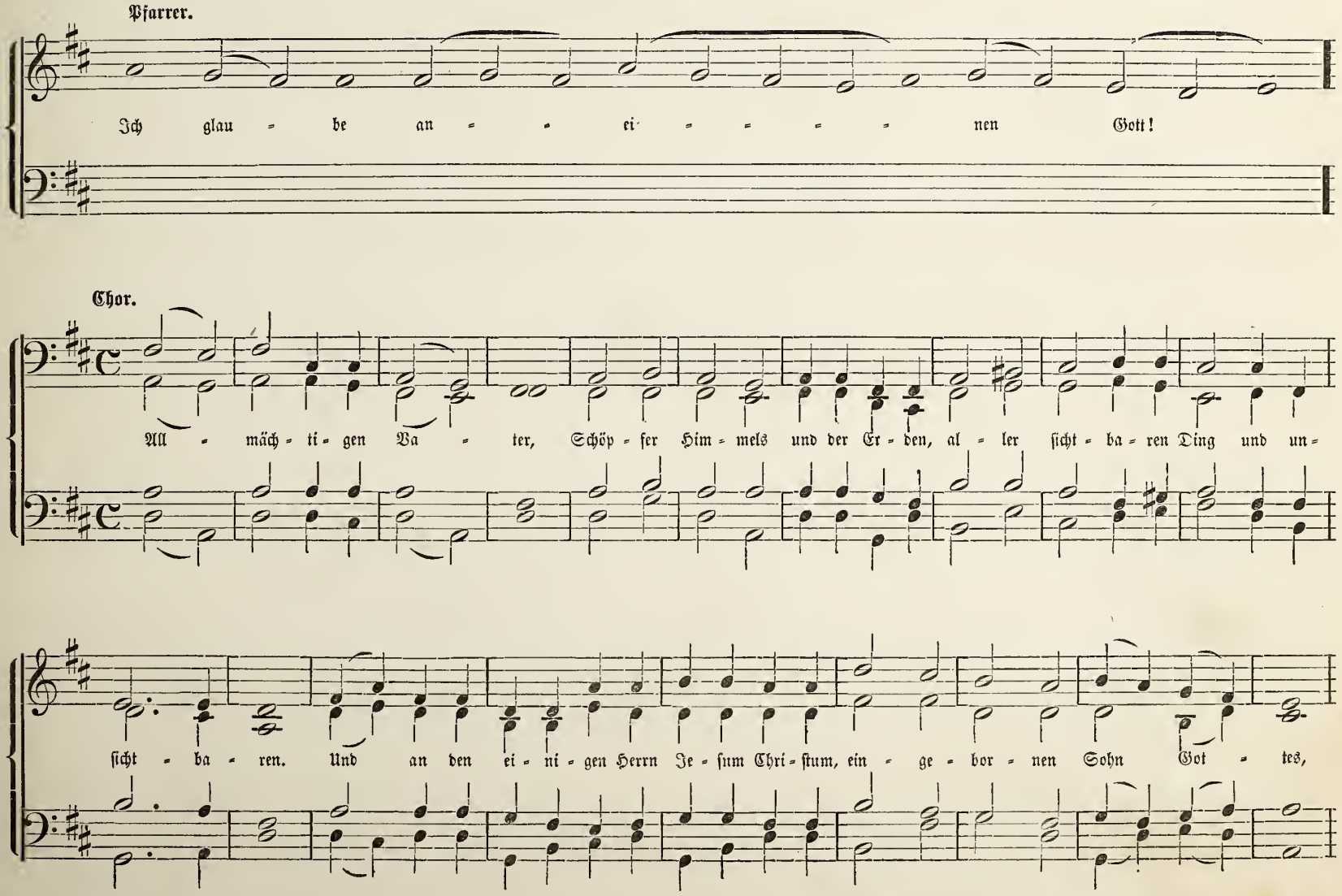


No. 28.

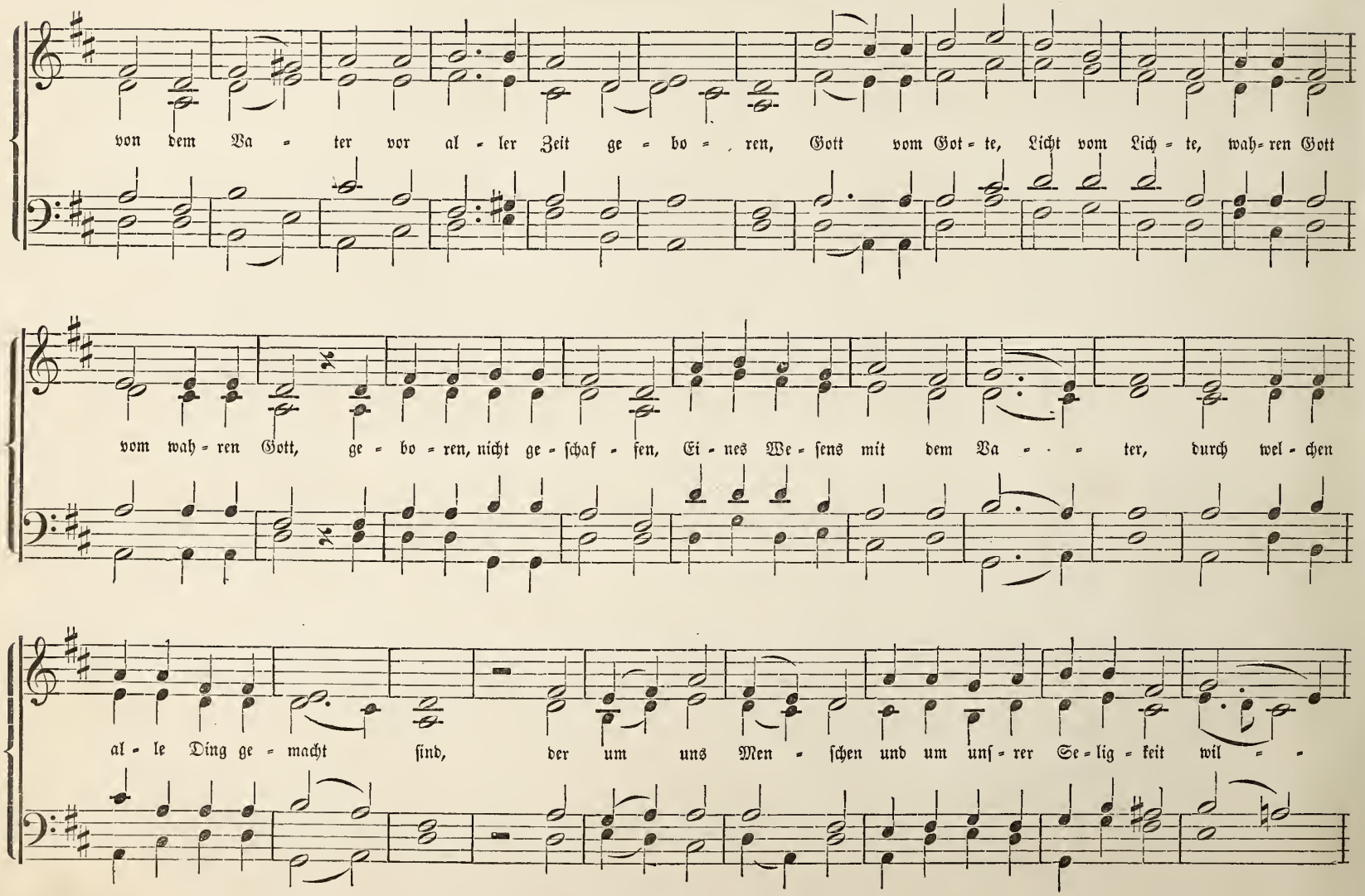


No. 29. Das Nicänische Glaubensbekenntniß.

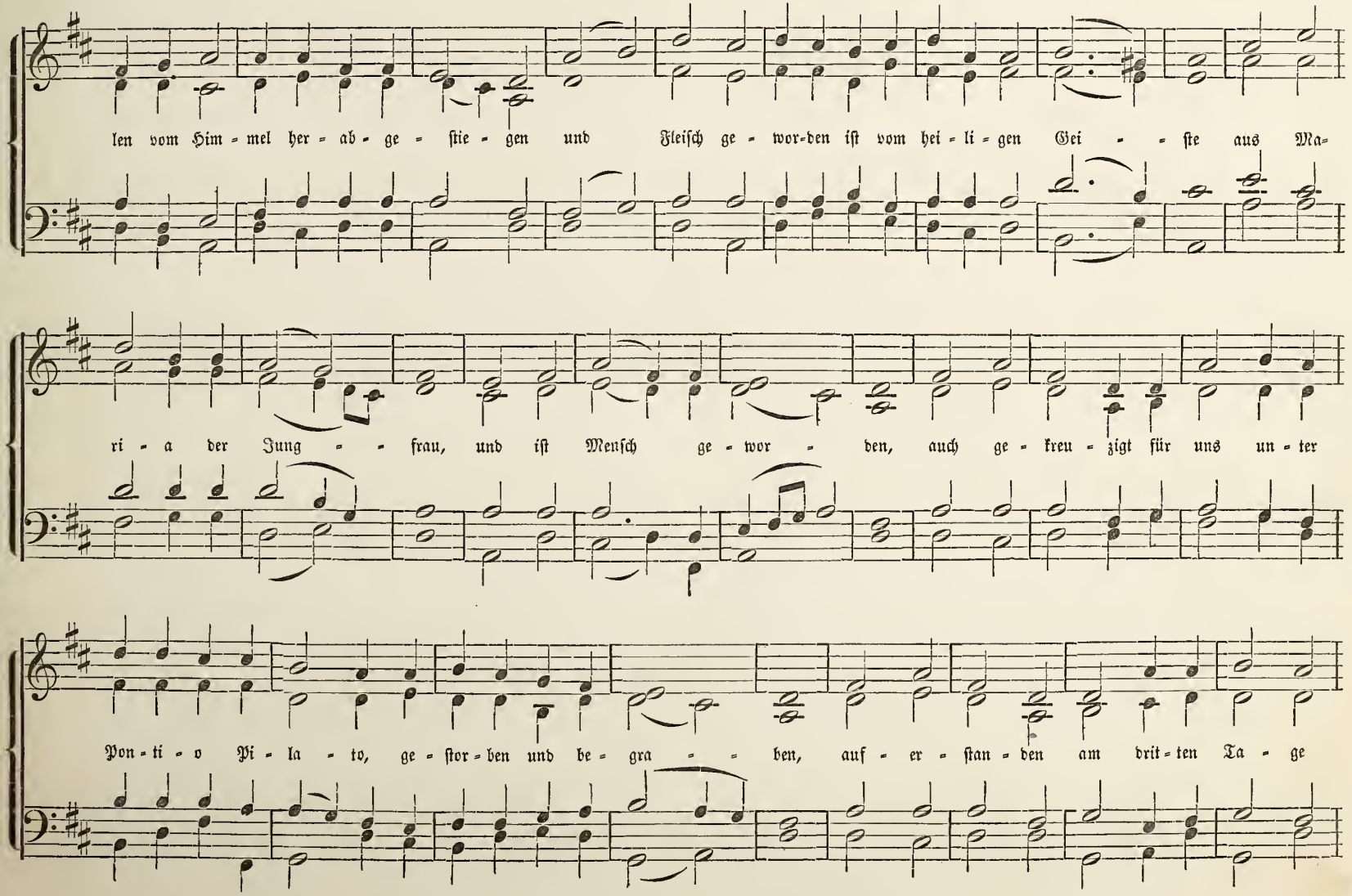
Harm: v. J. G. Herzog.



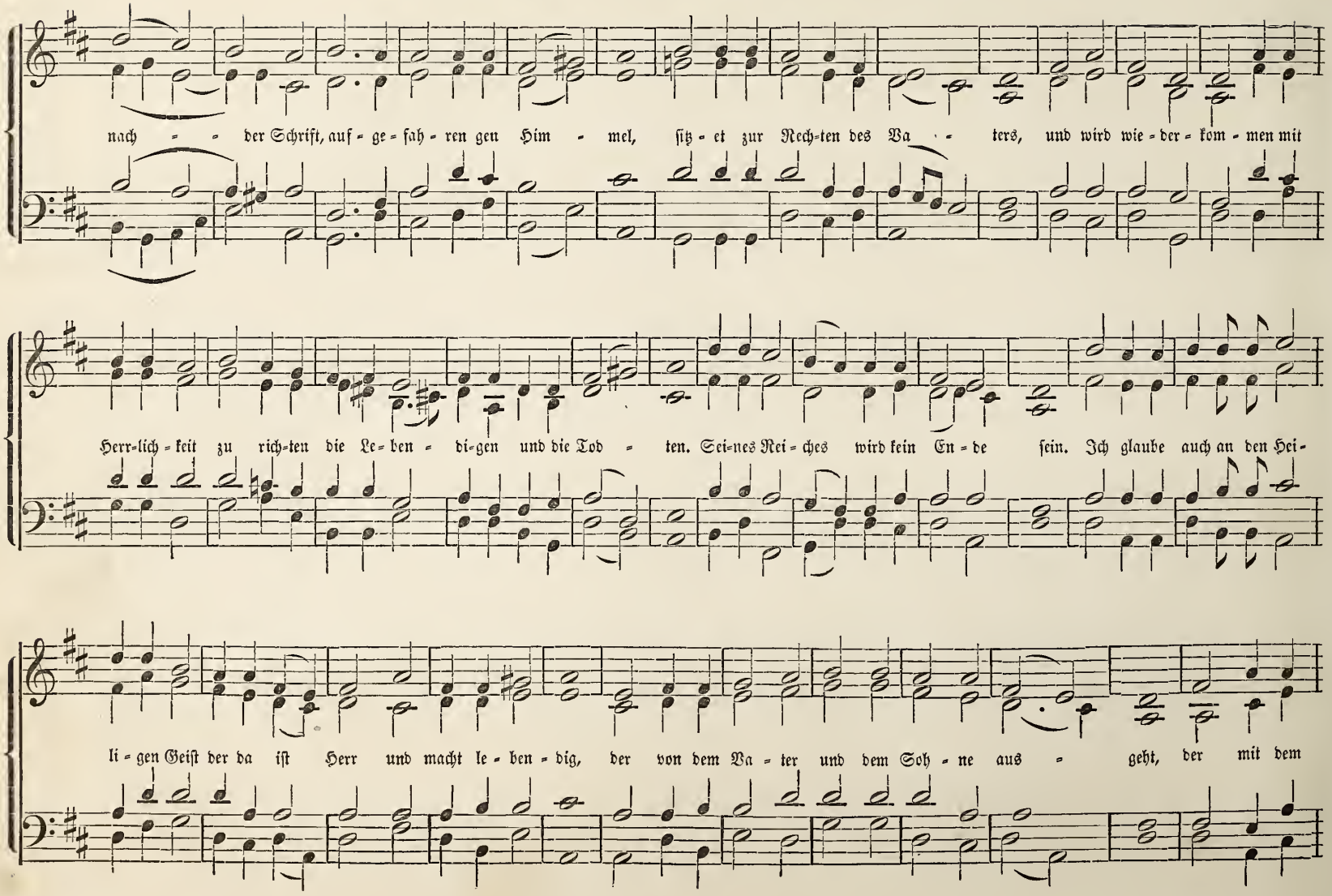
Das Nicäniſche Glaubensbekenntniß. (Fortſetzung.)



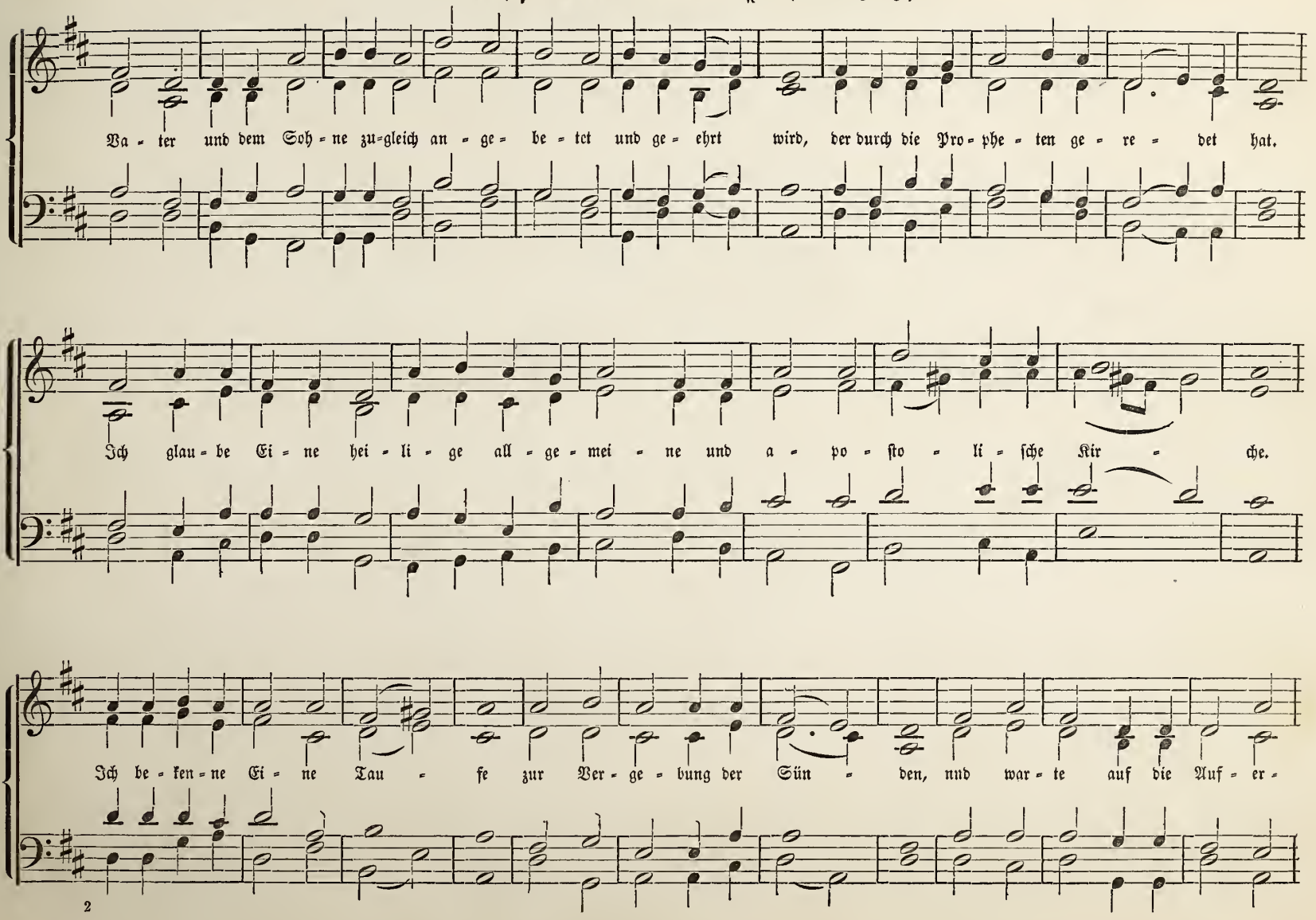
Das Nicänische Glaubensbekenntniß. (Fortsetzung.)



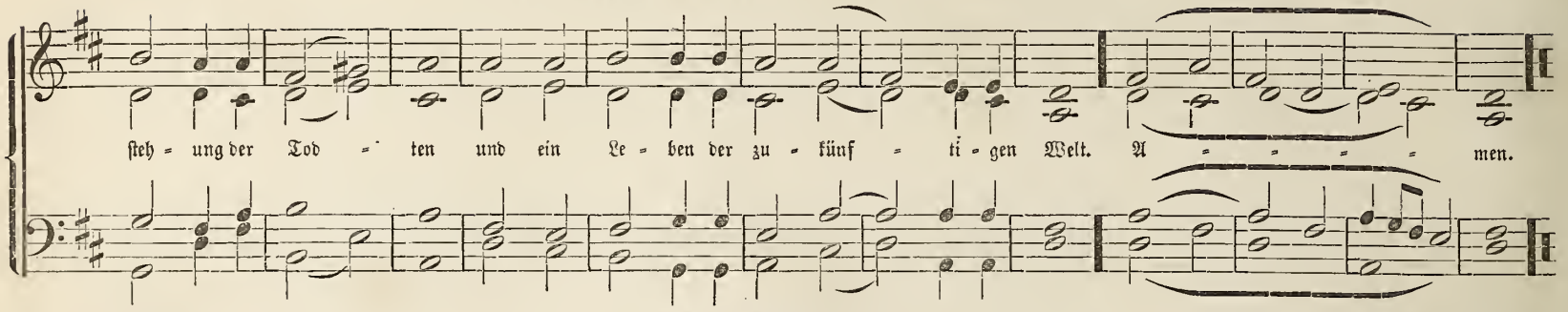
Das Nicänische Glaubensbekenntniß. (Fortsetzung.)



Das Nicänische Glaubensbekenntniß. (Fortsetzung.)

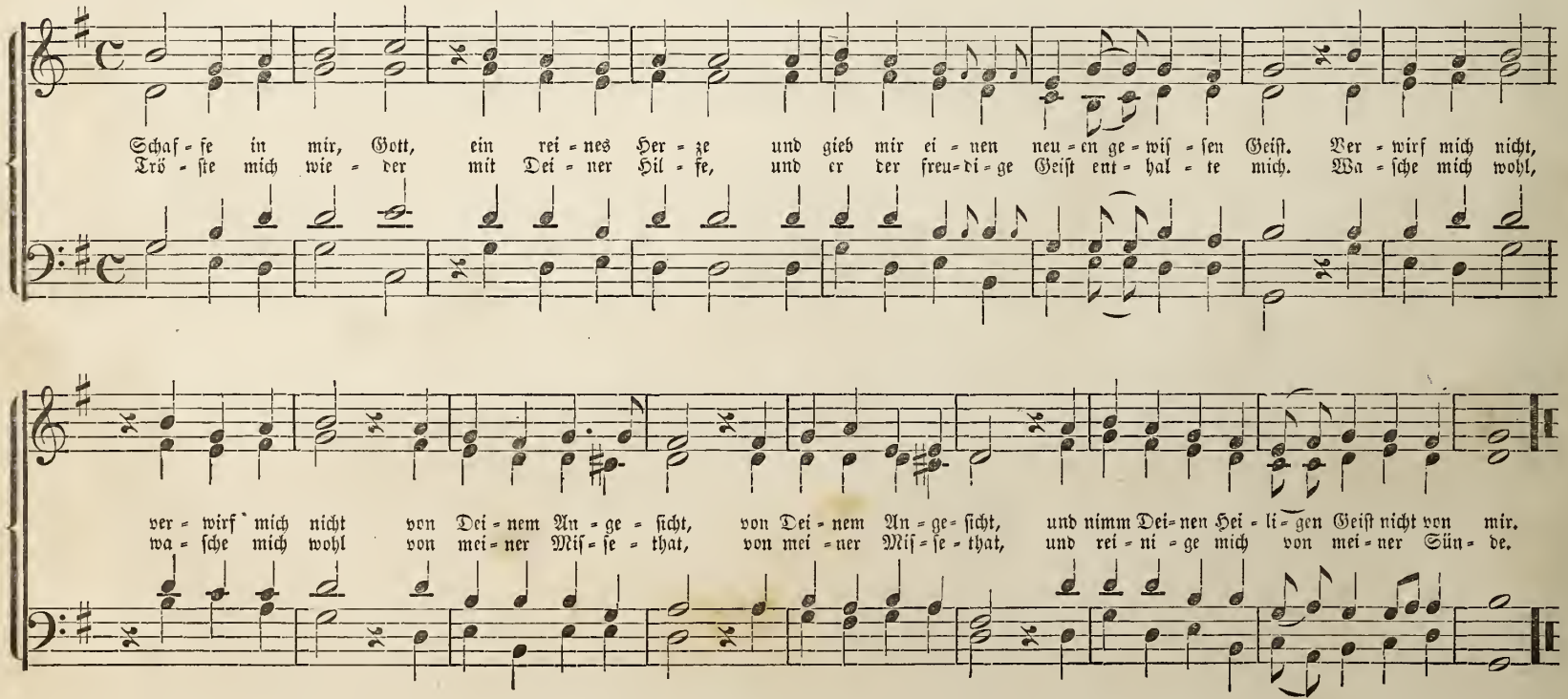


Das Nicänische Glaubensbekenntniß. (Schluß.)

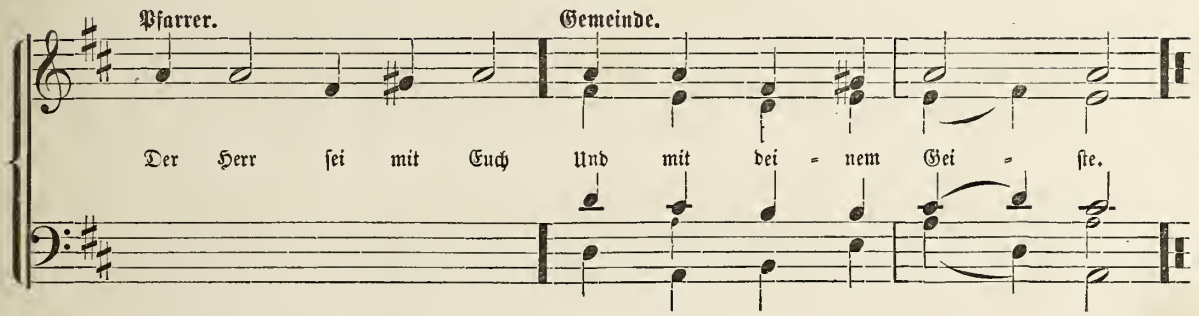


No. 30. Das Offertorium.

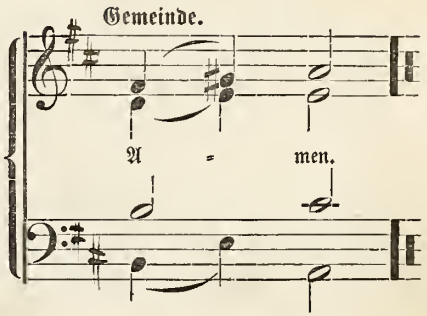
Mel. Georg Winer. 1648.



No. 31. Salutation zu Schlußcollekte.

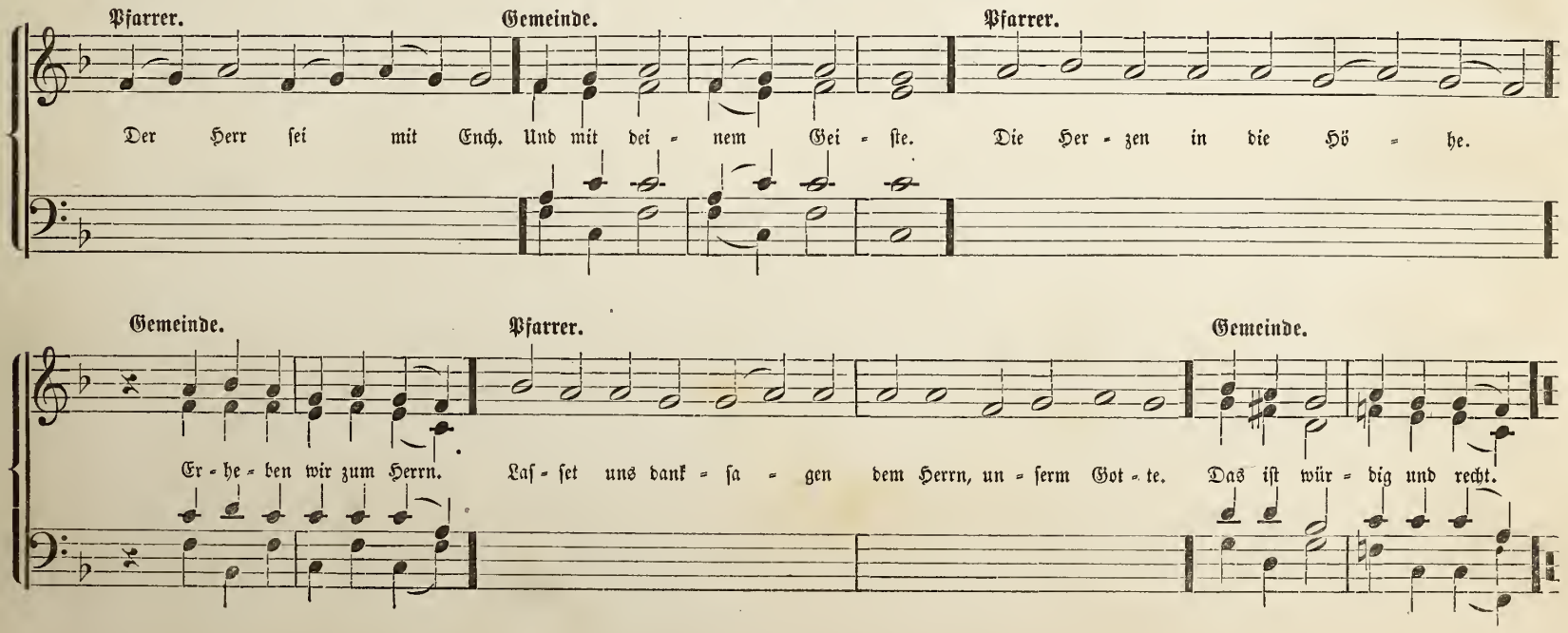


No. 32. Amen nach Segen.



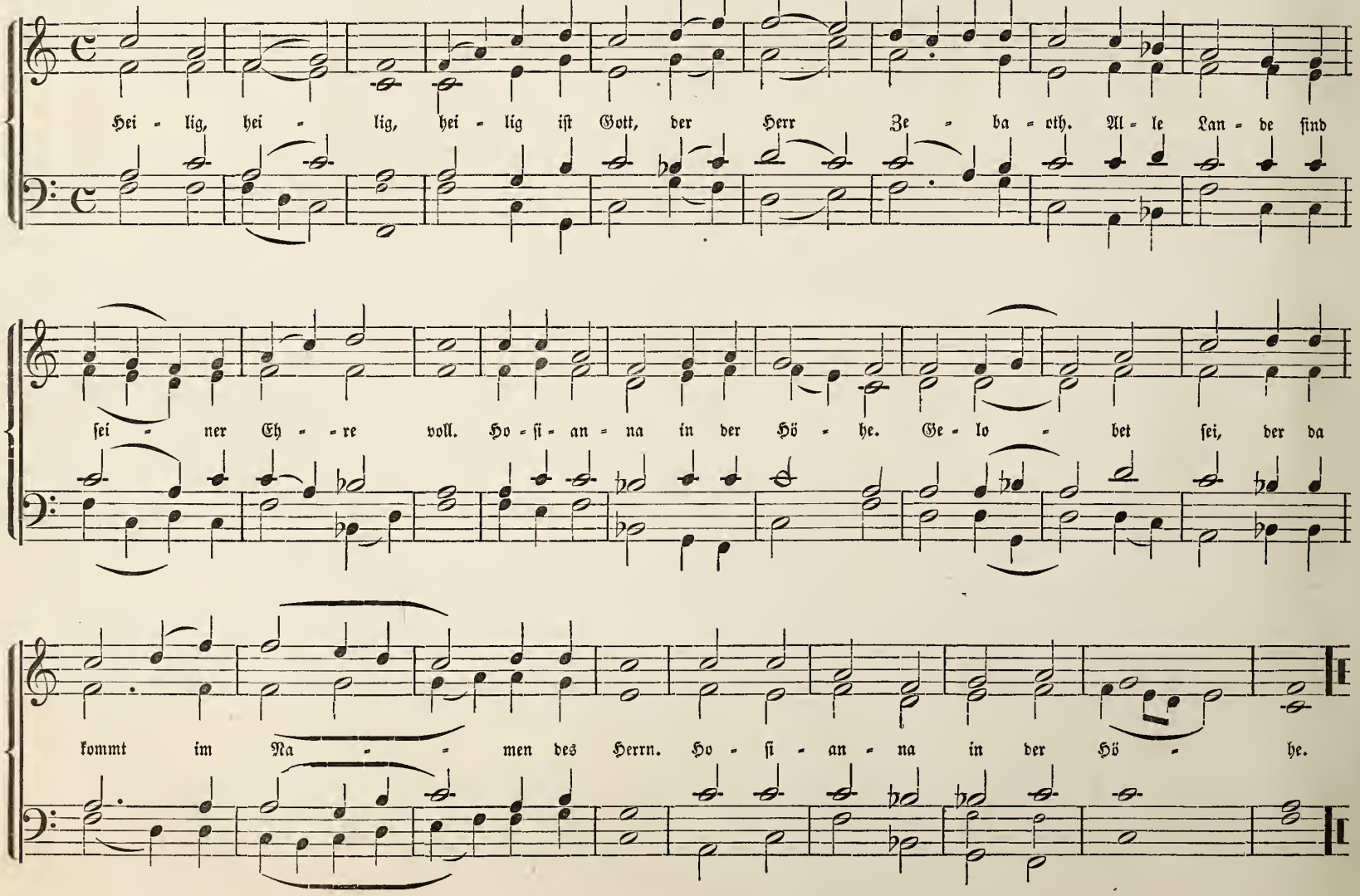
Das heilige Abendmahl.

No. 33. Präfation.

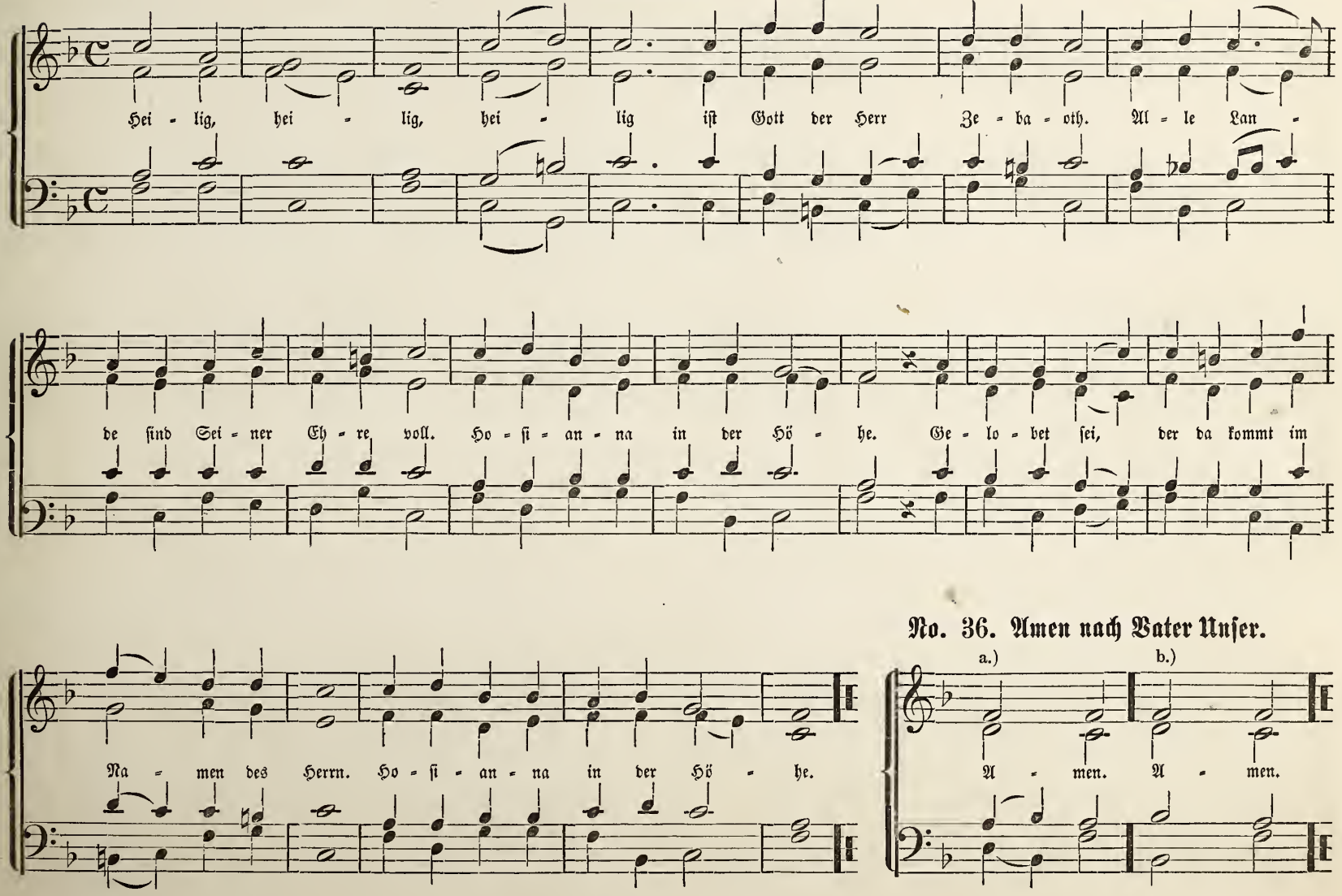


No. 34. Das Sanctus. 1545.

Chor.

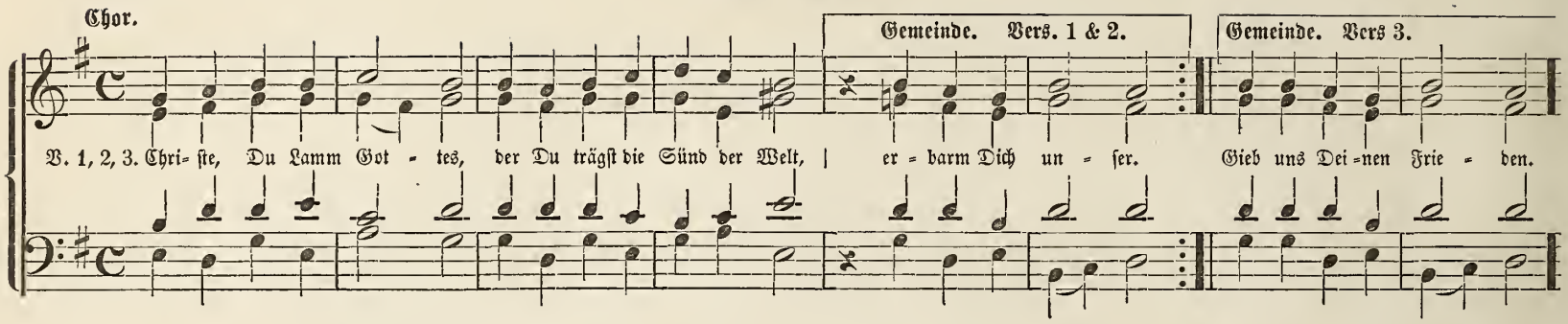


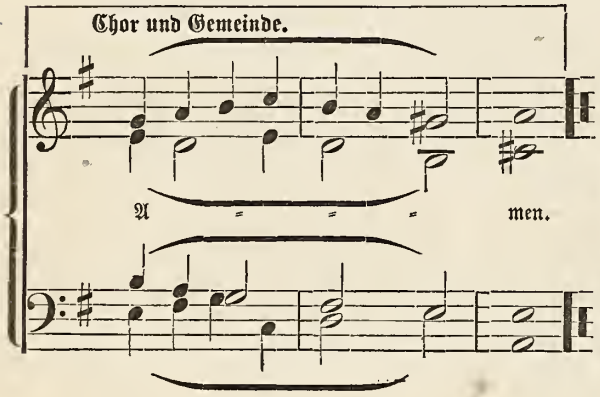
No. 35. Das Sanctus. (Nach J. S. Bach.)



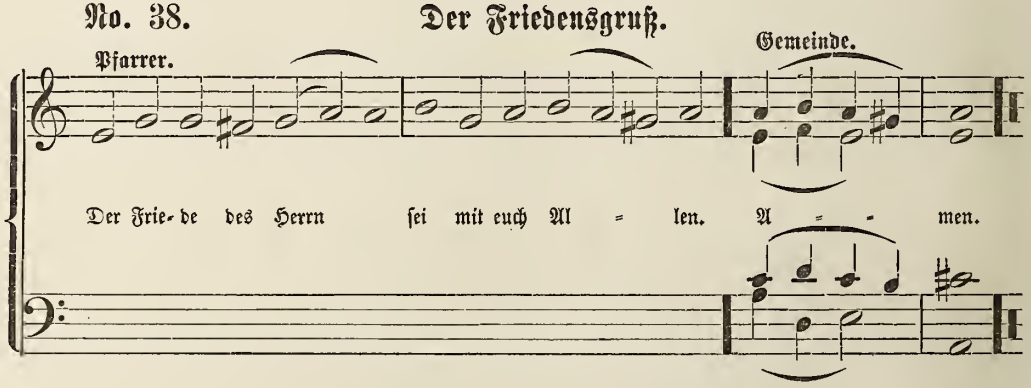
No. 36. Amen nach Vater Unser.

No. 37. Das Agnus Dei.

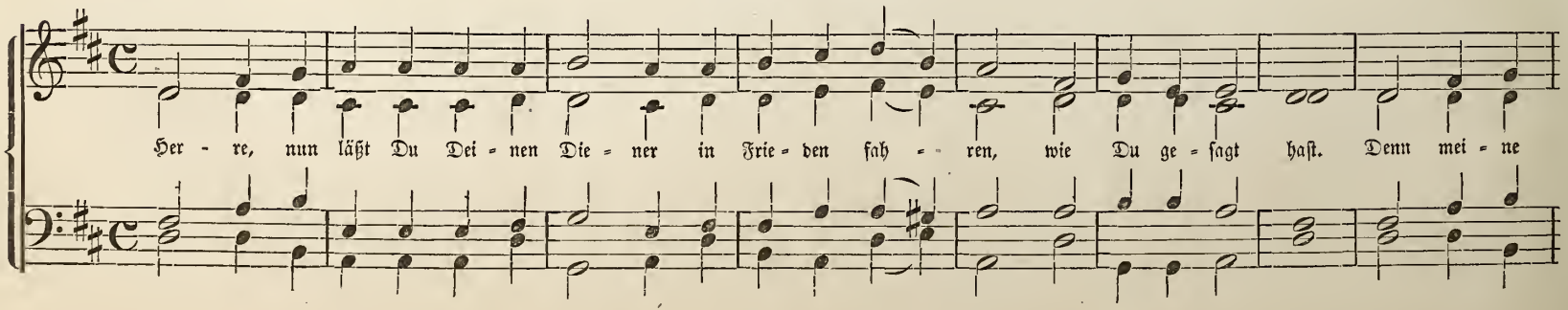




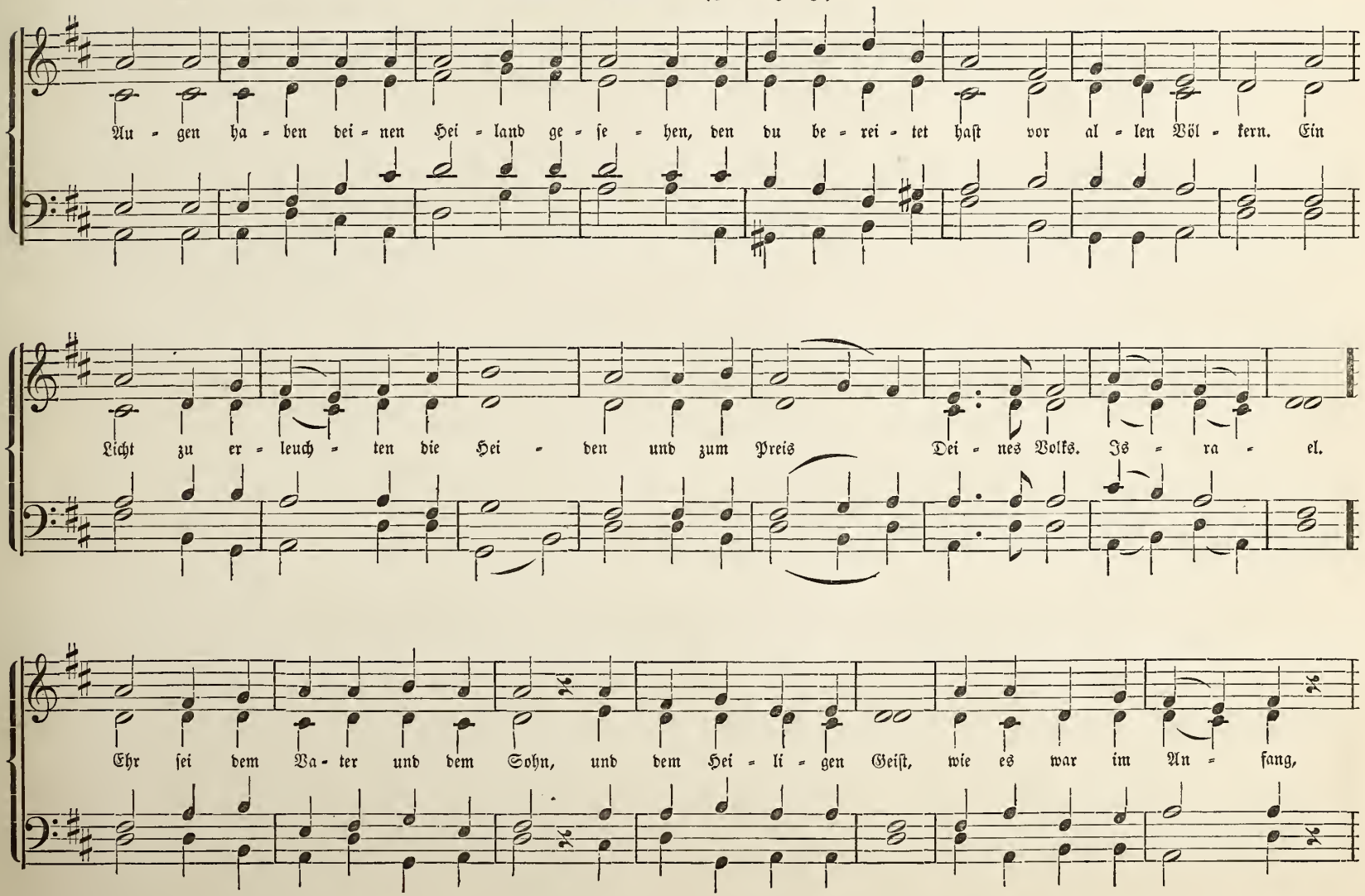
No. 38. Der Friedensgruß.



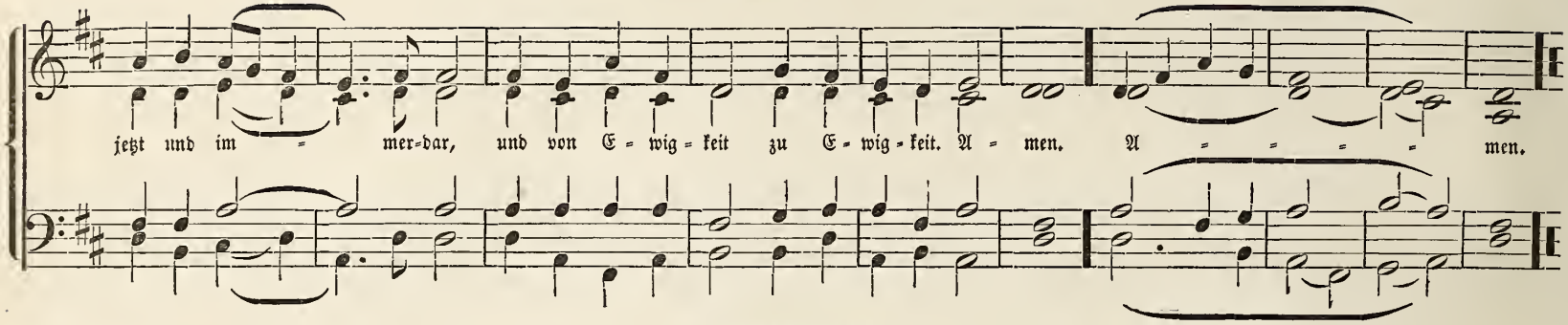
No. 39. Das Nunc Dimittis.



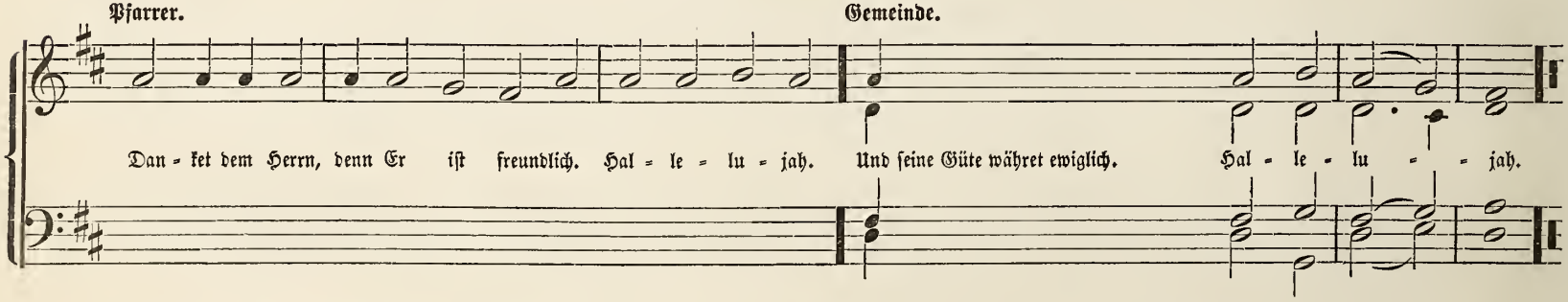
Nunc Dimittis. (Fortsetzung.)



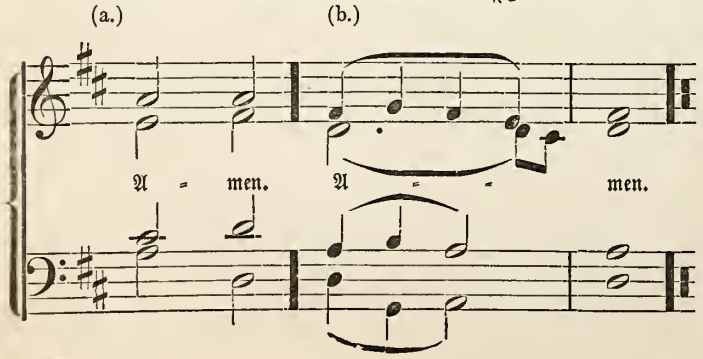
Nunc Dimittis. (Schluß.)



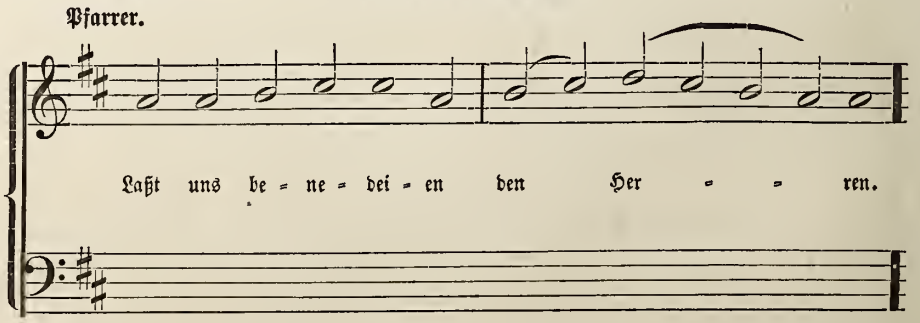
No. 40. Die Danksagung.



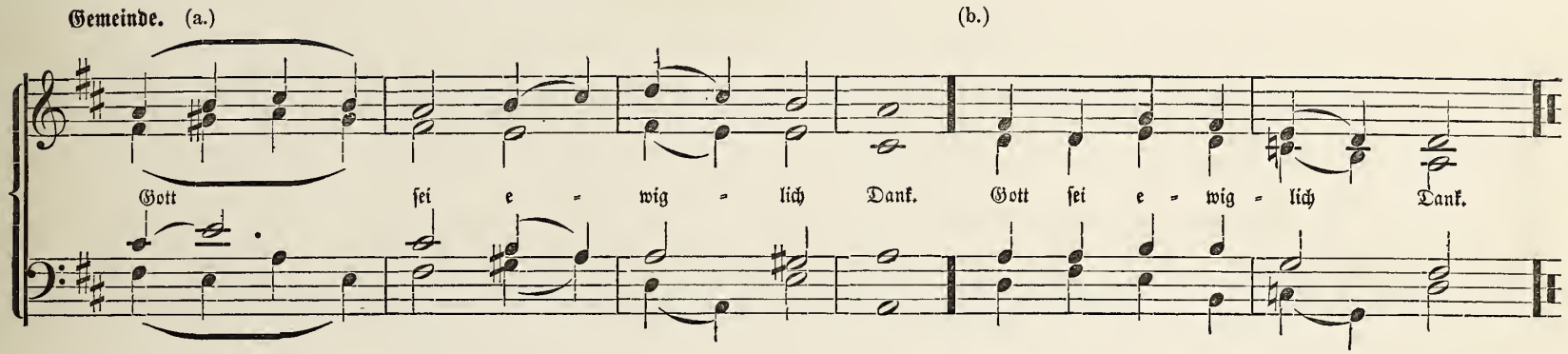
No. 41. Amen nach Schlußgebet.



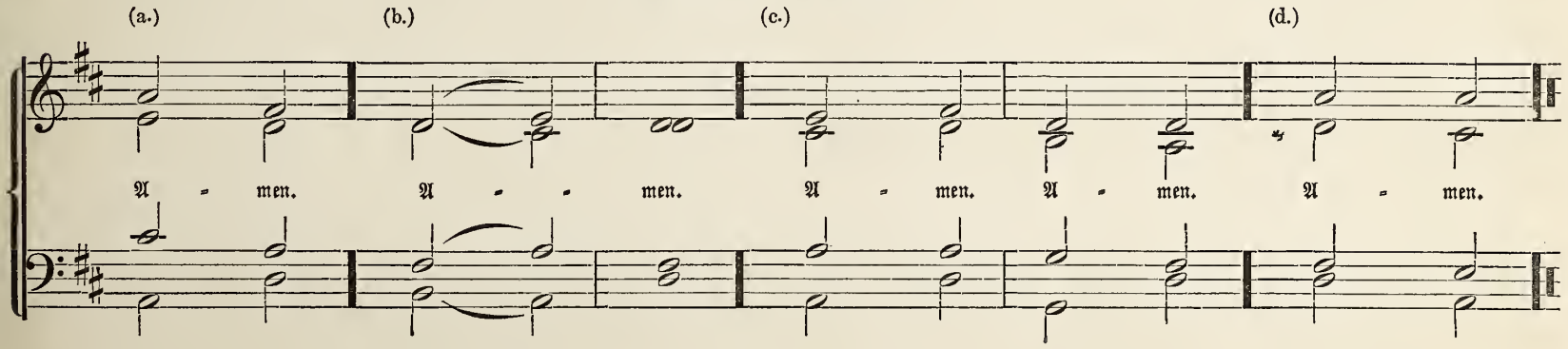
No. 42. Das Benedicamus.



Das Benedicamus. (Schluß.)

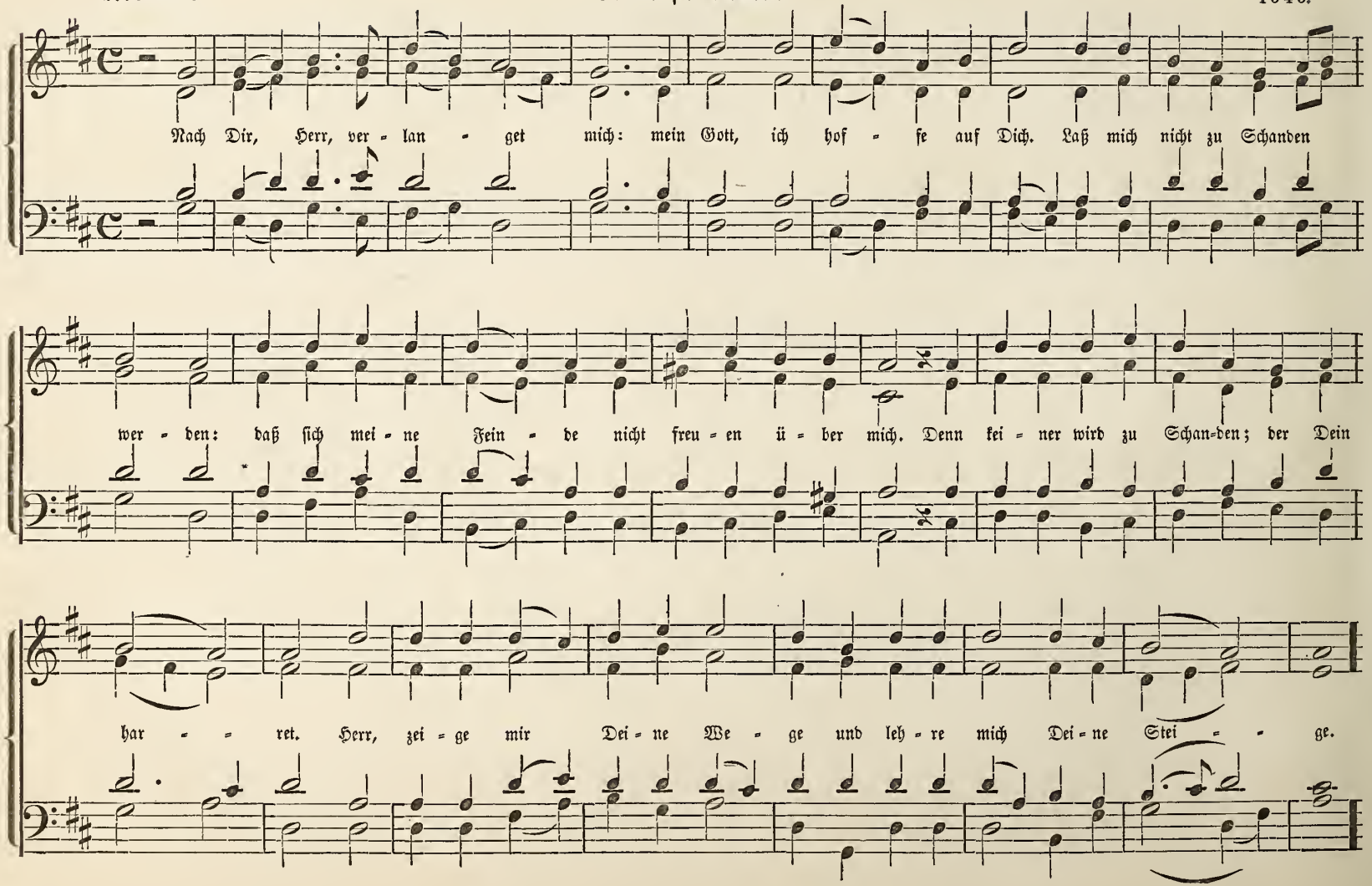


No. 43. Amen nach dem Segen.

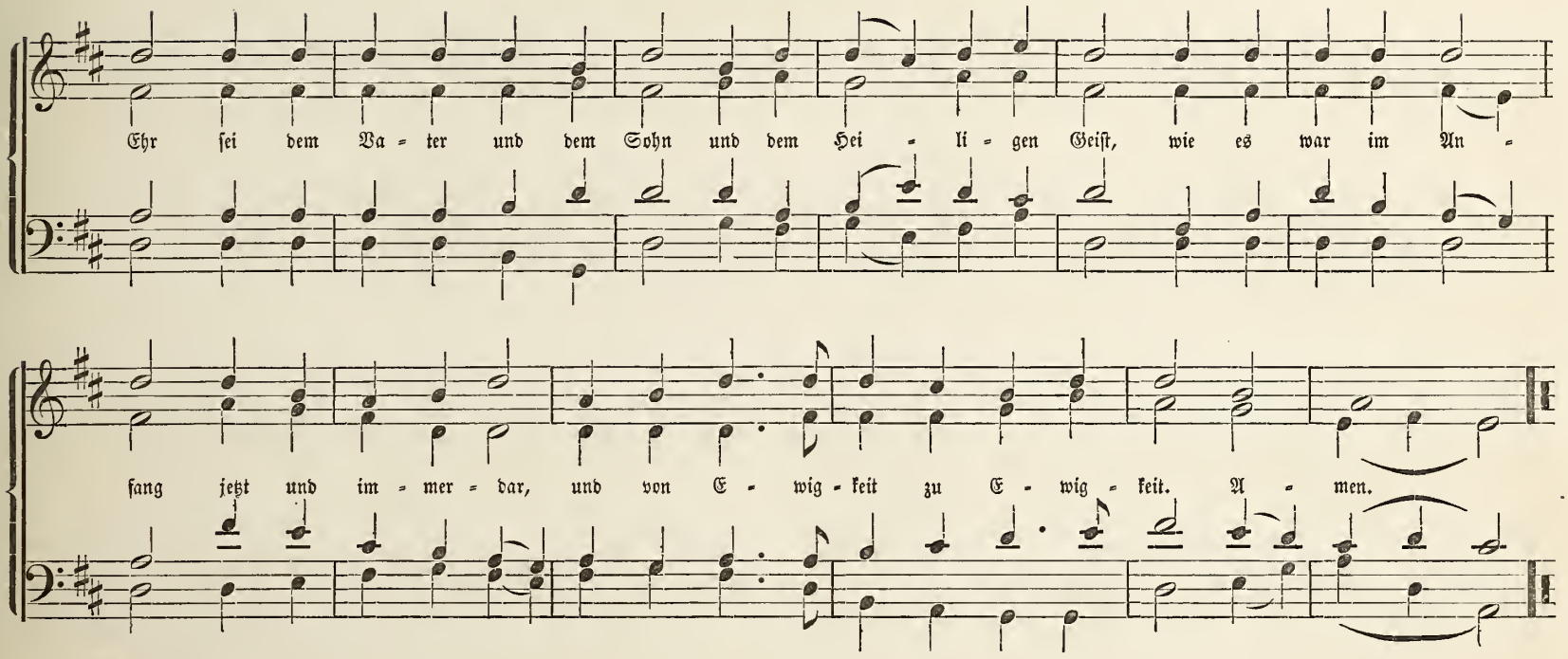


Fest-Introiten für Chor.

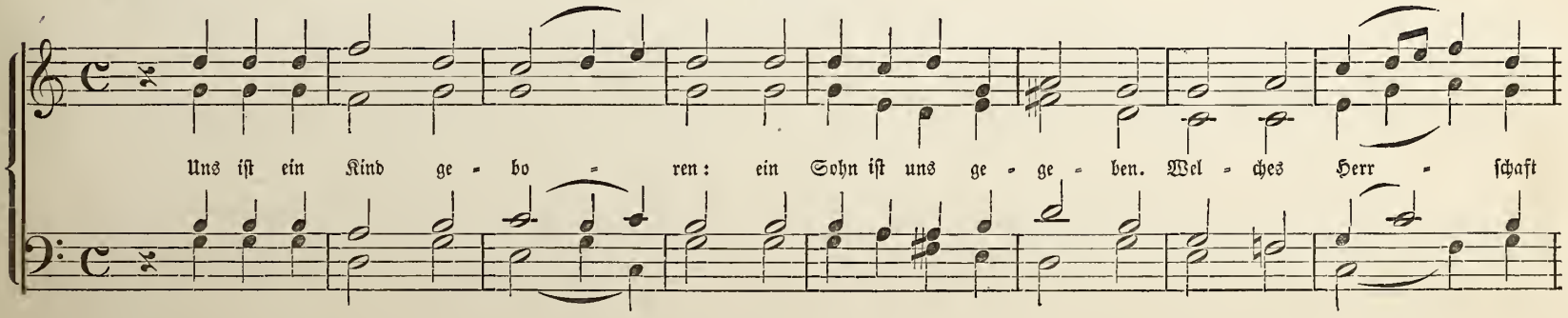
No. 44. **Der erste Advent.** 1545.



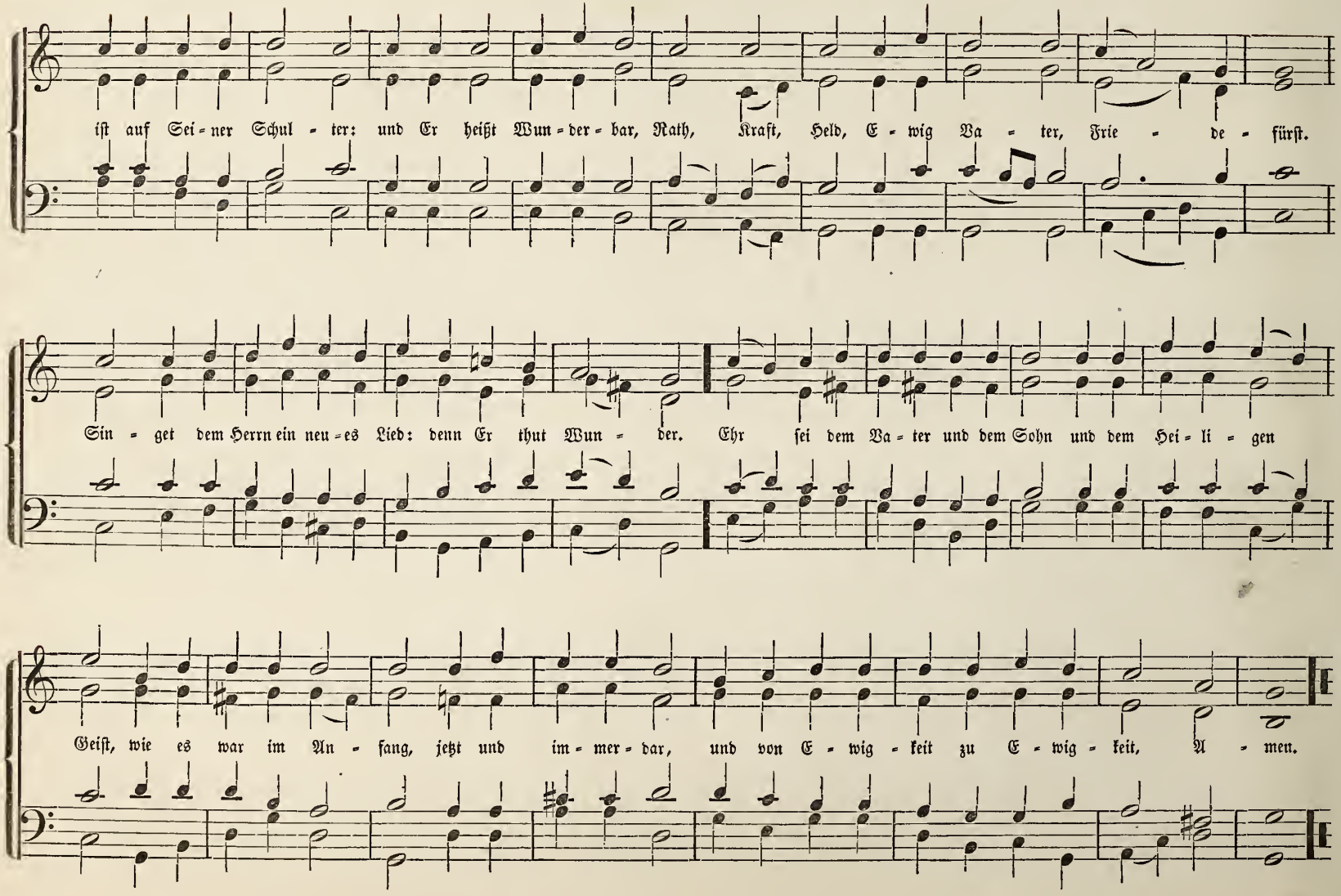
Der erste Advent. (Schluß.)



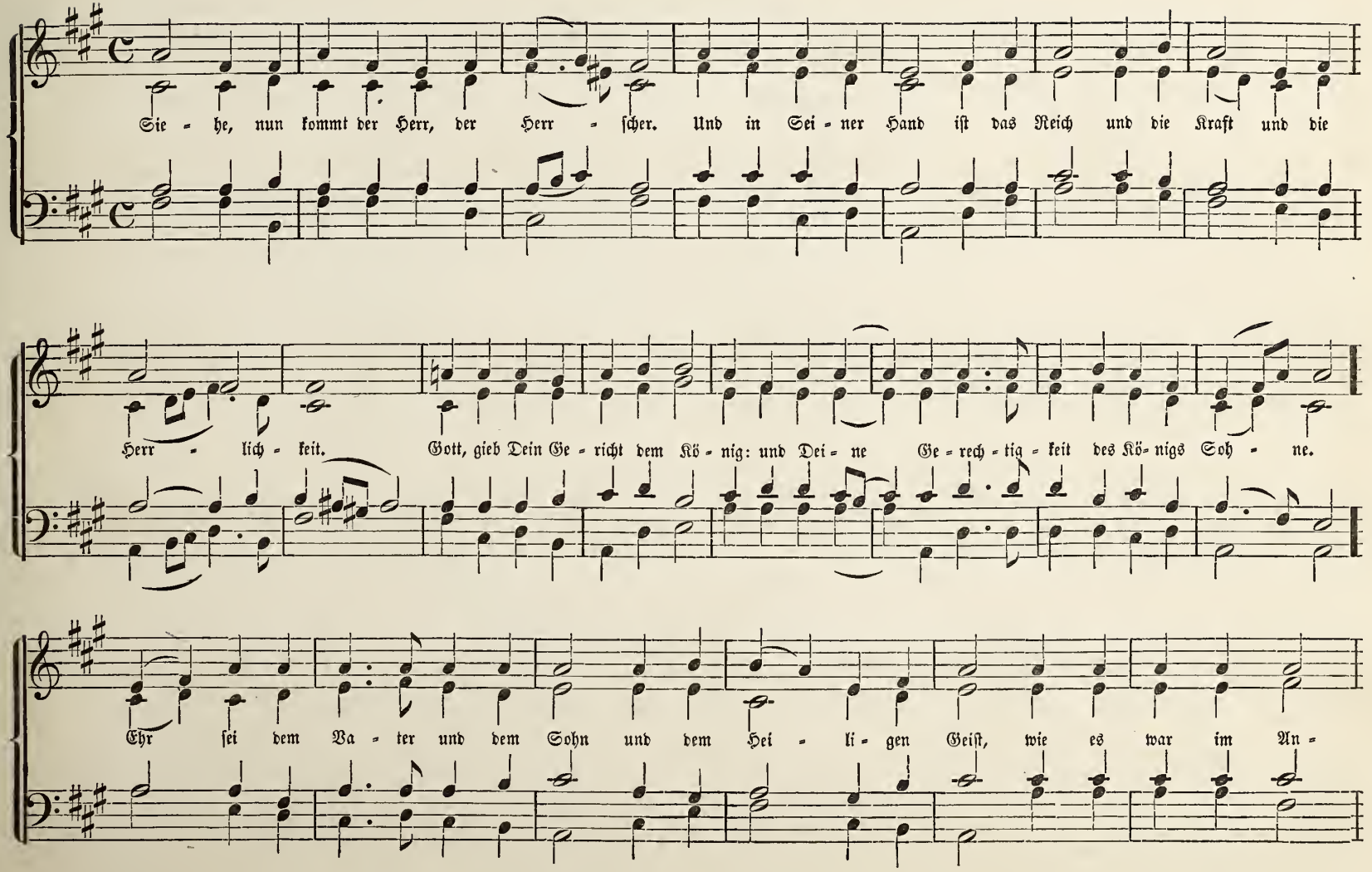
No. 45. Weihnachten.



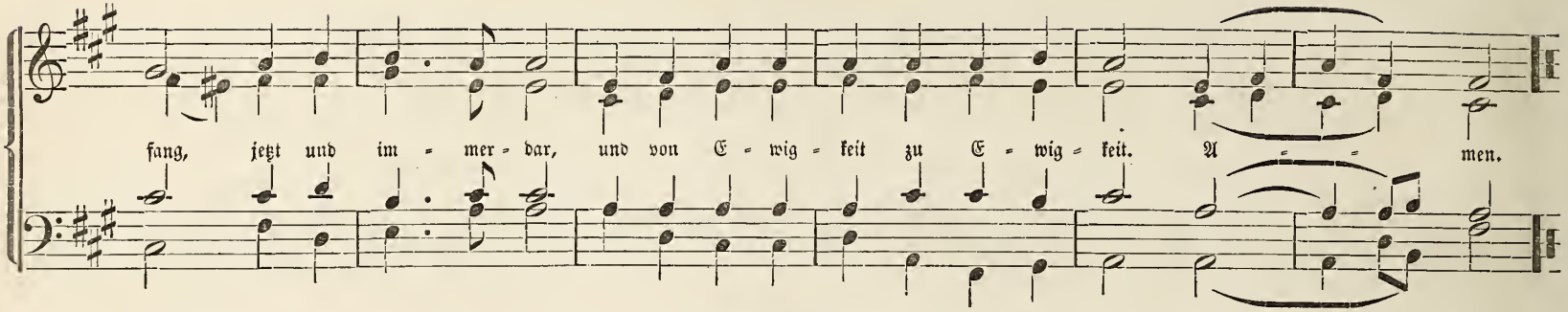
Weihnachten. (Schluß.)



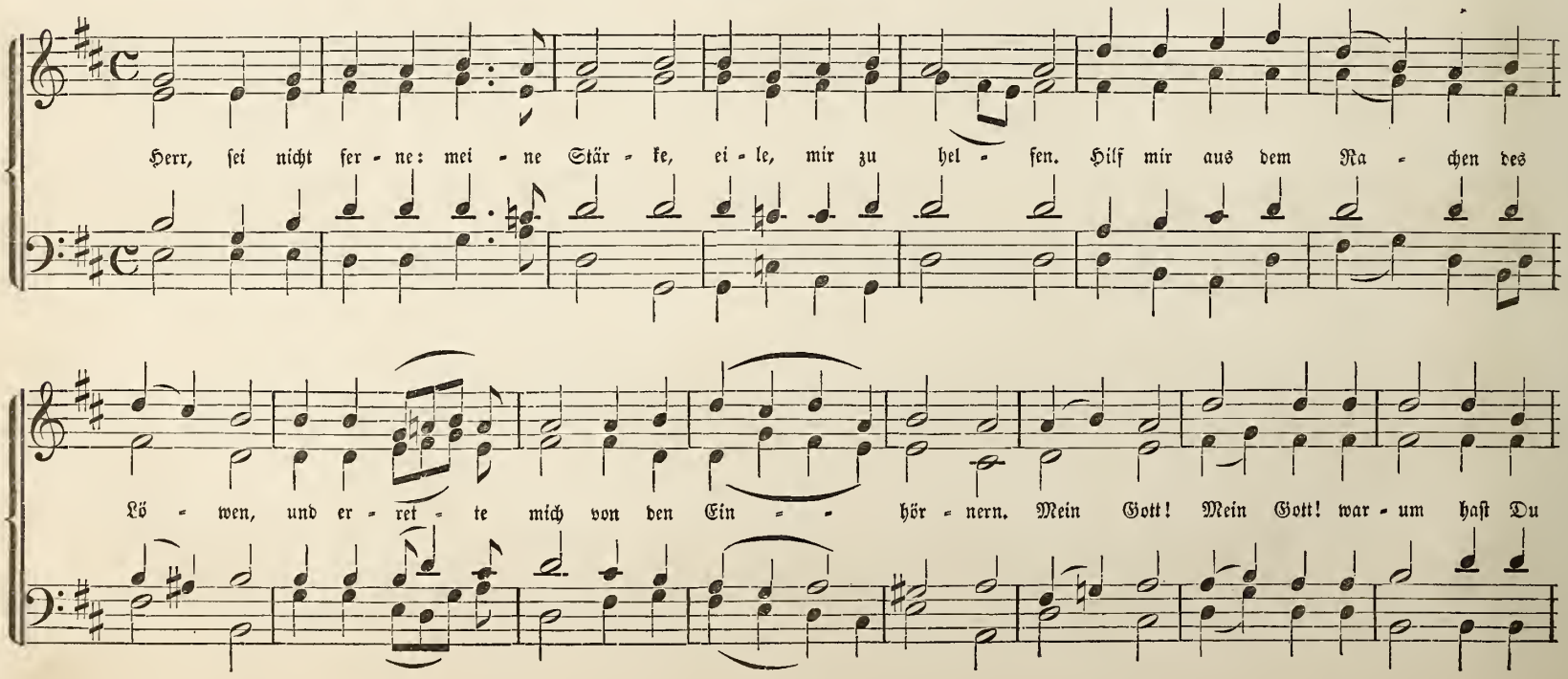
No. 46. **Erscheinungsfest.** 1545.



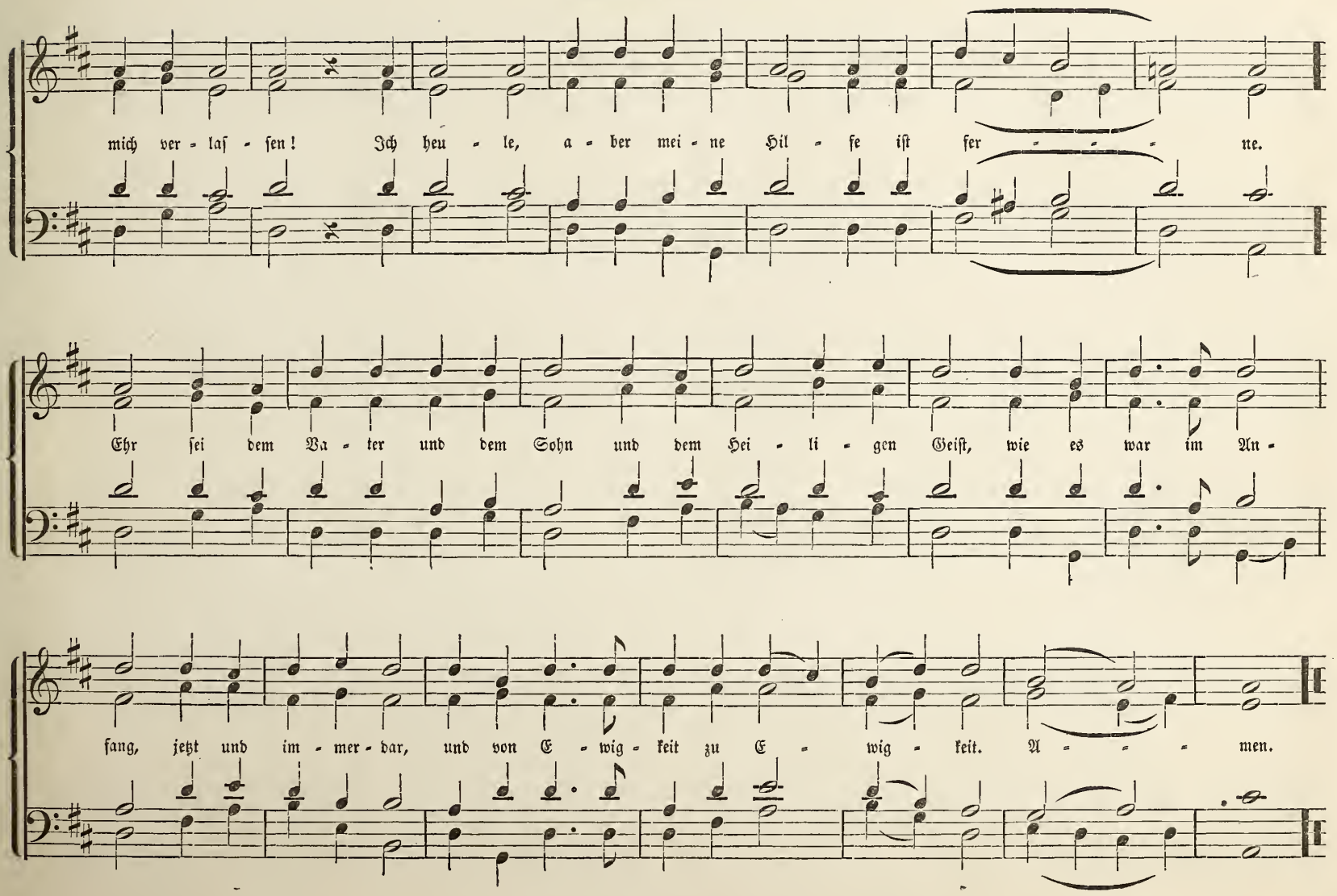
Erscheinungsfest. (Schluß.)



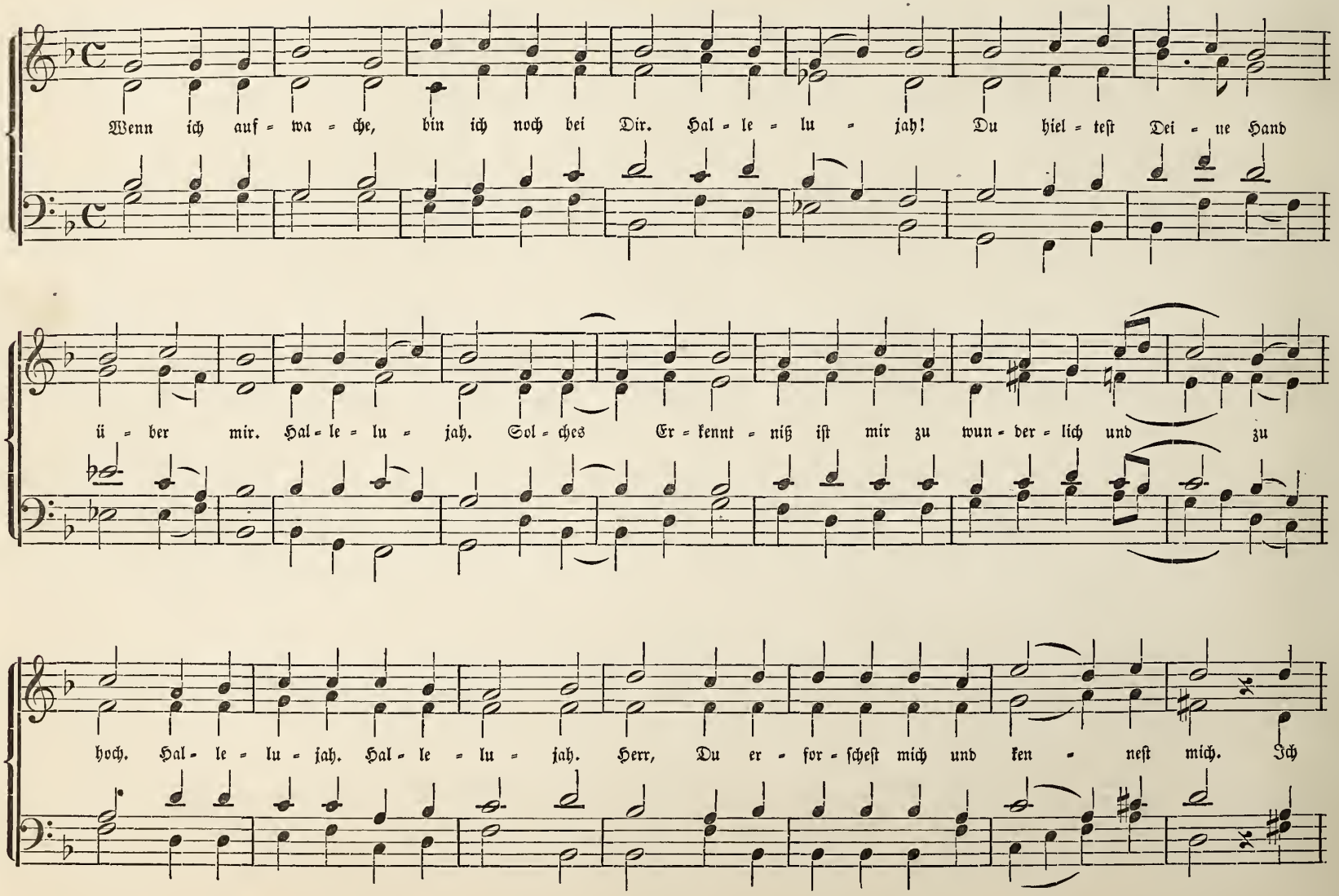
No. 47. Palmsonntag. 1545.



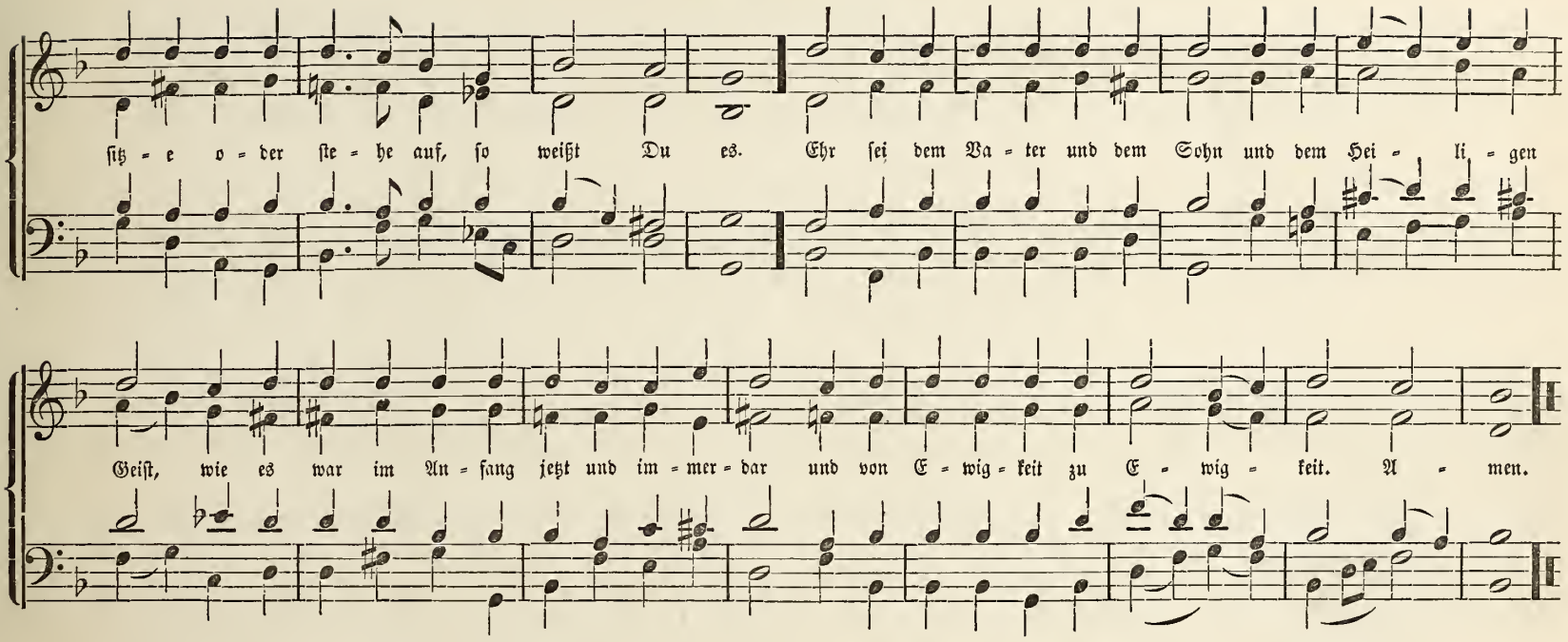
Palmsonntag. (Schluß.)



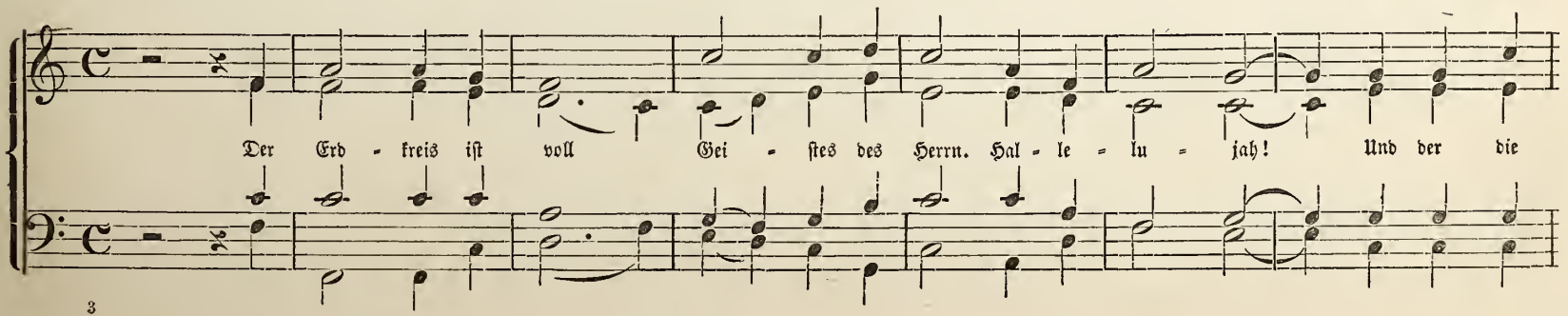
No. 48. Ostern. 1545.



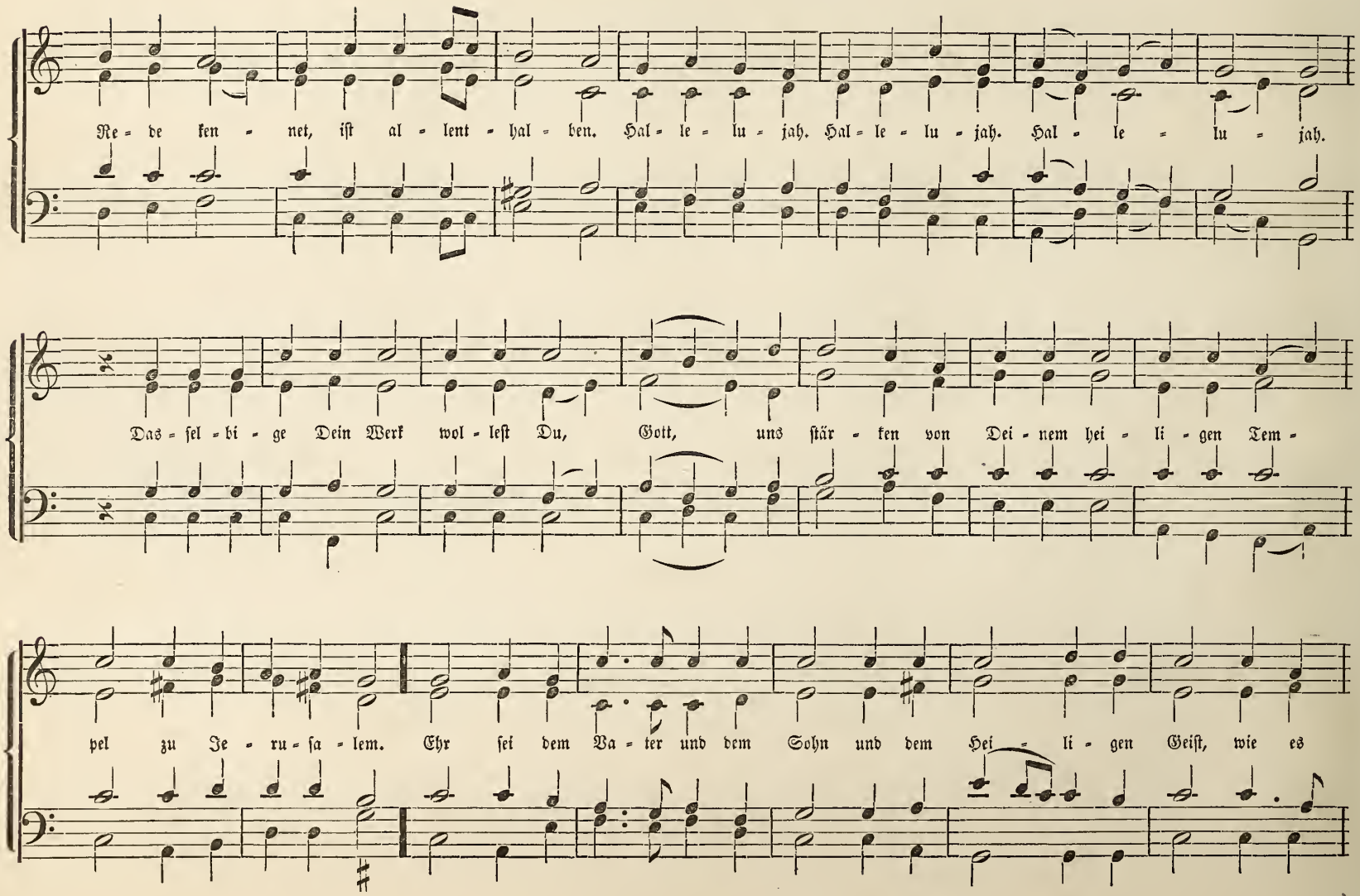
Ostern. (Schluß.)



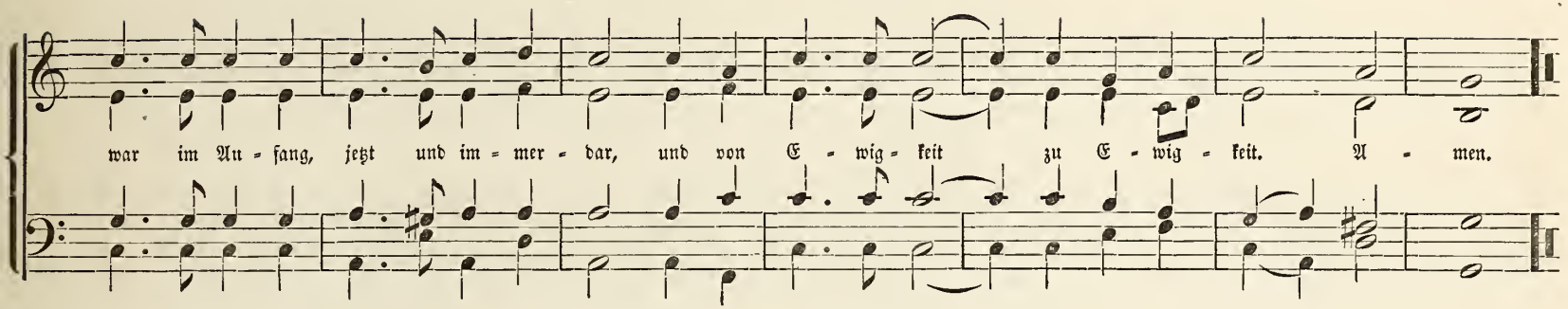
No. 49. Pfingsten. 1545.



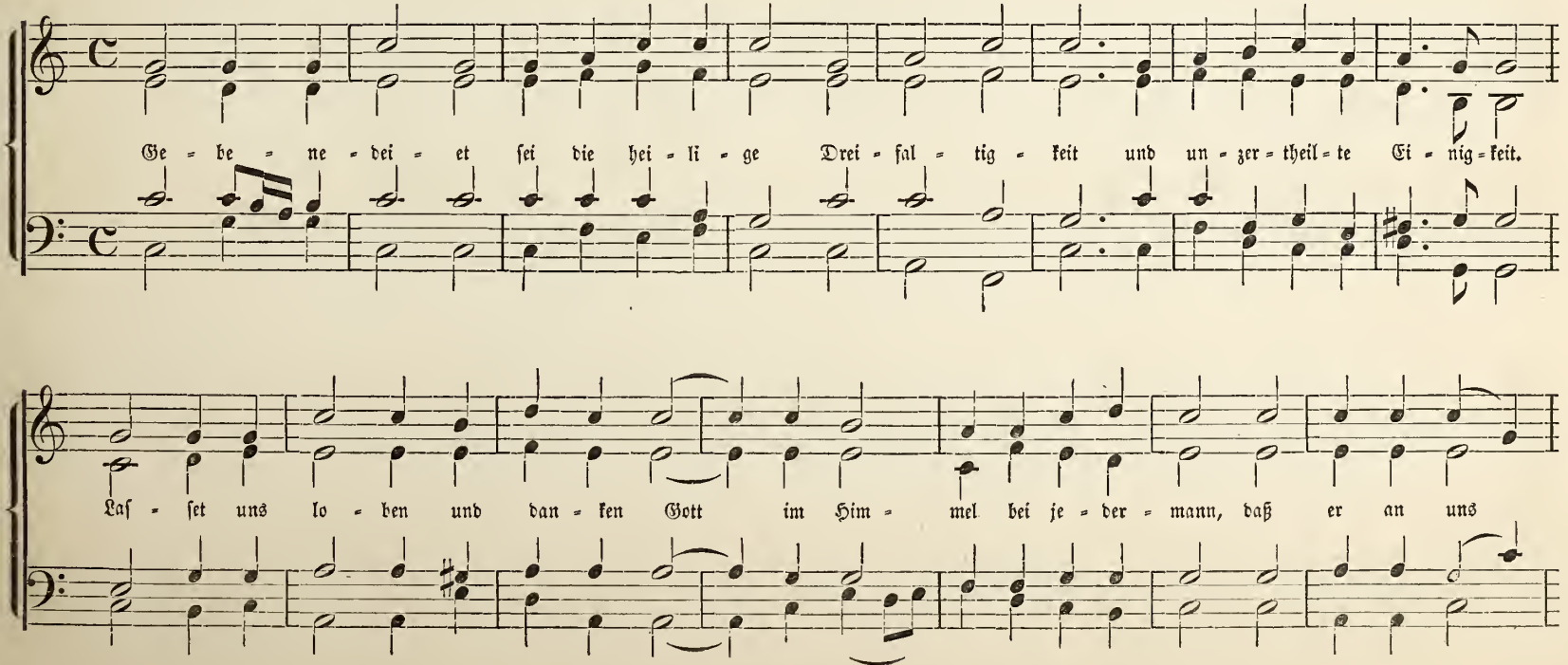
Pfingsten. (Fortsetzung.)



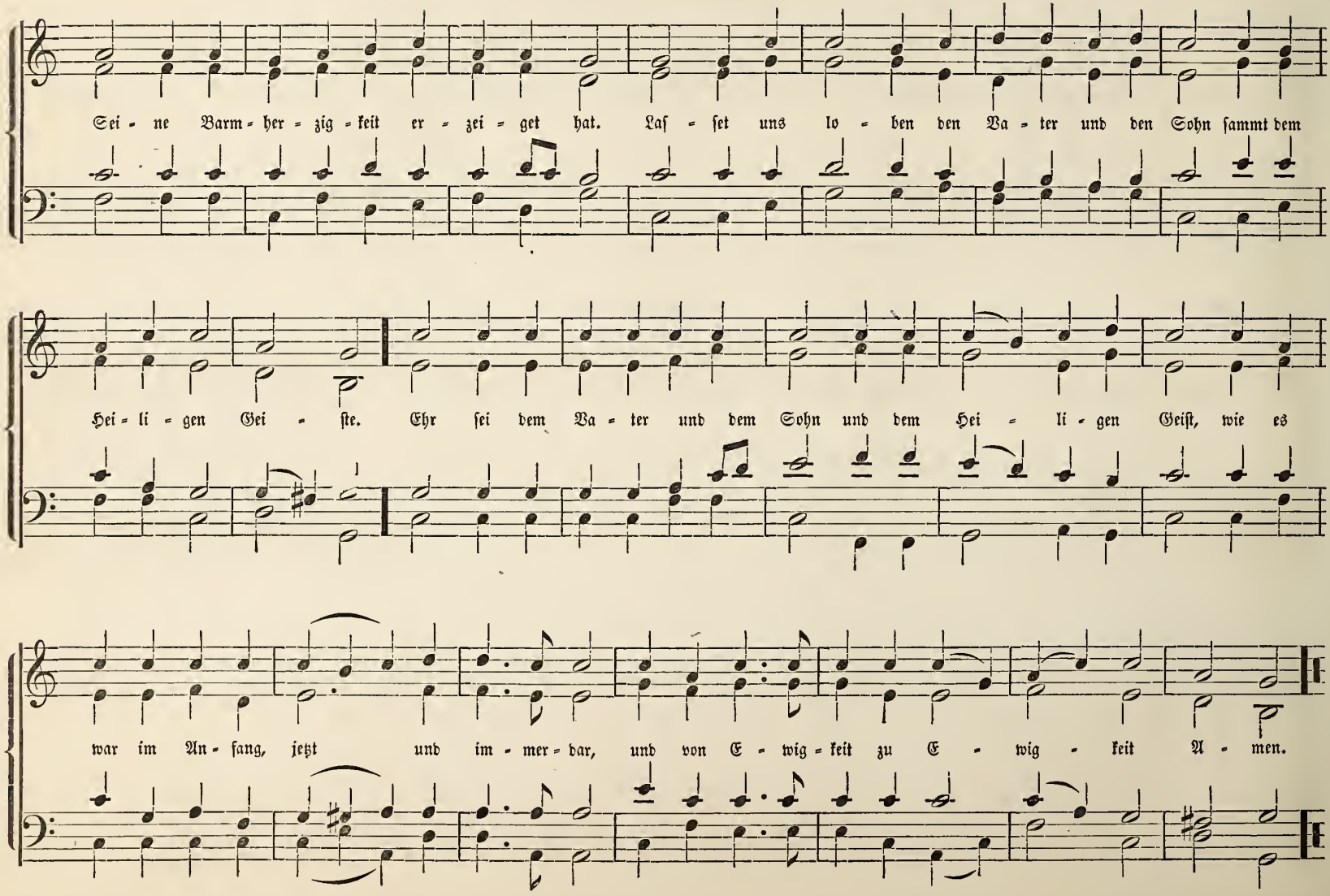
Pfingsten. (Schluß.)



No. 50. Trinitatis. 1545.

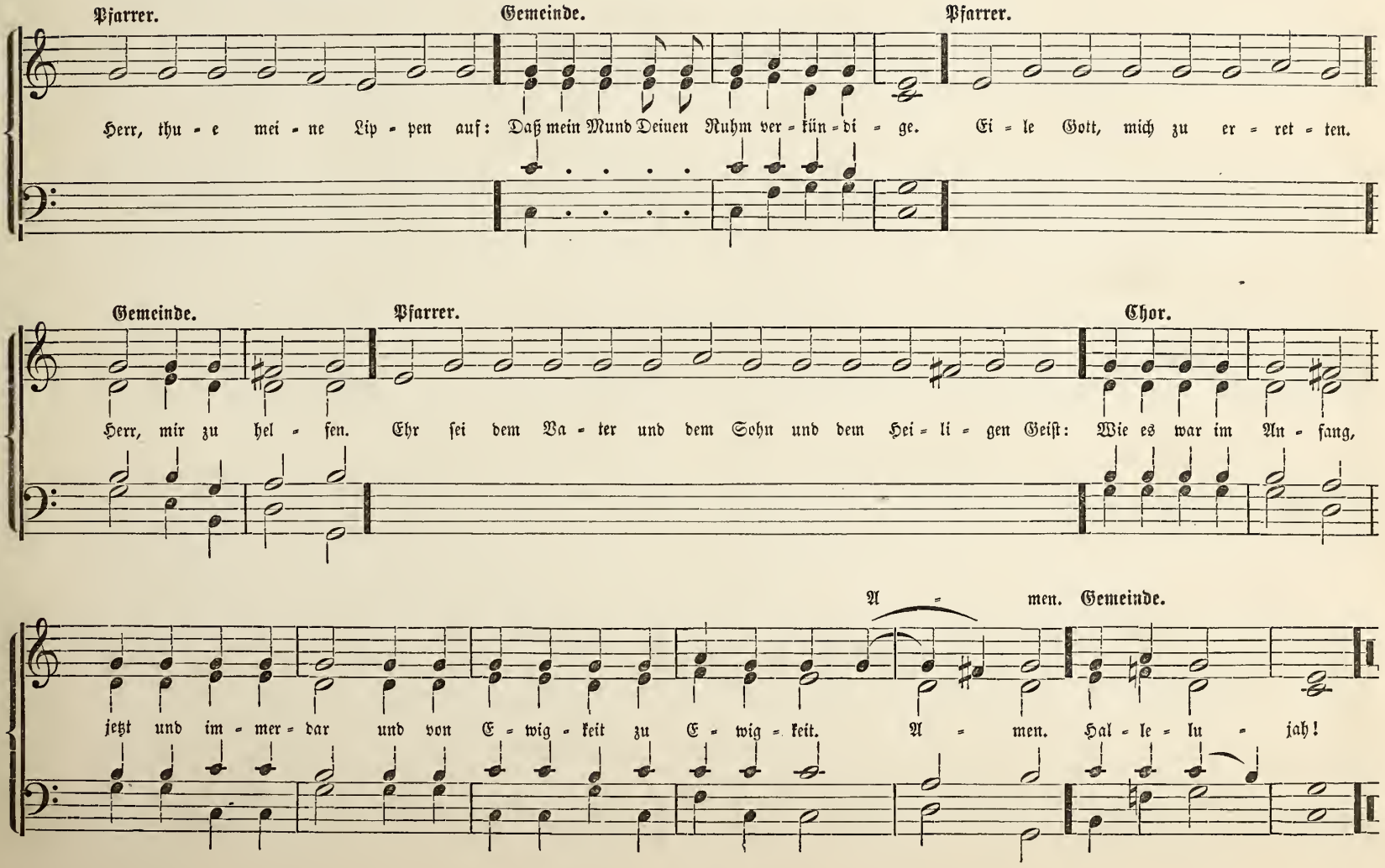


Trinitatis. (Schluß.)



Abend-Gottesdienst.

No. 51. Der Eingang. (Vesper.)

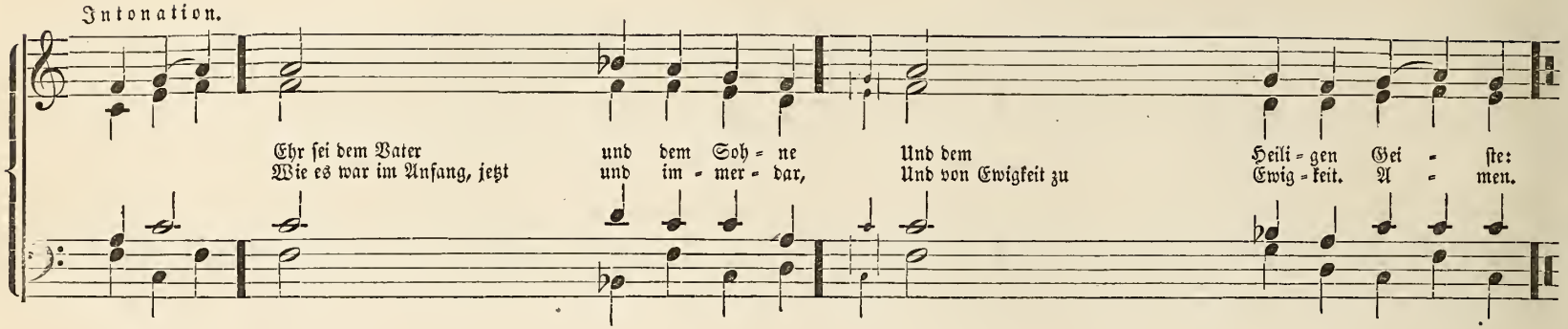


Psalmodie.

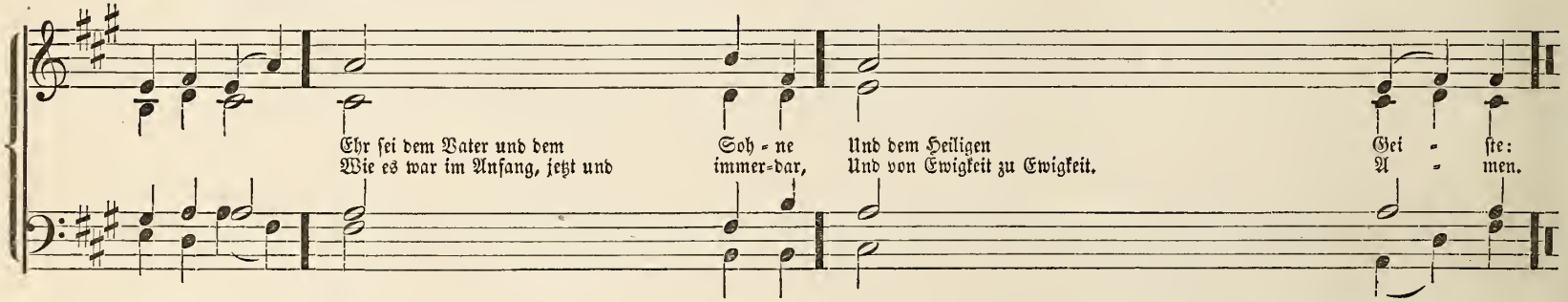
(Die Antiphonen, siehe Seite 46 bis 64.)

No. 52. 1ster Ton.

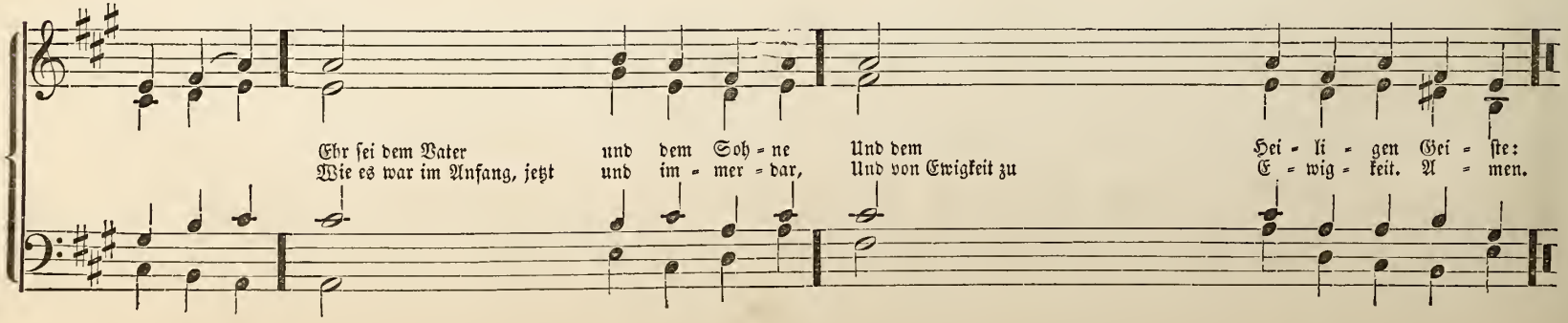
Intonation.



No. 53. 2ter Ton.

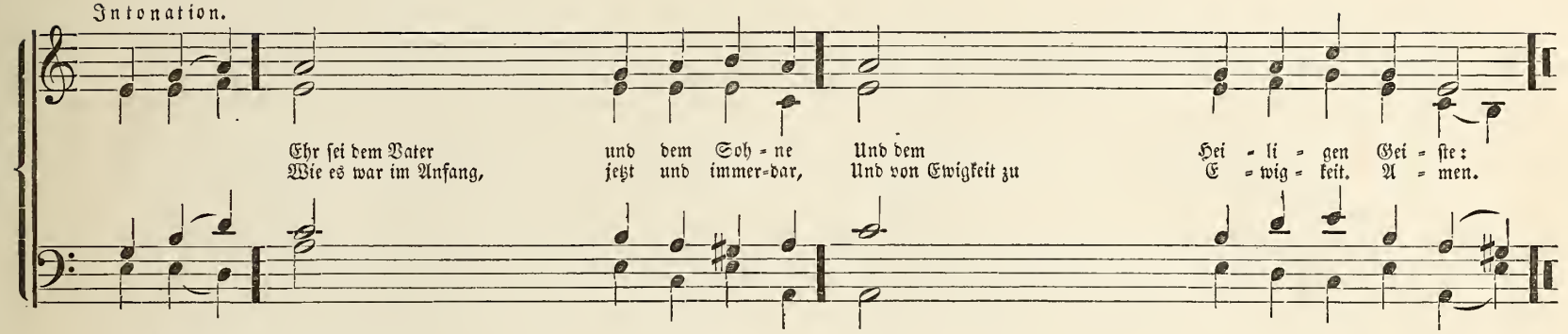


No. 54. 3ter Ton.

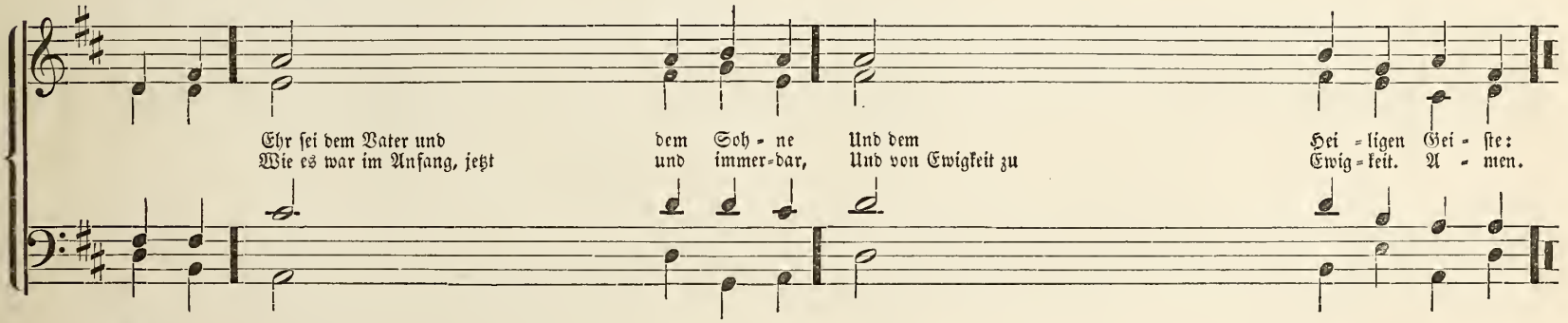


No. 55. 4ter Ton

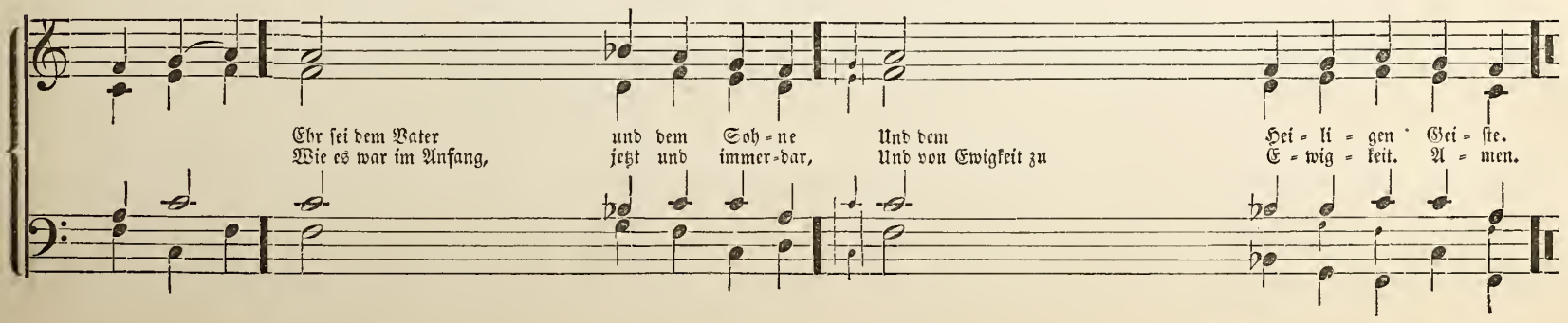
Intonation.



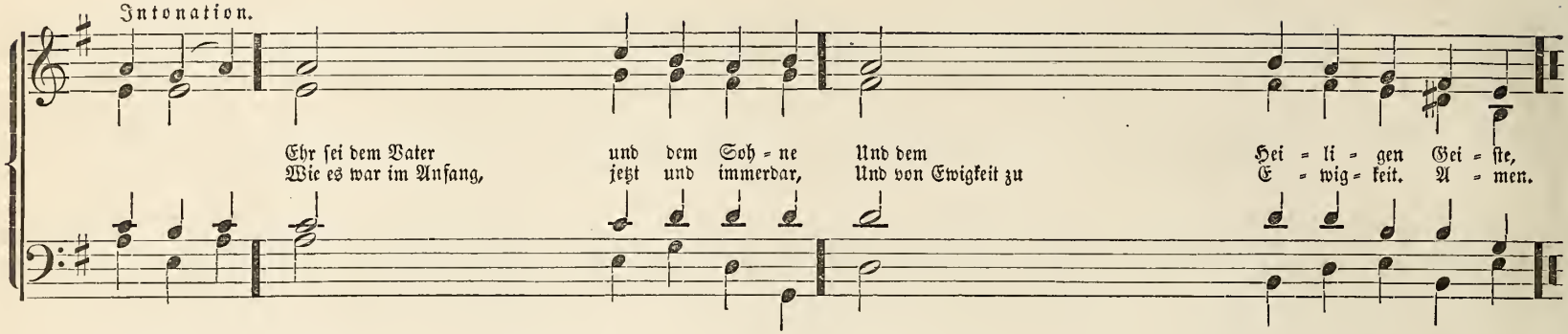
No. 56. 5ter Ton.



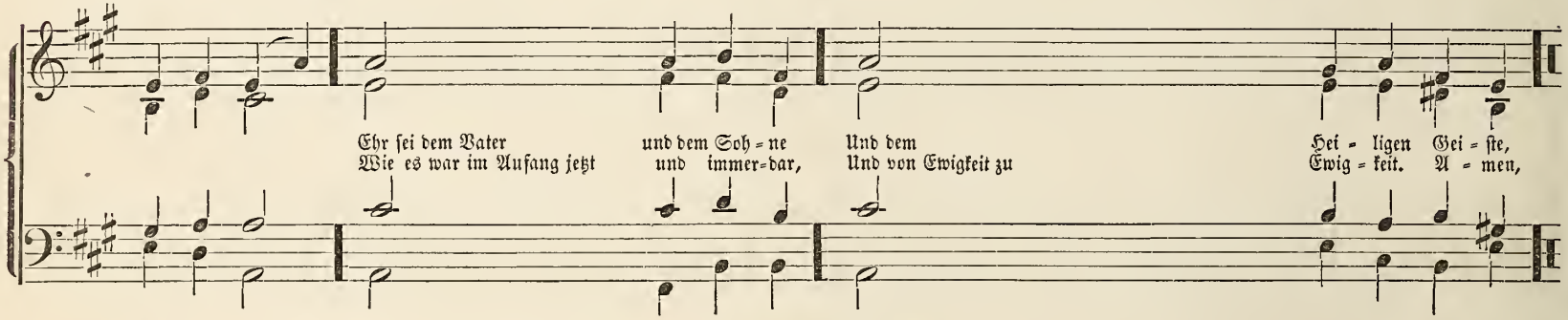
No. 57. 6ter Ton.



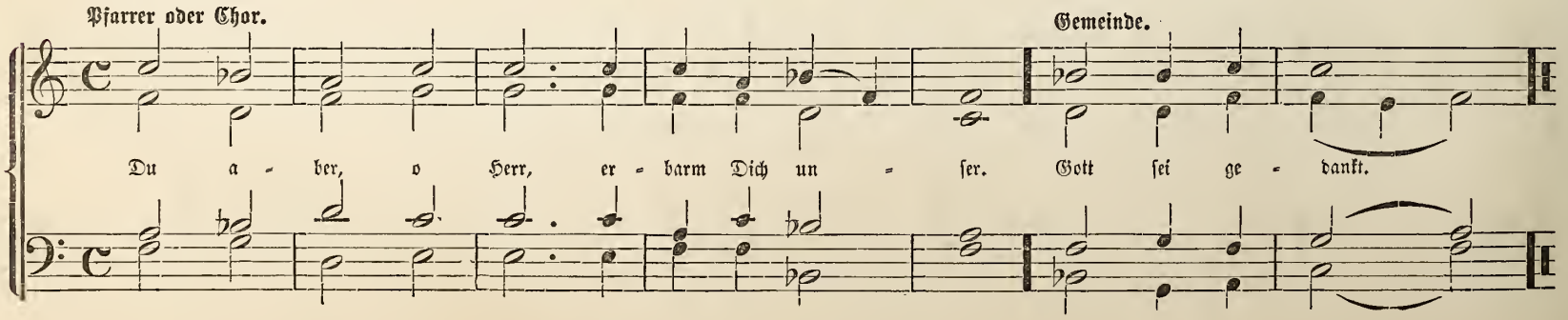
No. 58. 7ter Ton.



No. 59. 8ter Ton.

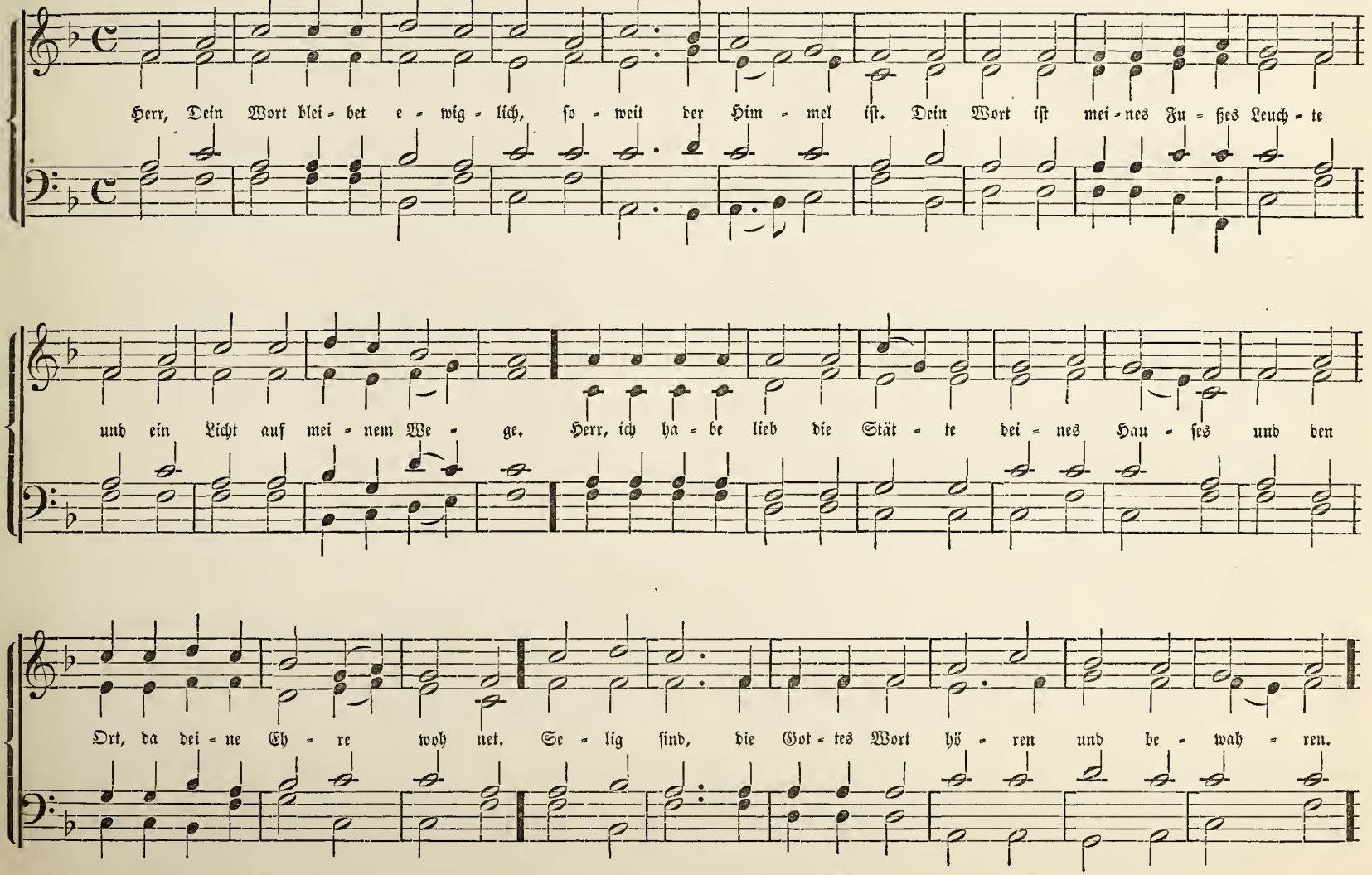


No. 60. Responsе nach der Lection.

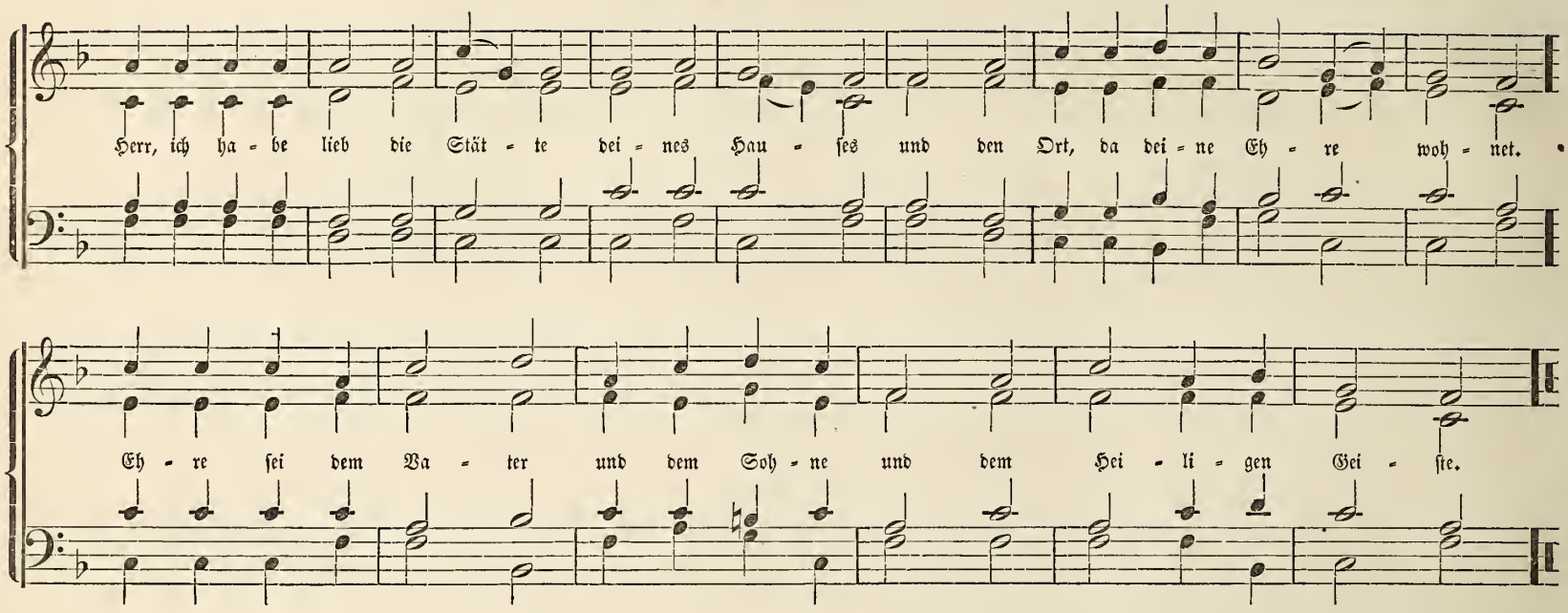


No. 61. Responsorium.

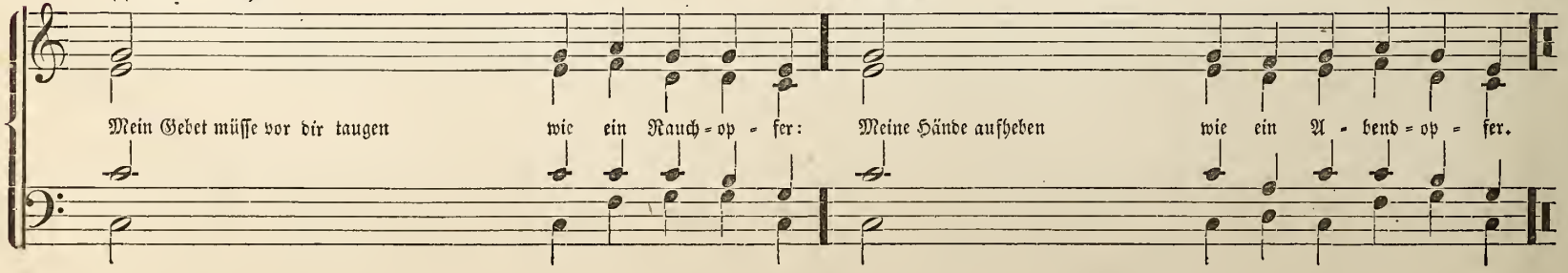
(Die Fest-Responsorien siehe Seite 64 bis 74.)



Responsorium. (Schluß.)

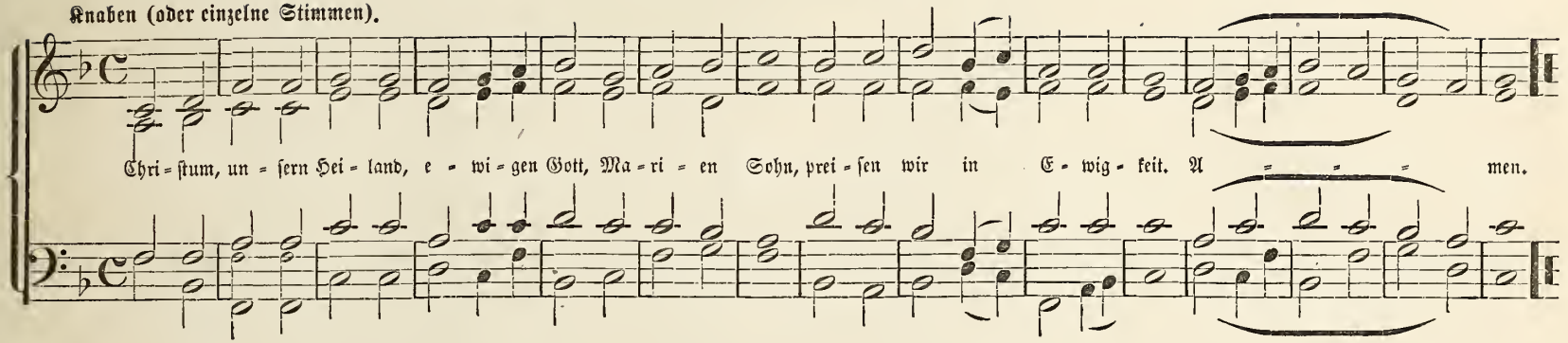


No. 62. Nach dem Hymnus.



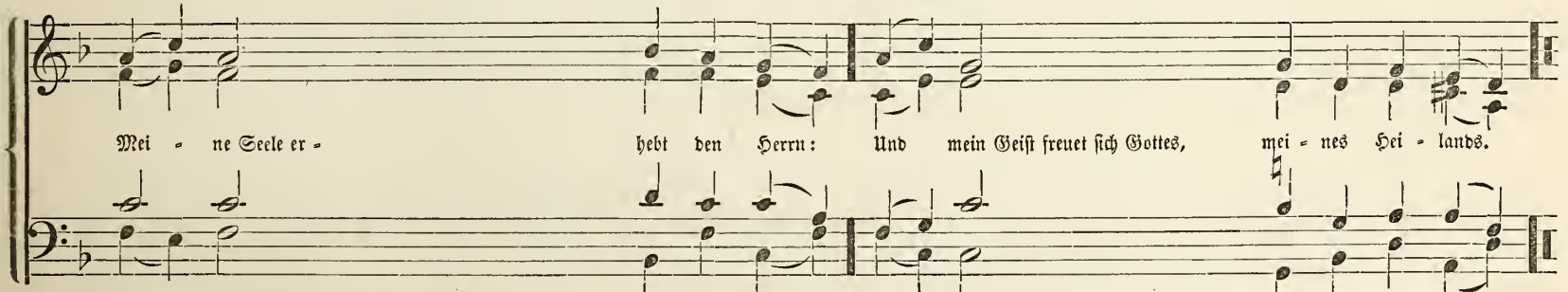
No. 63. Antiphone zum Magnificat.

Knaben (oder einzelne Stimmen).



No. 64. Magnificat.

1. Chor. 2. Chor (oder Gemeinde).

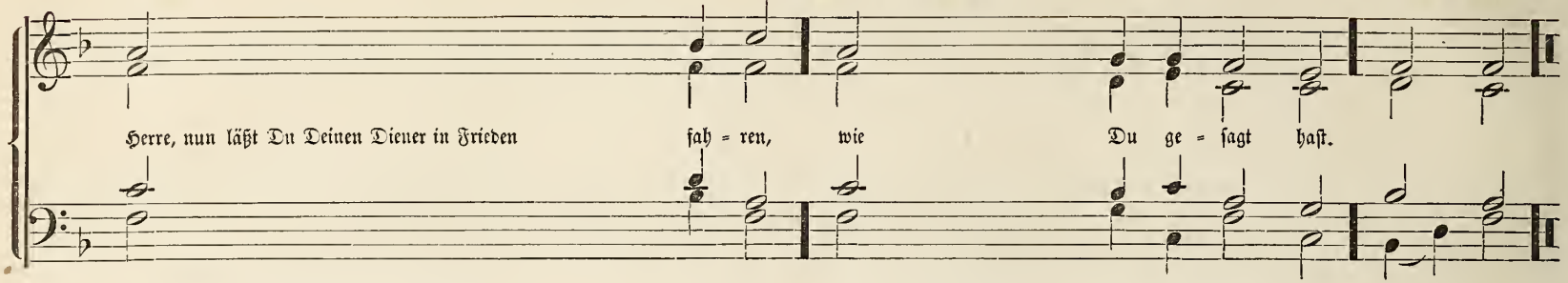


Denn	Er hat die Niedrigkeit Seiner Magd	an-ge-se-hen:	Sie-	he von nun an werden mich selig preisen	al-le-	Kinds-kind.
Denn	Er hat große Ding an mir gethan,	der da mächtig ist:	Und	des	Na-men	heilig ist.
Und	Seine Barmherzigkeit währet	im-mer für und für:	Bei	denen,	die	Ihn fürch-ten.
Er	übet	Ge-walt mit seinem Arm:	Und	zerstreuet die hoffärtig sind in	ih-res	Herzens Sinn.
Er	stößet die	Ge-wal-tigen vom Stuhl:	Und	er-	hebt die	Elen-den.
Die	Hungrigen füllet	Er mit Gü-tern:	Und		lässet die	Reichen leer.
Er	denket	der Barm-herzig-keit:	Und	hilft Seinem	Die-ner	Israel auf.
Wie	Er geredt hat	un-sern Vä-tern:	A-	braham und seinem	Sa-men	ewig-lich.
——	Ehr sei dem Vater	und dem Soh-ne:	Und	dem	Heili-gen	Gei-ste.
——	Wie es war im Anfang,	jetzt und immer-dar:	Und	von Ewigkeit zu	Ewig-keit.	A-men.

Darauf Wiederholung der Antiphone vom Chor.

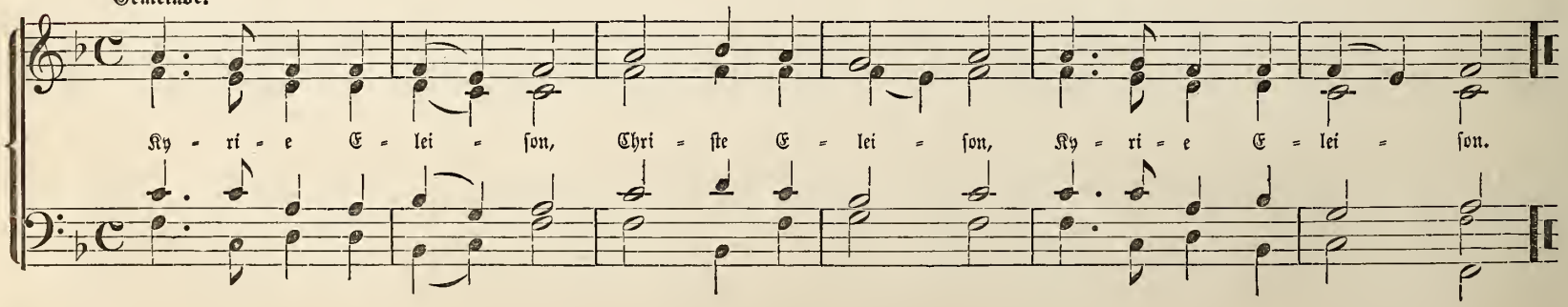
No. 65. Nunc Dimittis.

1. Chor. 2. Chor (oder Gemeinde). 1. und 2. Chor.



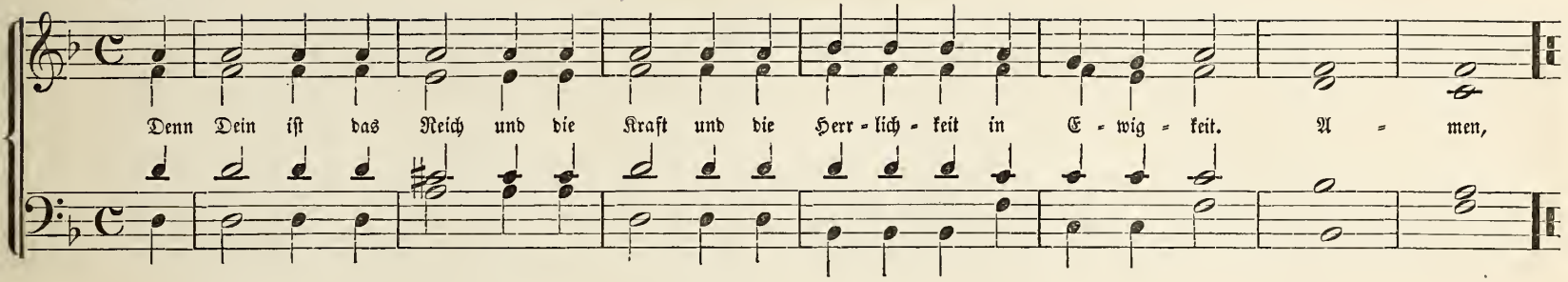
No. 66. Gebet.

Gemeinde.

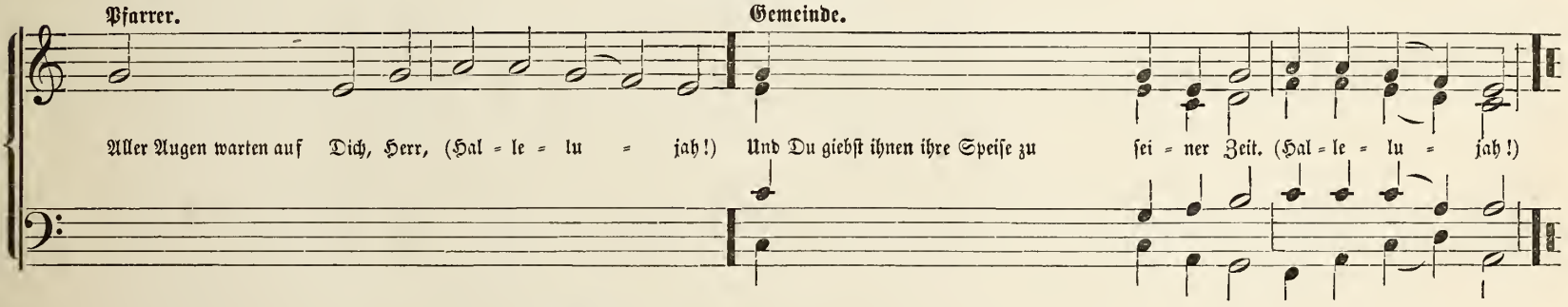


No. 67. Schluß des Vater Unsers.

Gemeinde.

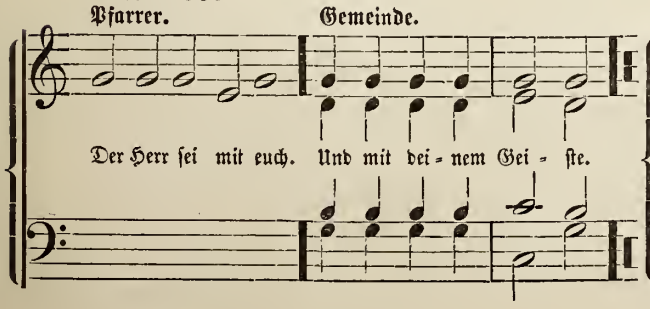


No. 68. Versikelformen.

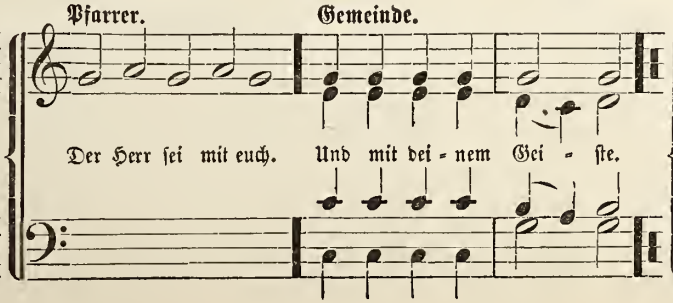


Salutation.

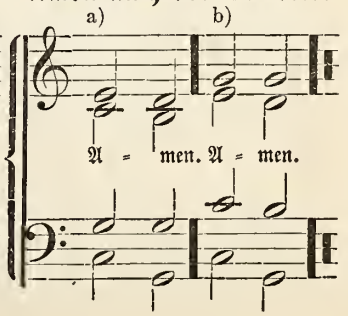
No. 69.



No. 70.



No. 71. Amen nach der Collekte.



No. 72. Benedicamus.

Pfarrer. Chor.

Laſ-ſet uns be-ne-dei-en den Her-ren. Gott ſei e-wig-lich Dank.

No. 73.

Pfarrer. Gemeinde.

Laſ-ſet uns be-ne-dei-en den Herrn. Gott ſei e-wig-lich Dank.

No. 74. Amen nach dem Segen.

a.) b).

A-men. A-men.

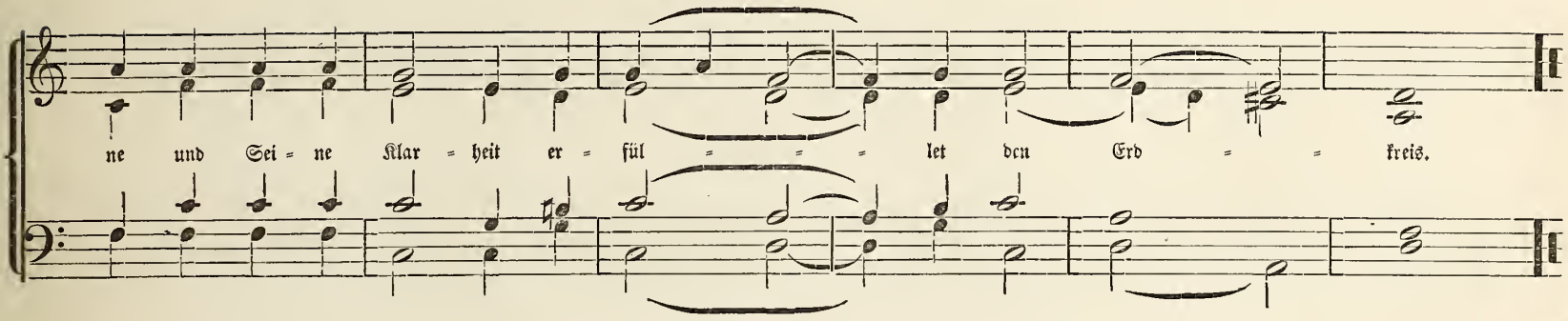
Antiphonen.

An den hohen Feſten wird vor und nach dem Pfalm die ganze Antiphone vom Chor geſungen.

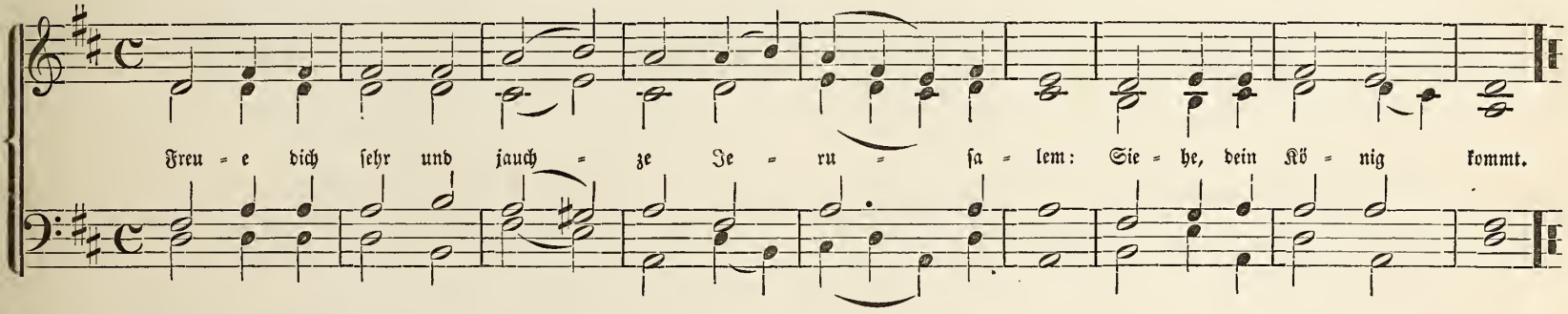
No. 75. Zum 1ſten Ton. Adventszeit.

Sie-he, des Herrn Na-me kom-met von fer-

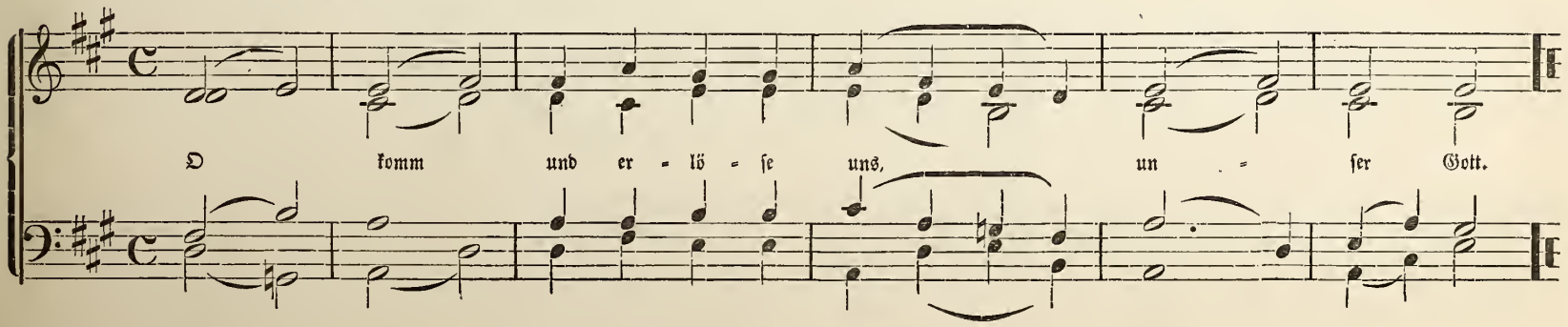
Adventszeit. (Fortsetzung.)



No. 76. Zum 5ten Ton.

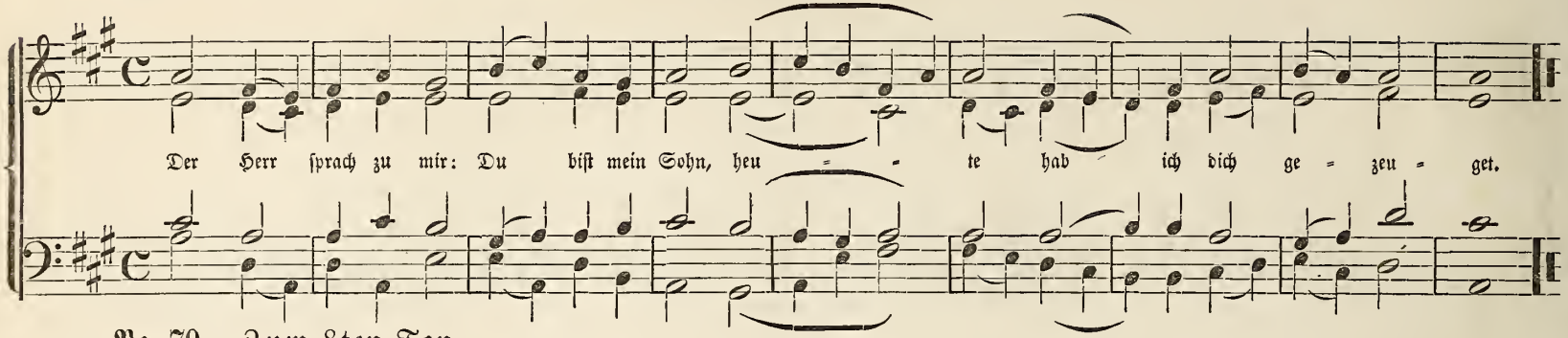


No. 77. Zum 8ten Ton.

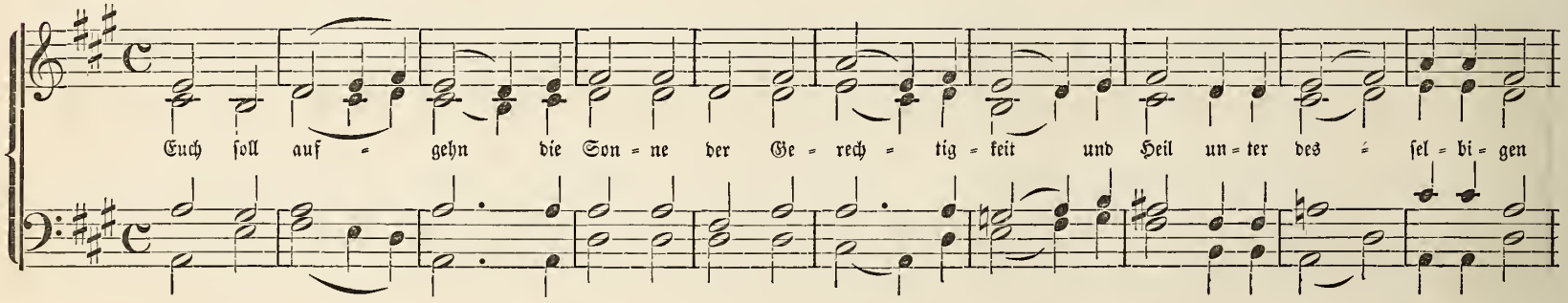


Weihnachtszeit.

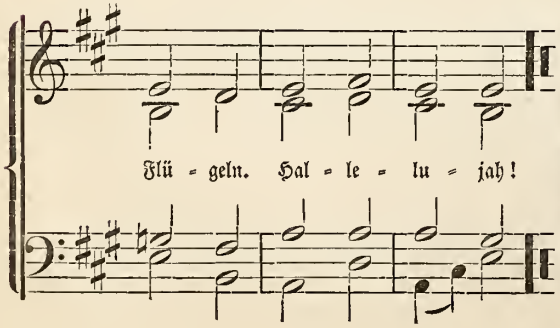
No. 78. Zum 8ten Ton.

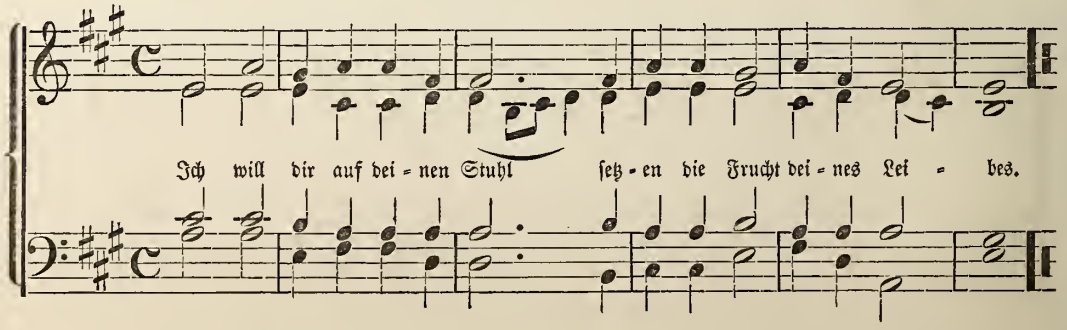


No. 79. Zum 8ten Ton.

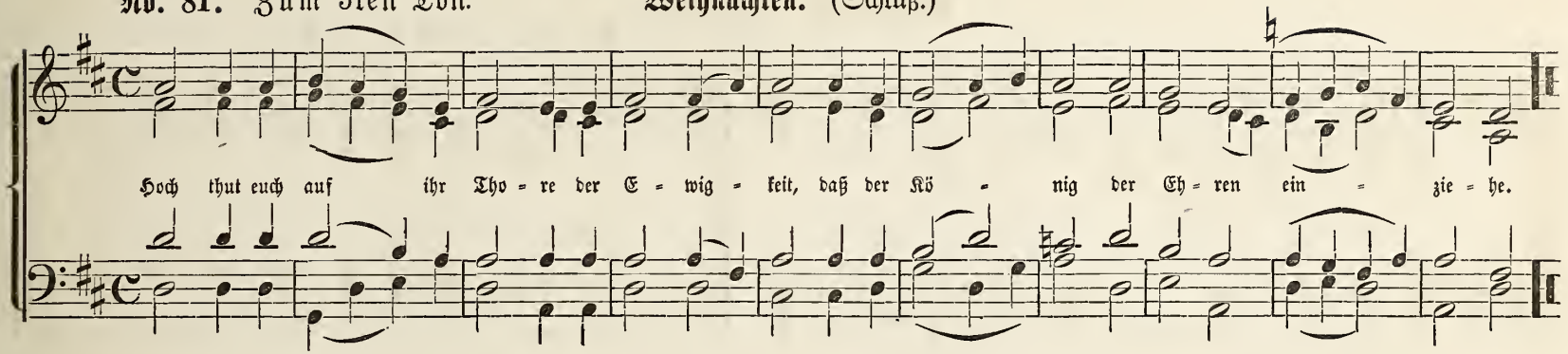


No. 80. Zum 8ten Ton.

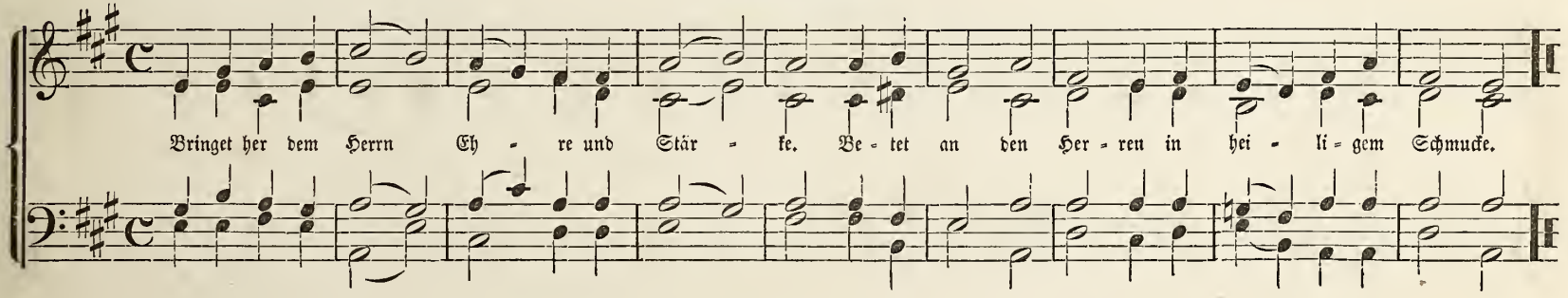




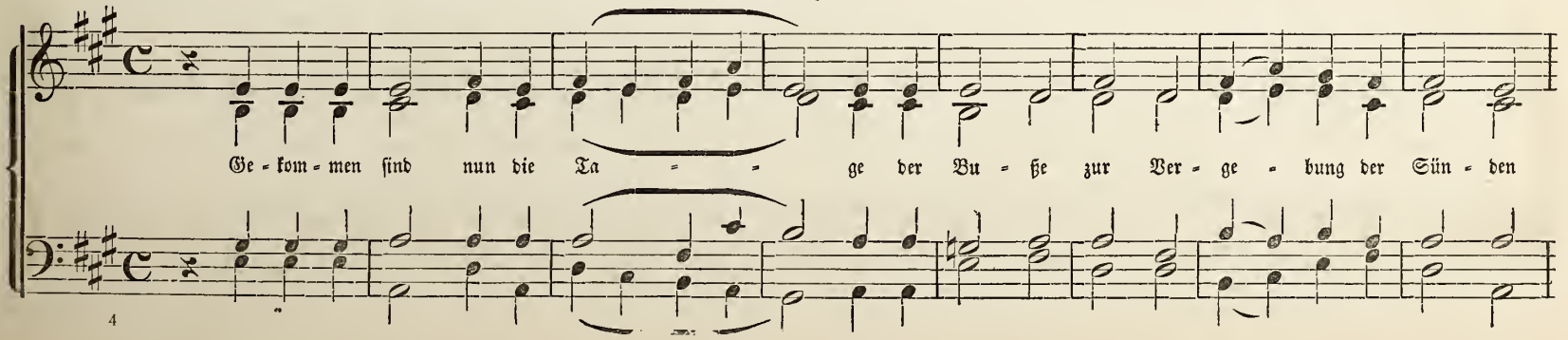
No. 81. Zum 5ten Ton. **Weihnachten.** (Schluß.)



No. 82. Zum 8ten Ton. **Epiphanienzeit.**

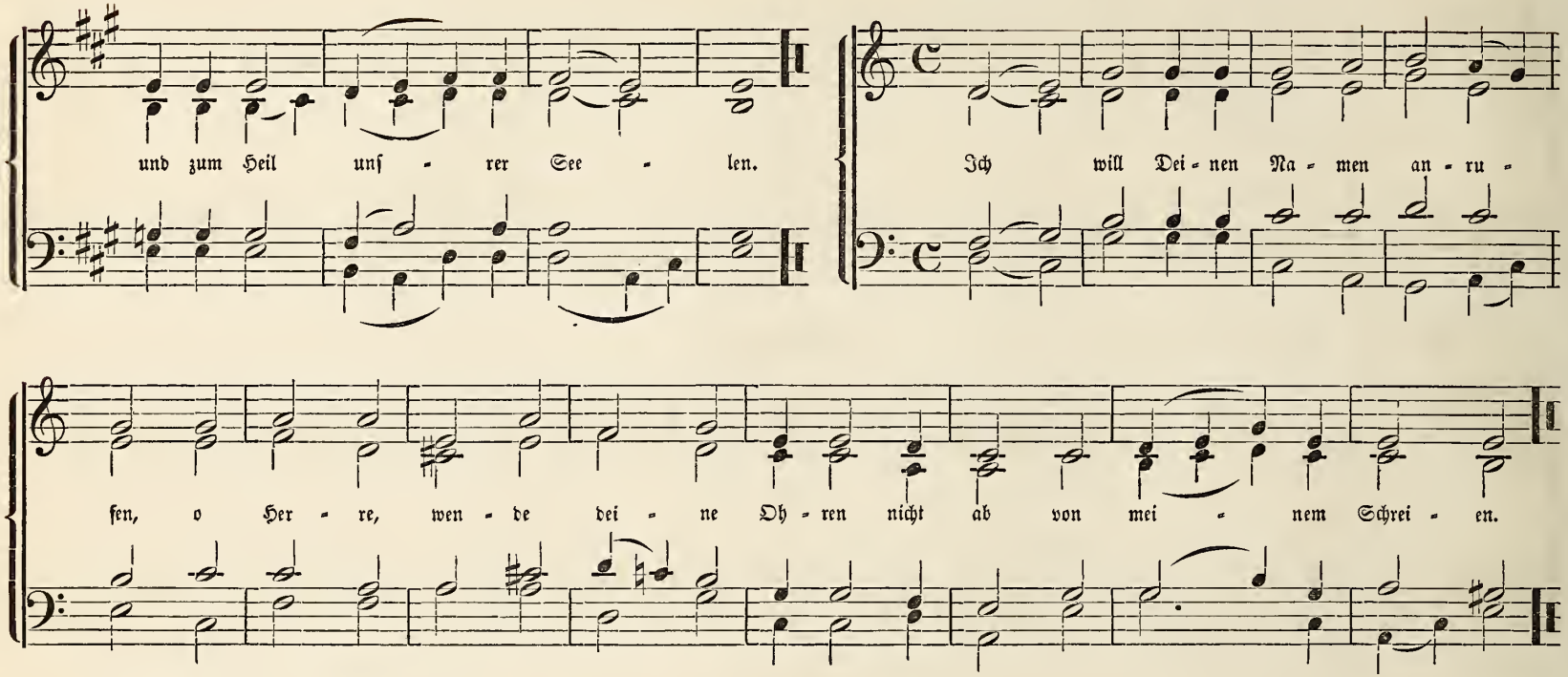


No. 83. Zum 8ten Ton. **Passionszeit.**

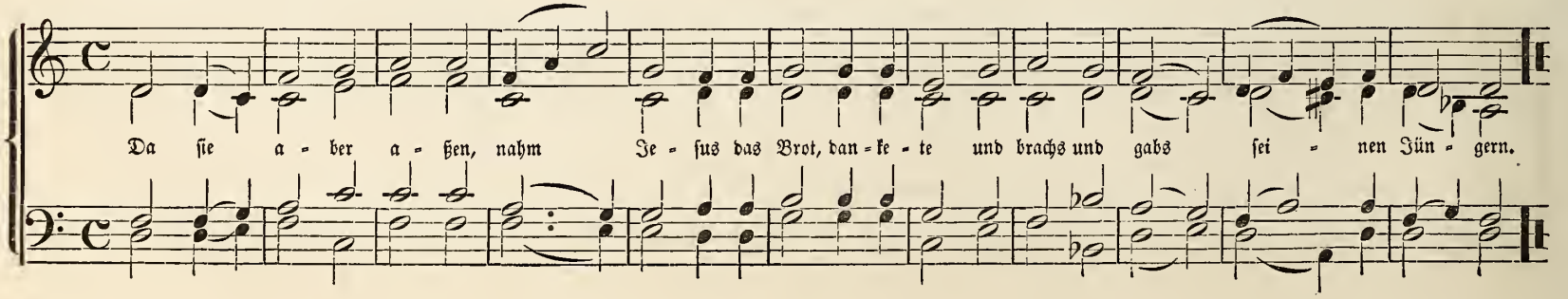


Passionszeit. (Fortsetzung.)

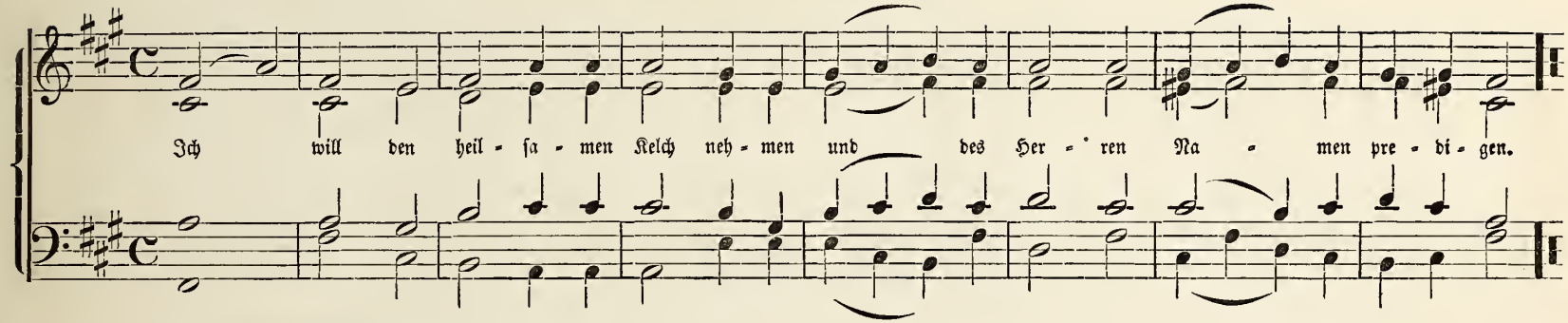
No. 84. Zum 4ten Ton.



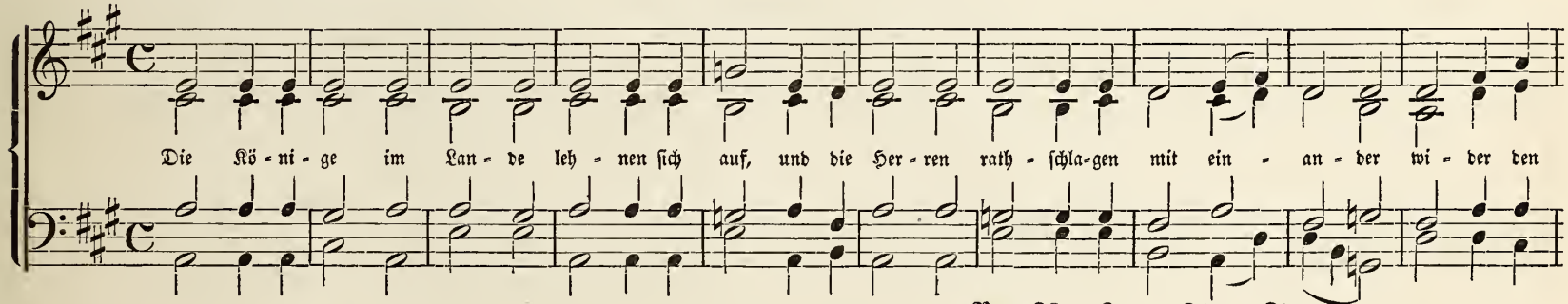
No. 85. Zum 1ſten Ton.

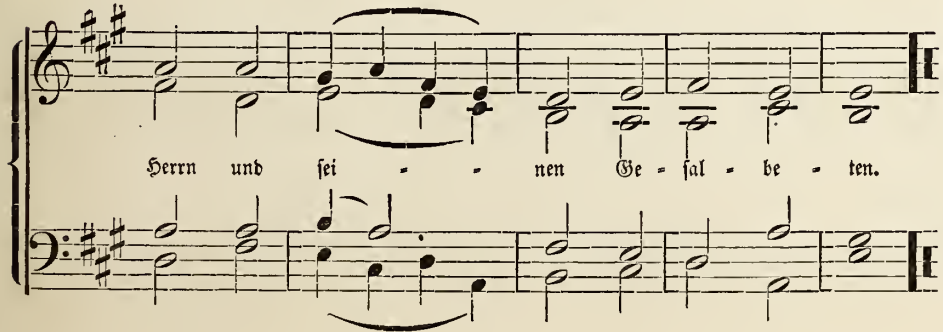


No. 86. Zum 2ten Ton. **Passionszeit.** (Fortsetzung.)

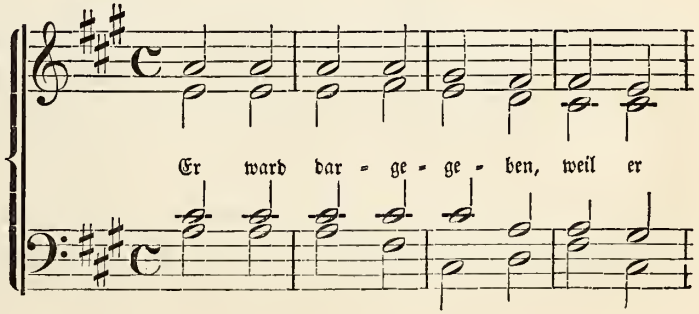


No. 87. Zum 8ten Ton.

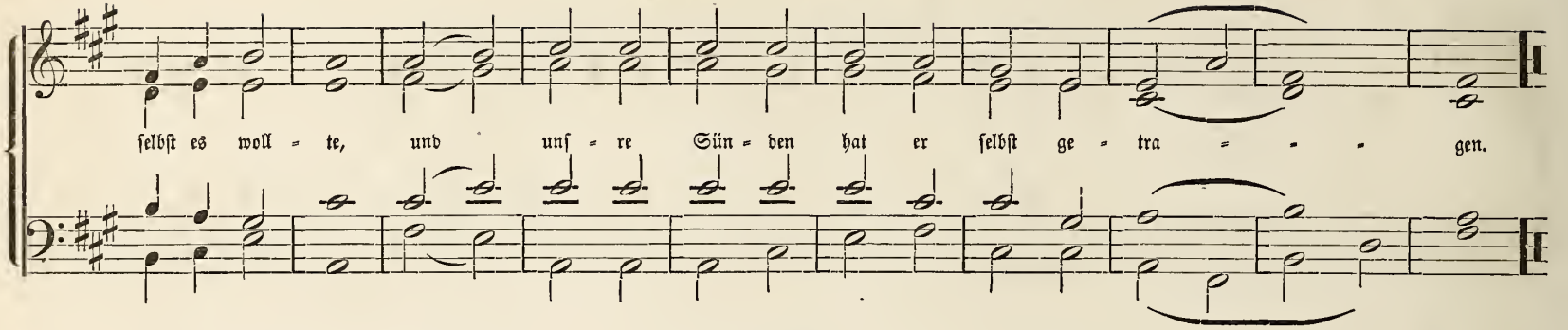




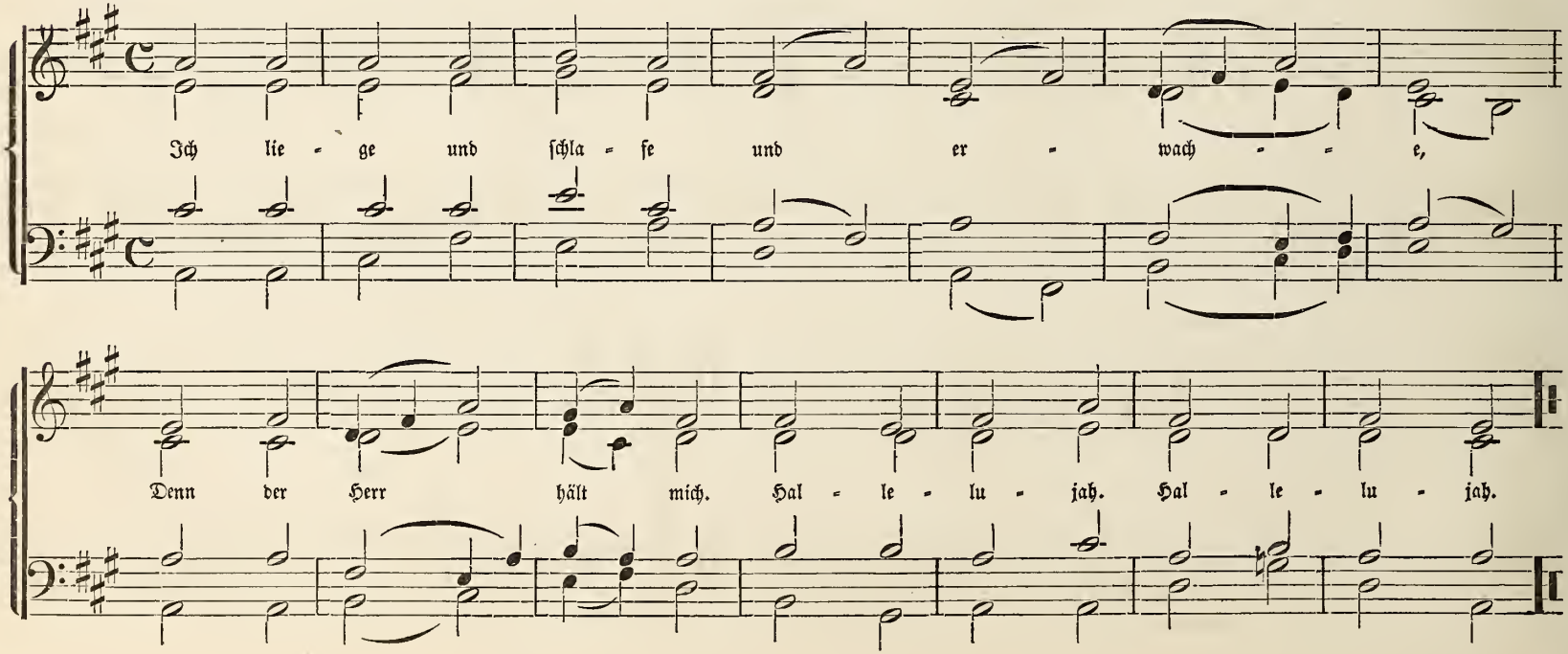
No. 88. Zum 2ten Ton.



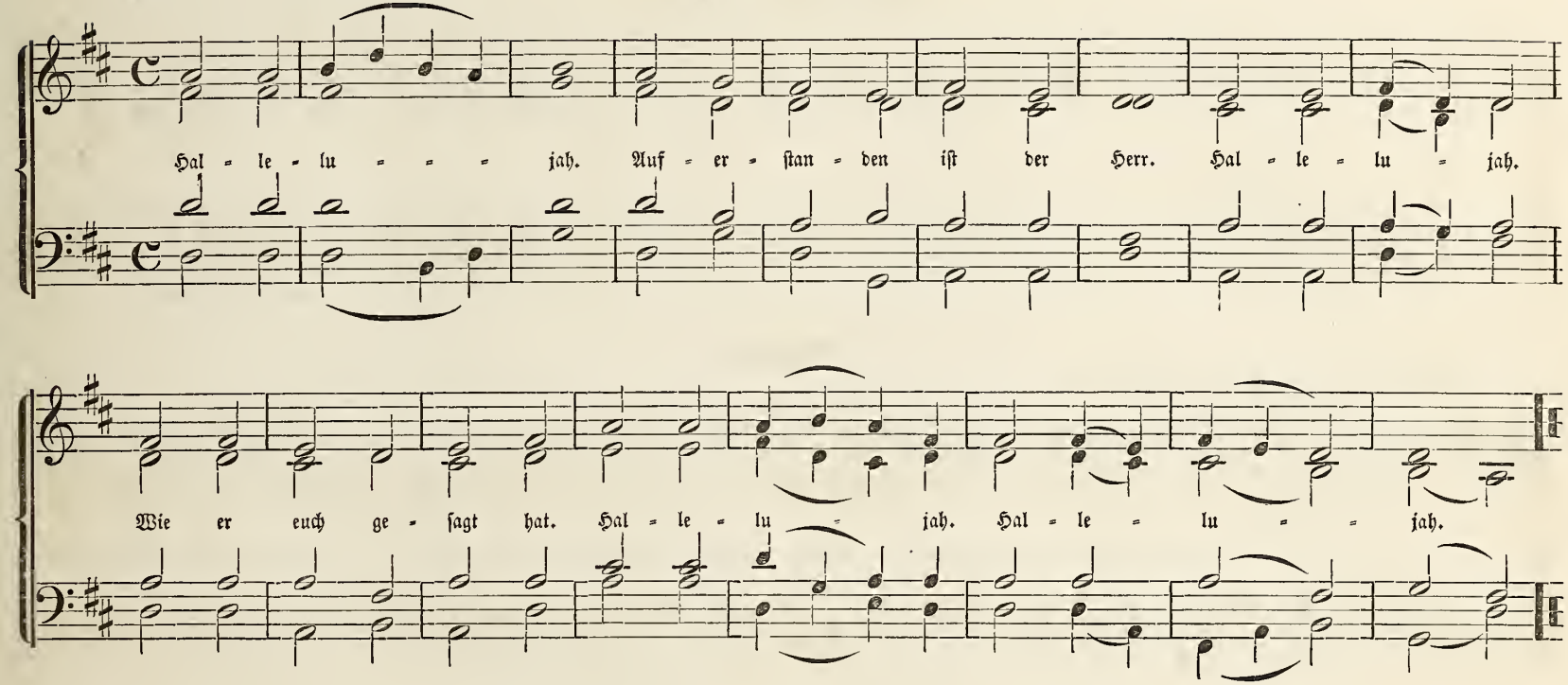
Passionszeit. (Schluß.)



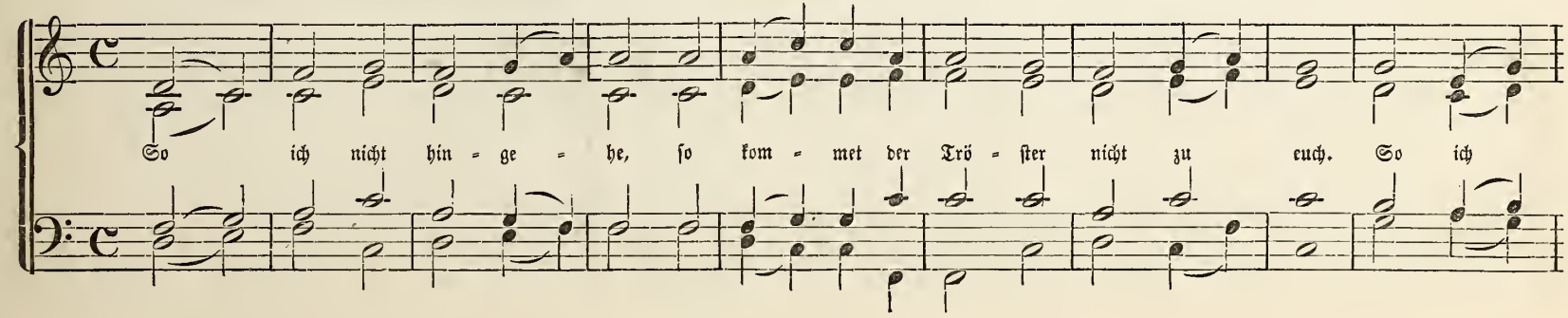
No. 89. Zum 8ten Ton. Osterzeit.



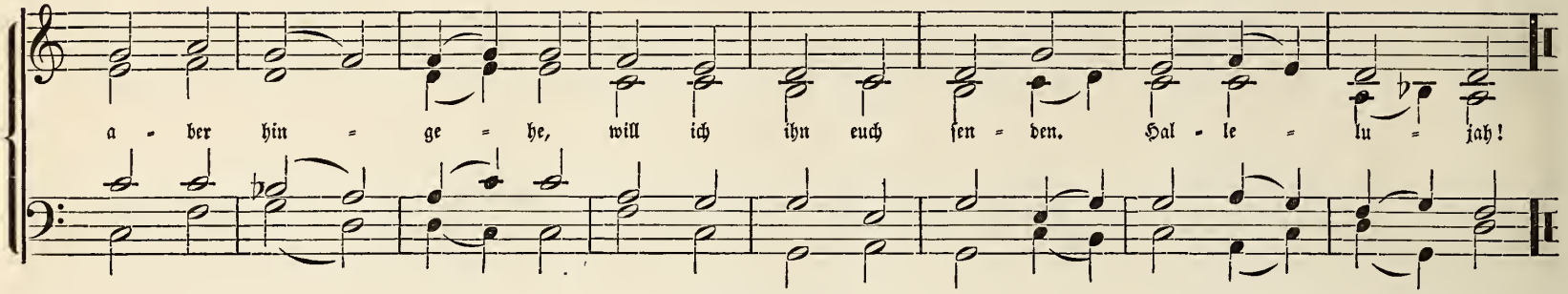
No. 90. Zum 5ten Ton. **Ostern.** (Schluß.)



No. 91. Zum 1sten Ton. **Himmelfahrt.**

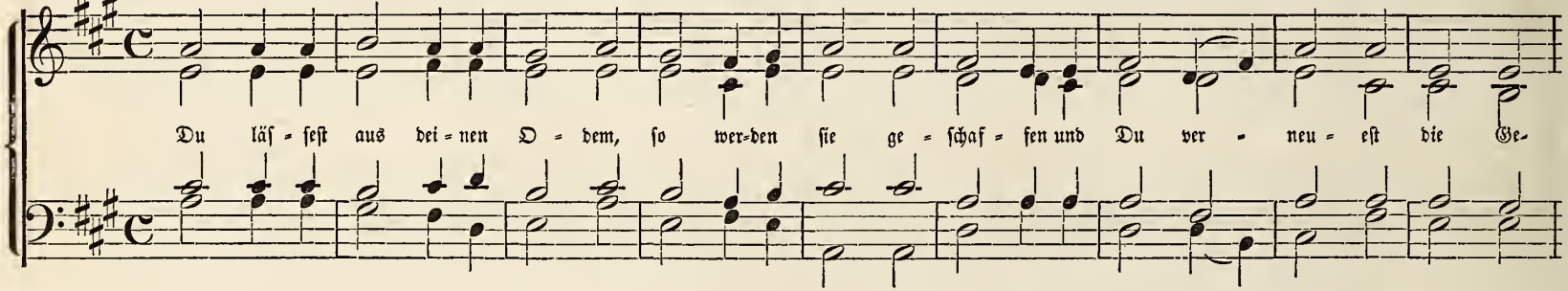


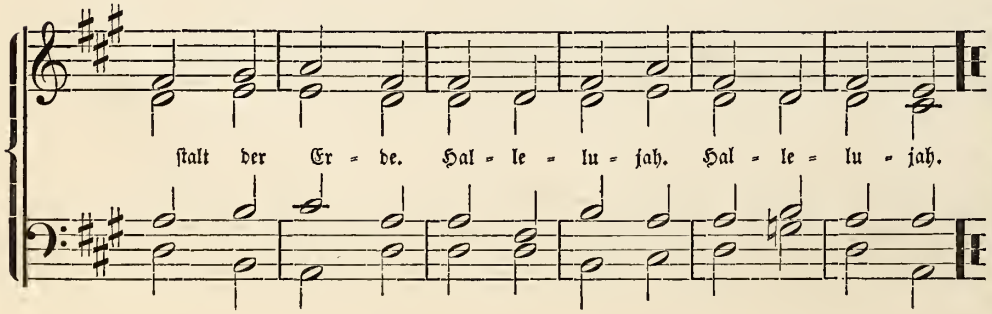
Himmelfahrt. (Schluß.)



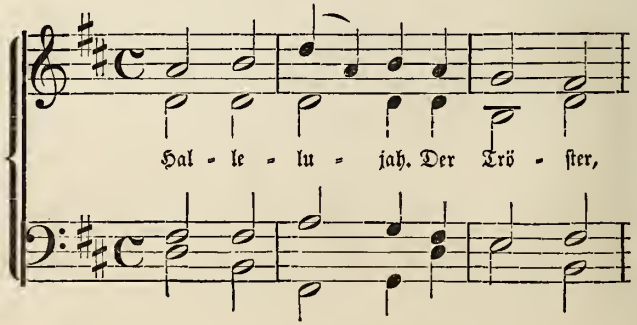
Pfingstzeit.

No. 92. Zum 5ten Ton.

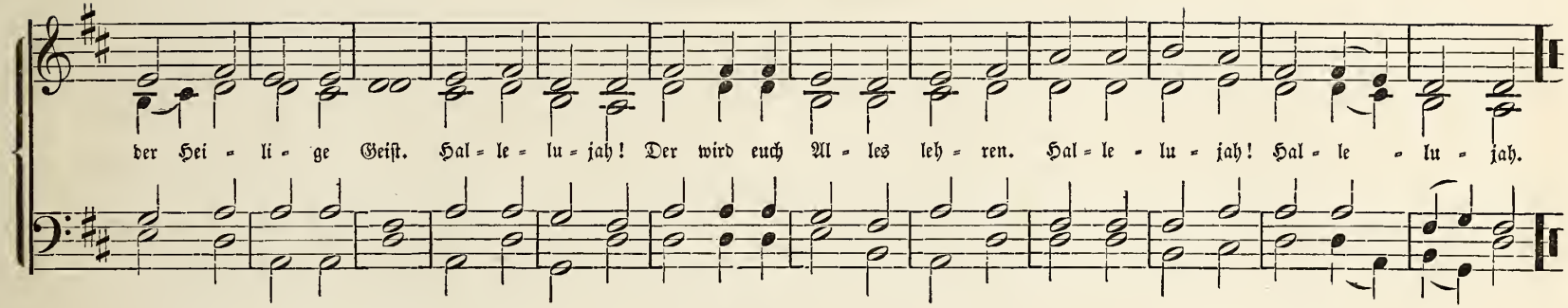




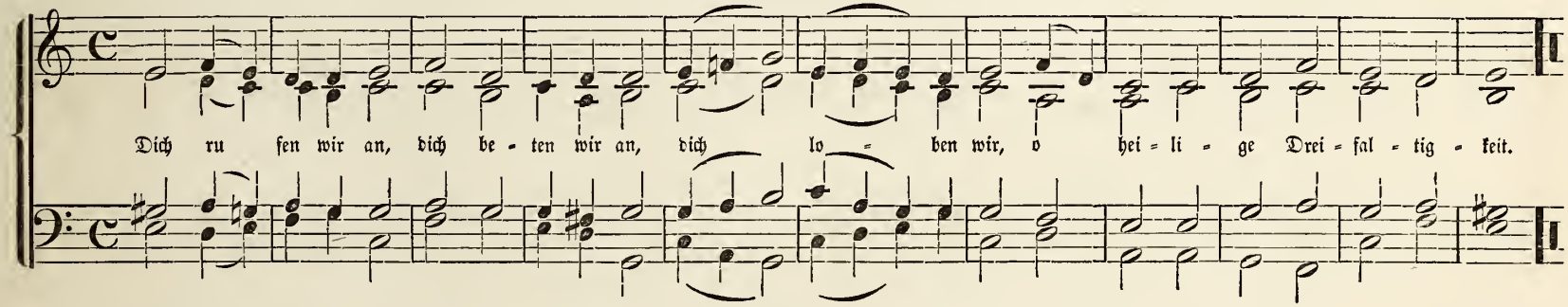
No. 93. Zum 5ten Ton.



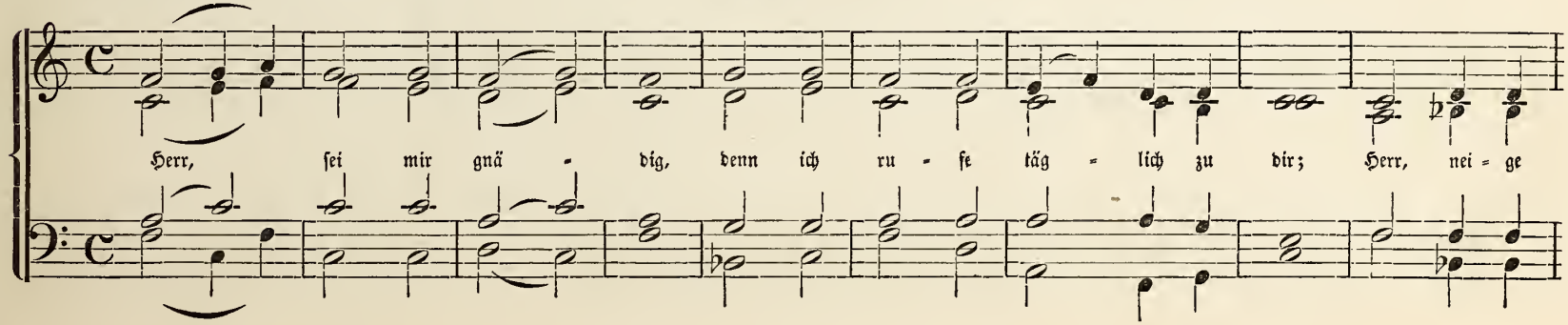
Pfingstzeit. (Schluß.)



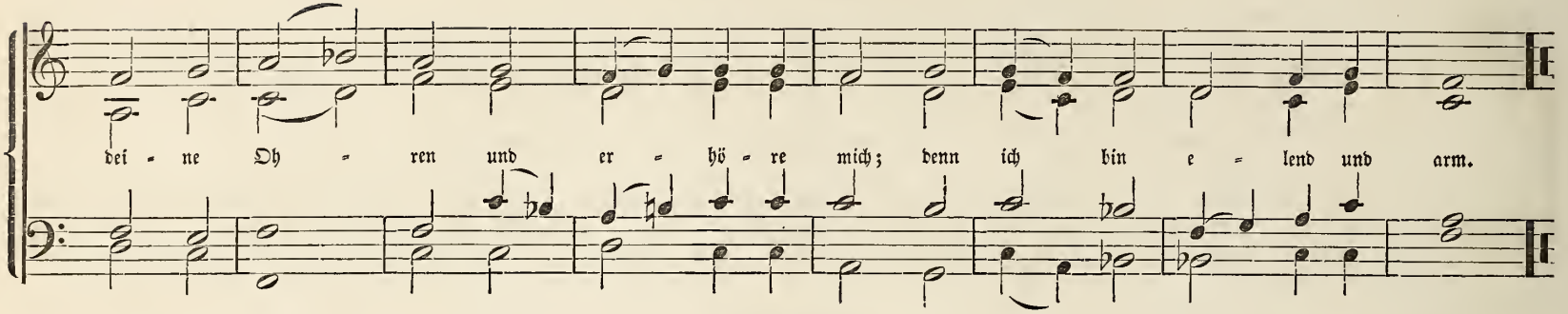
No. 94. Zum 4ten Ton. Trinitatis.



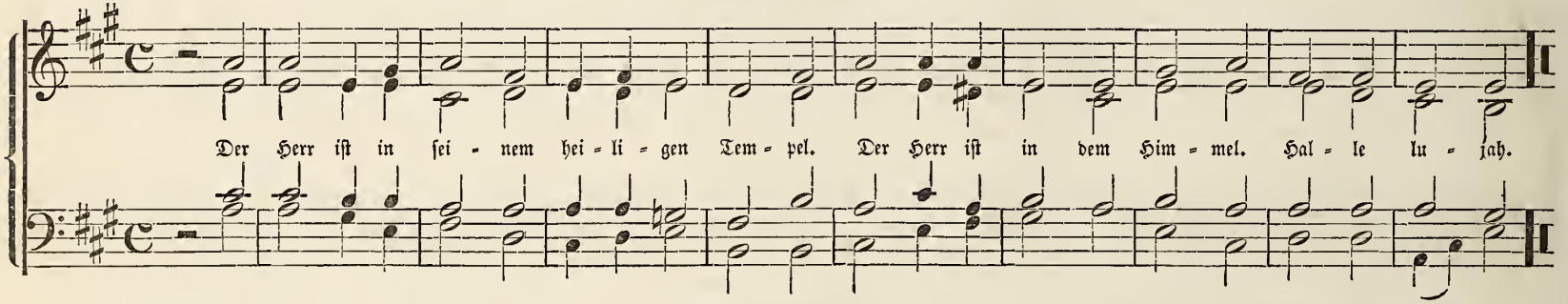
No. 95. Zum 6ten Ton. Bußtag.



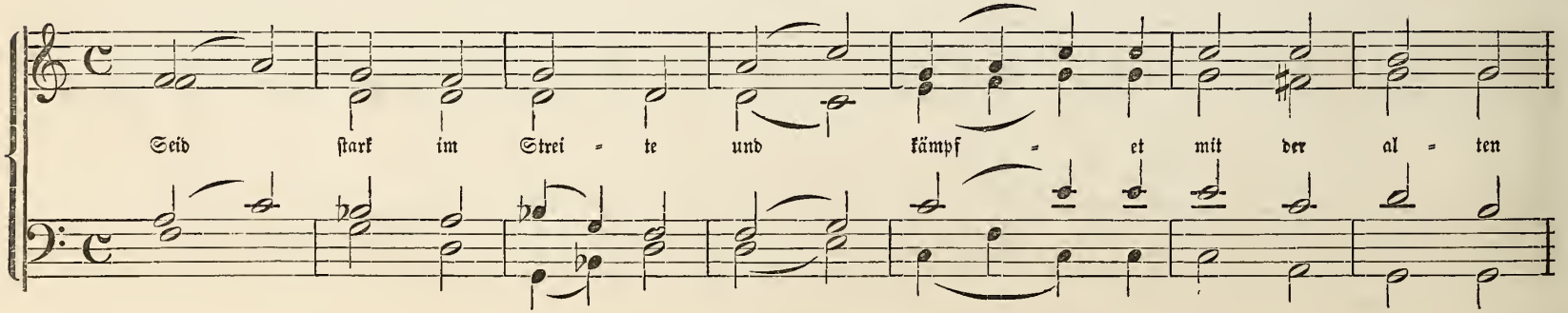
Bußtag. (Schluß.)



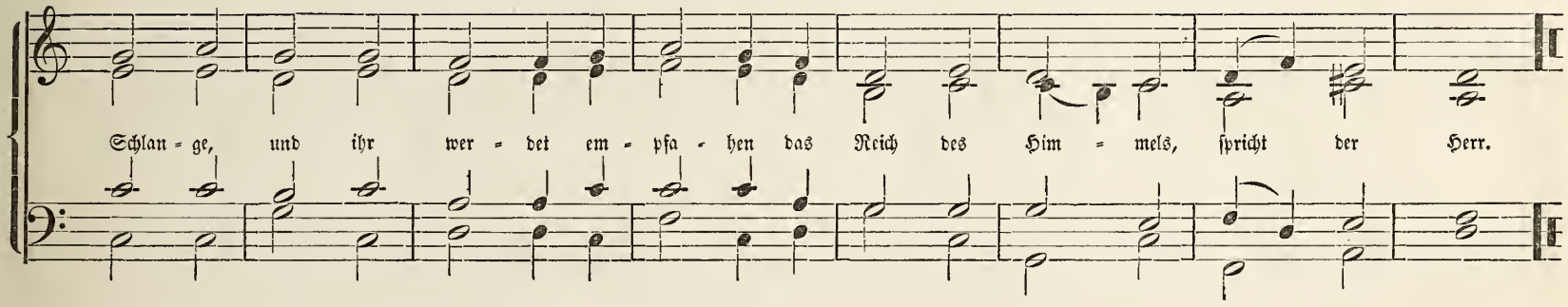
No. 96. Zum 5ten Ton. Kirchweih.



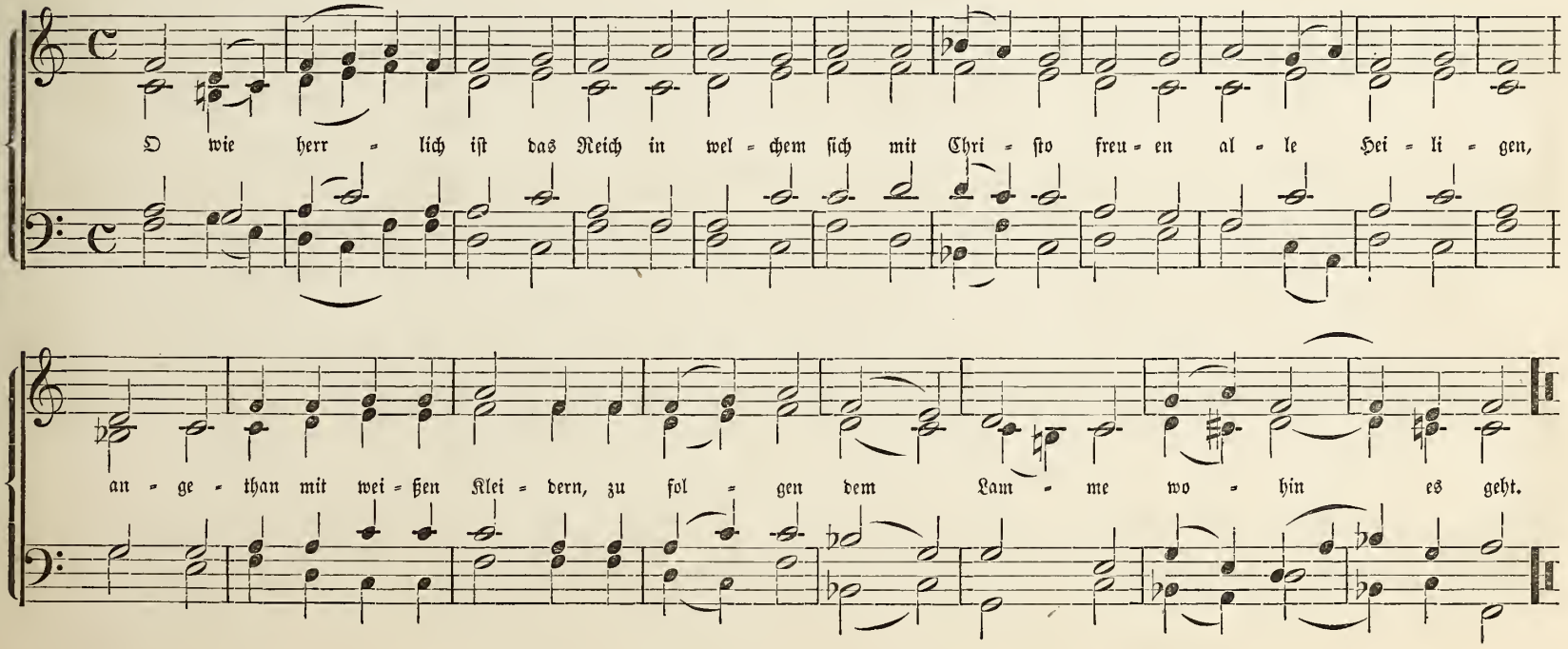
No. 97. Zum 1sten Ton. Reformationsfest.



Reformationsfest. (Schluß.)

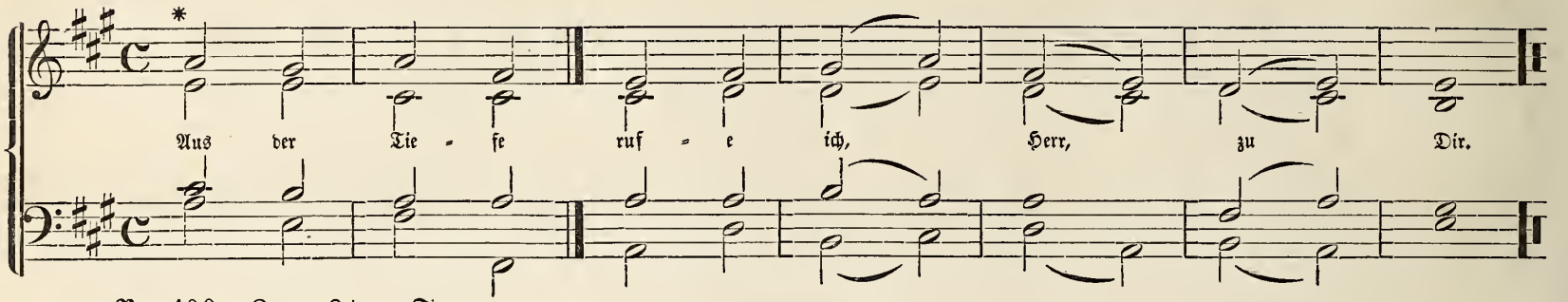


No. 98. Zum 6ten Ton. Todtenfest.

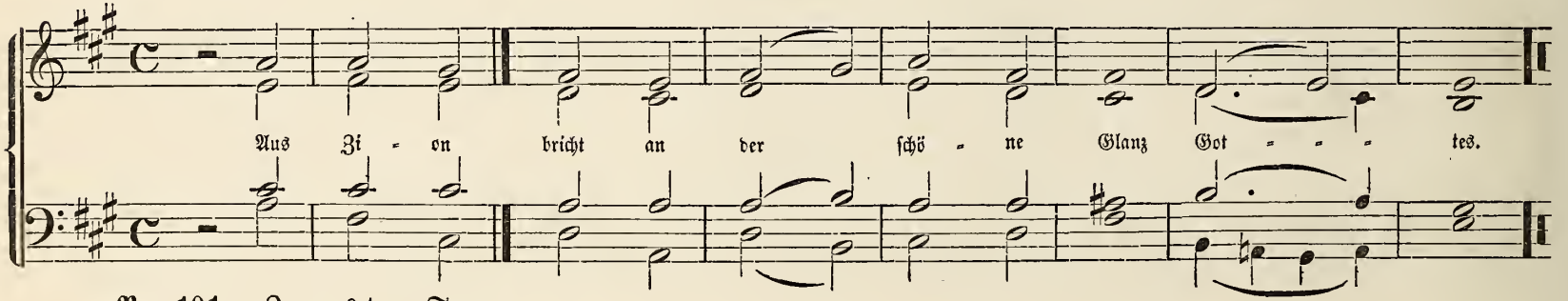


Antiphonen für andere Zeiten.

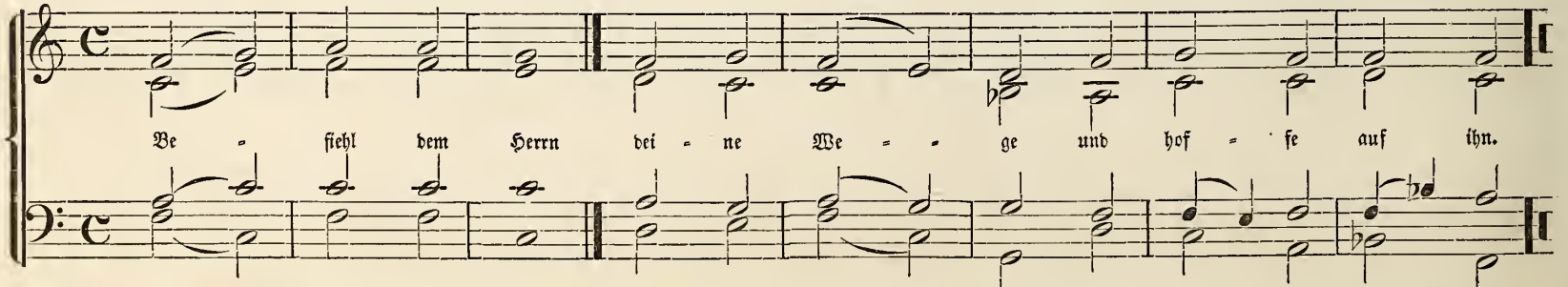
No. 99. Zum 8ten Ton.



No. 100. Zum 8ten Ton.



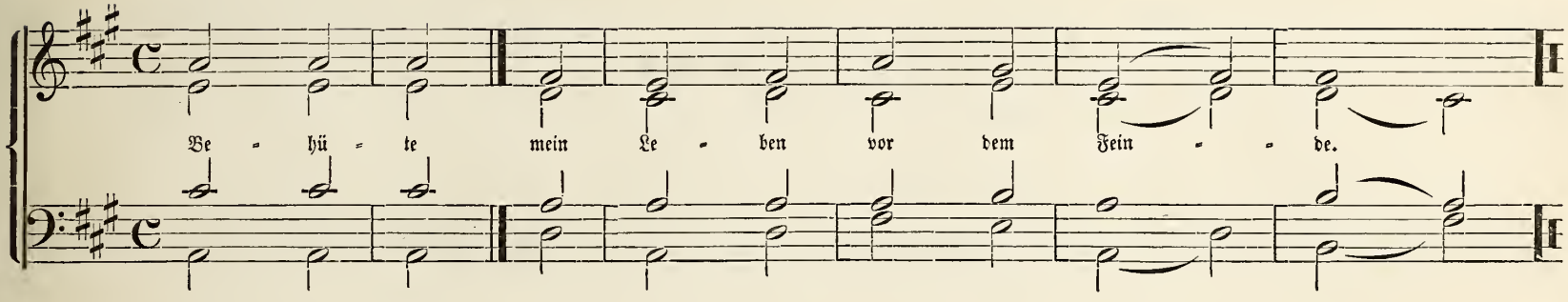
No. 101. Zum 6ten Ton.



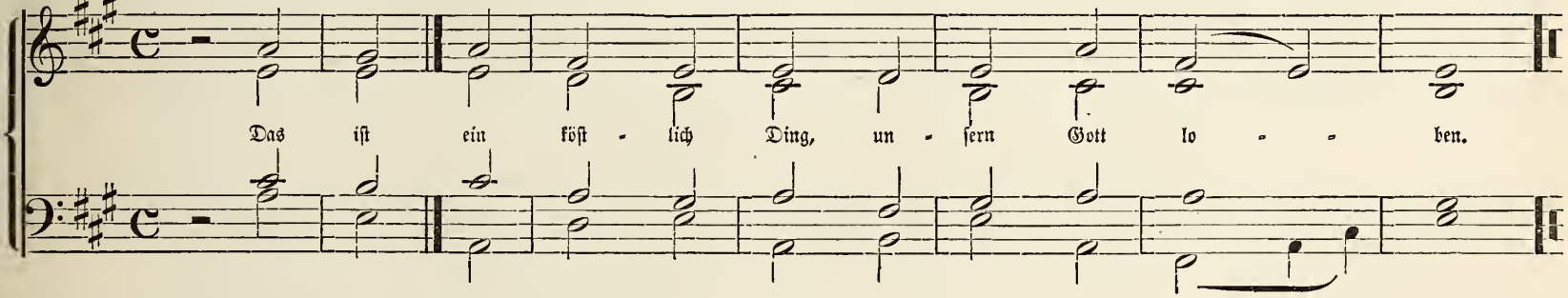
* Bis zum Doppelstrich von einzelnen Stimmen zu singen (Intonation), dann Psalm, und nach dem Psalm Wiederholung der ganzen Antiphone vom Chor oder der Gemeinde.

Antiphonen. (Fortsetzung.)

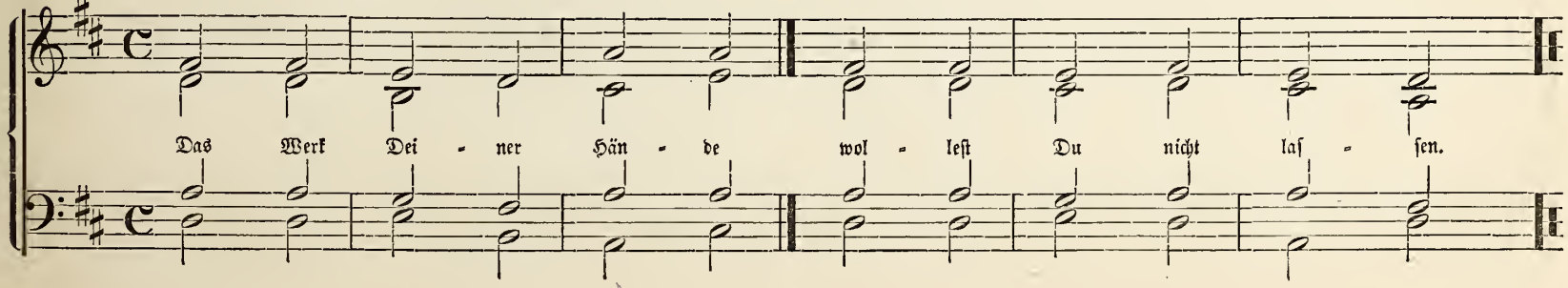
No. 102. Zum 2ten Ton.



No. 103. Zum 8ten Ton.

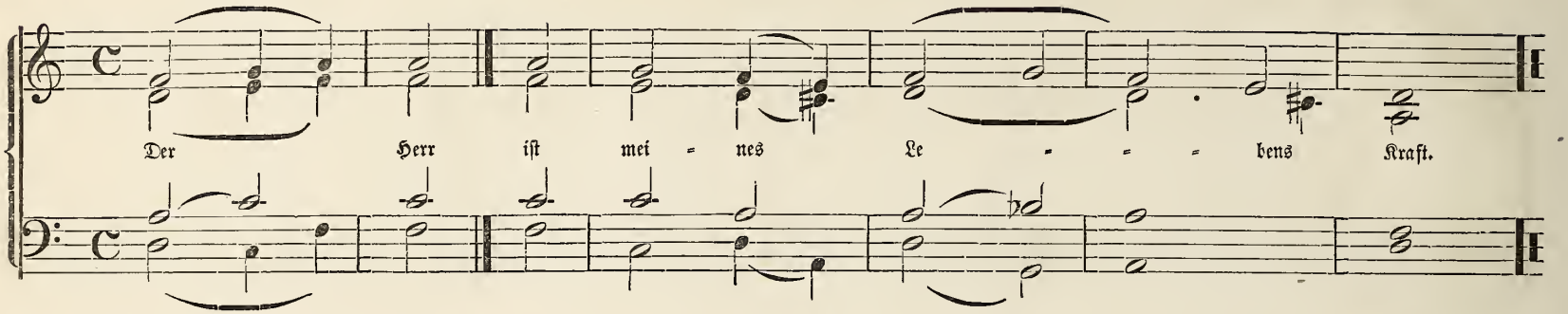


No. 104. Zum 5ten Ton.

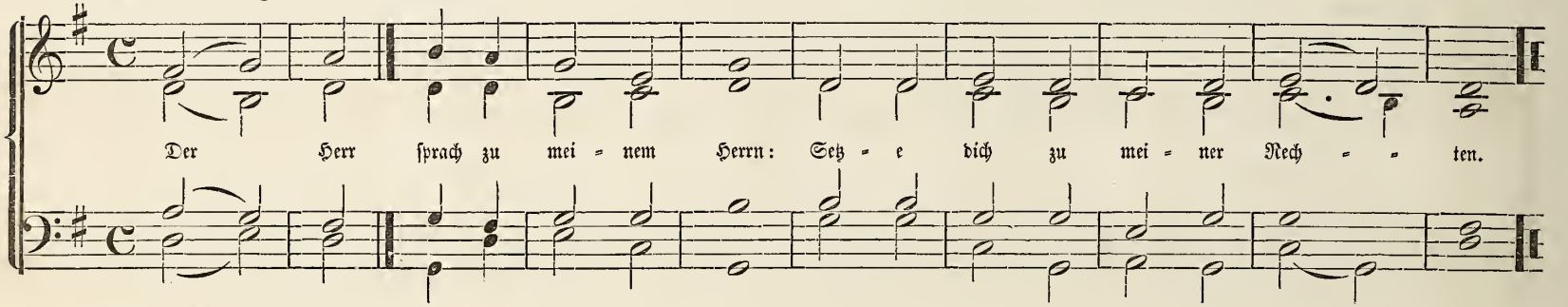


Antiphonen. (Fortsetzung.)

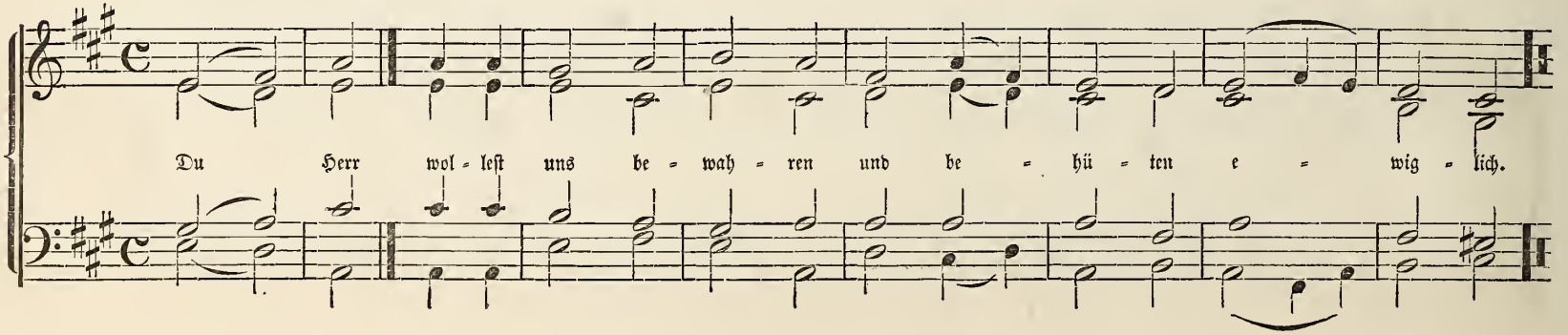
No. 105. Zum 1sten Ton.



No. 106. Zum 7ten Ton.

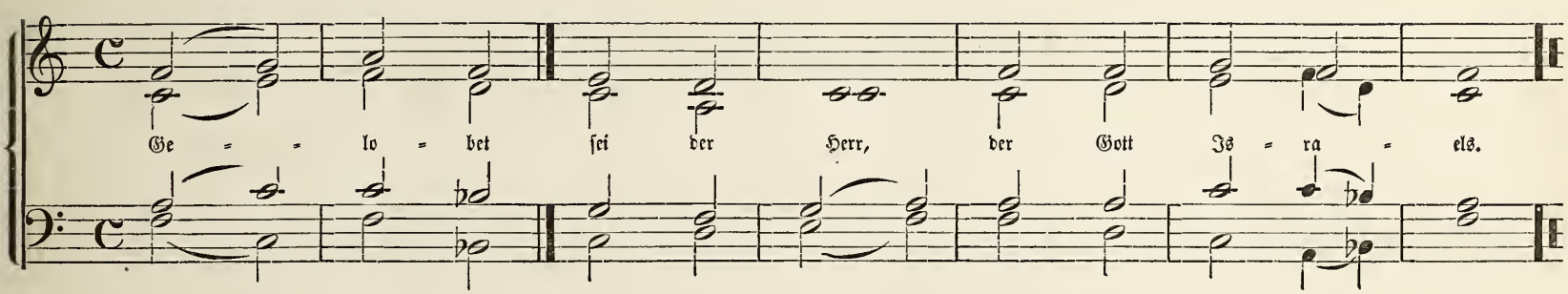


No. 107. Zum 3ten Ton.

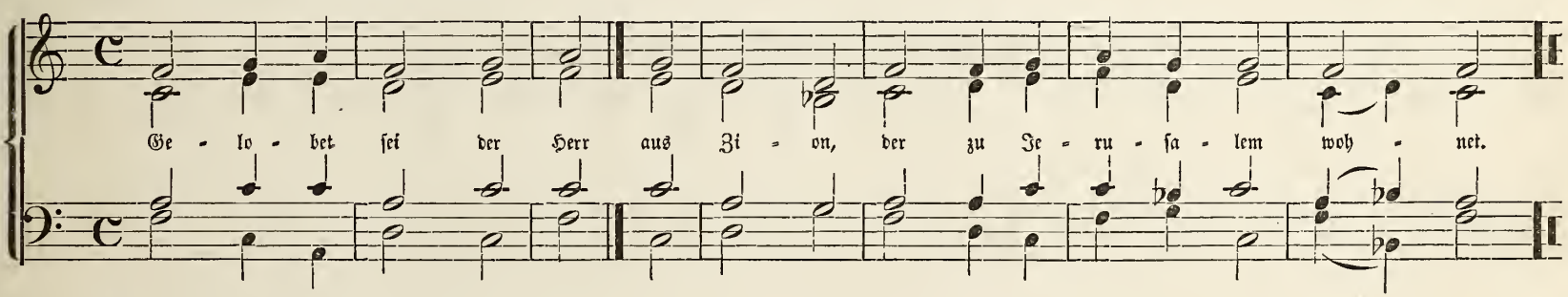


Antiphone. (Fortsetzung.)

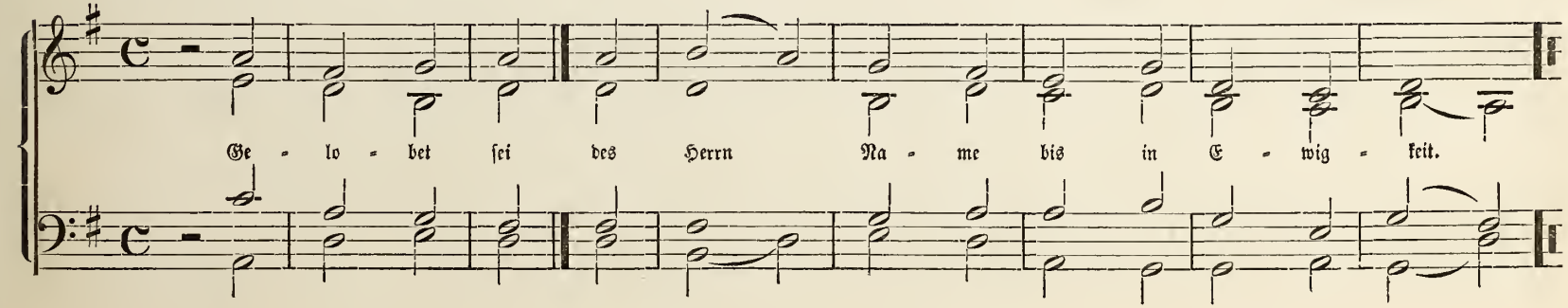
No. 108. Zum 6ten Ton.



No. 109. Zum 6ten Ton.

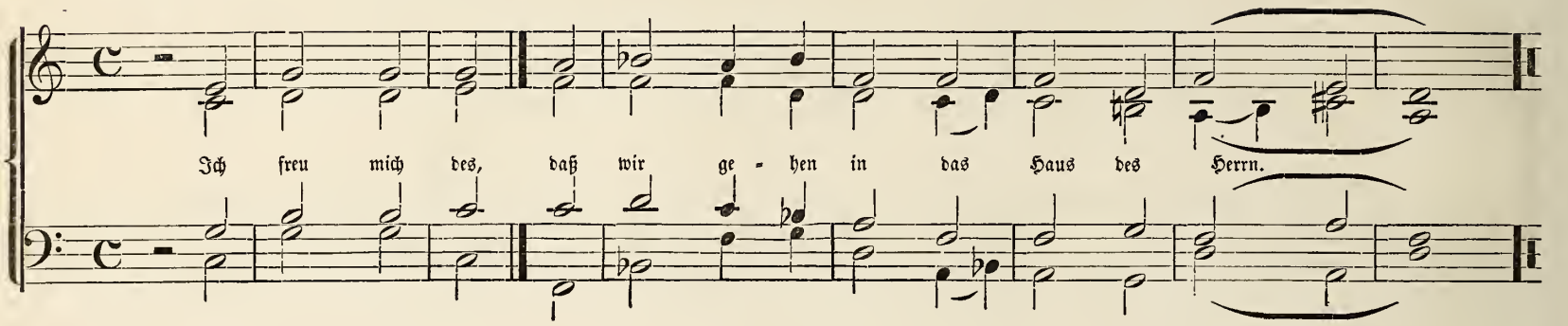


No. 110. Zum 7ten Ton.

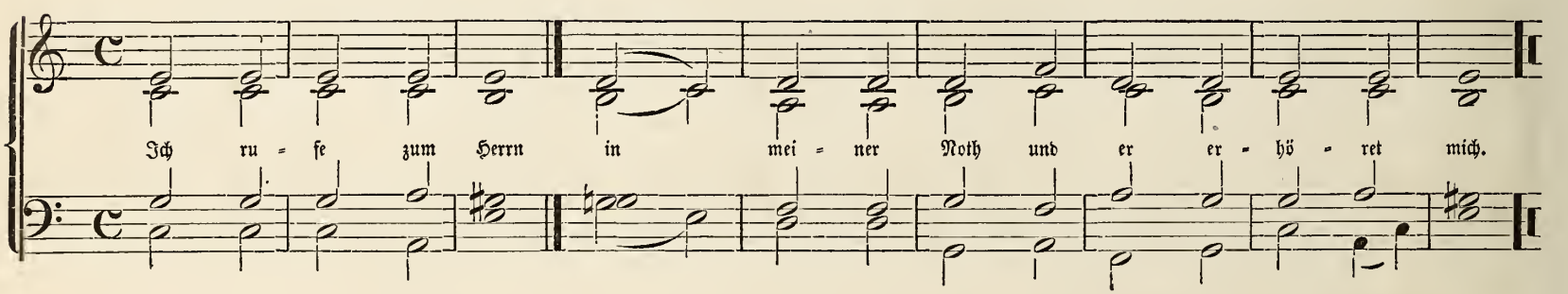


Antiphonen. (Fortsetzung.)

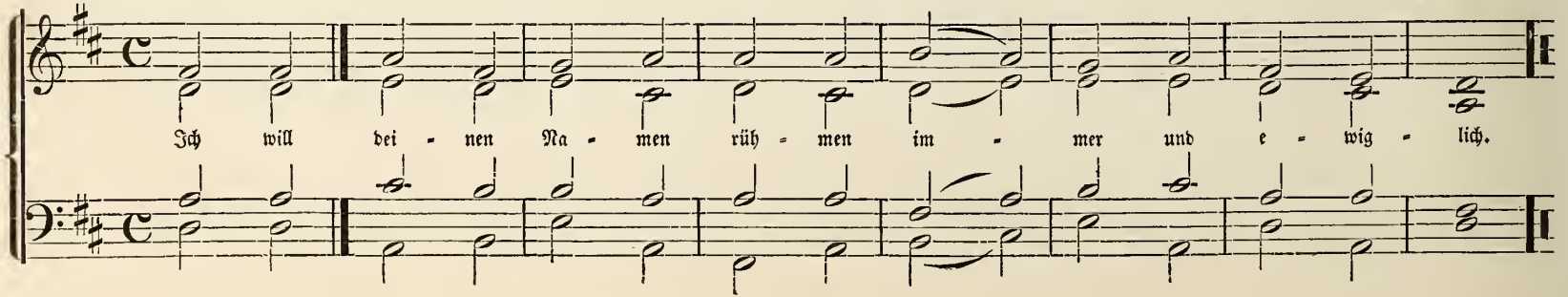
No. 111. Zum 1sten Ton.



No. 112. Zum 4ten Ton.

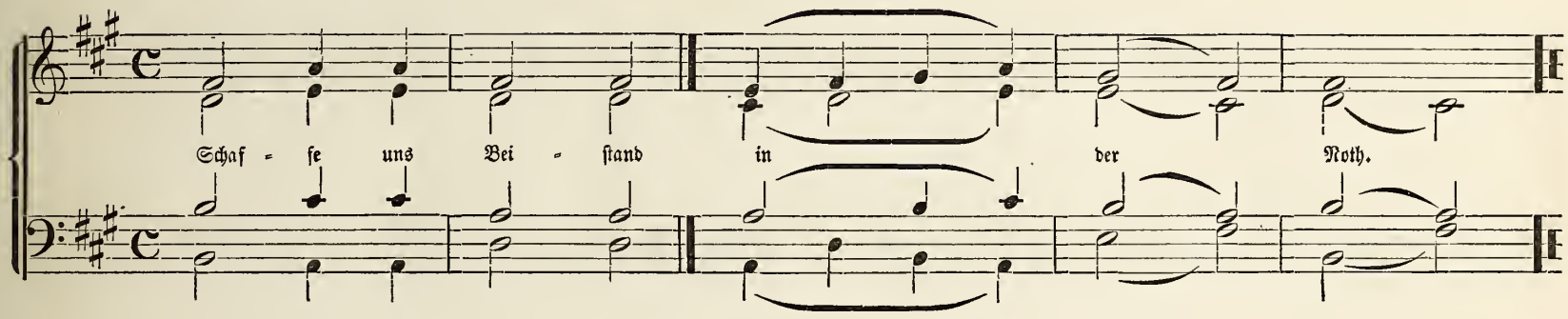


No. 113. Zum 5ten Ton.

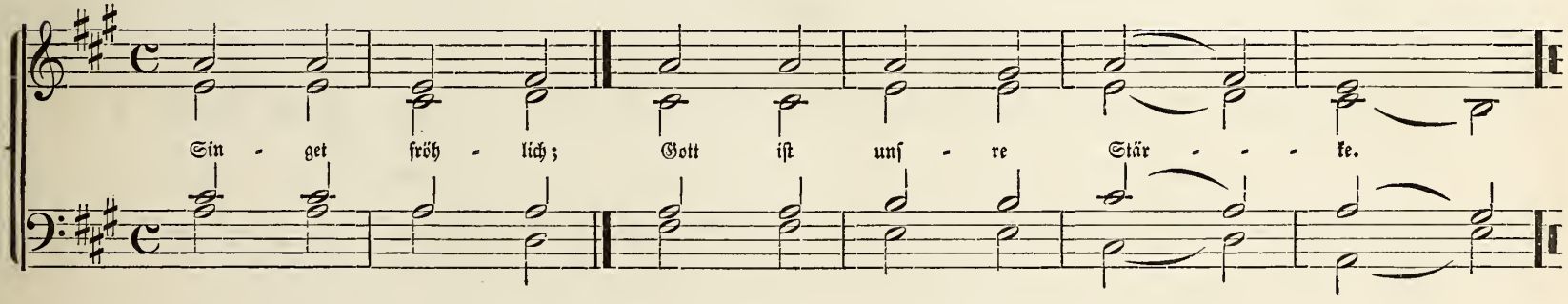


Antiphonen. (Fortsetzung.)

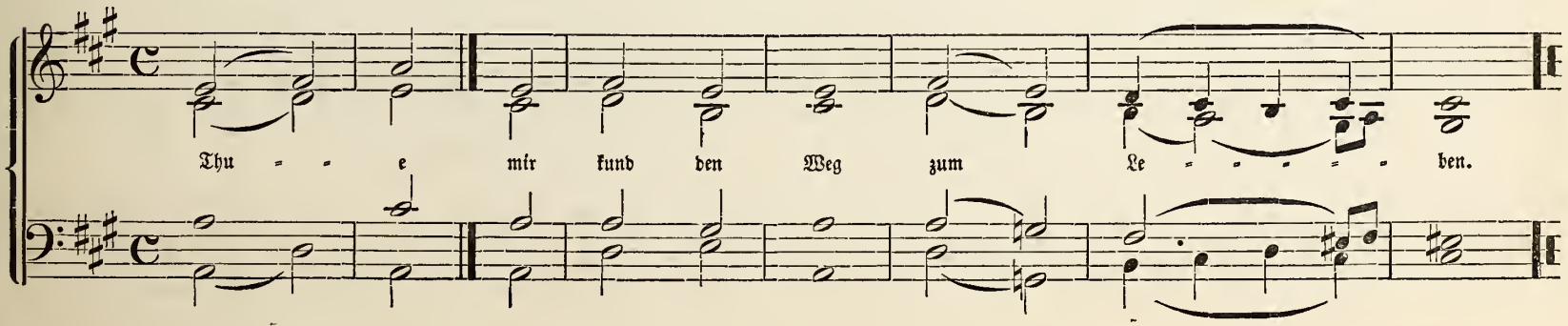
No. 114. Zum 2ten Ton.



No. 115. Zum 8ten Ton.

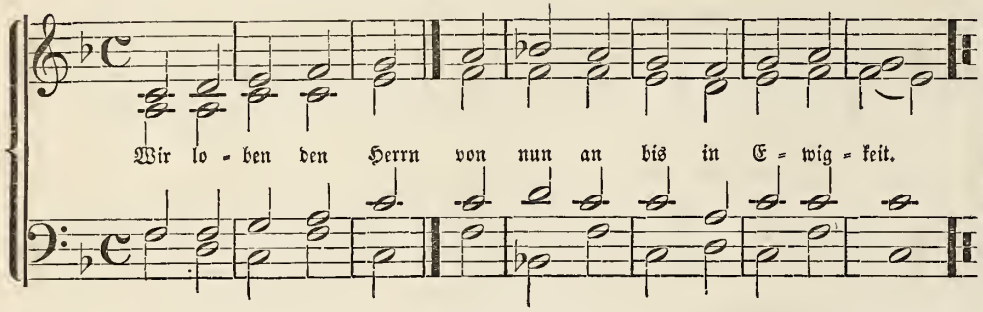


No. 116. Zum 3ten Ton.

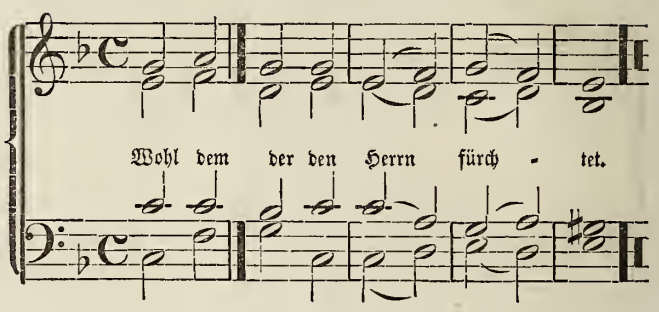


Antiphonen. (Schluß.)

No. 117. Tonus Peregrinus.

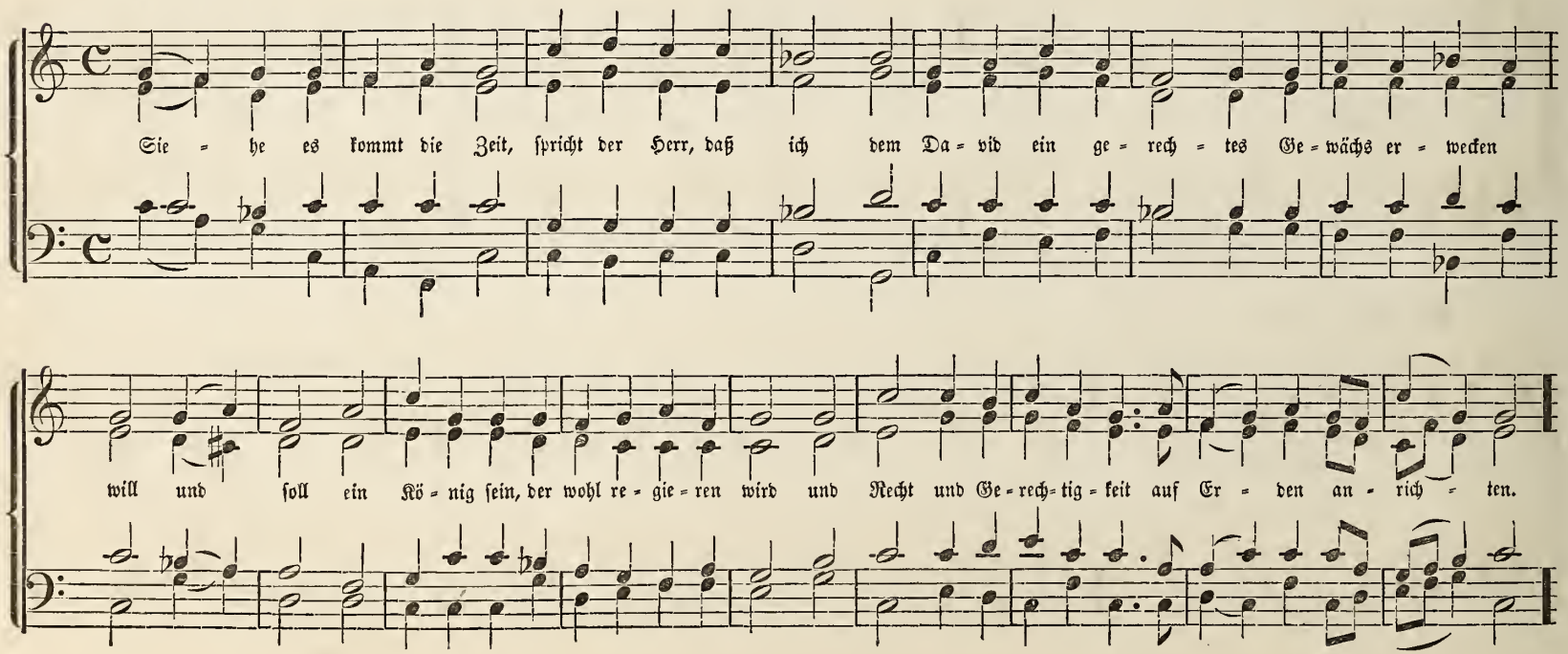


No. 118. Zum 4ten Ton.

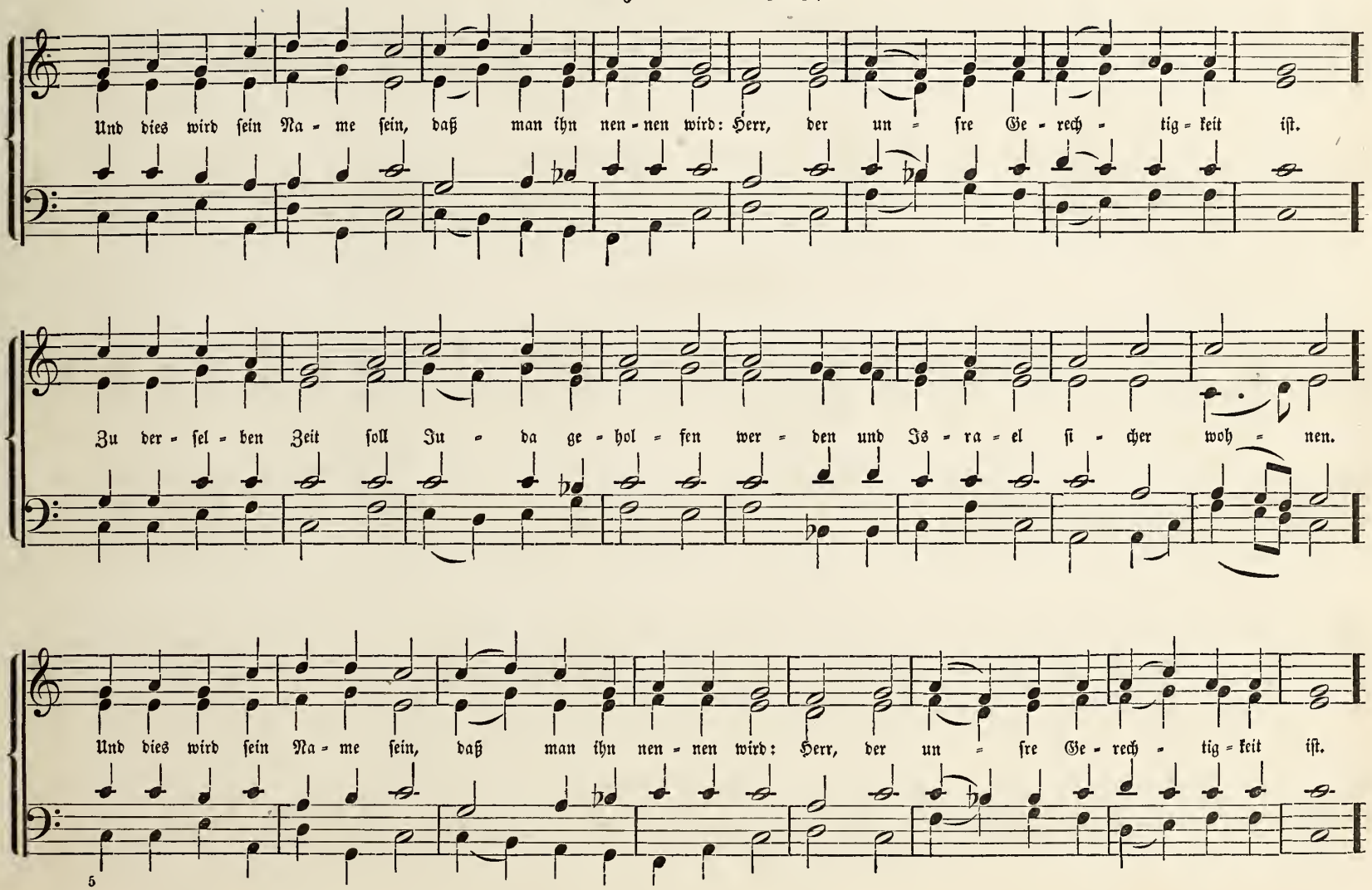


Responsorien.

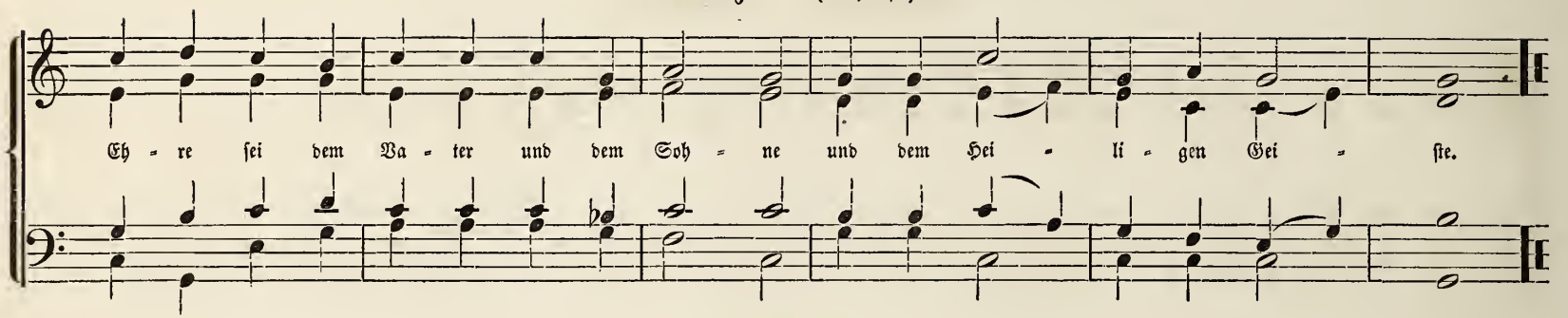
No. 119. **Adventszeit.** 1570.



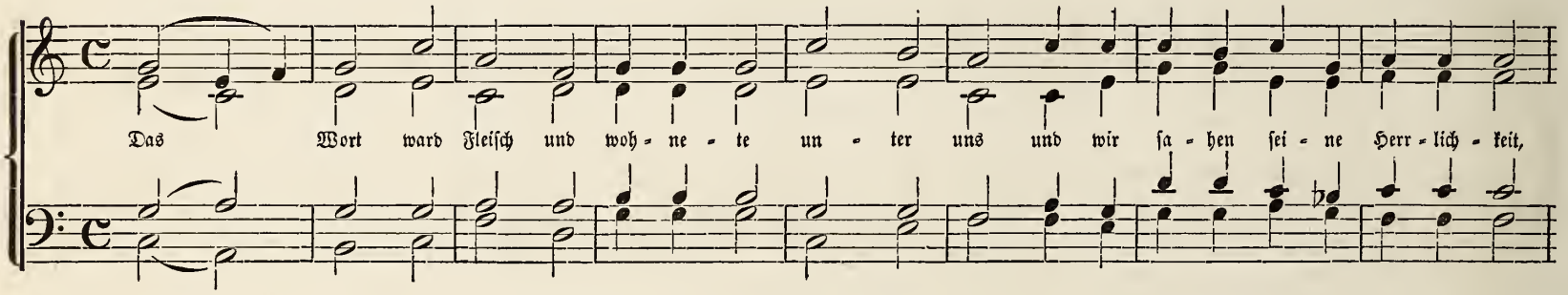
Adventszeit. (Fortsetzung.)

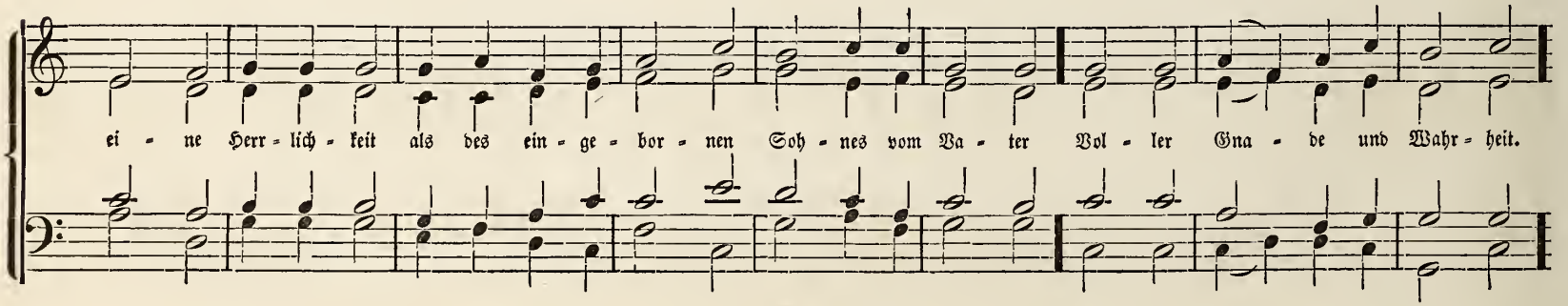


Adventszeit. (Schluß.)

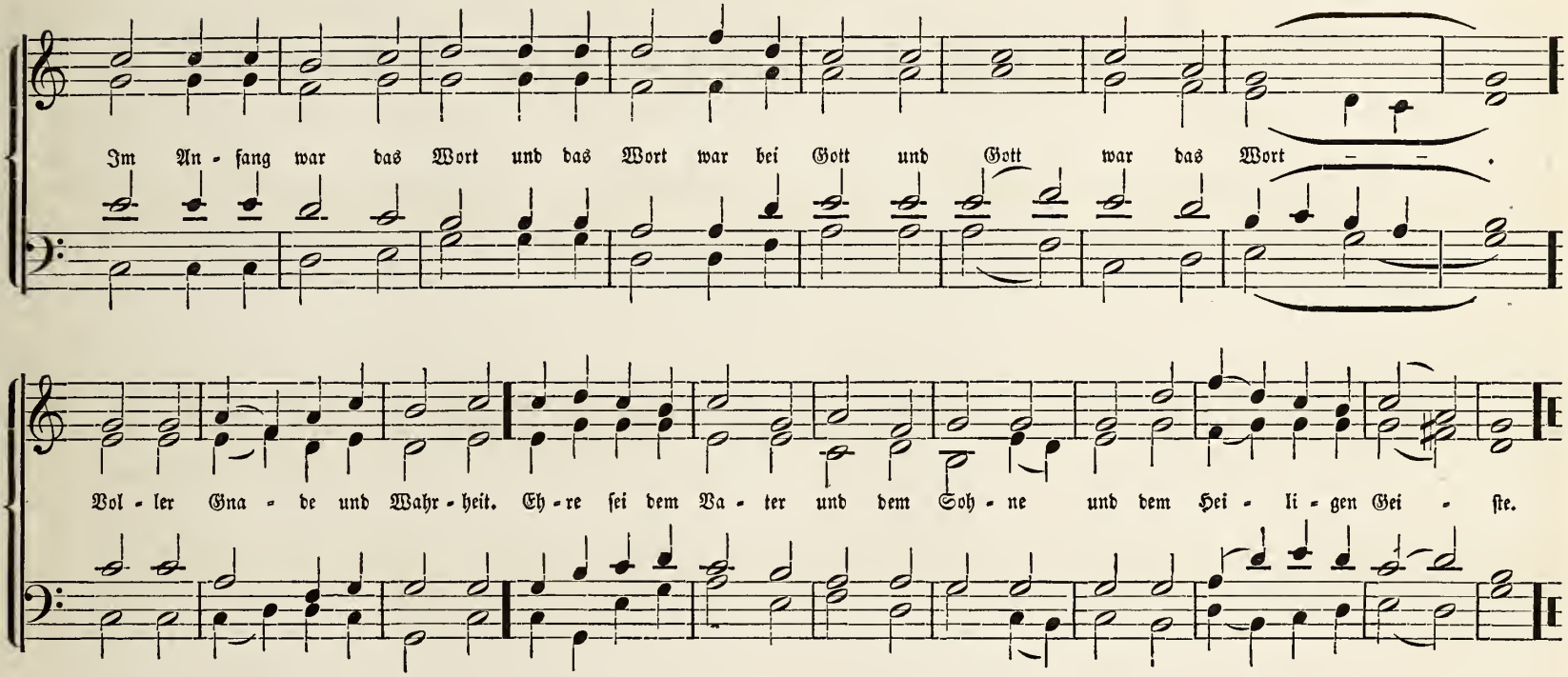


No. 120. Weihnachtszeit. 1570.



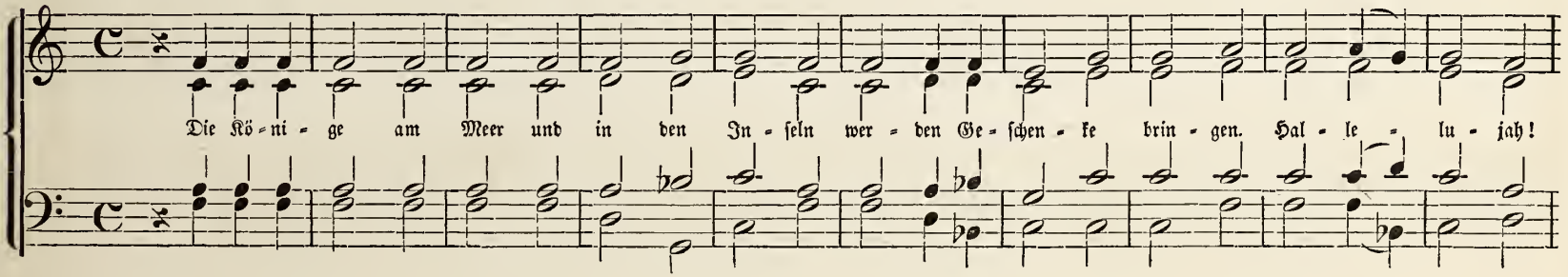


Weihnachtszeit. (Schluß.)

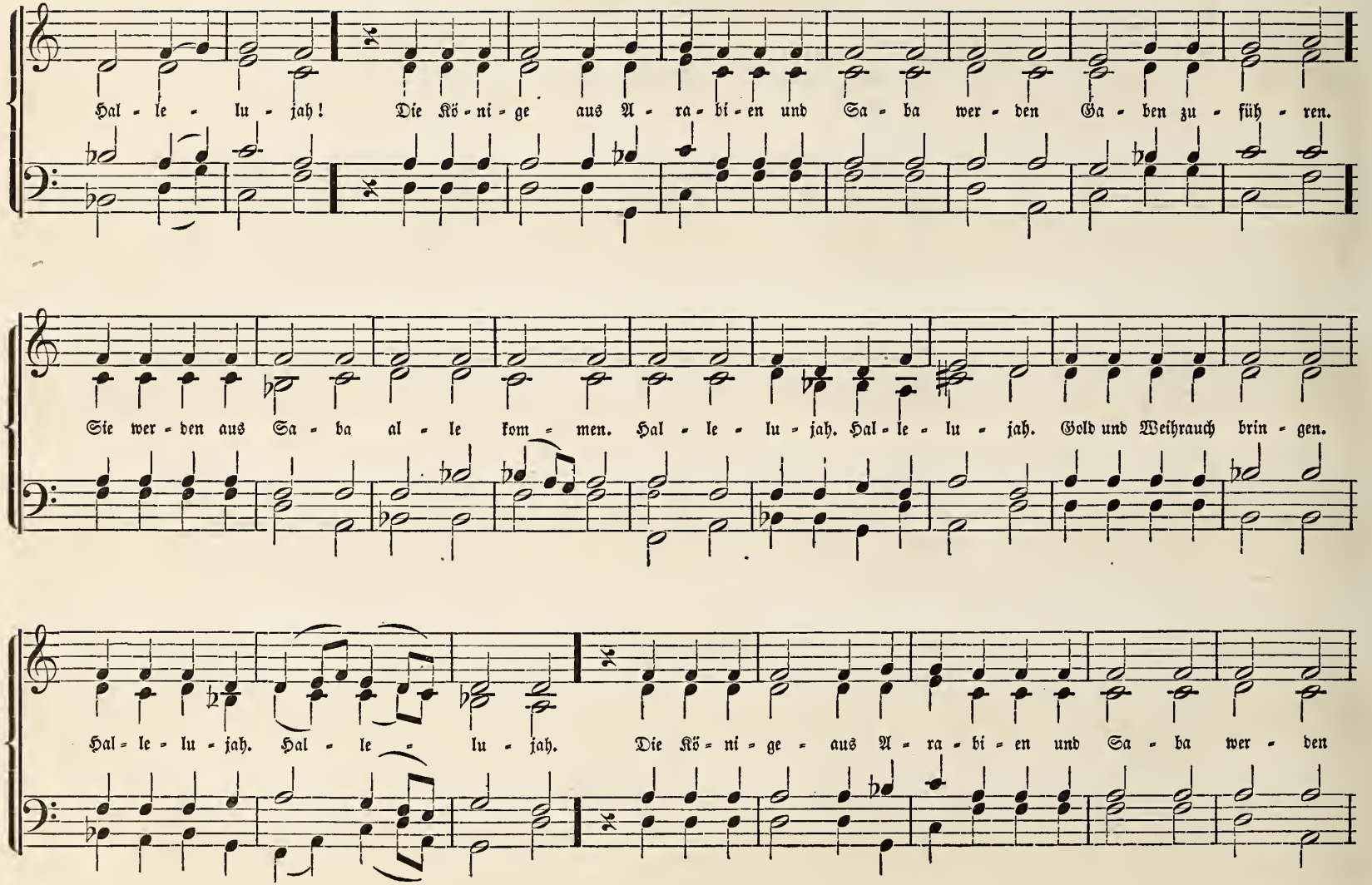


No. 121. Epiphanienzeit.

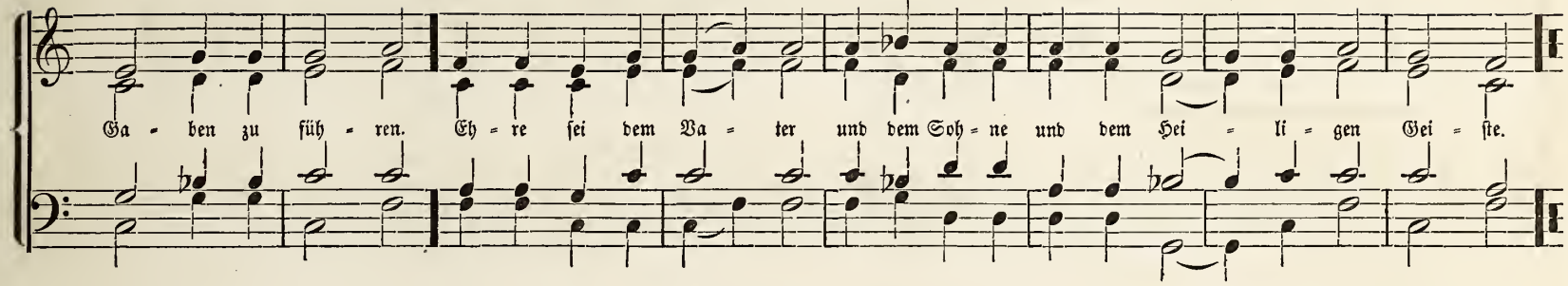
(Mel. Directorium Chori von Guidetti. 1589.)



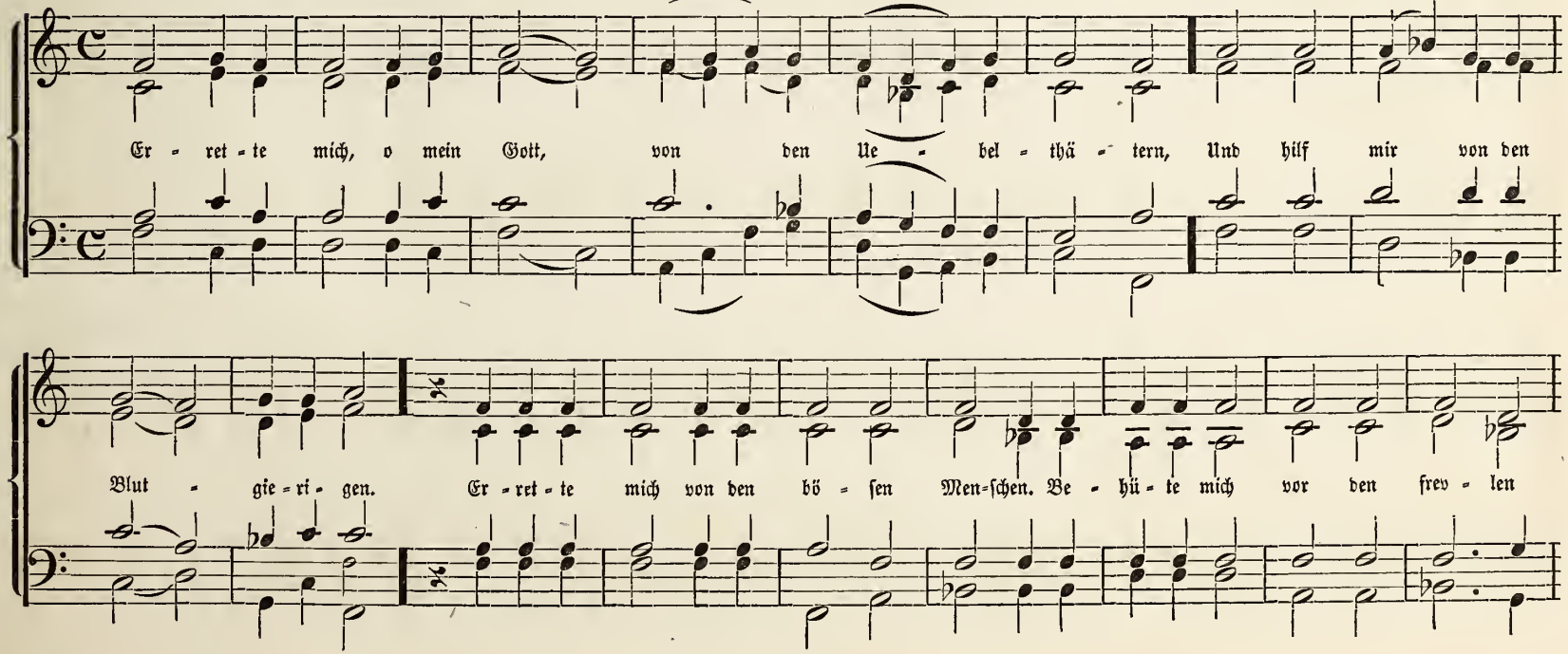
Epiphanienzeit. (Fortsetzung.)



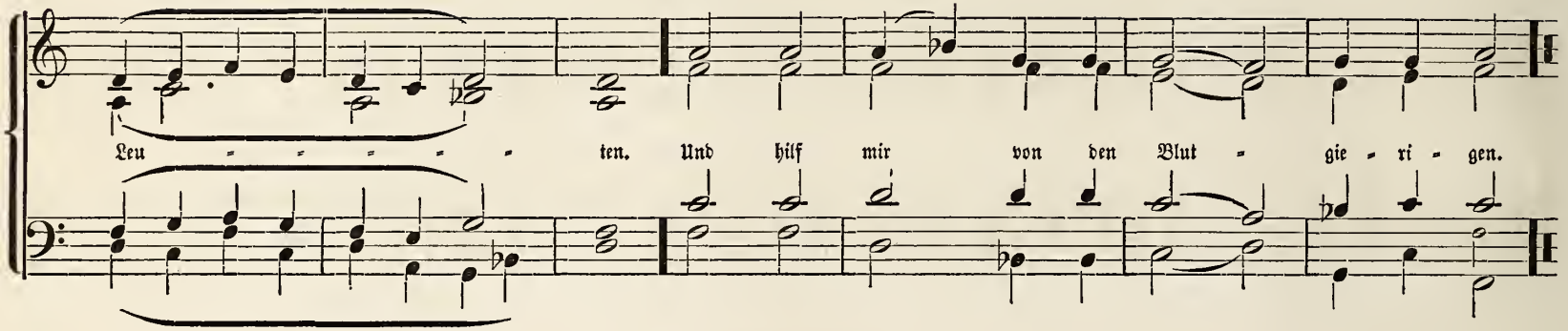
Epiphanienzeit. (Schluß.)



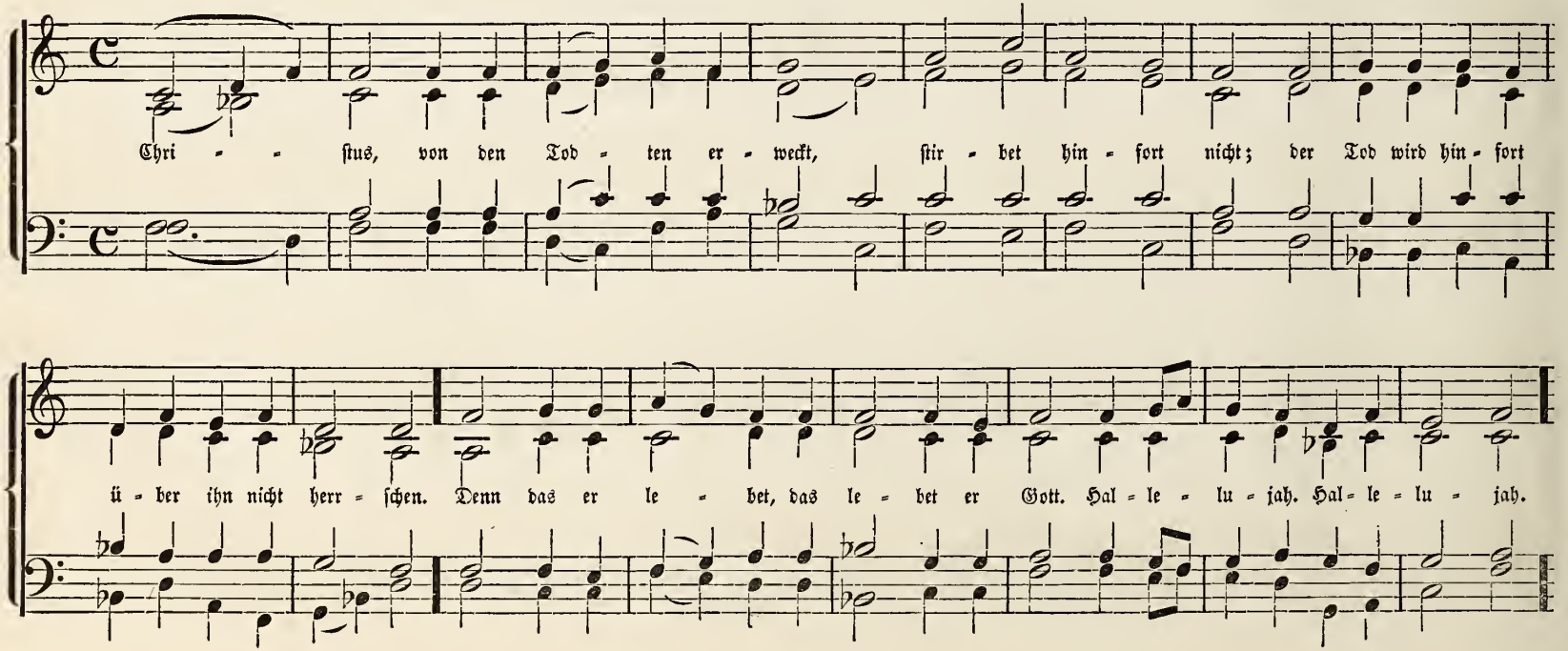
No. 122. Passionszeit. (Mel. Dir. Chori. 1589.)



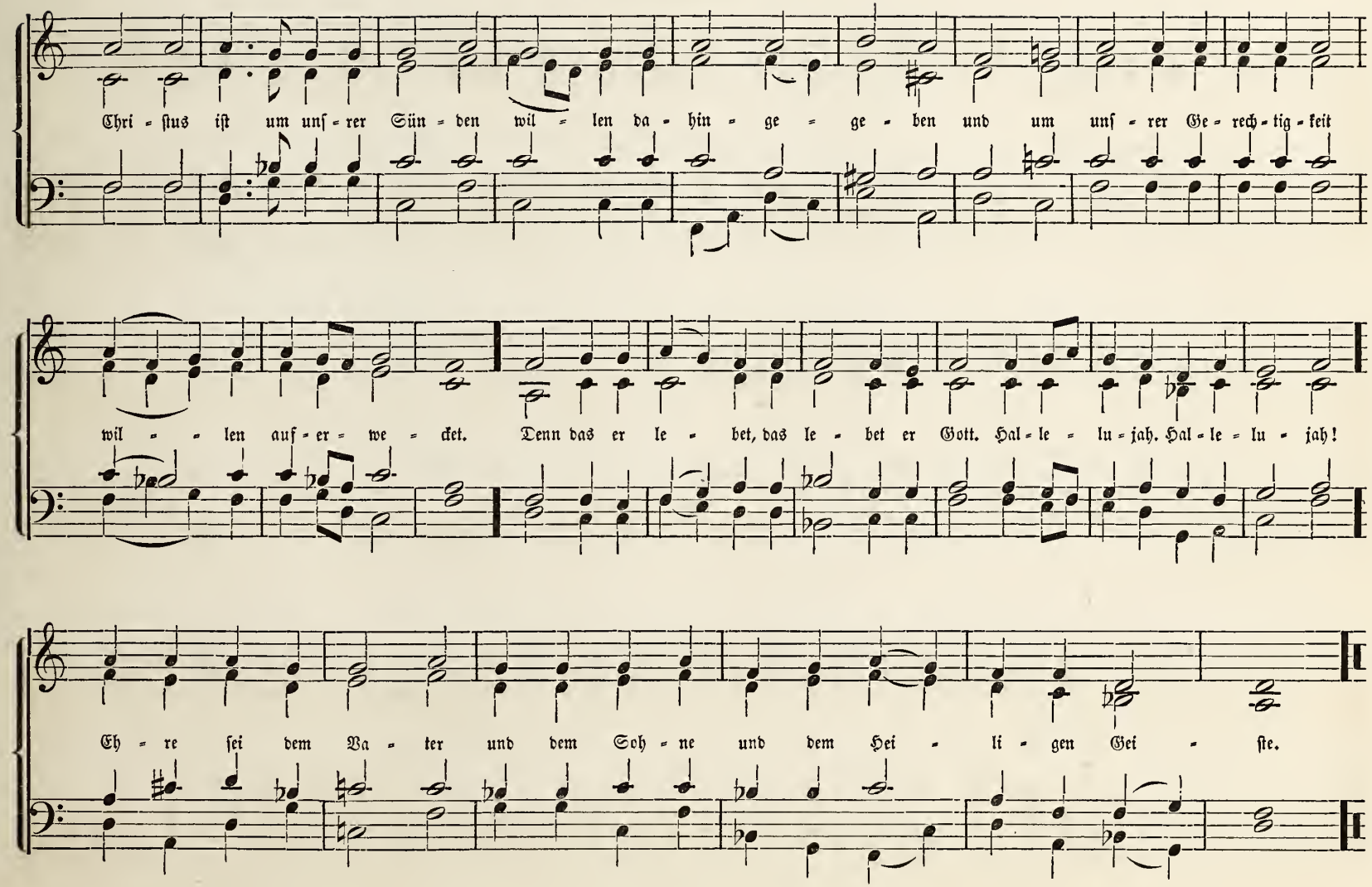
Passionszeit. (Schluß.)



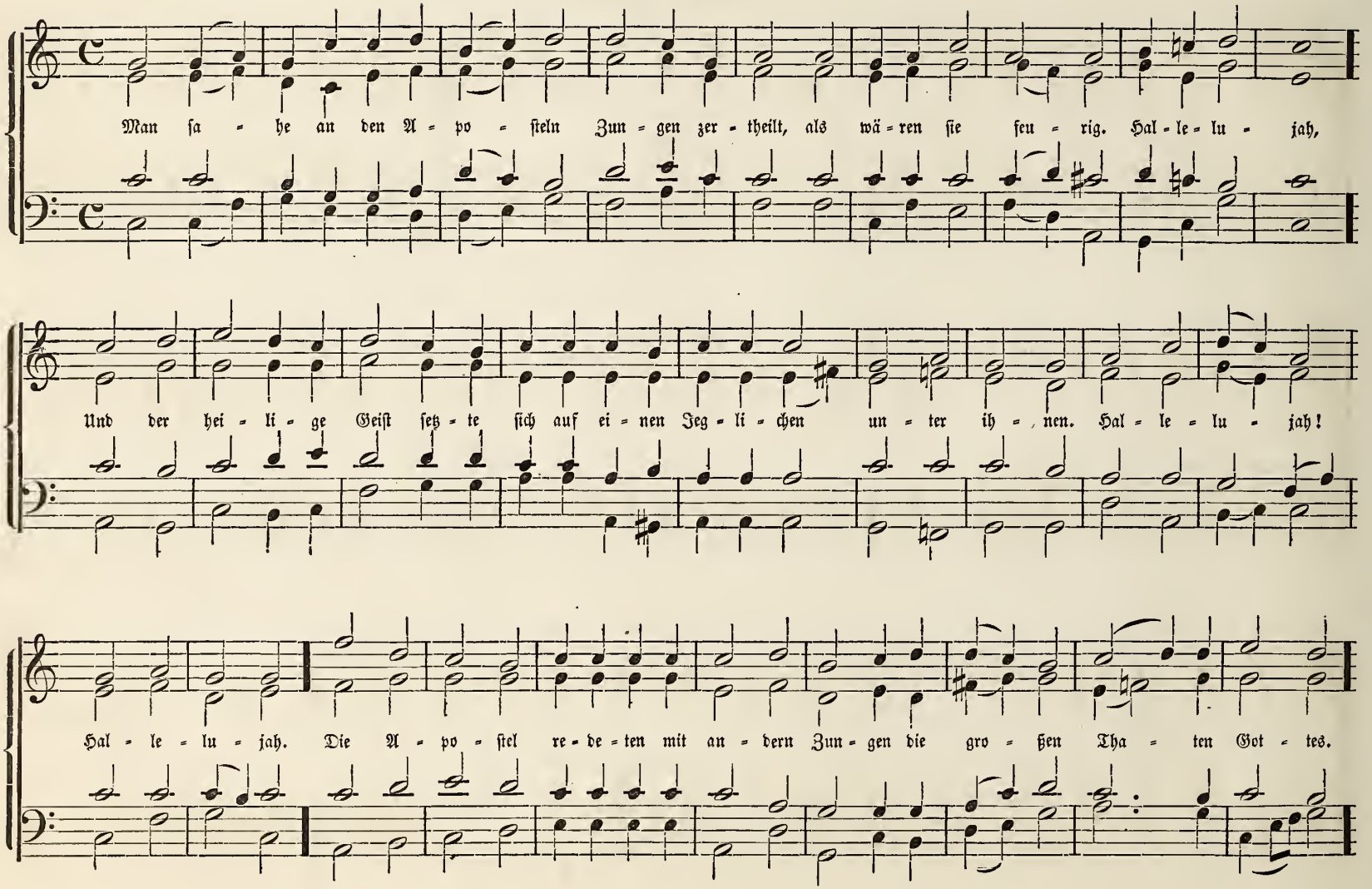
No. 123. Freudenzeit. (Ostern.) 1570.



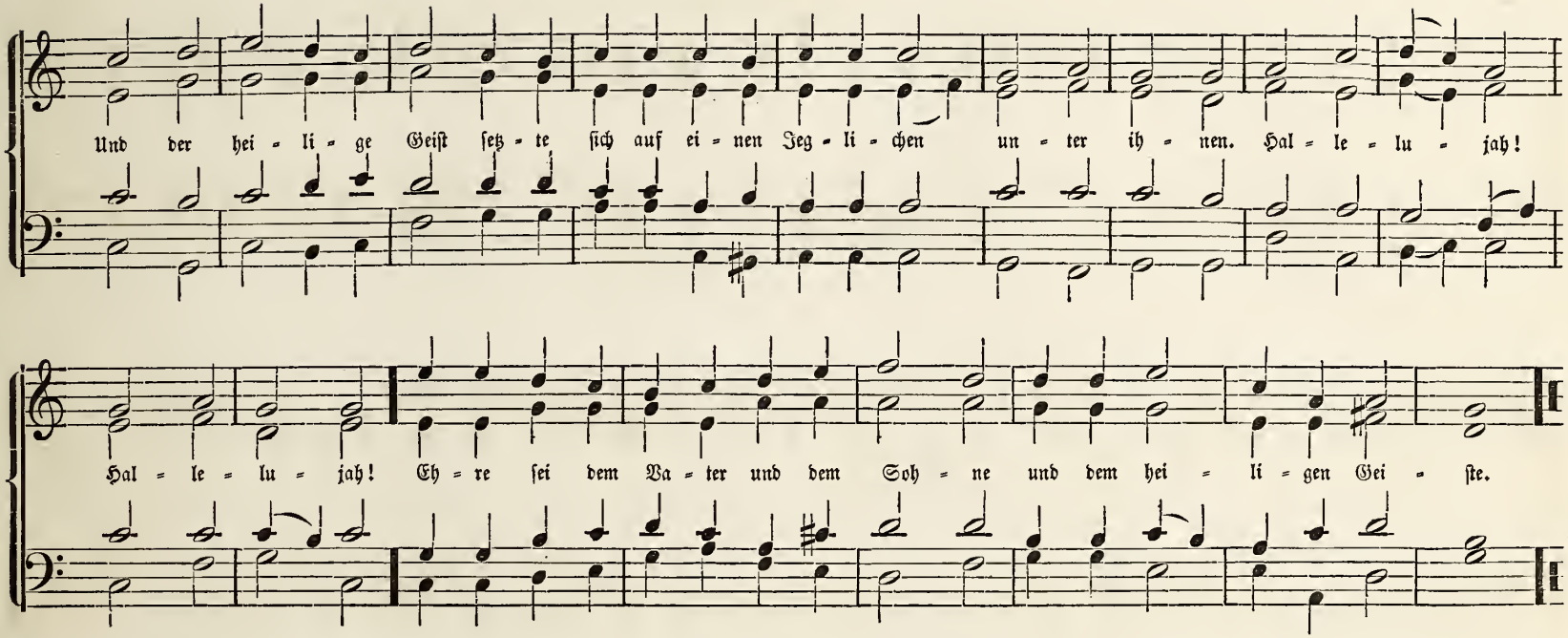
Freudenzeit. (Schluß.)



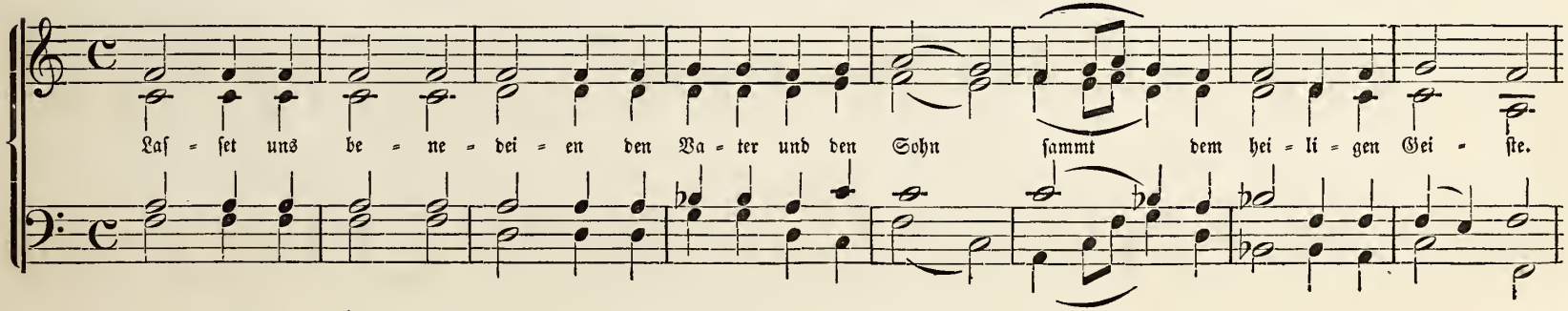
No. 124. Pfingstzeit. 1570.



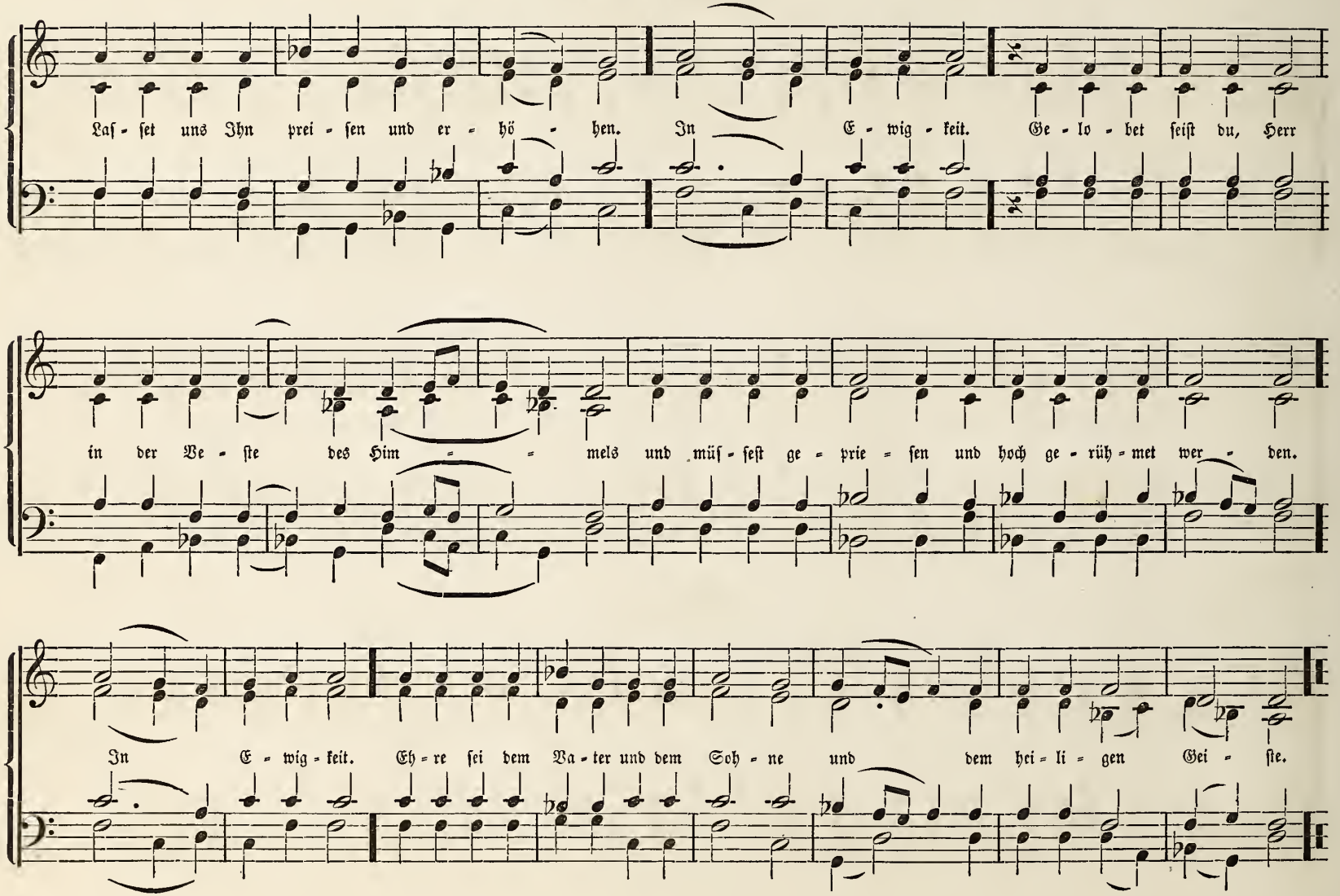
Pfingstzeit. (Schluß.)



No. 125. Trinitatiszeit. (Mel. Dir. Chori.)



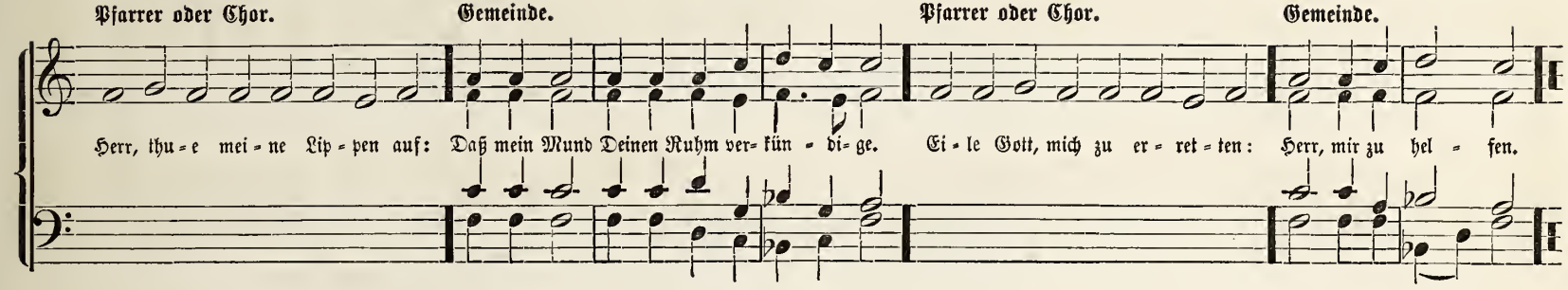
Trinitatiszeit. (Schluß.)



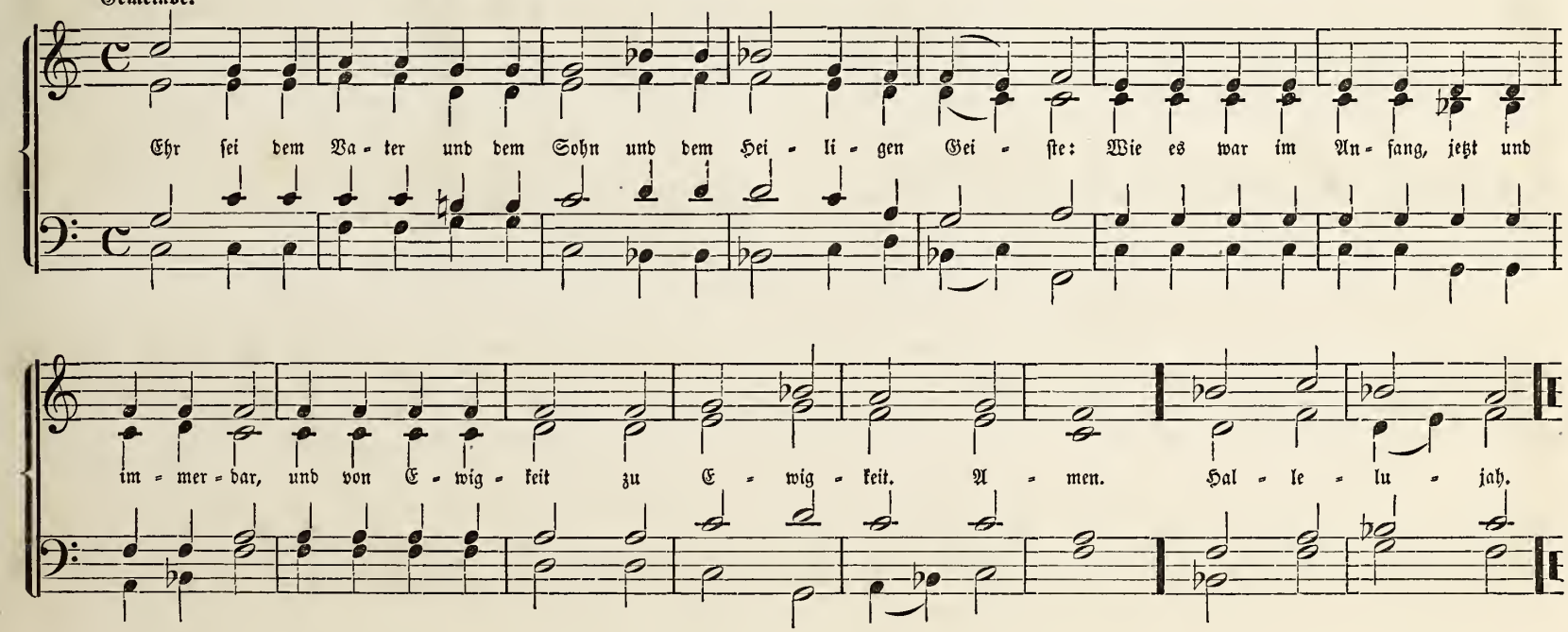
Früh-Gottesdienst.

(Matutin.)

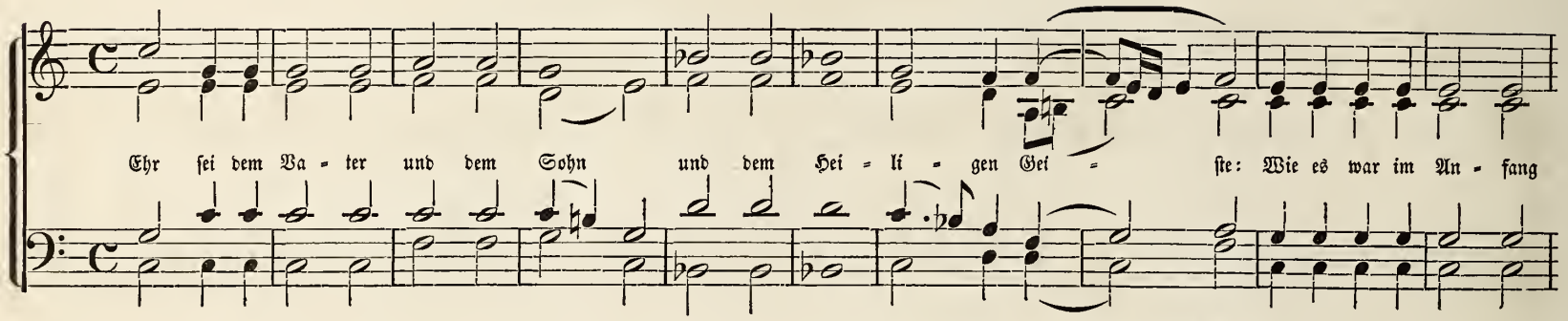
No. 126. Eingang.

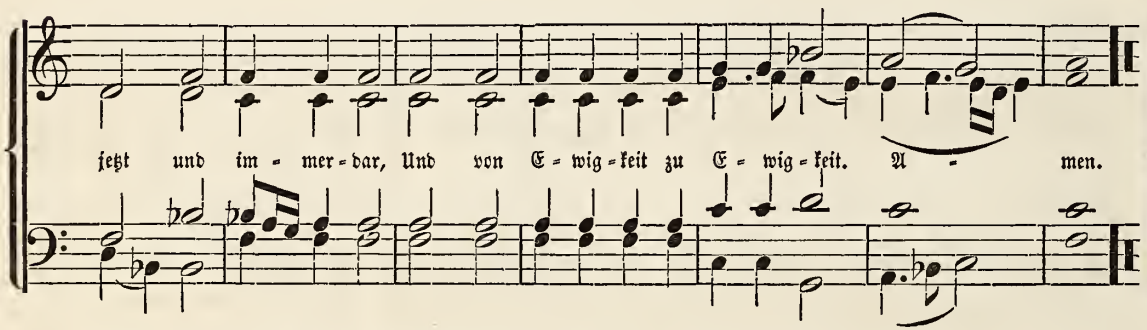


No. 127. *a.* (Einfache Form.)



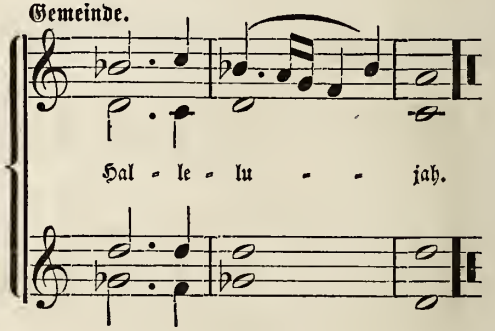
No. 127.*b.* Chor.



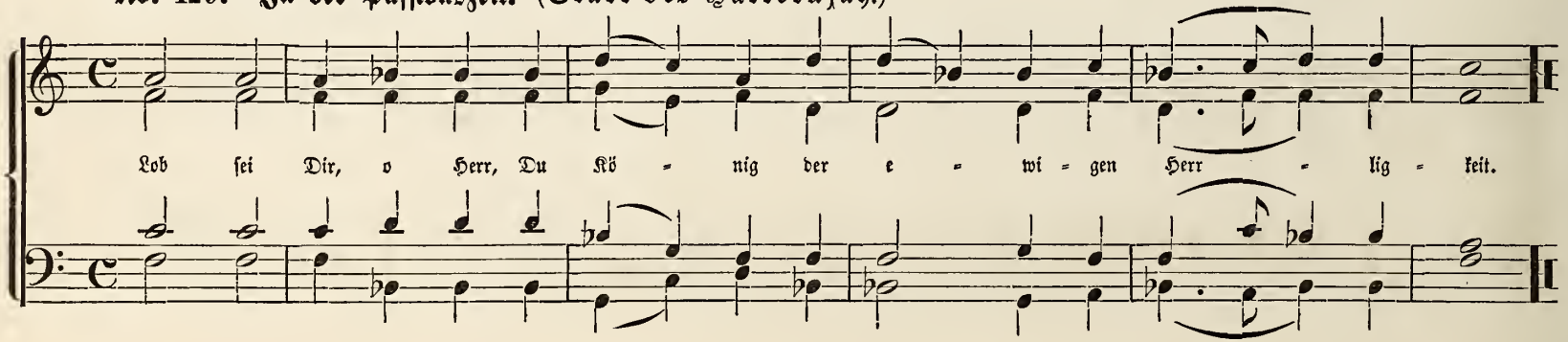


No. 128.

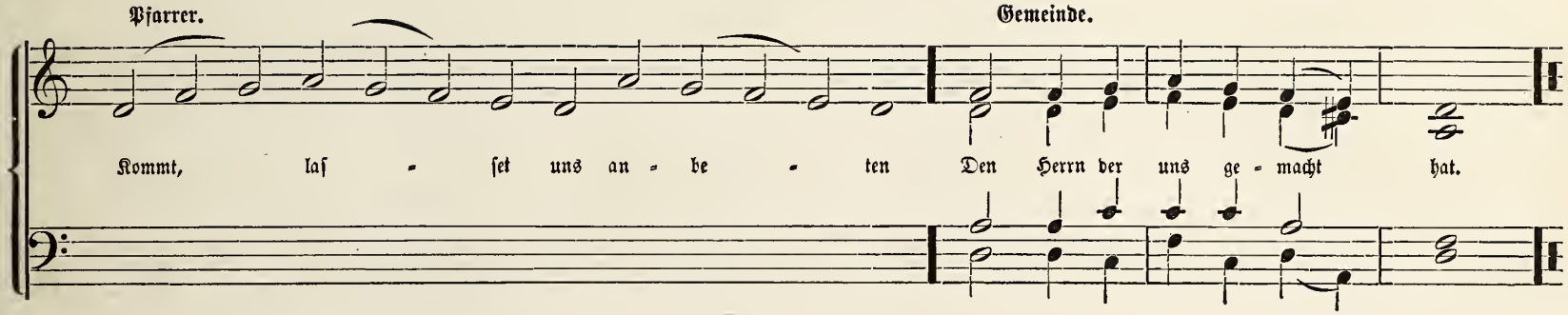
Gemeinde.



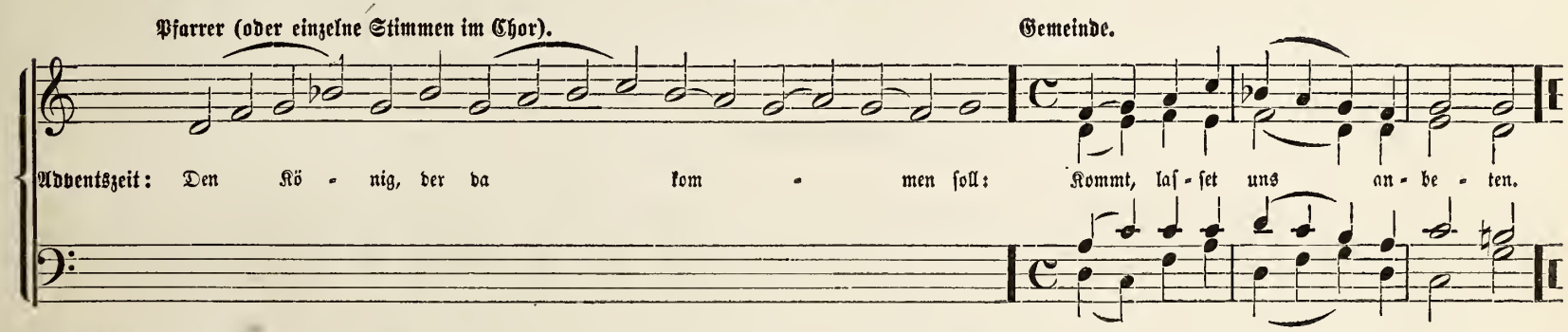
No. 129. In der Passionszeit. (Statt des Hallelujah.)



No. 130. Invitatorium.



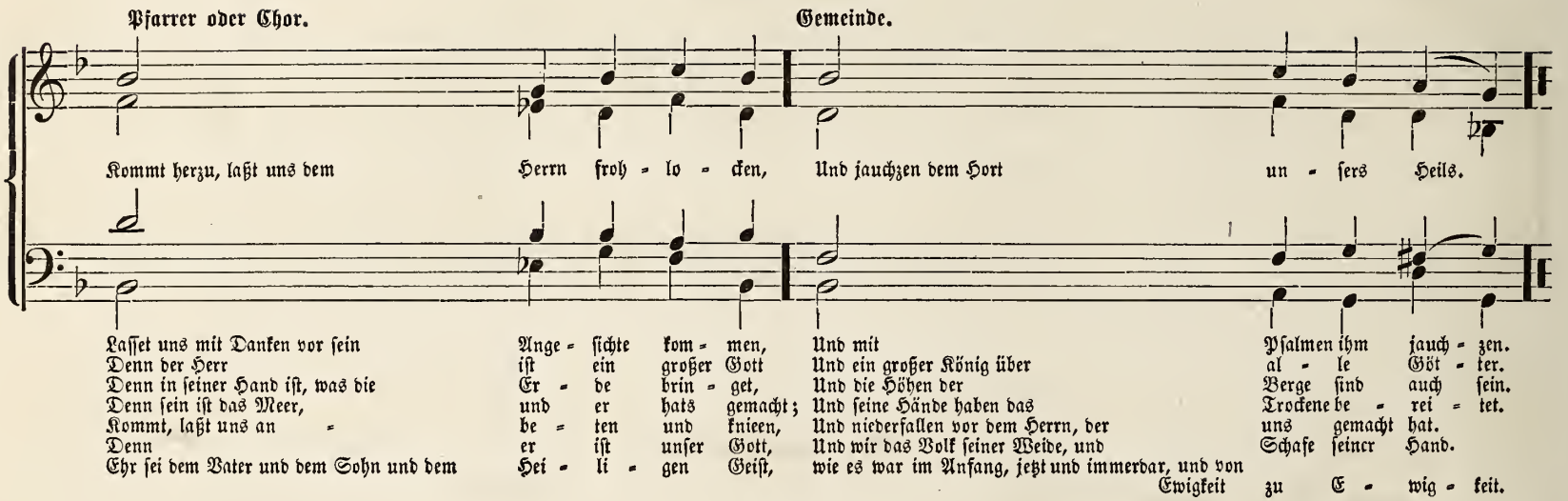
No. 131. Feſt-Invitatorien.



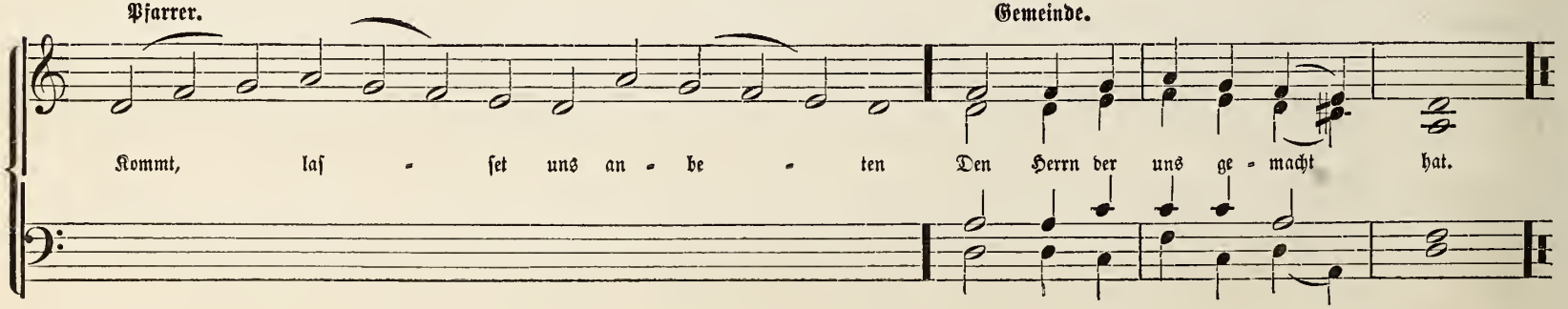
Weihnachtszeit: Chri - - ſtus iſt uns ge - bo - ren.
Epiphanienzeit: Chri - - ſtus iſt uns er - ſchie - nen:
Oſtern: Hal - le - lu - jah. Hal - le - lu - jah. Hal - le - lu - jah.
Himmelfahtstag: Hal - le - lu - jah. Den Kö - nig der gen Himmel fährt:
Pfingſtzeit: Hal - le lu - jah. Der Geiſt des Herrn er - fül - let den Erd - kreis:
Trinitatiszeit: Den - wah - ren - Gott, der da Eins iſt in Drei - en und Drei in Einem:

Kommt laſ - ſet uns an - be - ten.

No. 133. Venite Exultemus.

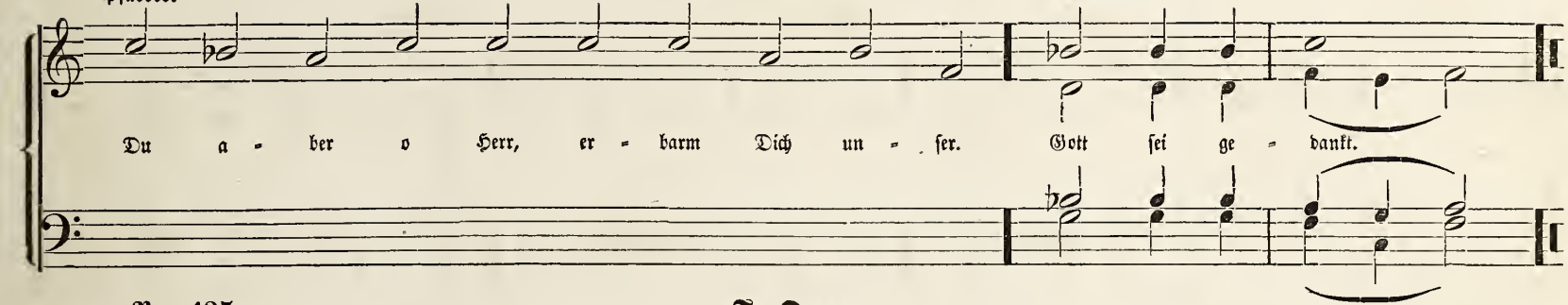


No. 134. Invitatorium.



No. 134. Response (nach Lection).

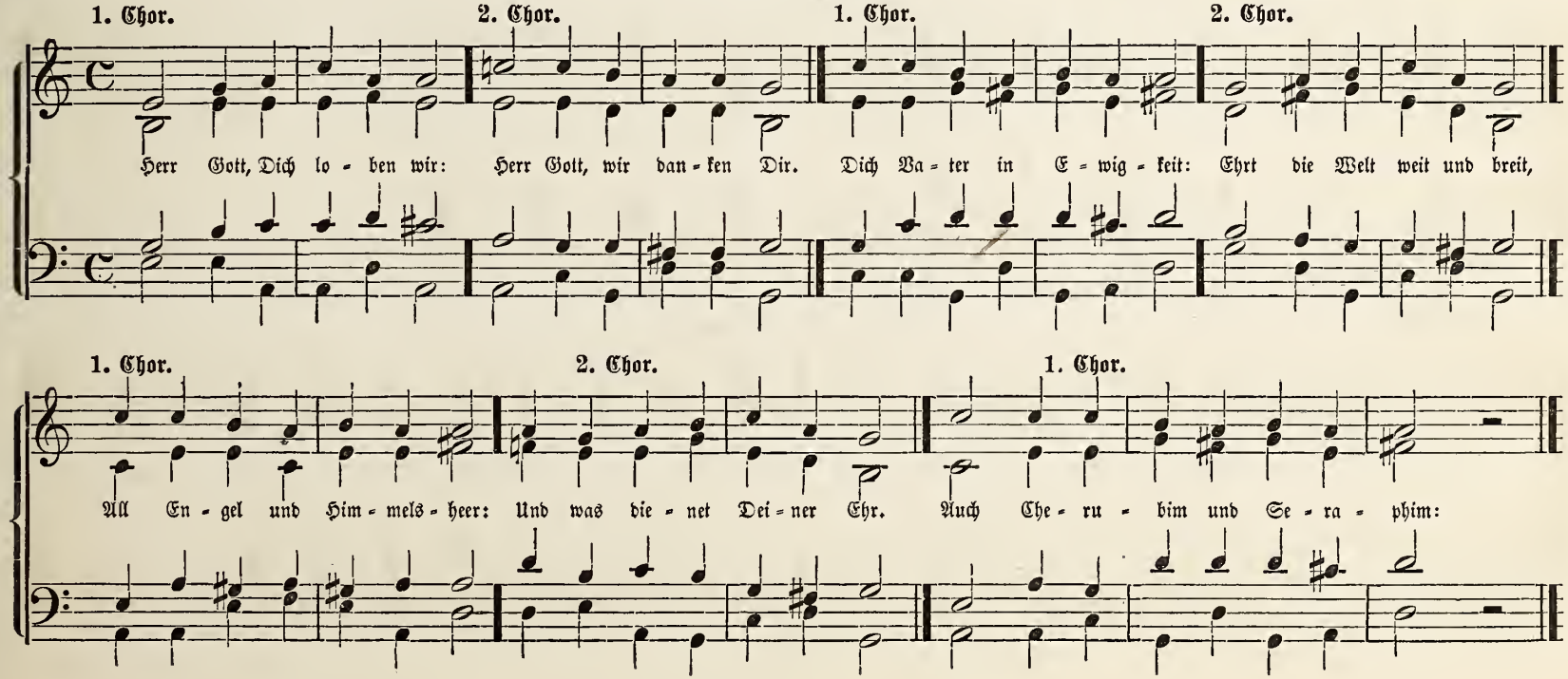
Pfarrer. Gemeinde.



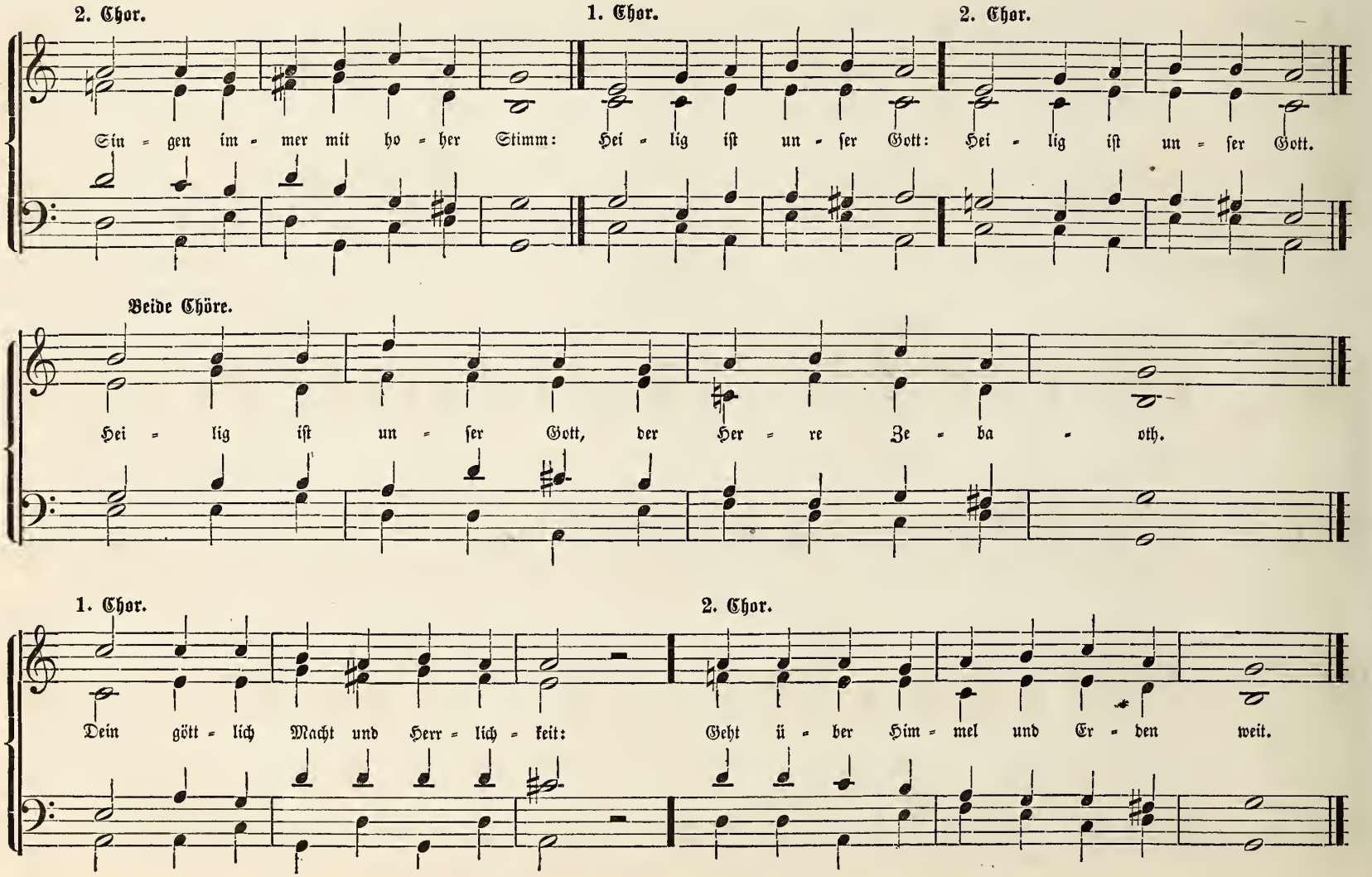
No. 135. Te Deum.

(Für zwei Chöre.)

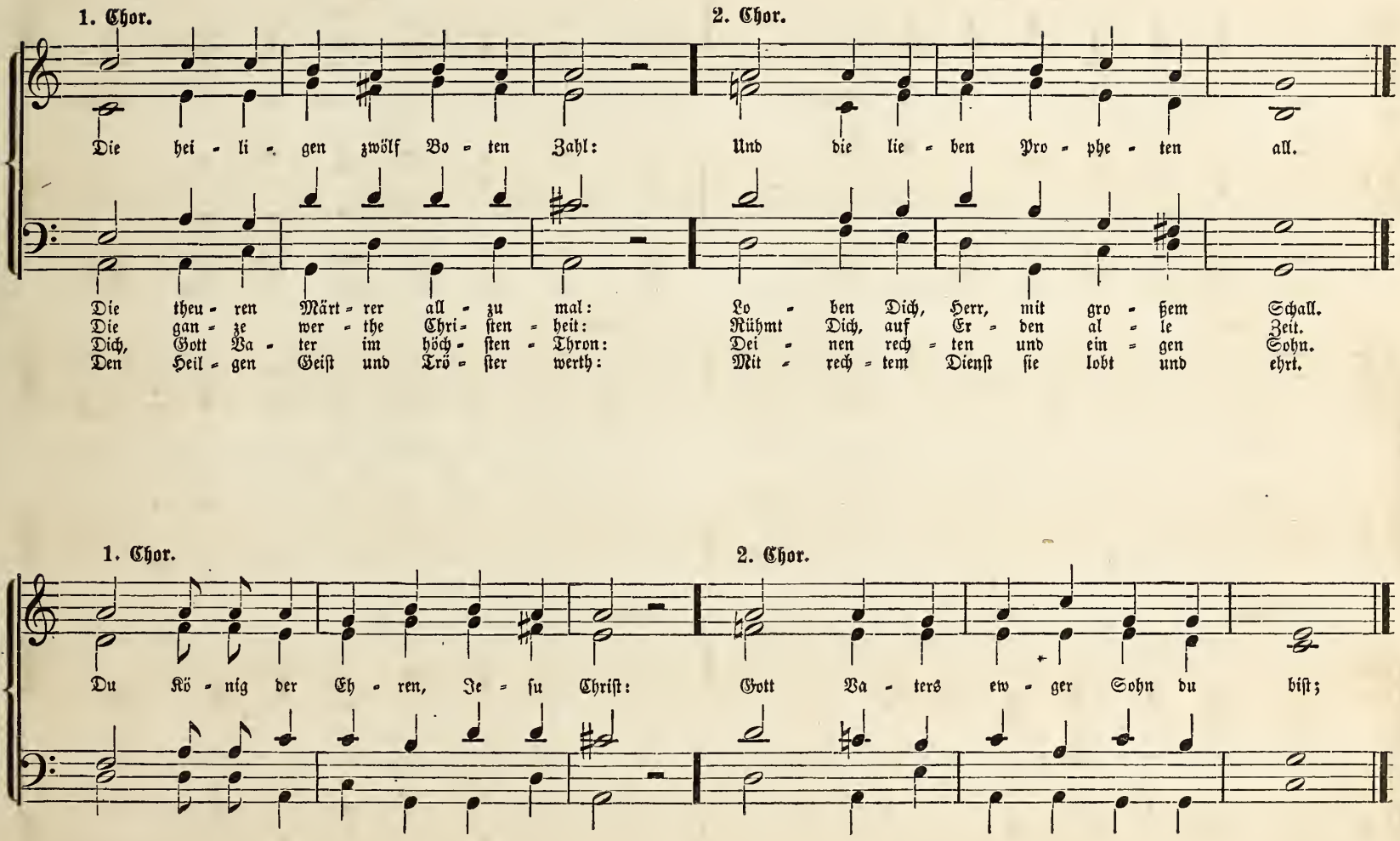
Tonsatz nach Landgraf Moritz, (1612.)



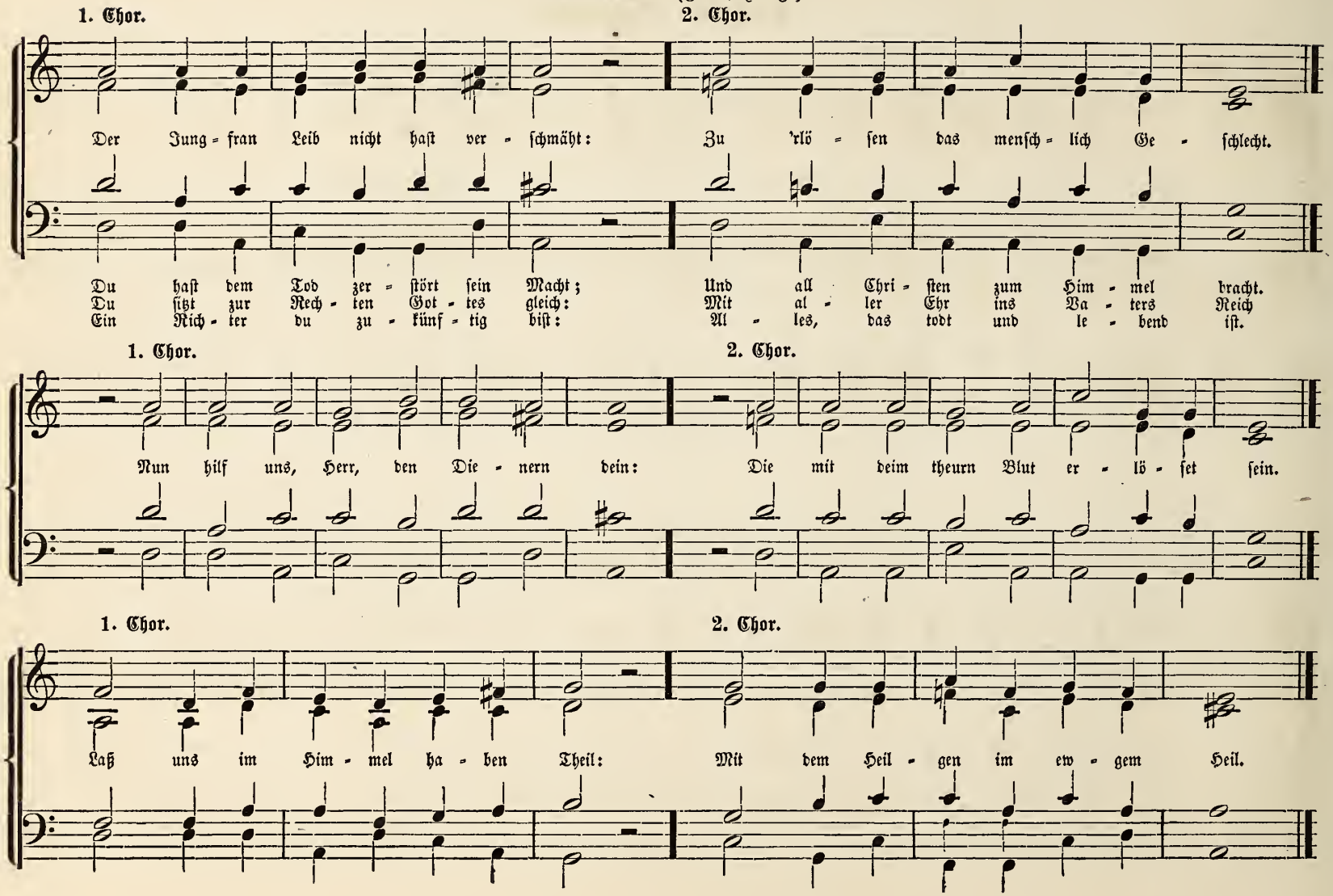
Te Deum. (Fortsetzung.)



Te Deum. (Fortsetzung.)

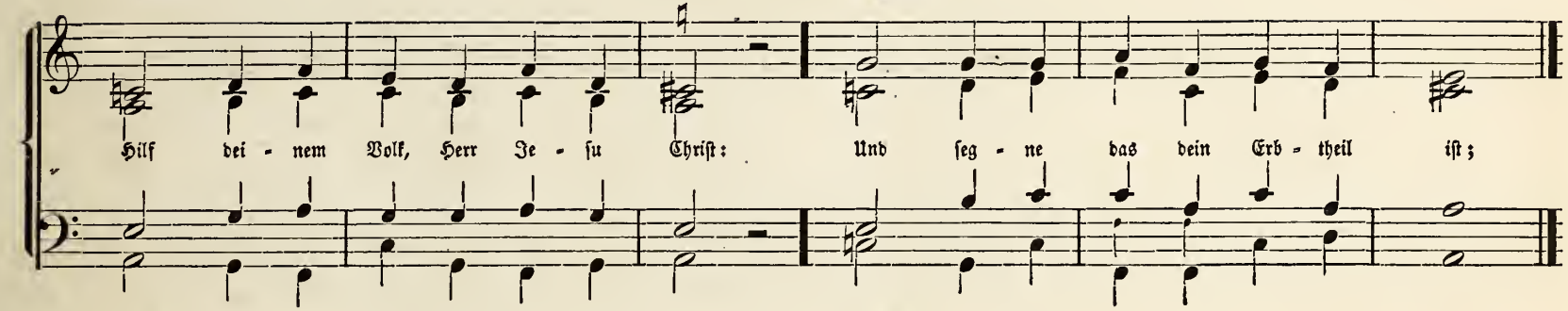


Te Deum. (Fortsetzung.)

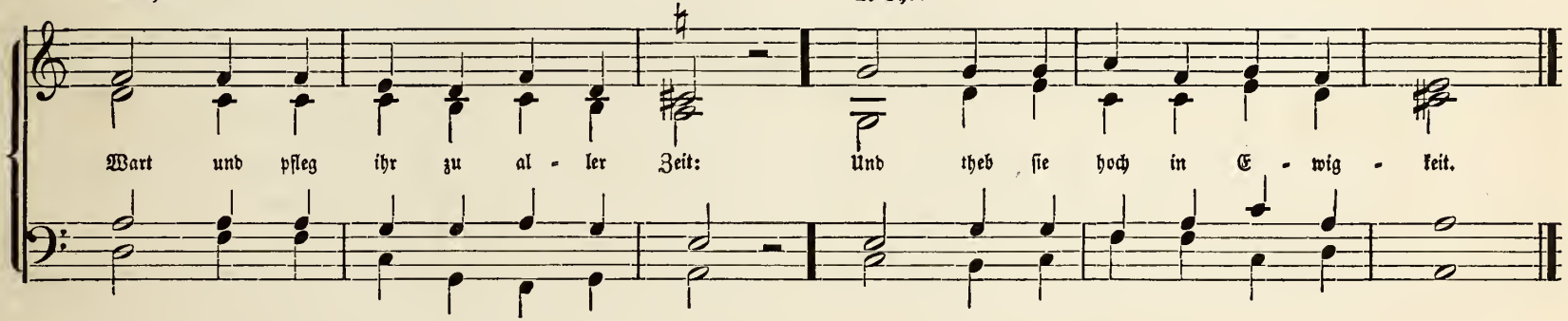


Te Deum. (Fortsetzung.)

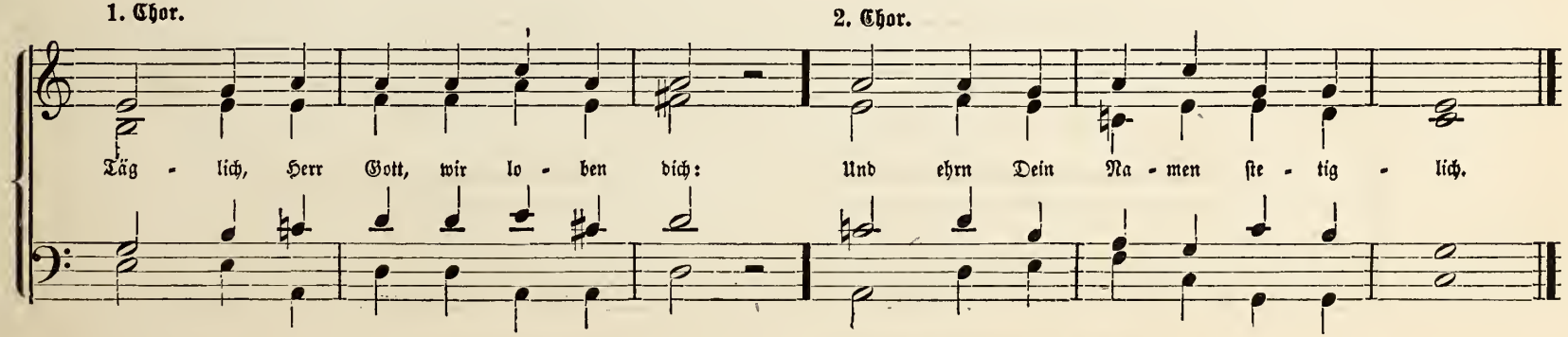
1. Chor. 2. Chor.



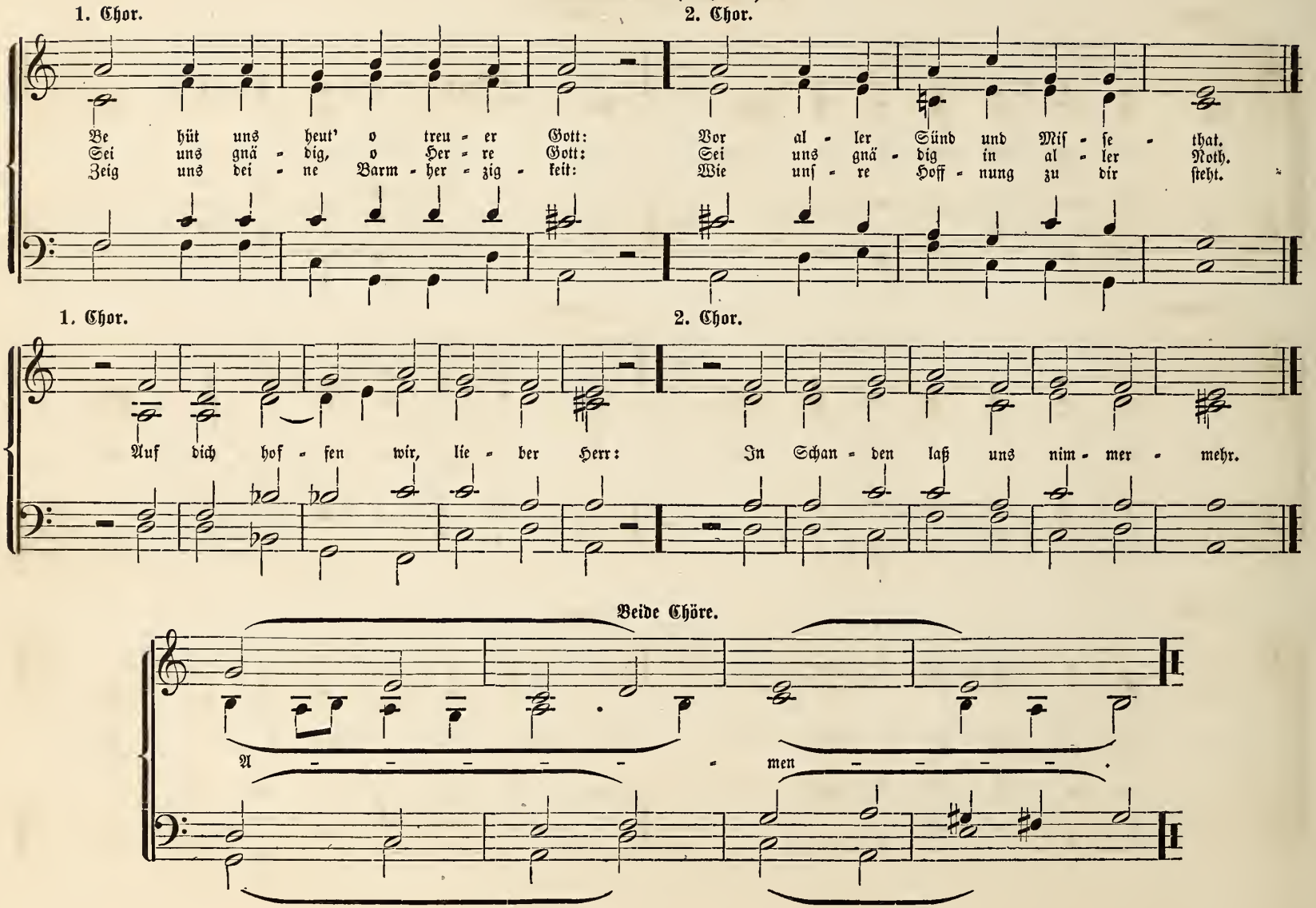
1. Chor. 2. Chor.



1. Chor. 2. Chor.

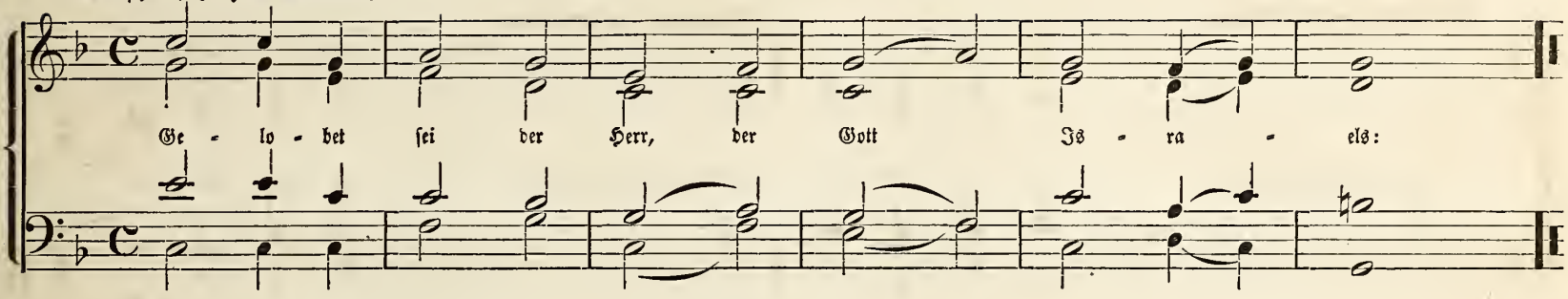


Te Deum. (Schluß.)



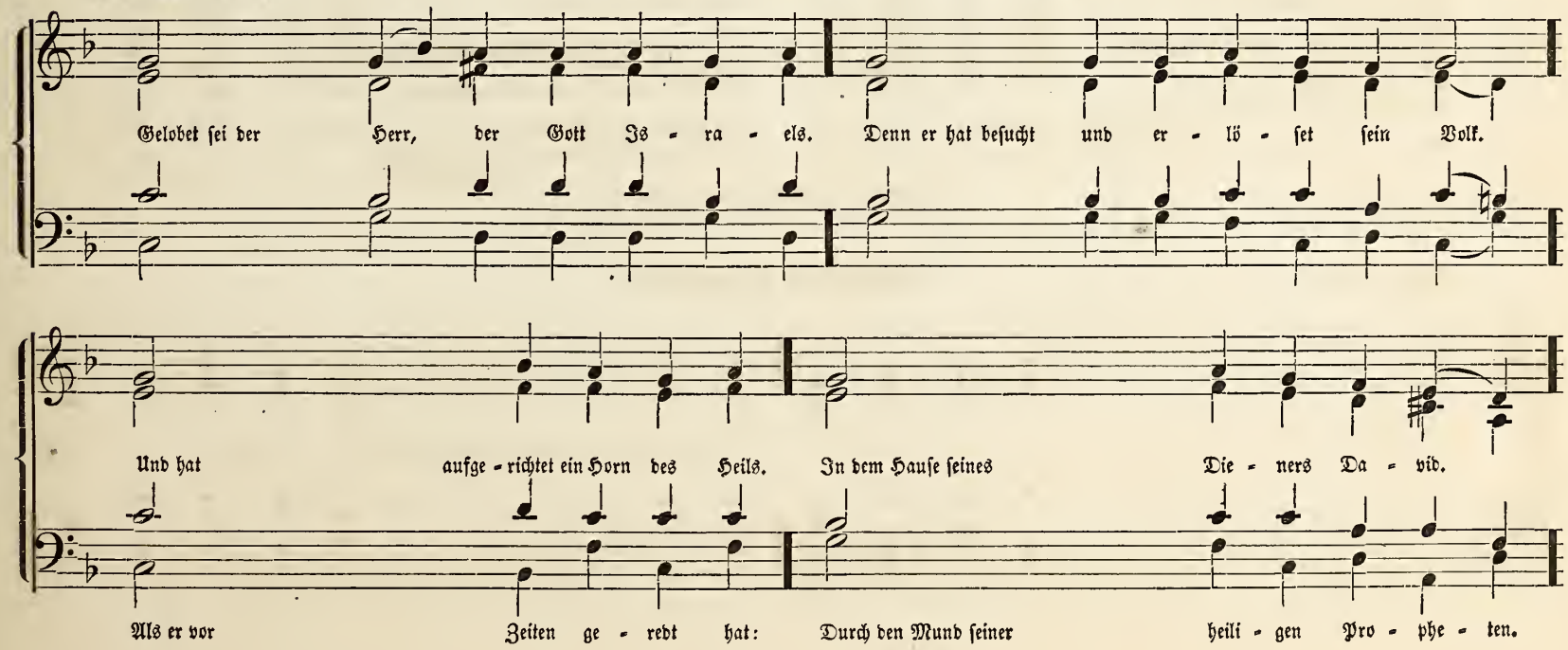
No. 136. Benedictus mit Antiphone.

Antiphone, (einzelne Stimmen).

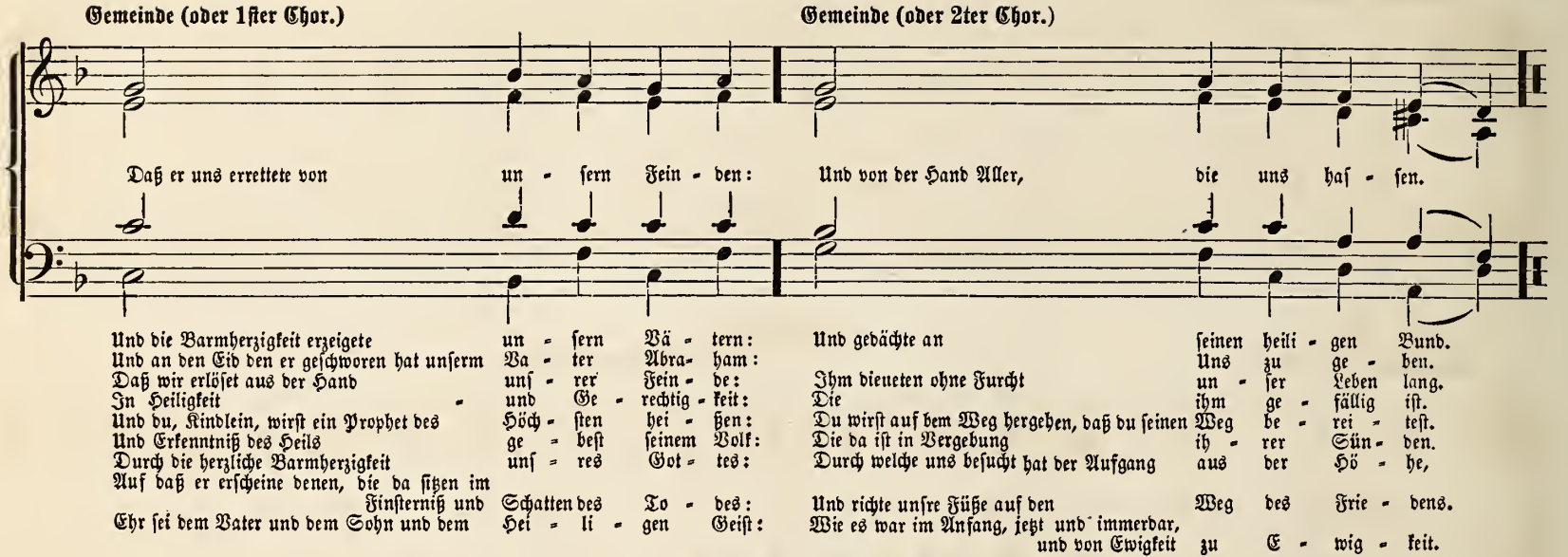


No. 137. Benedictus.

Chor (oder 1ster Chor). Gemeinde (oder 2ter Chor).

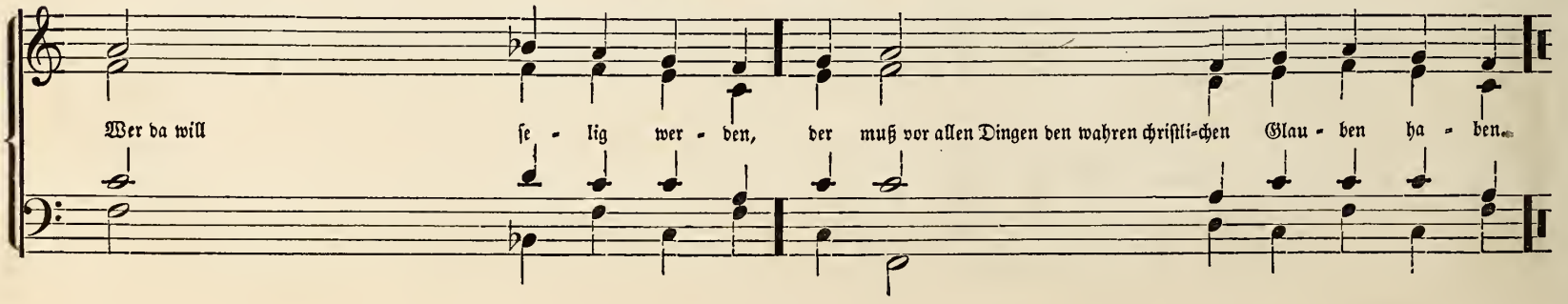


Benedictus. (Schluß.)



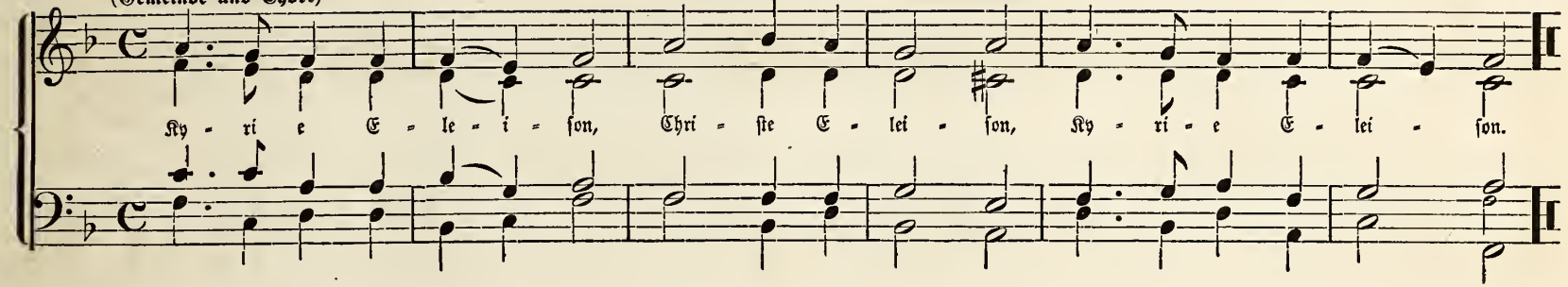
(Wiederholung der Antiphone vom Chor.)

No. 138. Symbolum Quicunque.



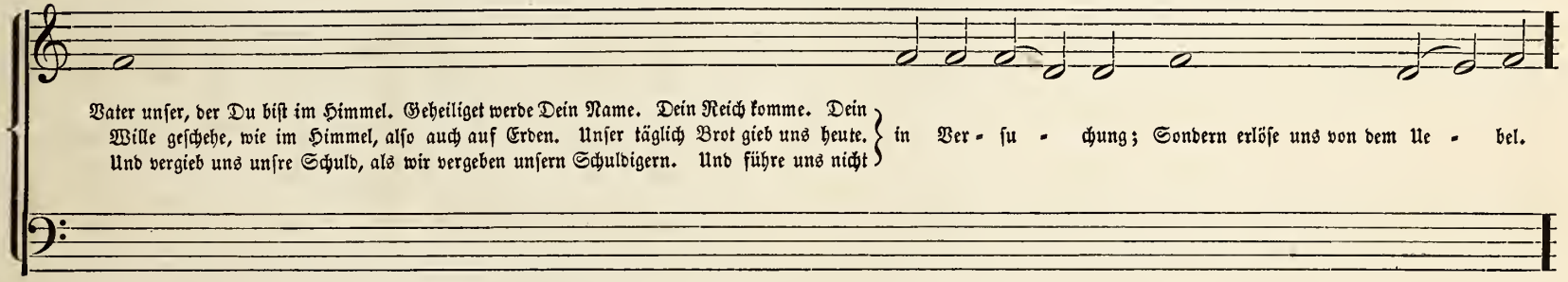
No. 139. Gebet.

(Gemeinde und Chor.) (Nach Layritz.)

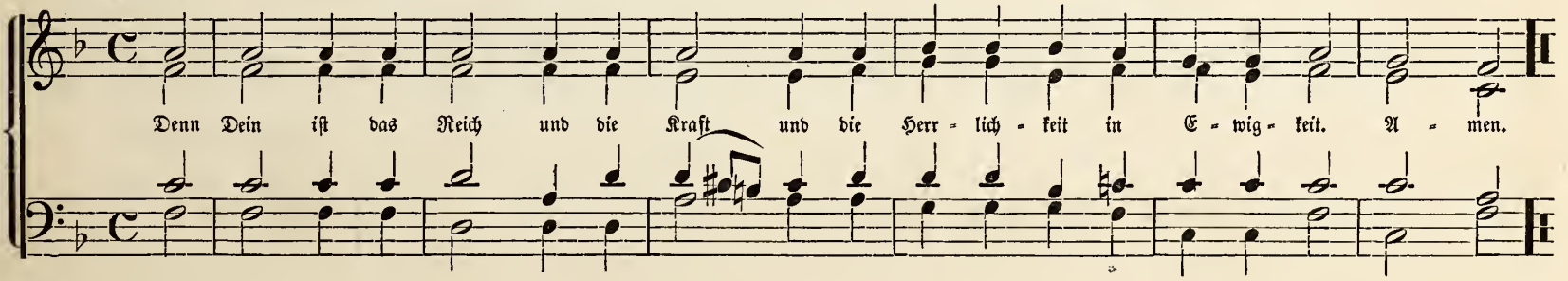


No. 140. Vater-Unser.

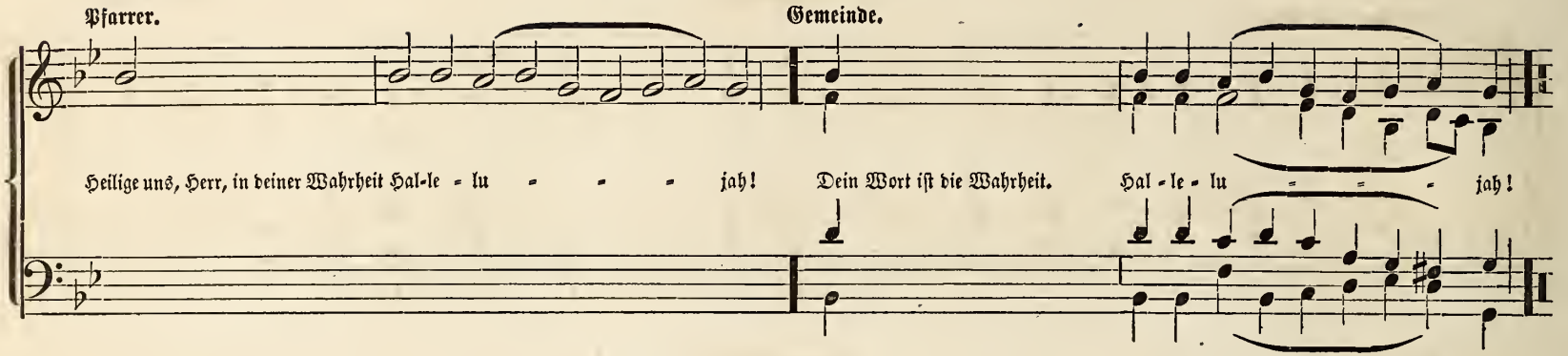
Pfarrer.



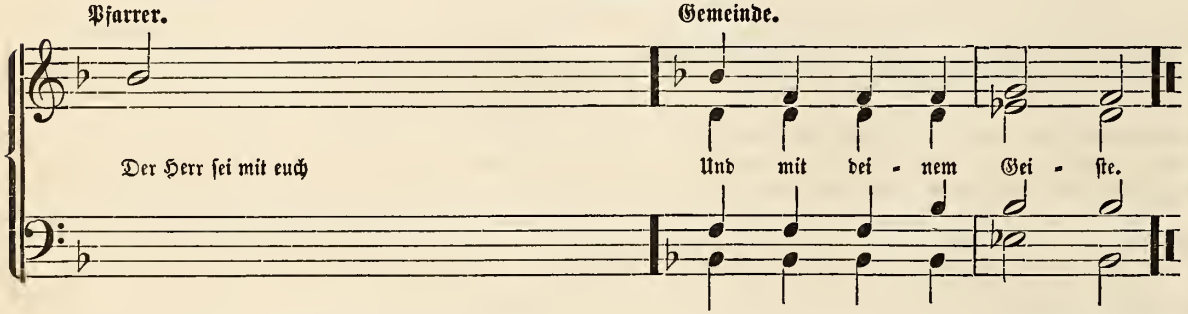
Gemeinde.



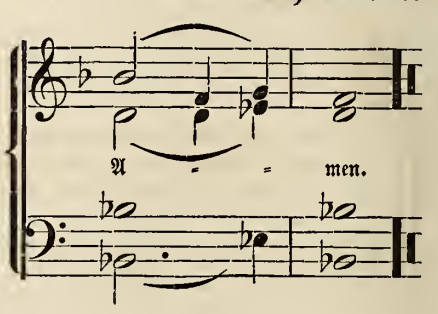
No. 141. Versikel. (Vor Schluß-Collekte.)



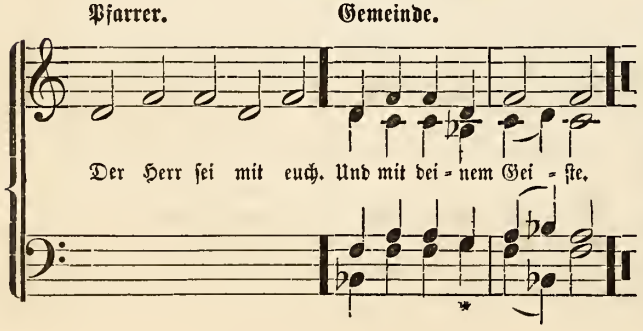
No. 142. Salutation.



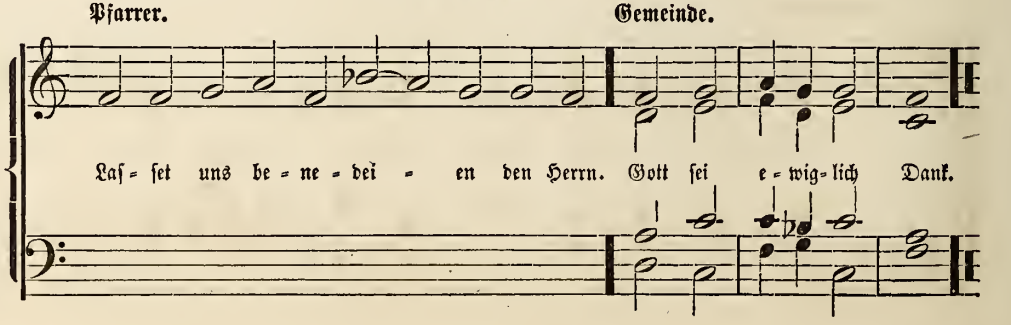
No. 143. Amen nach Collekte.



No. 144. Zum Benedicamus.



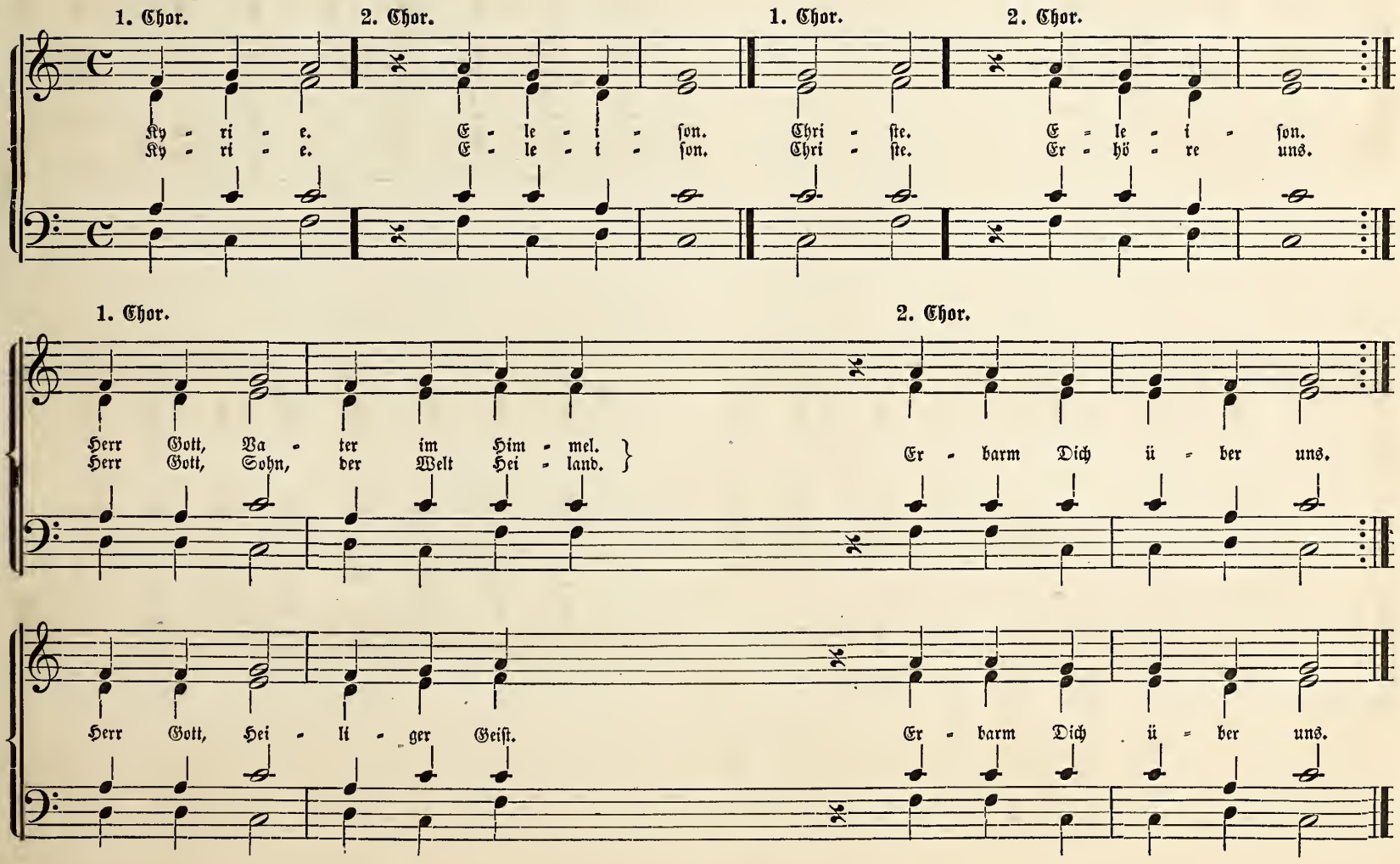
No. 145. Benedicamus.



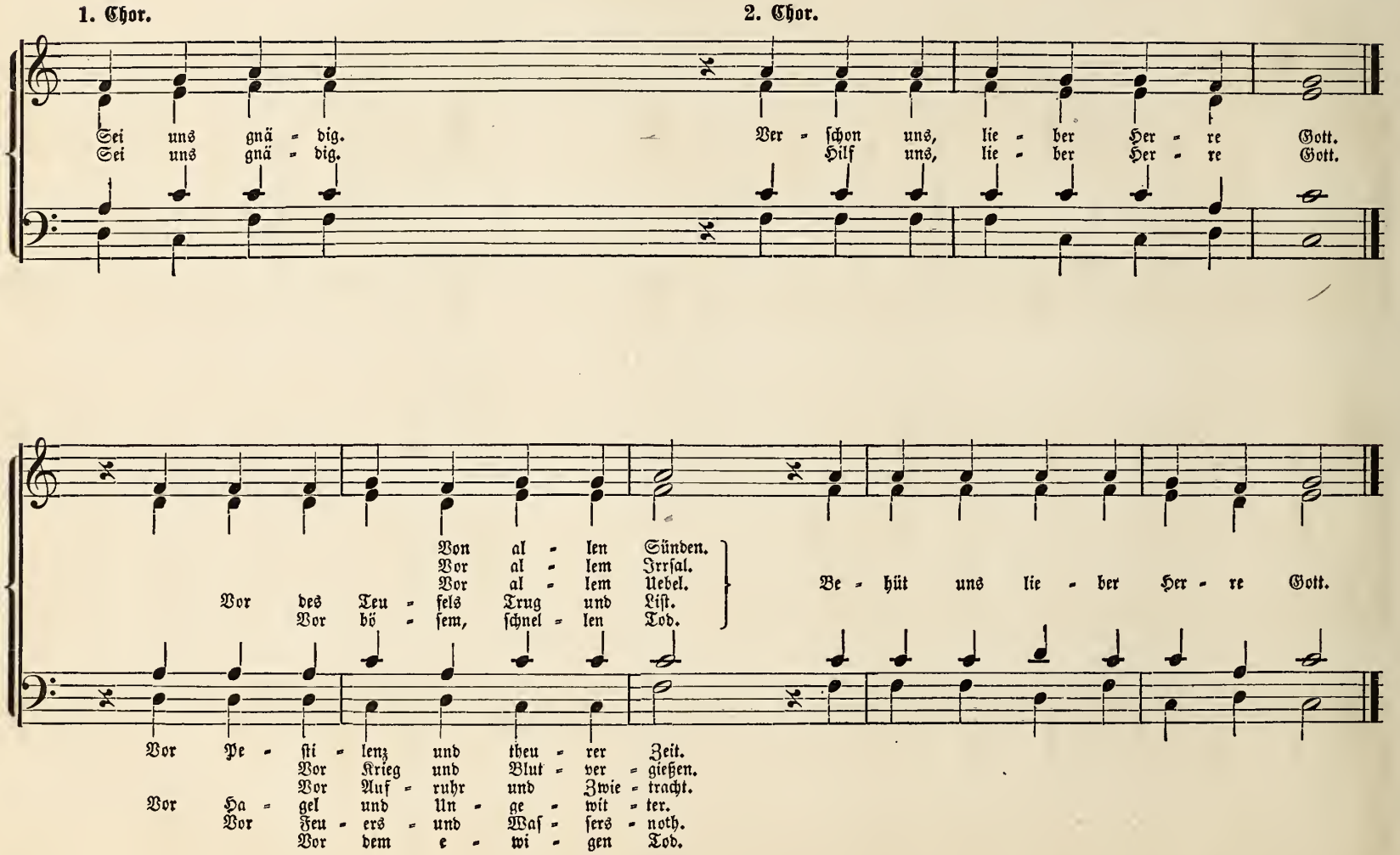
Litanei.

Für zwei Chöre. 1545.

No. 146.

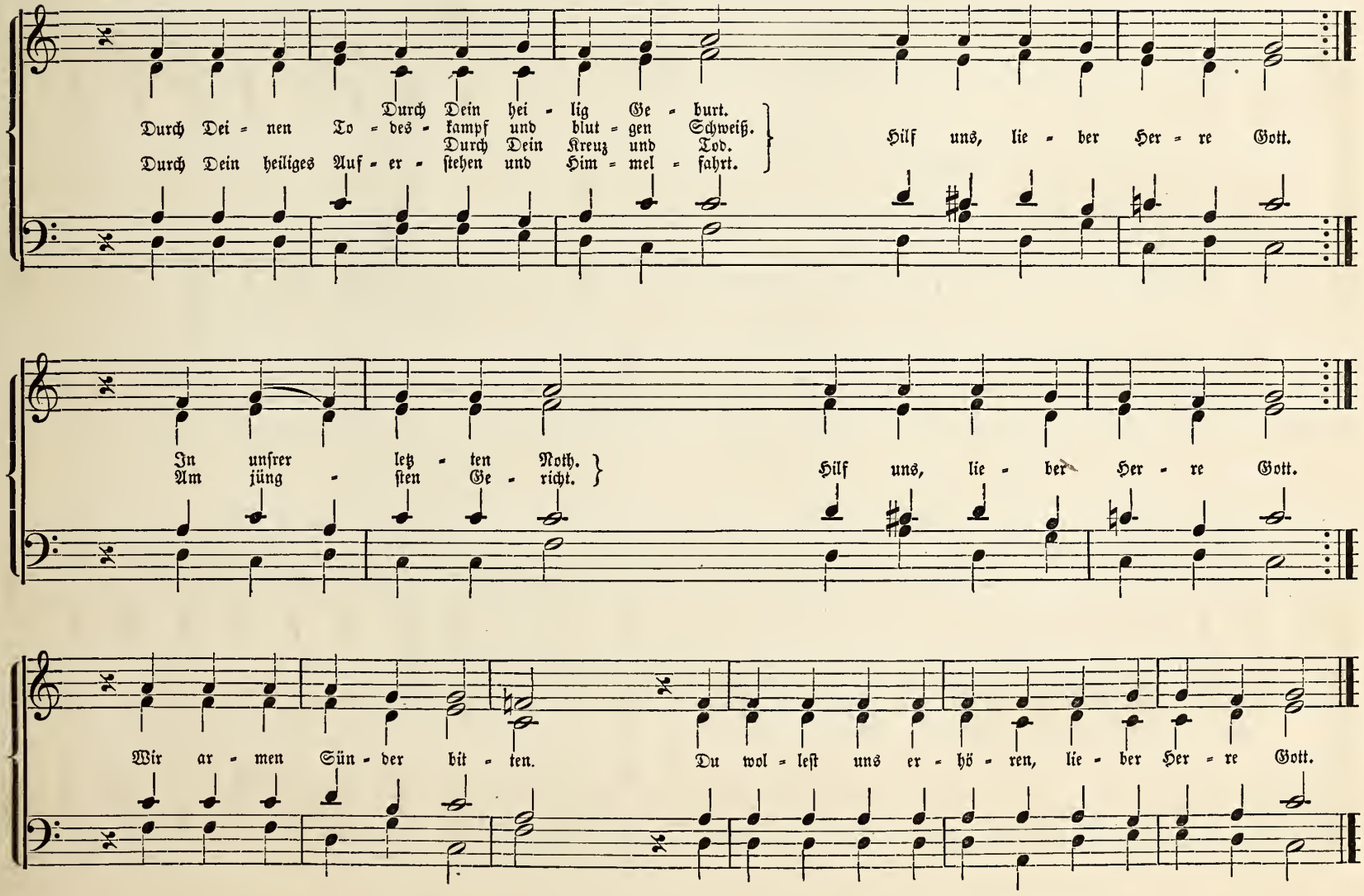


Litanei. (Fortsetzung.)

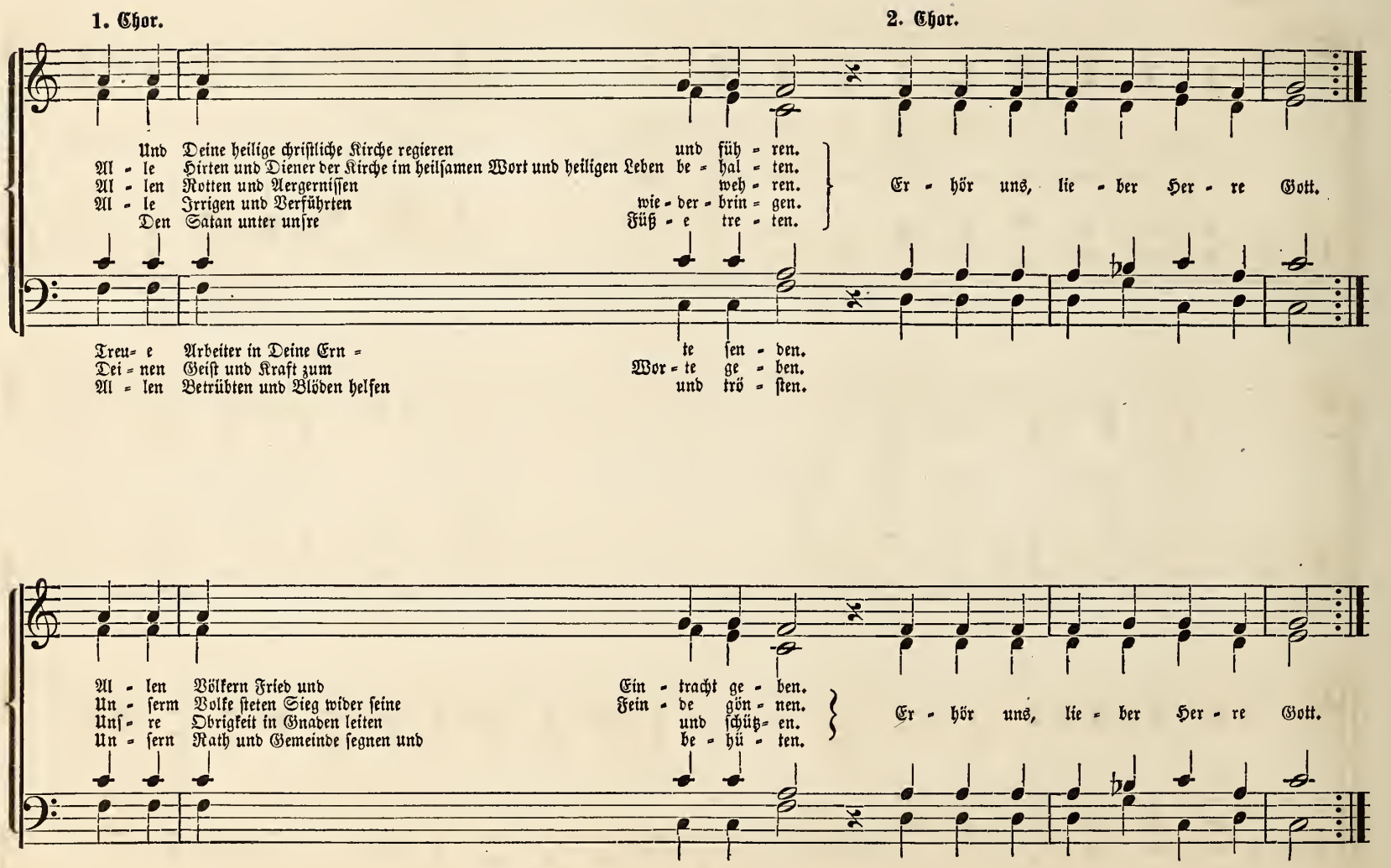


Litanei. (Fortsetzung.)

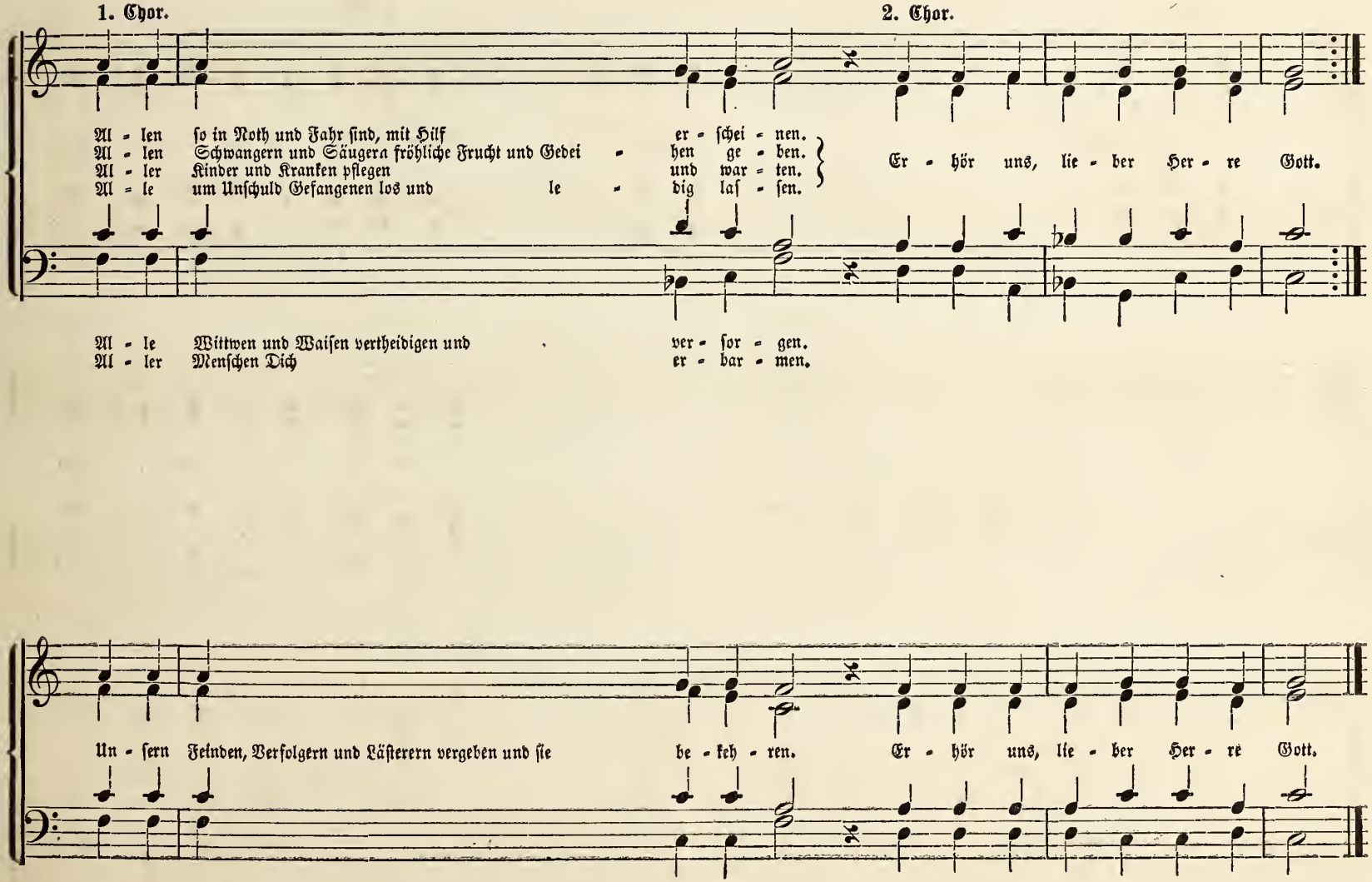
1. Chor. **2. Chor.**



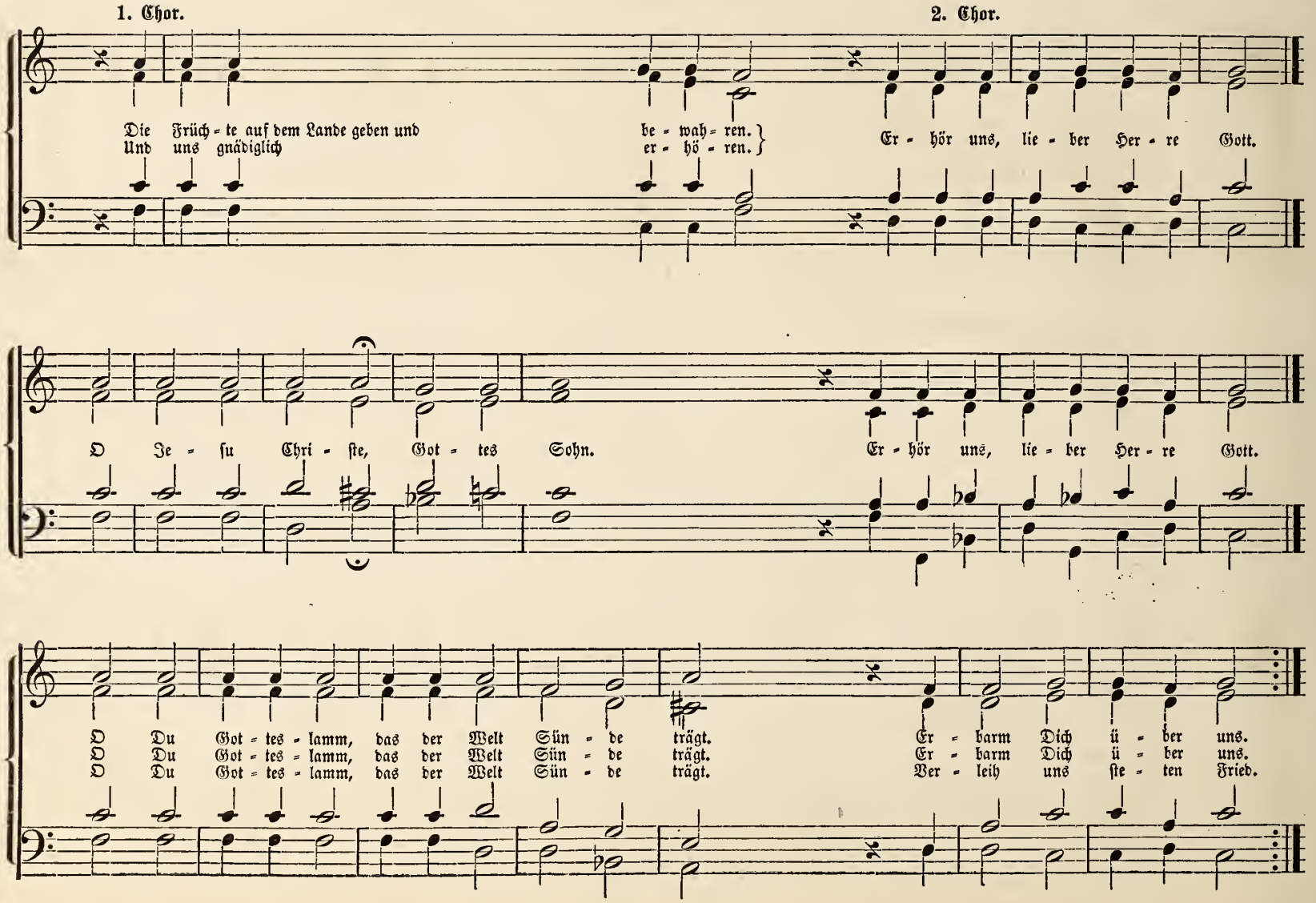
Litanei. (Fortsetzung.)



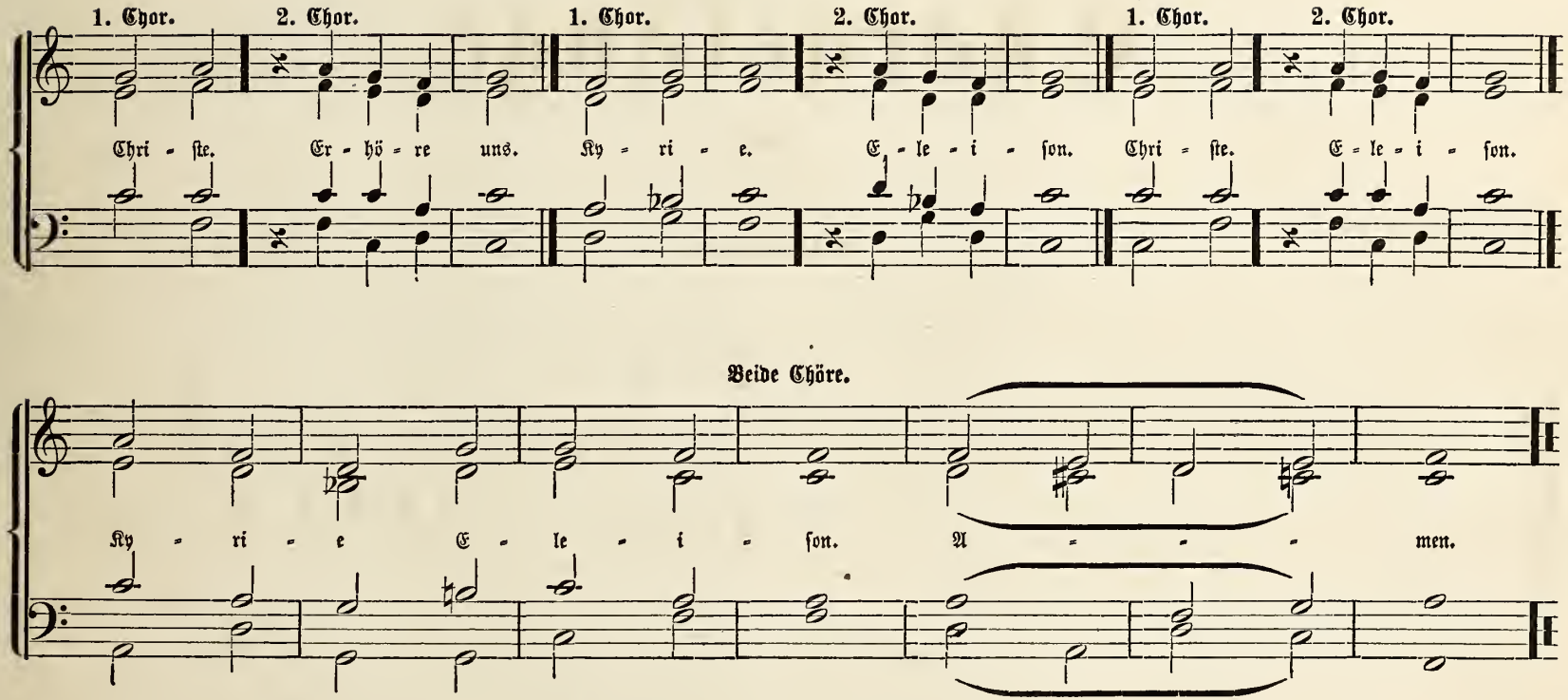
Litanei. (Fortsetzung.)



Litanei. (Fortsetzung.)



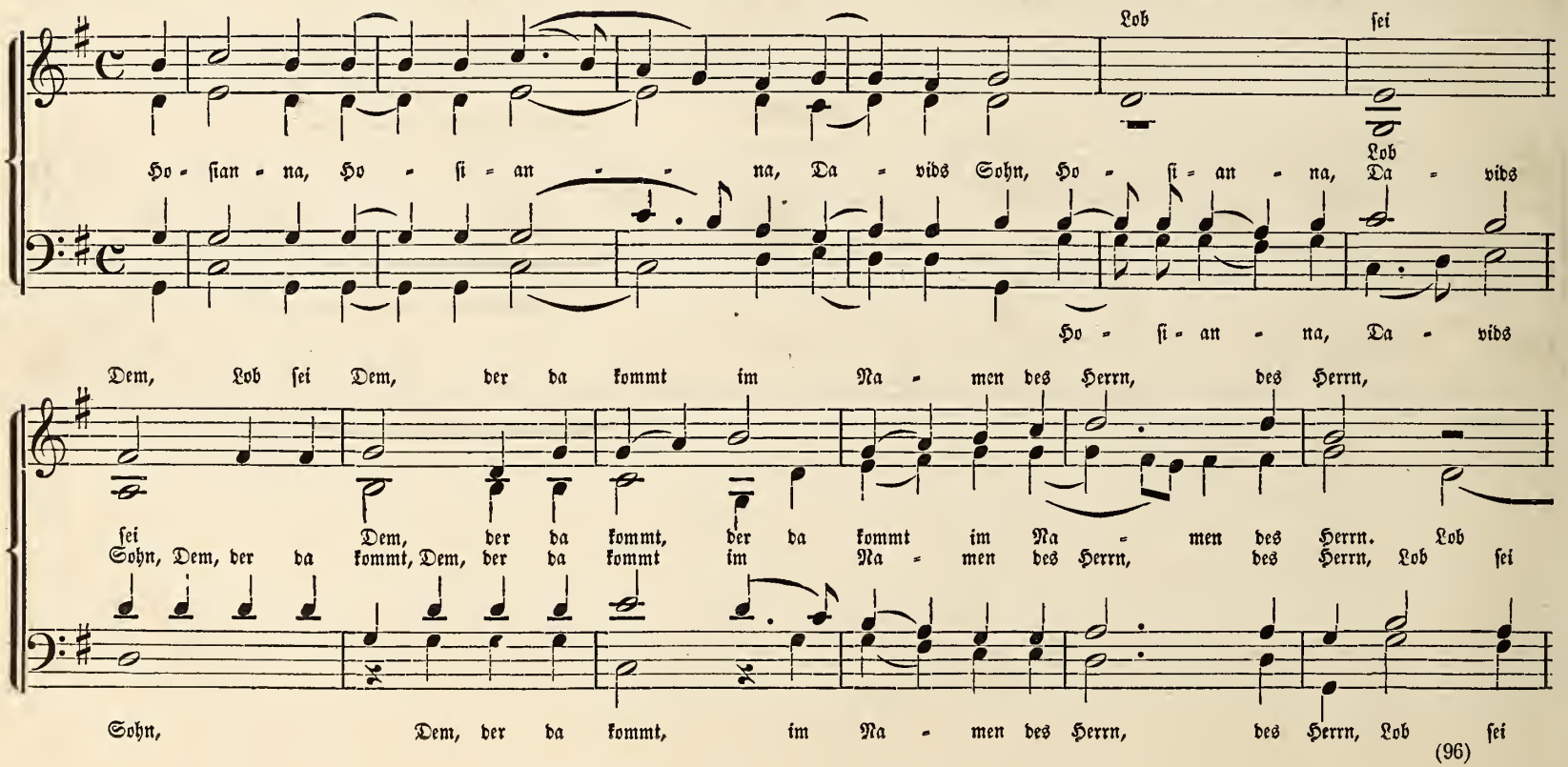
Litanei. (Schluß.)



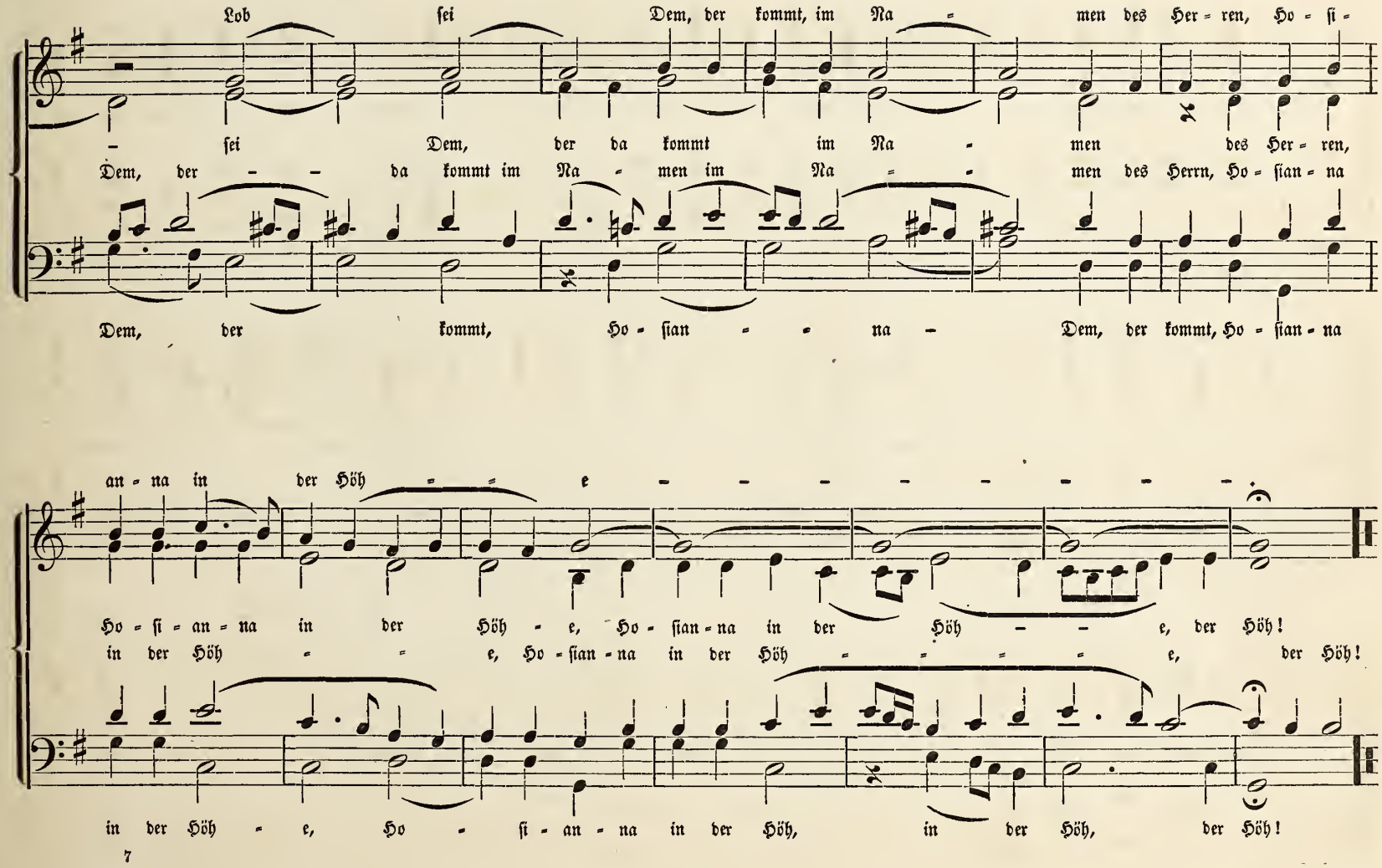
Chorgesänge.

Advent.

No. 1. **Hosianna.** T. L. da Vittoria. (1560 † 1605.)

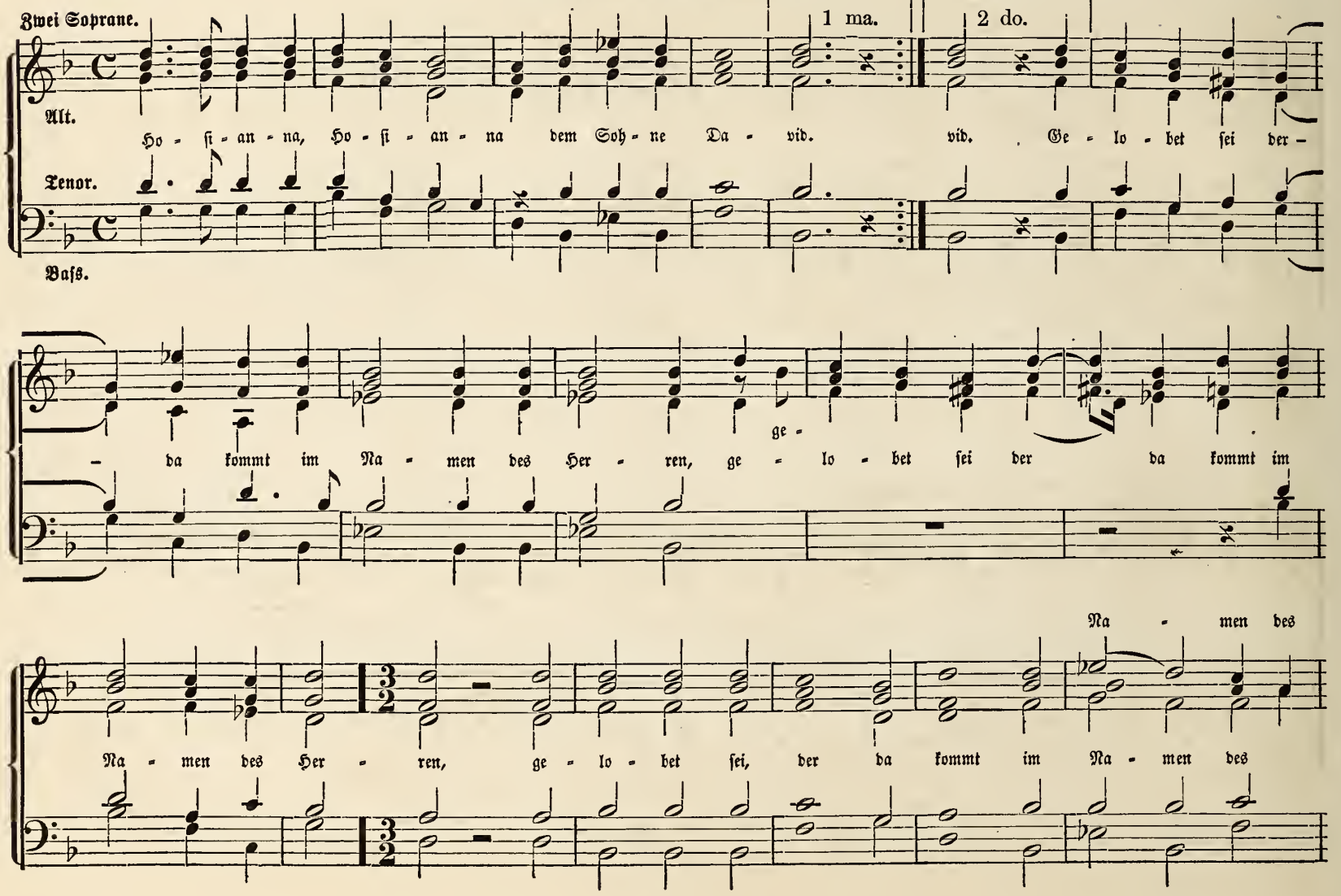


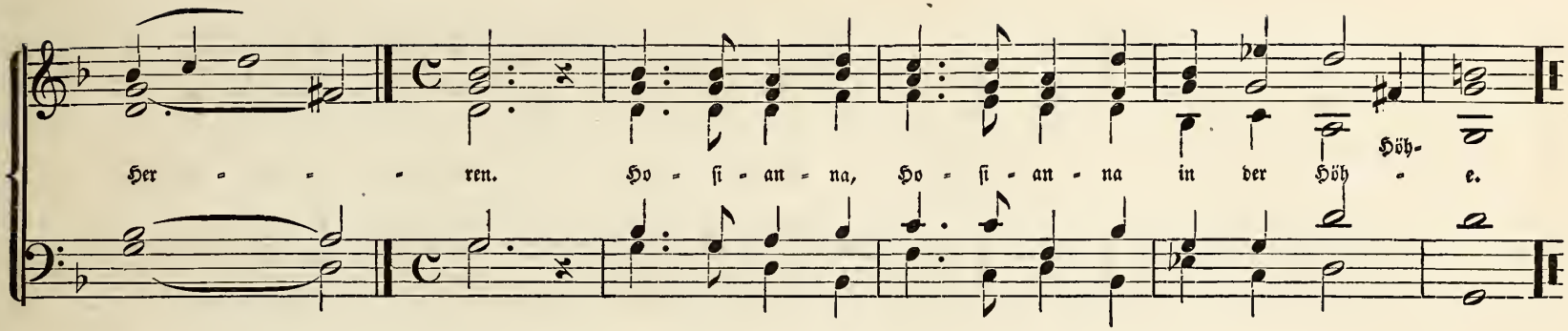
Advent. (Fortsetzung.)



No. 2. Hosianna dem Sohne David.

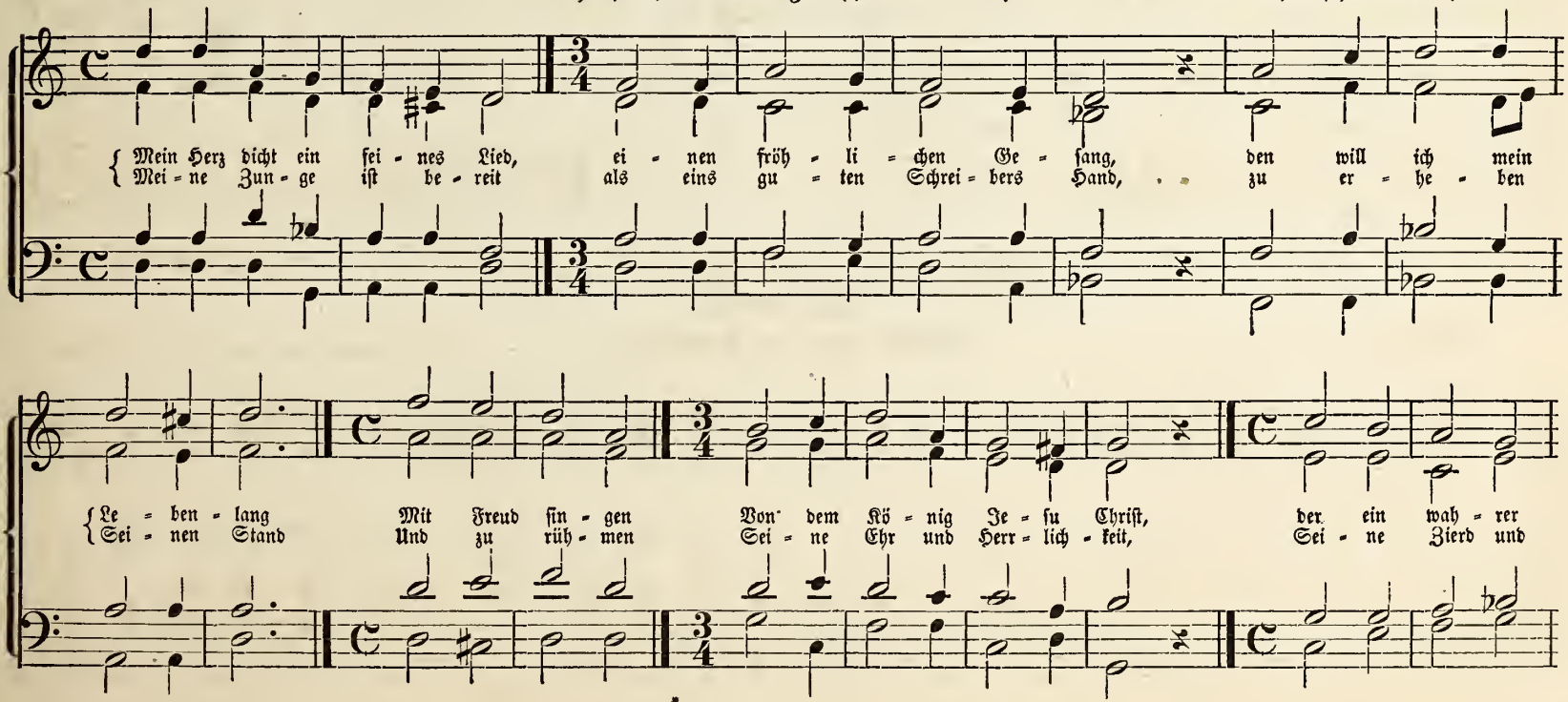
Mich. Prätorius. (1571 † 1621.)

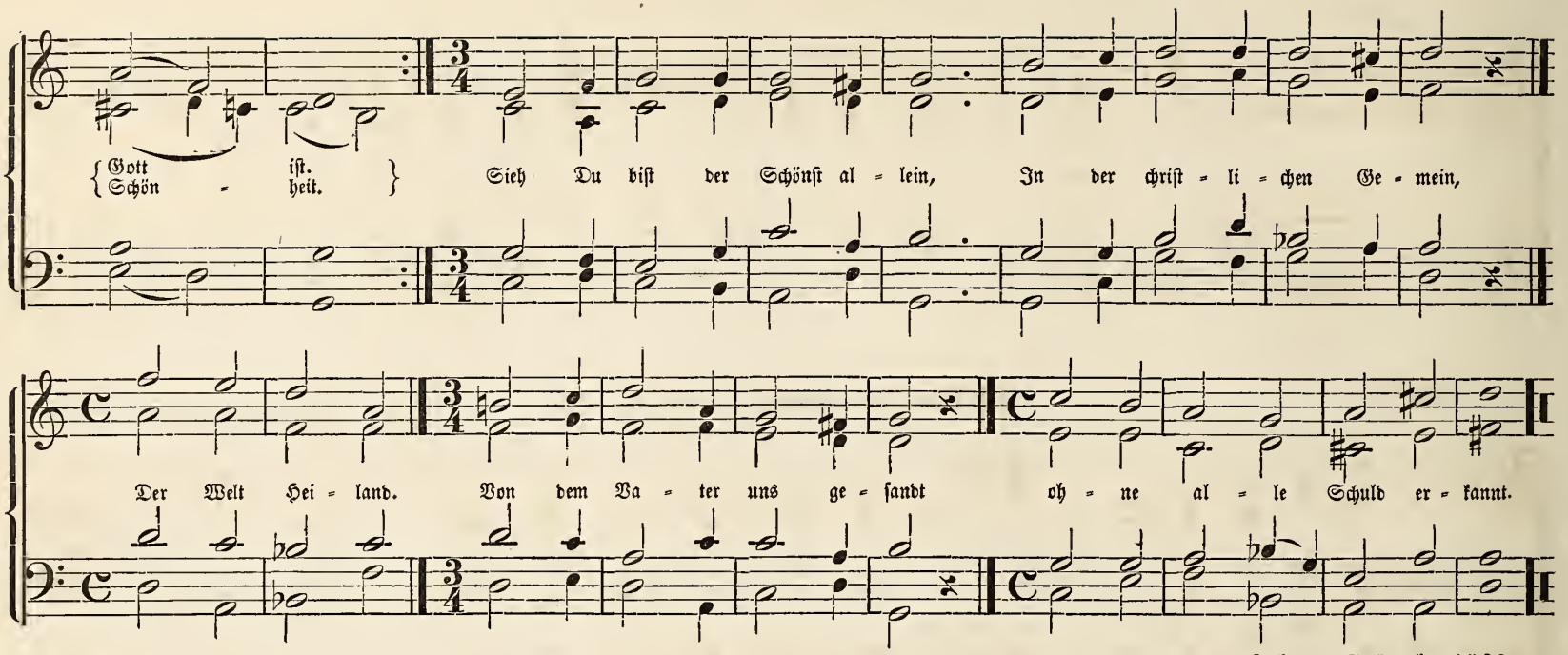




No. 3. Christus, der König. (Psalm. 45.)

Böhmische Brüder, 1531.

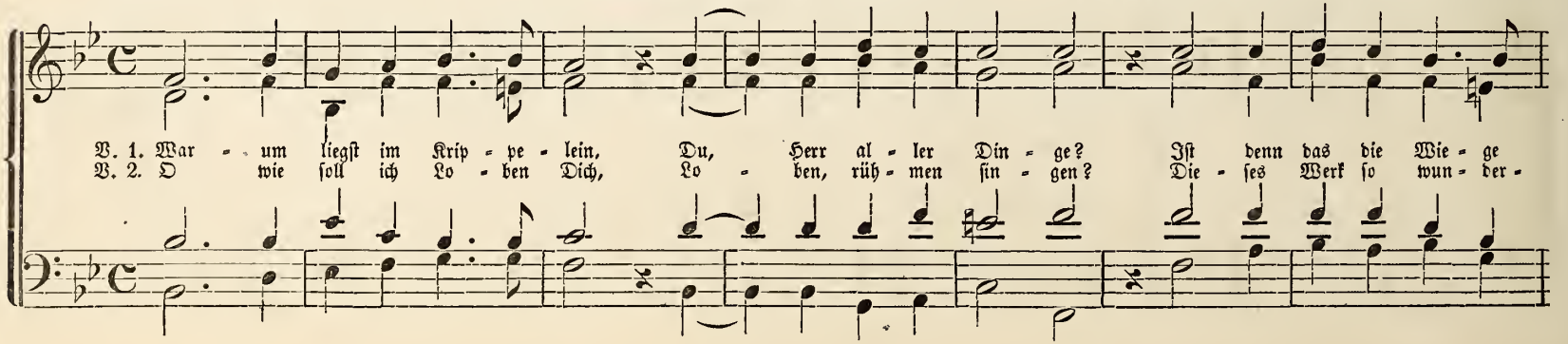


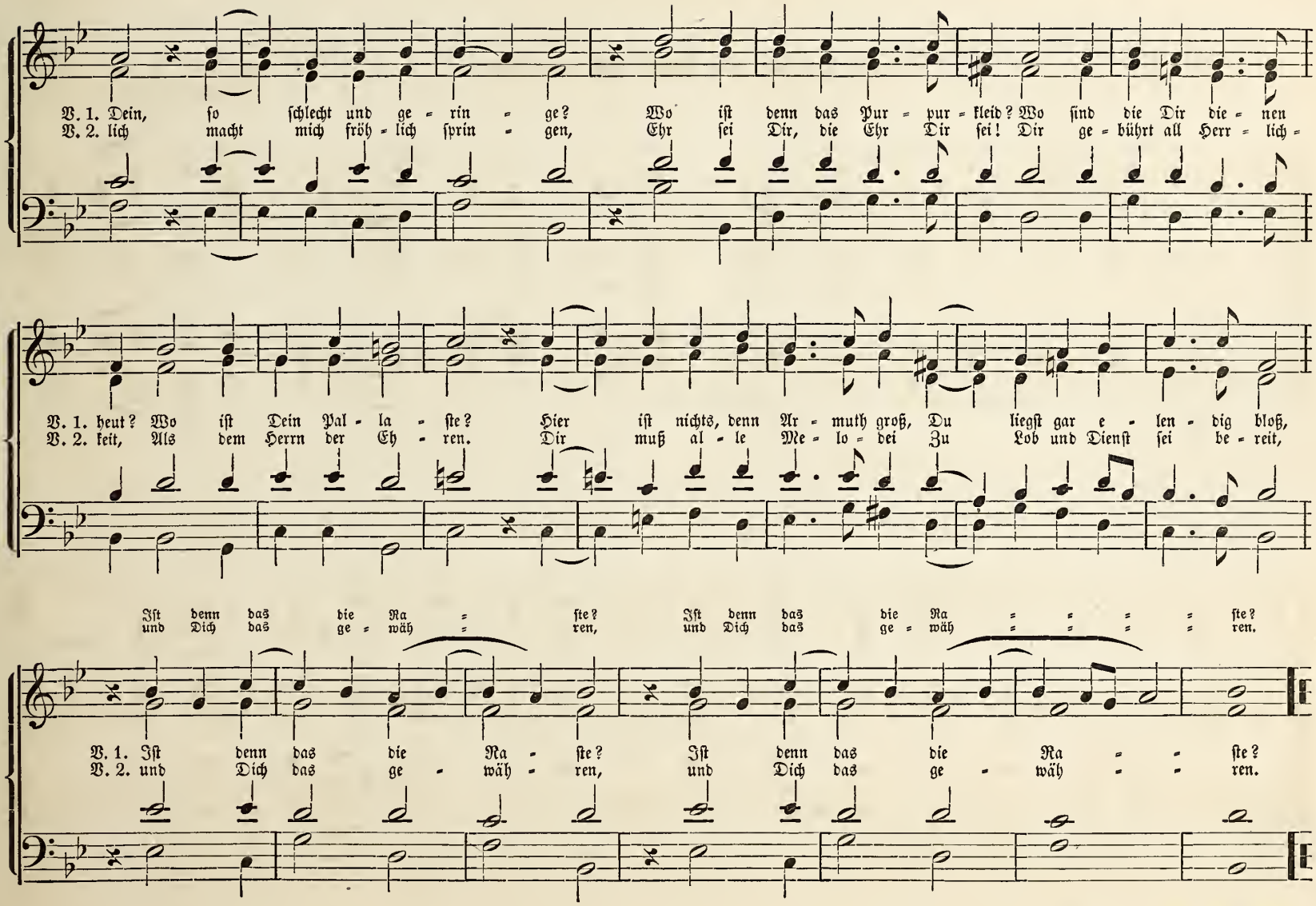


Johann Geletzky, 1566.

Weihnacht.

No. 4. **Warum liegst im Krippelein.** Tonsatz von Melch. Frank, (1580 † 1639).

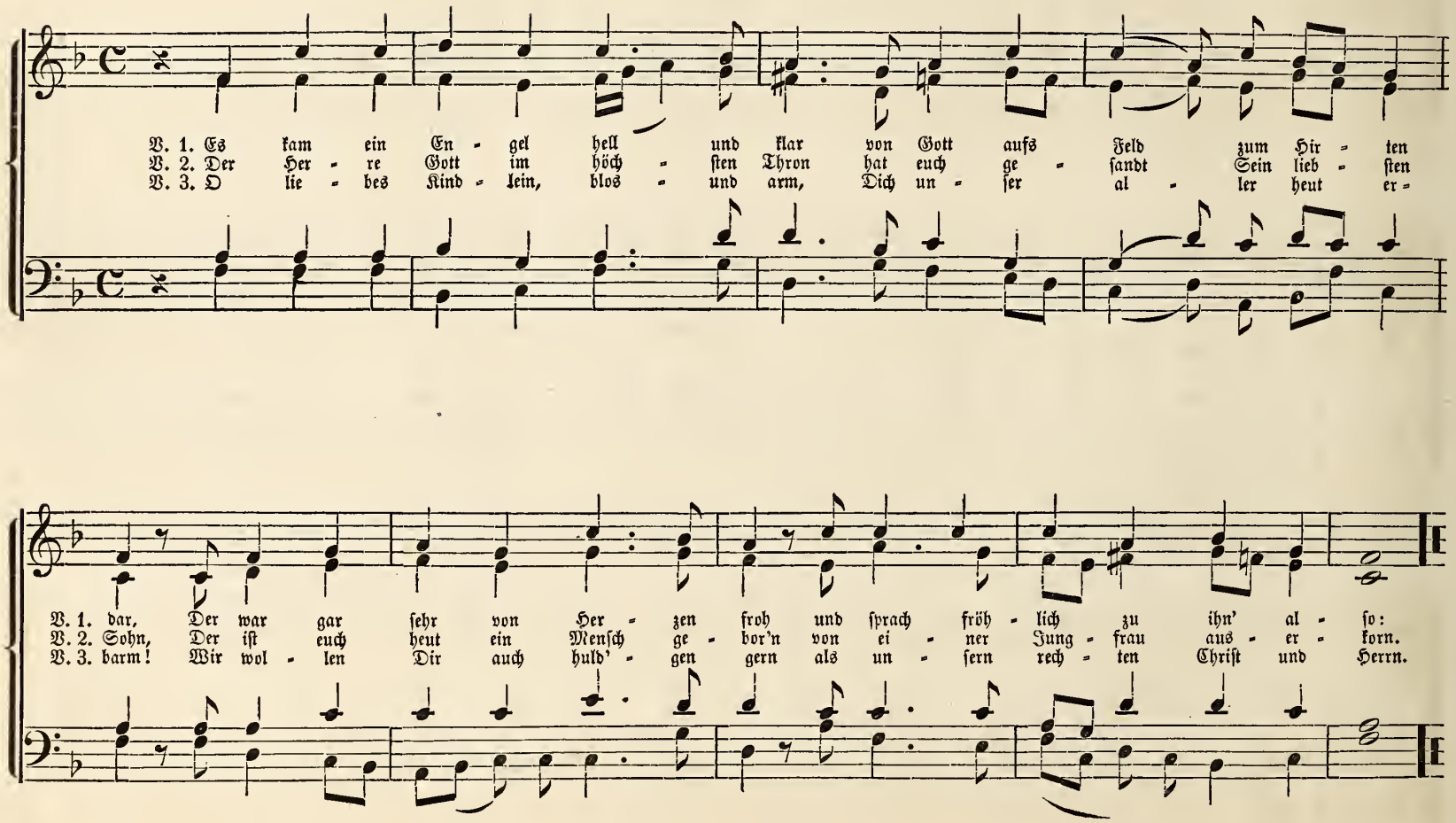




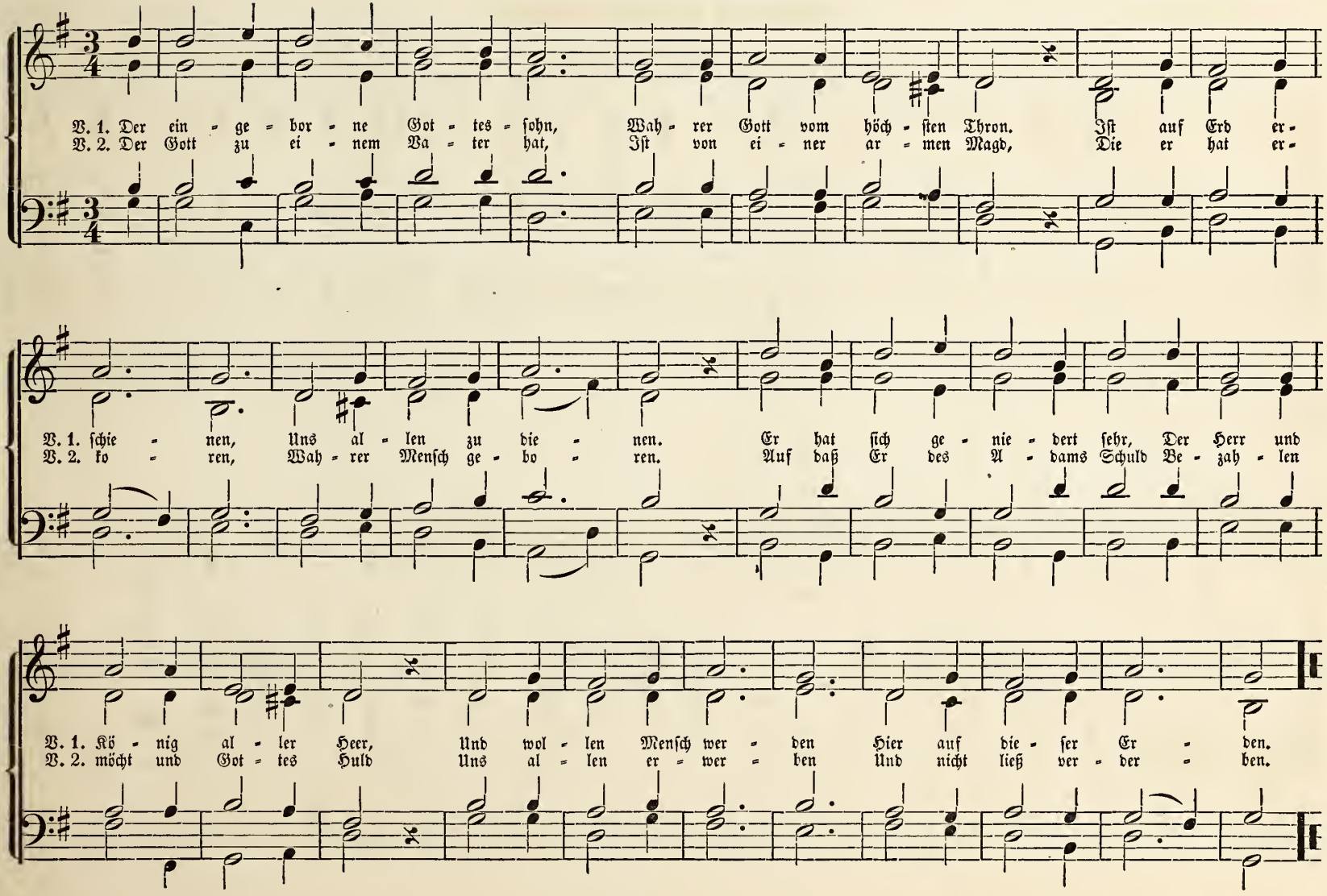
Nach einem Latein. Hymnus des 15ten Jahrhunderts.

No. 5. Es kam ein Engel hell und klar.

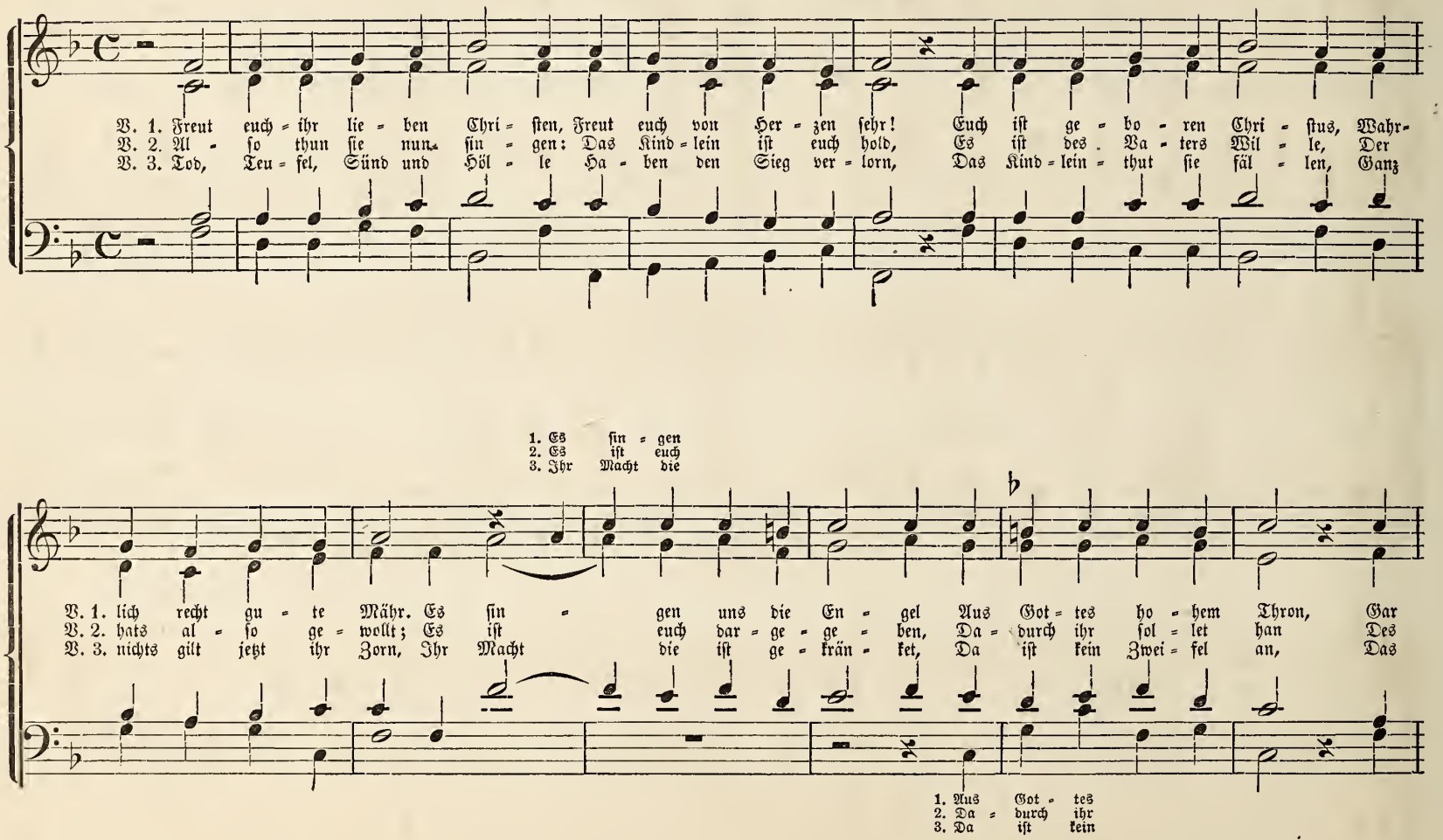
Mel: Val. Triller, 1559.
Tonsatz: Mich. Prätorius.

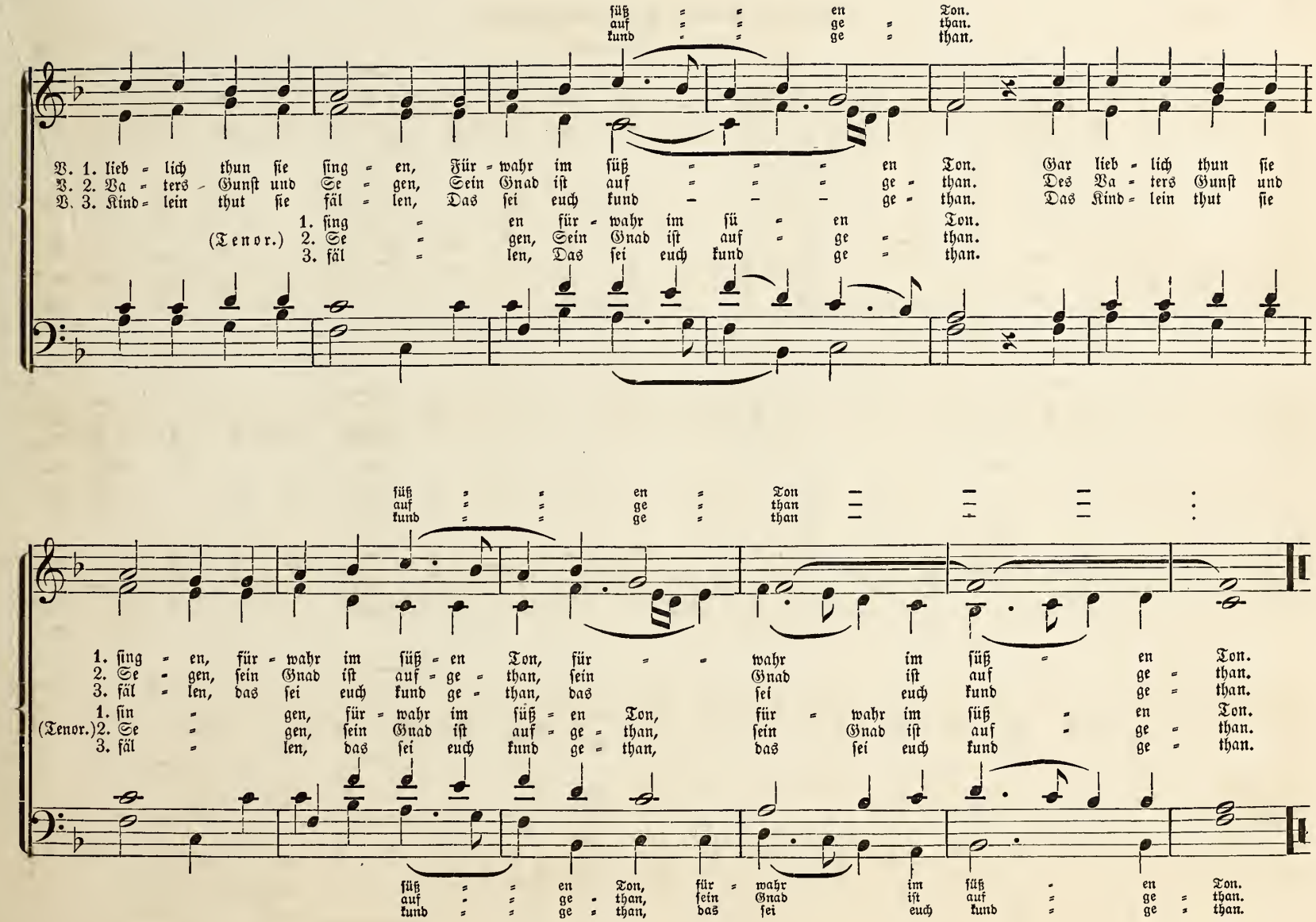


No. 6. **Der eingeborne Gottes Sohn.** Böhmische Brüder.



No. 7. Freut euch, ihr lieben Christen. L. Schröter, 1587.

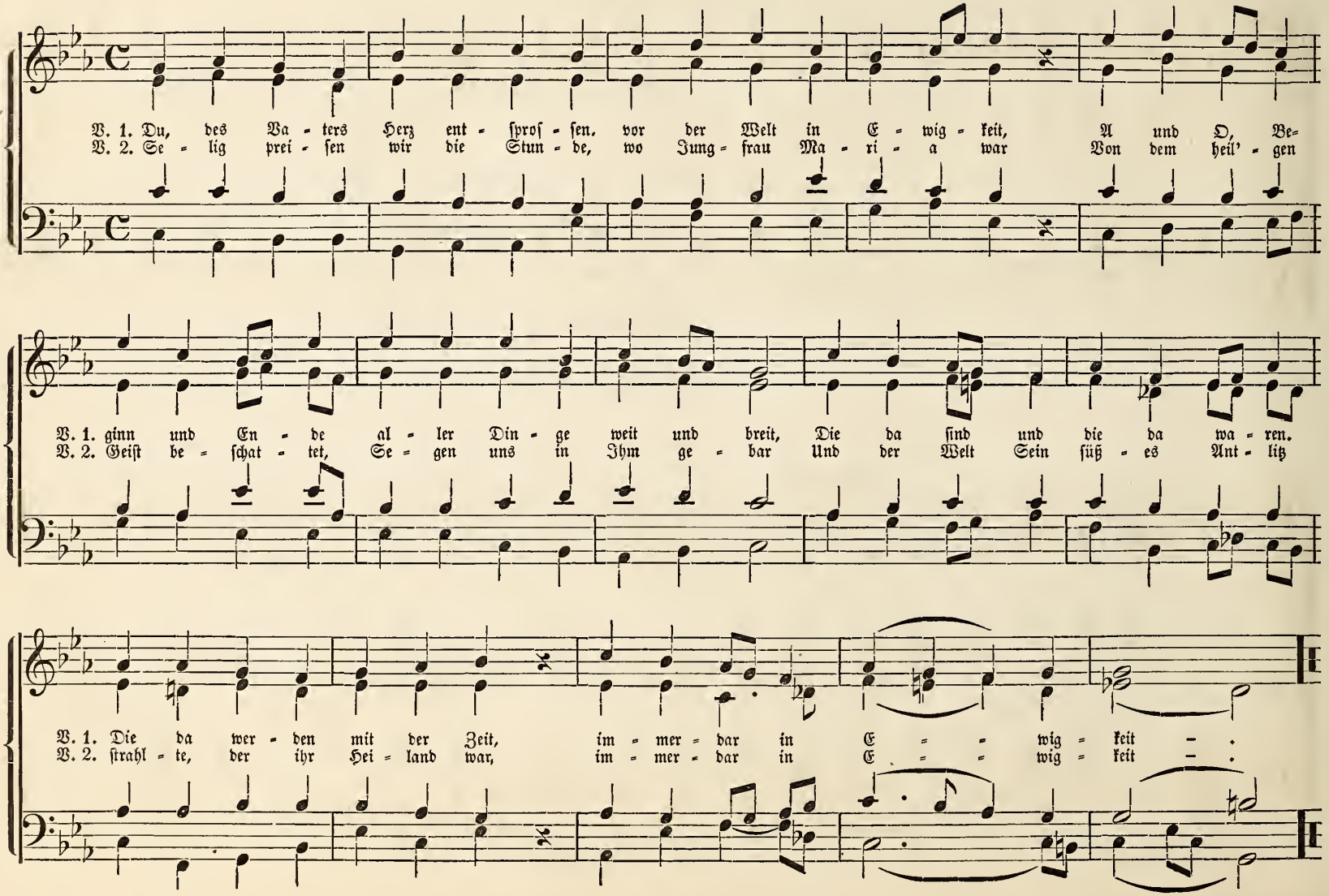



süß en Ton.
auf ge than.
kund ge than.
V. 1. lieb lich thun sie sing en, Für wahr im süß en Ton. Gar lieb lich thun sie
V. 2. Va ters Gunst und Se gen, Sein Gnad ist auf ge than. Des Va ters Gunst und
V. 3. Kind lein thut sie fäl len, Das sei euch kund ge than. Das Kind lein thut sie
1. sing en für wahr im sü en Ton.
(Tenor.) 2. Se gen, Sein Gnad ist auf ge than.
3. fäl len, Das sei euch kund ge than.
süß en Ton
auf ge than
kund ge than
1. sing en, für wahr im süß en Ton, für wahr im süß en Ton.
2. Se gen, sein Gnad ist auf ge than, sein Gnad ist auf ge than.
3. fäl len, das sei euch kund ge than, das sei euch kund ge than.
1. sin gen, für wahr im süß en Ton, für wahr im süß en Ton.
(Tenor.) 2. Se gen, sein Gnad ist auf ge than, sein Gnad ist auf ge than.
3. fäl len, das sei euch kund ge than, das sei euch kund ge than.
süß en Ton, für wahr im süß en Ton.
auf ge than, sein Gnad ist auf ge than.
kund ge than, das sei euch kund ge than.

No. 8. Du, des Vaters Herz entsproßen.

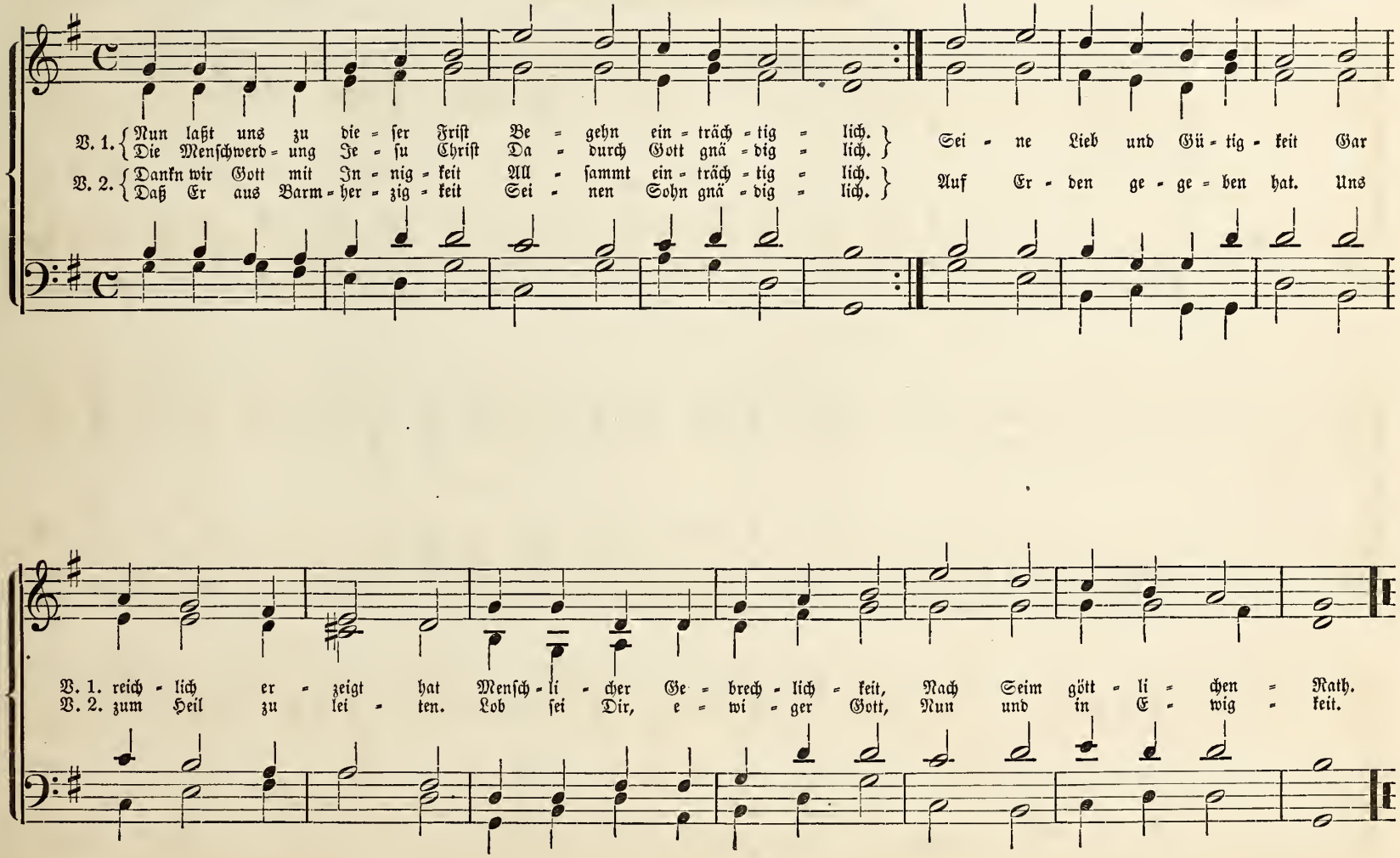
(Corde natus ex parentis.)

Vorreformatorisch.



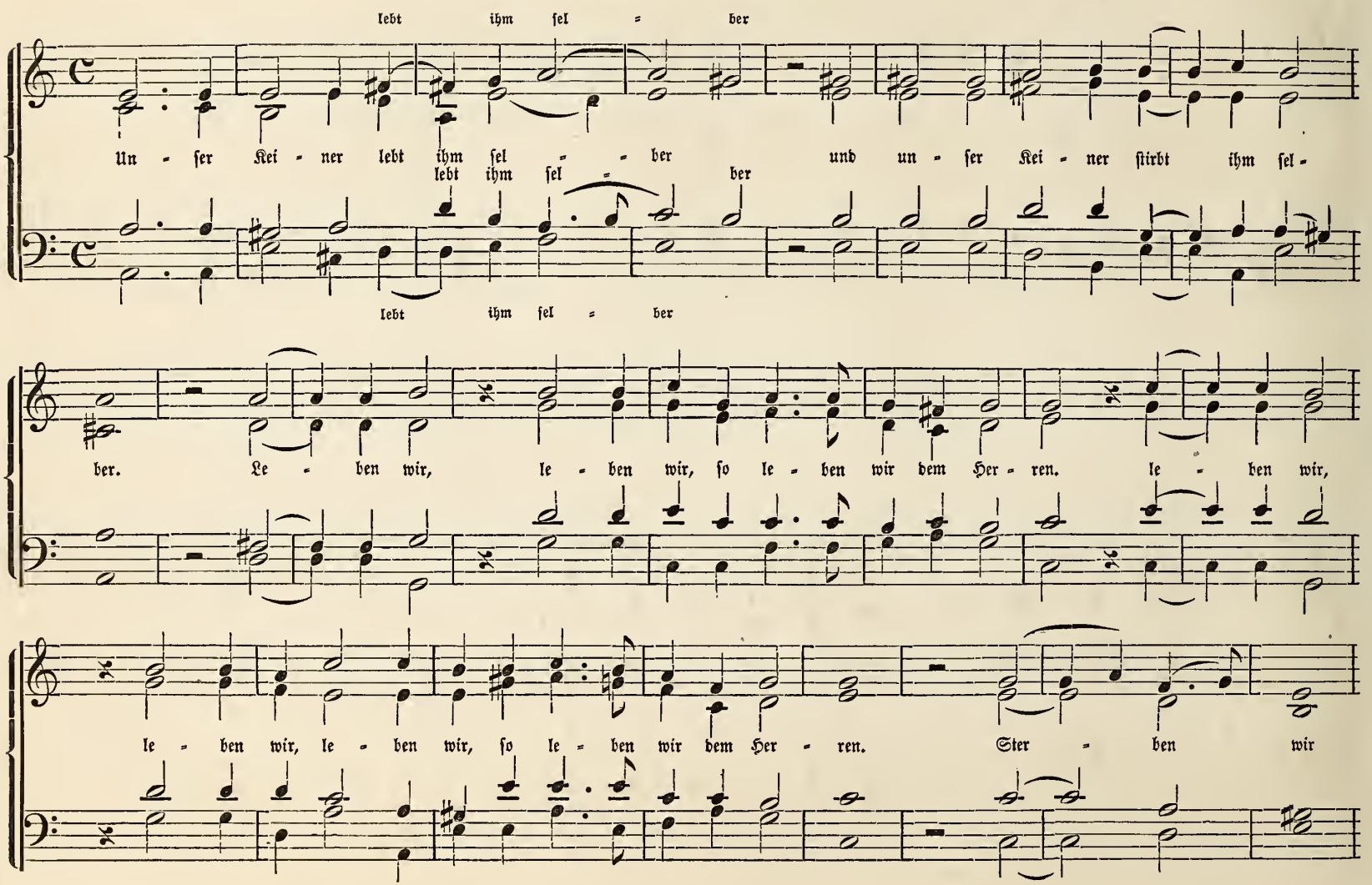
No. 9. Nun laßt uns zu dieser Frist.

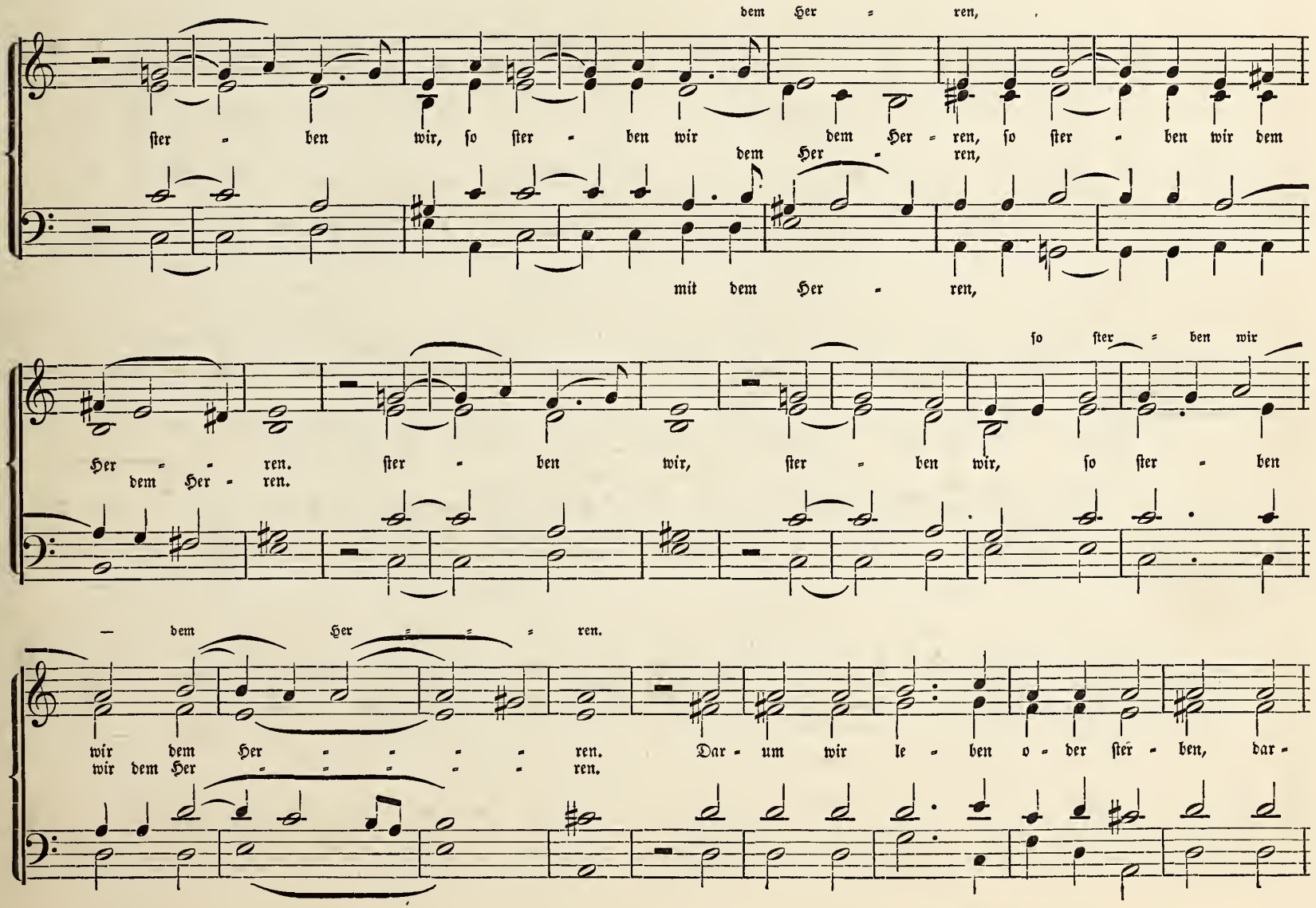
Böhmische Brüder.

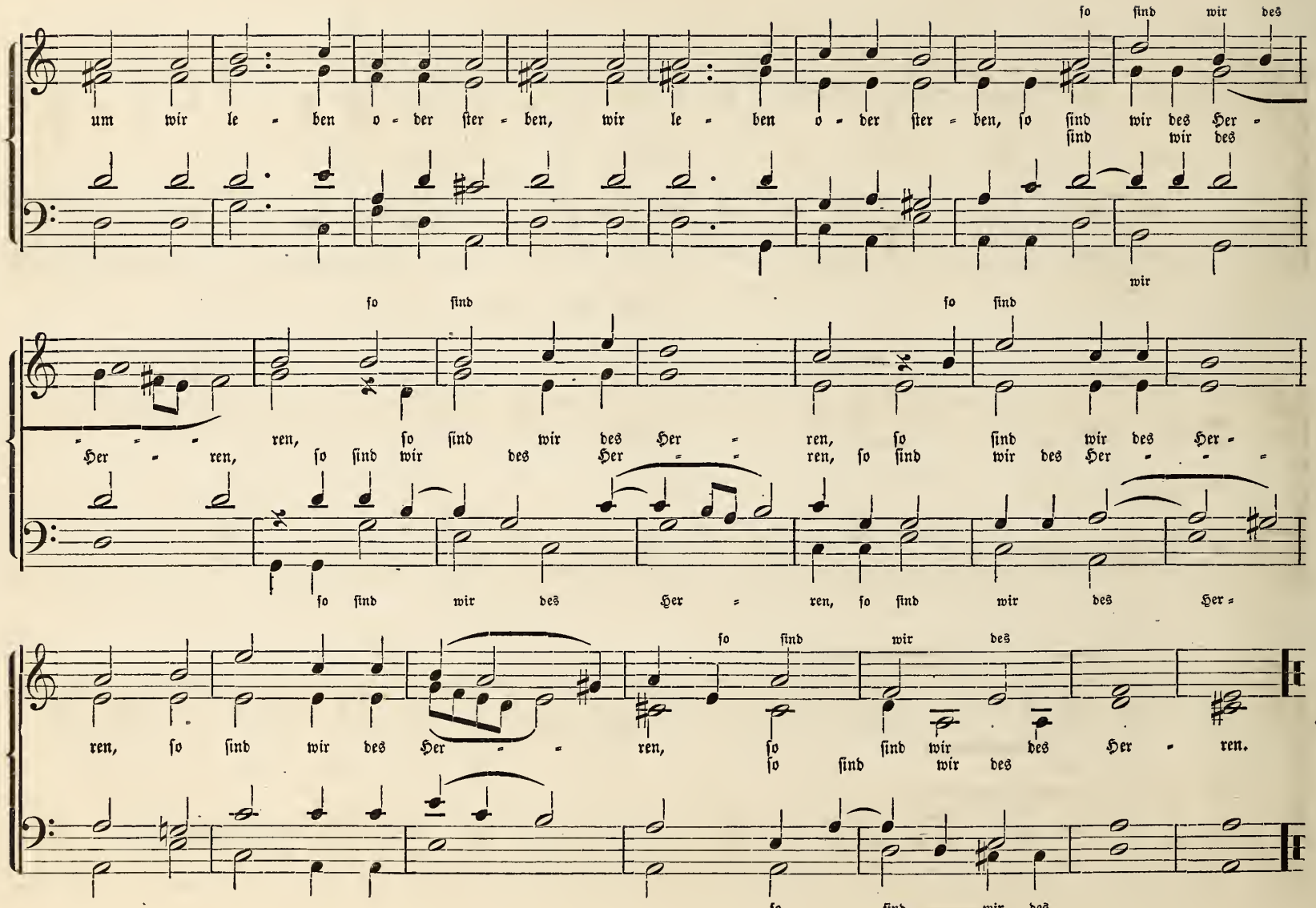


Neujahr.

No. 10. **Unser Keiner lebt ihm selber.** Melch. Frank. (1580 † 1639.)



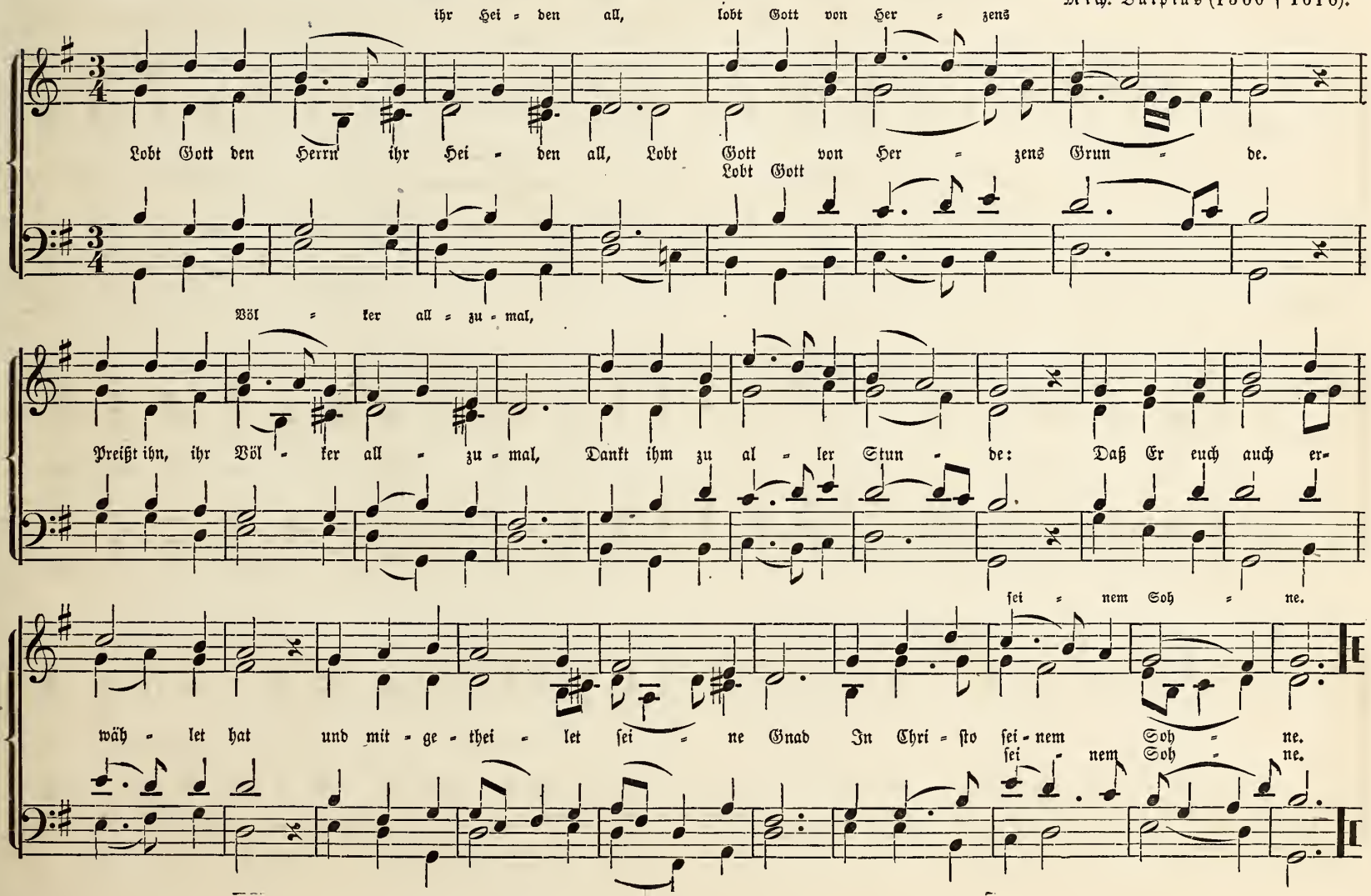

dem Her = ren,
ſter = ben wir, ſo ſter = ben wir dem Her = ren, ſo ſter = ben wir dem
dem Her = ren,
mit dem Her = ren,
ſo ſter = ben wir
Her = = ren. ſter = ben wir, ſter = ben wir, ſo ſter = ben
dem Her = ren.
— dem Her = = = = ren.
wir dem Her = = = = = ren. Dar = um wir le = ben o = der ſter = ben, dar =
wir dem Her = = = = = ren.


um wir le - ben o - der ſter - ben, wir le - ben o - der ſter - ben, ſo ſind wir des Her -
ren, ſo ſind wir des Her - ren, ſo ſind wir des Her -
Her - ren, ſo ſind wir des Her - - ren, ſo ſind wir des Her - - -
ren, ſo ſind wir des Her - ren, ſo ſind wir des Her -
ren, ſo ſind wir des Her - - ren, ſo ſind wir des Her - ren.

Epiphaniasfest.

No. 11. **Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all.** (Kirchenbuch No. 205).

Mich. Vulpius (1560 † 1616).

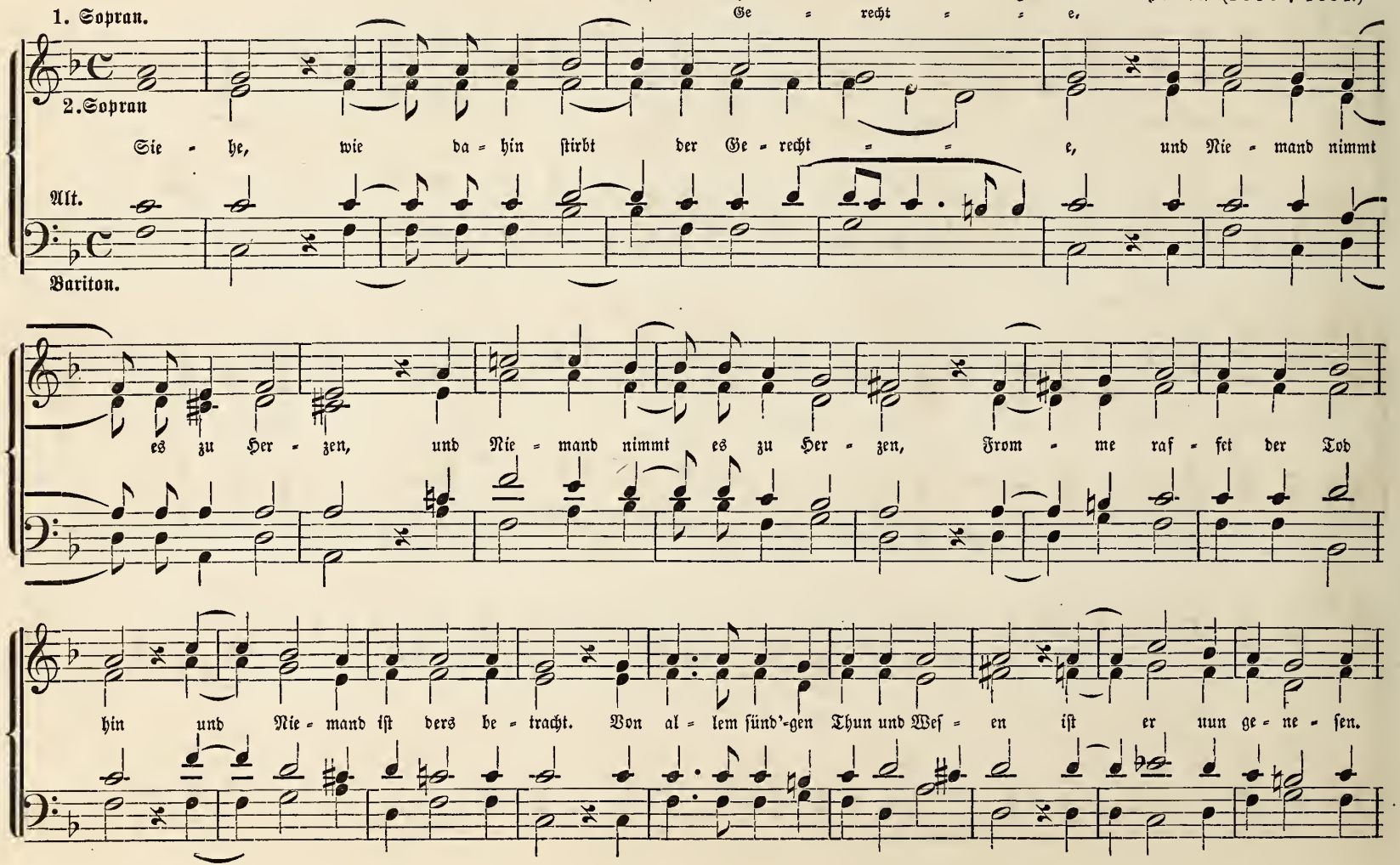


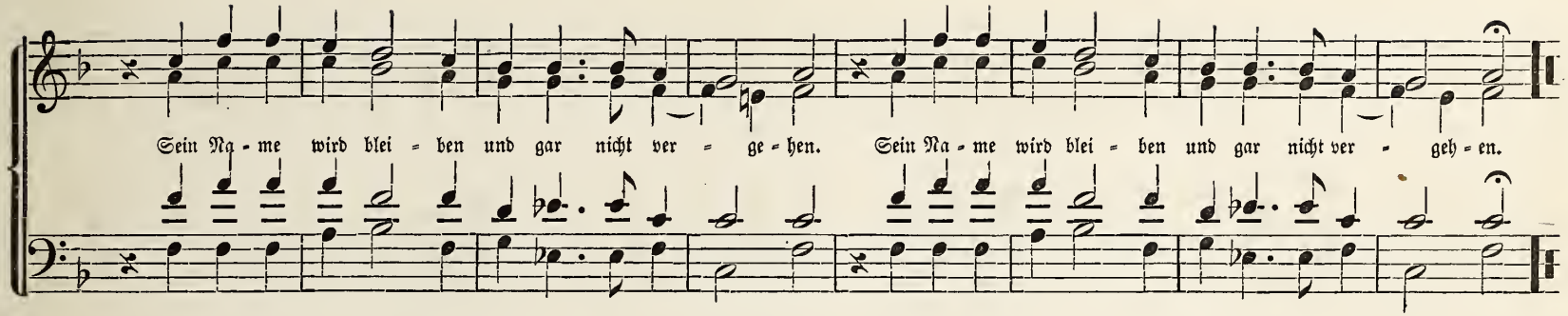
Passion.

No. 12. Siehe, wie der Gerechte dahin stirbt.

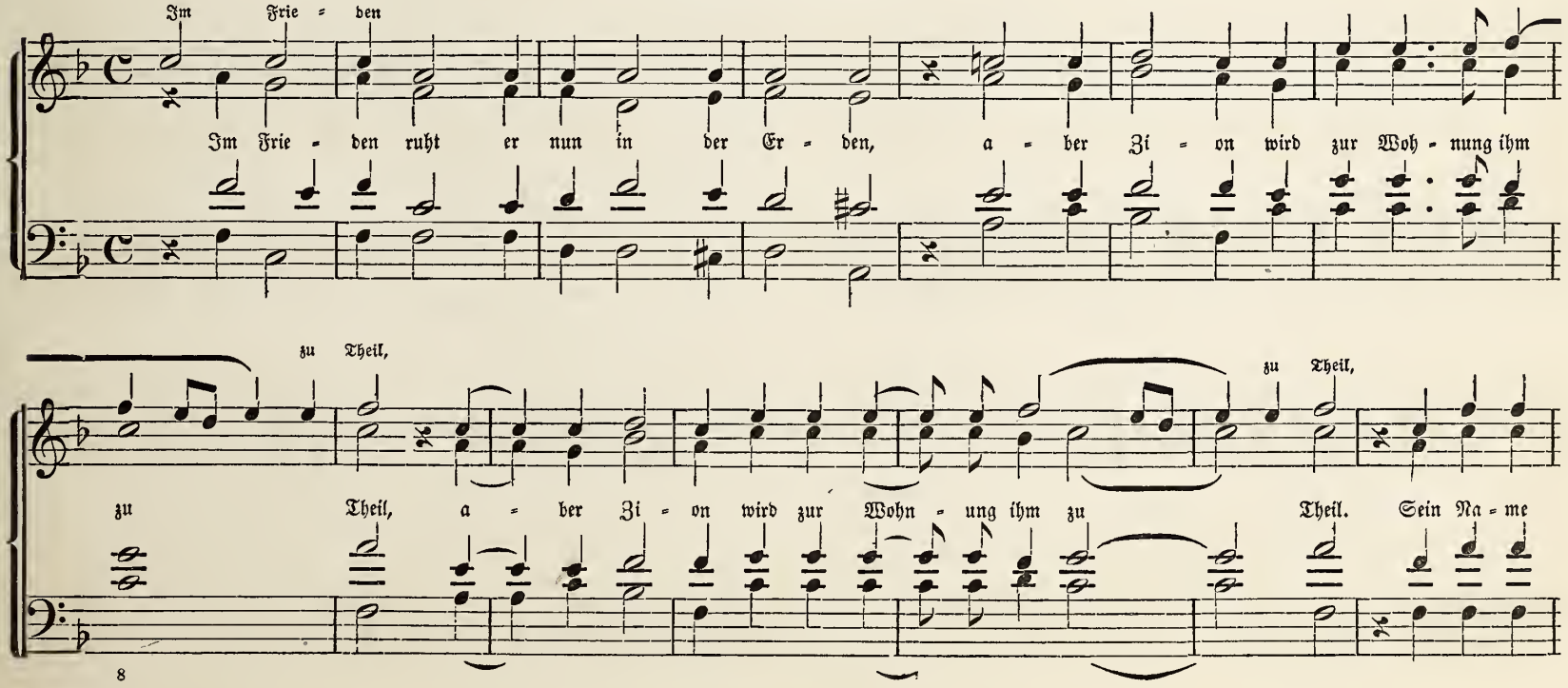
Erster Theil.

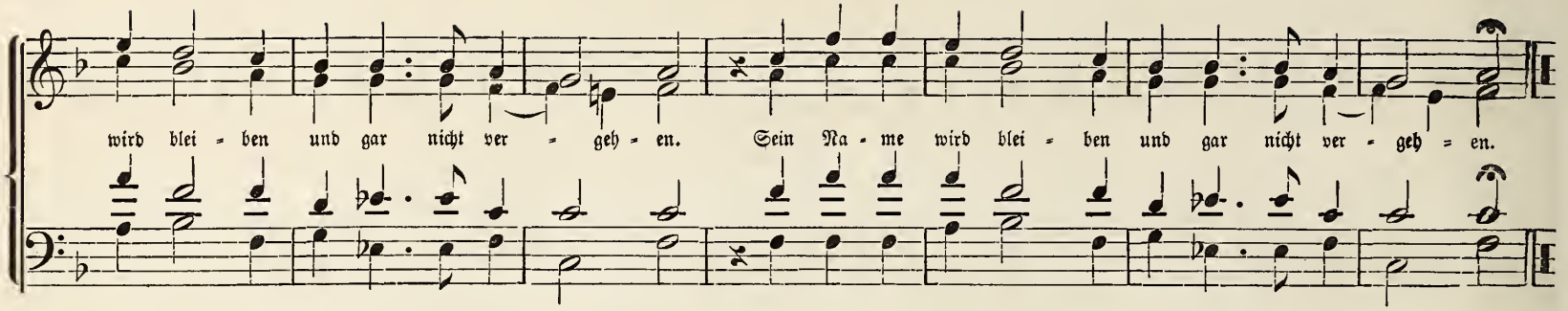
Jac. Gallus Handl. (1550 † 1591.)





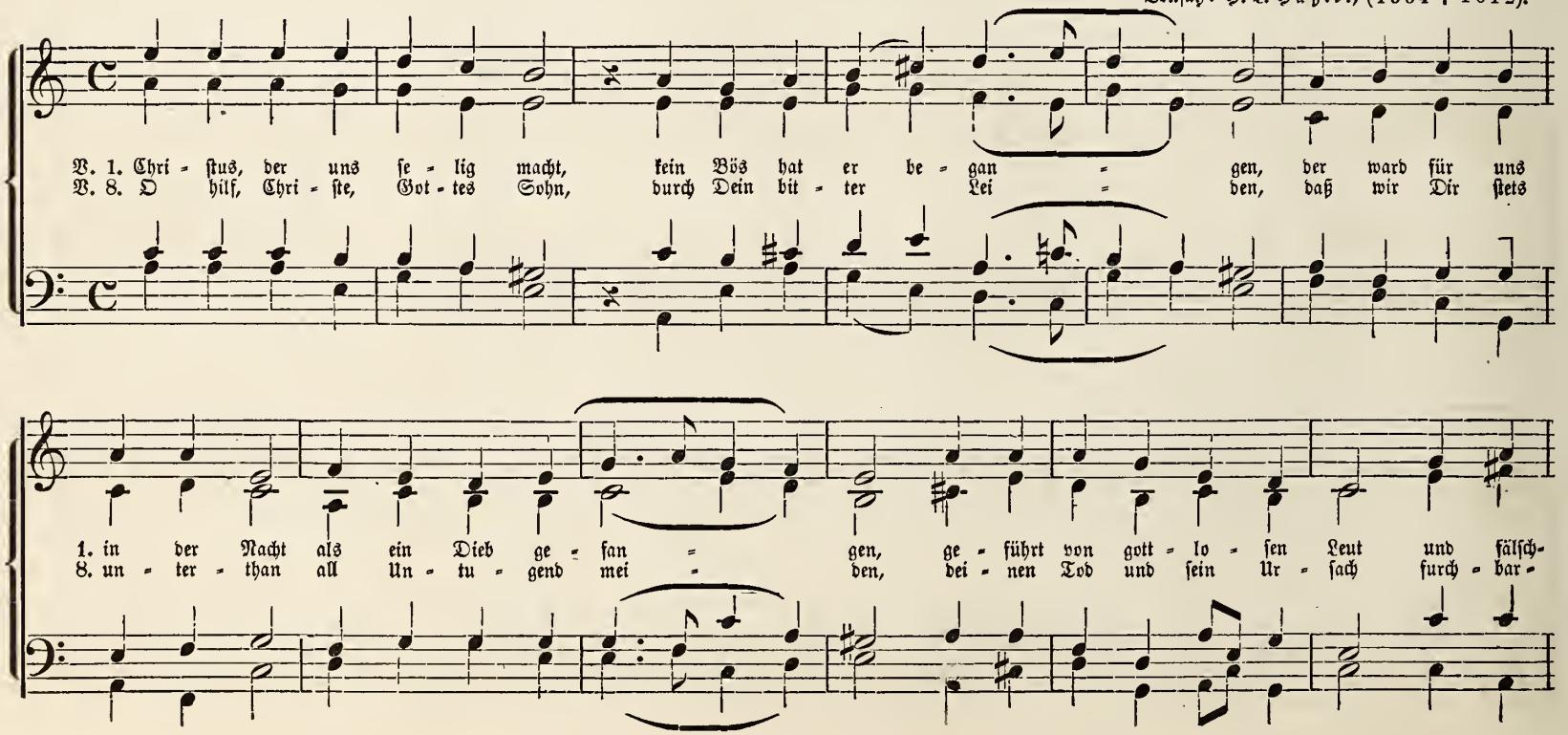
Zweiter Theil.

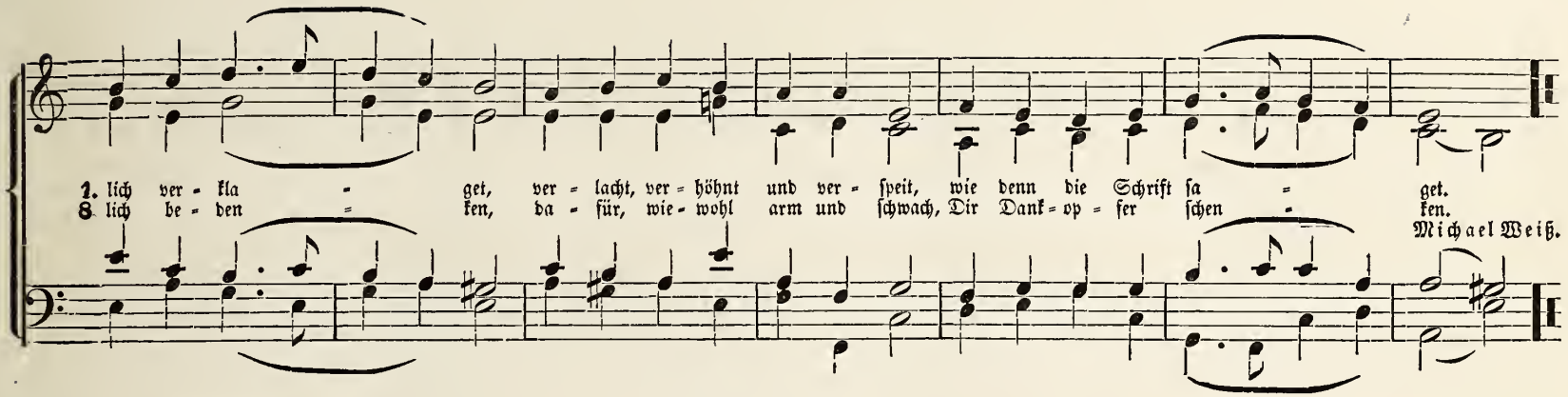




No. 13. Christus, der uns selig macht.

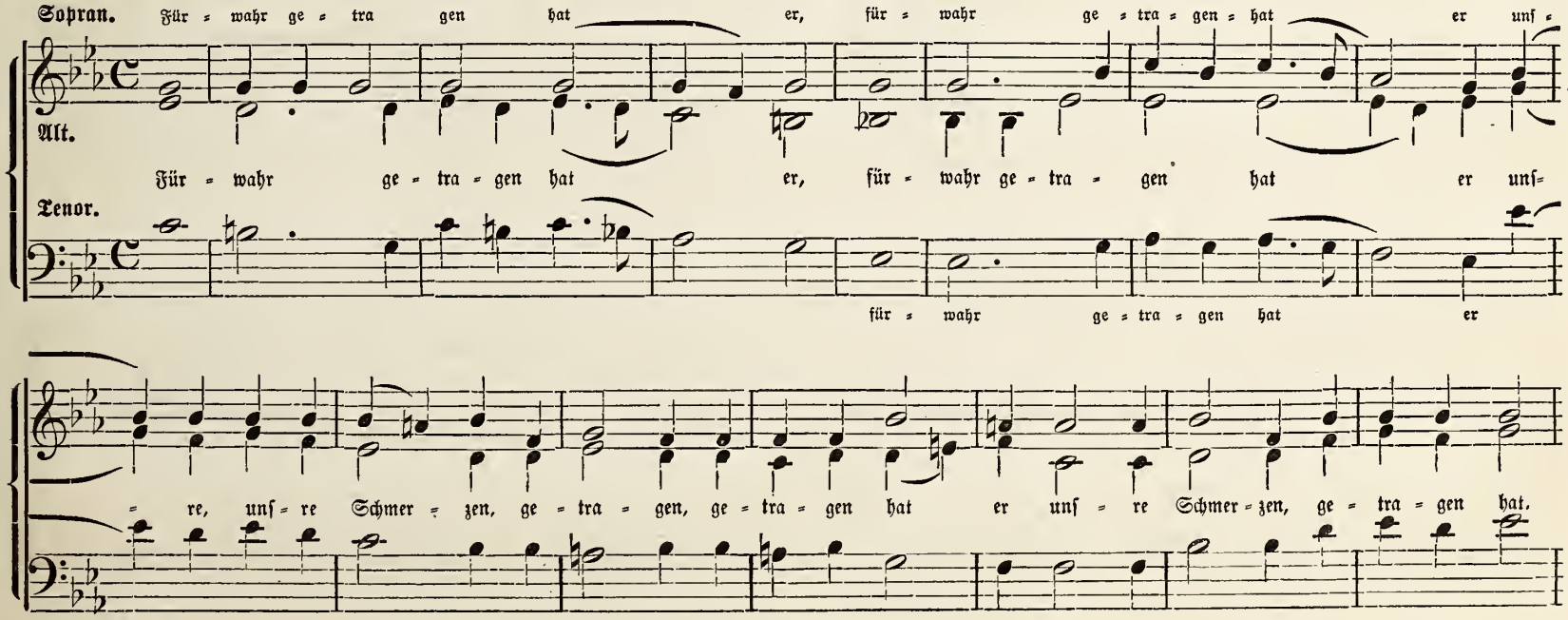
Mel. Böhmische Brüder, 1531.
Tonsatz: H. L. Haßler, (1564 † 1612).

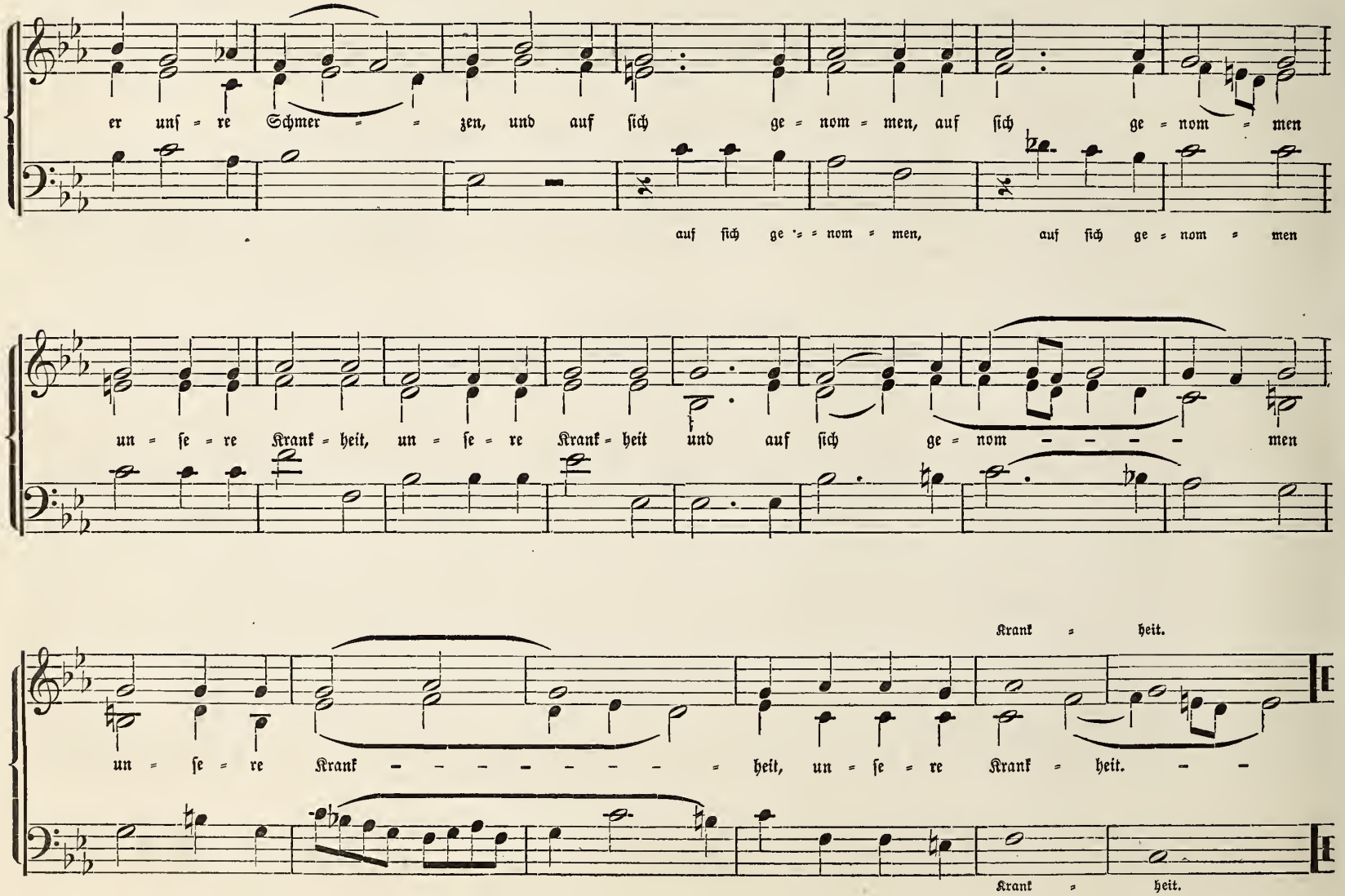




Charfreitag.

No. 14. **Fürwahr, getragen hat er unsre Schmerzen.** Antonio Lotti, (1684 † 1740.)



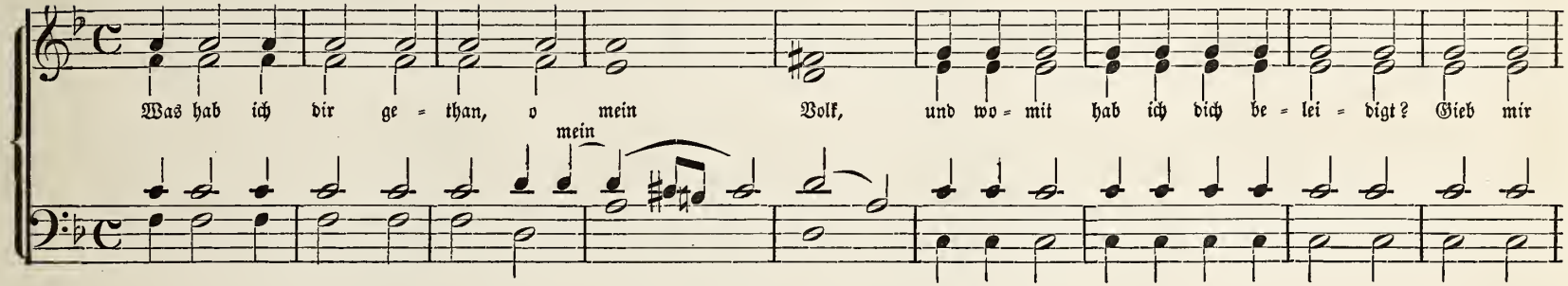

er uns = re Schmer = = zen, und auf sich ge = nom = men, auf sich ge = nom = men
auf sich ge = = nom = men, auf sich ge = nom = men
un = se = re Krank = heit, un = se = re Krank = heit und auf sich ge = nom = men
Krank = heit.
un = se = re Krank = heit, un = se = re Krank = heit.
Krank = heit.

No. 15.

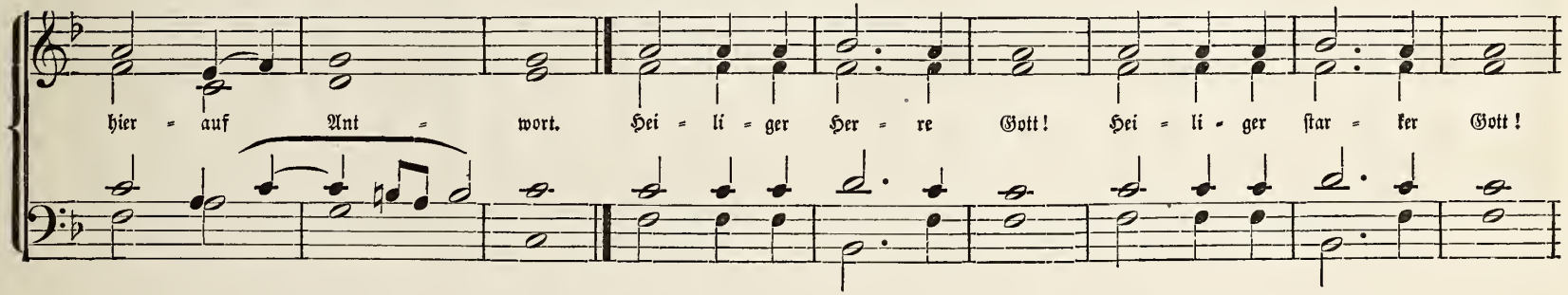
Was hab ich dir gethan, o mein Volk.

Improperia.

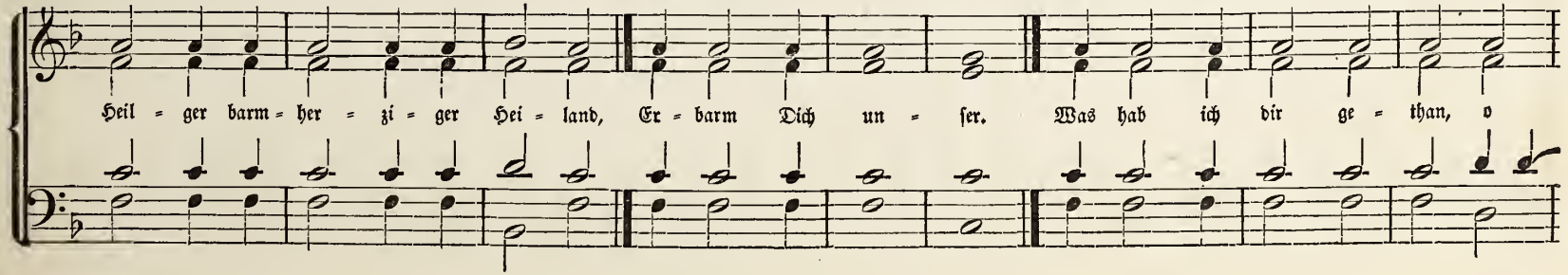
Einzelne Stimmen (oder 1. Chor). J. P. Palestrina, (1524 † 1594).

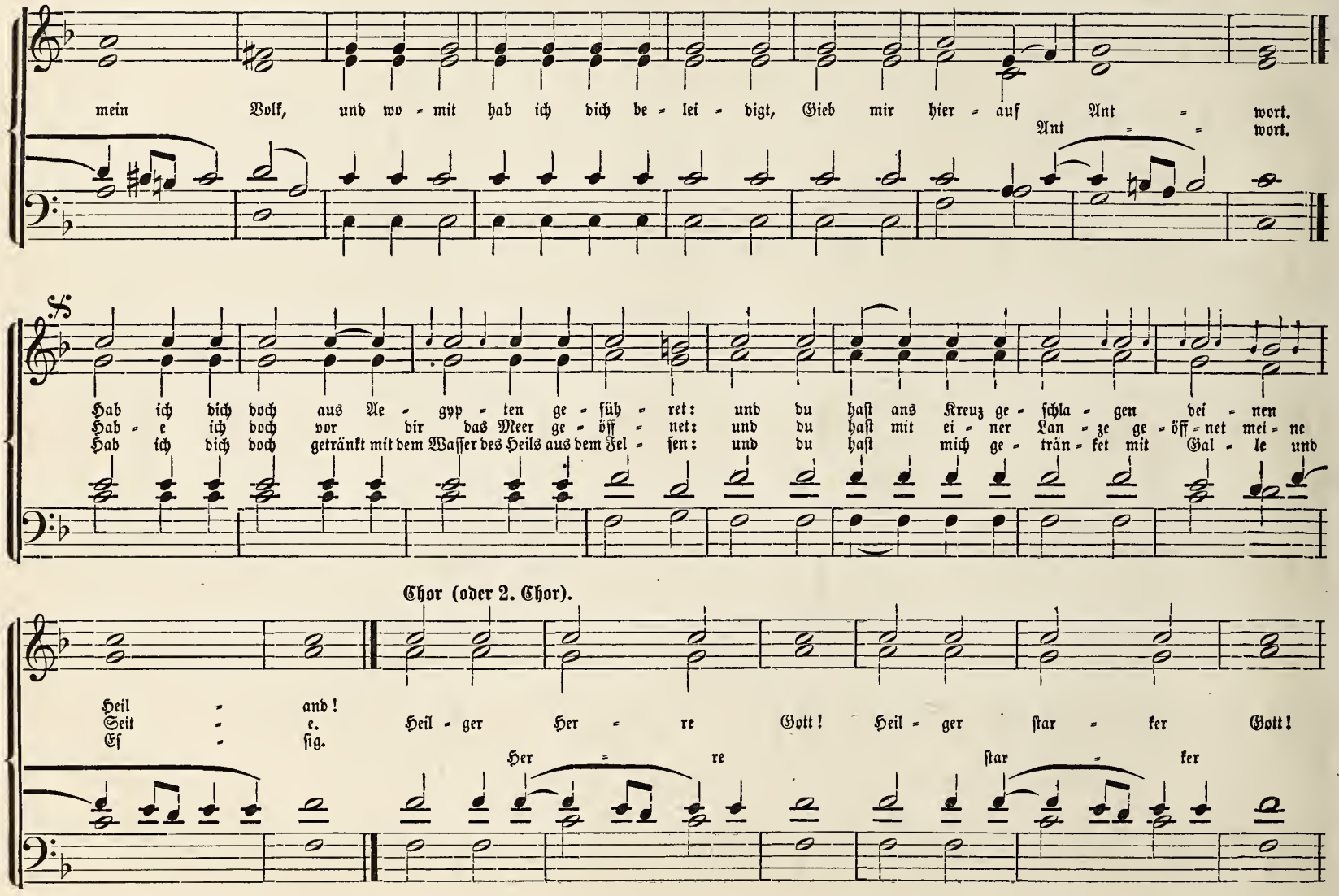


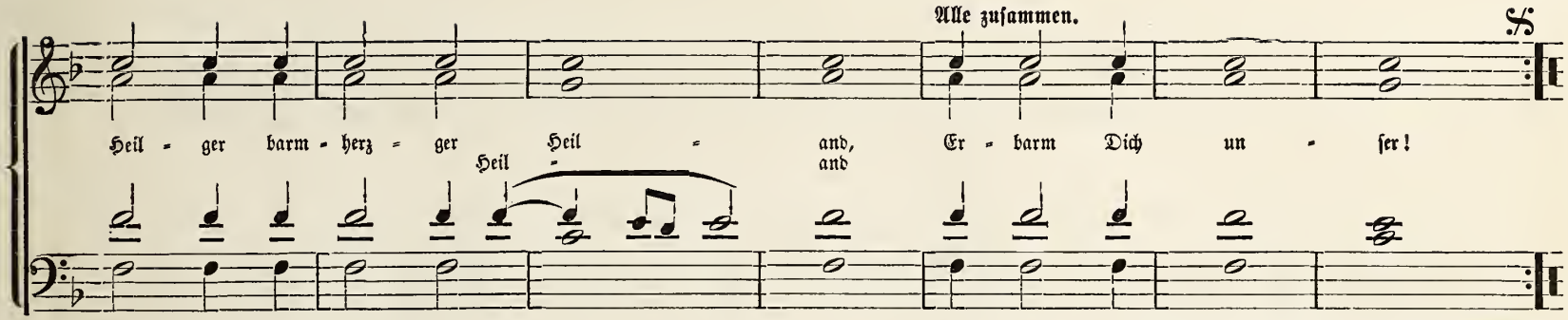
Chor (oder 2. Chor).



Alle zusammen. Einzelne Stimmen, (oder 1. Chor).




mein Volk, und wo - mit hab ich dich be - lei - digt, Gieb mir hier - auf Ant - wort.
Ant - wort.
Hab ich dich doch aus Ae - gyp - ten ge - füh - ret: und du hast ans Kreuz ge - schla - gen dei - nen
Hab - e ich doch vor dir das Meer ge - öff - net: und du hast mit ei - ner Lan - ze ge - öff - net mei - ne
Hab ich dich doch getränkt mit dem Wasser des Heils aus dem Fel - sen: und du hast mich ge - trän - ket mit Gal - le und
Chor (oder 2. Chor).
Heil - and!
Seit - e.
Ef - sig.
Heil - ger Her - re Gott! Heil - ger star - ker Gott!
Her - re
star - ker

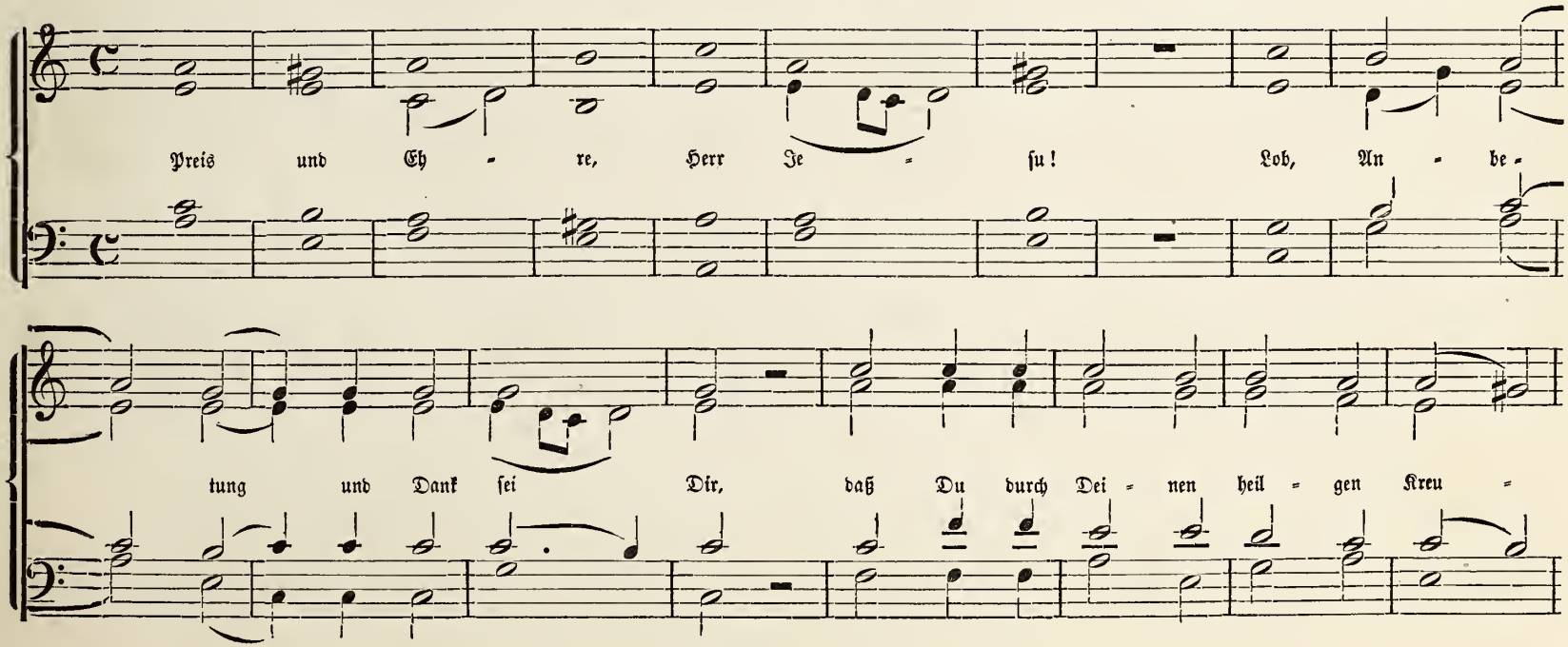


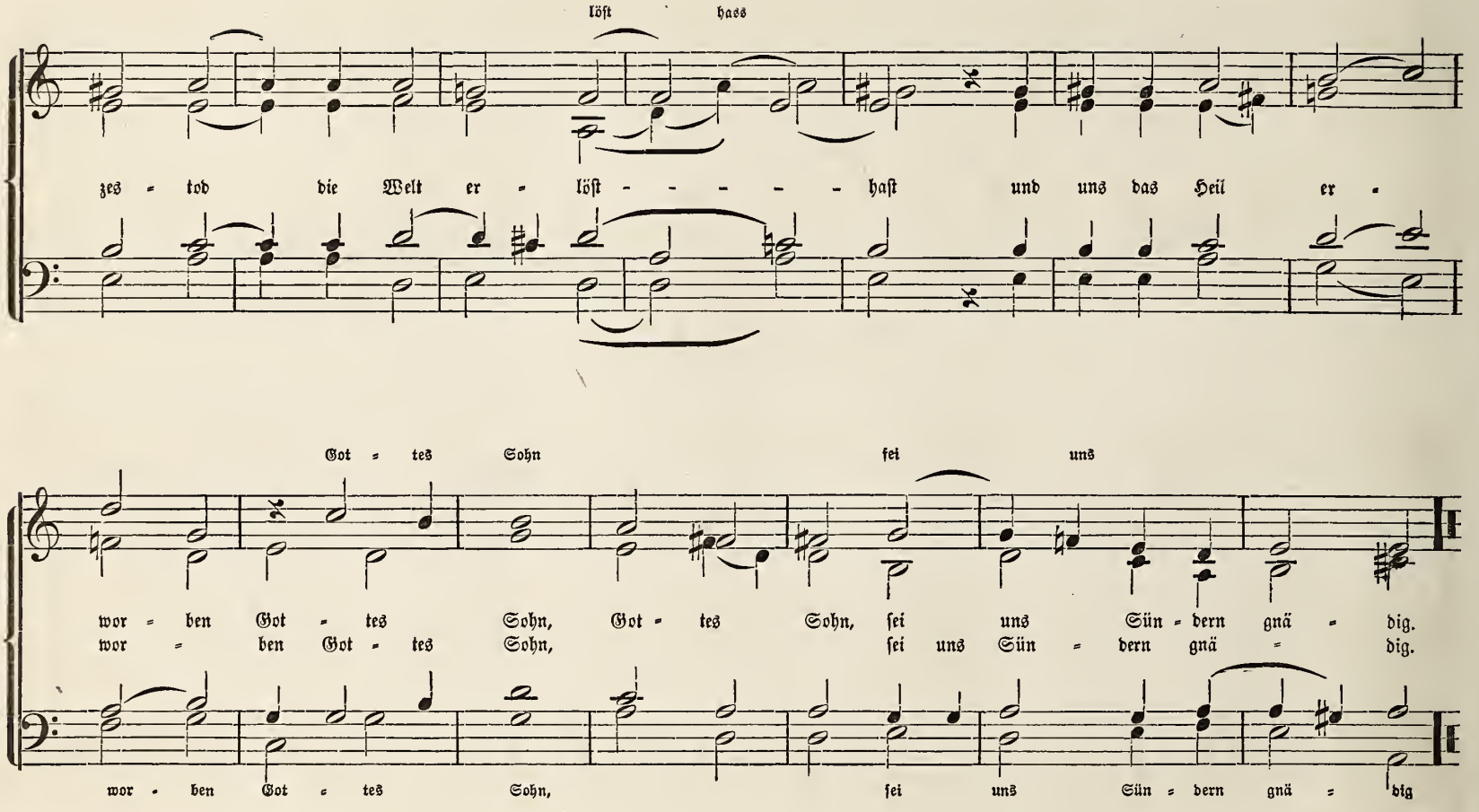
Darauf: Habe ich doch vor dir das Meer geöffnet, ꝛc.

No. 16. Preis und Ehr, Herr Jesu.

Adoramus te, Christe.

G. P. Palestrina, (1524 † 1594).



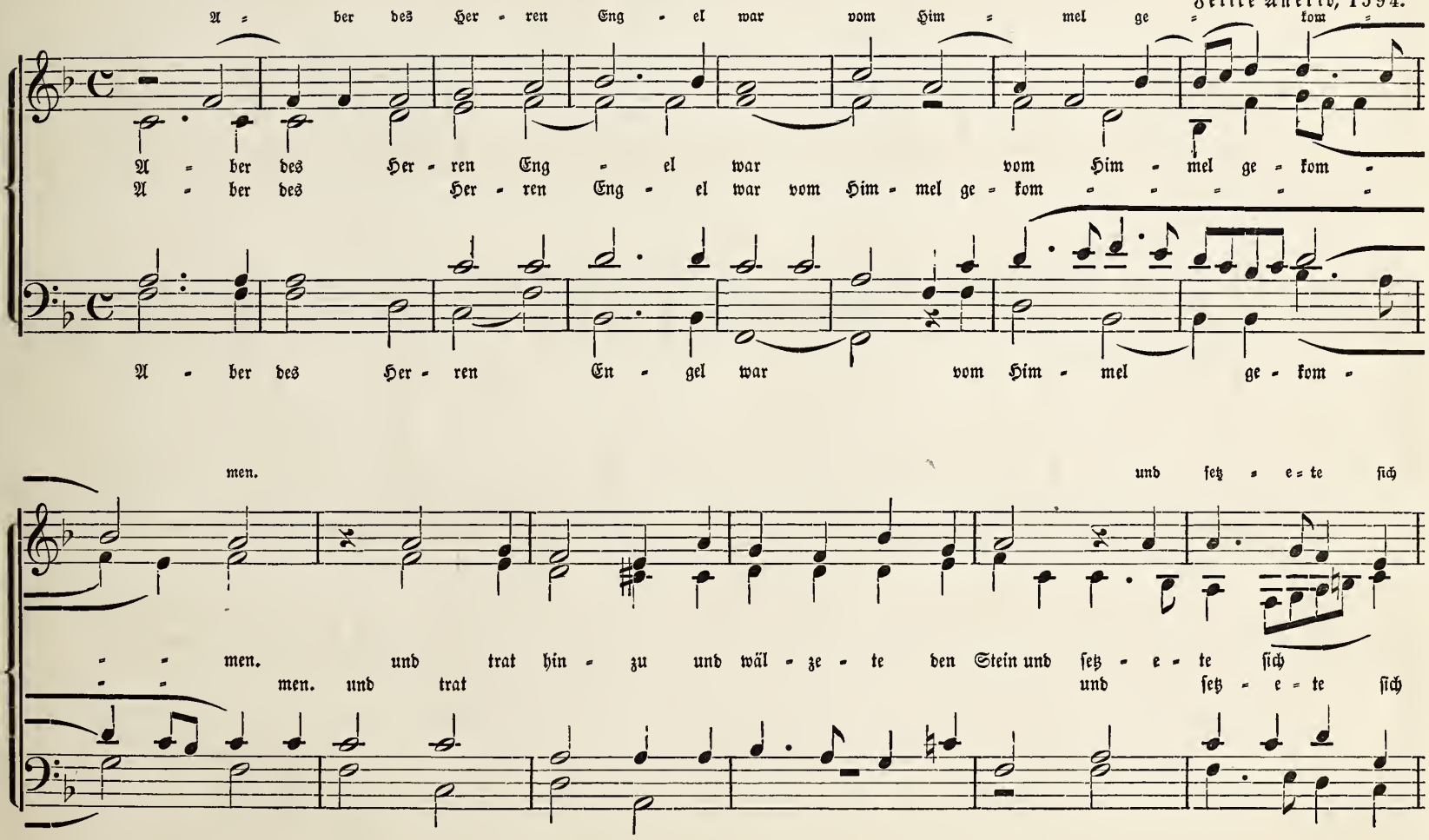

löst
hass
zes - tod die Welt er - löst - - - - - hast und uns das Heil er -
Got - tes Sohn fei uns
wor - ben Got - tes Sohn, Got - tes Sohn, sei uns Sün - dern gnä - dig.
wor - ben Got - tes Sohn, sei uns Sün - dern gnä - dig.
wor - ben Got - tes Sohn, sei uns Sün - dern gnä - dig

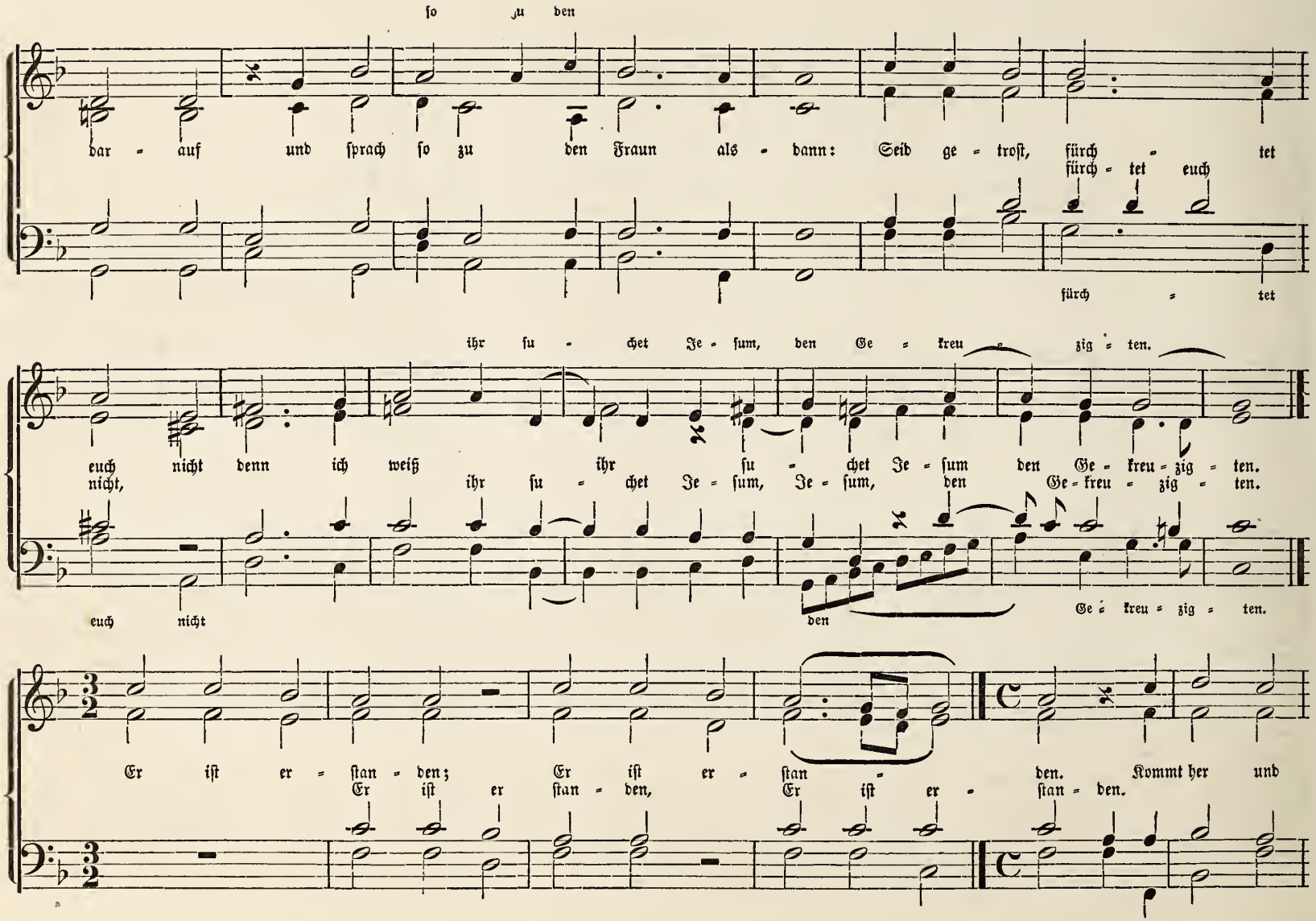
Ostern.

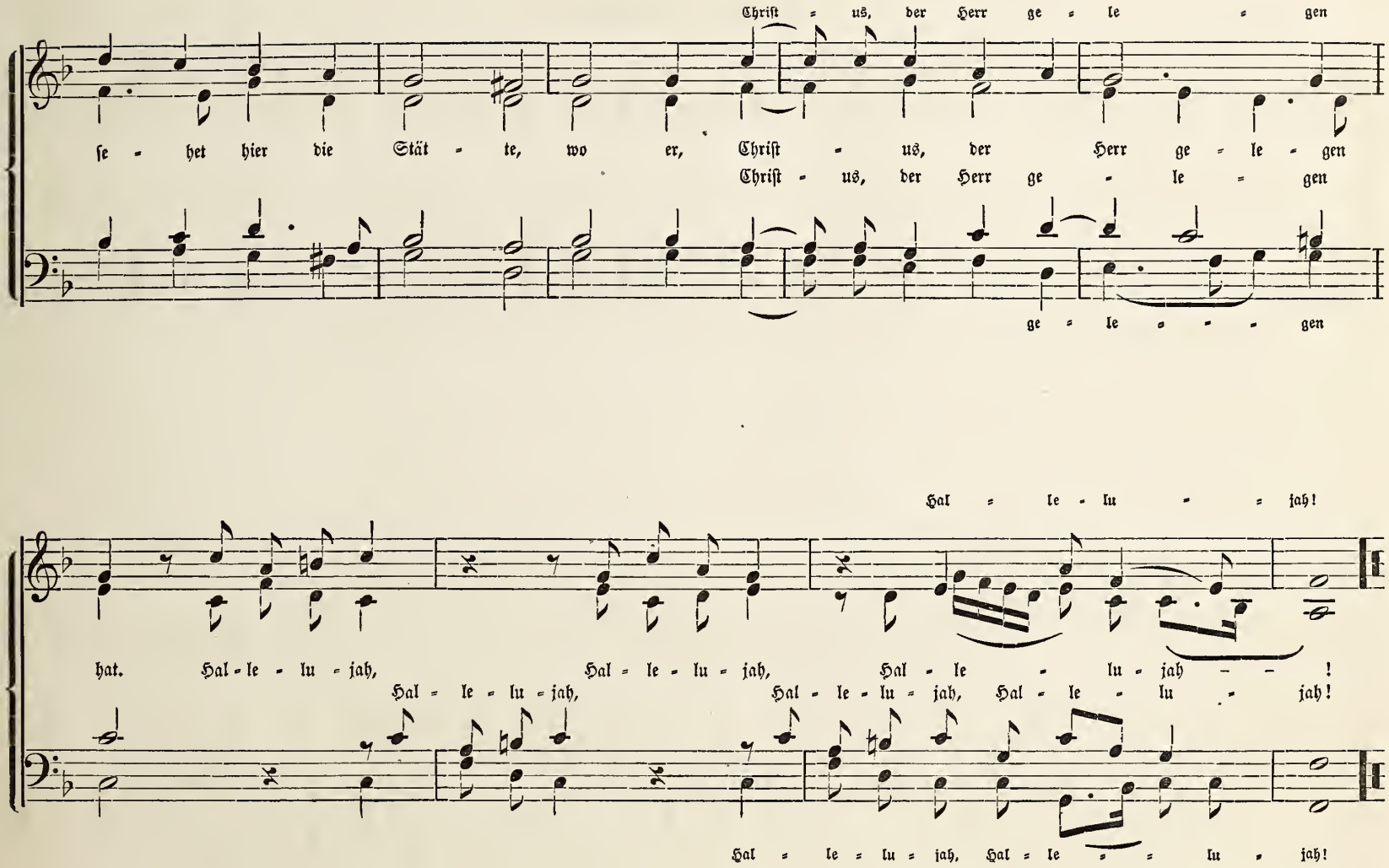
No. 17.

Aber des Herrn Engel.

Felice Anerio, 1594.

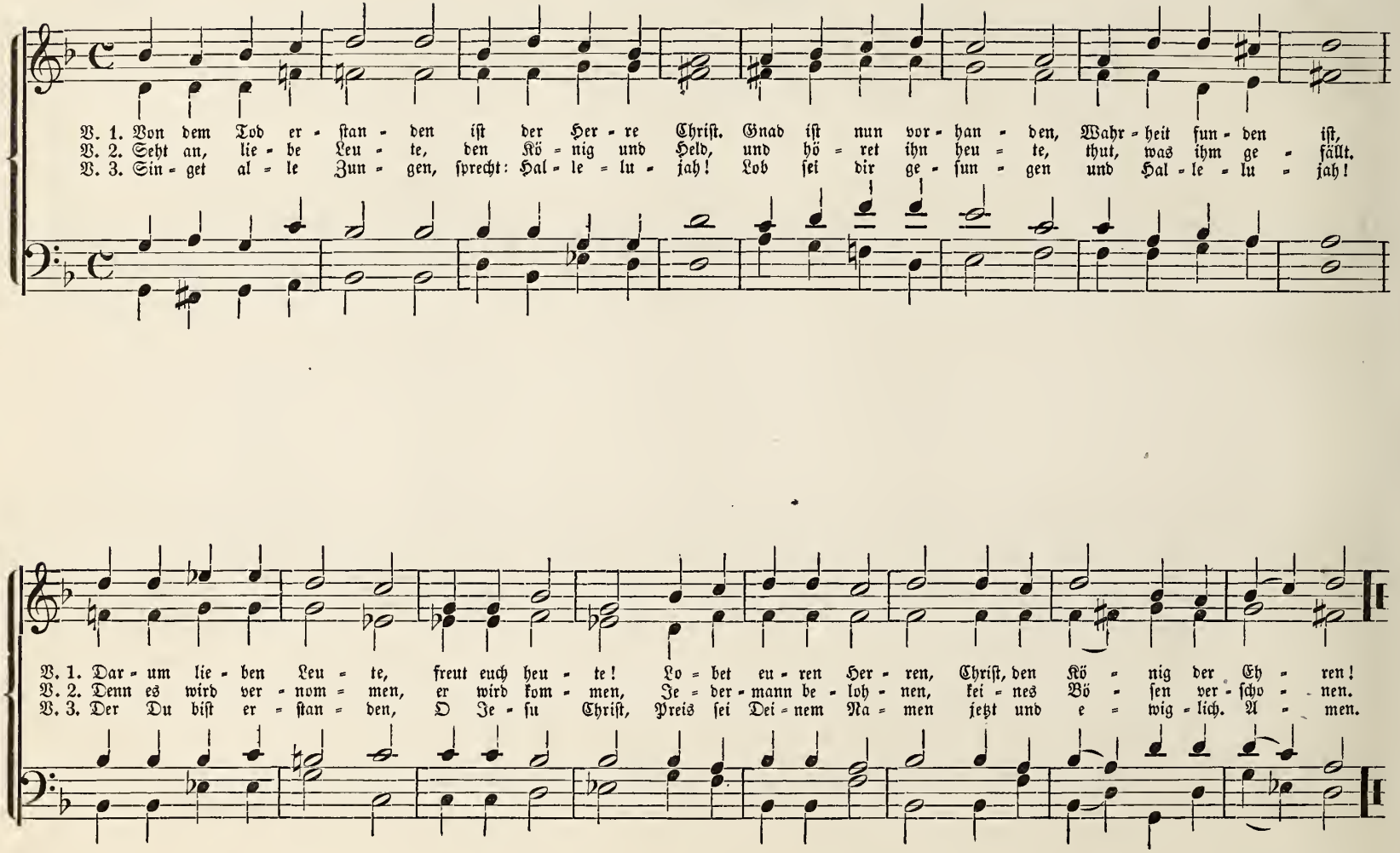



so zu den
dar - auf und sprach so zu den Fraun als - dann: Seid ge - trost, fürch - tet
fürch - tet euch
fürch - tet
ihr su - chet Je - sum, den Ge - kreu - zig - ten.
euch nicht denn ich weiß ihr su - chet Je - sum den Ge - kreu - zig - ten.
nicht, ihr su - chet Je - sum, Je - sum, den Ge - kreu - zig - ten.
euch nicht
den
Ge - kreu - zig - ten.
Er ist er - stan - den; Er ist er - stan - den. Kommt her und
Er ist er stan - den, Er ist er - stan - den.


Christ = us, der Herr ge = le = gen
se = het hier die Stät = te, wo er, Christ = us, der Herr ge = le = gen
Christ = us, der Herr ge = le = gen
ge = le = = = gen
Hal = le = lu = = jah!
hat. Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah = = !
Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah!
Hal = le = lu = jah, Hal = le = = lu = jah!

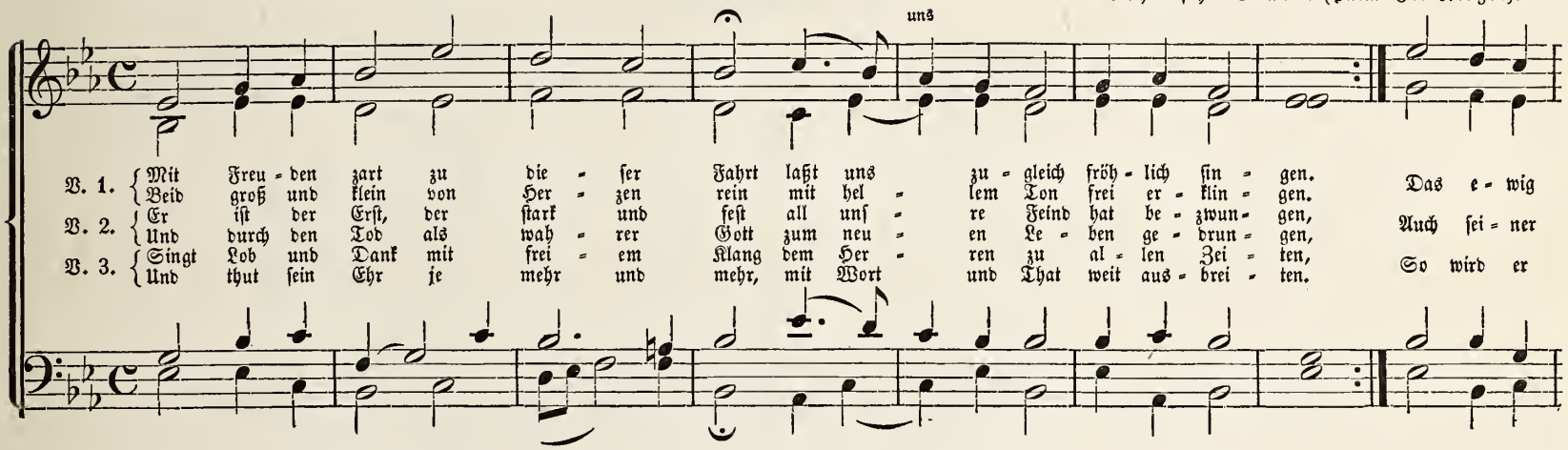
No. 18. Christus ist erstanden.

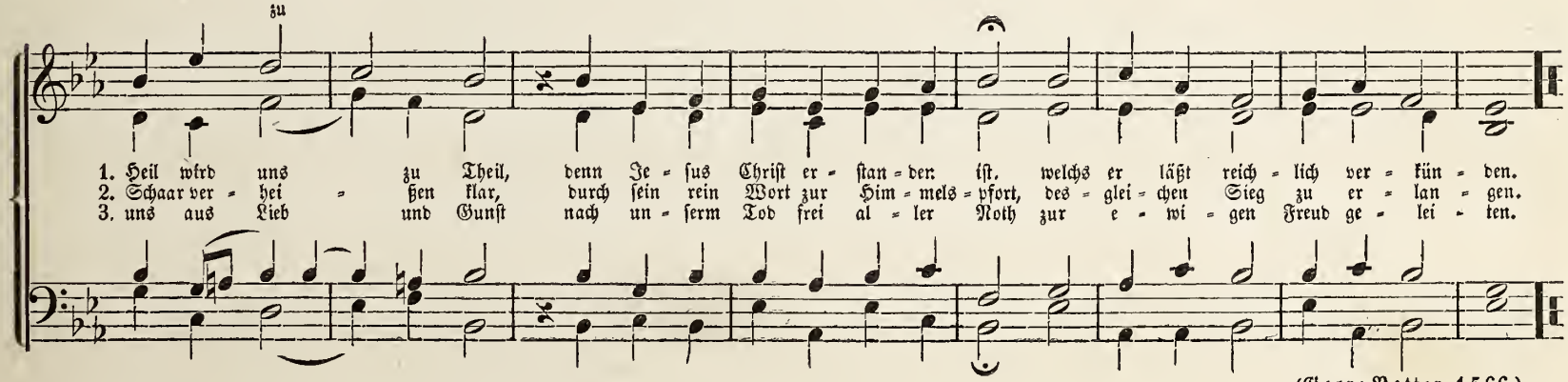
Mel. Böhmische Brüder.



No. 19. Mit Freuden zart.

Böhmische Brüder (Harm. Fr. Riegel).

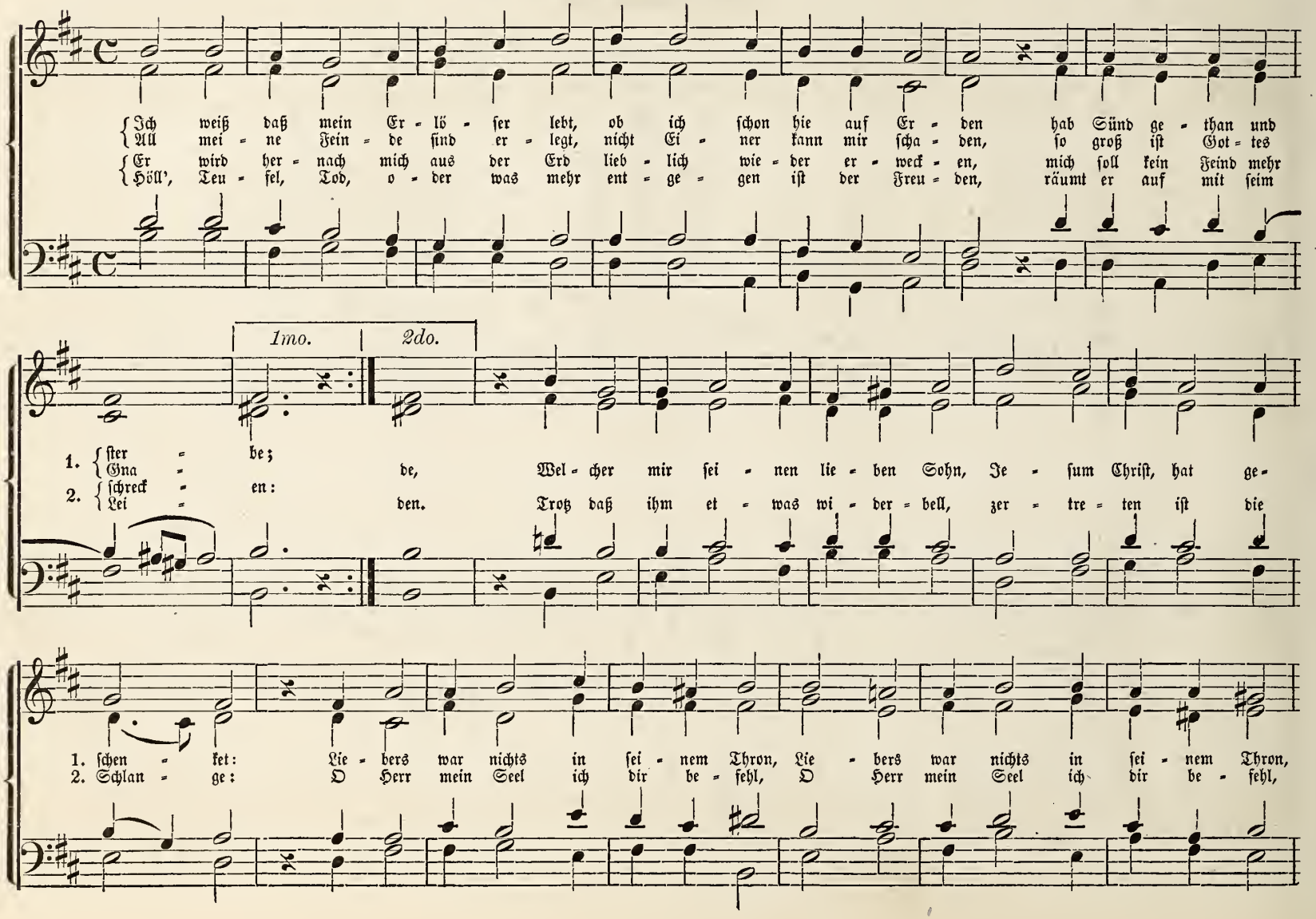


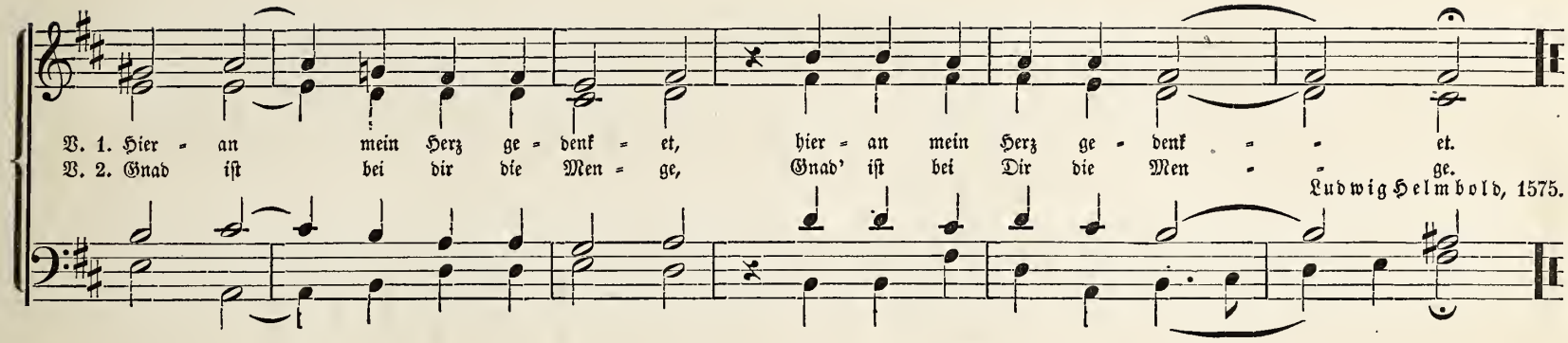


(Georg Vetter, 1566.)

No. 20. Ich weiß, daß mein Erlöser lebt.

Joach. v. Burgk (1546 † 1610).

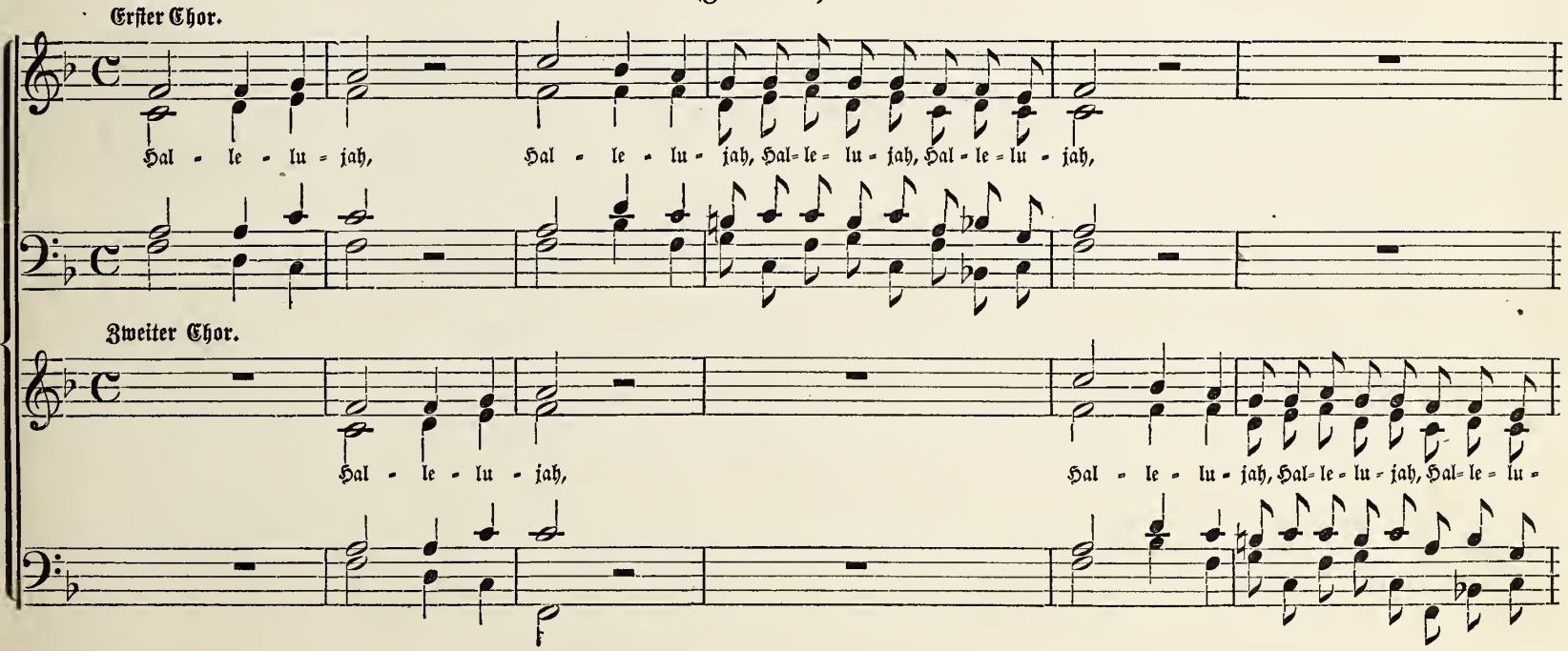




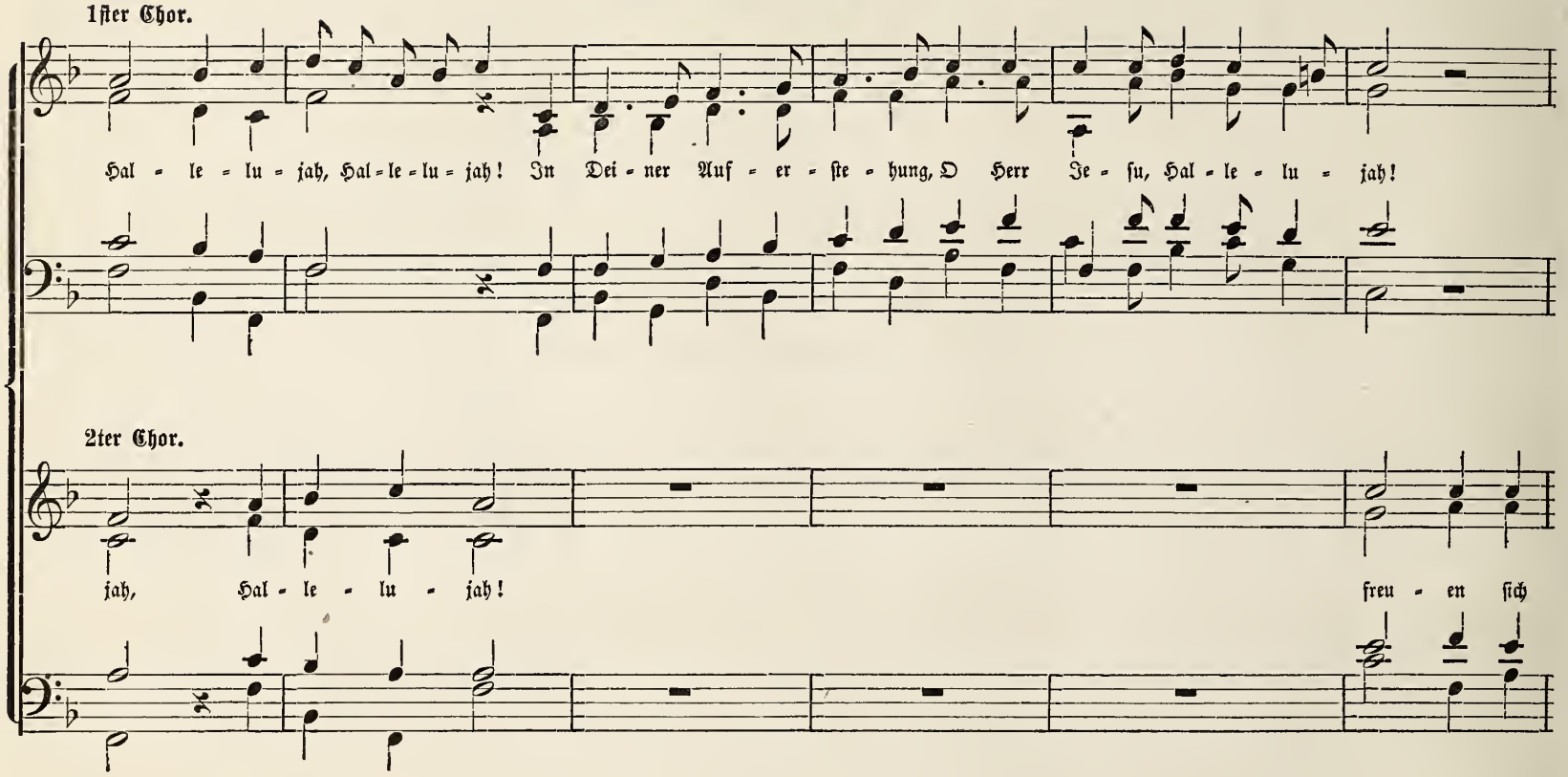
No. 21. Hallelujah! in deiner Auferstehung.

J. Gallus (Handl).

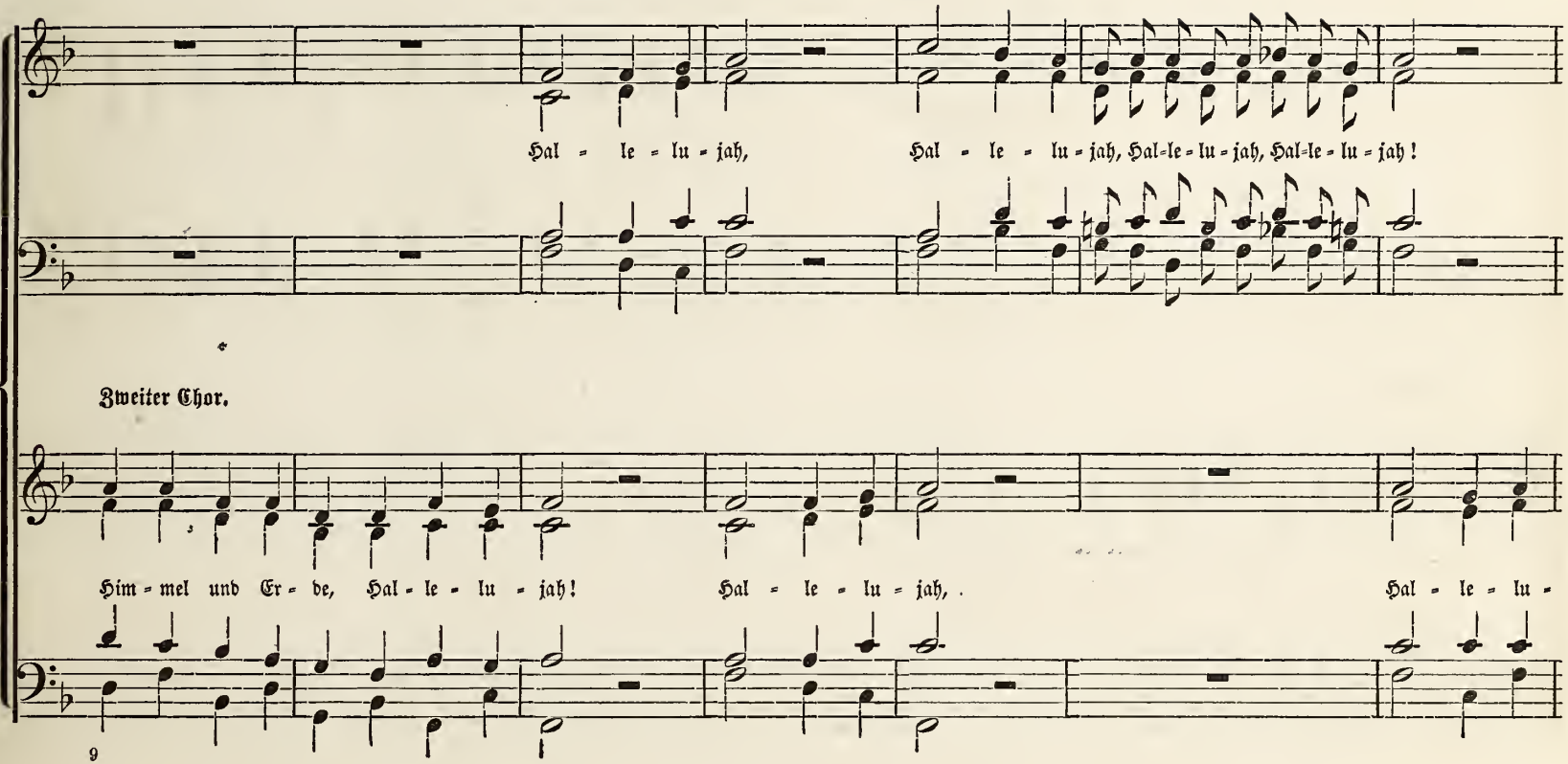
Zwei Chöre.



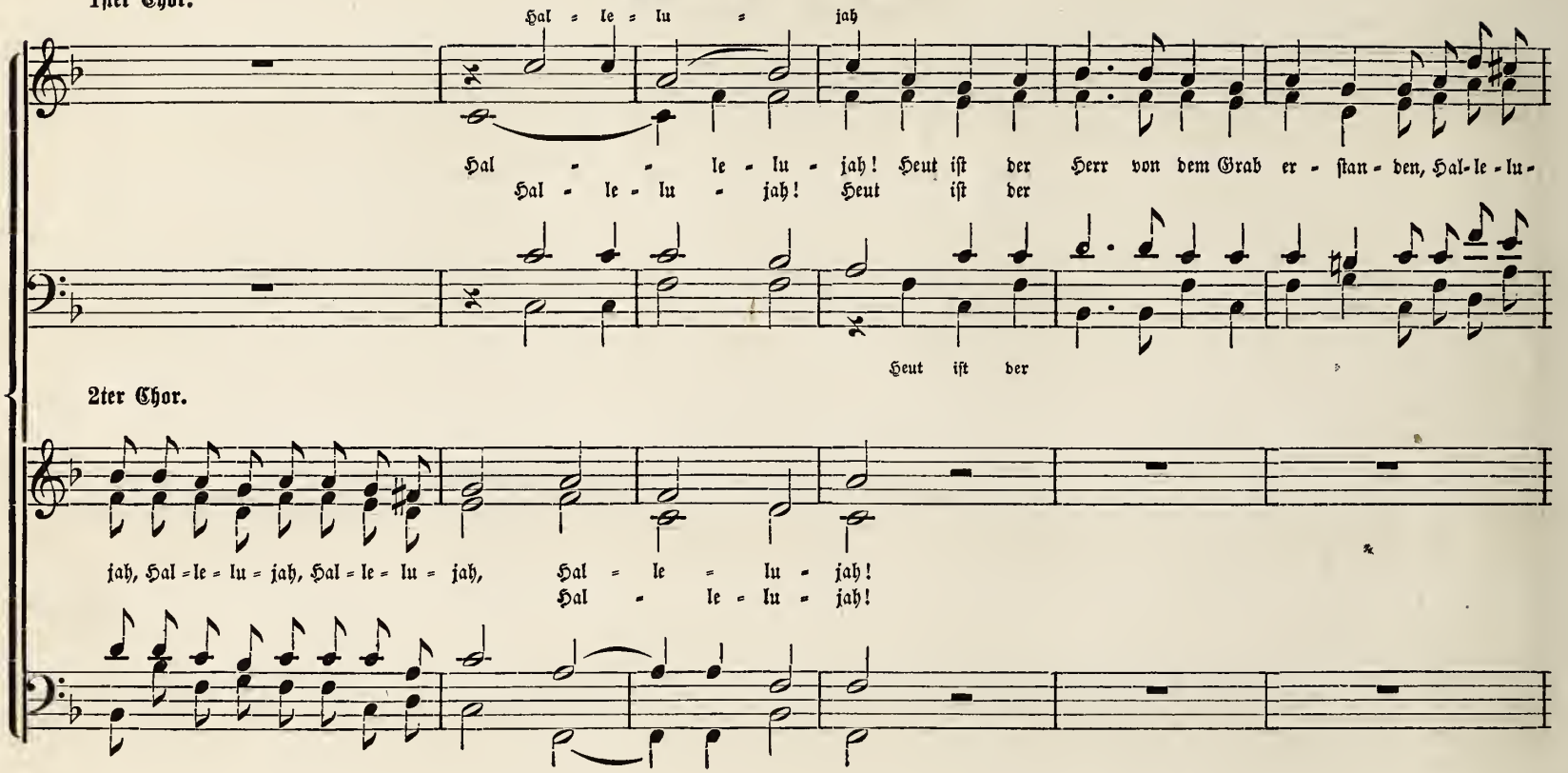
Halleluja. (Fortsetzung.)



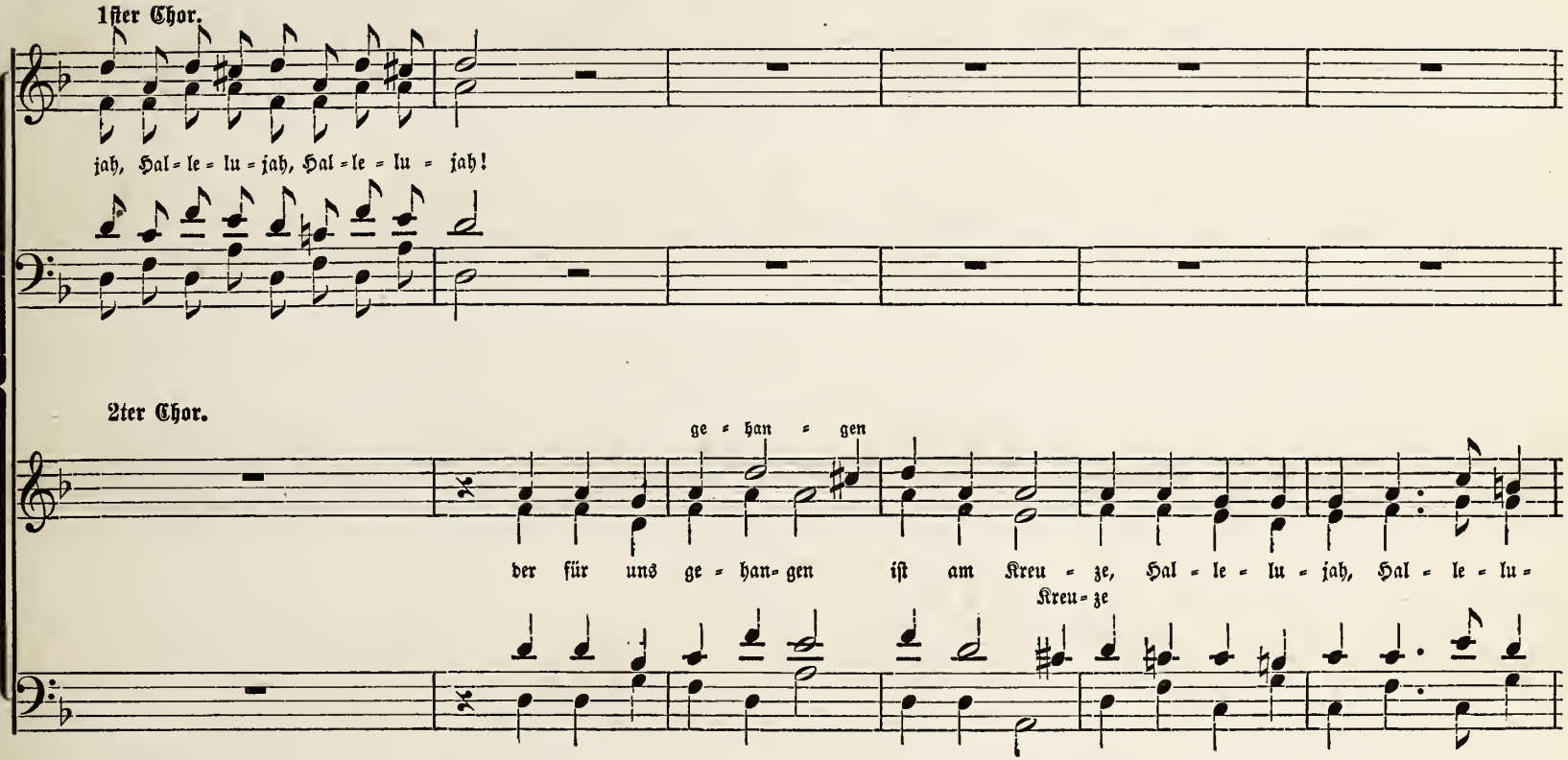
Hallelujah. (Fortsetzung.)



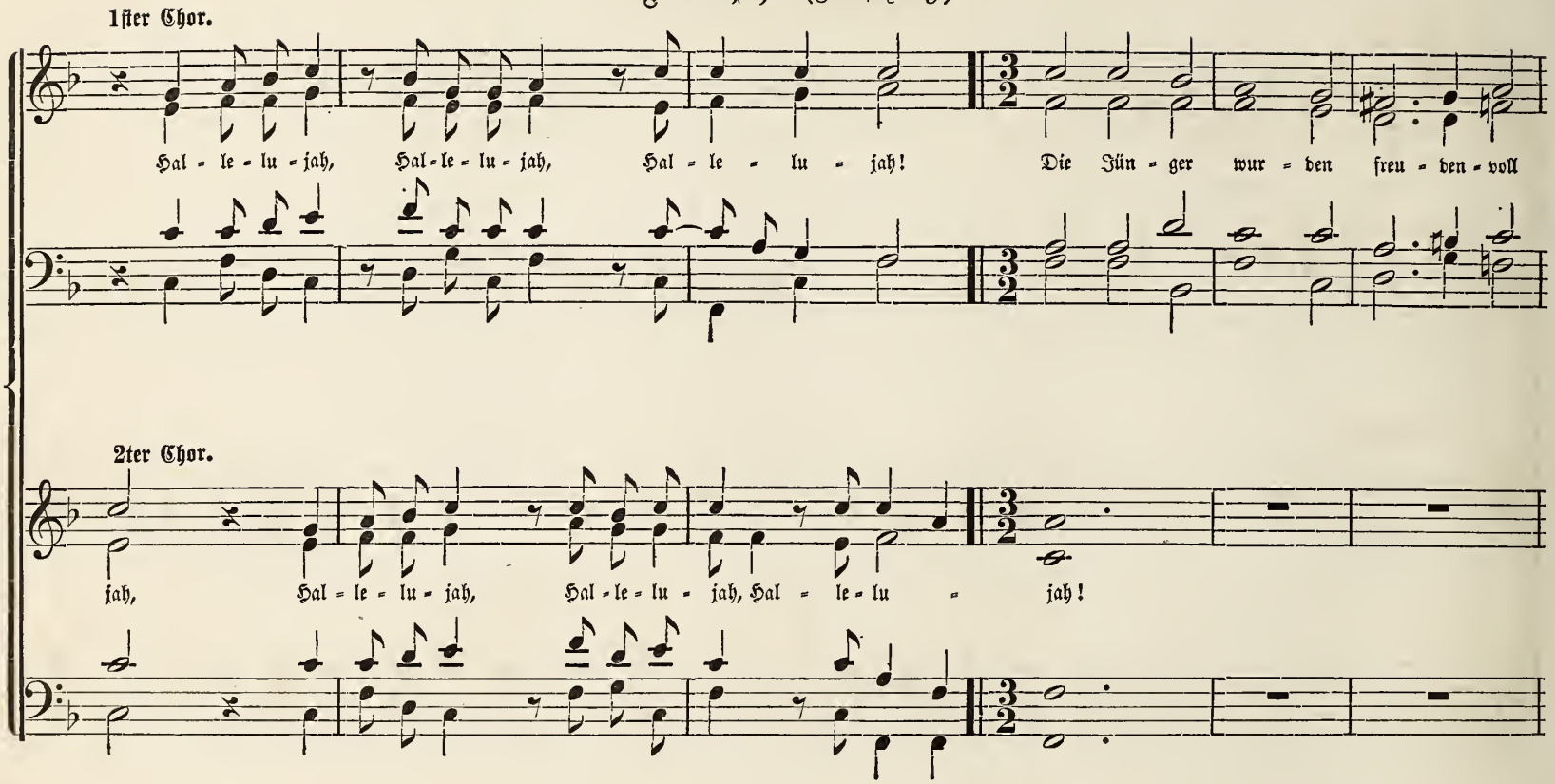
Hallelujah. (Fortsetzung.)



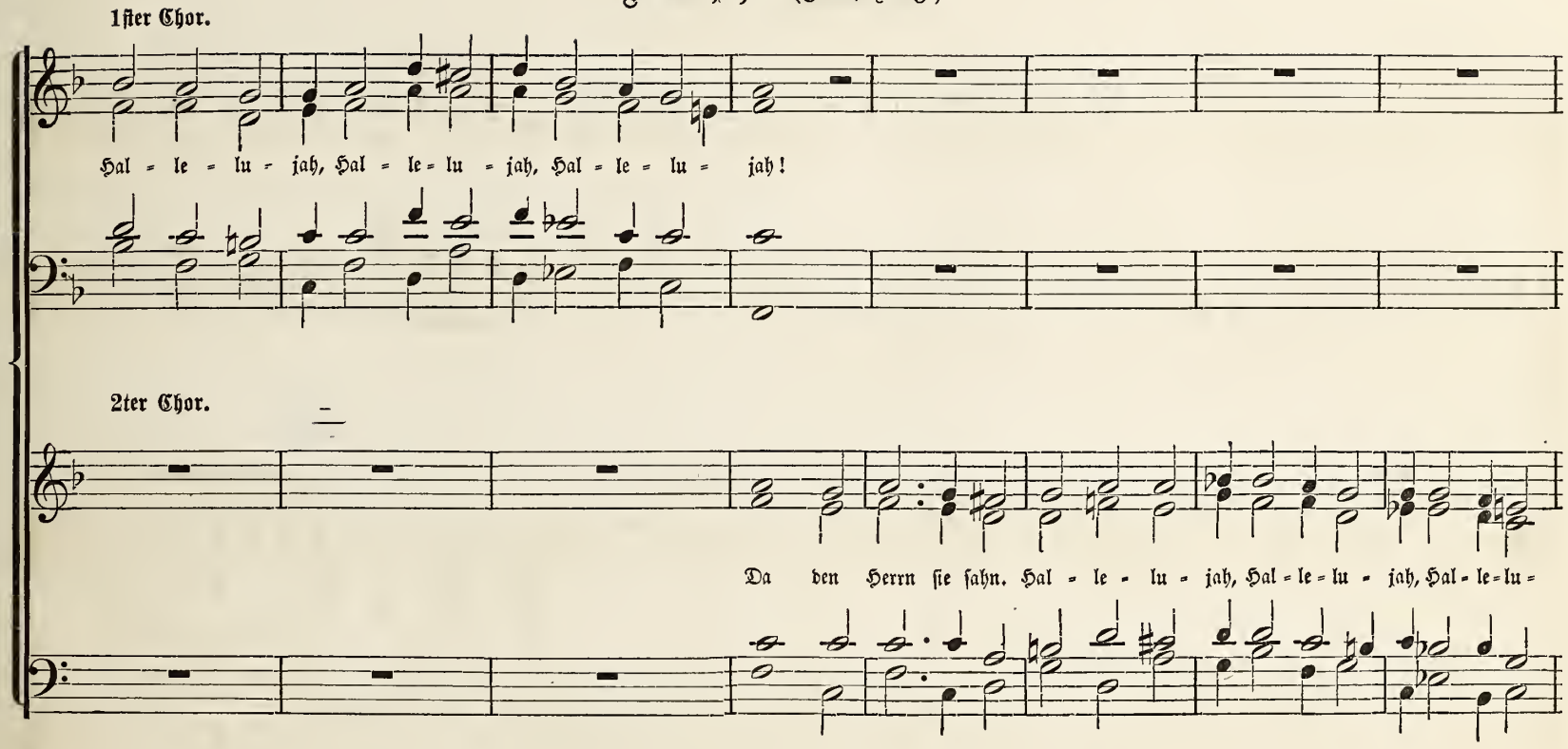
Hallelujah. (Fortsetzung.)



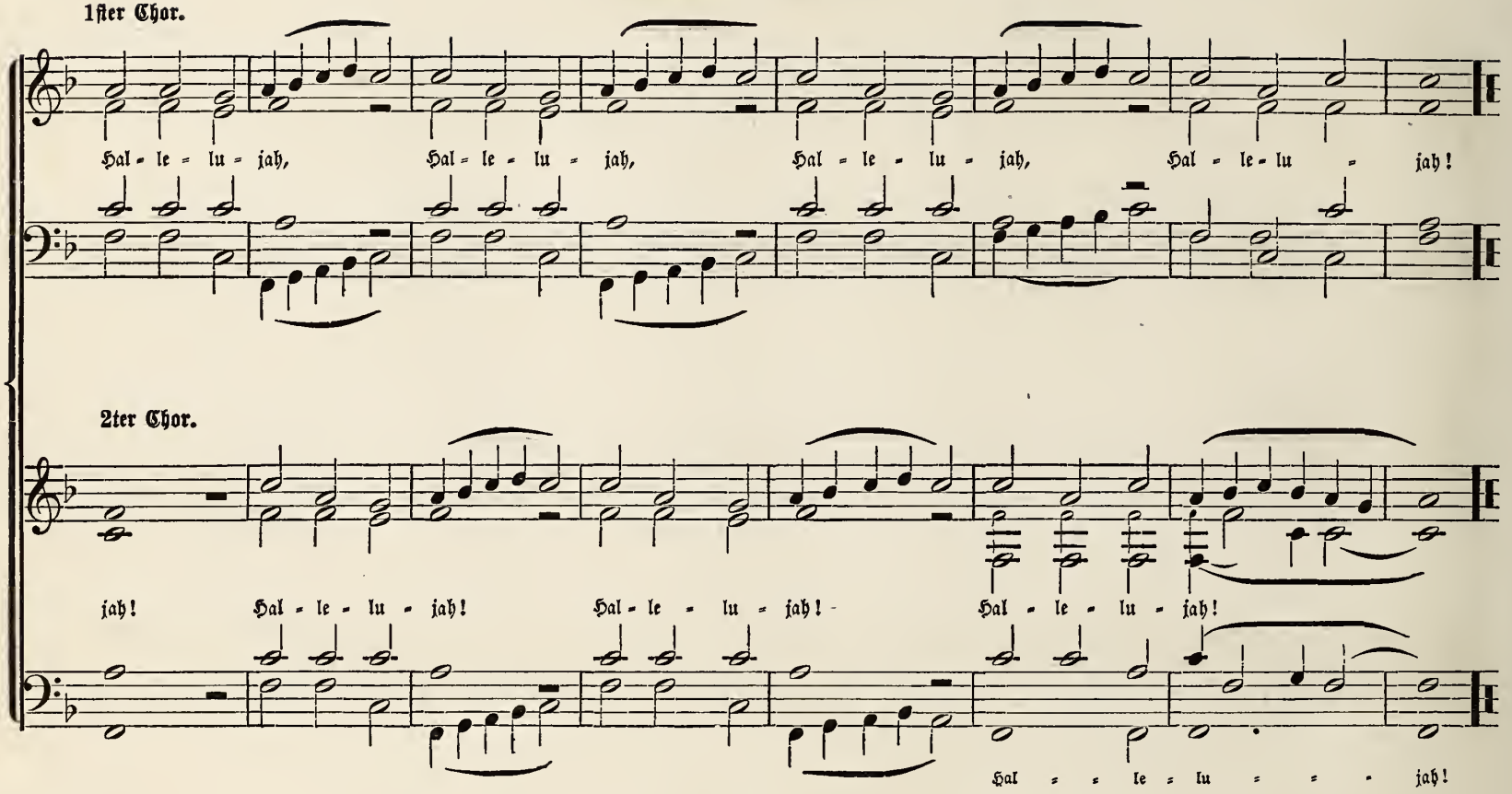
Hallelujah. (Fortsetzung.)



Hallelujah. (Fortsetzung.)



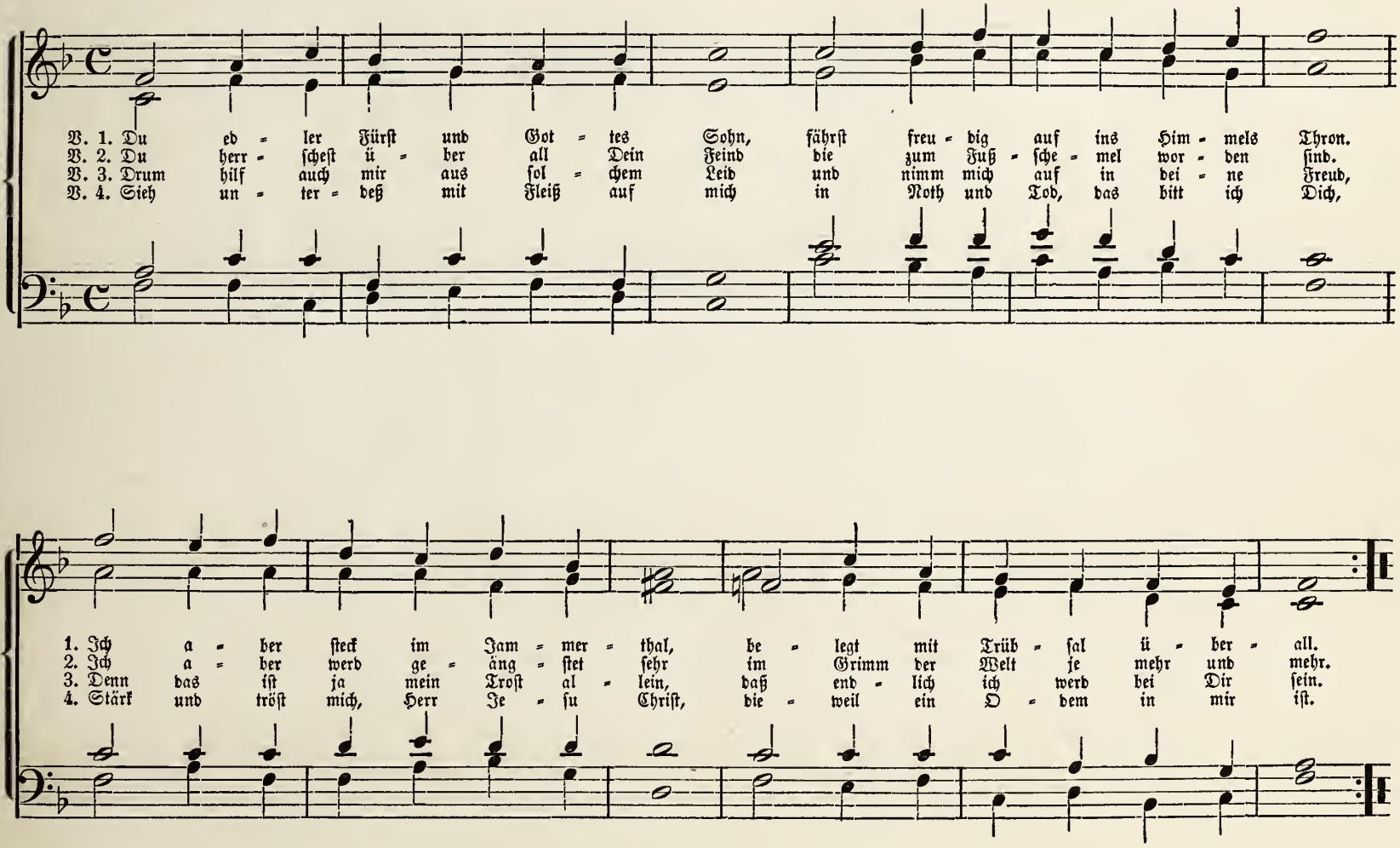
Hallelujah. (Schluß.)



Himmelfahrtsfest.

No. 22. **Du edler Fürst und Gottes Sohn.**

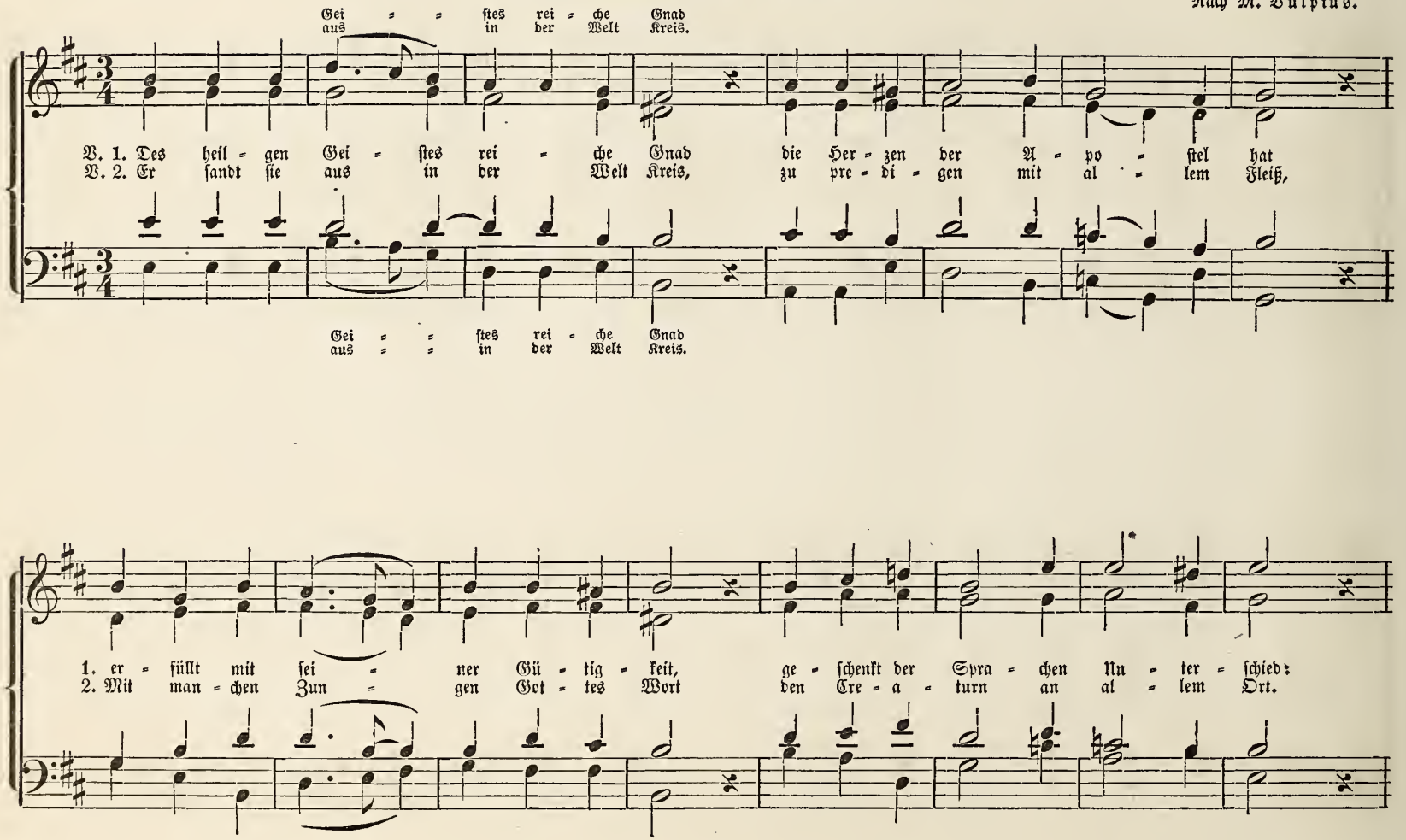
Nach Barth. Helder († 1635.)

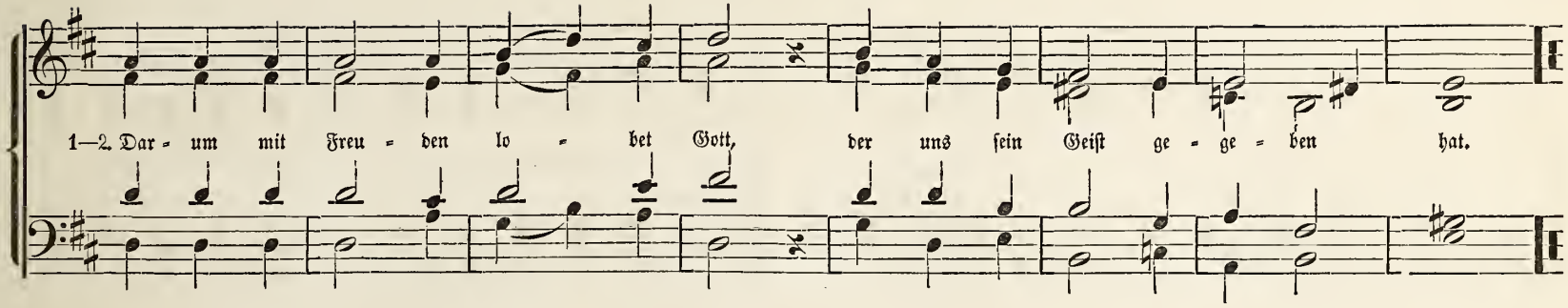


Pfingsten.

No. 23. Des heiligen Geistes reiche Gnad.

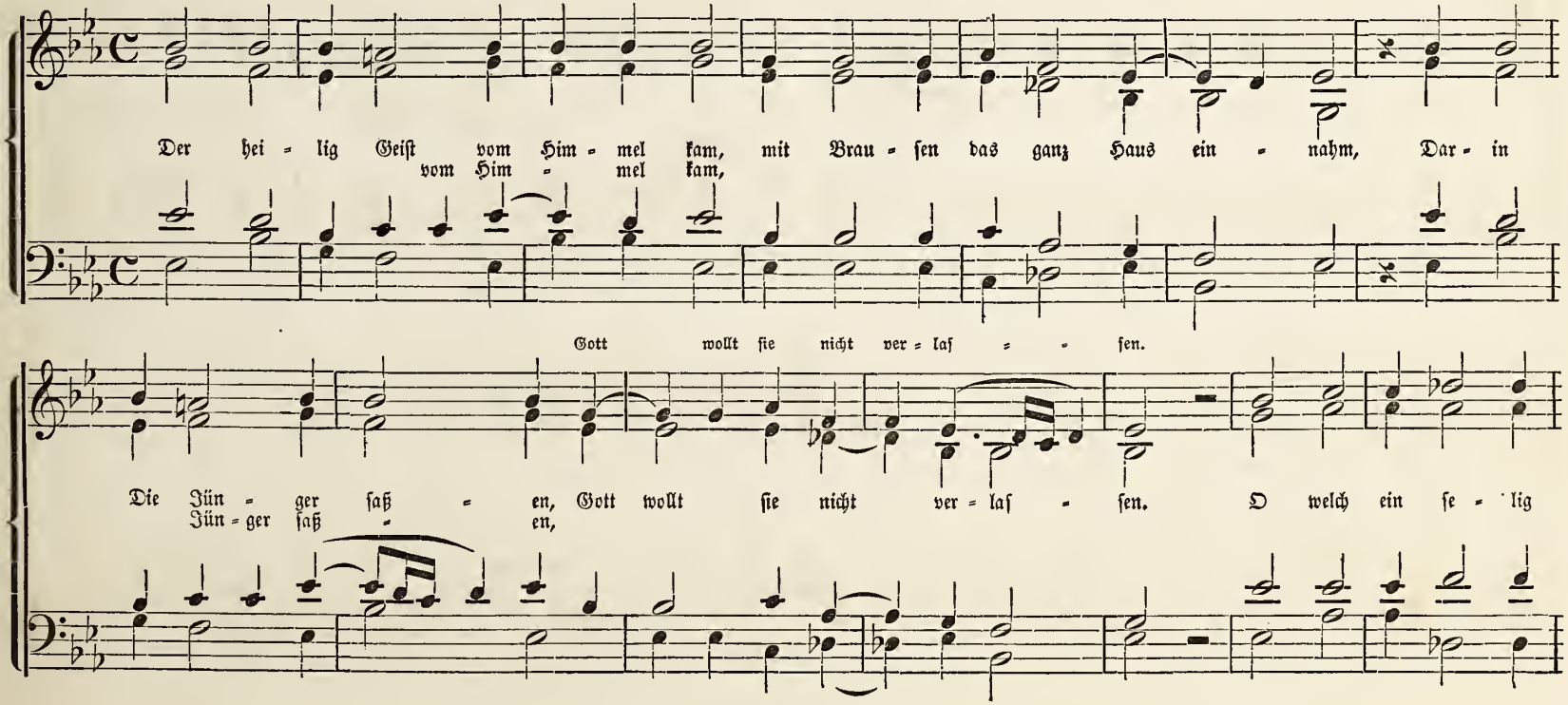
Nach M. Vulpius.

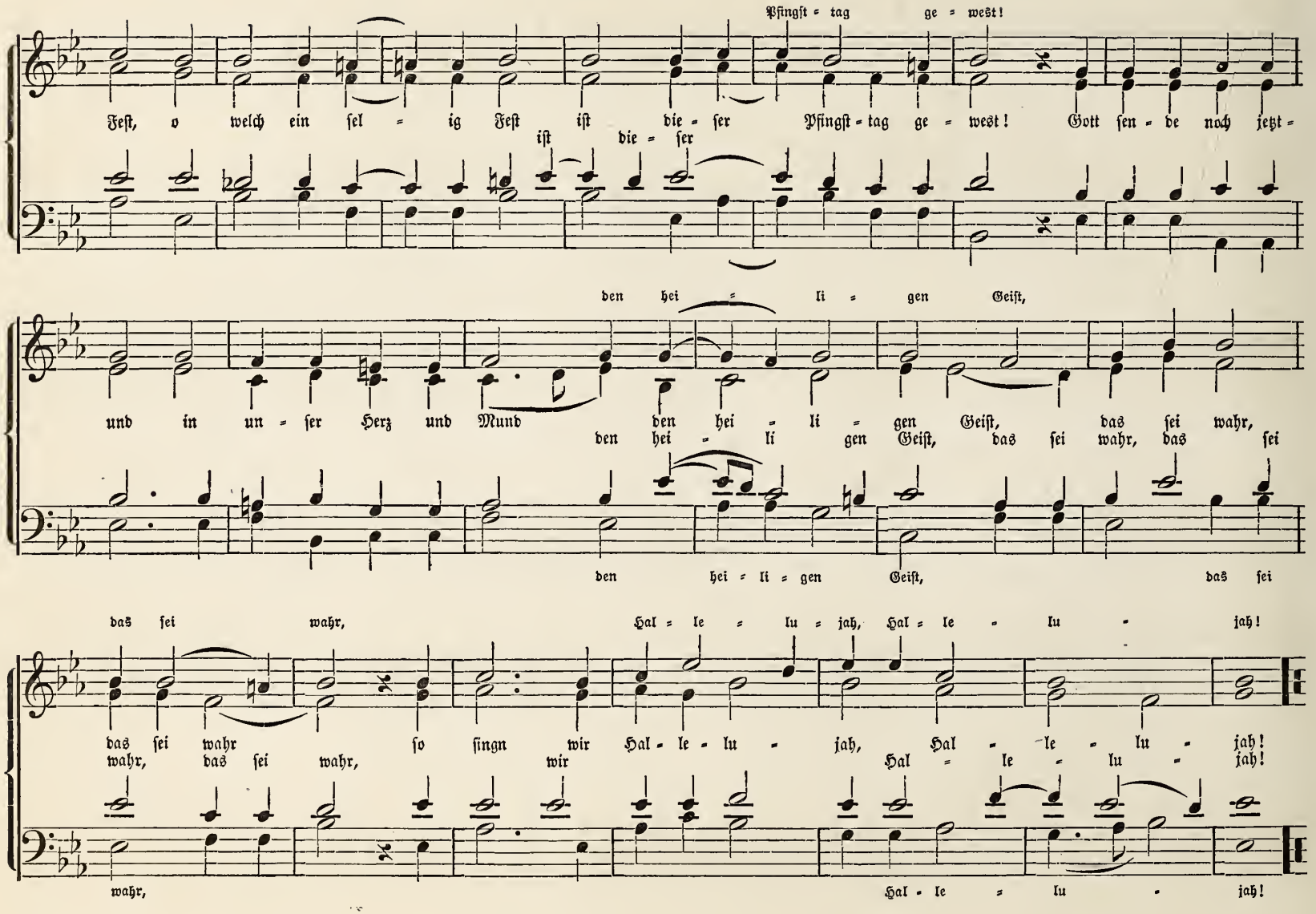




No. 24. Der heilig Geist vom Himmel kam.

Joh. Eccard 1553 † 1611).

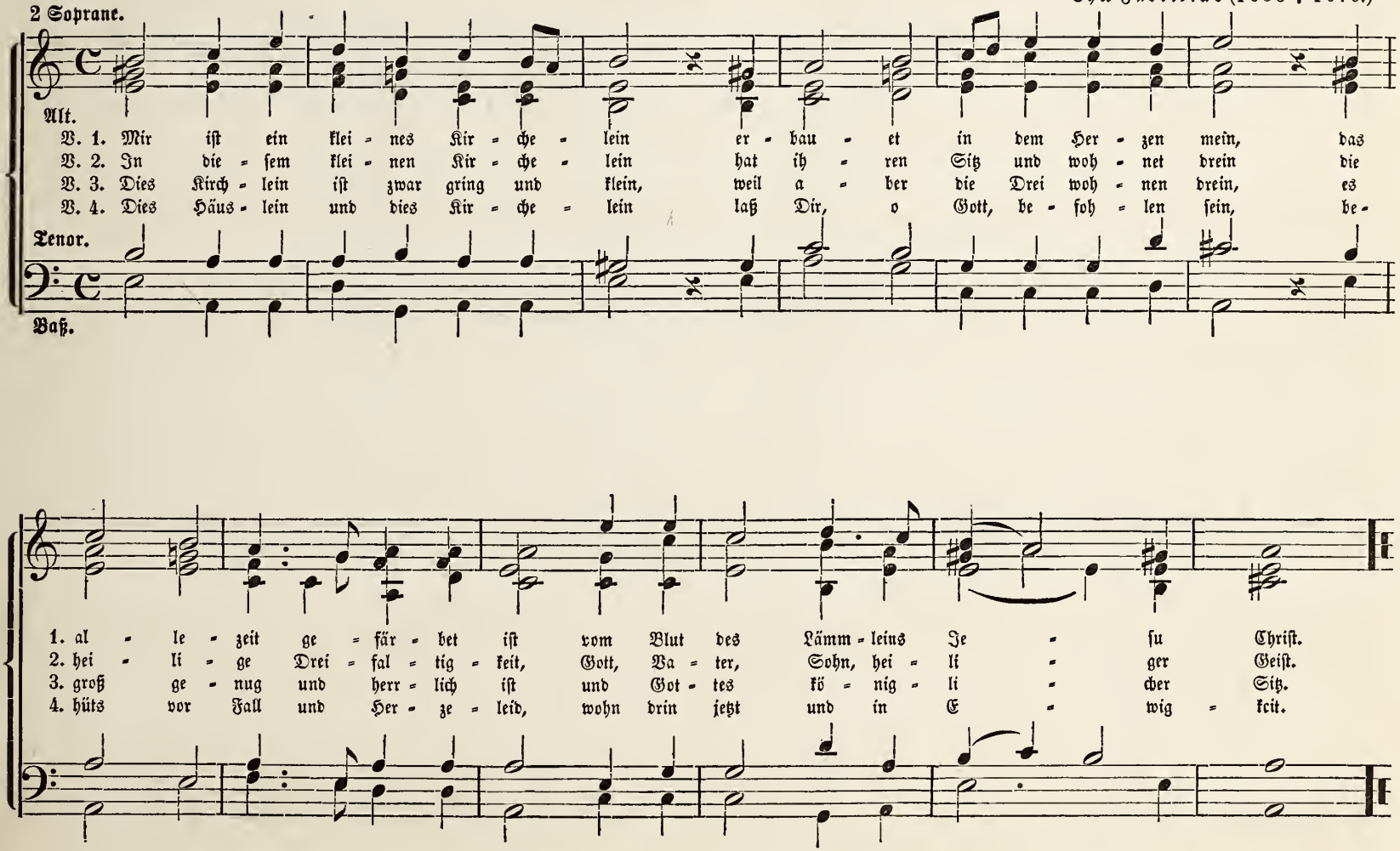



Pfingst = tag ge = west!
Fest, o welch ein sel = ig Fest ist die = ser Pfingst = tag ge = west! Gott sen = de nach jetzt =
ist die = ser
den hei = li = gen Geist,
und in un = ser Herz und Mund den hei = li = gen Geist, das sei wahr,
den hei = li gen Geist, das sei wahr, das sei
den hei = li = gen Geist, das sei
das sei wahr, Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah!
das sei wahr so singn wir Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah!
wahr, das sei wahr, wir Hal = le = lu = jah!
wahr, Hal = le = lu = jah!

Trinitatisfest.

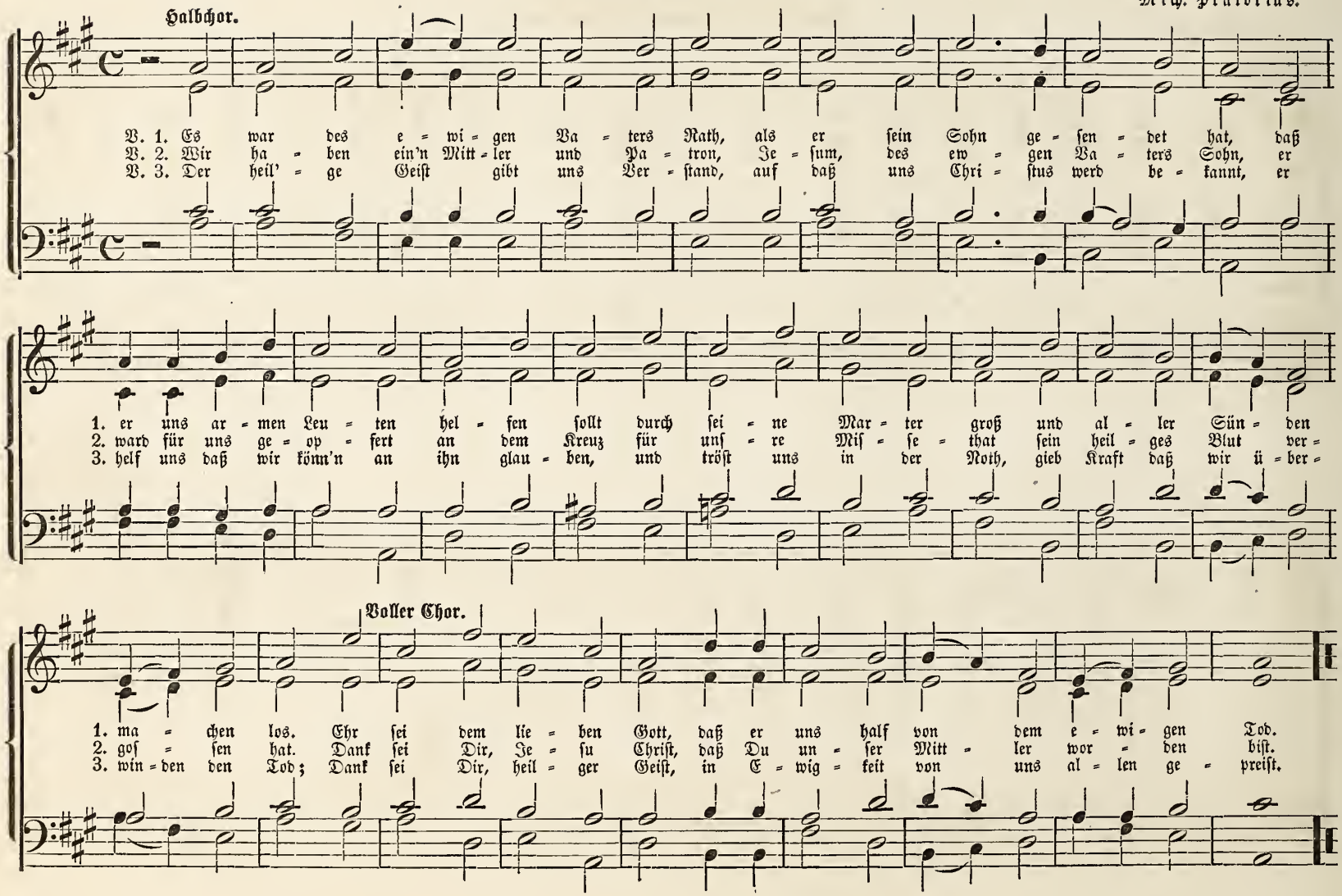
No. 25. Mir ist ein kleines Kirchelein.

Chr. Fabricius (1633 † 1679.)



No. 26. Es war des ewigen Vaters Rath.

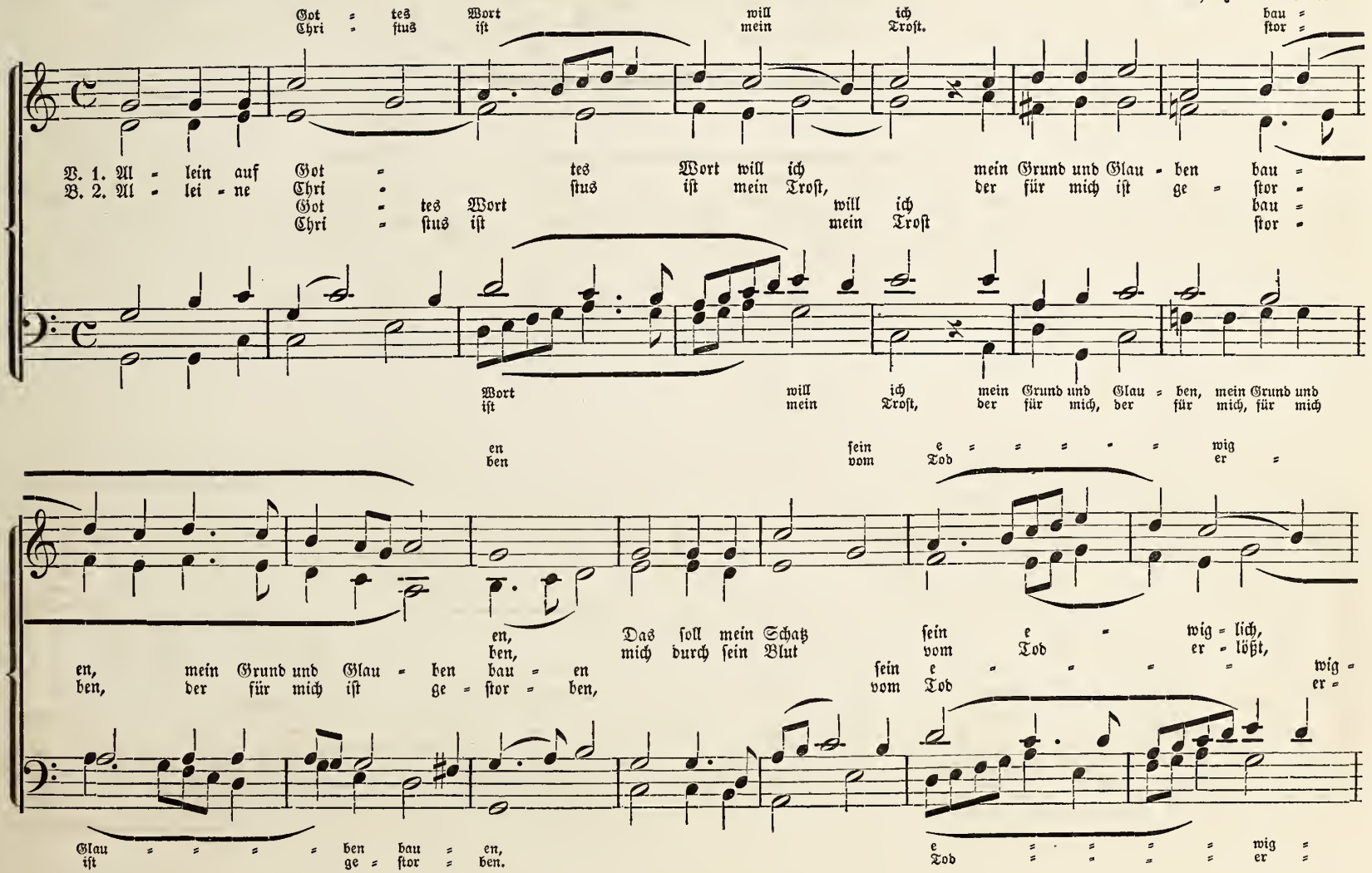
Mich. Prätorius.

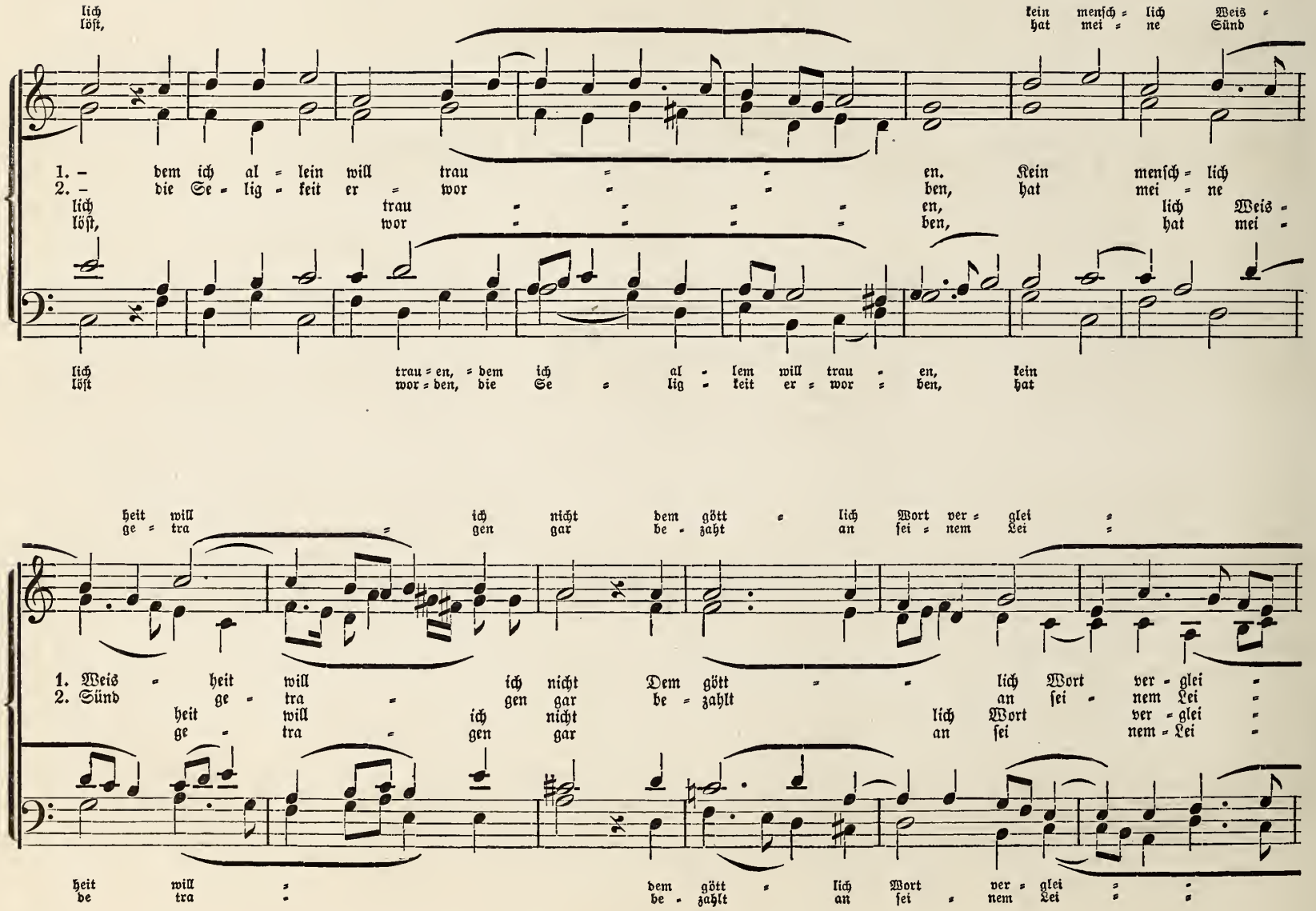


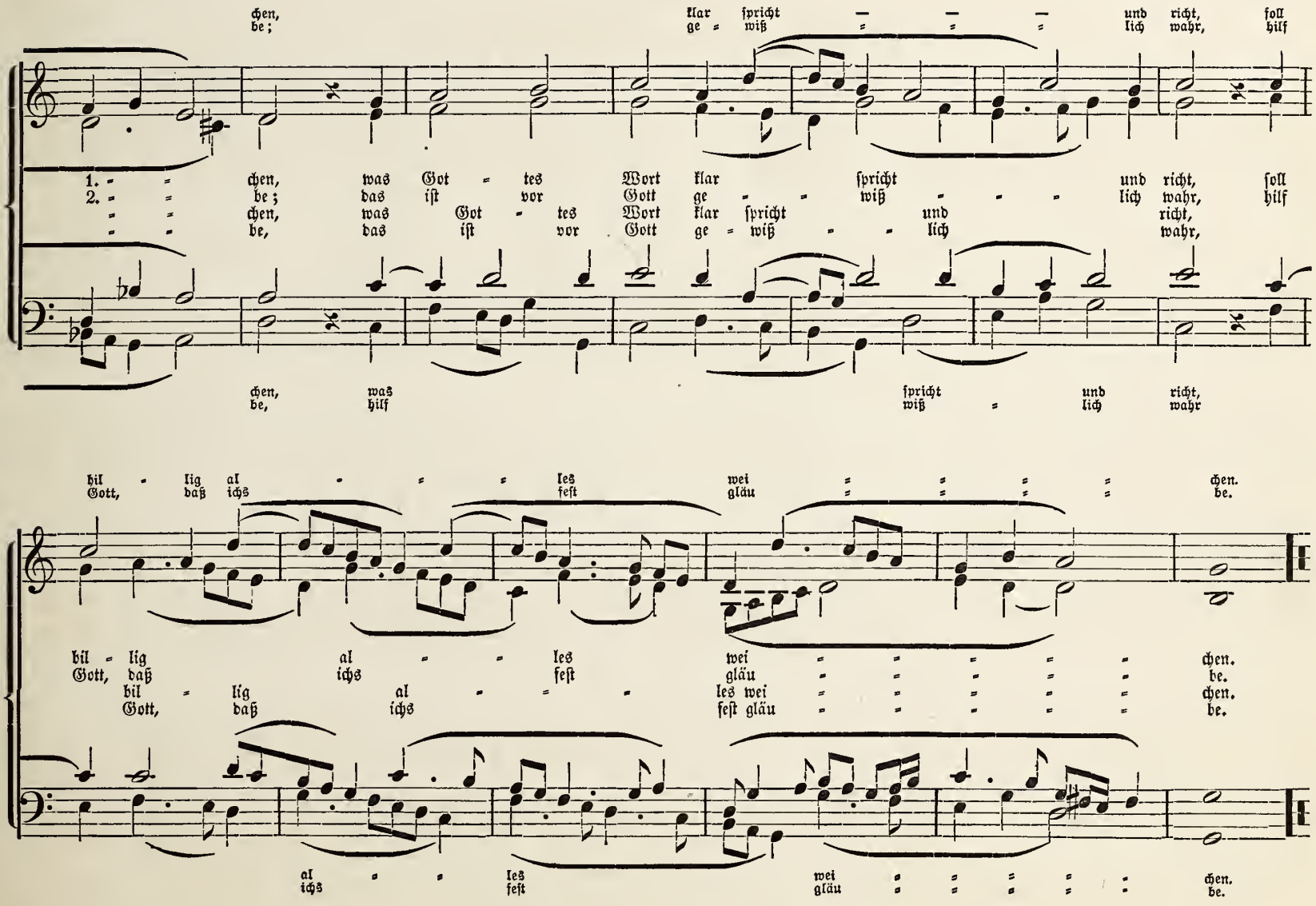
Reformationsfest.

No. 27. Allein auf Gottes Wort will ich.

Mich. Prätorius.



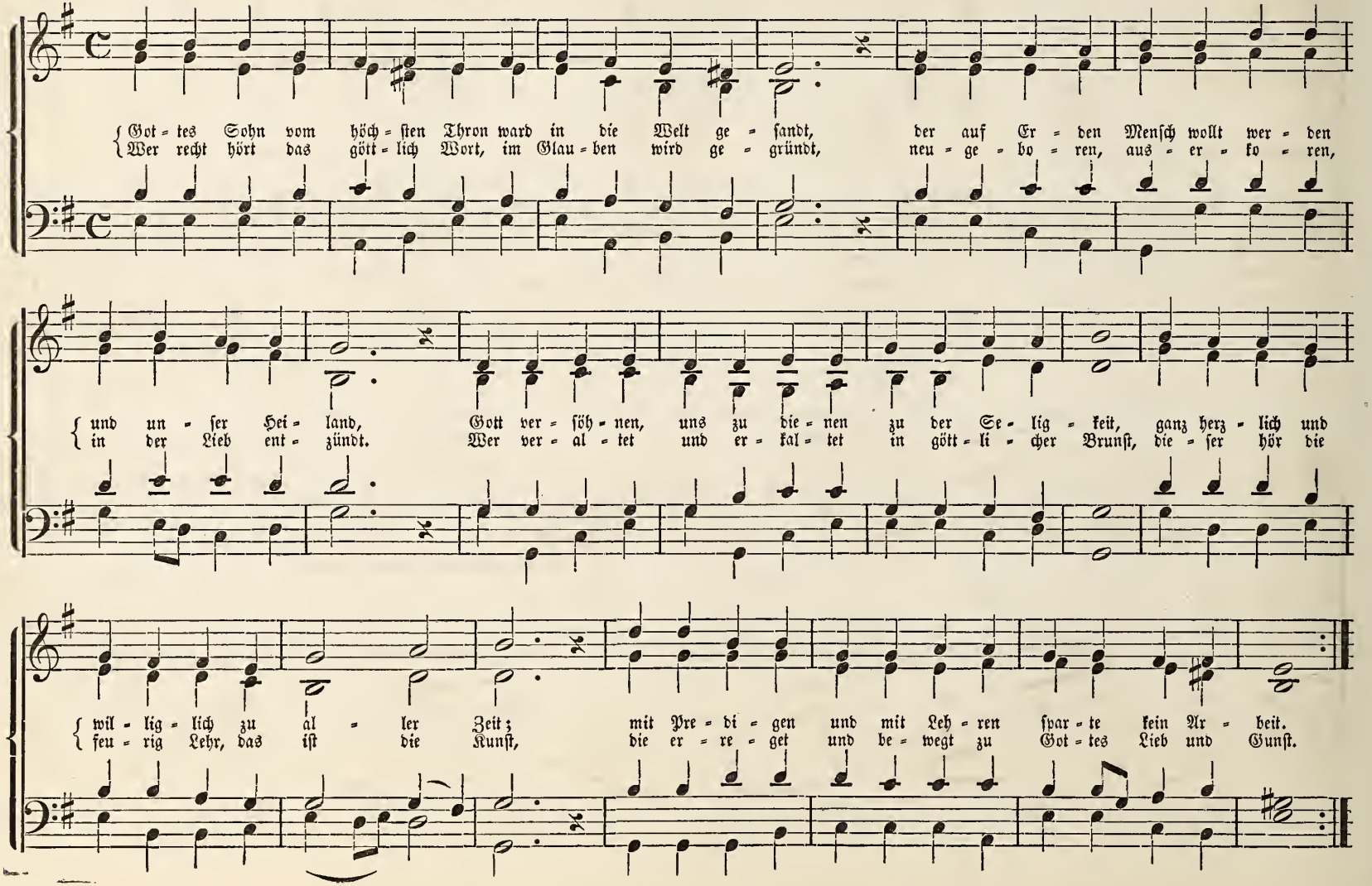

lich löst,
kein mensch = lich Weis =
hat mei = ne Sünd
1. – dem ich al = lein will trau = = en. Kein mensch = lich
2. – die Se = lig = keit er = wor = = ben, hat mei = ne
lich trau = = = = en, lich Weis =
löst, wor = = = = ben, hat mei =
lich trau = en, = dem ich al = lem will trau = en, kein
löst wor = ben, die Se = lig = keit er = wor = ben, hat
heit will ich nicht dem gött = lich Wort ver = glei =
ge = tra = gen gar be = zahlt an sei = nem Lei =
1. Weis = heit will ich nicht Dem gött = = lich Wort ver = glei =
2. Sünd ge = tra = gen gar be = zahlt an sei = nem Lei =
heit will ich nicht lich Wort ver = glei =
ge = tra = gen gar an sei nem = Lei =
heit will dem gött = lich Wort ver = glei = =
be tra be = zahlt an sei = nem Lei = =

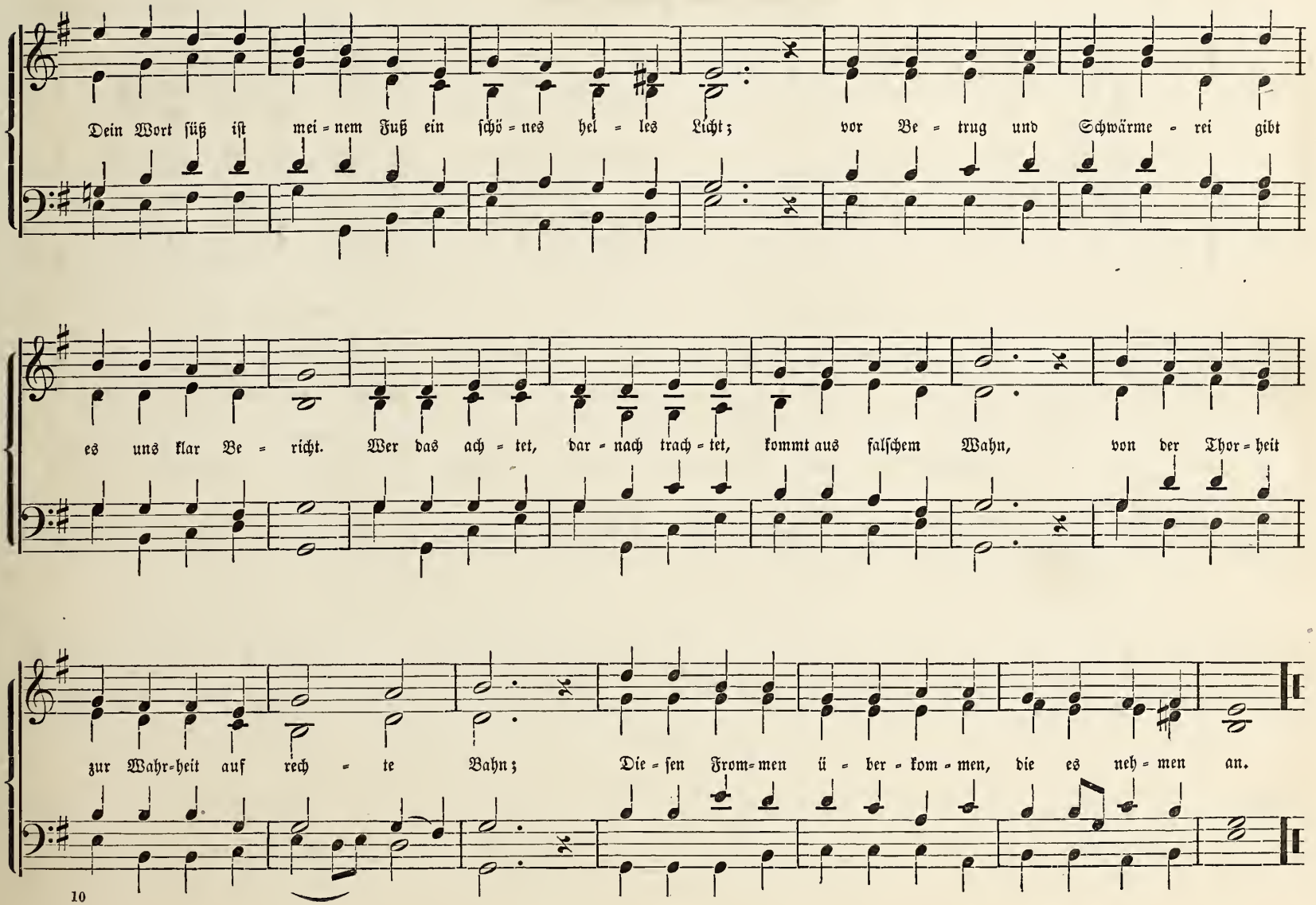

chen, klar spricht und richt, soll
be; ge = wiß lich wahr, hilf
1. chen, was Got = tes Wort klar spricht und richt, soll
2. be; das ist vor Gott ge = wiß lich wahr, hilf
chen, was Got = tes Wort klar spricht und richt,
be, das ist vor Gott ge = wiß lich wahr,
chen, was spricht und richt,
be, hilf wiß = lich wahr
bil = lig al = les wei = chen.
Gott, daß ichs feſt gläu = be.
bil = lig al = les wei = chen.
Gott, daß ichs feſt gläu = be.
bil = lig al = les wei = chen.
Gott, daß ichs feſt gläu = be.
al = les wei = chen.
ichs feſt gläu = be.

Vom Glauben und Wort Gottes.

No. 28.

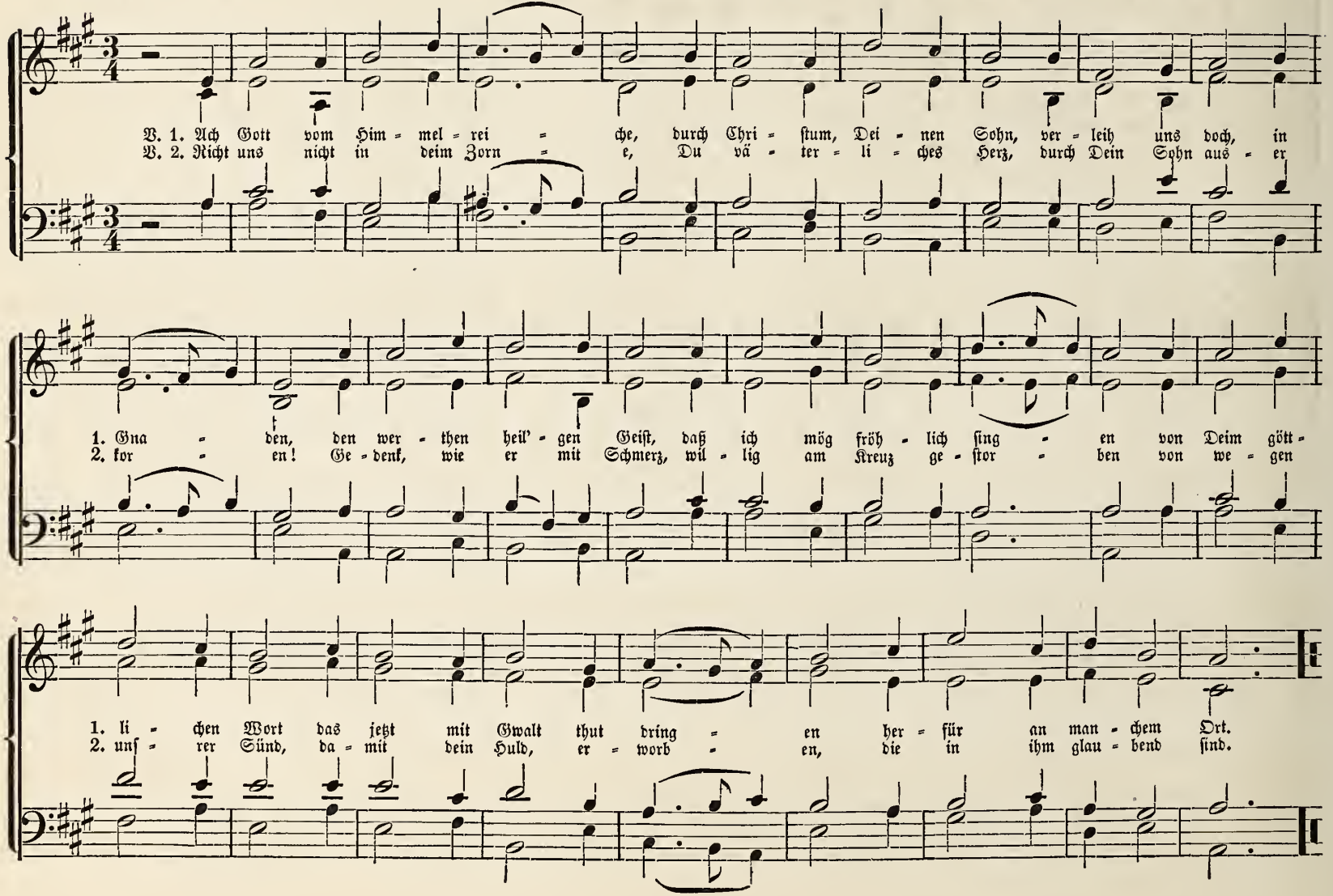
Böhmische Brüder.




Dein Wort süß ist mei = nem Fuß ein schö = nes hel = les Licht; vor Be = trug und Schwärme = rei gibt
es uns klar Be = richt. Wer das ach = tet, dar = nach trach = tet, kommt aus falschem Wahn, von der Thor = heit
zur Wahr = heit auf rech = te Bahn; Die = sen From = men ü = ber = kom = men, die es neh = men an.

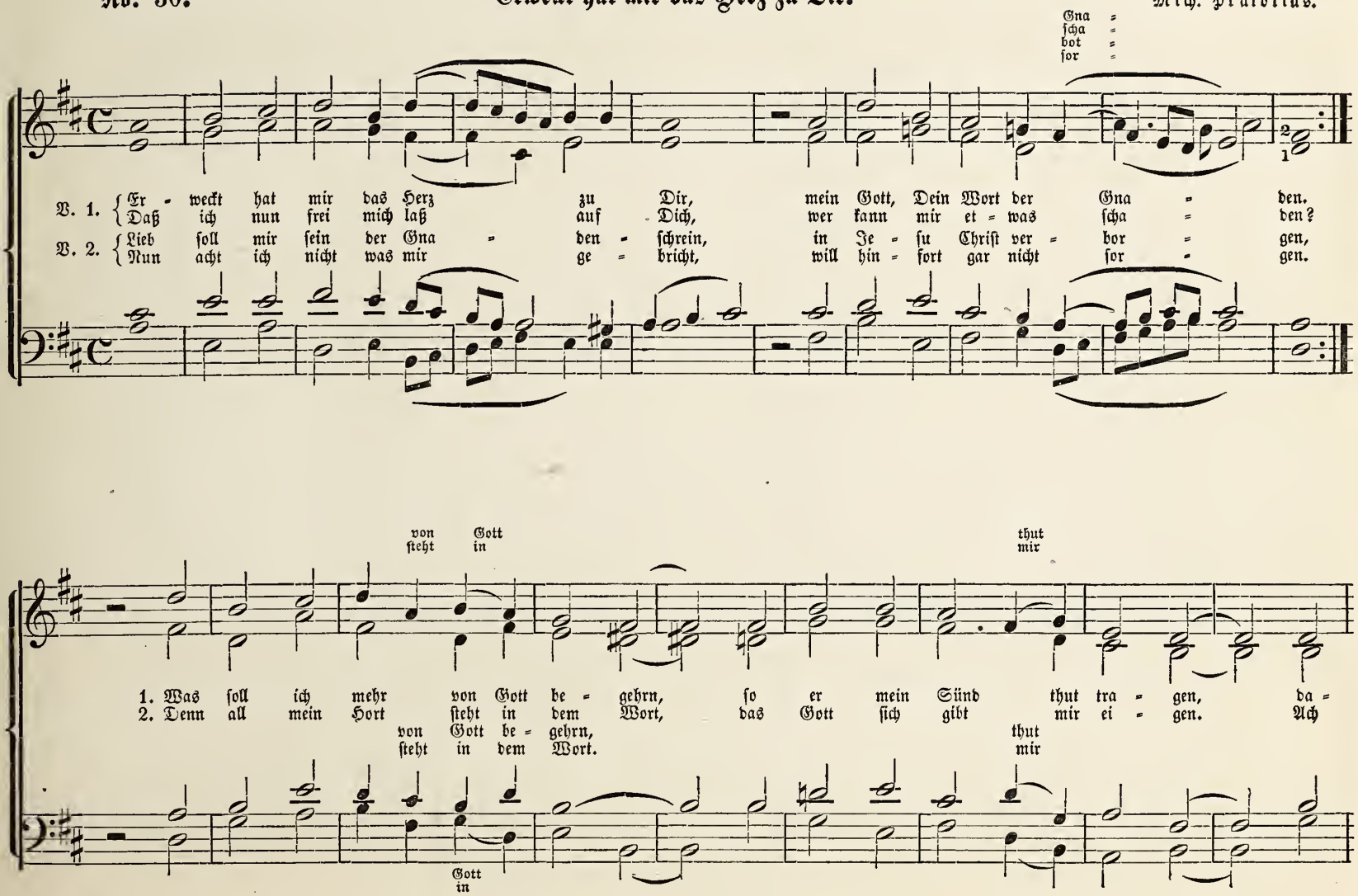
No. 29. Ach Gott vom Himmelreiche.

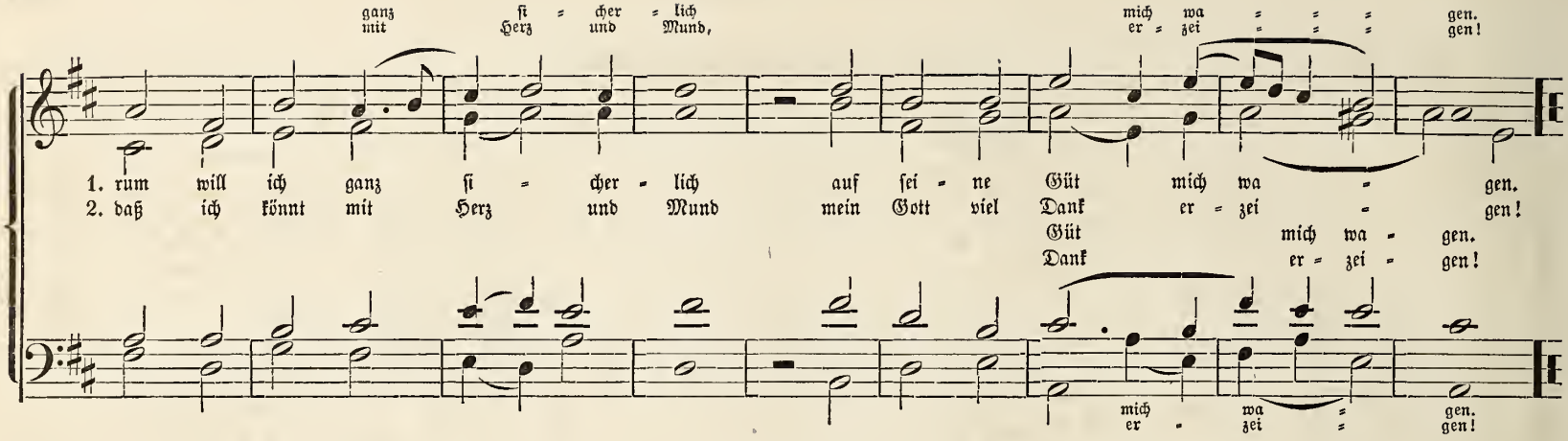
Mich. Prätorius.



No. 30. Erweckt hat mir das Herz zu Dir.

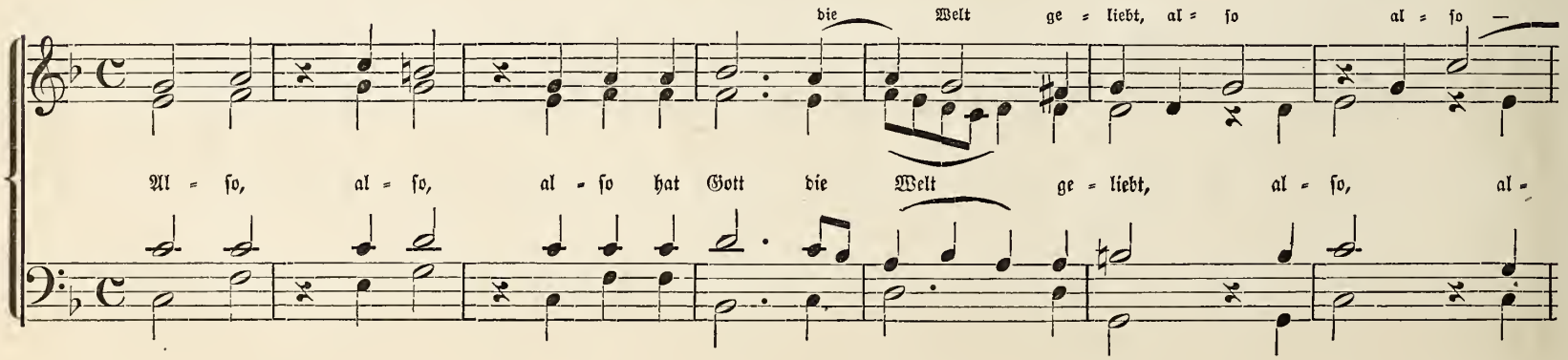
Mich. Prätorius.

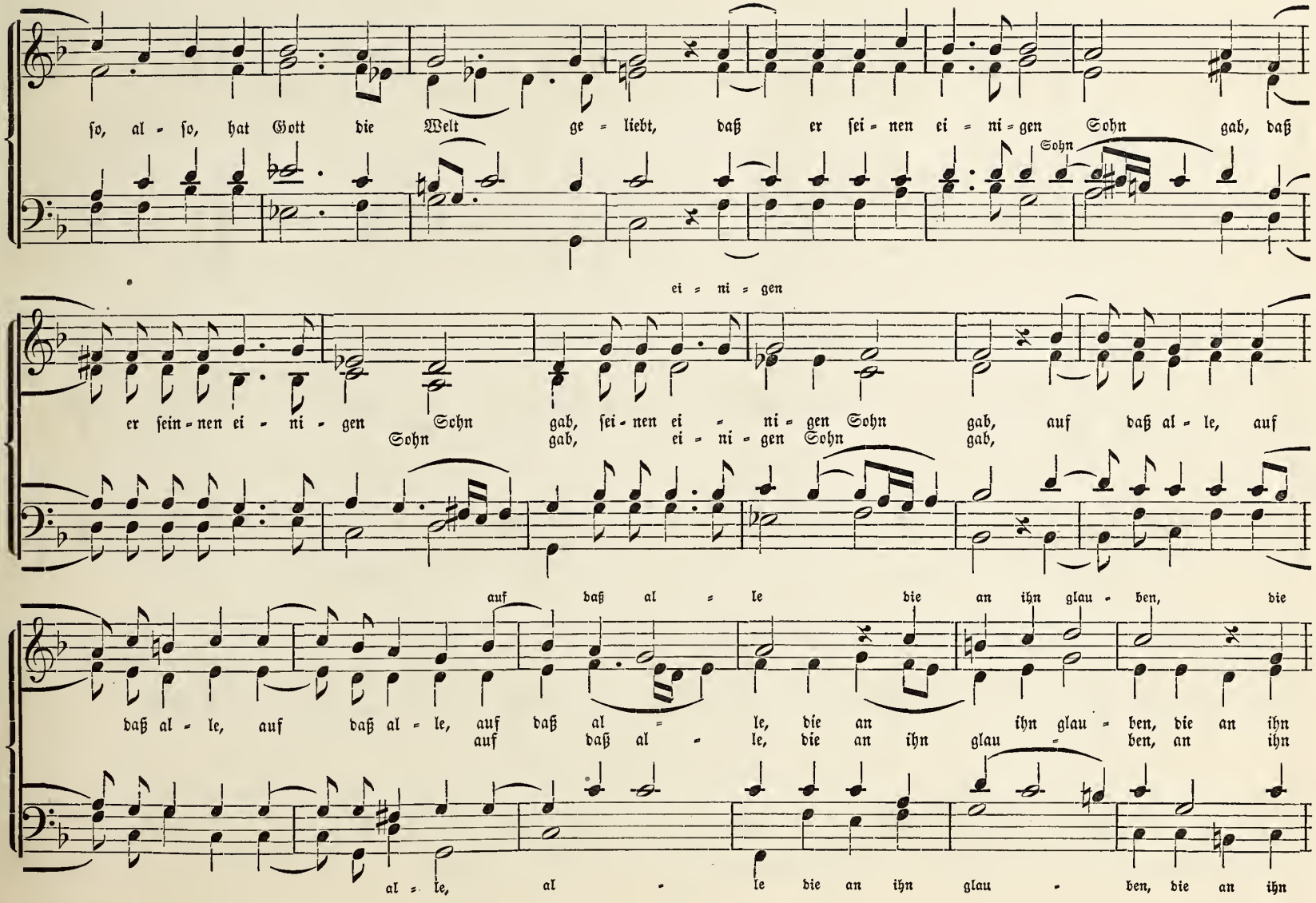


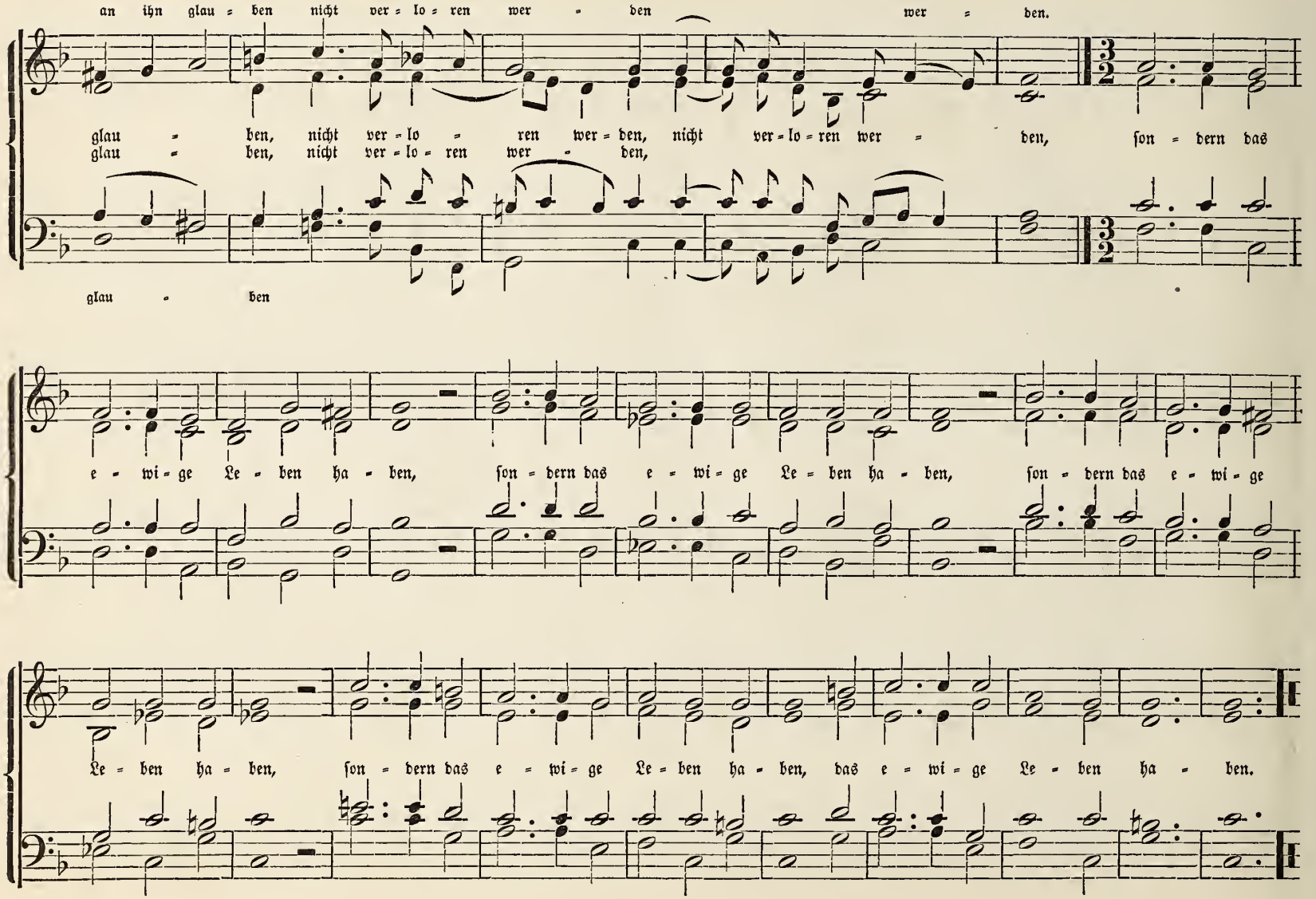


No. 31. Also hat Gott die Welt geliebt.

Tonsatz: Melch. Frank.

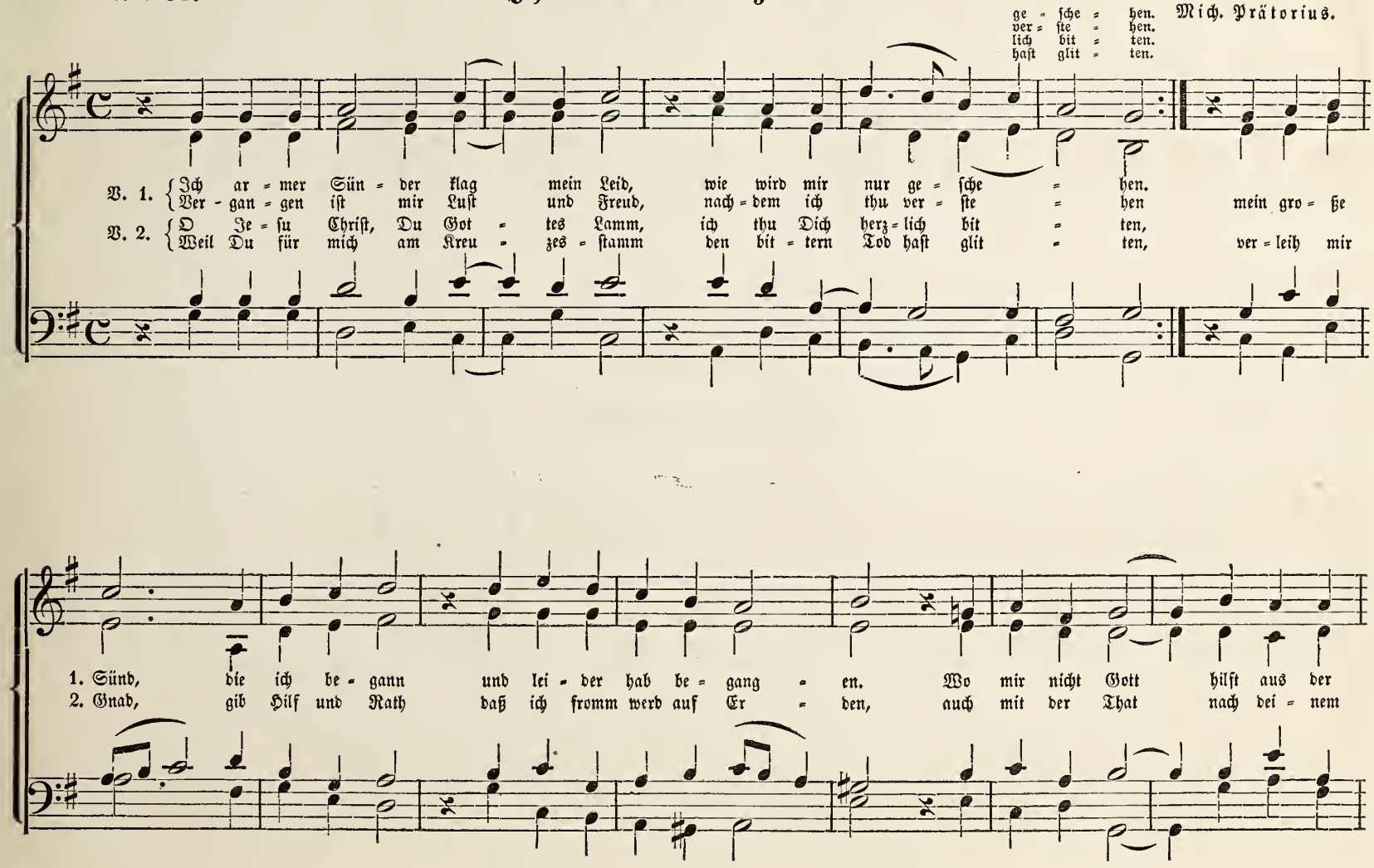


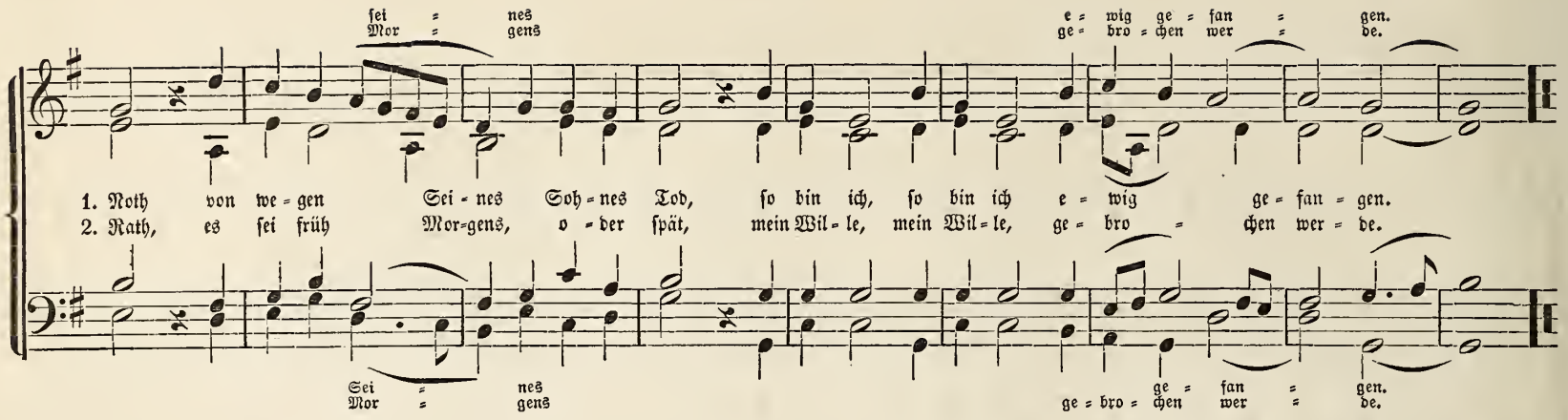

so, al - so, hat Gott die Welt ge - liebt, daß er sei - nen ei - ni - gen Sohn gab, daß
Sohn
ei - ni - gen
er sein - nen ei - ni - gen Sohn gab, sei - nen ei - ni - gen Sohn gab, auf daß al - le, auf
Sohn gab, ei - ni - gen Sohn gab,
auf daß al - le die an ihn glau - ben, die
daß al - le, auf daß al - le, auf daß al - le, die an ihn glau - ben, die an ihn
auf daß al - le, die an ihn glau - ben, an ihn
al - le, al - le die an ihn glau - ben, die an ihn


an ihn glau = ben nicht ver = lo = ren wer = den wer = den.
glau = ben, nicht ver = lo = ren wer = den, nicht ver = lo = ren wer = den, son = dern das
glau = ben, nicht ver = lo = ren wer = den,
glau = ben
e = wi = ge Le = ben ha = ben, son = dern das e = wi = ge Le = ben ha = ben, son = dern das e = wi = ge
Le = ben ha = ben, son = dern das e = wi = ge Le = ben ha = ben, das e = wi = ge Le = ben ha = ben.

No. 32. Ich armer Sünder klag mein Leid.

Mich. Prätorius.

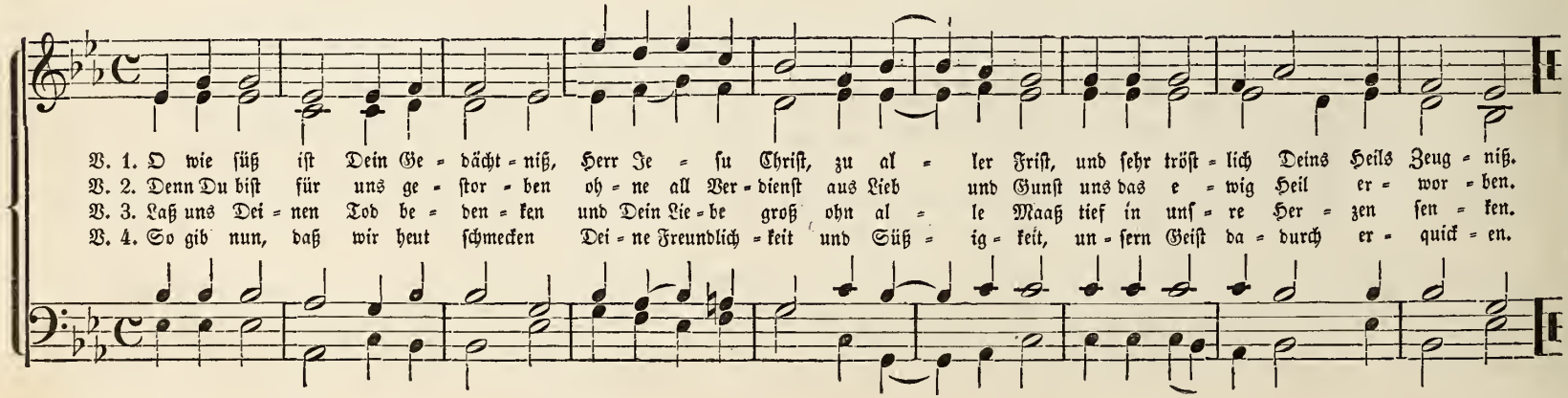




Abendmahl.

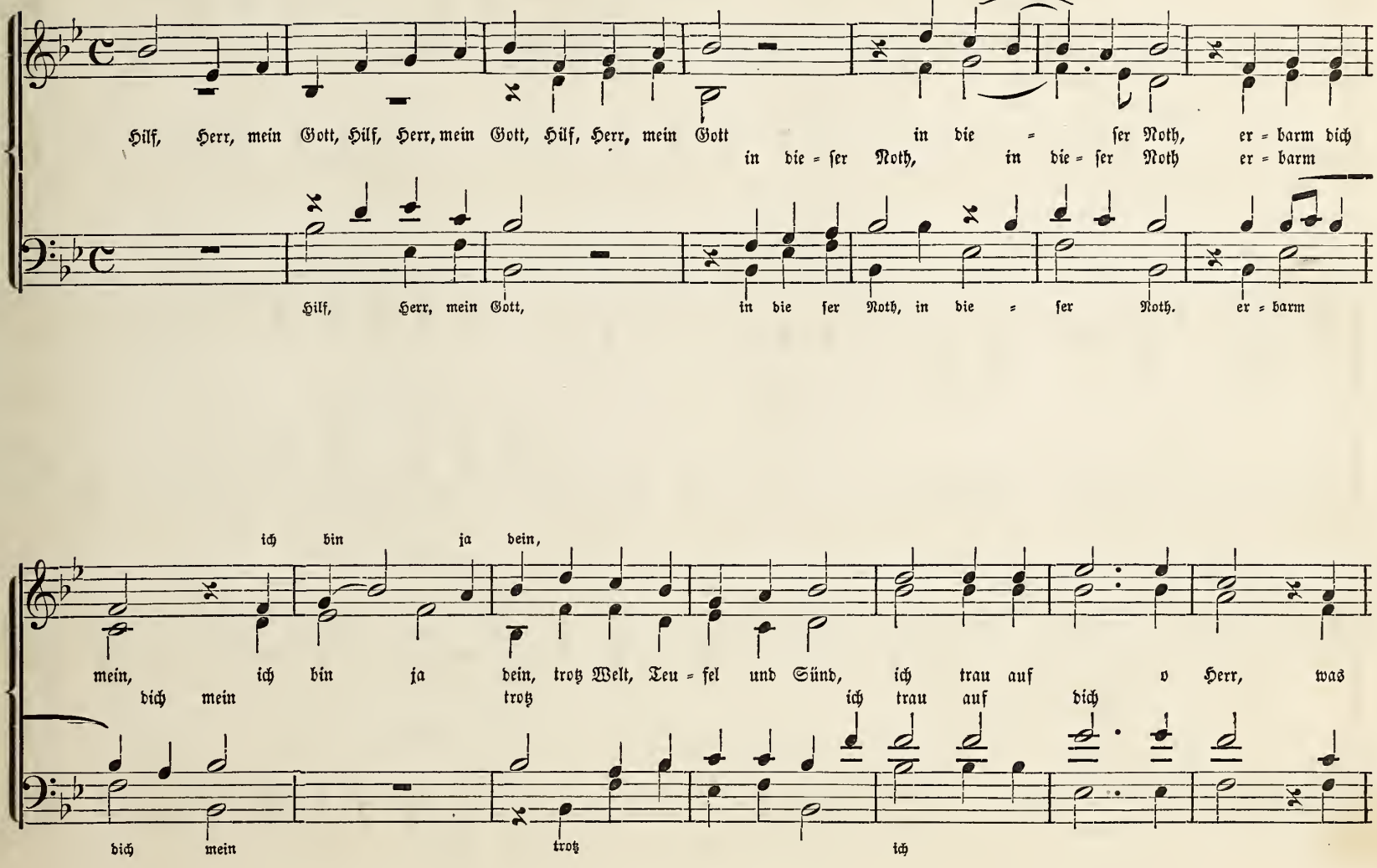
No. 33. **O wie süß ist dein Gedächtniß.**

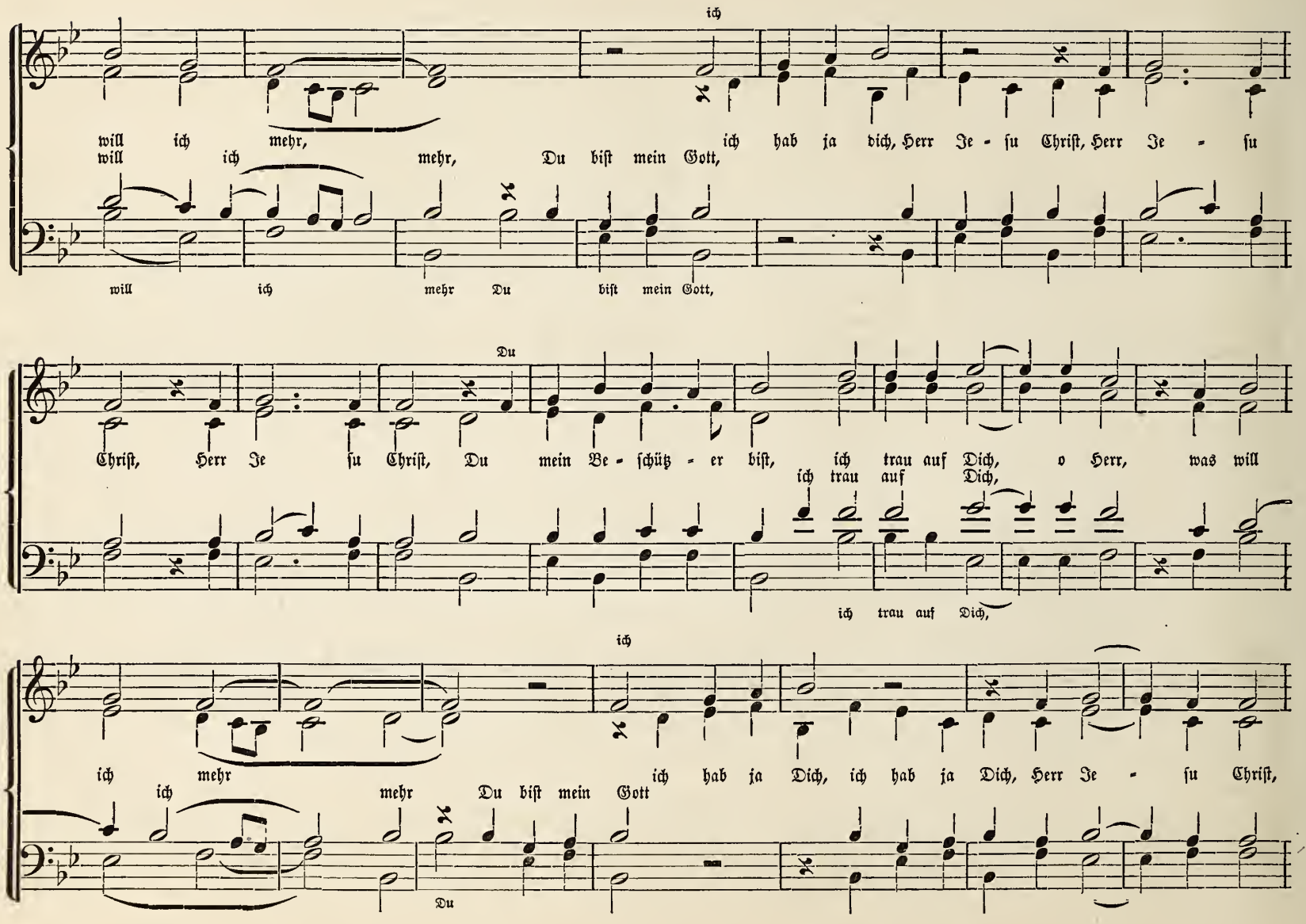
Böhmische Brüder.

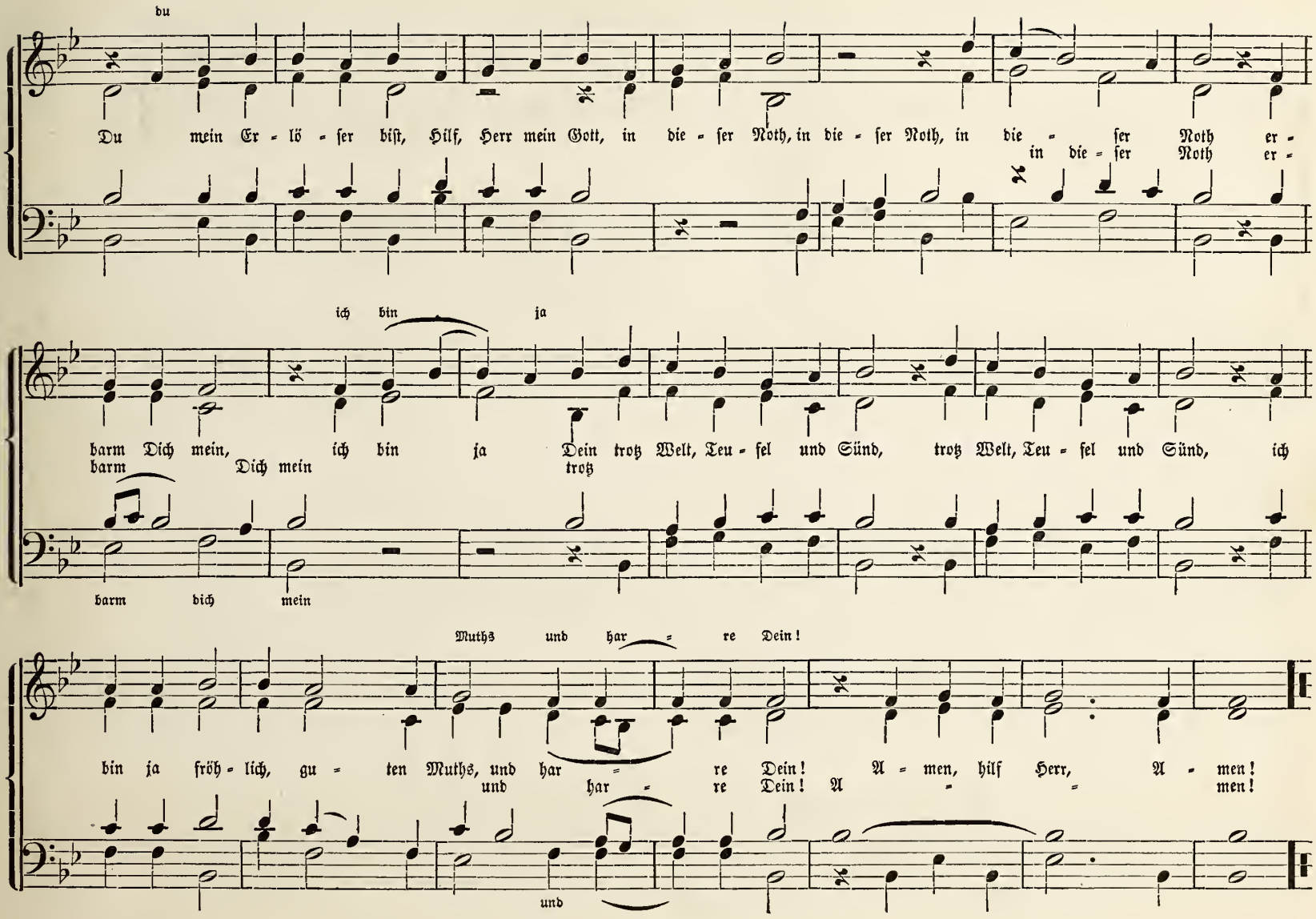


No. 34. Hilf, Herr, mein Gott in dieser Noth.

Tonsatz von N. Selnecker, (1530 † 1592).

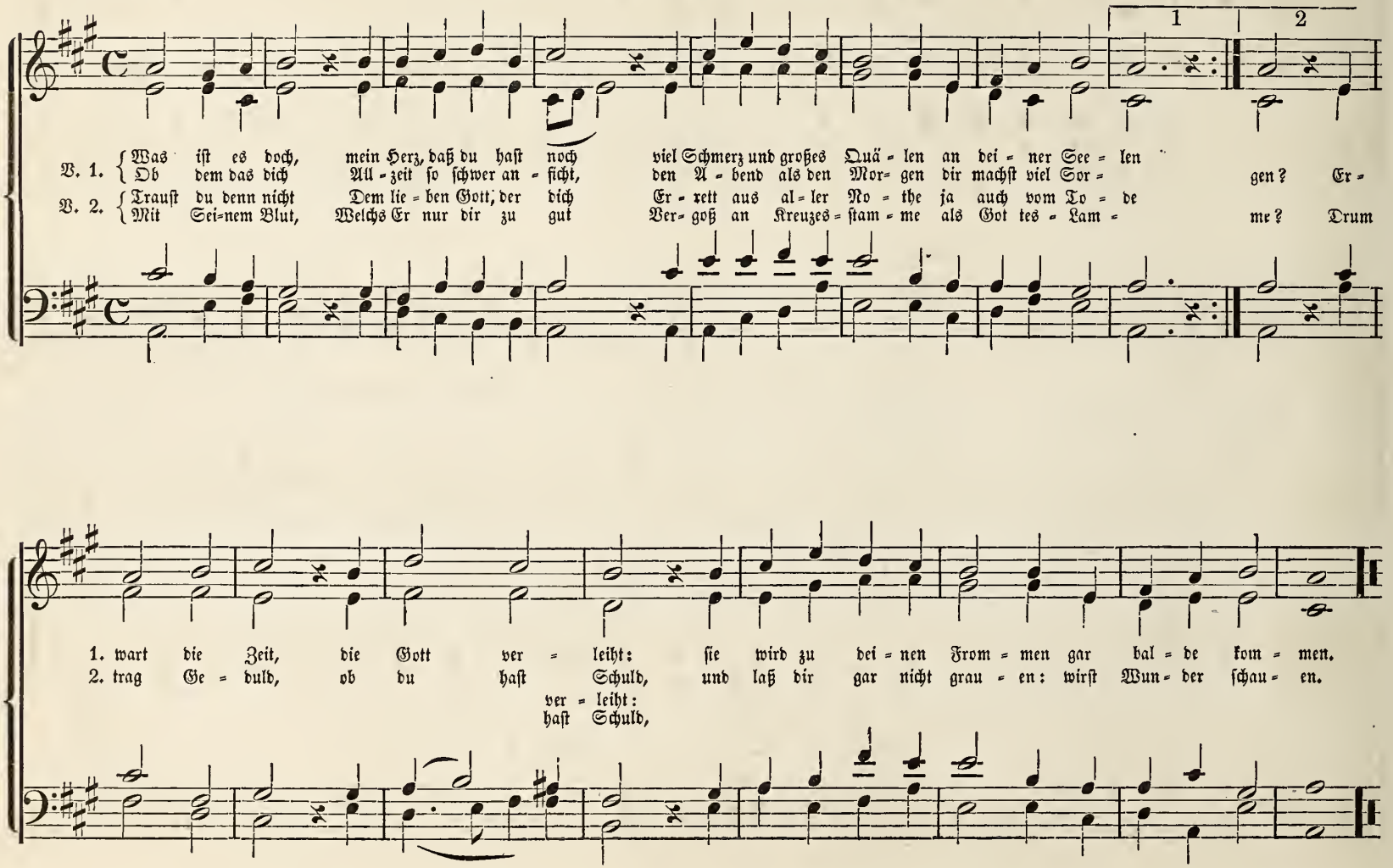



ich
will ich mehr, ich hab ja dich, Herr Je - su Christ, Herr Je - su
will ich mehr, Du bist mein Gott,
will ich mehr Du bist mein Gott,
Du
Christ, Herr Je su Christ, Du mein Be - schütz - er bist, ich trau auf Dich, o Herr, was will
ich trau auf Dich,
ich trau auf Dich,
ich
ich mehr ich hab ja Dich, ich hab ja Dich, Herr Je - su Christ,
ich mehr Du bist mein Gott
Du


du
Du mein Er - lö - ser bist, Hilf, Herr mein Gott, in die - ser Noth, in die - ser Noth, in die - ser Noth er -
in die - ser Noth er -
ich bin ja
barm Dich mein, ich bin ja Dein trotz Welt, Teu - fel und Sünd, trotz Welt, Teu - fel und Sünd, ich
barm Dich mein trotz
barm dich mein
Muths und har - re Dein!
bin ja fröh - lich, gu - ten Muths, und har - re Dein! A - men, hilf Herr, A - men!
und har - re Dein! A - men!
und

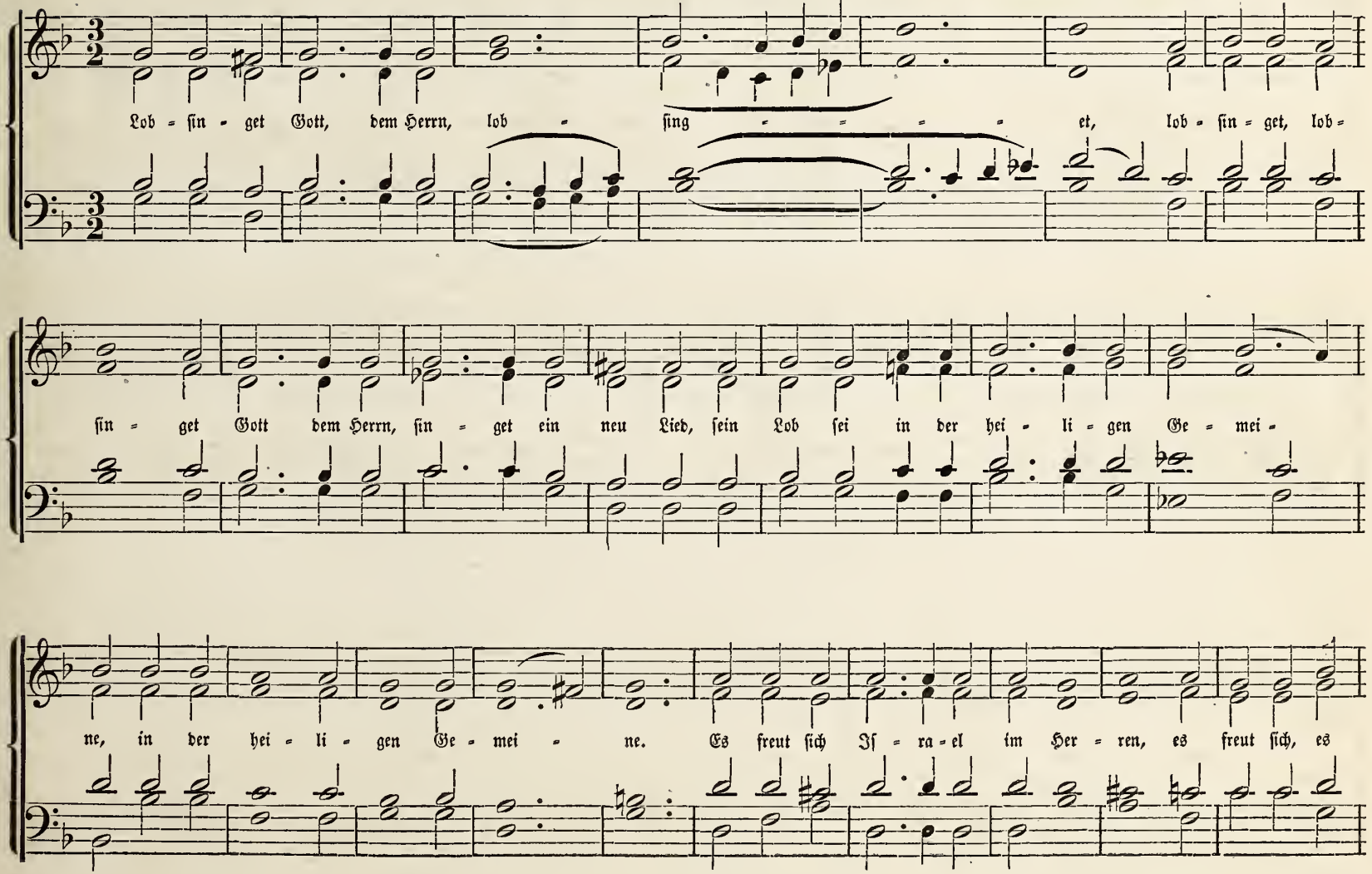
No. 35. Was ist es doch mein Herz.

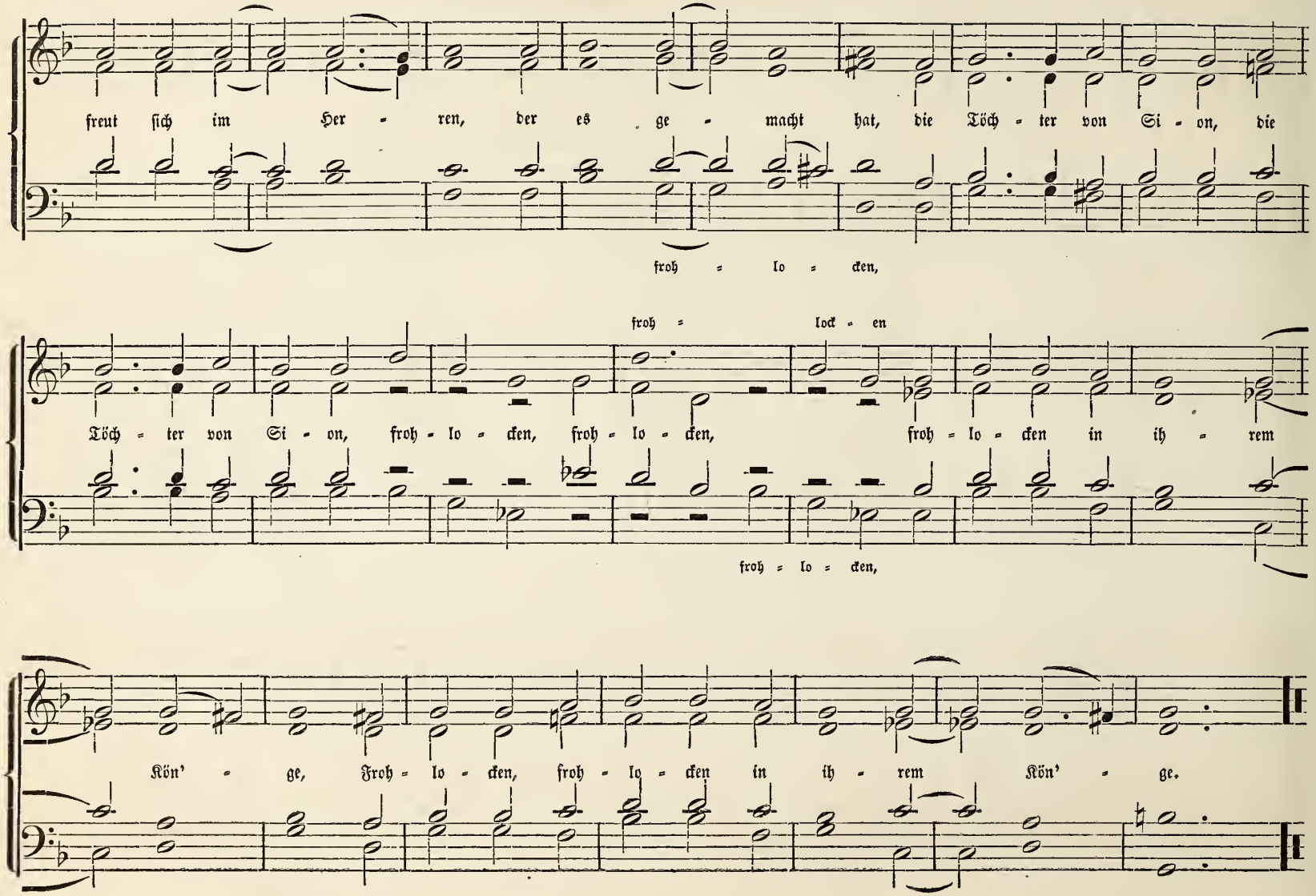
Mich. Prätorius.



No. 36. **Lobsinget Gott dem Herrn.**

Tonsatz G. O. Pitoni (1647 † 1753).

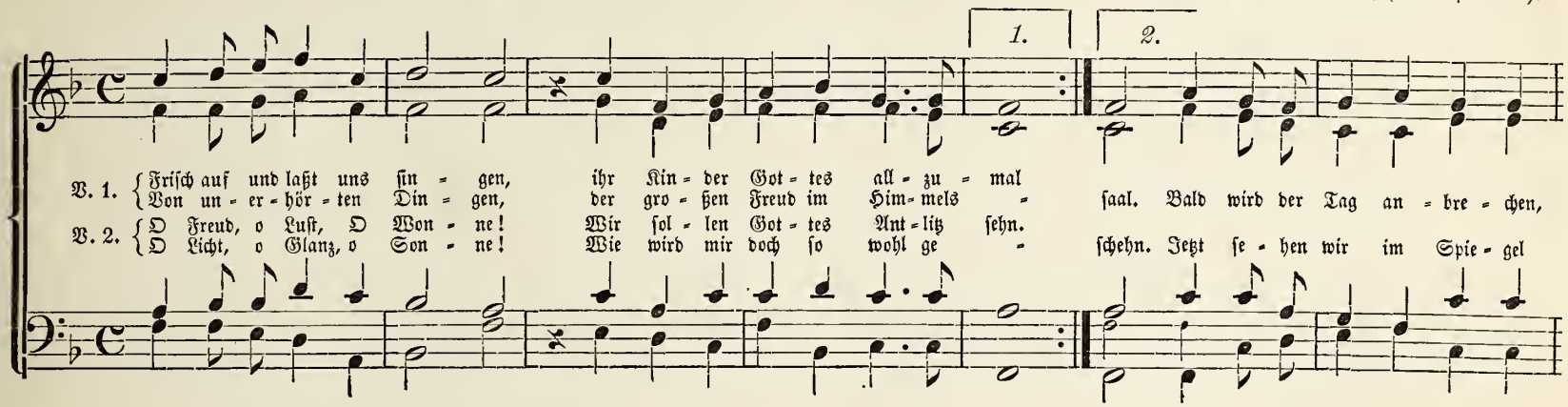


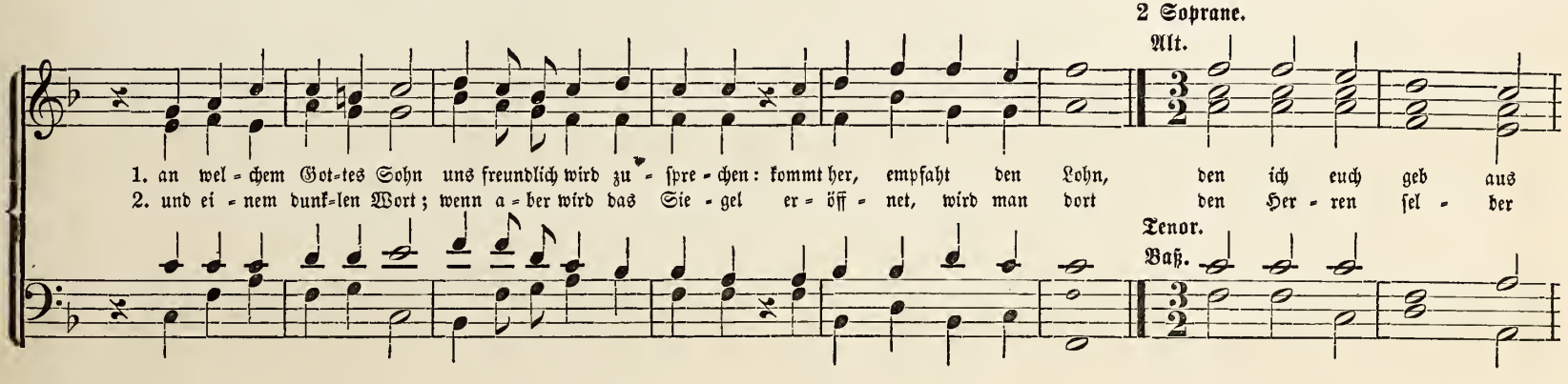

freut sich im Her - ren, der es ge - macht hat, die Töch - ter von Si - on, die
froh = lo = cken,
froh = lock - en
Töch = ter von Si - on, froh - lo - cken, froh - lo - cken, froh - lo - cken in ih - rem
froh = lo = cken,
Kön' - ge, Froh = lo - cken, froh - lo - cken in ih - rem Kön' - ge.

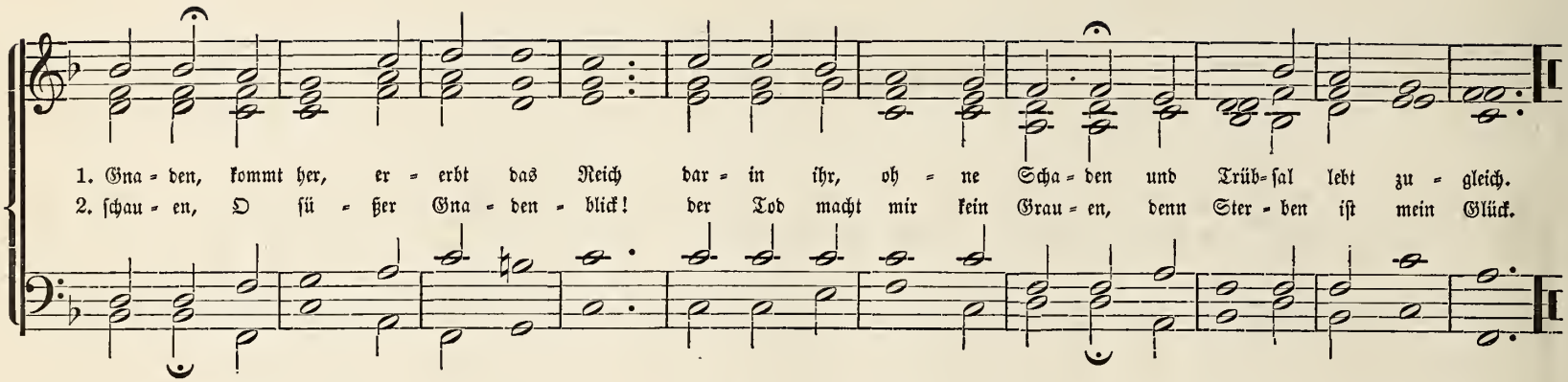
Todtenfest.

No. 37. Frisch auf und laßt uns singen.

Nach H. Scheidemann, (1600 † 1654).



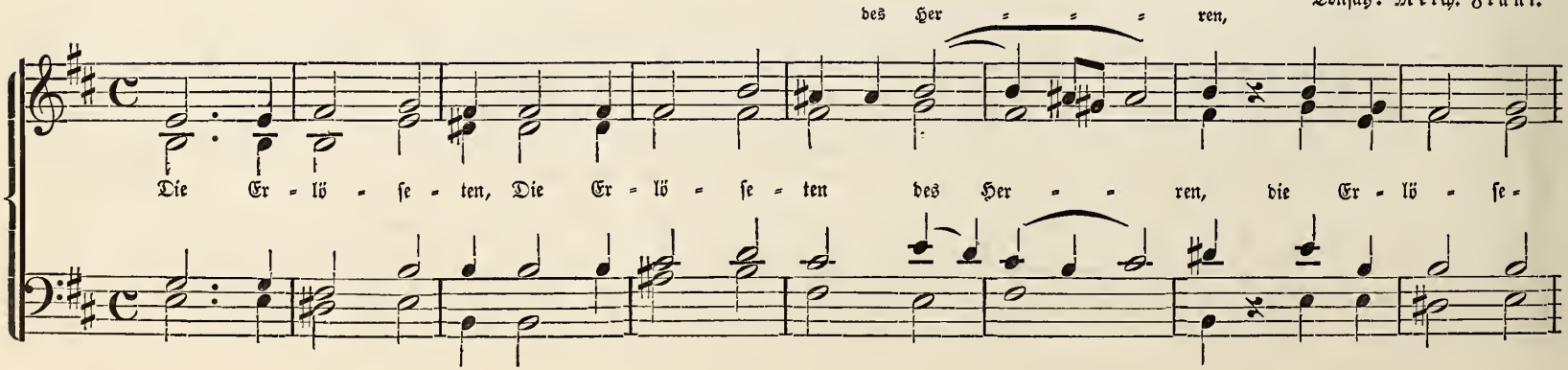


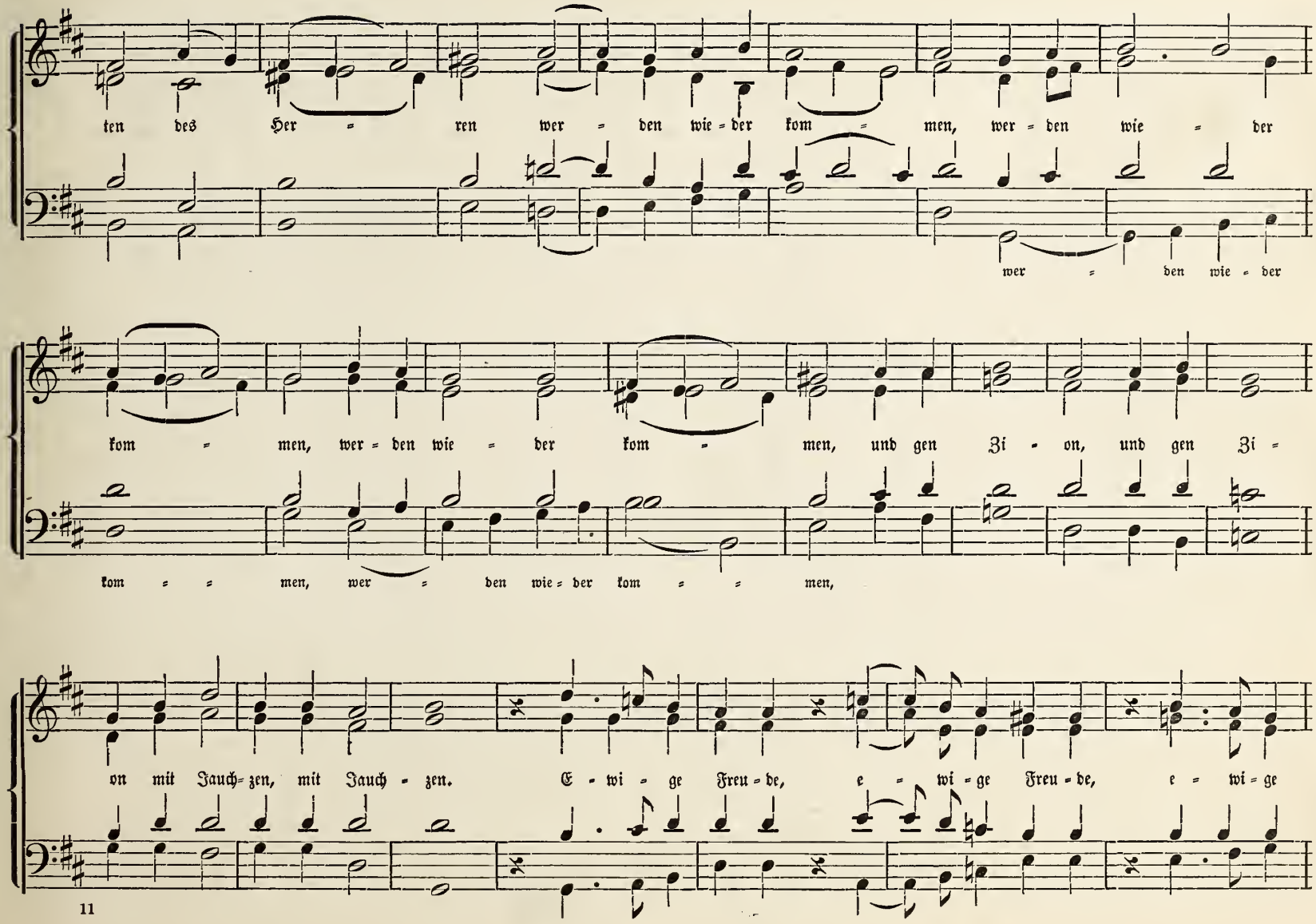


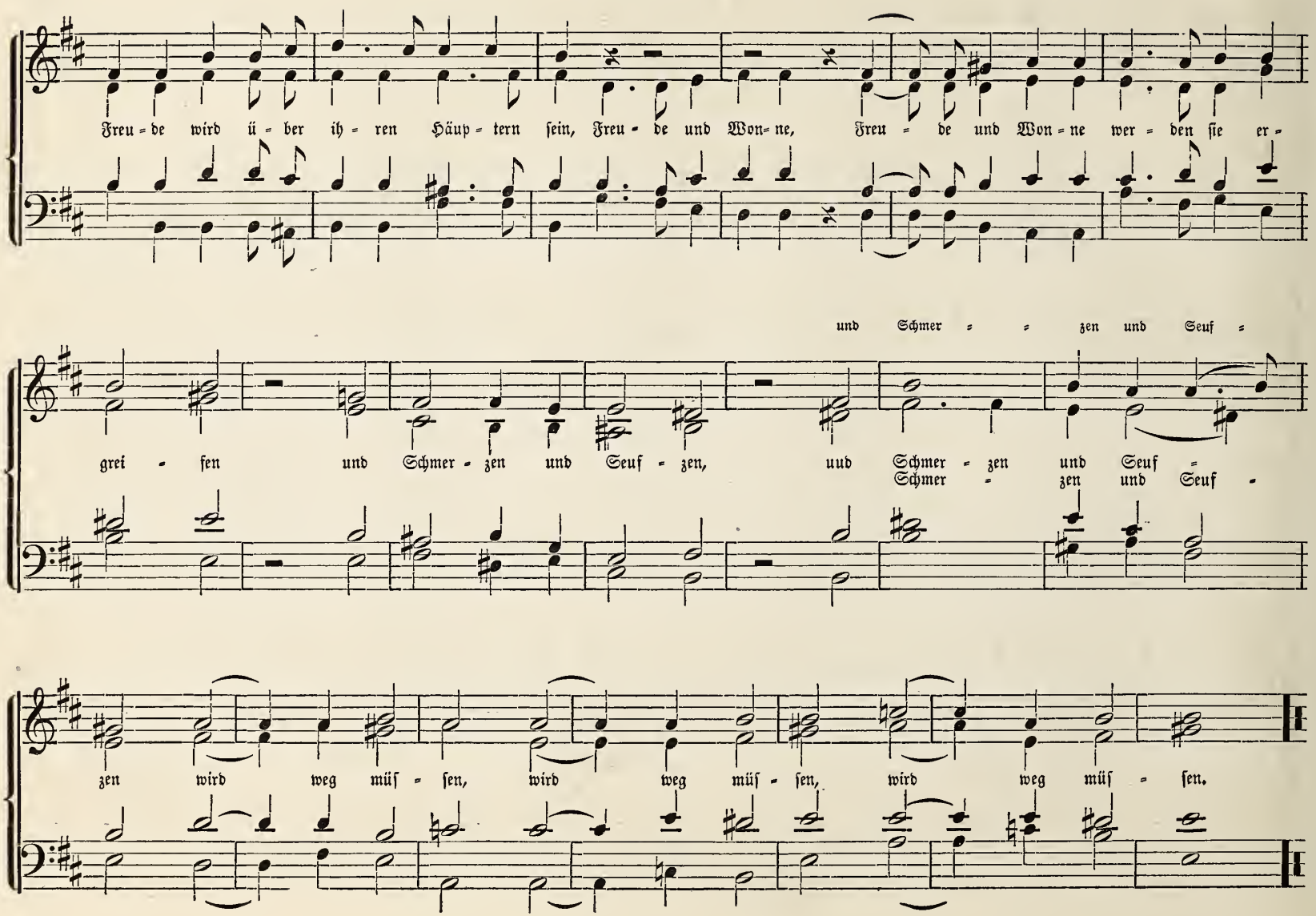
Begräbniß.

No. 38. **Die Erlöseten des Herrn werden wiederkommen.**

Tonsatz: Melch. Frank.



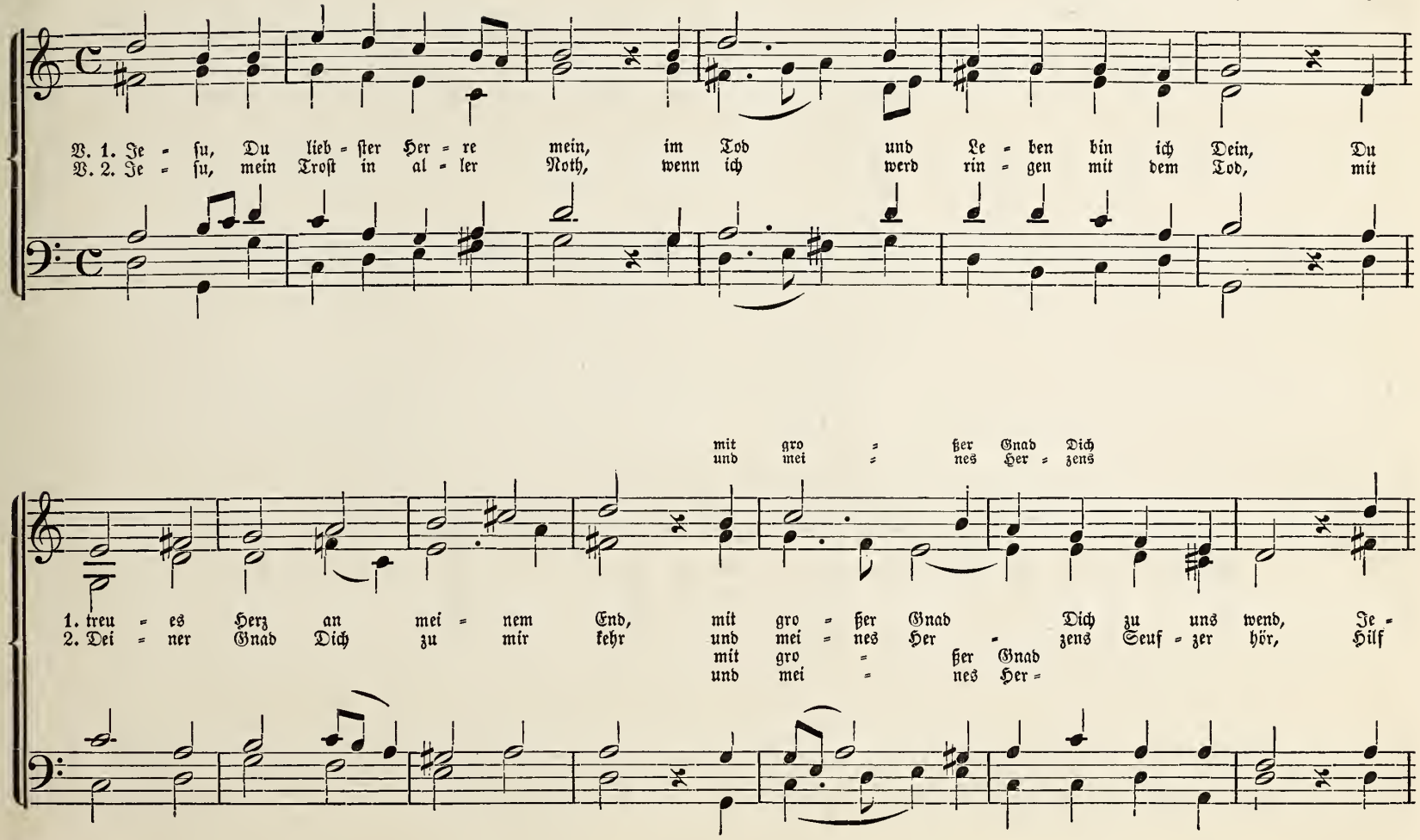

ten des Her = ren wer = den wie = der kom = men, wer = den wie = der
wer = den wie = der
kom = men, wer = den wie = der kom = men, und gen Zi = on, und gen Zi =
kom = = men, wer = den wie = der kom = = men,
on mit Jauch = zen, mit Jauch = zen. E = wi = ge Freu = de, e = wi = ge Freu = de, e = wi = ge

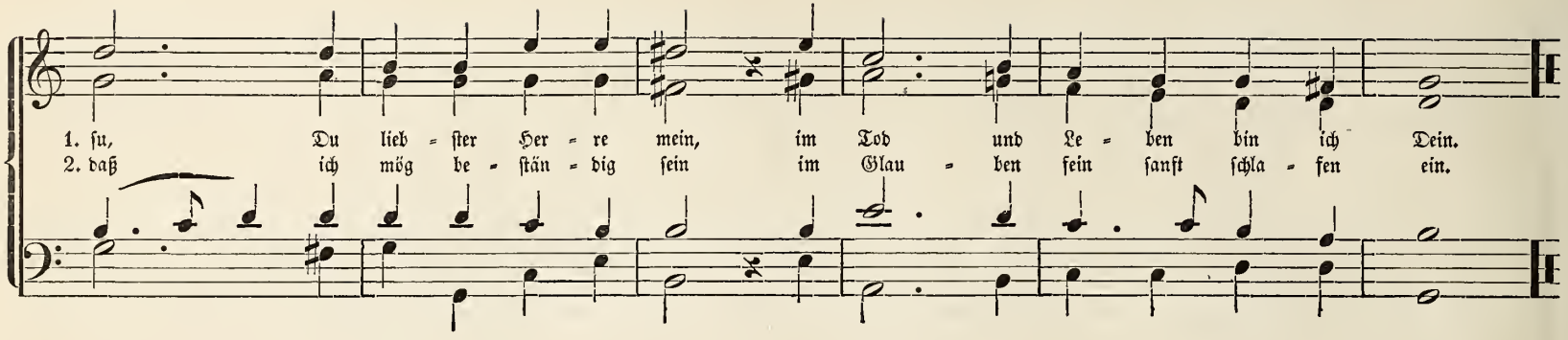

Freu = de wird ü = ber ih = ren Häup = tern sein, Freu = de und Won = ne, Freu = de und Won = ne wer = den sie er =
und Schmer = = zen und Seuf =
grei = fen und Schmer = zen und Seuf = zen, uud Schmer = zen und Seuf =
Schmer = zen und Seuf =
zen wird weg müs = sen, wird weg müs = sen, wird weg müs = sen.

No. 39. Jesu du liebster Herre mein.

(Bei Kinderleichen.)

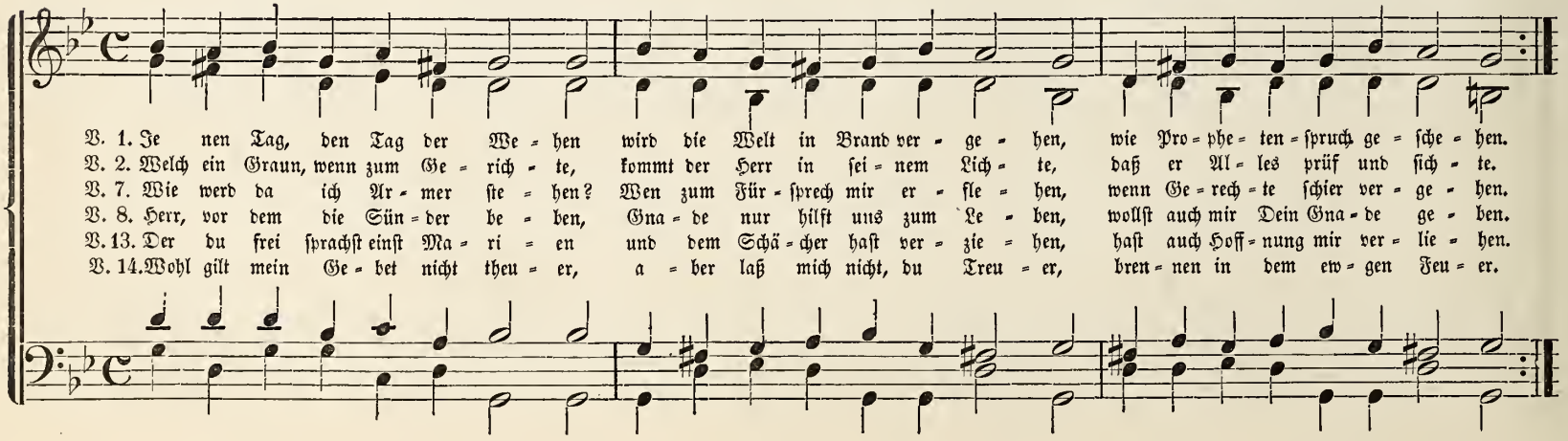
Mich. Altenburg (1583 † 1640.)

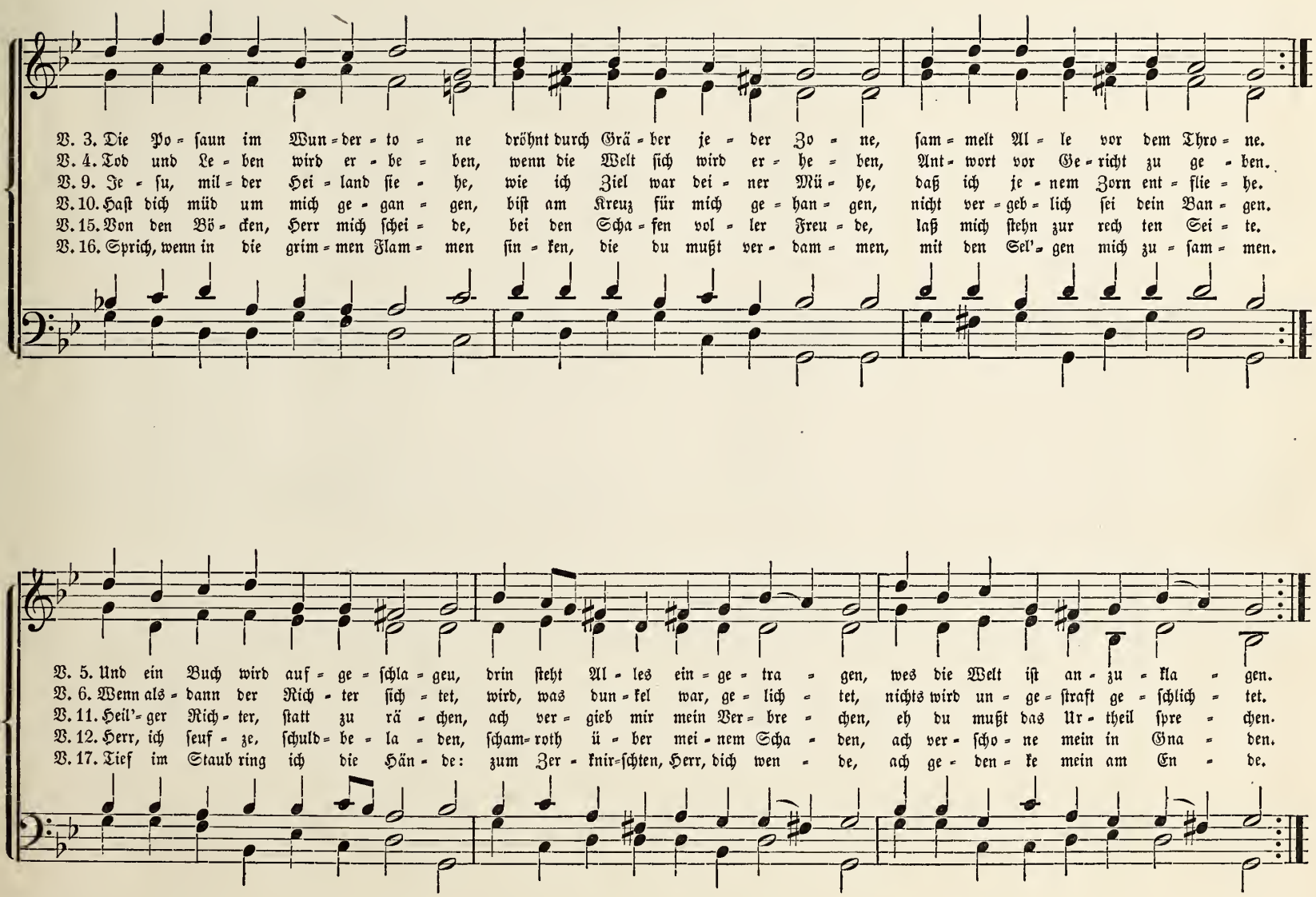


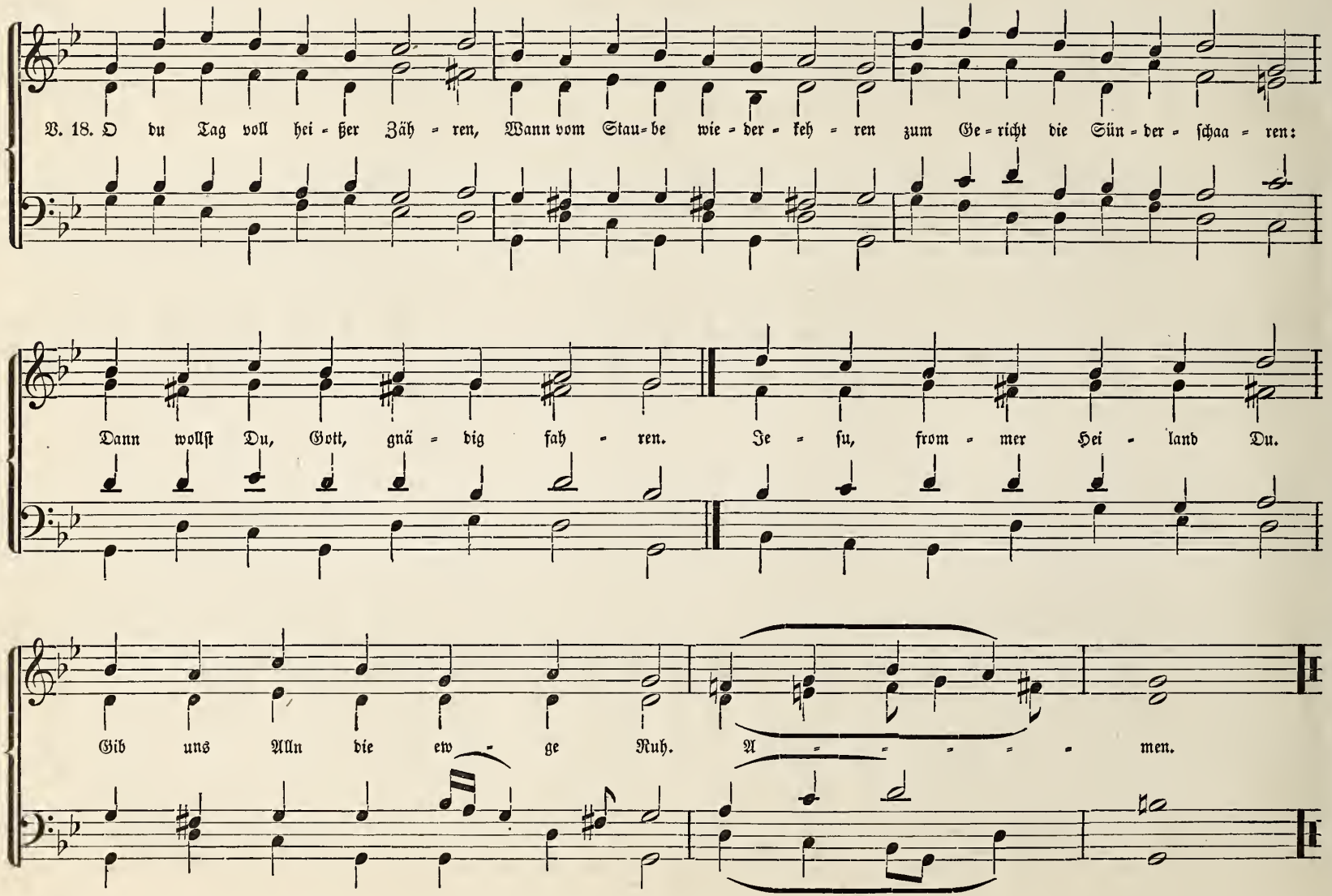


No. 40. Dies iræ, dies illa.

Mel. nach dem römischen Graduale neuer Ordnung.
Tonsatz von Fr. Filitz (1804 † 1876).



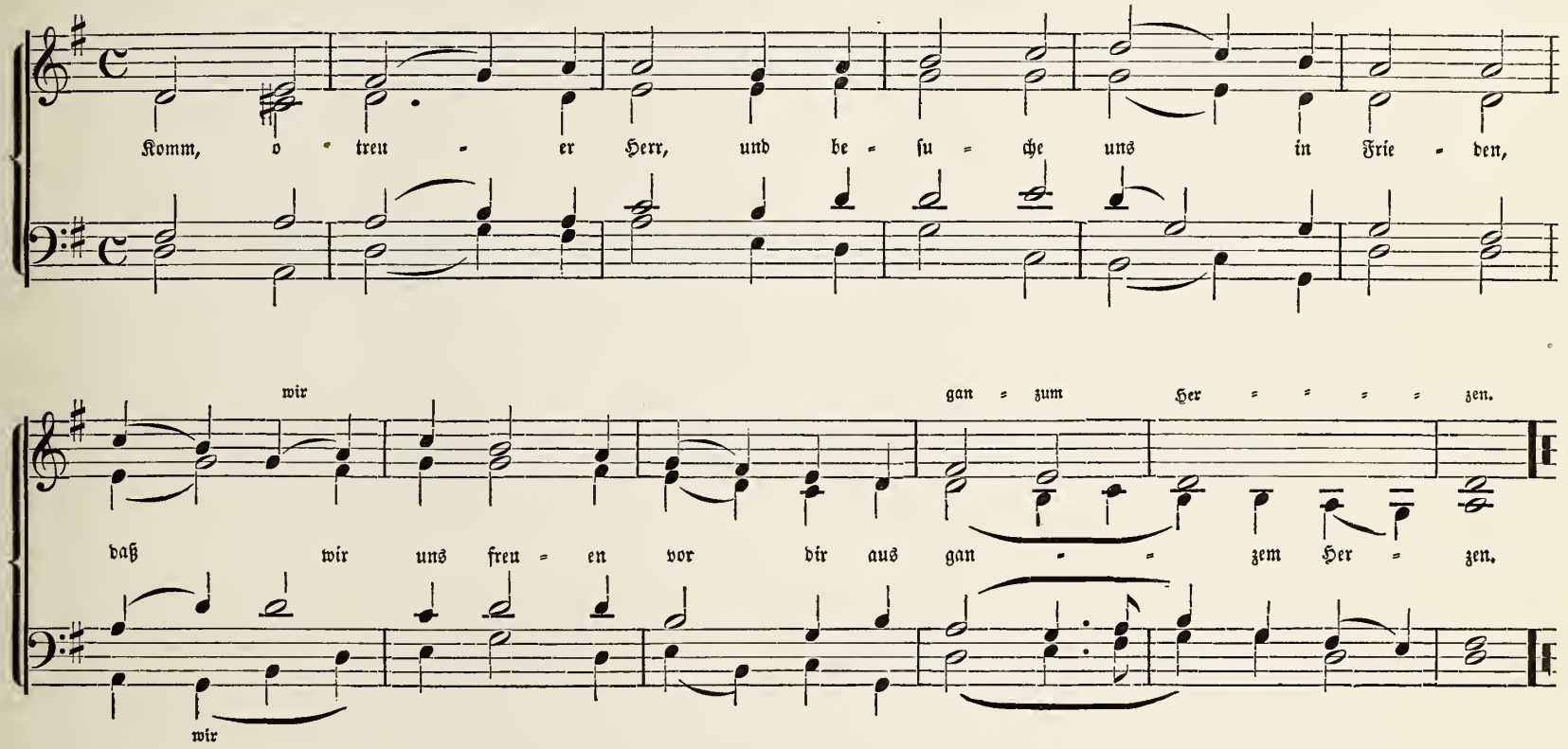

V. 3. Die Po = saun im Wun = der = to = ne dröhnt durch Grä = ber je = der Zo = ne, sam = melt Al = le vor dem Thro = ne.
V. 4. Tod und Le = ben wird er = be = ben, wenn die Welt sich wird er = he = ben, Ant = wort vor Ge = richt zu ge = ben.
V. 9. Je = su, mil = der Hei = land sie = he, wie ich Ziel war dei = ner Mü = he, daß ich je = nem Zorn ent = flie = he.
V. 10. Hast dich müd um mich ge = gan = gen, bist am Kreuz für mich ge = han = gen, nicht ver = geb = lich sei dein Ban = gen.
V. 15. Von den Bö = cken, Herr mich schei = de, bei den Scha = fen vol = ler Freu = de, laß mich stehn zur rech ten Sei = te.
V. 16. Sprich, wenn in die grim = men Flam = men sin = ken, die du mußt ver = dam = men, mit den Sel' = gen mich zu = sam = men.
V. 5. Und ein Buch wird auf = ge = schla = gen, drin steht Al = les ein = ge = tra = gen, wes die Welt ist an = zu = kla = gen.
V. 6. Wenn als = dann der Rich = ter sich = tet, wird, was dun = kel war, ge = lich = tet, nichts wird un = ge = straft ge = schlich = tet.
V. 11. Heil' = ger Rich = ter, statt zu rä = chen, ach ver = gieb mir mein Ver = bre = chen, eh du mußt das Ur = theil spre = chen.
V. 12. Herr, ich seuf = ze, schuld = be = la = den, scham = roth ü = ber mei = nem Scha = den, ach ver = scho = ne mein in Gna = den.
V. 17. Tief im Staub ring ich die Hän = de: zum Zer = knir = schten, Herr, dich wen = de, ach ge = den = ke mein am En = de.


V. 18. O du Tag voll hei - ßer Zäh - ren, Wann vom Stau-be wie - der - keh - ren zum Ge-richt die Sün - der - schaa - ren:
Dann wollst Du, Gott, gnä - dig fah - ren. Je - su, from - mer Hei - land Du.
Gib uns Allen die ew - ge Ruh. A - - - - - men.

Zum Eingang.

No. 41. **Komm, o treuer Herr, und besuche uns.**

Pommerische Kirchenordnung, 1563.



Choralbuch

zum

Kirchenbuch der Allgemeinen Kirchenversammlung.

Bearbeitet von J. Endlich.

Philadelphia:
Im Verlag von Jg. Kohler, No. 911 Arch Straße.
1884.

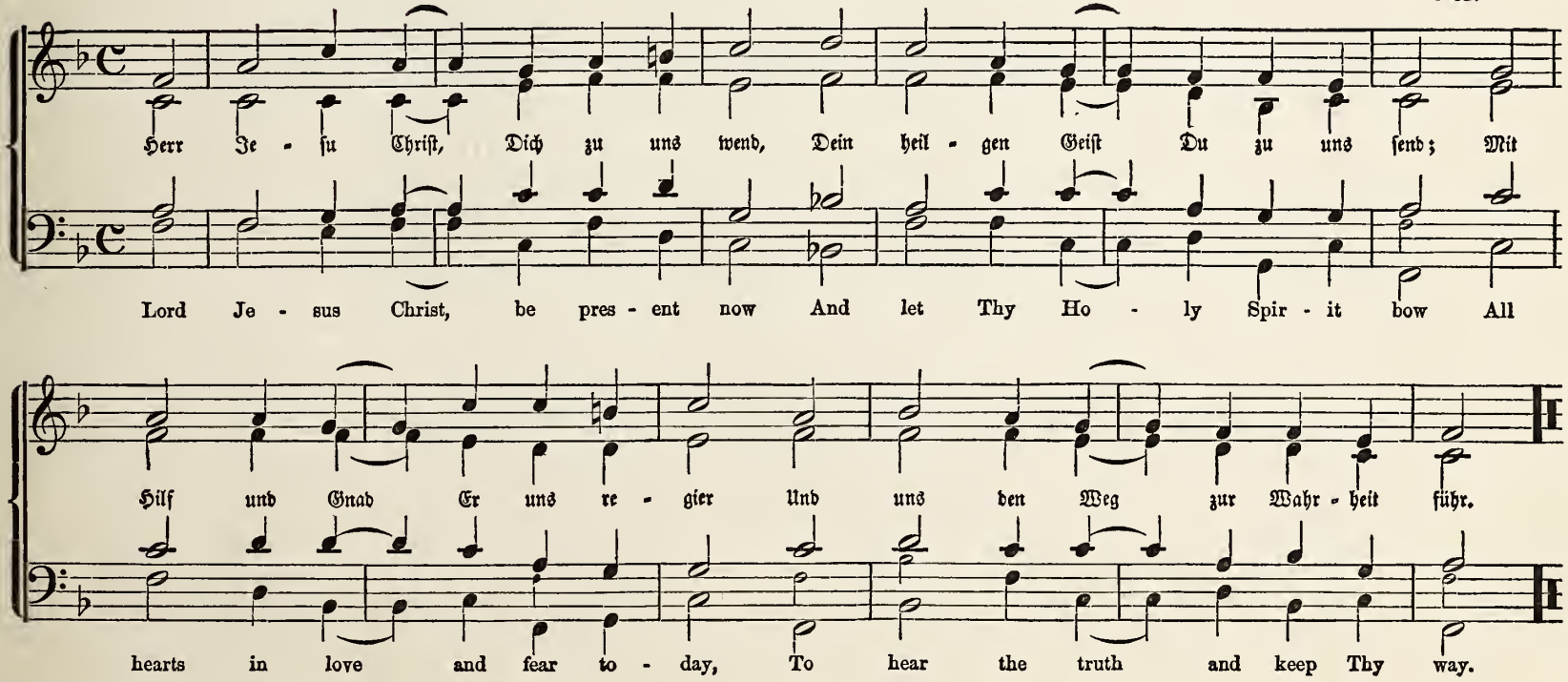
Entered, according to Act of Congress, in the year 1879, by
IG. KOHLER,
In the Office of the Librarian of Congress, at Washington, D. C.

Choralbuch.

Gottesdienst.

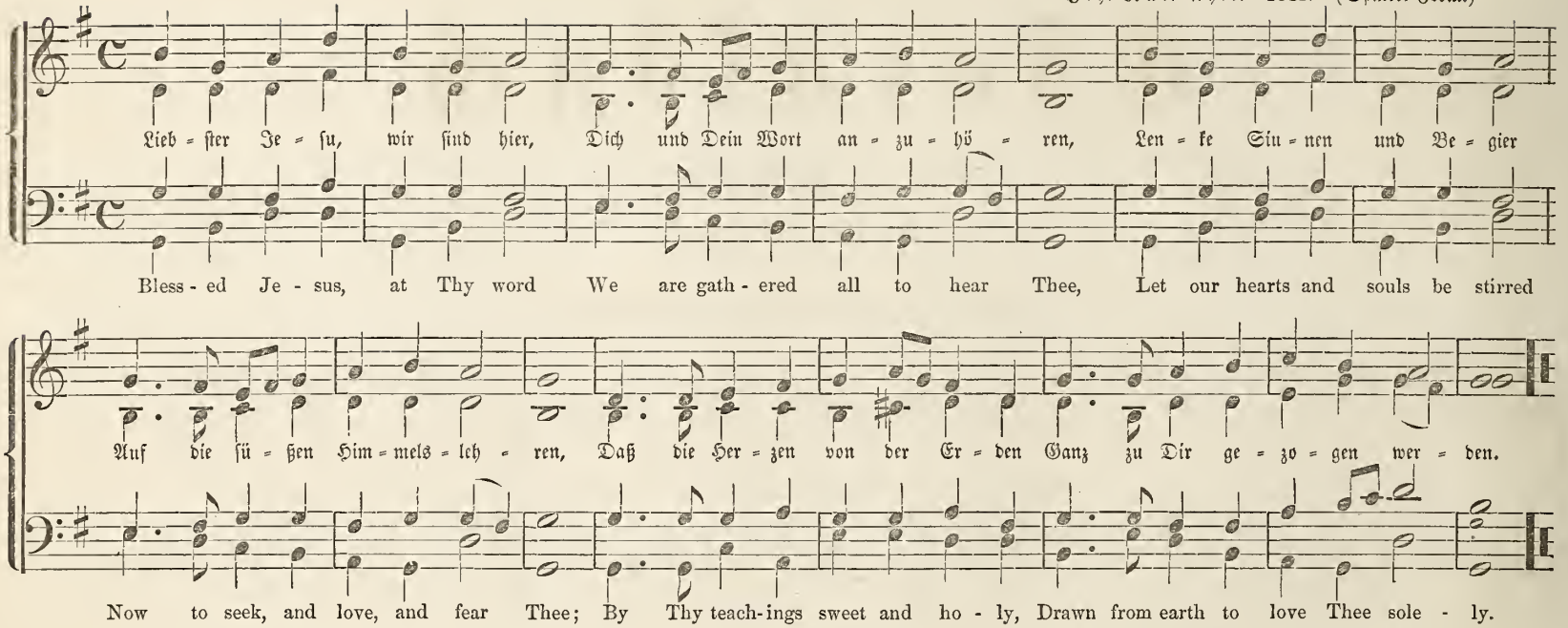
1. Herr Jesu Christ, Dich zu uns wend.

1651.



2. Liebſter Jeſu, wir ſind hier.

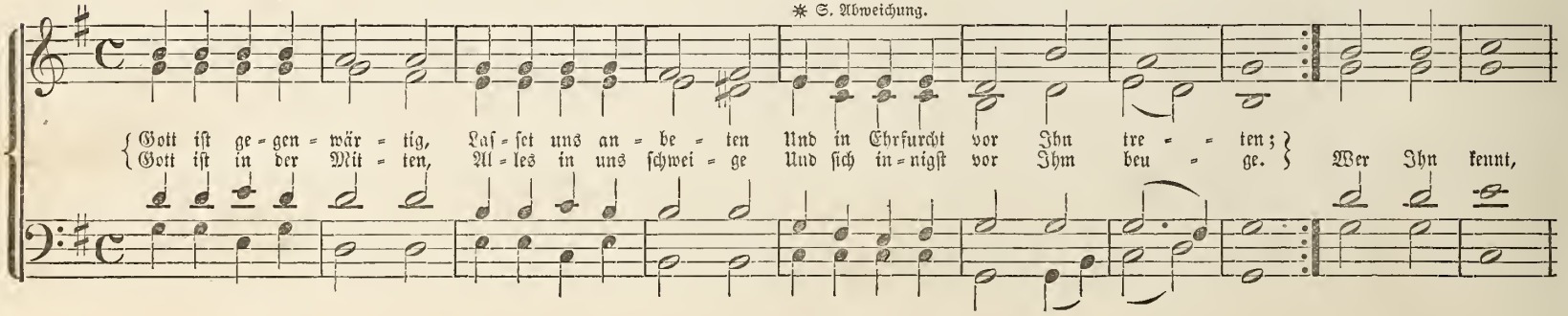
Joh. Rud. Ahle. 1644. (Spätere Form.)

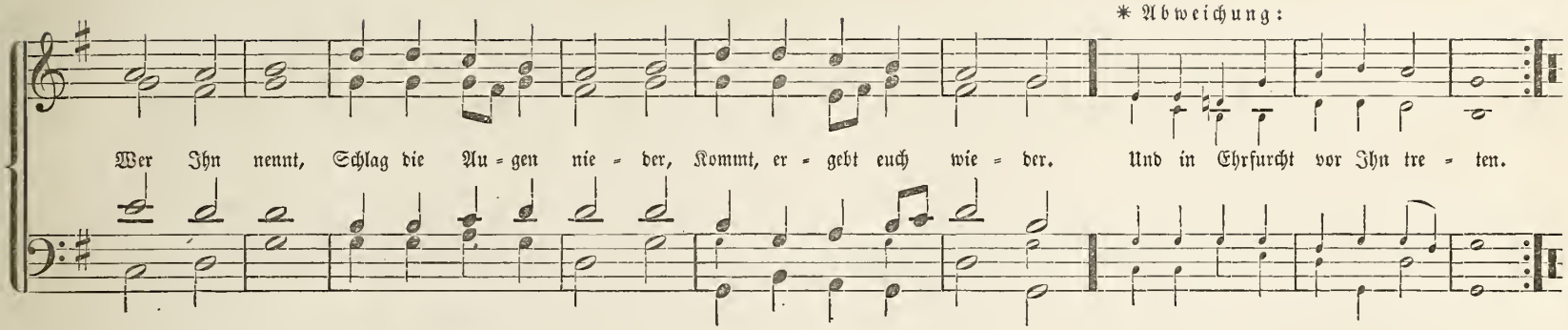


3. Gott iſt gegenwärtig.

(Wunderbarer König.)

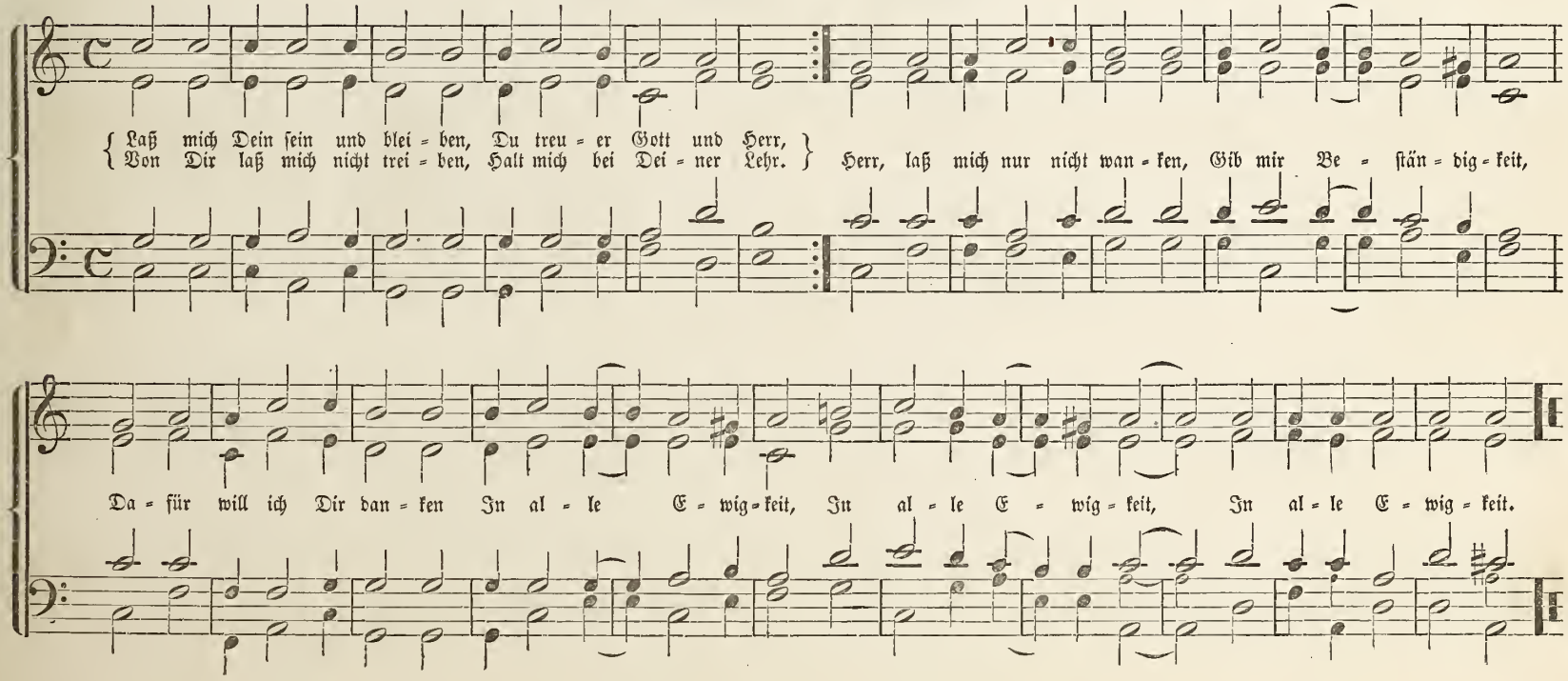
Joachim Neander. 1679.



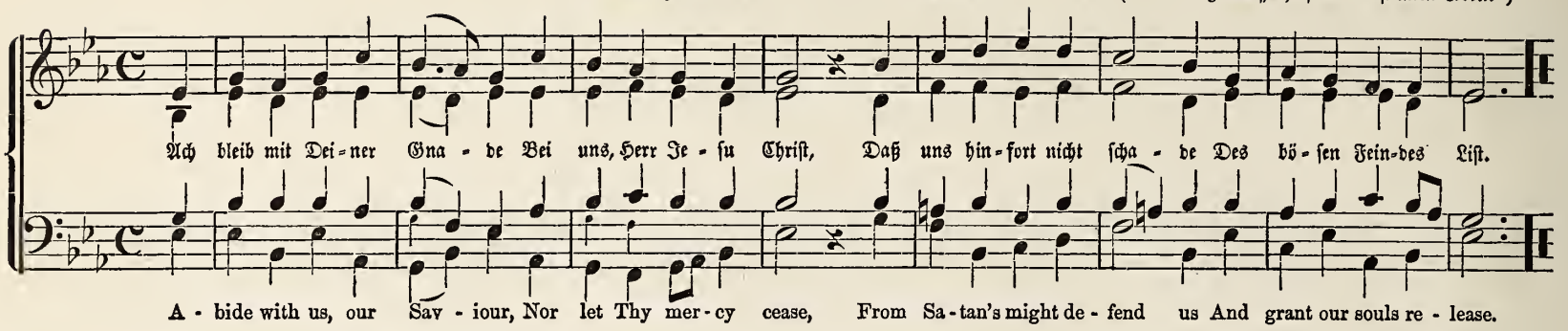


4. Laß mich Dein sein und bleiben.

Nik. Selnecker. 1579.



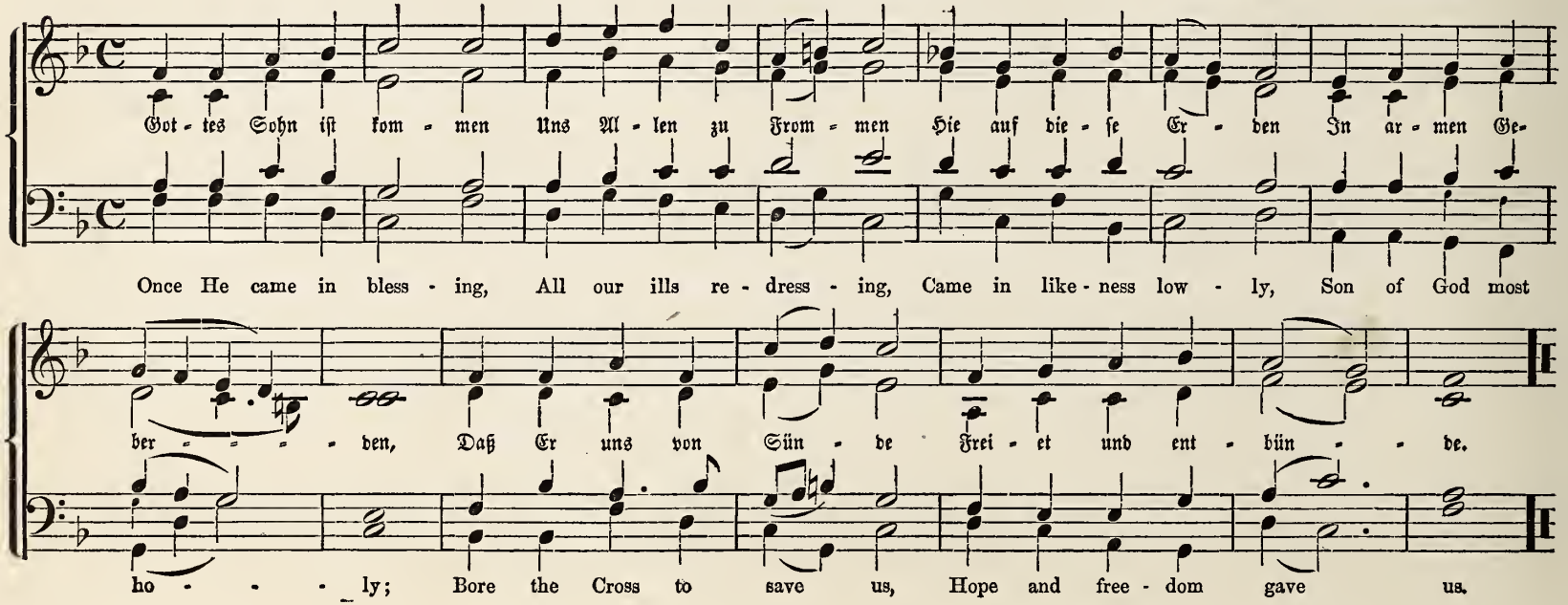
5. Ach bleib mit Deiner Gnade. 1704. (Umbildung von „Christus der ist mein Leben.")



Advent.

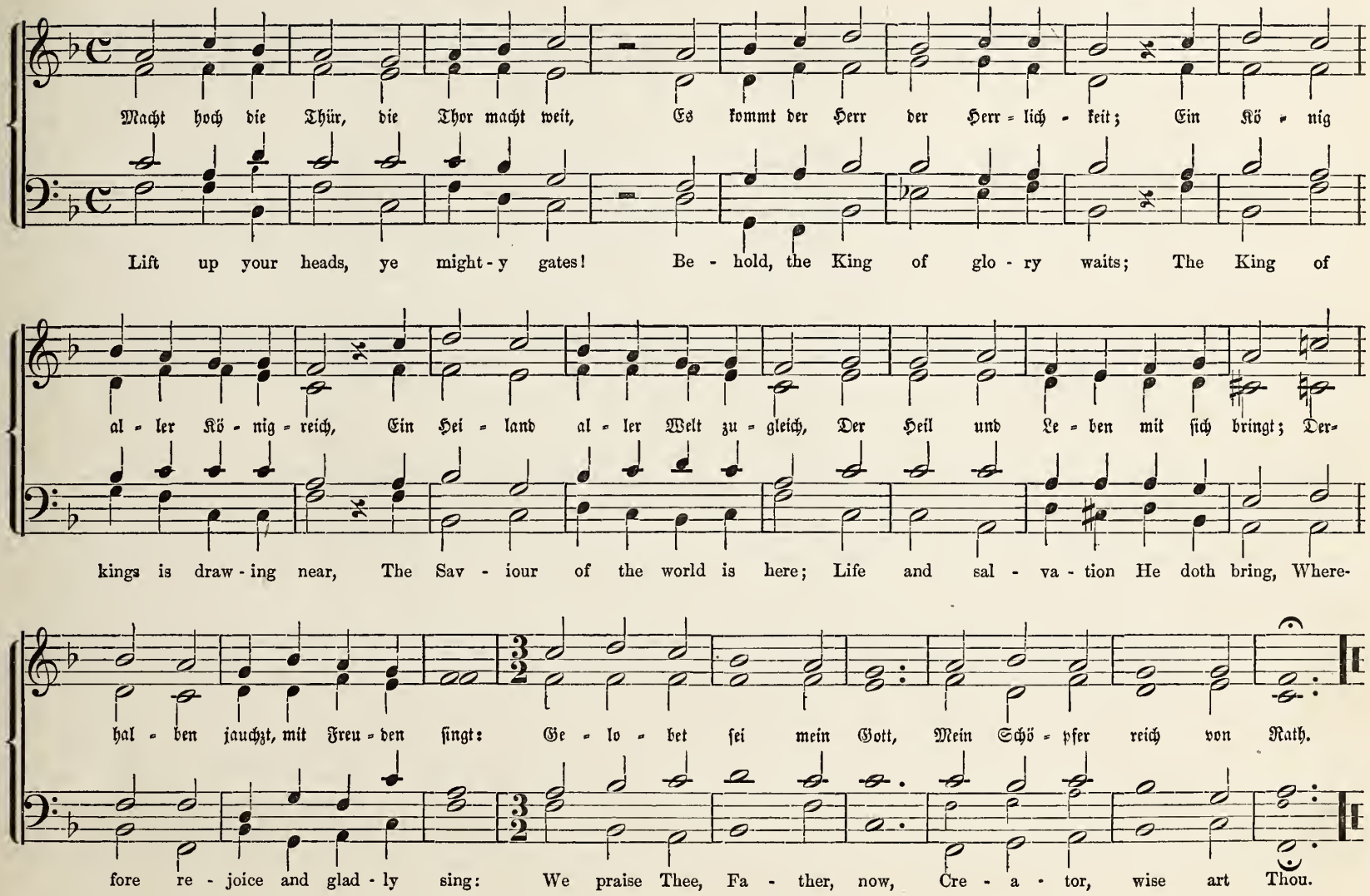
6. Gottes Sohn ist kommen.

(Menschenkind merk eben.) Vorreformatorisch. (*Ave hierarchia.*)



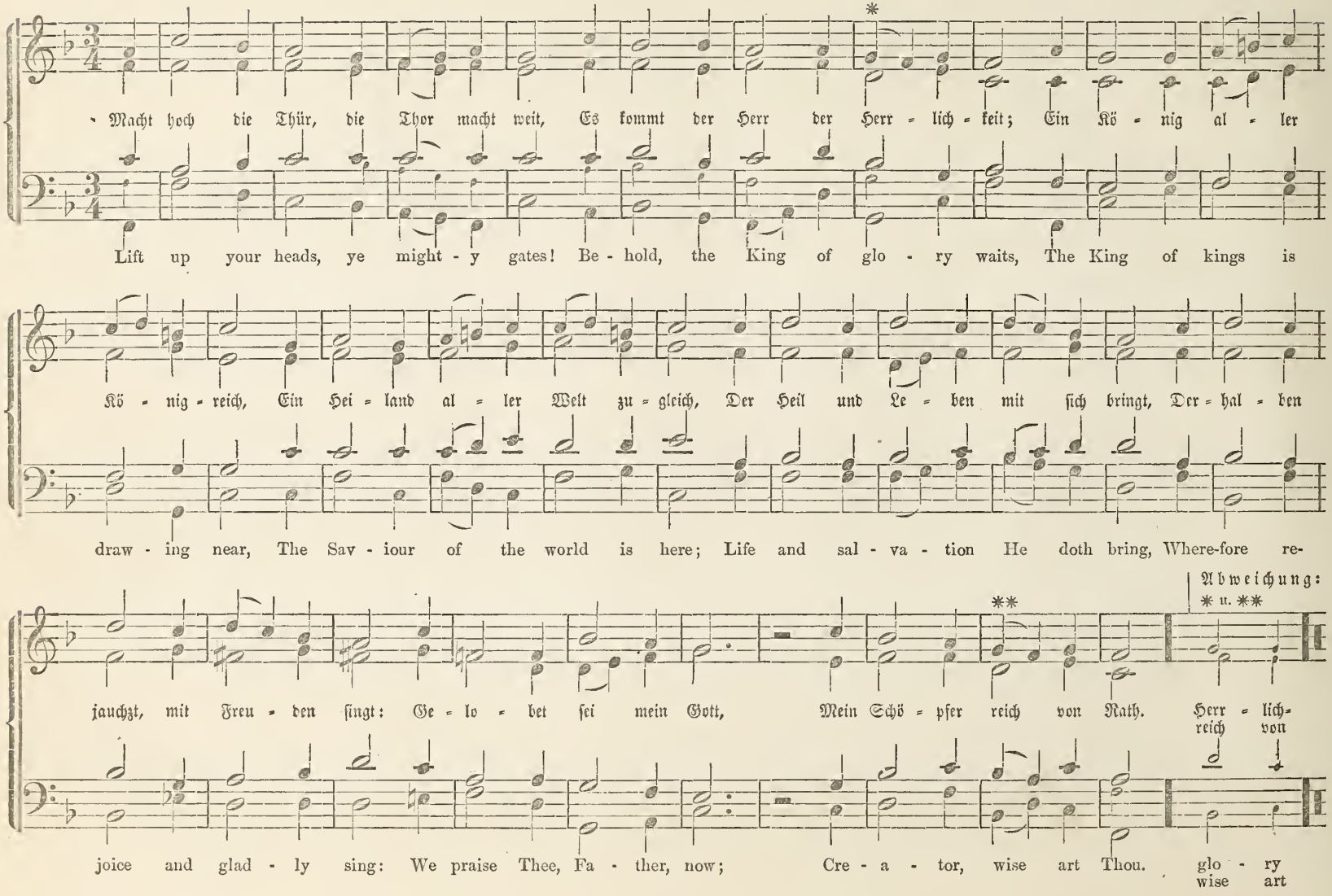
7a. Macht hoch die Thür.

Johann Crüger. 1660.



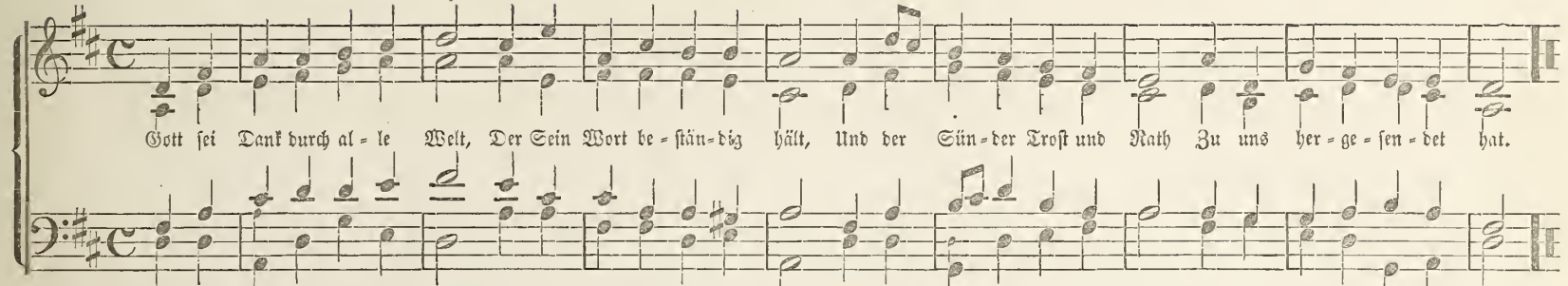
7b. Macht hoch die Thür.

1704. (Umbildung der vorigen Mel.)



8. Gott sei Dank durch alle Welt.

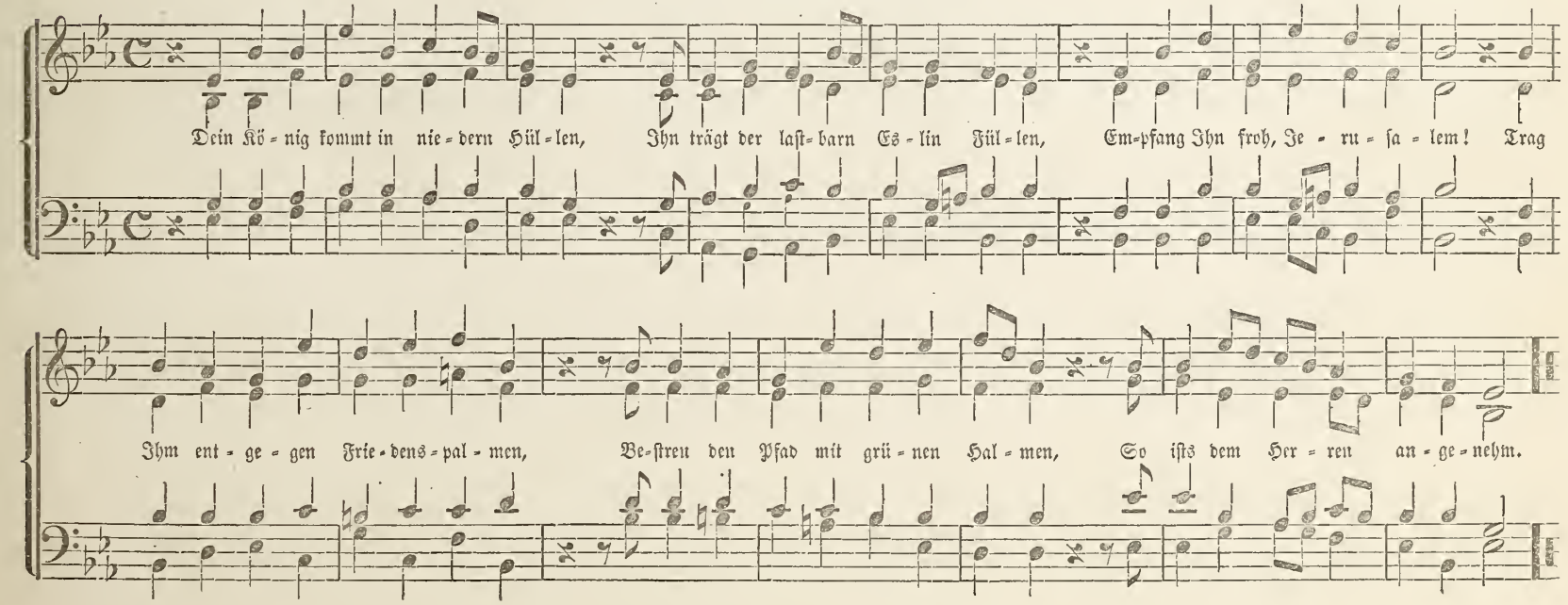
1704.



9. Dein König kommt in niedern Hüllen.

(Der Du das Loos von meinen Tagen.)

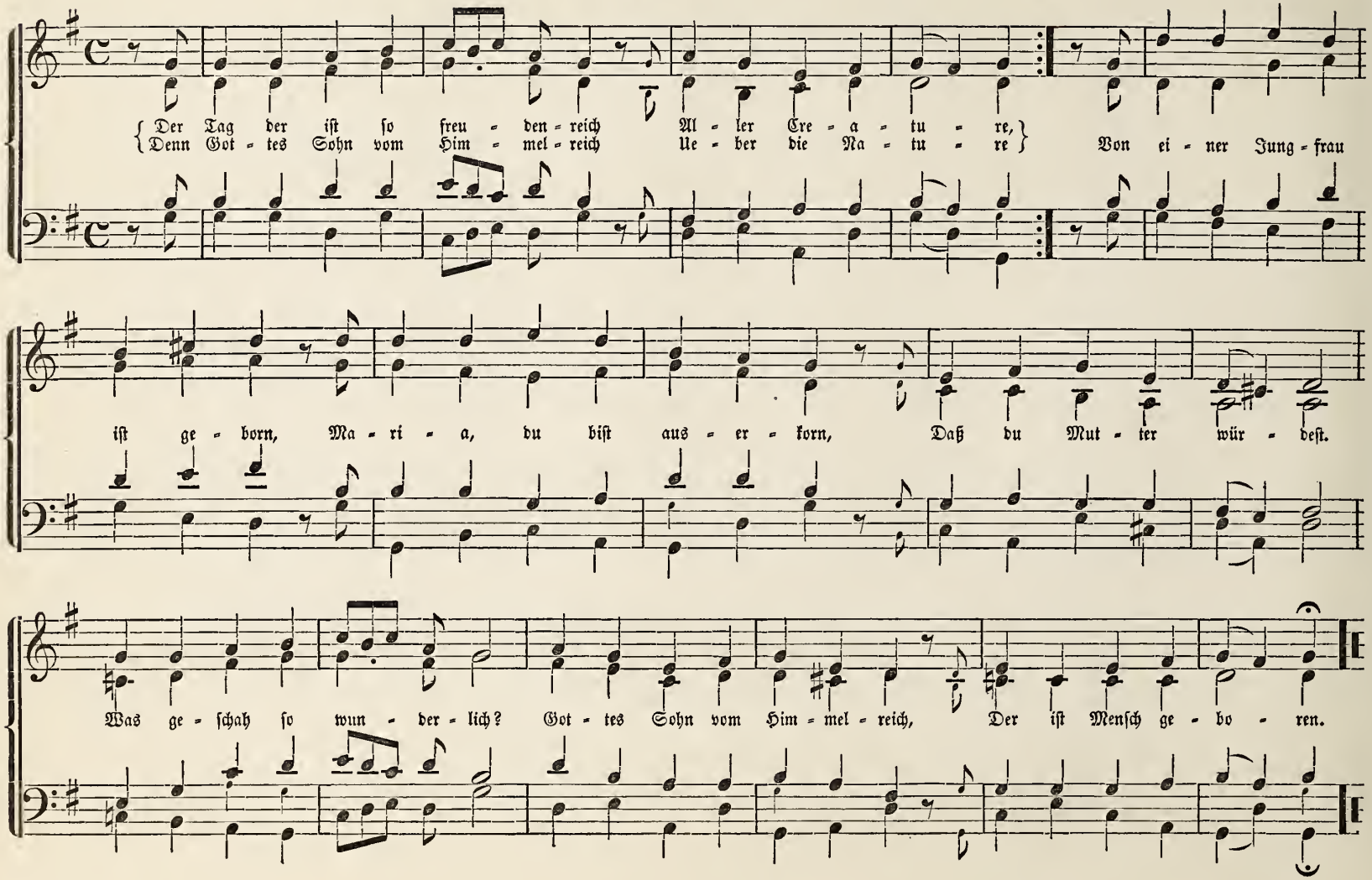
Hohenlohische Melodie.



Weihnachten.

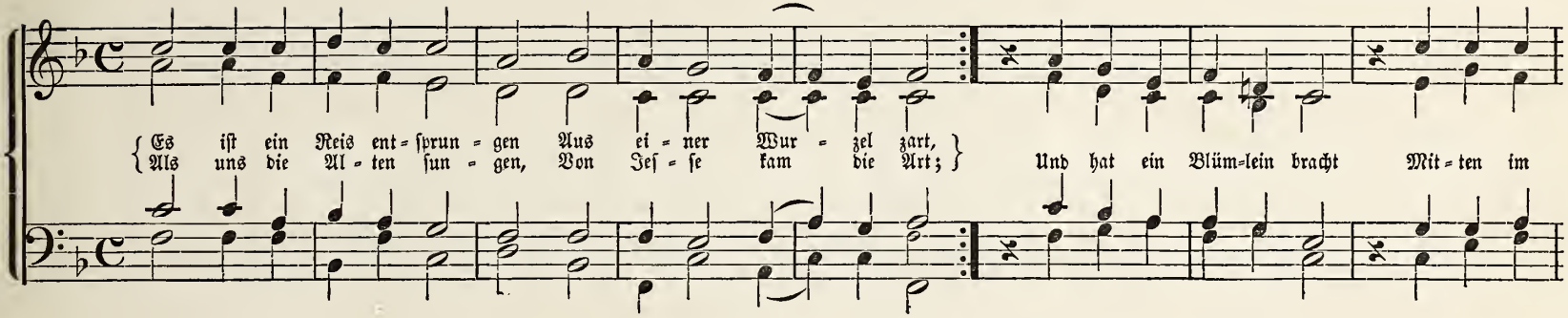
10. Der Tag der ist so freudenreich.

1543.



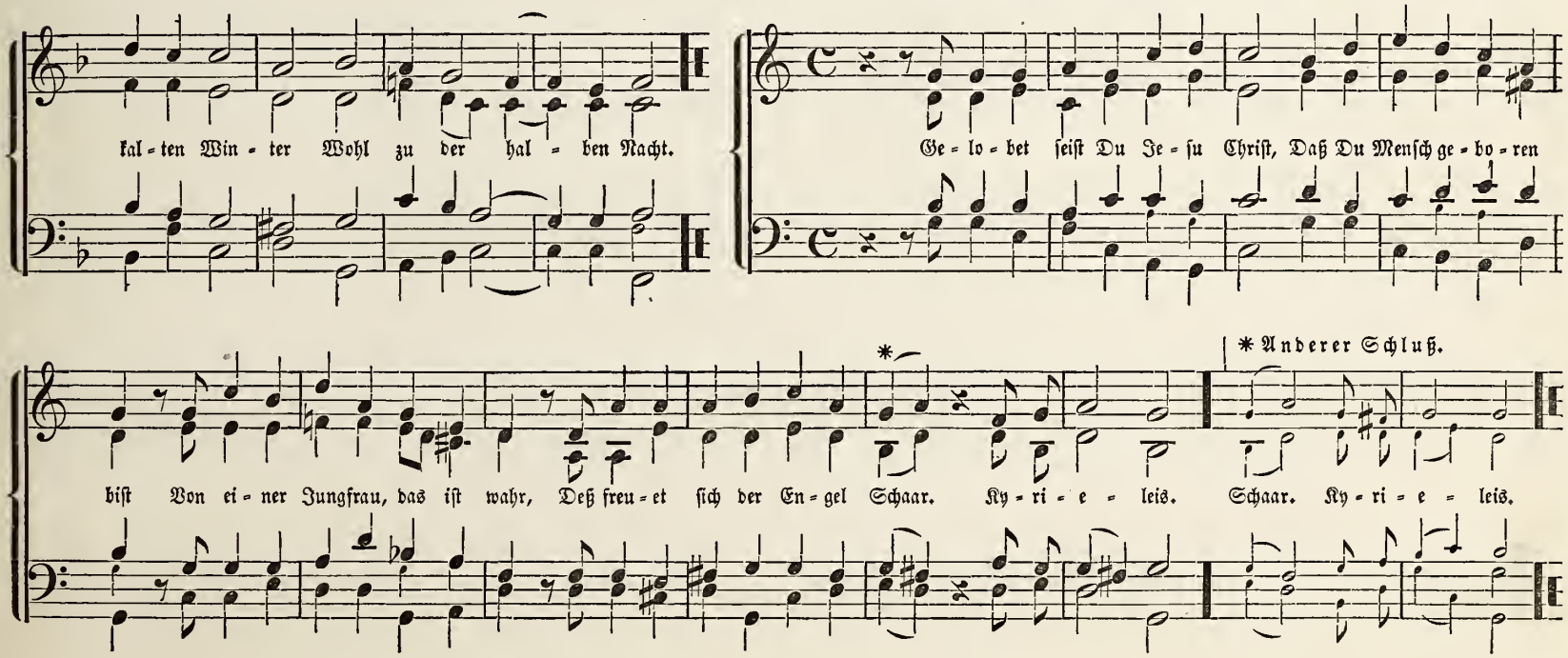
11. Es ist ein Reis entsprungen.

Vorreformatorisch.



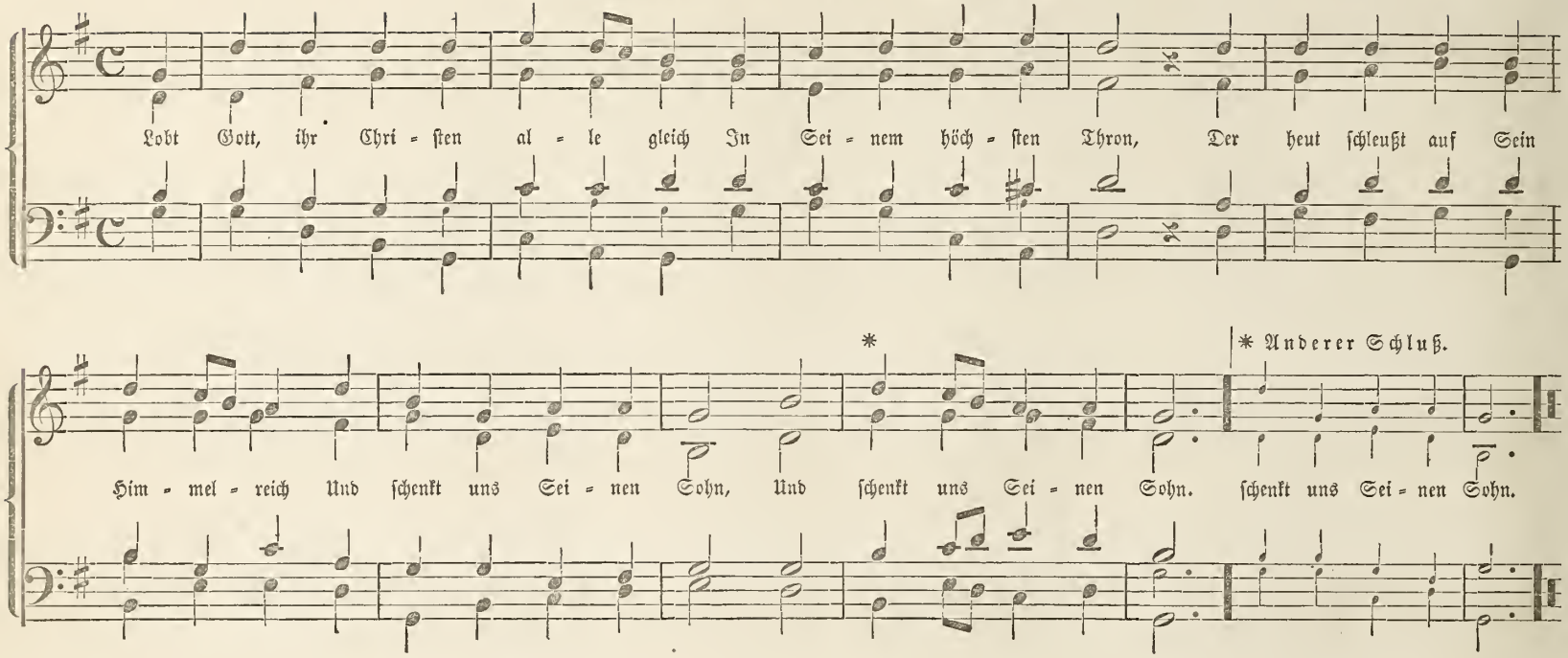
12. Gelobet seist Du, Jesu Christ.

1524.



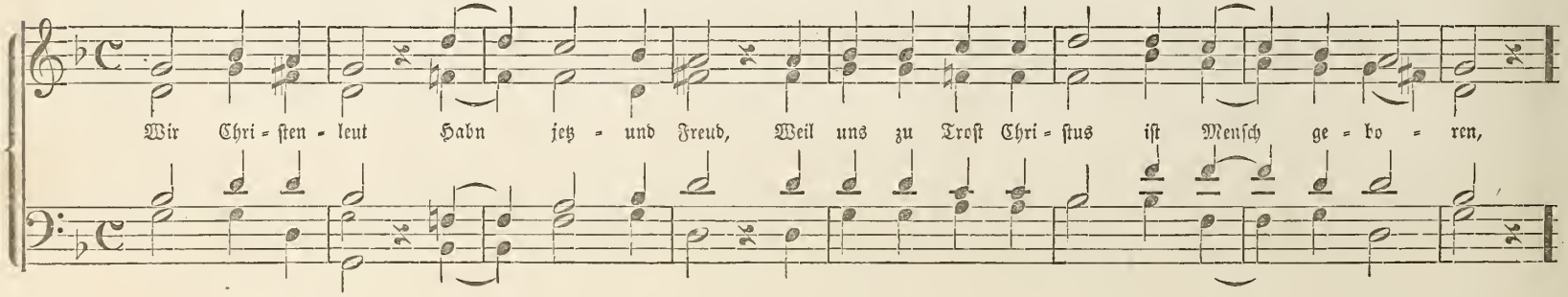
13. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich.

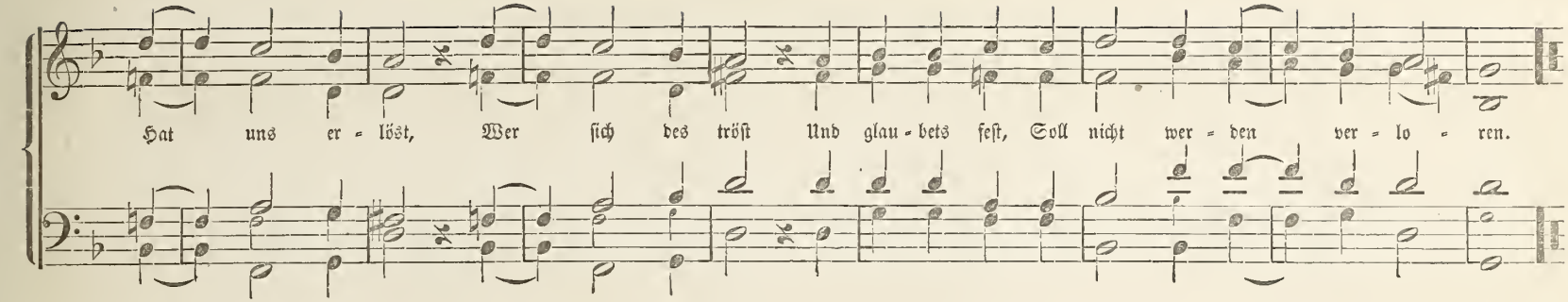
Nikolaus Herman. 1554.



14. Wir Christenleut.

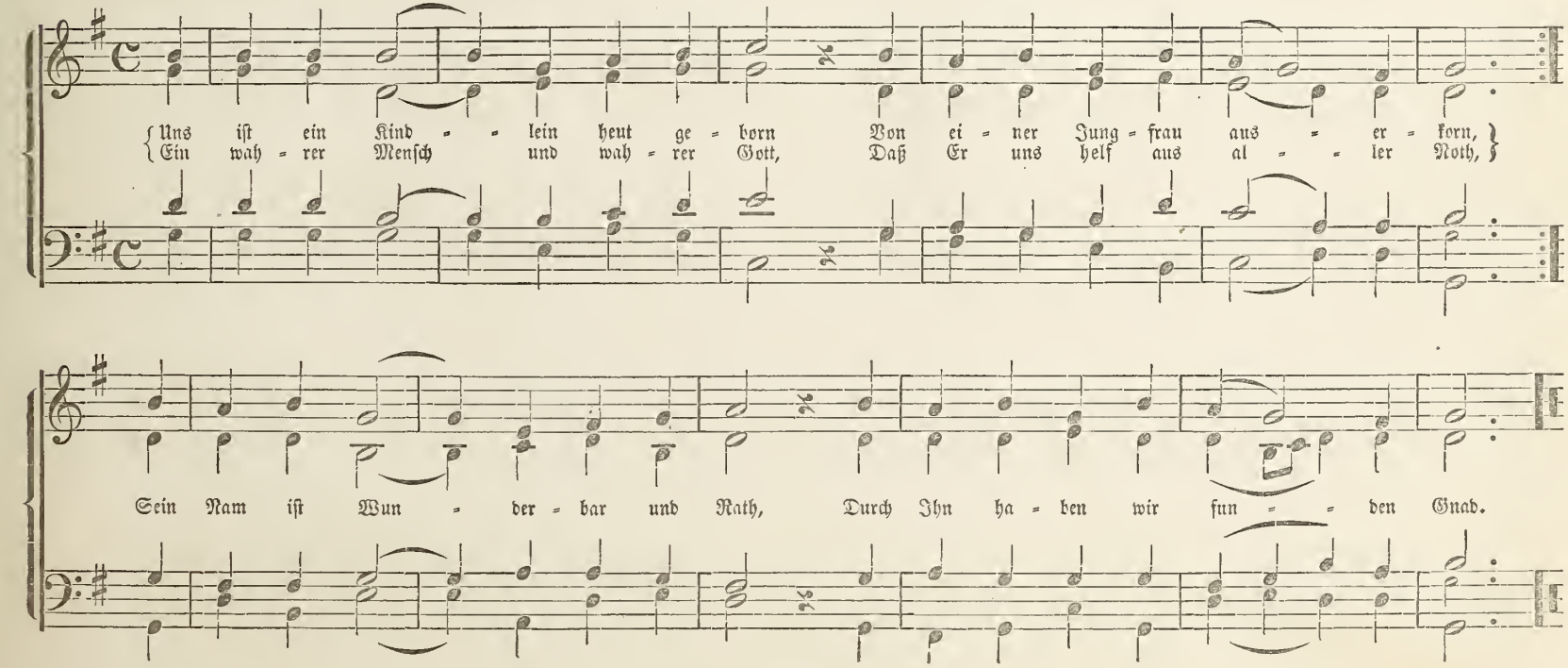
1603.





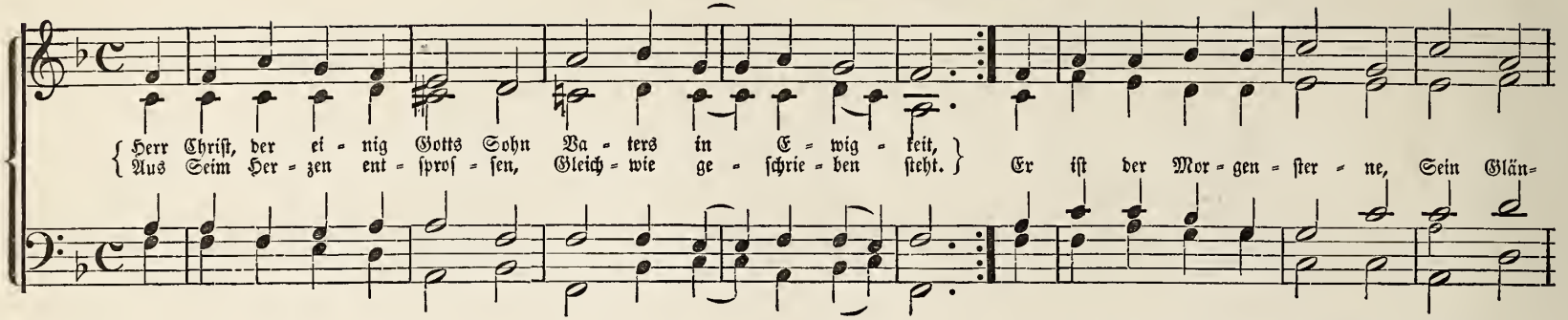
15. Uns ist ein Kindlein heut geborn.

1601.



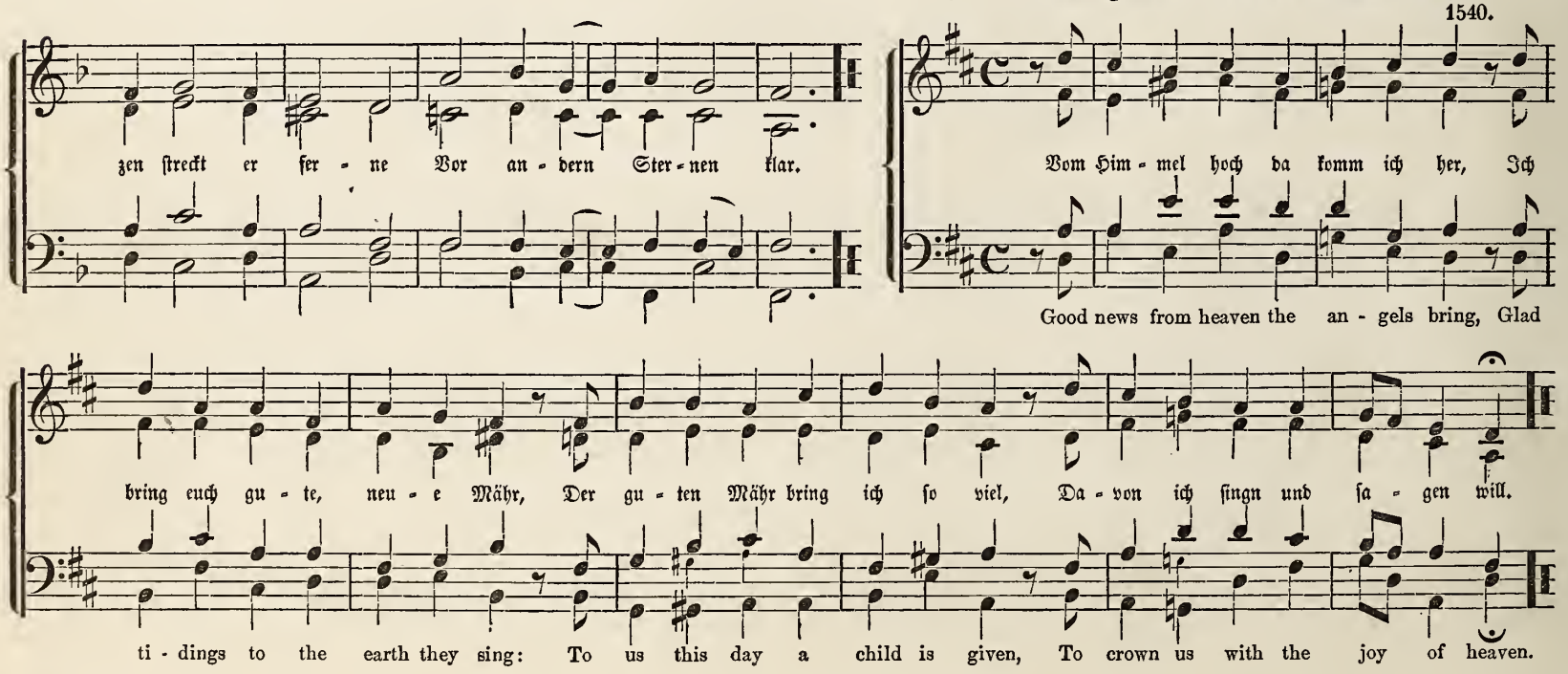
16. Herr Christ, der einig Gotts Sohn.

1524.



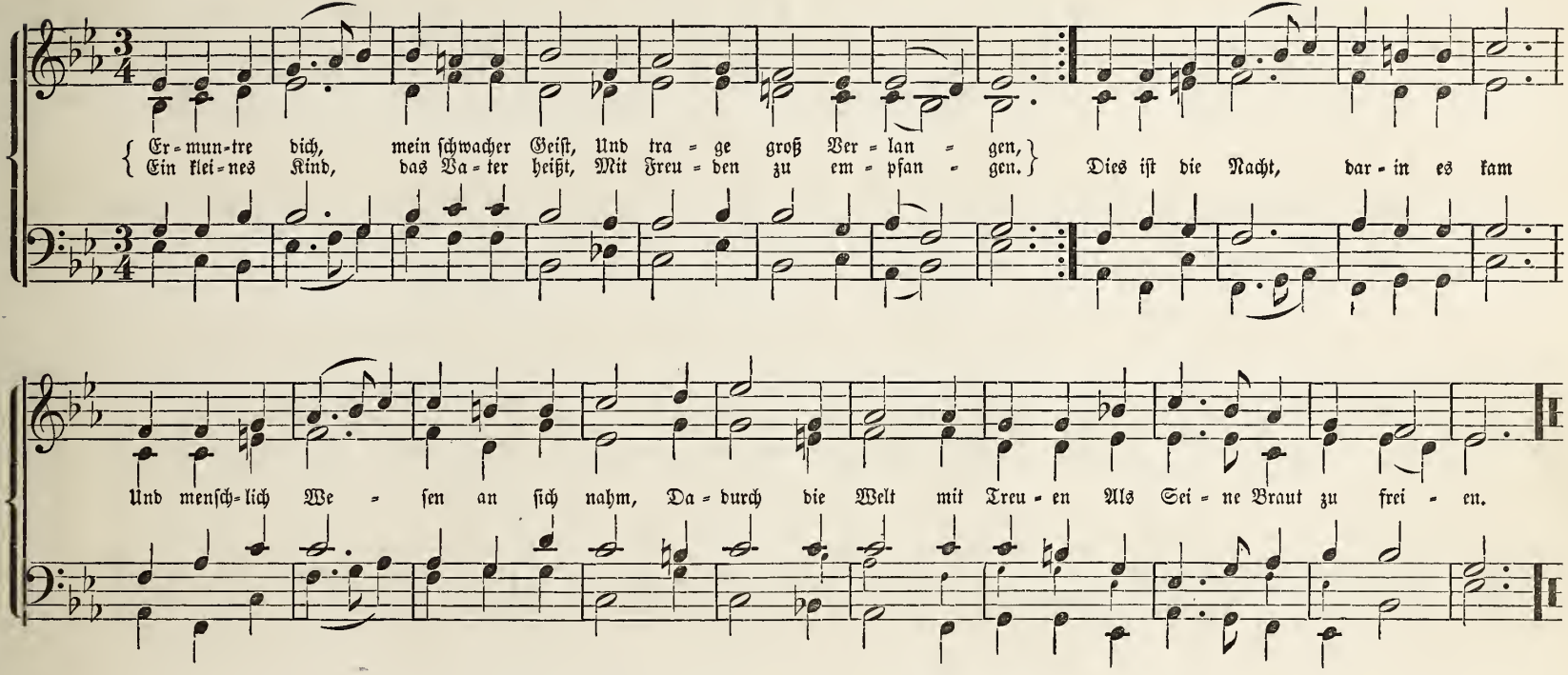
17. Vom Himmel hoch da komm ich her.

1540.



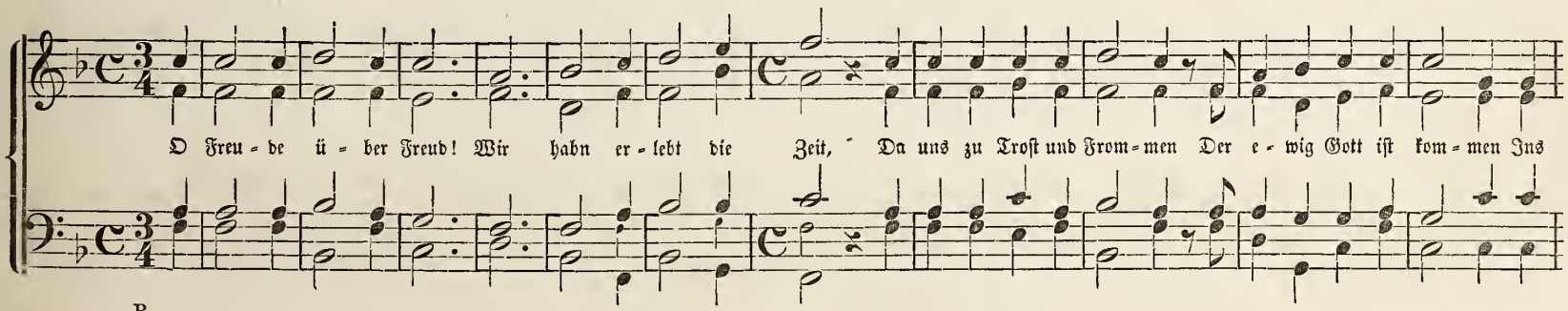
18. Ermuntre dich, mein schwacher Geist.

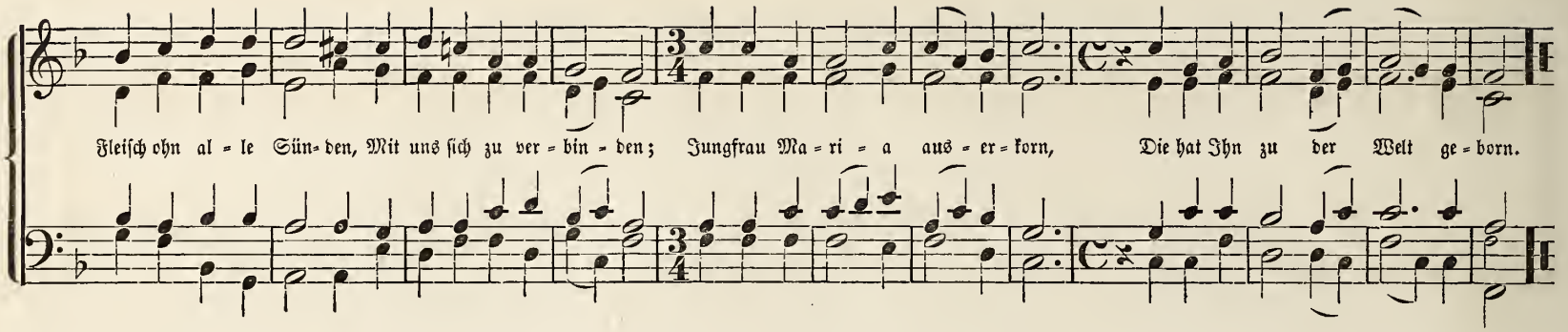
Joh. Schop. 1641.



19. O Freude über Freud.

1598. (Nach J. Eccard.)

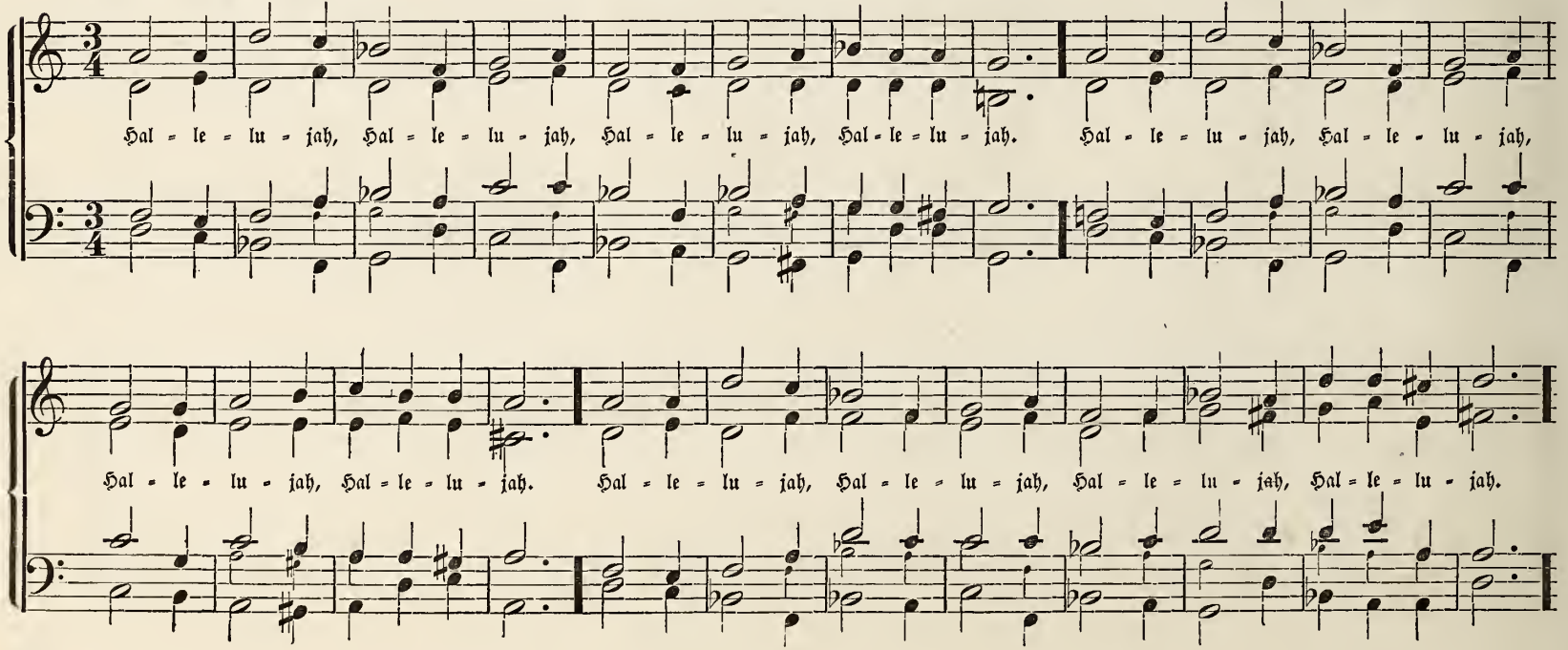




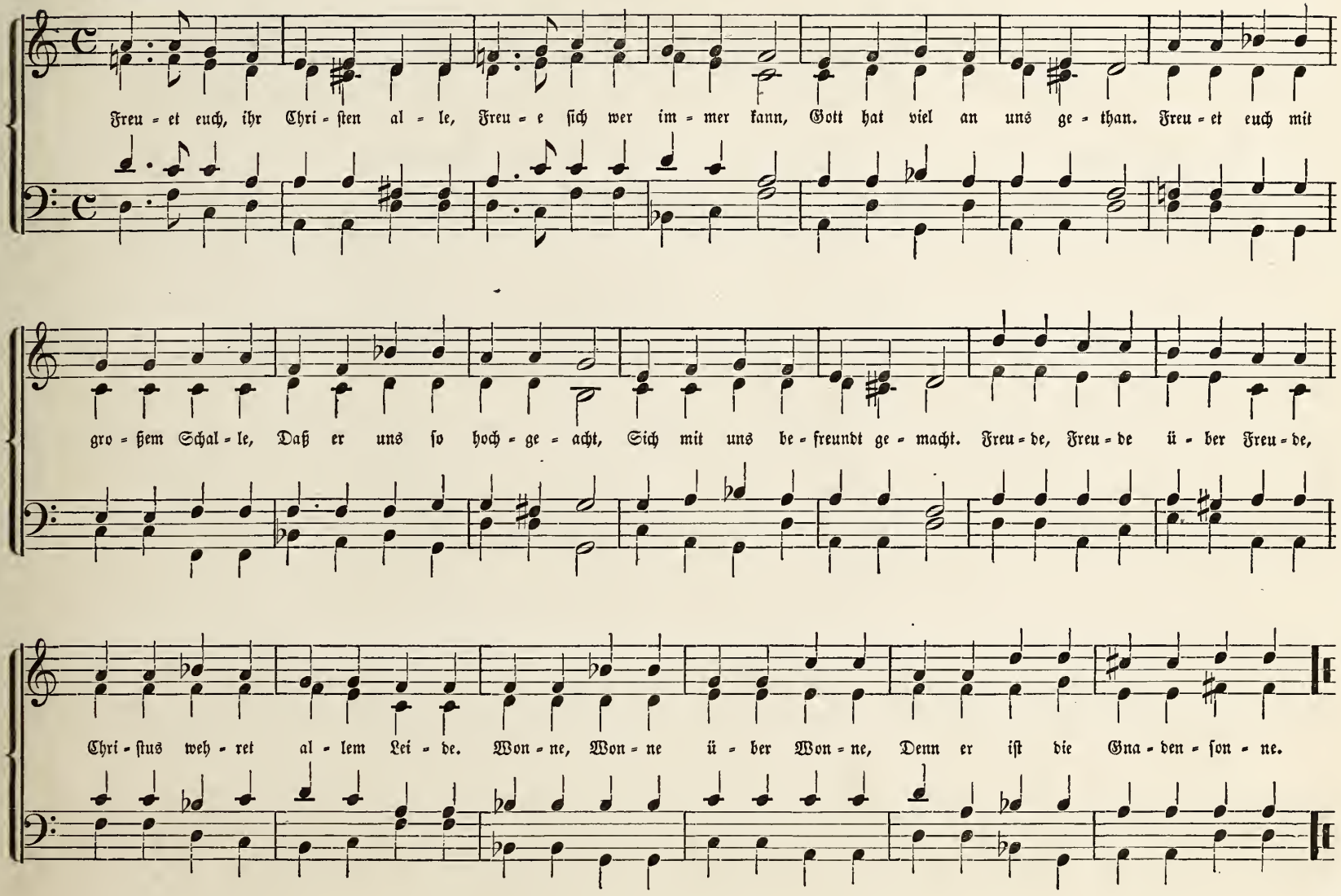
20. Freuet euch, ihr Christen alle.

Andreas Hammerschmidt. 1646.

Chor: (Zum Anfang und Schluß.)



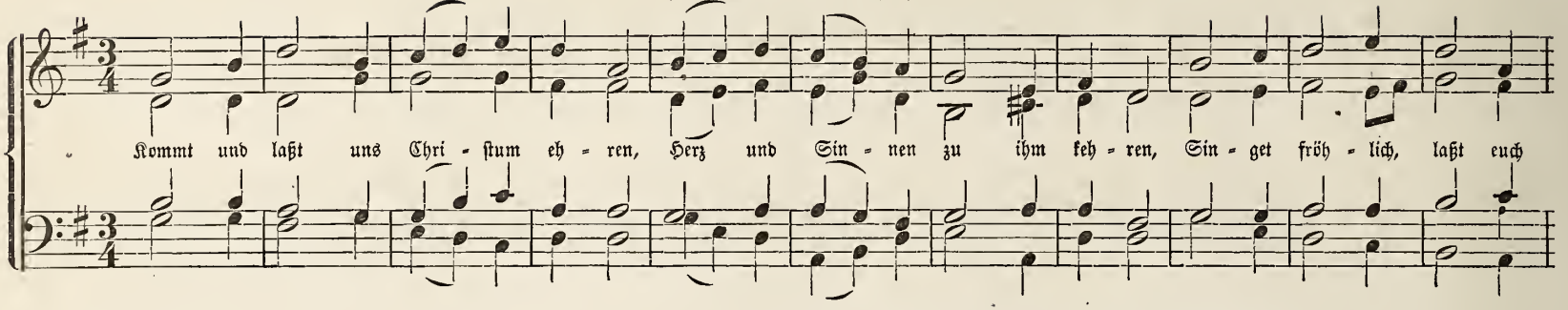
Gemeinde:


Freu-et euch, ihr Chri-sten al-le, Freu-e sich wer im-mer kann, Gott hat viel an uns ge-than. Freu-et euch mit
gro-ßem Schal-le, Daß er uns so hoch-ge-acht, Sich mit uns be-freundt ge-macht. Freu-de, Freu-de ü-ber Freu-de,
Chri-stus weh-ret al-lem Lei-de. Won-ne, Won-ne ü-ber Won-ne, Denn er ist die Gna-den-son-ne.

21. Kommt und laßt uns Christum ehren.

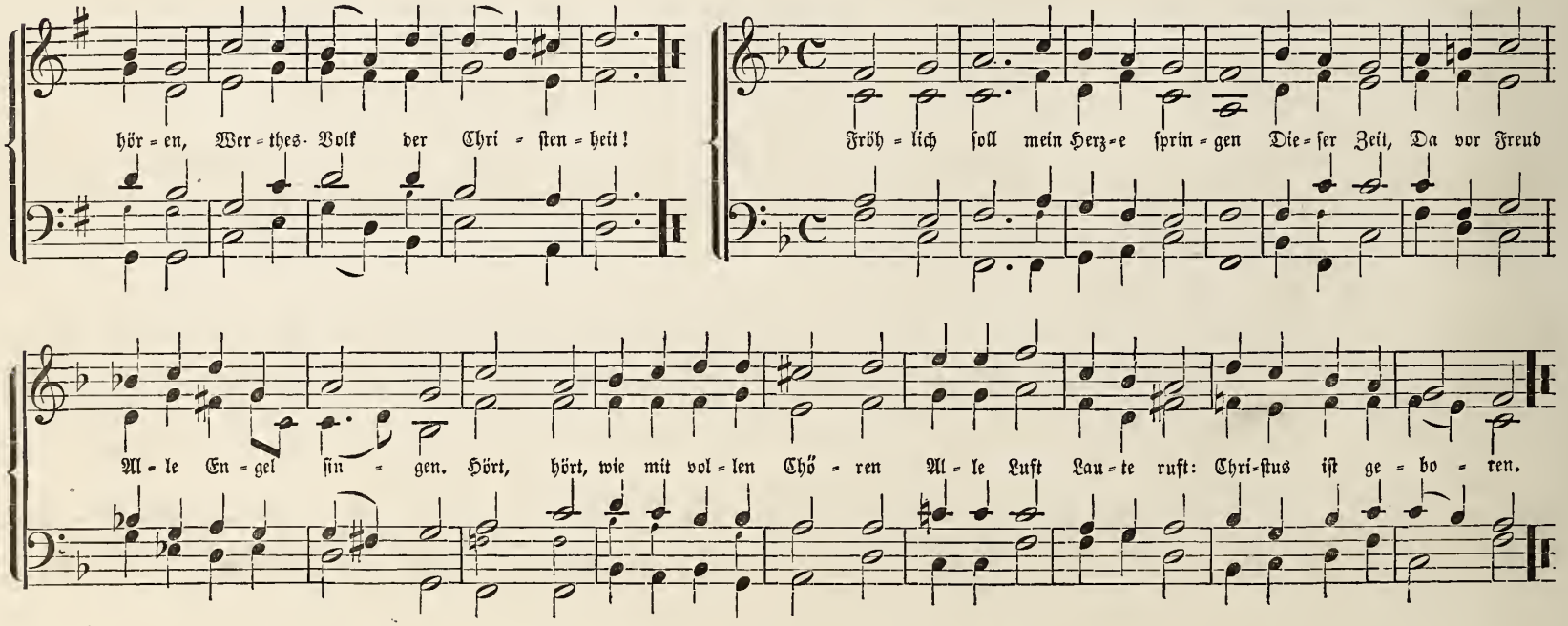
1559

(Den die Hirten lobten sehre.)



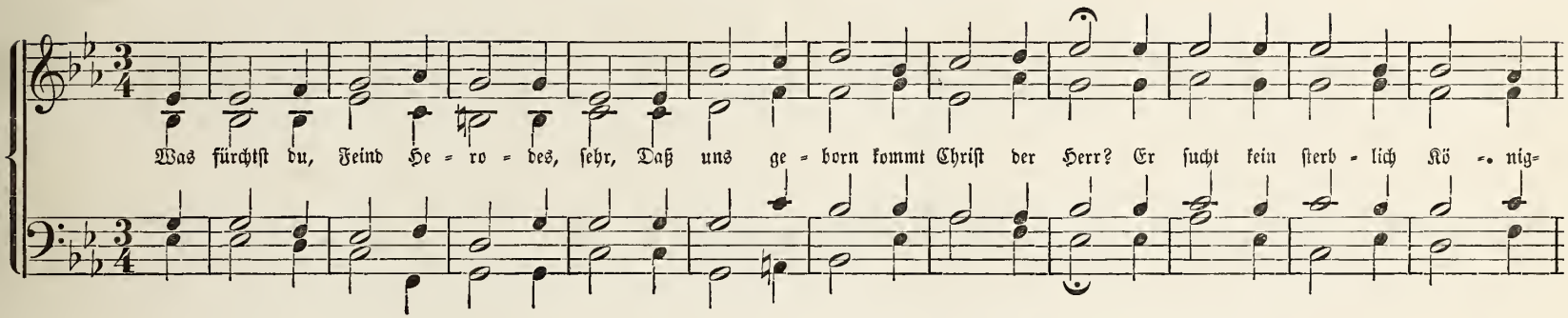
22. Fröhlich soll mein Herze springen.

Johann Crüger. 1656.



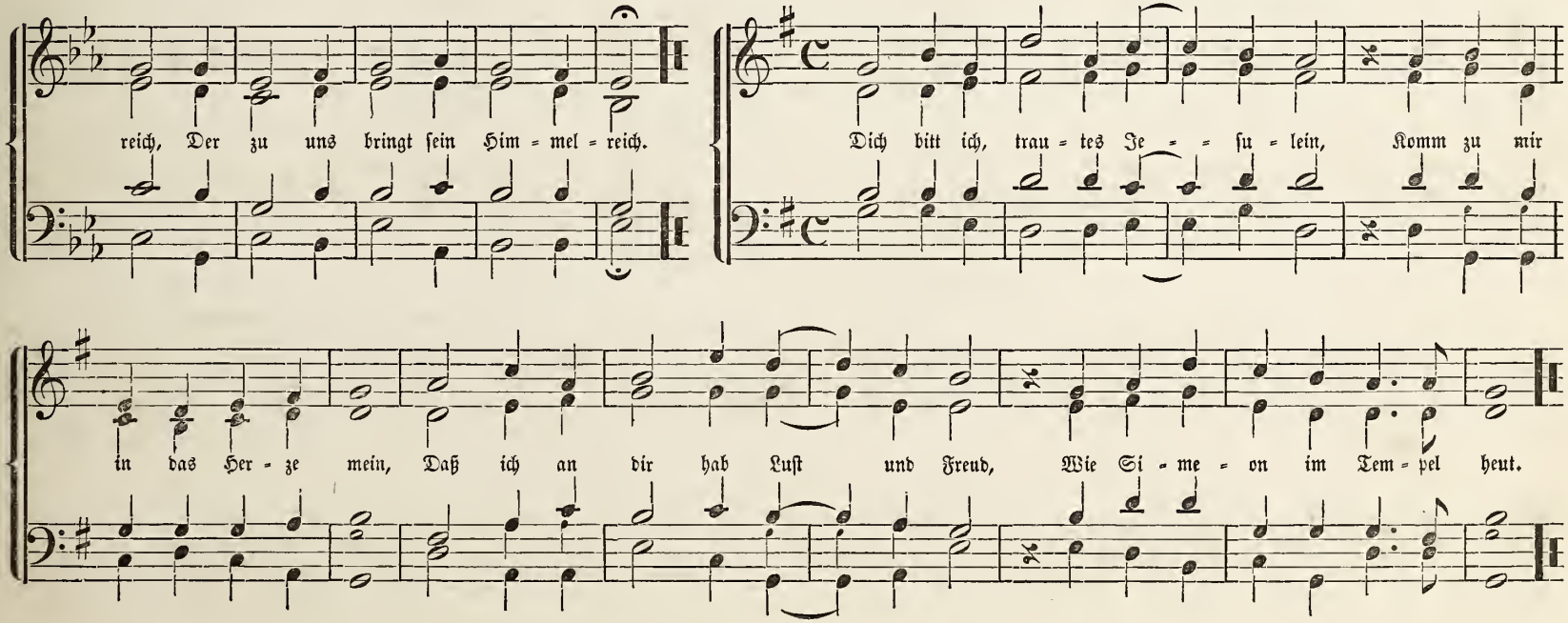
23. Was fürchtst du, Feind Herodes, sehr?

1604.



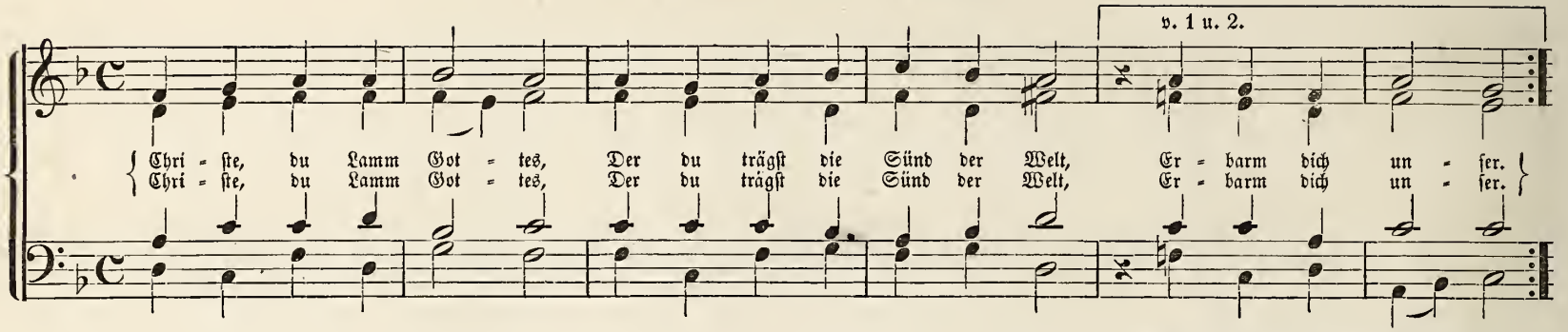
24. Dich bitt ich, trautes Jesulein.

Bartholomäus Helder. 1651.

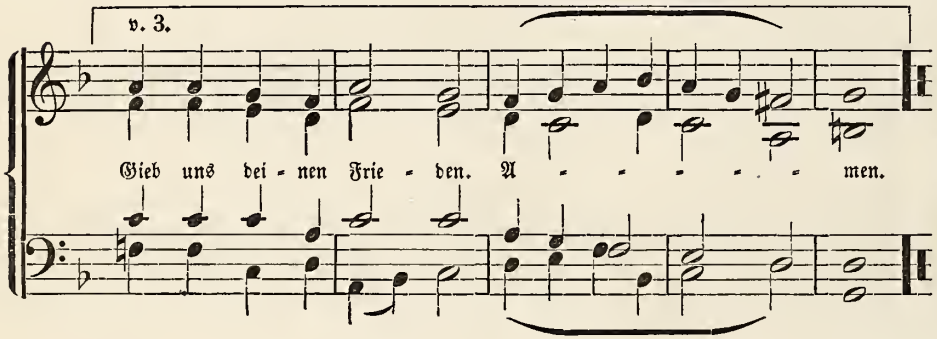


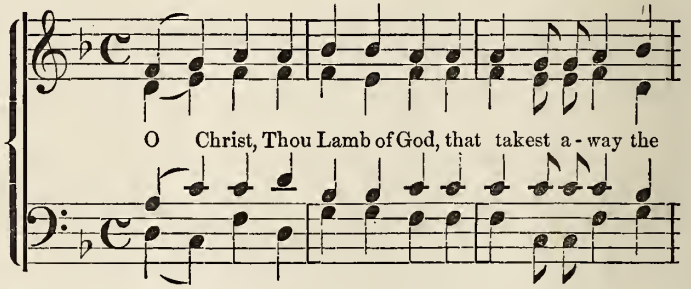
25a. Christe, du Lamm Gottes.

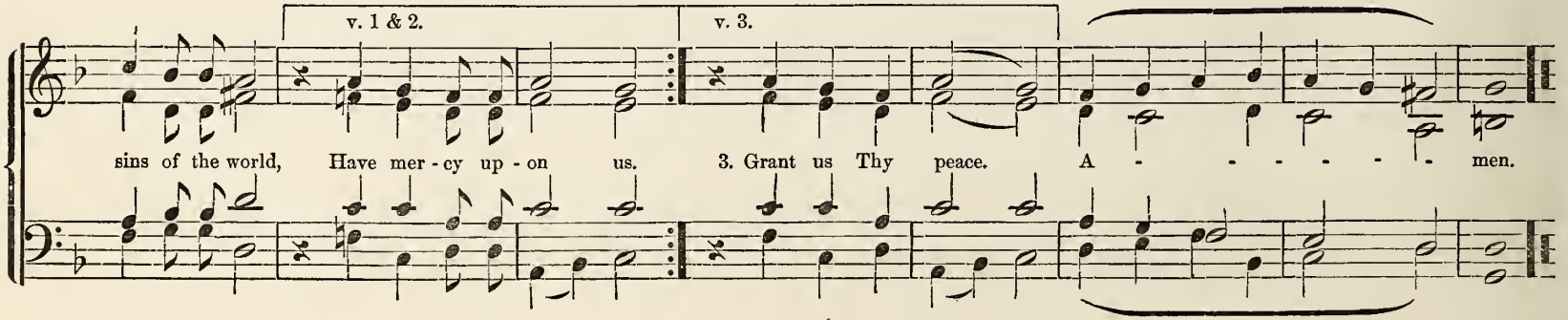
1545.



25b. O Christ, Thou Lamb of God.

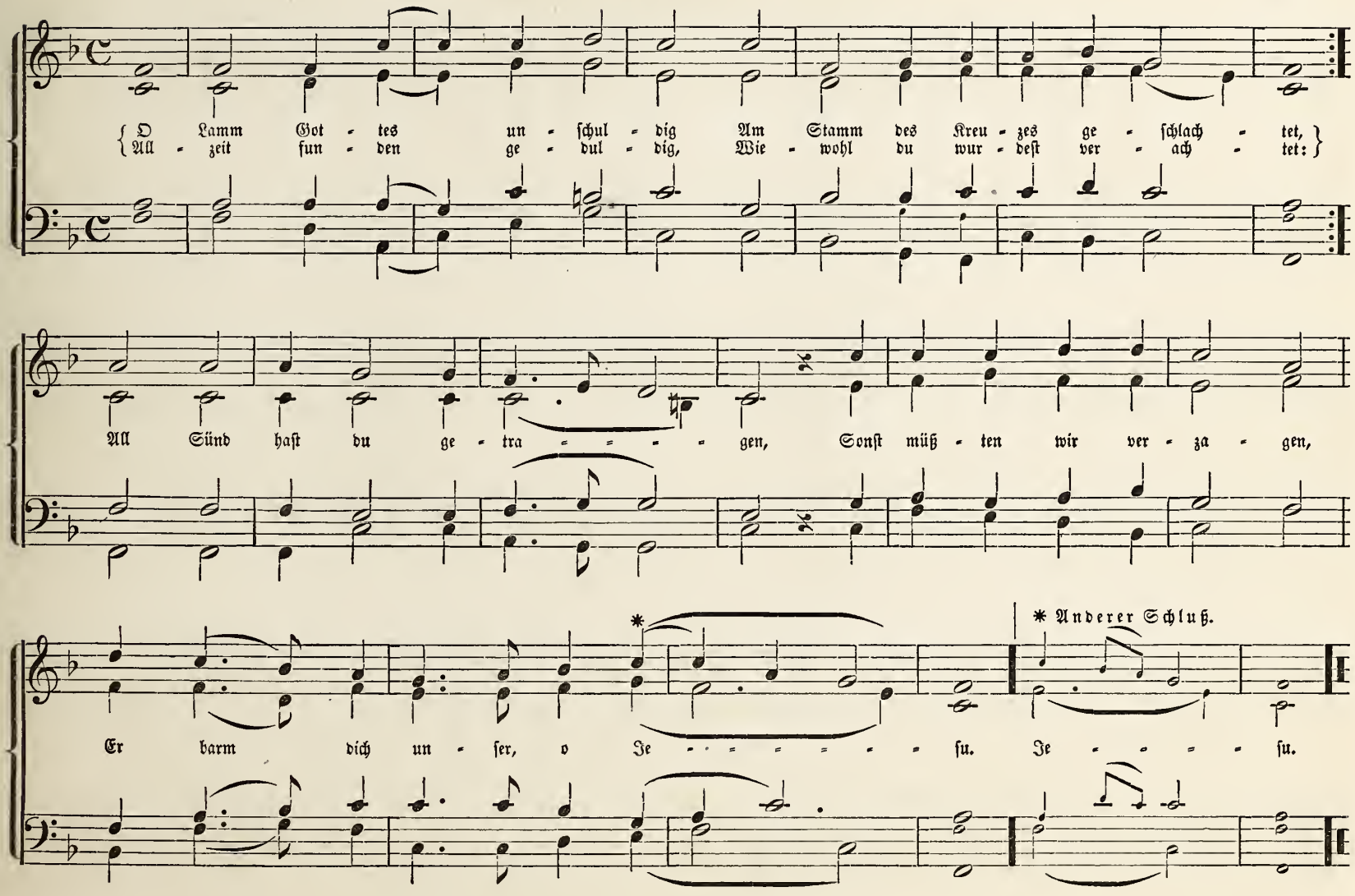






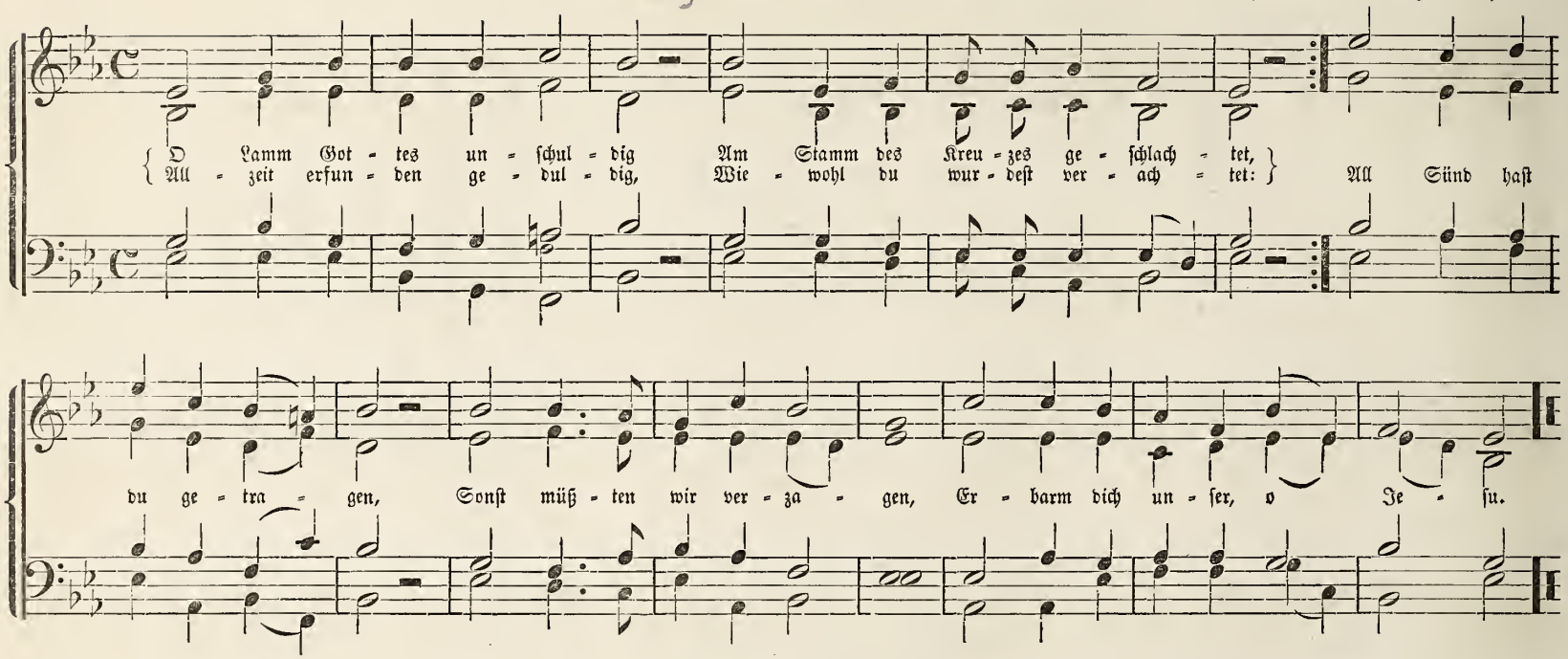
26a. O Lamm Gottes unschuldig.

1545.

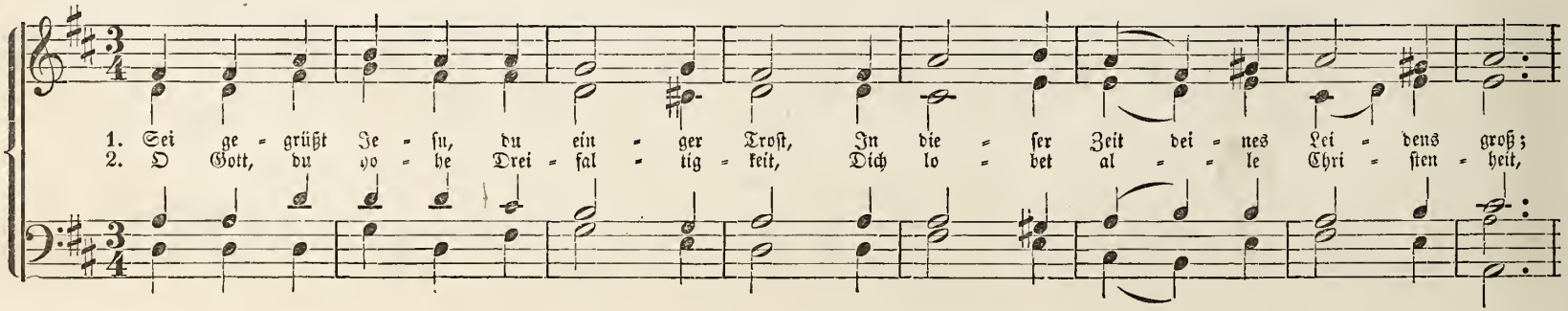


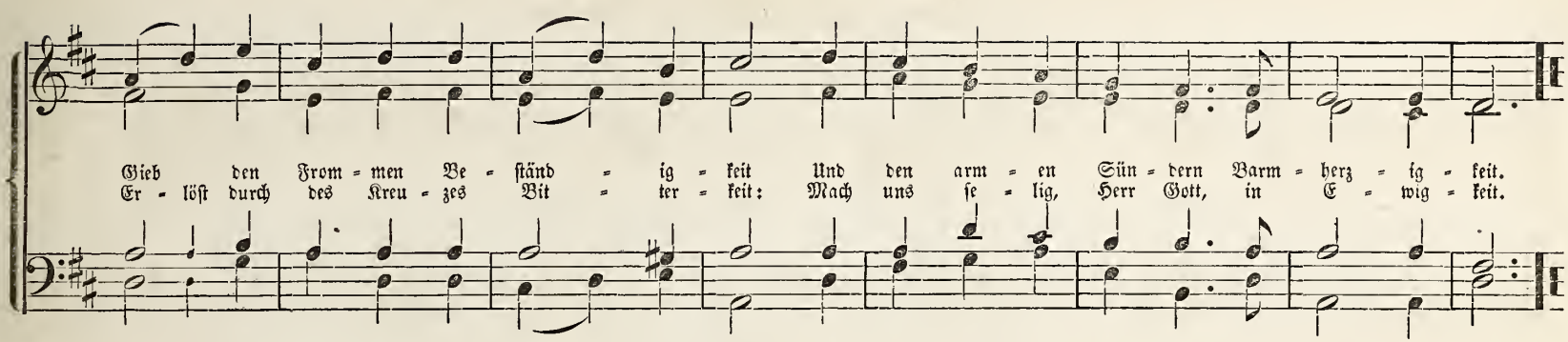
26b. O Lamm Gottes unschuldig.

1557. (Umbildung der vorigen Mel.)



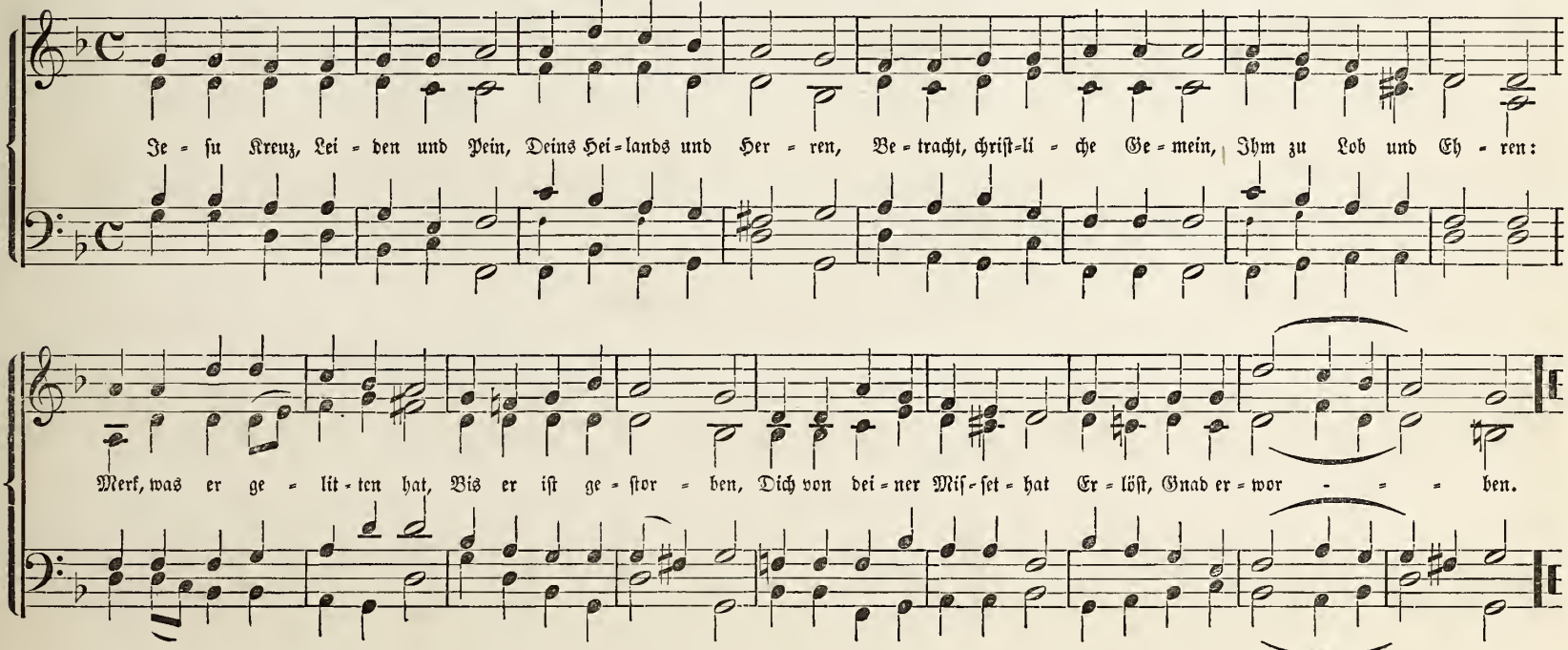
27. Sei gegrüßt Jesu.





28. Jesu Kreuz, Leiden und Pein.

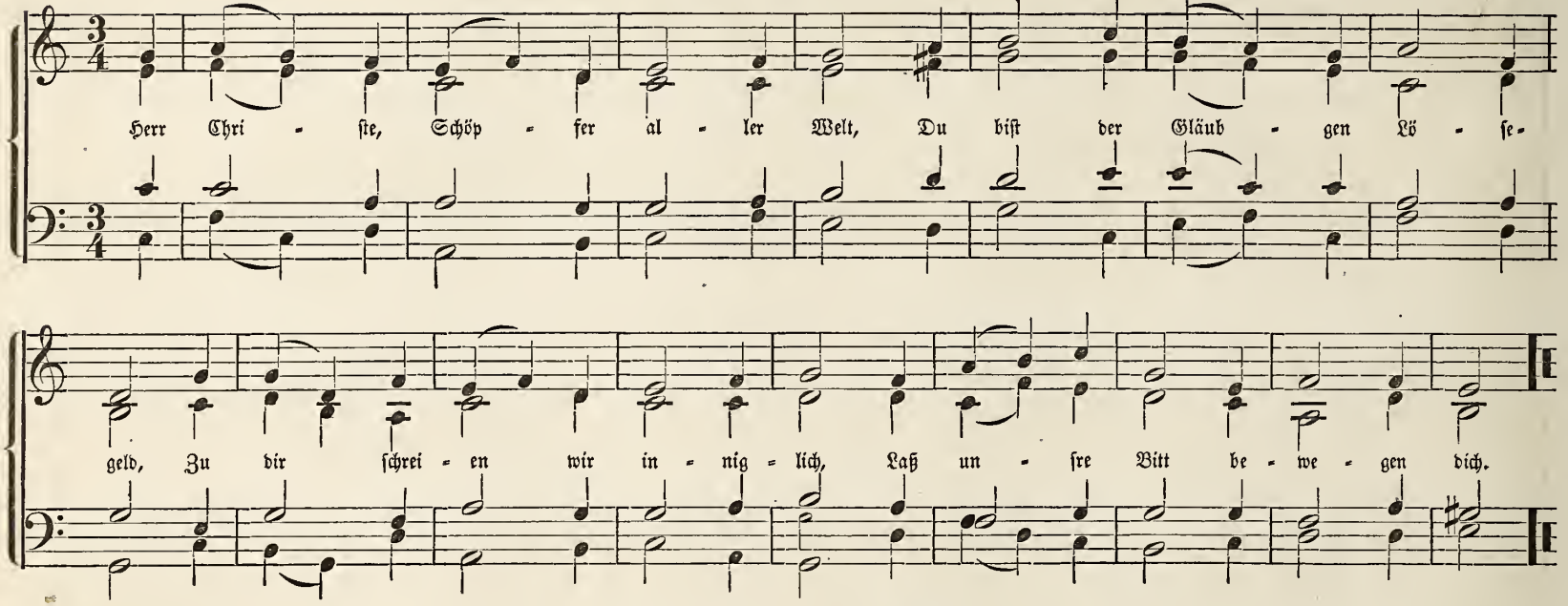
Böhmische Brüder. 1566.



29. Herr Christe, Schöpfer aller Welt.

(Nun laßt uns all mit Innigkeit.)

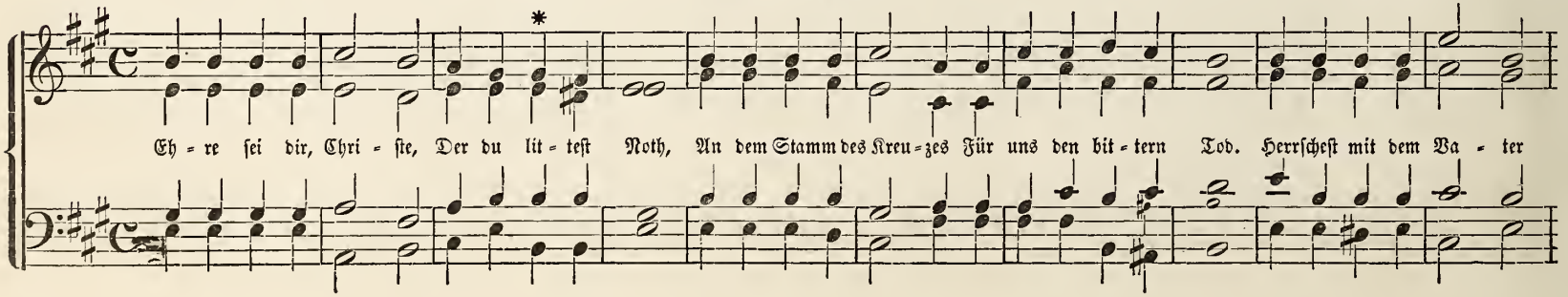
Böhmische Brüder.

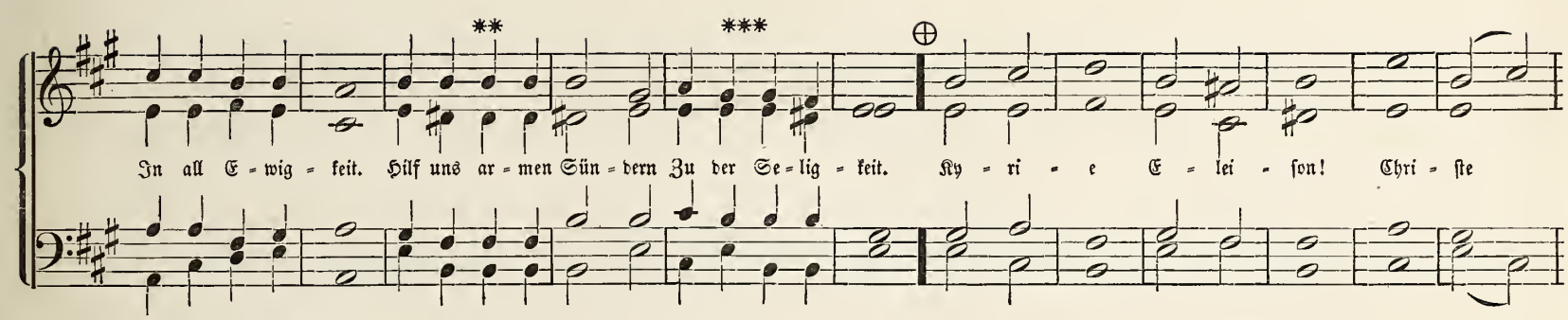


30. Ehre sei dir, Christe.

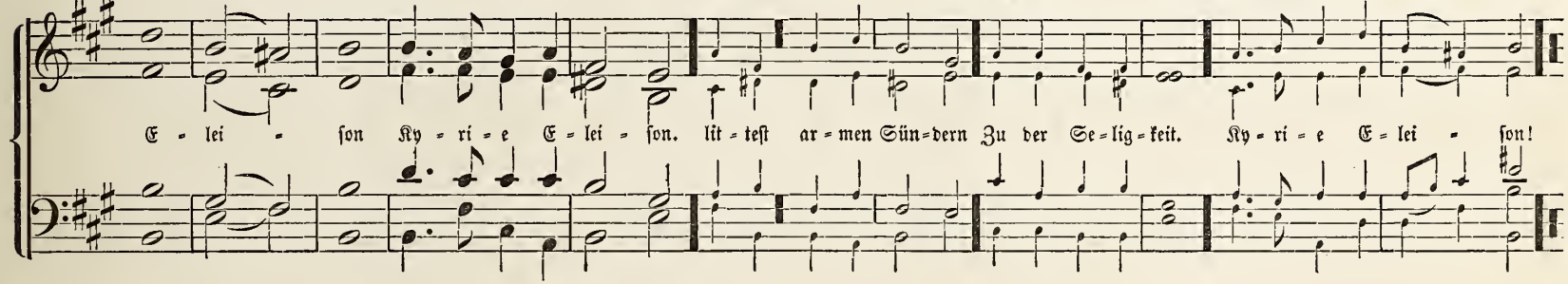
15tes Jahrhundert.

(Ach wir armen Sünder.)





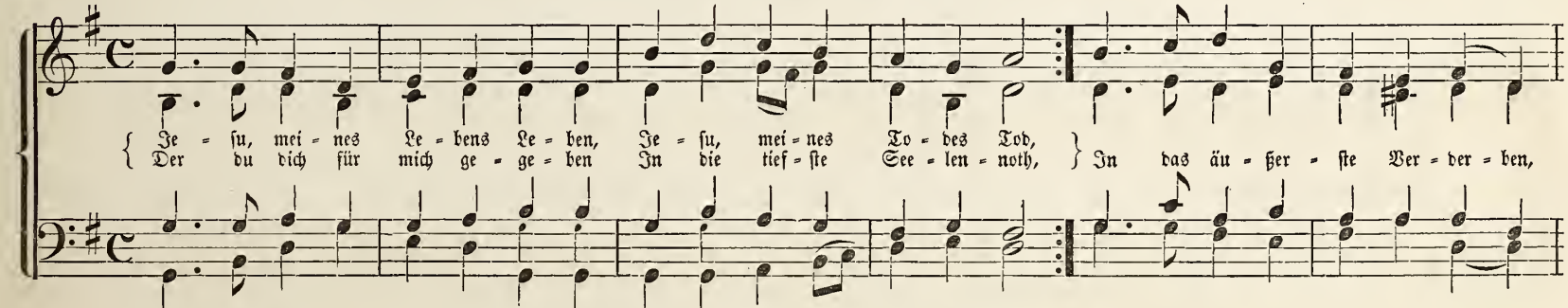
Abweichungen:

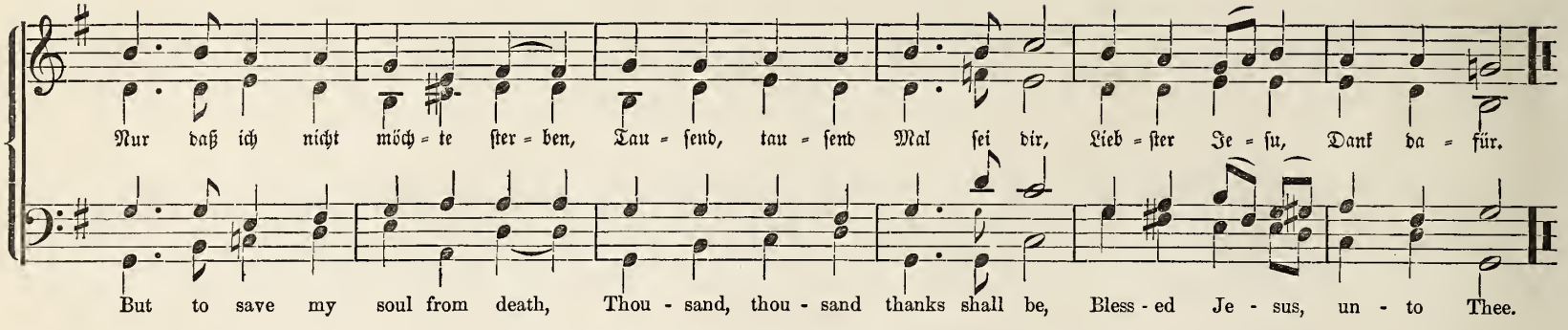


⊕ (Einmaliges Kyrie zum Schluß.)

31. Jeſu, meines Lebens Leben.

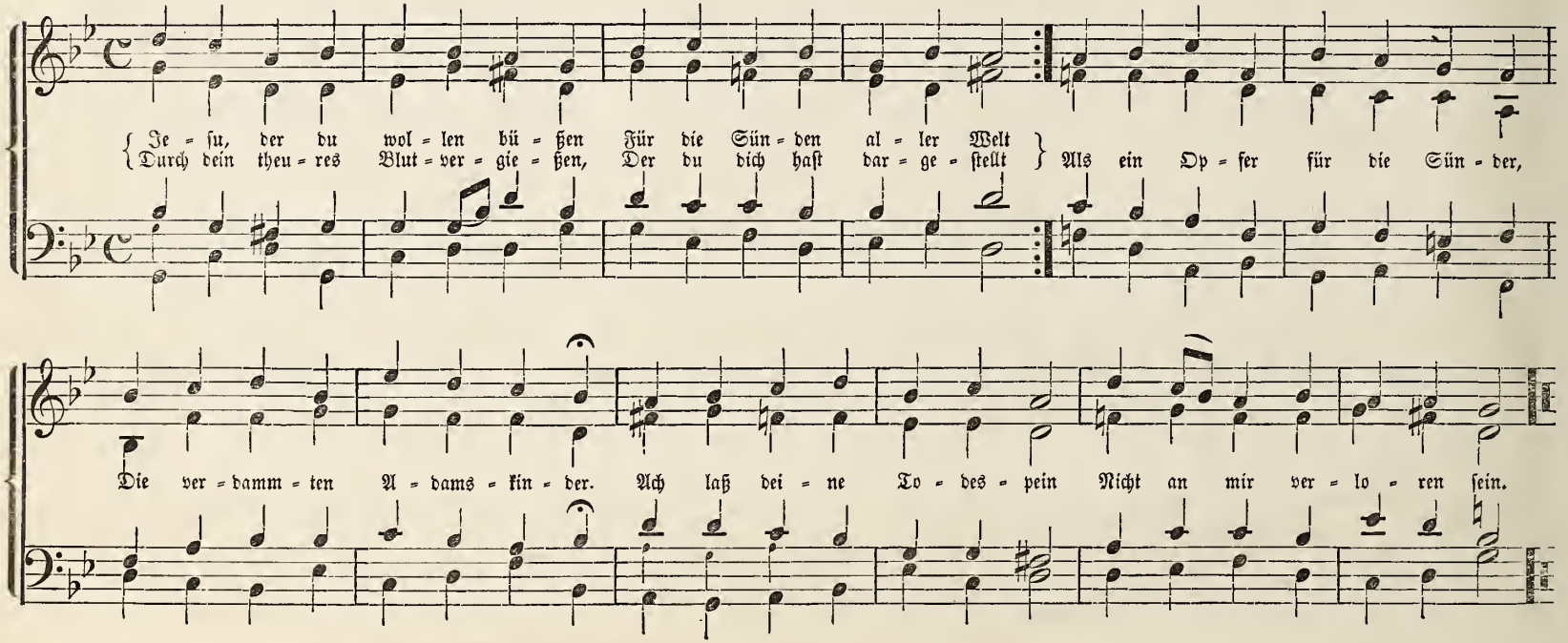
1687.





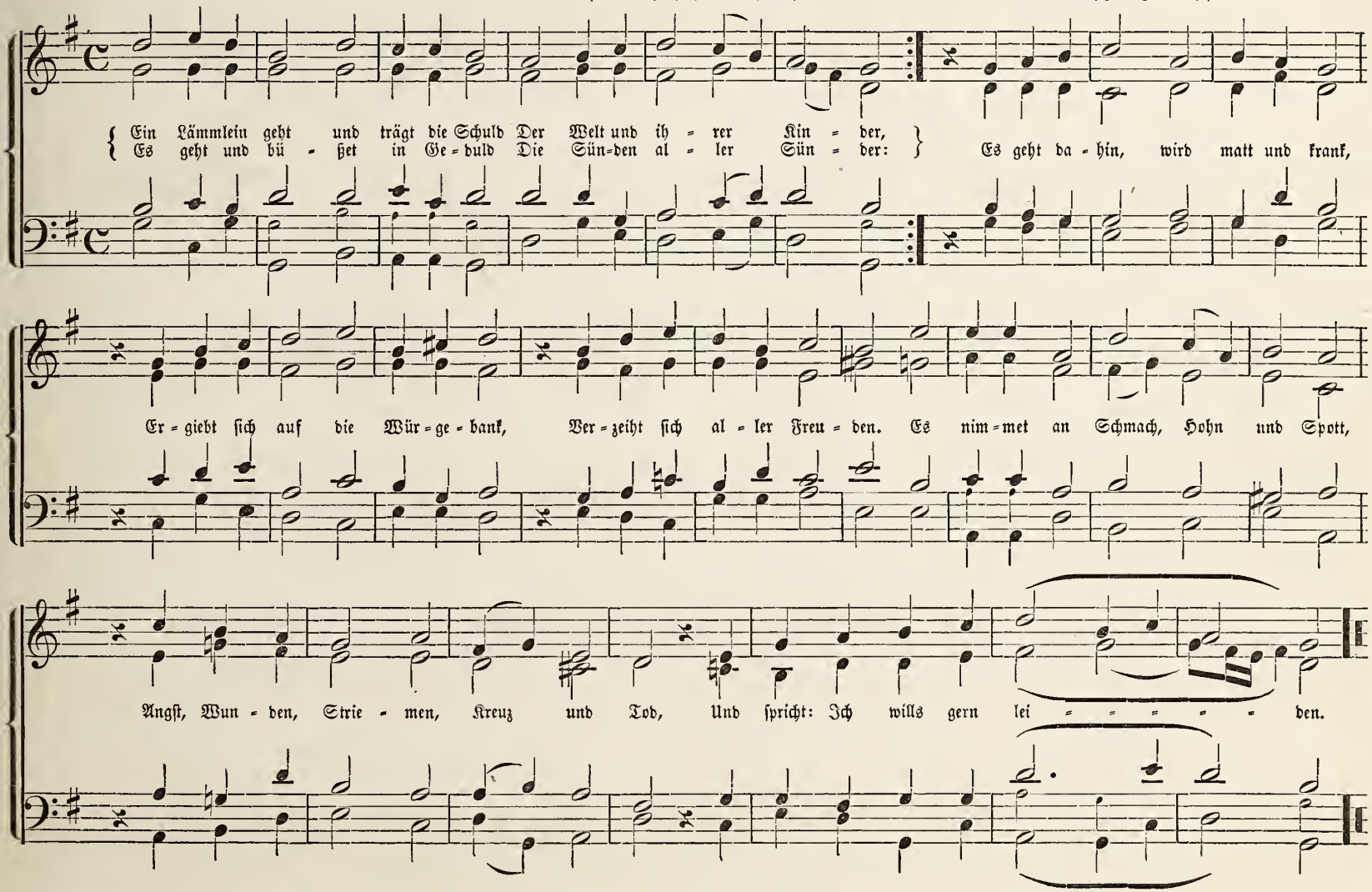
32. Jesu, der du wollen büßen.

(Jesu, der du meine Seele.) 1642.

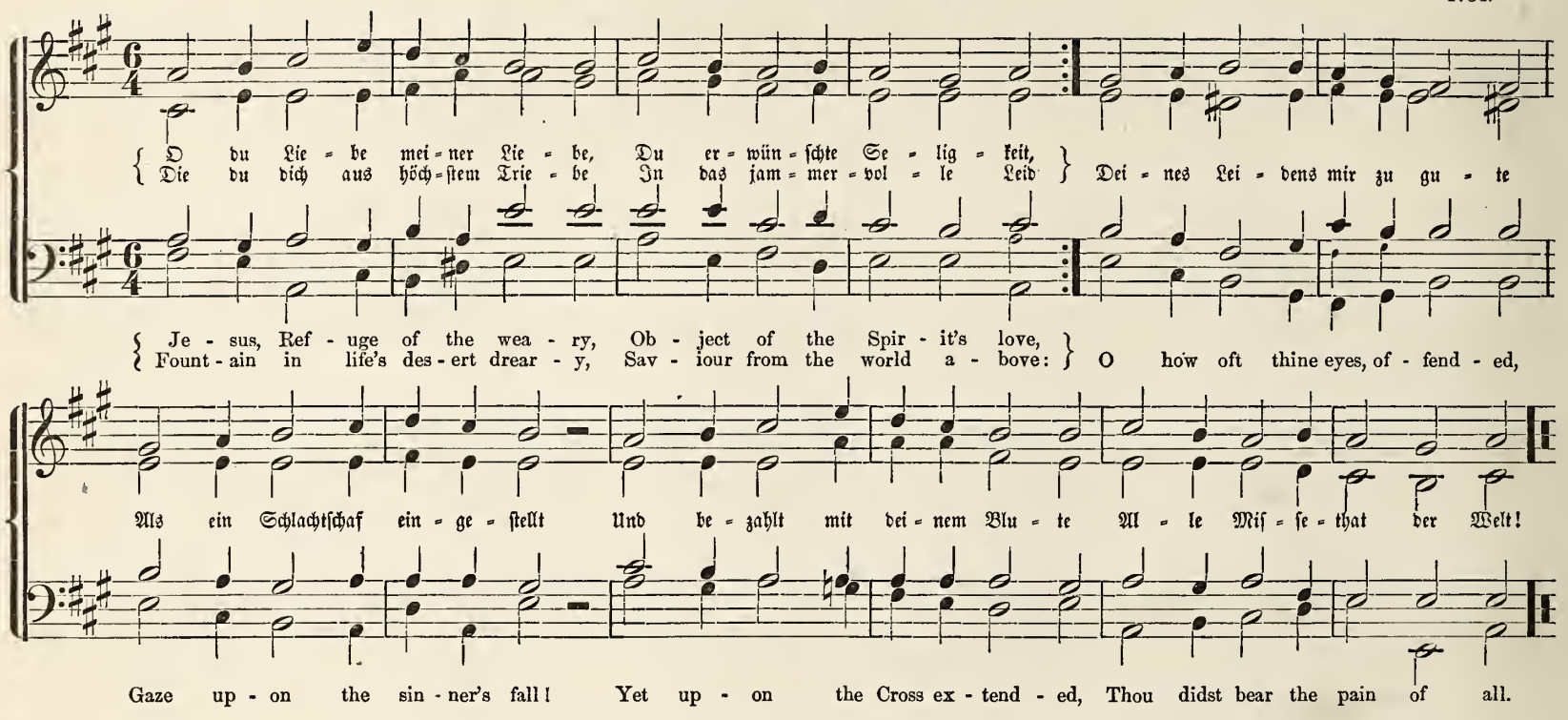


33. Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld.

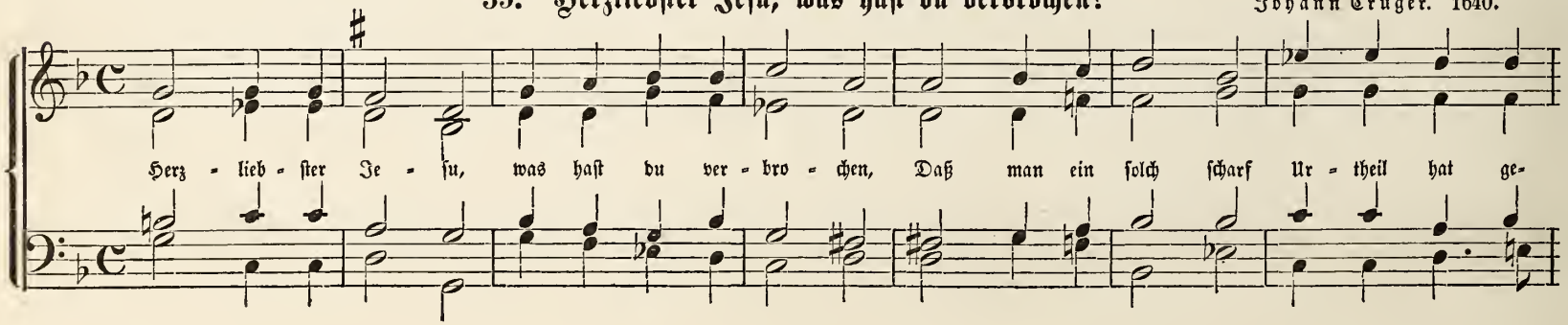
(An Wasserflüssen Babylon.) Wolfgang Dachstein. 1525.

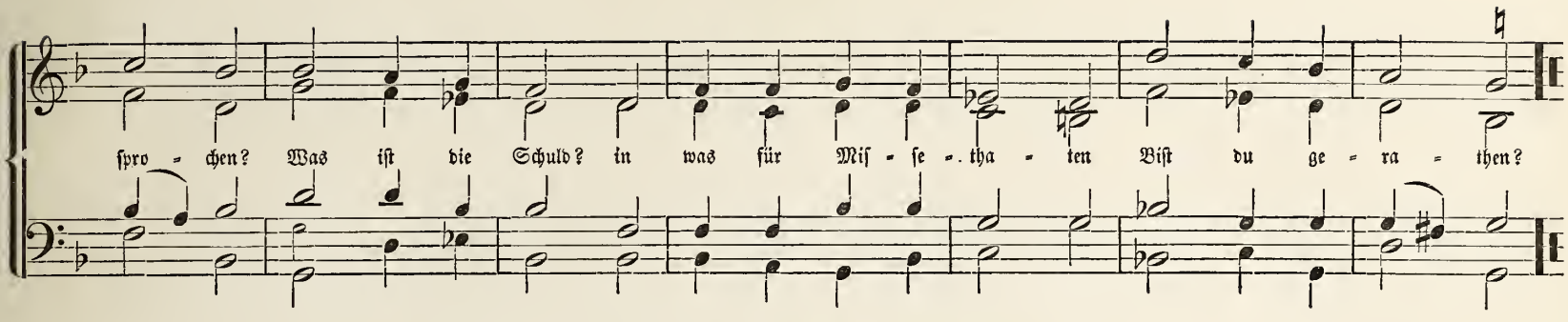


34. O du Liebe meiner Liebe. 1784.



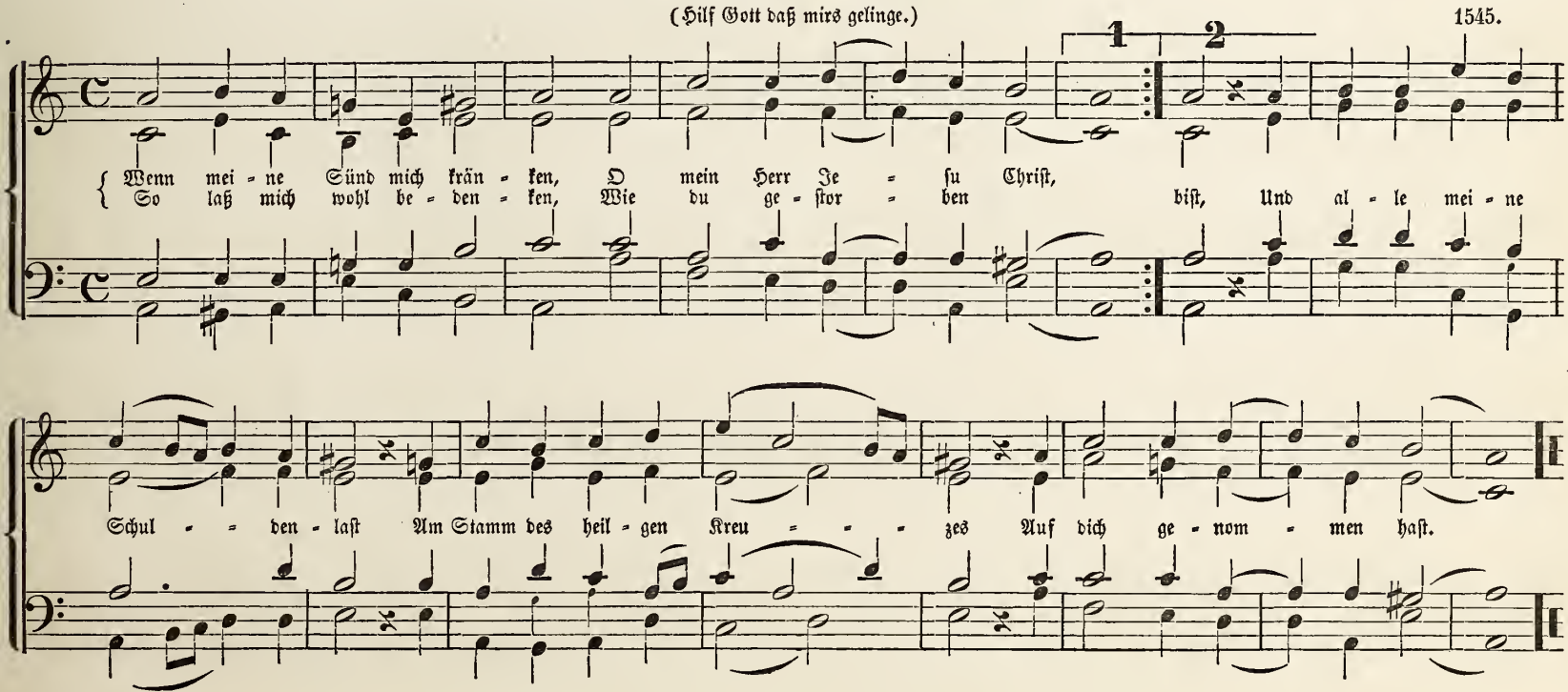
35. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen? Johann Crüger. 1640.





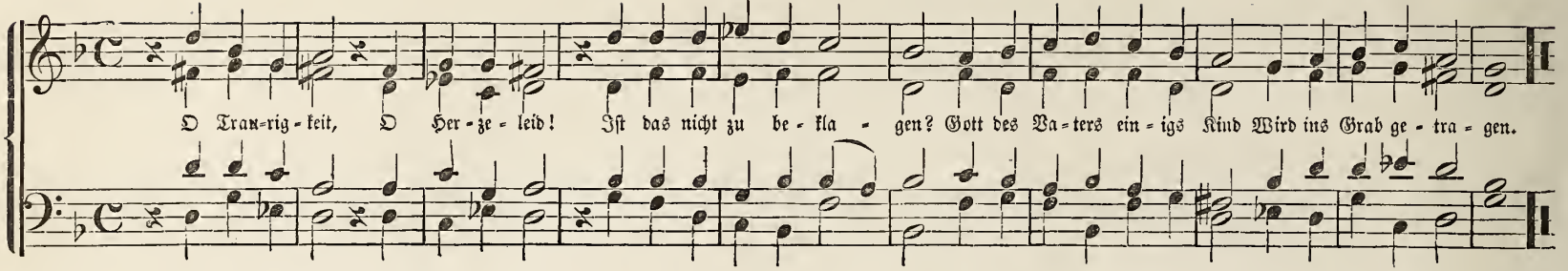
36. Wenn meine Sünd mich kränken.

(Hilf Gott daß mirs gelinge.) 1545.



37. O Traurigkeit, O Herzeleid!

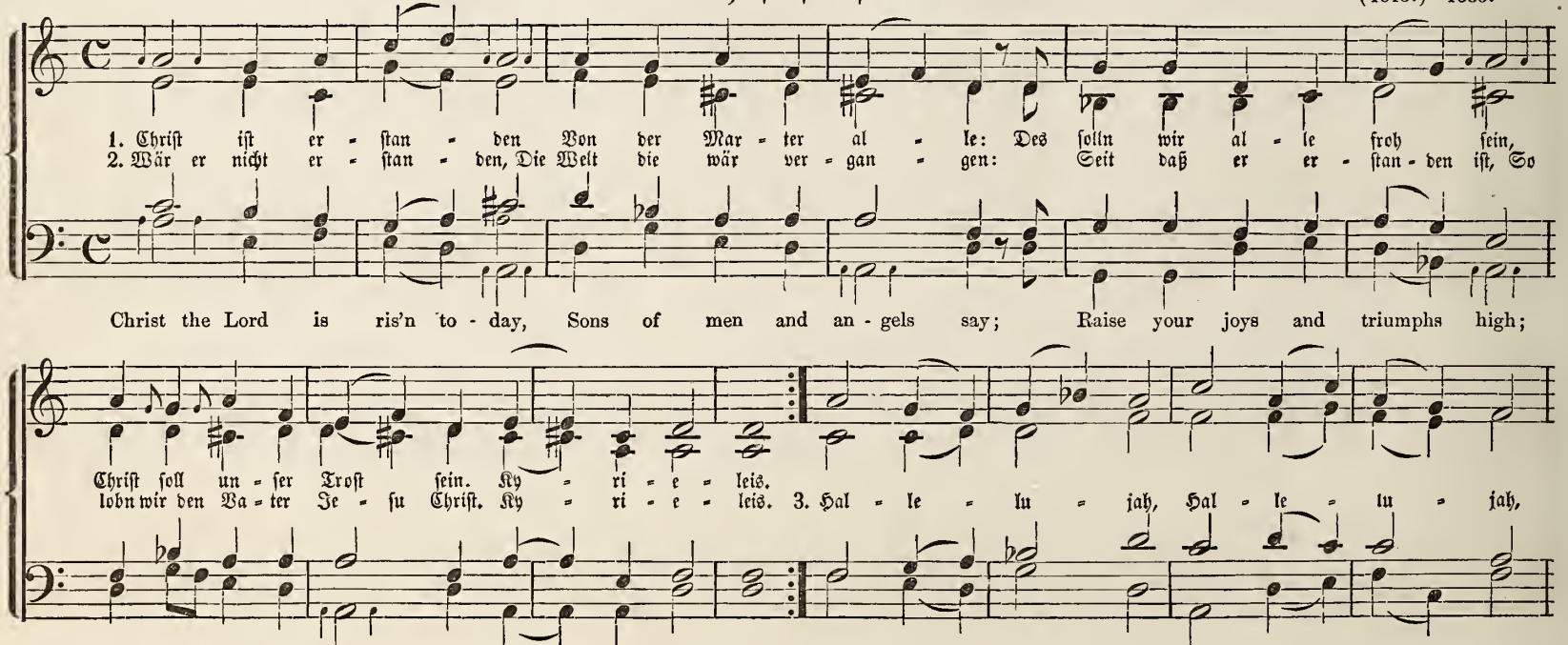
Joh. Schop. 1643.

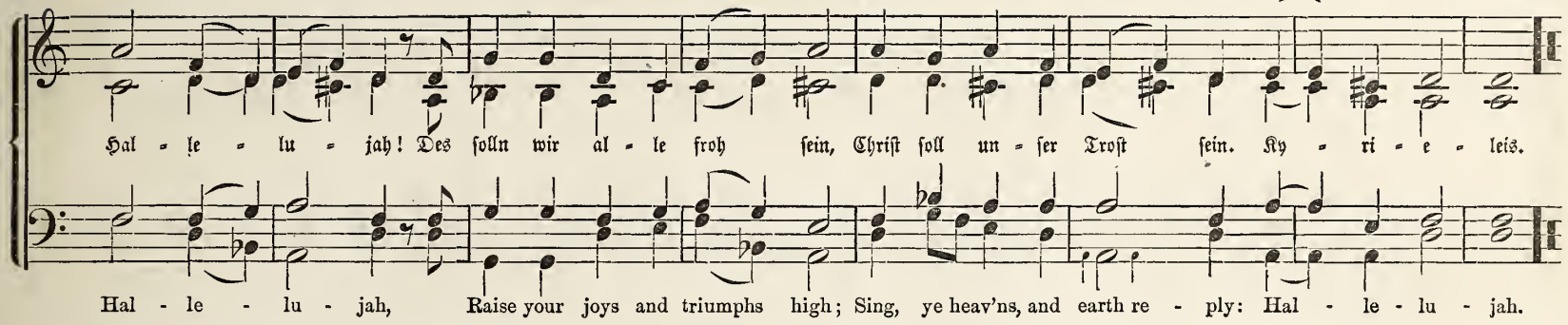


Ostern.

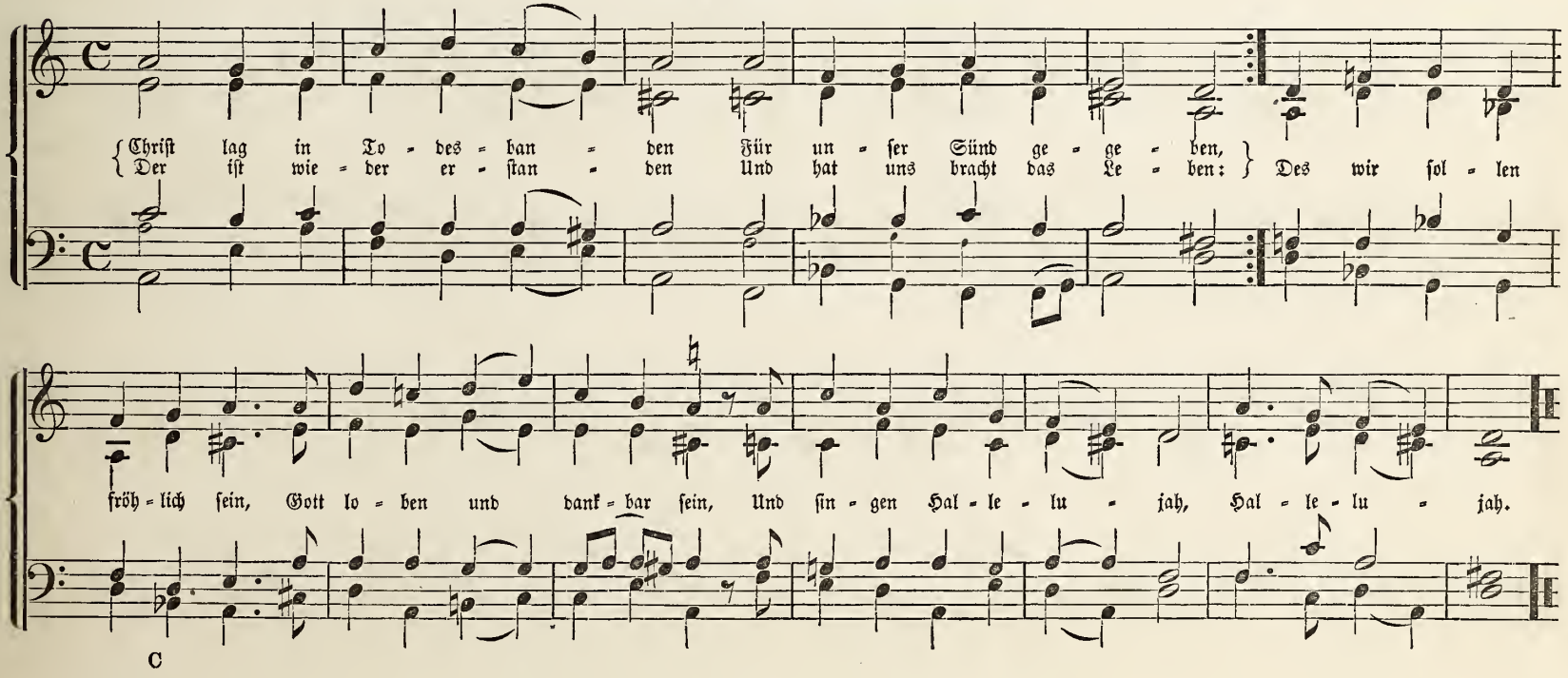
38. Christ ist erstanden.

(1513.) 1535.





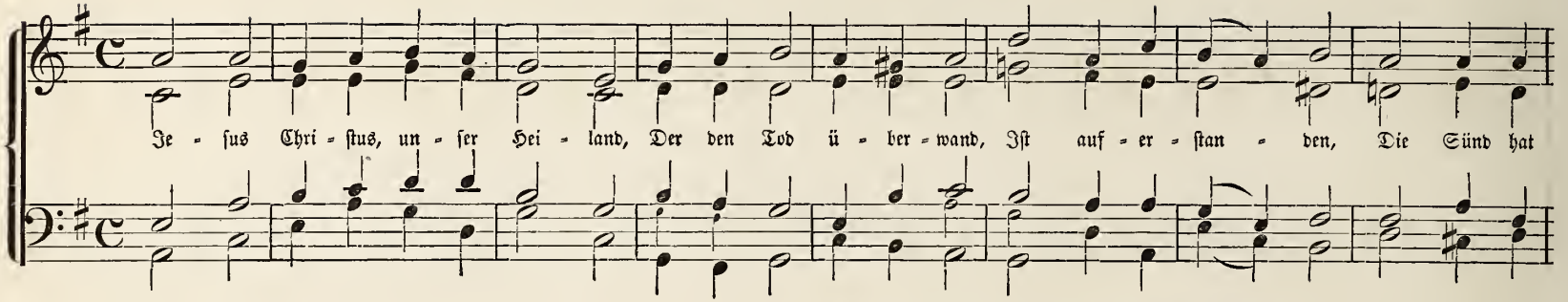
39. Christ lag in Todesbanden. 1524.



C

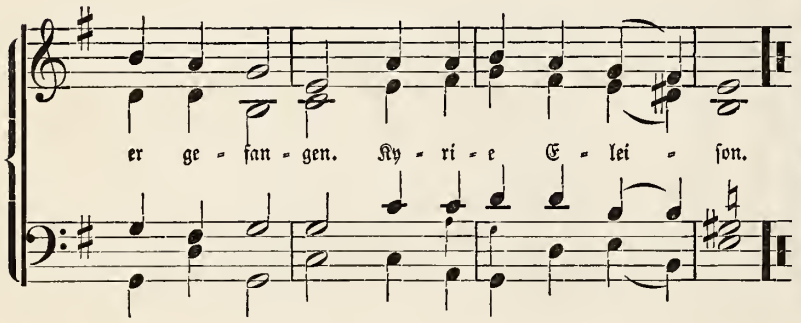
40. Jesus Christus, unser Heiland.

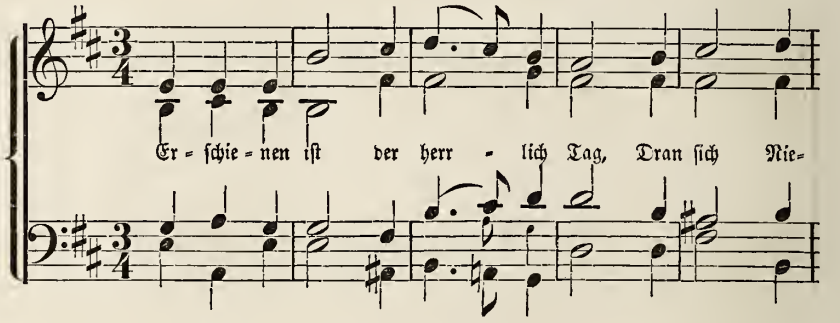
1524.

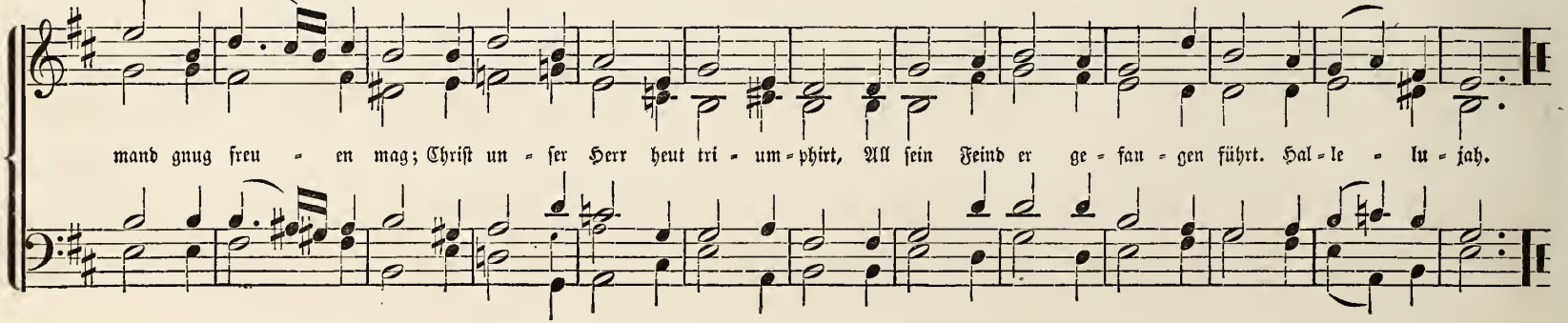


41. Erschienen ist der herrlich Tag.

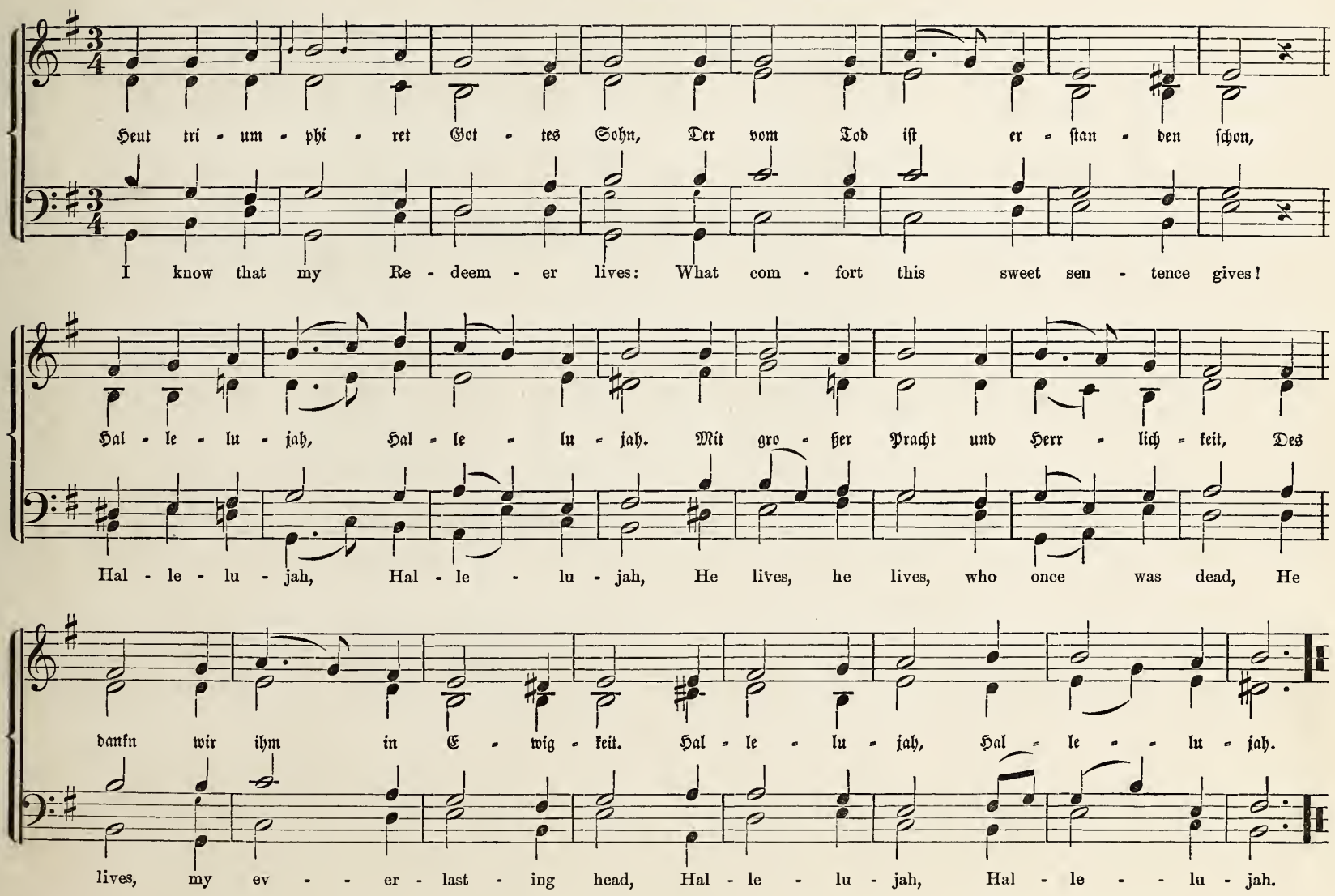
Nicolaus Herman. 1560.





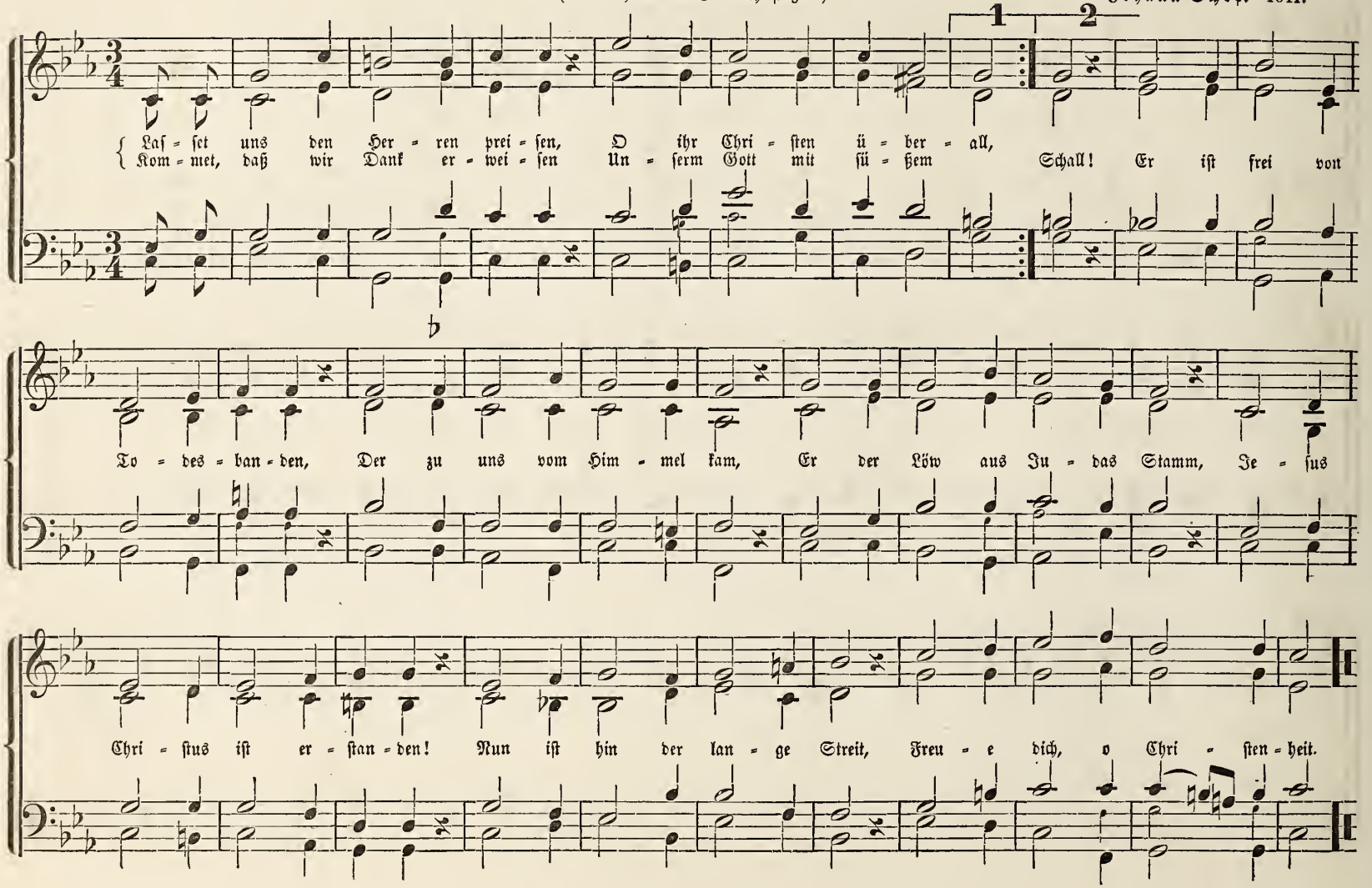


42. Heut triumphiret Gottes Sohn. 1601.



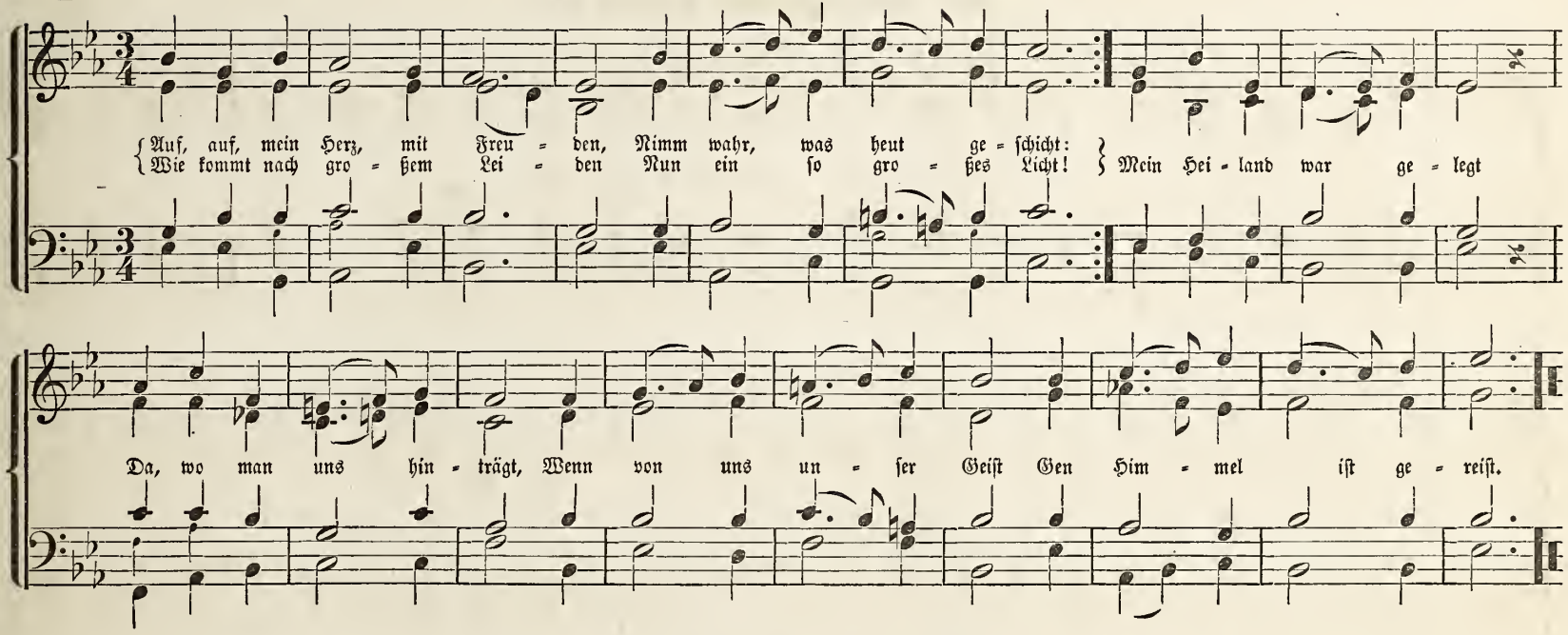
43. Lasset uns den Herren preisen.

(Sollt ich meinem Gott nicht singen.) Johann Schop. 1641.



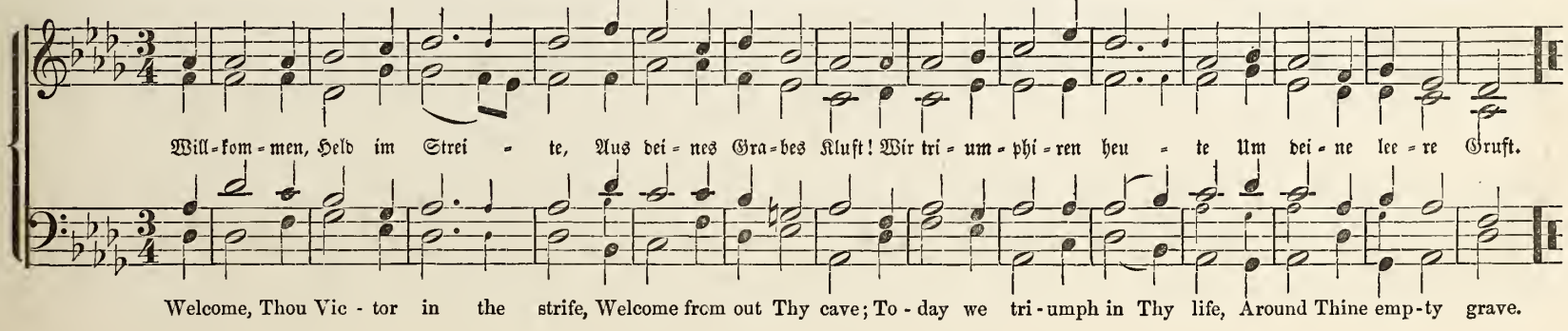
44. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden.

Johann Crüger. 1648.

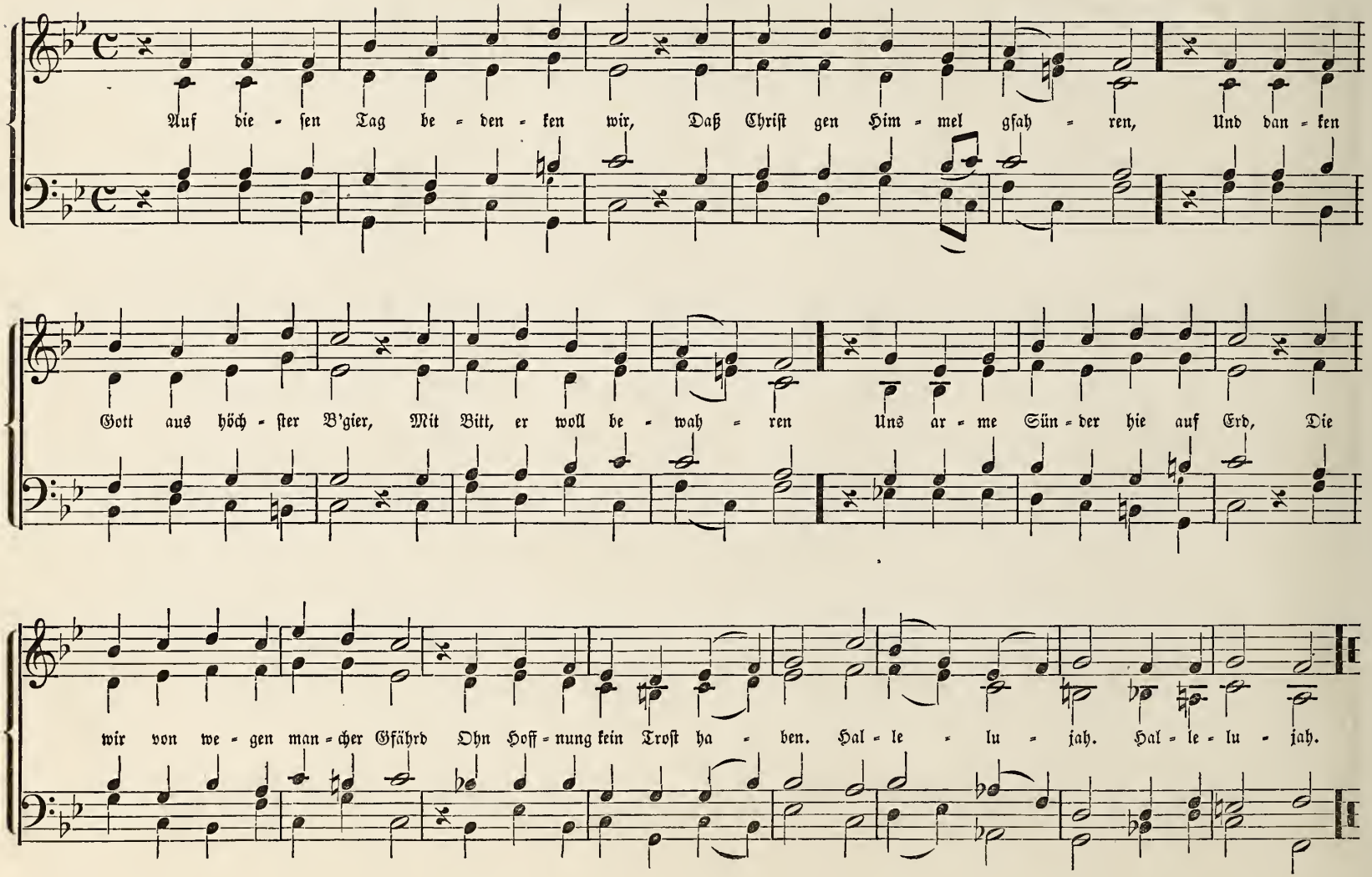


45. Ich hab mir auserwählet.

(Willkommen, Held im Streite.) 16tes Jahrhundert. Aus Hommels geistl. Volksliedern.

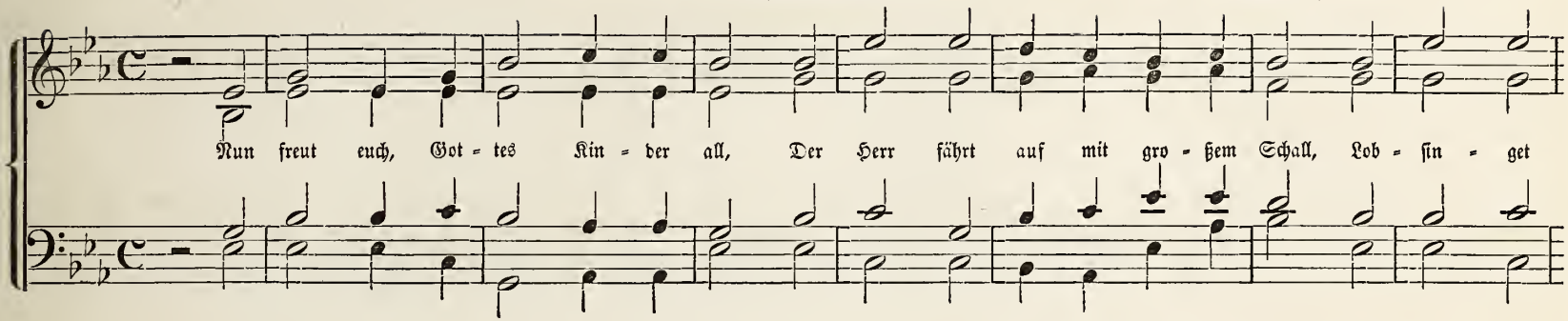


46. Auf diesen Tag bedenken wir. 1537.



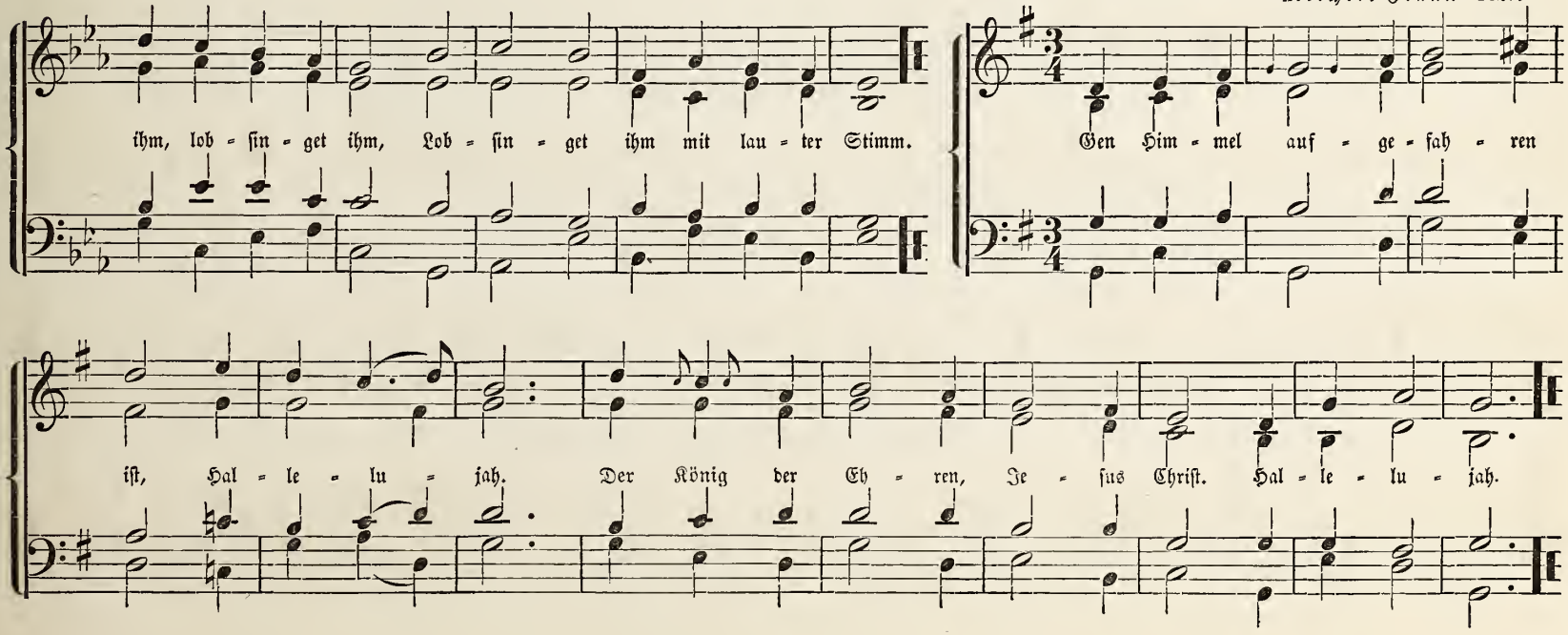
47. Lob sei dem allmächtigen Gott.

(Nun freut euch, Gottes Kinder all.) Böhmische Brüder. 1544.



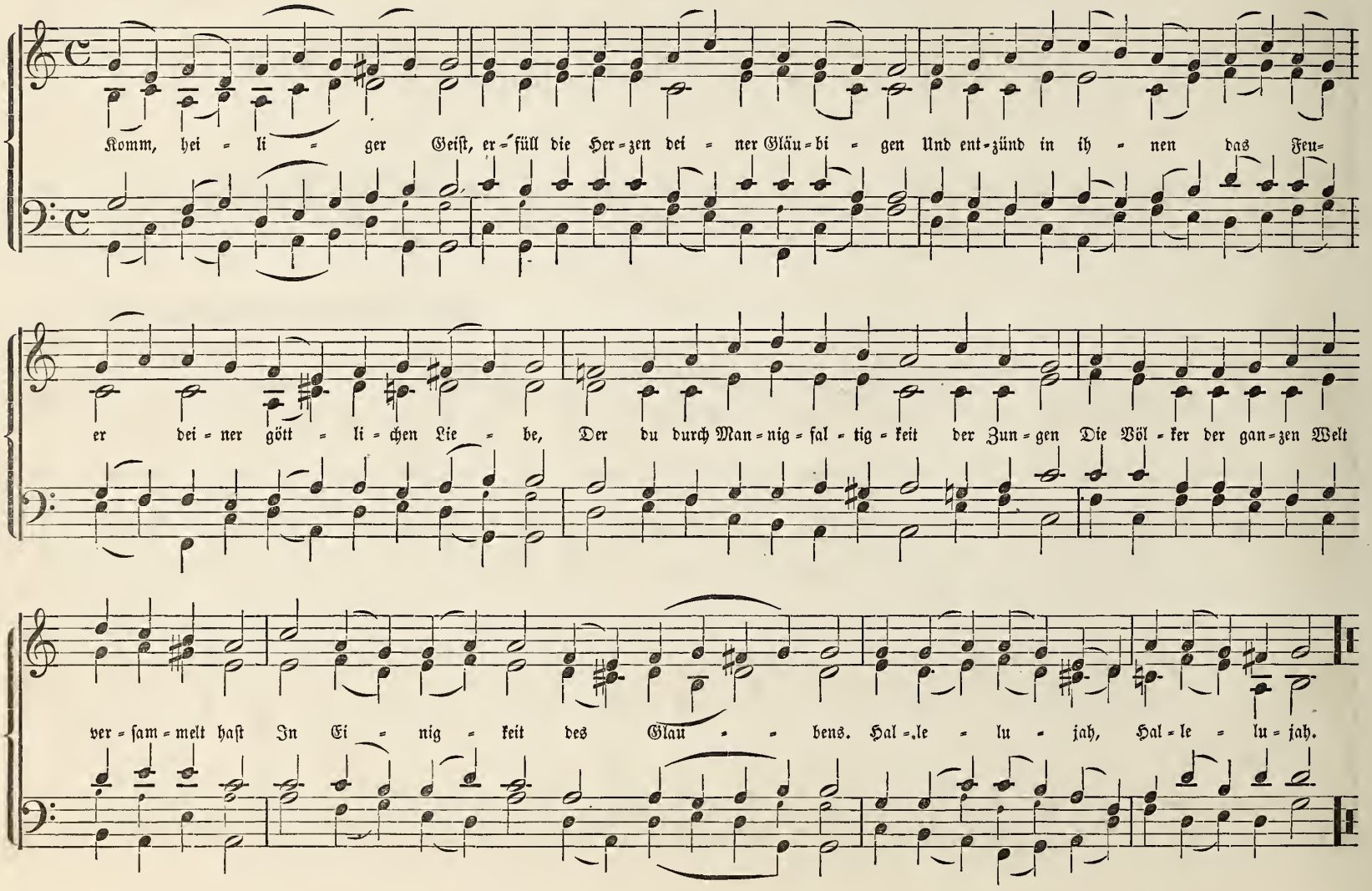
48. Gen Himmel aufgefahren ist.

Melchior Frank. 1627.

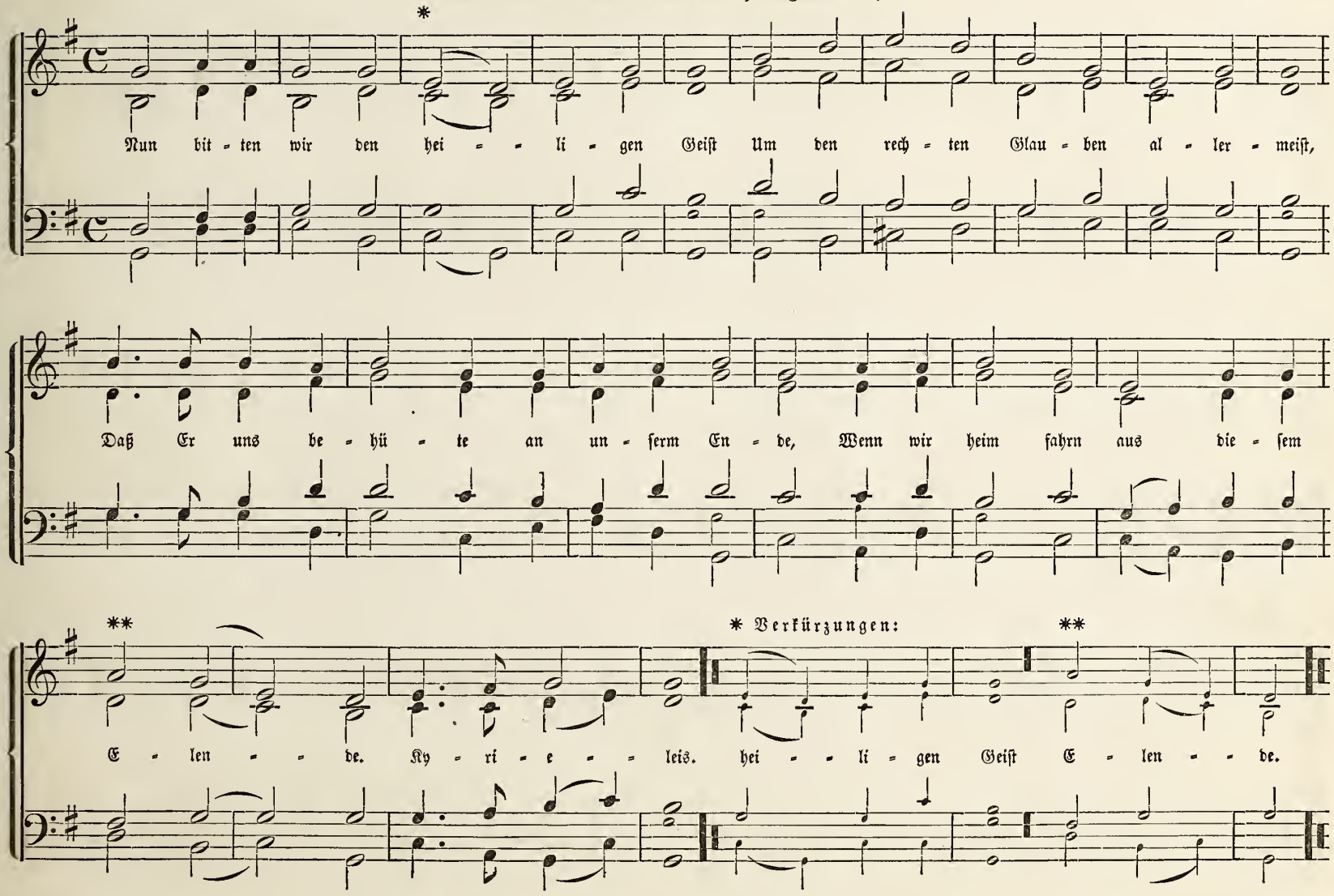


49. Komm, heiliger Geist, erfüll die Herzen.

Vorreformatorisch.

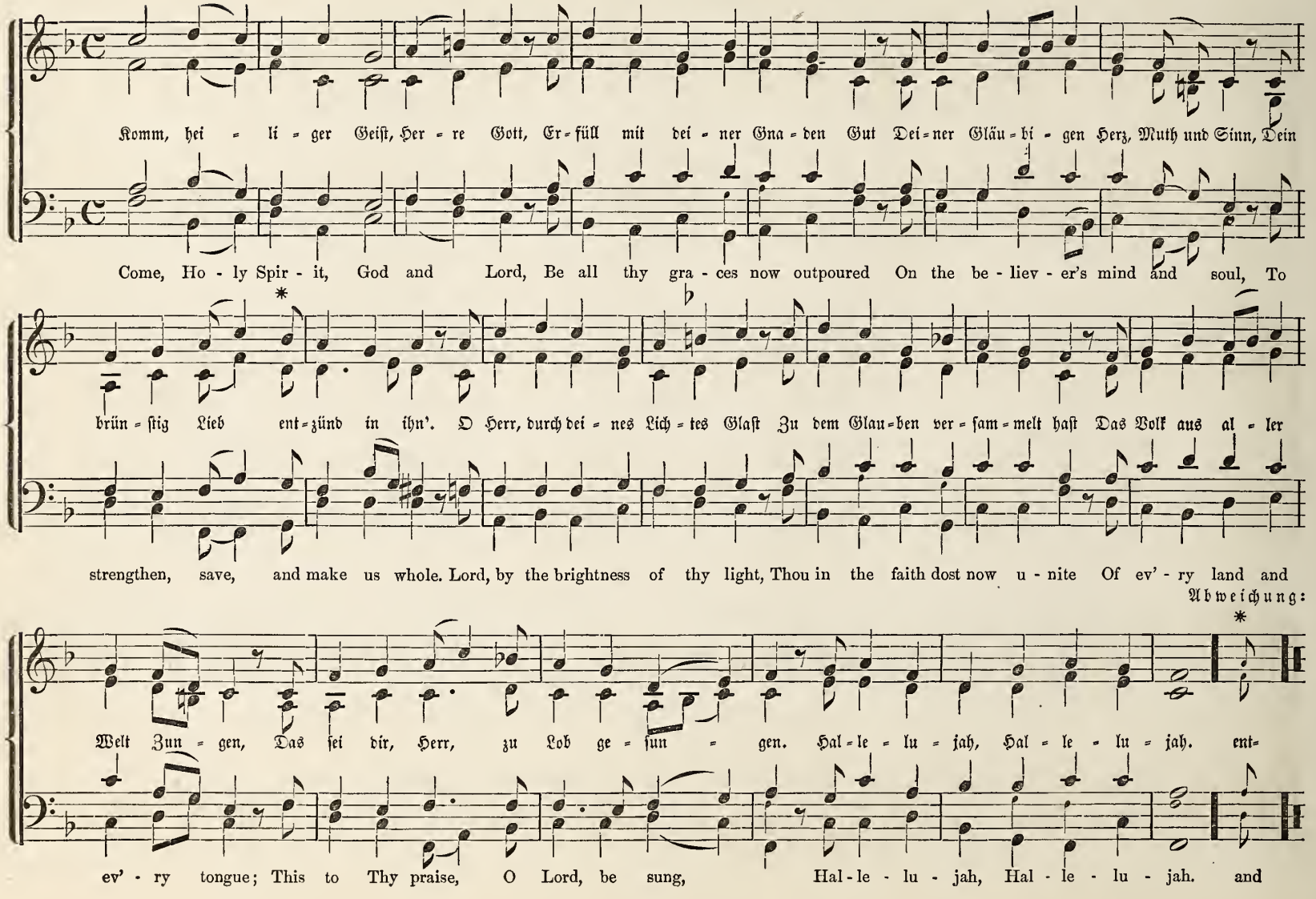


50. Nun bitten wir den heiligen Geist. 1524.

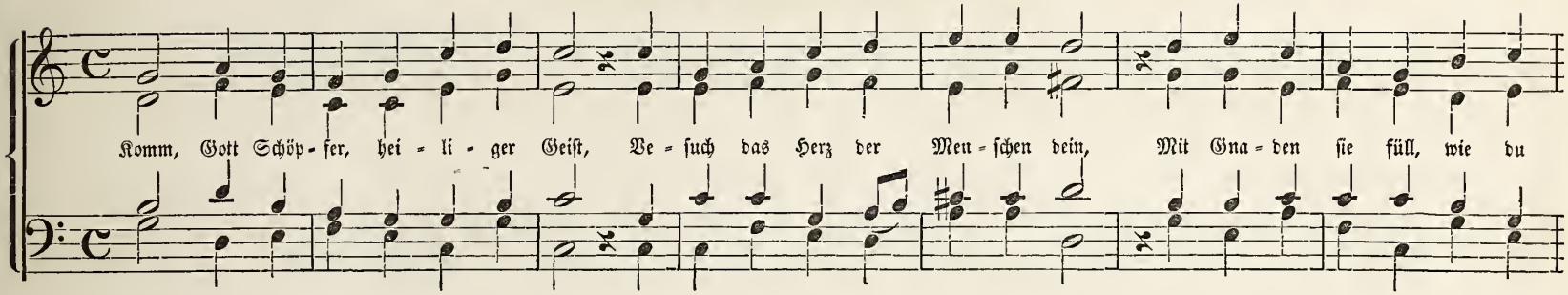


51. Komm, heiliger Geiſt, Herre Gott.

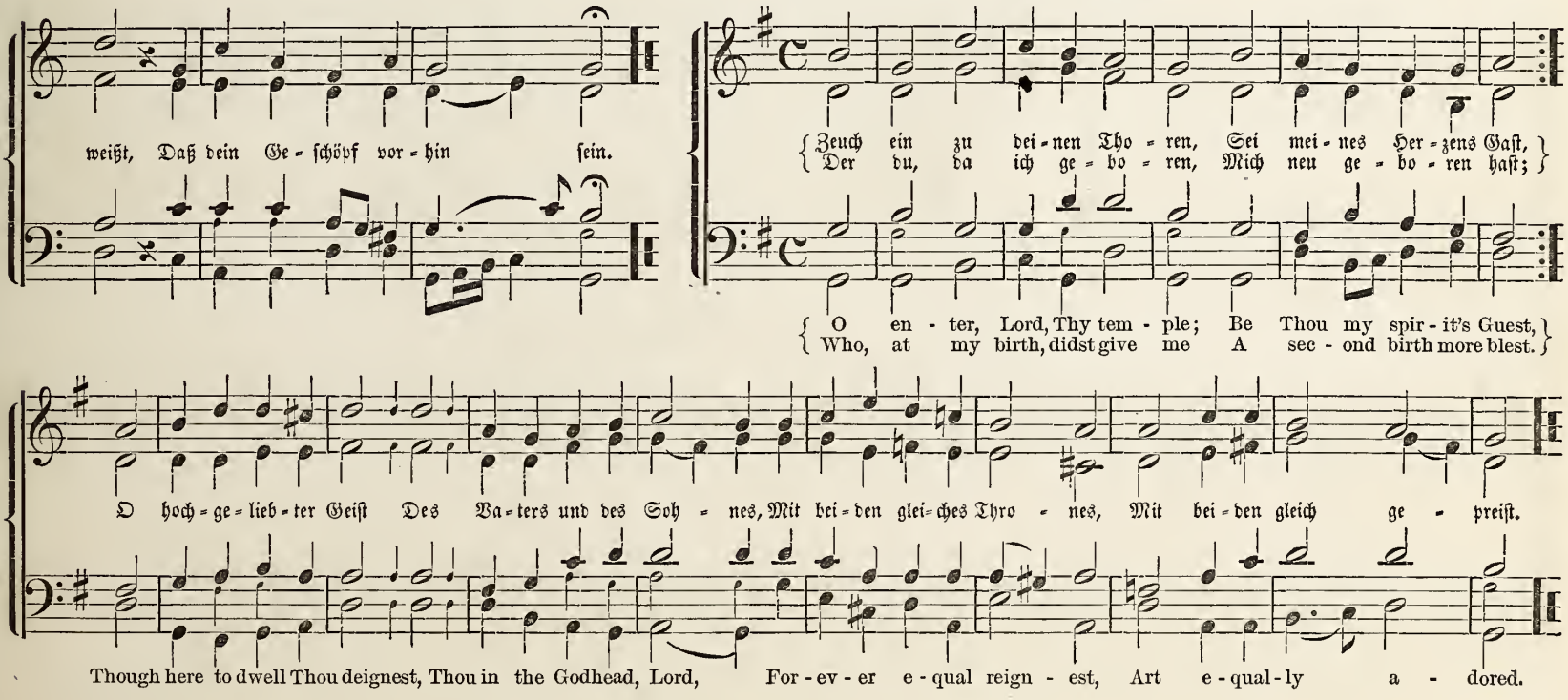
1524. (Spätere Form.)



52. Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist. 1535.

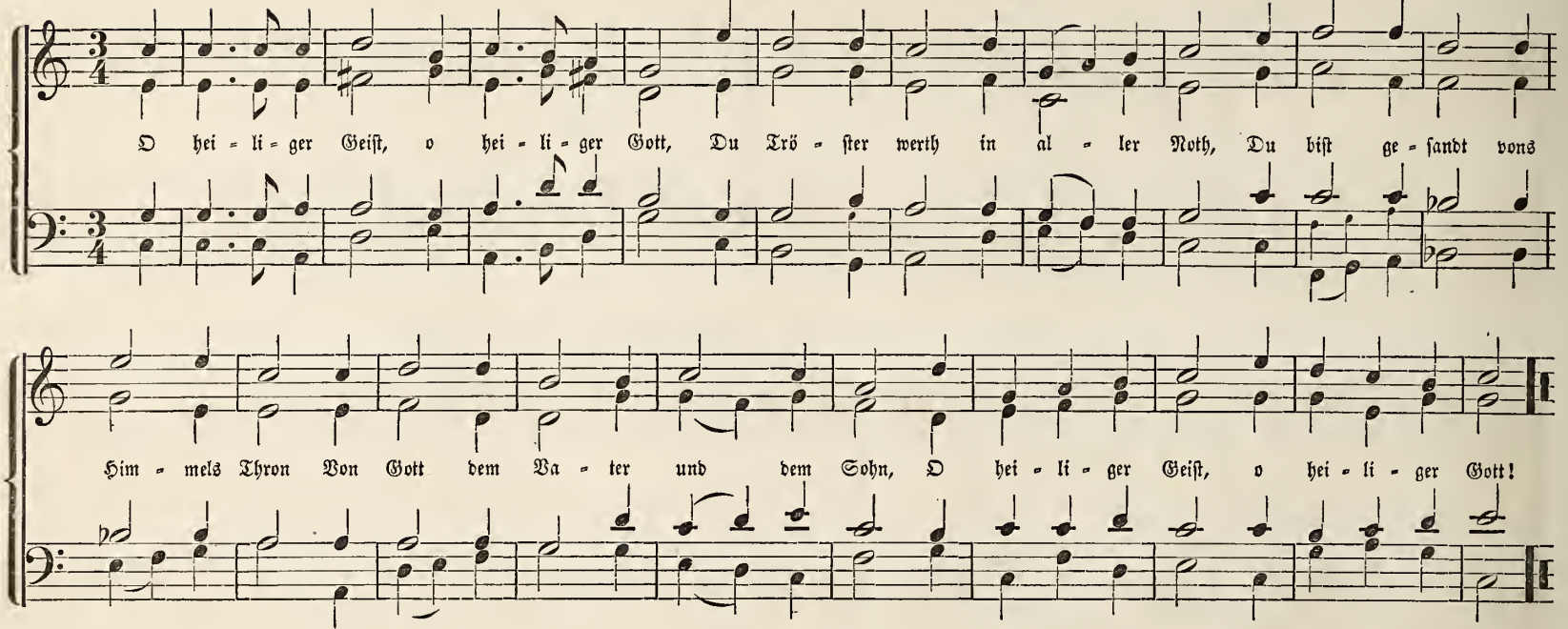


53. Zeuch ein zu deinen Thoren. Johann Crüger. 1666.



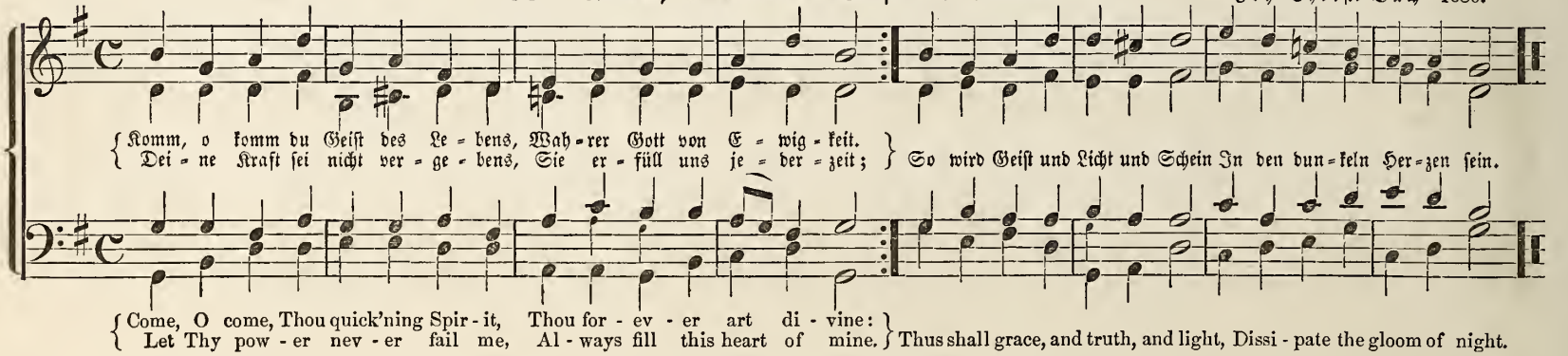
54. O heiliger Geist, o heiliger Gott.

1650.



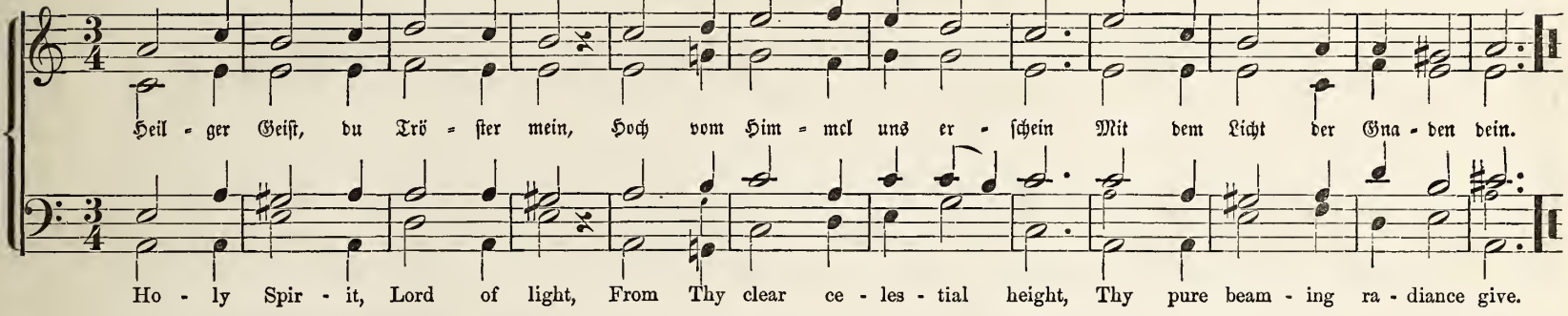
55. Komm, o komm du Geist des Lebens.

Joh. Christ. Bach 1680.



56. Heilger Geiſt, du Tröſter mein.

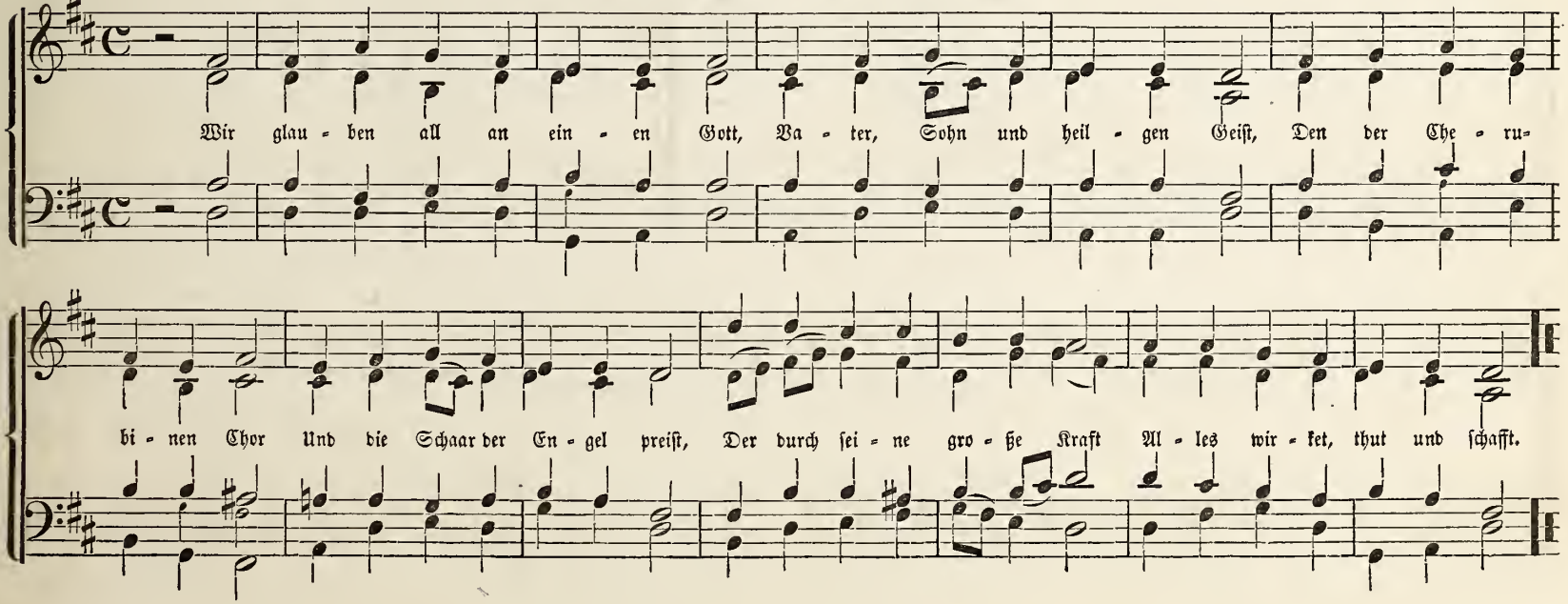
Johann Crüger. 1640.



Dreieinigkeit.

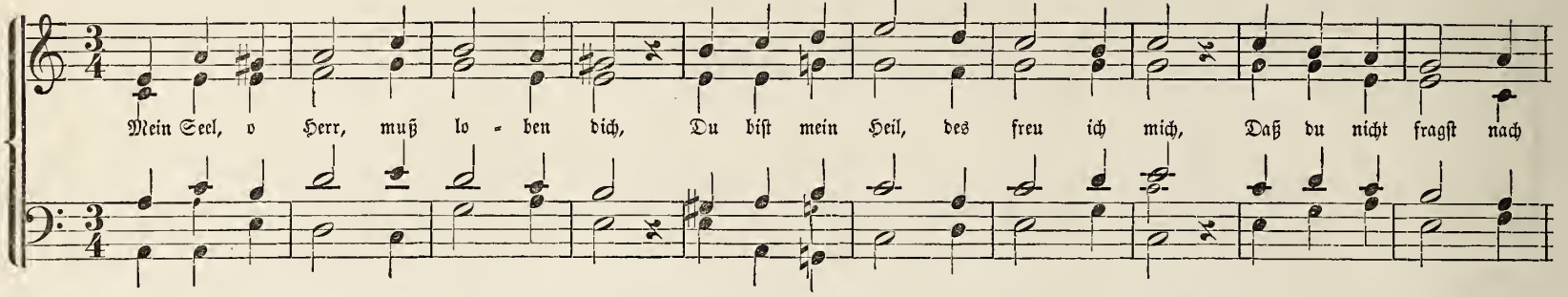
57. Wir glauben all an einen Gott.

1715.



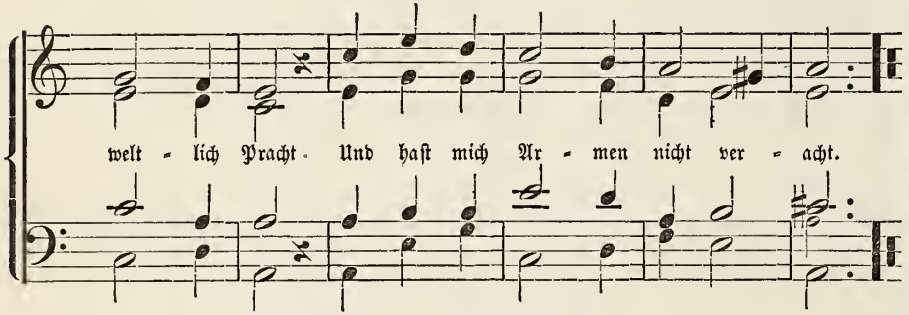
Mariä Heimsuchung.

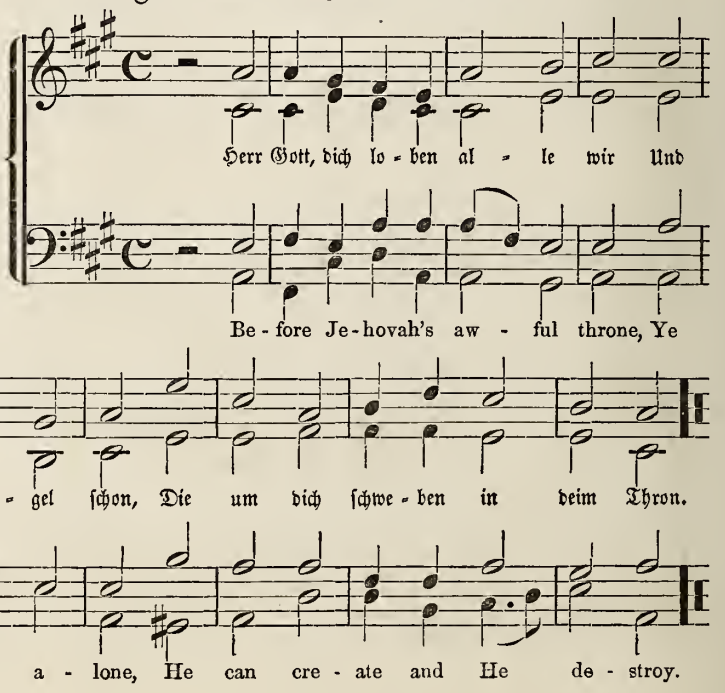
58. Mein Seel, o Herr, muß loben dich. 1605.



St. Michaelis.

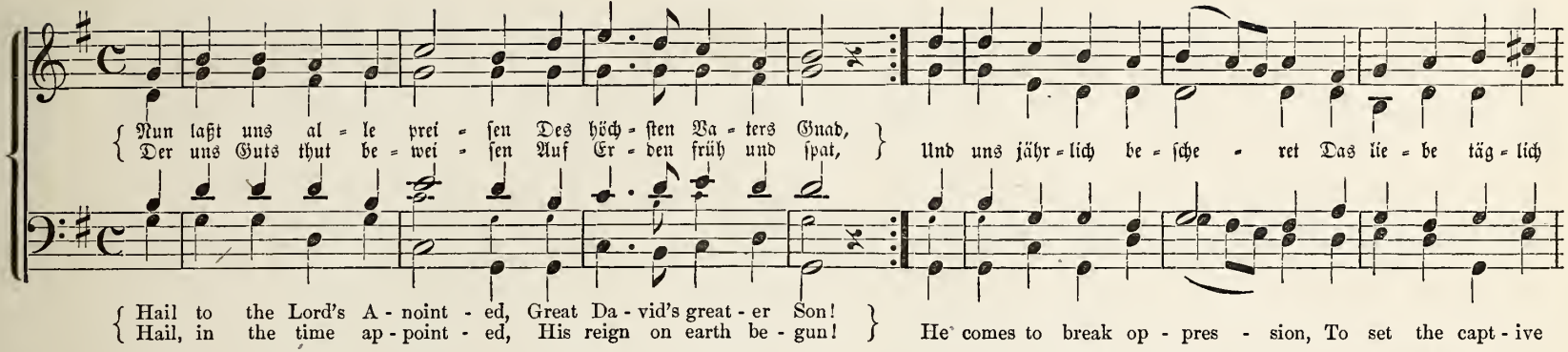
59. Herr Gott, dich loben alle wir. 1555.





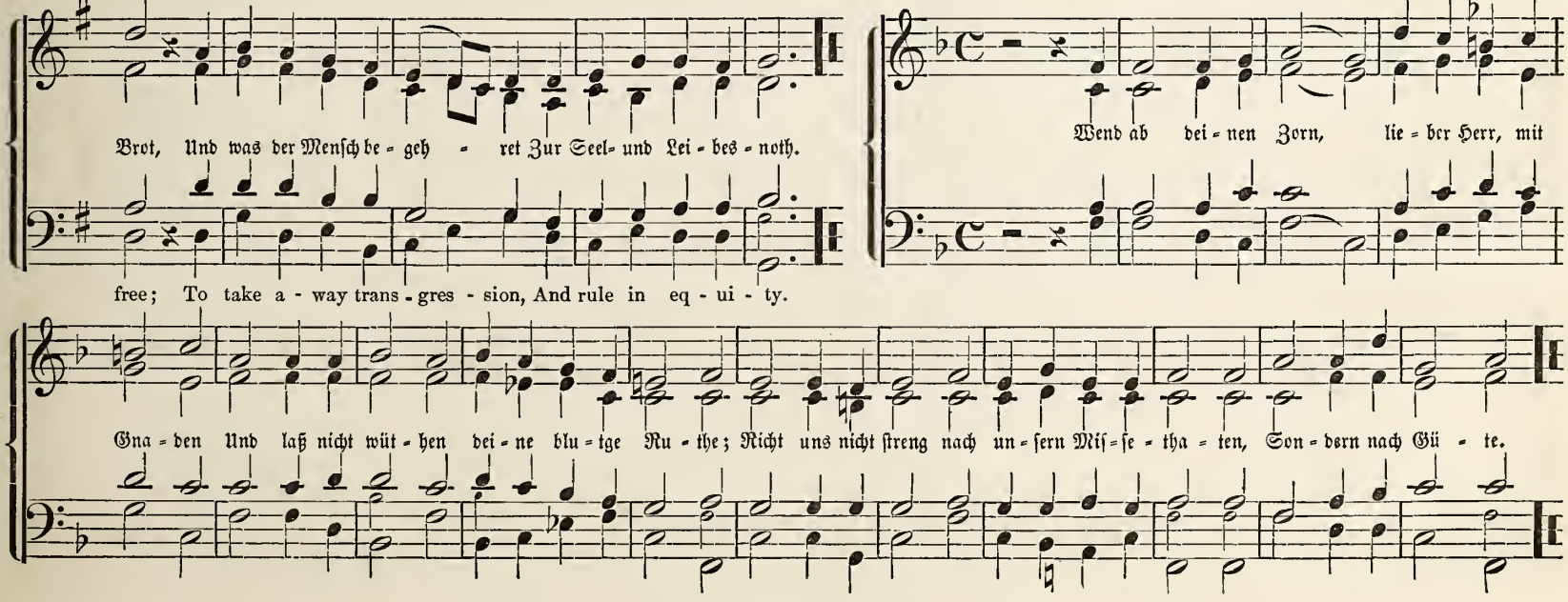
60. Nun laßt uns alle preisen.

(Wohlauf, thut nicht verzagen.) Barth. Helder. 1646.



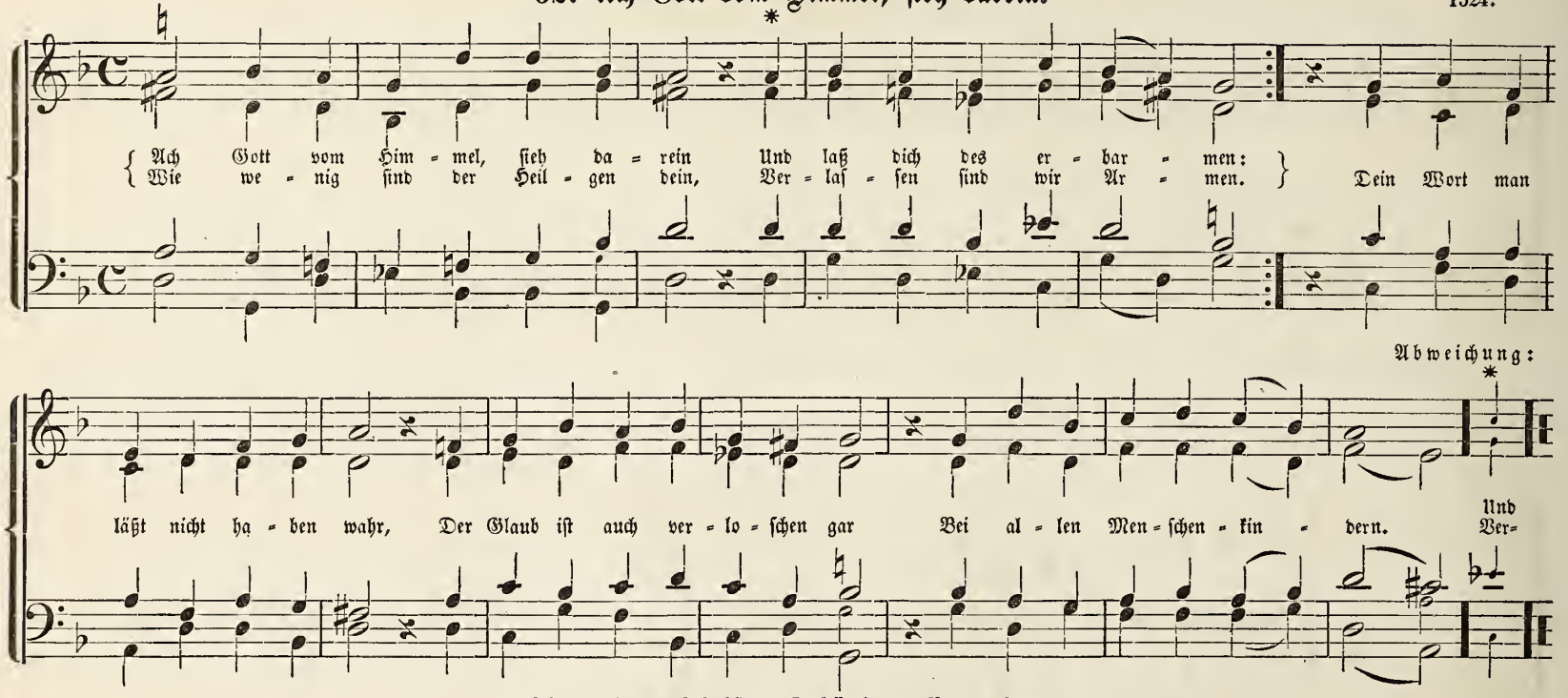
Bußtag.

61. Wend ab deinen Zorn. 1613.



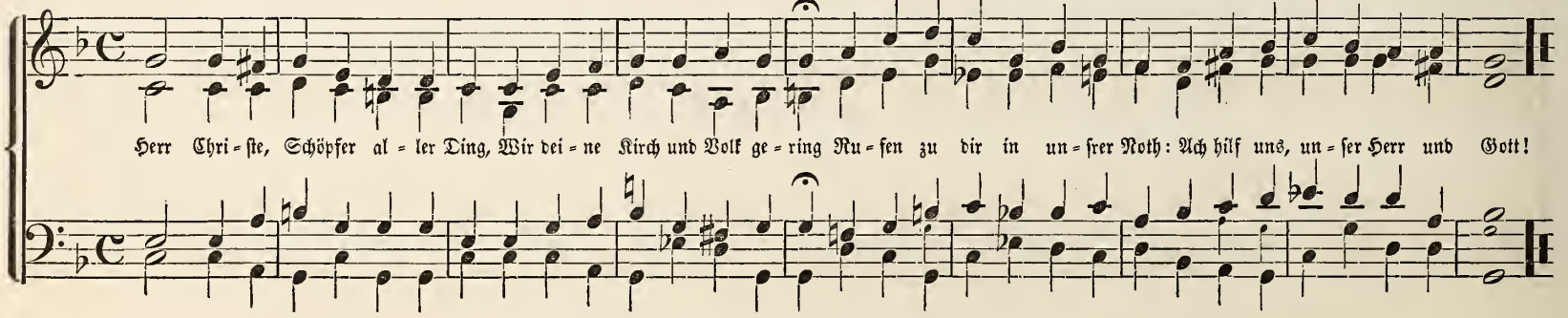
62. Ach Gott vom Himmel, sieh darein.

1524.



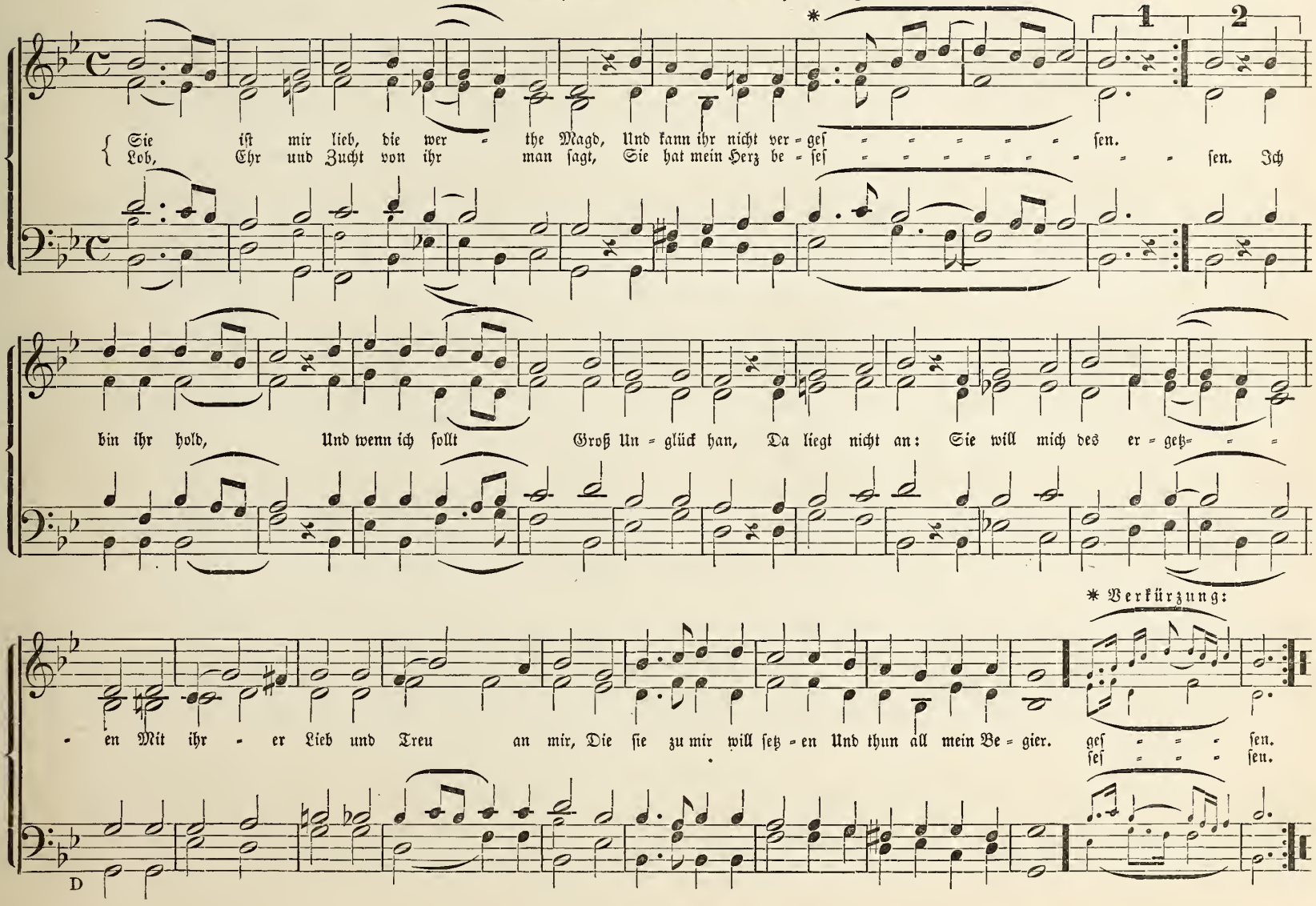
63. Herr Christe, Schöpfer aller Ding.

1609. (Mel. in der Urgestalt aus dem 6ten u. 7ten Jahrhundert.)



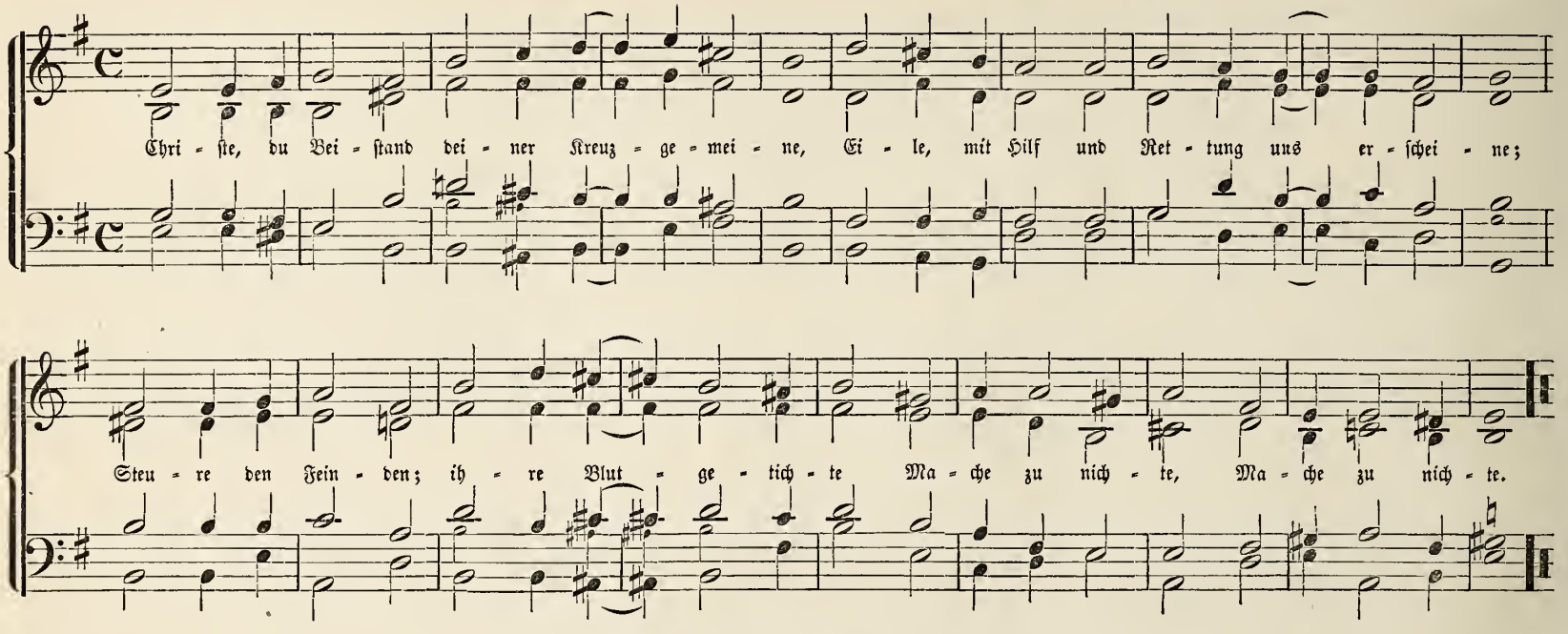
64. Sie ist mir lieb, die werthe Magd.

1512.



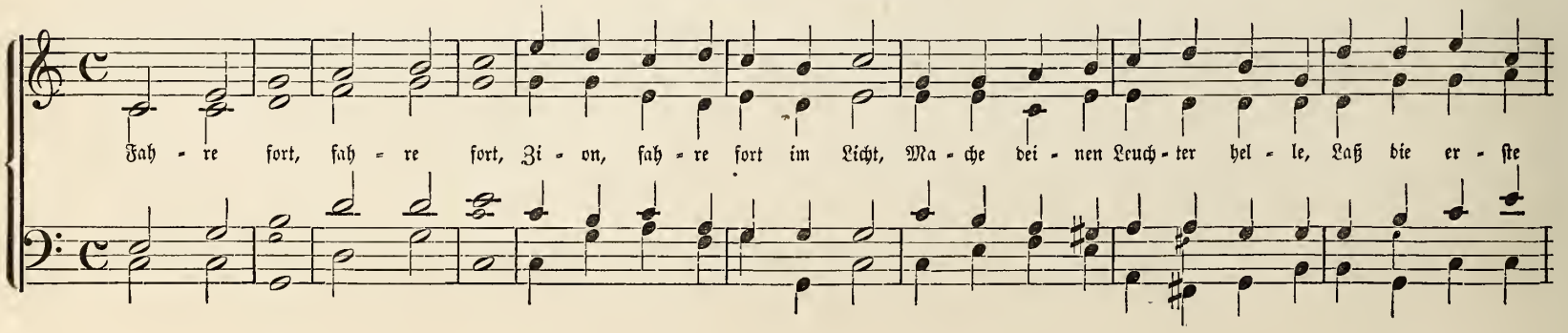
65. Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeine.

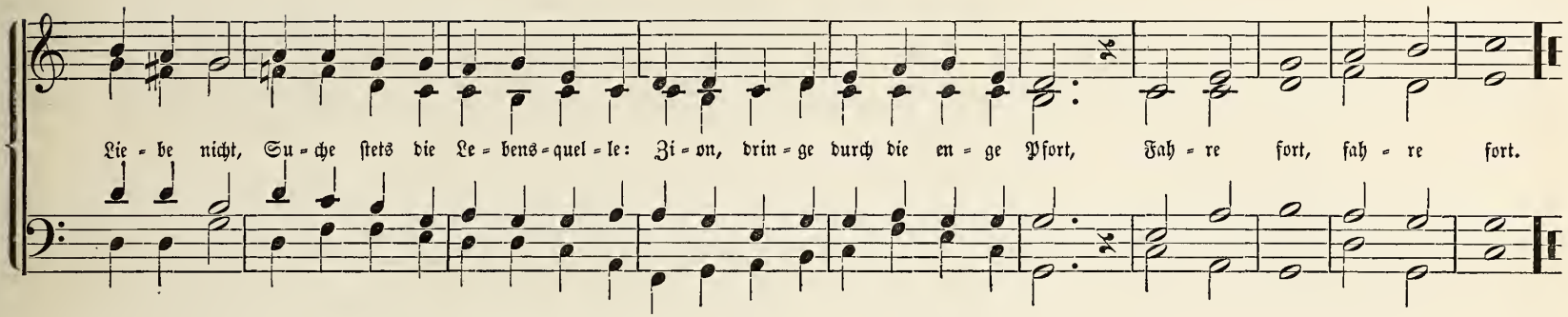
Matthäus Appelles von Löwenstern. 1644.



66. Fahre fort, fahre fort.

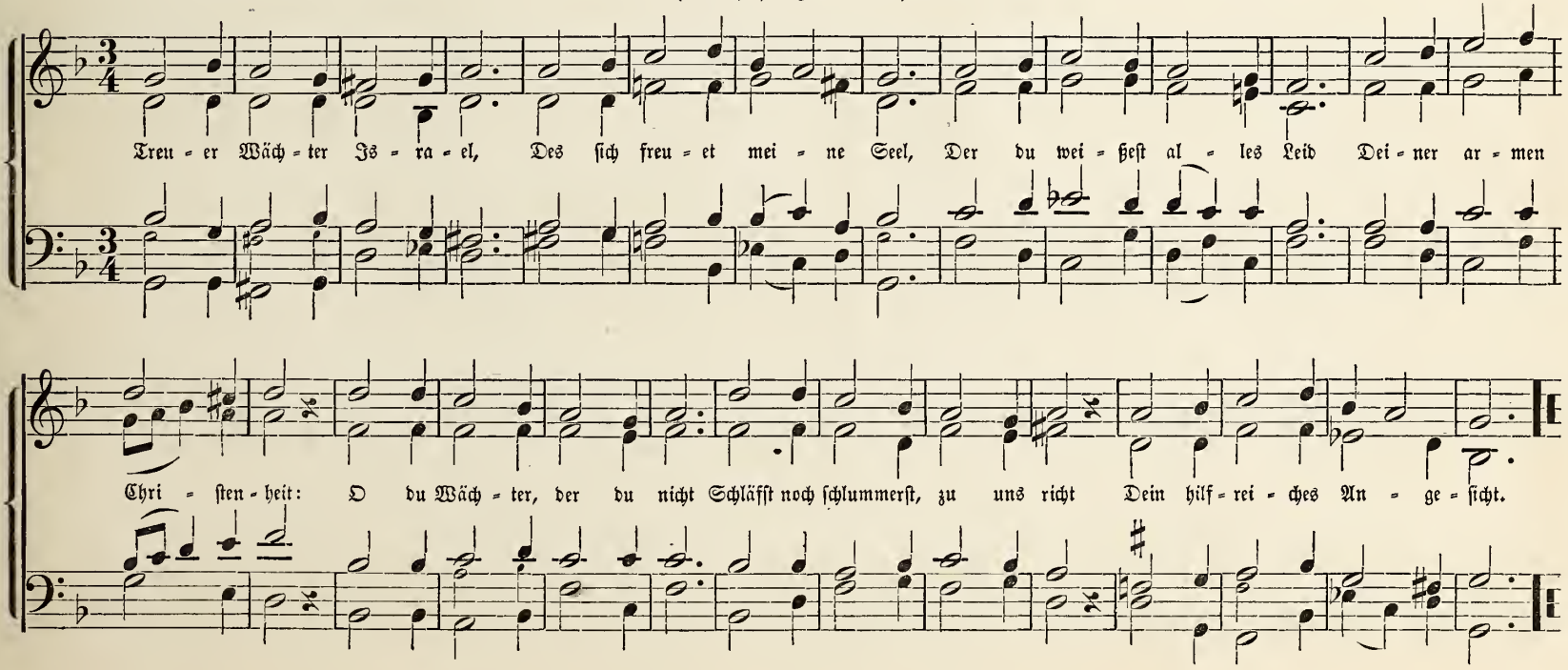
1704.





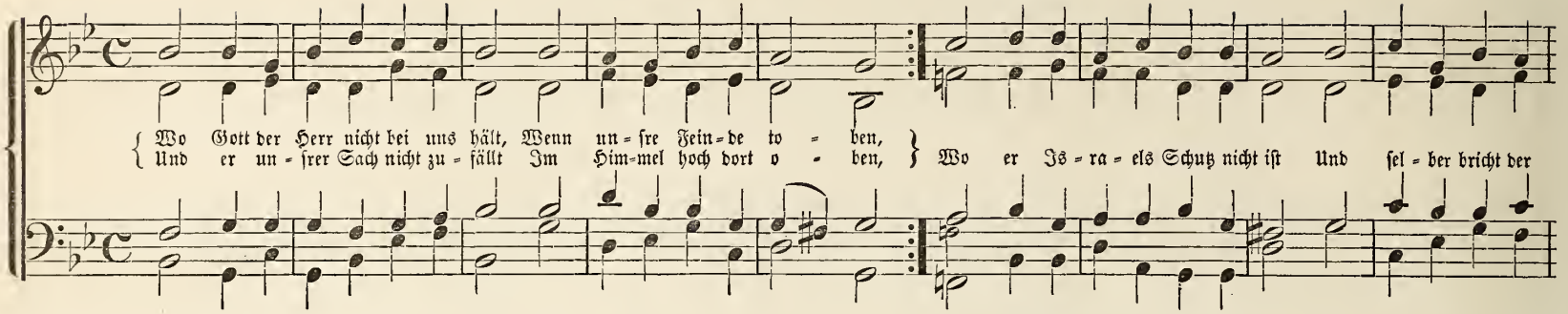
67. Treuer Wächter Israel.

(Da Christus geboren war.) 1597.



68. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält.

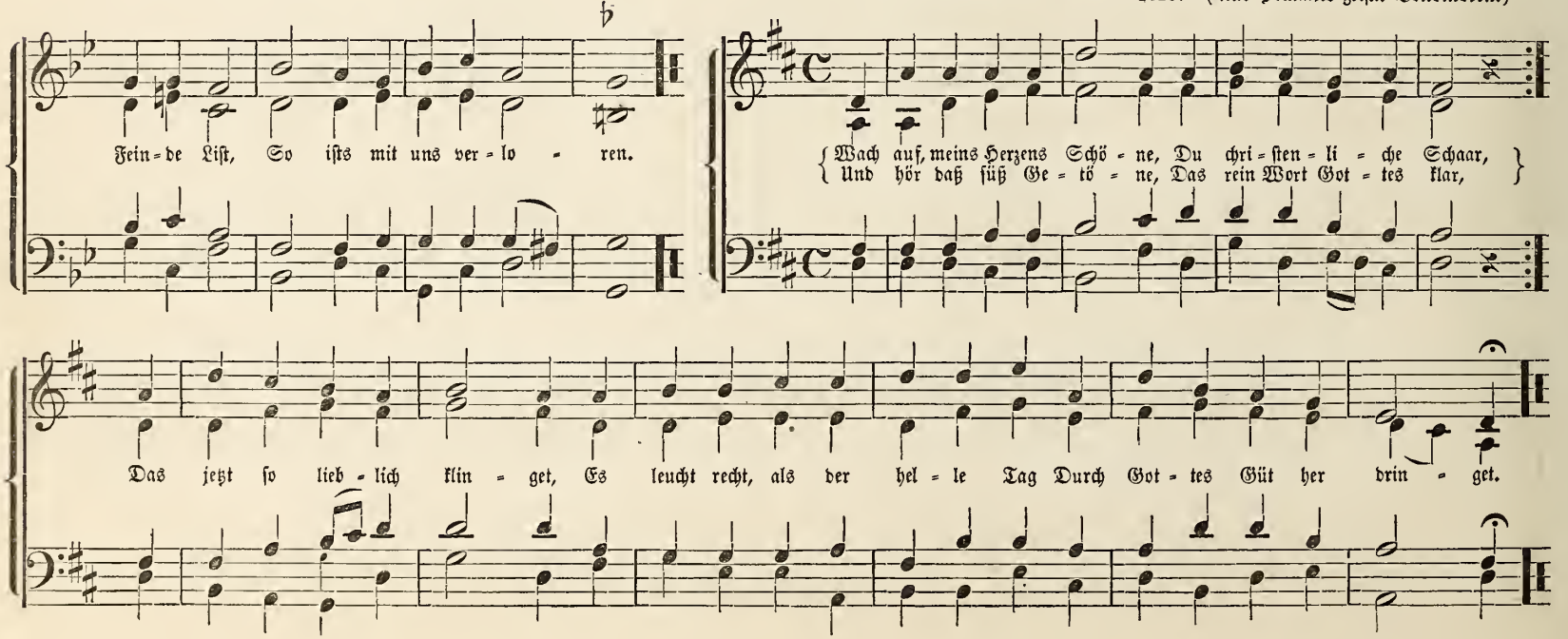
1535.



Reformation.

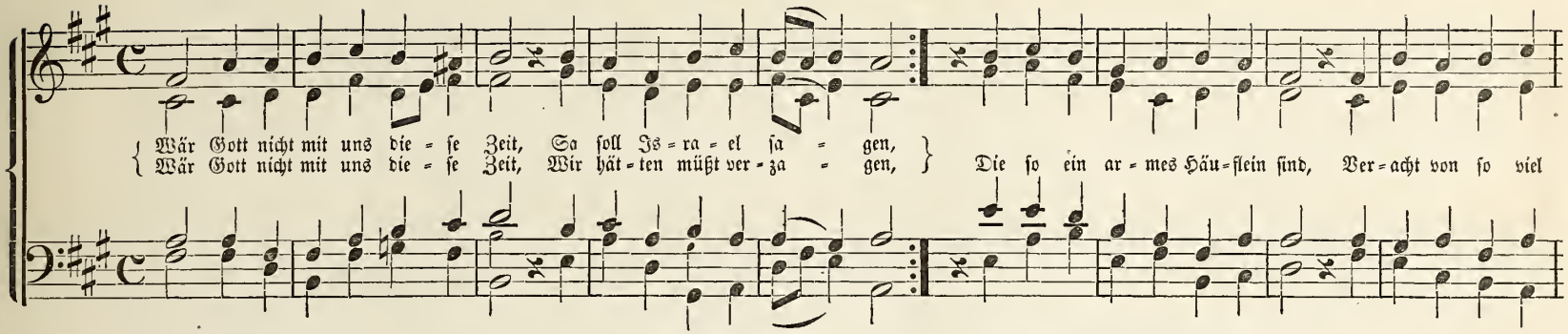
69. Wach auf, meins Herzens Schöne.

1610. (Aus Hommels geistl. Volksliedern.)



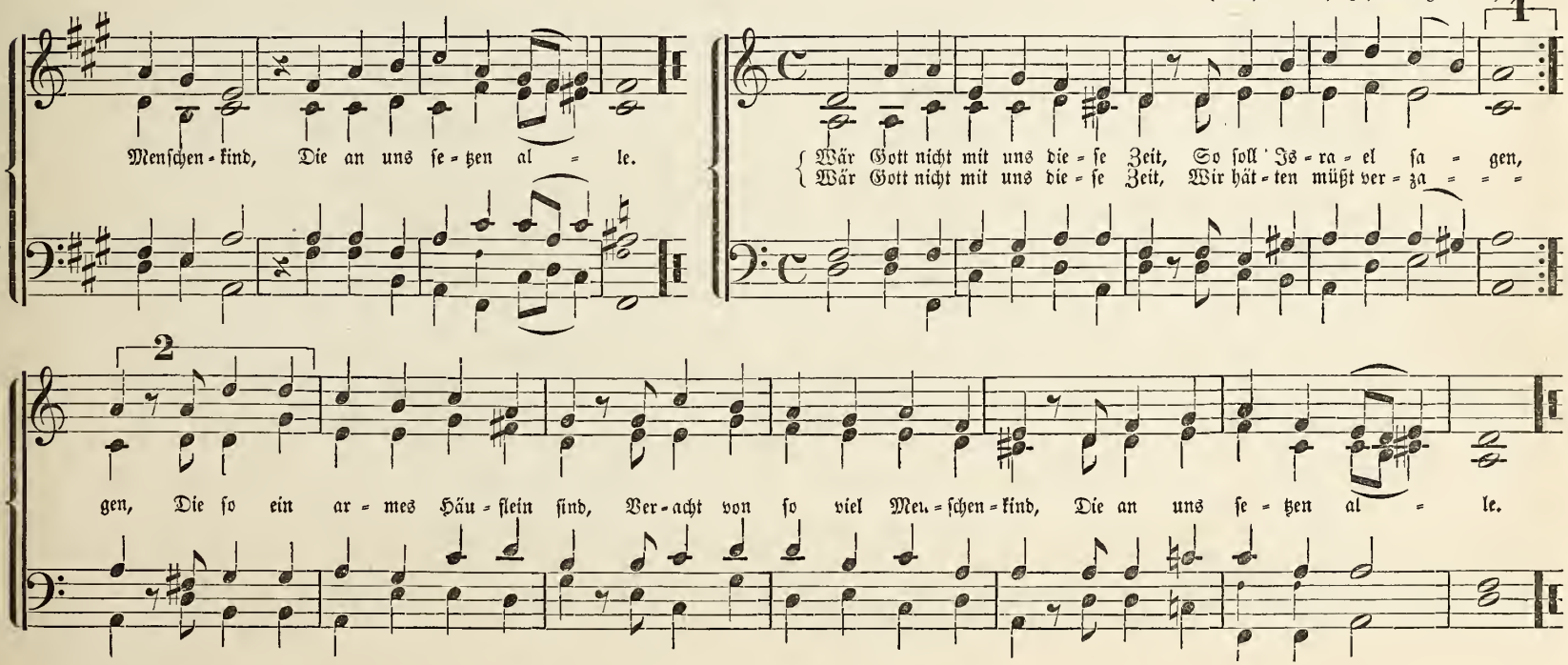
70a. Wär Gott nicht mit uns.

1524.



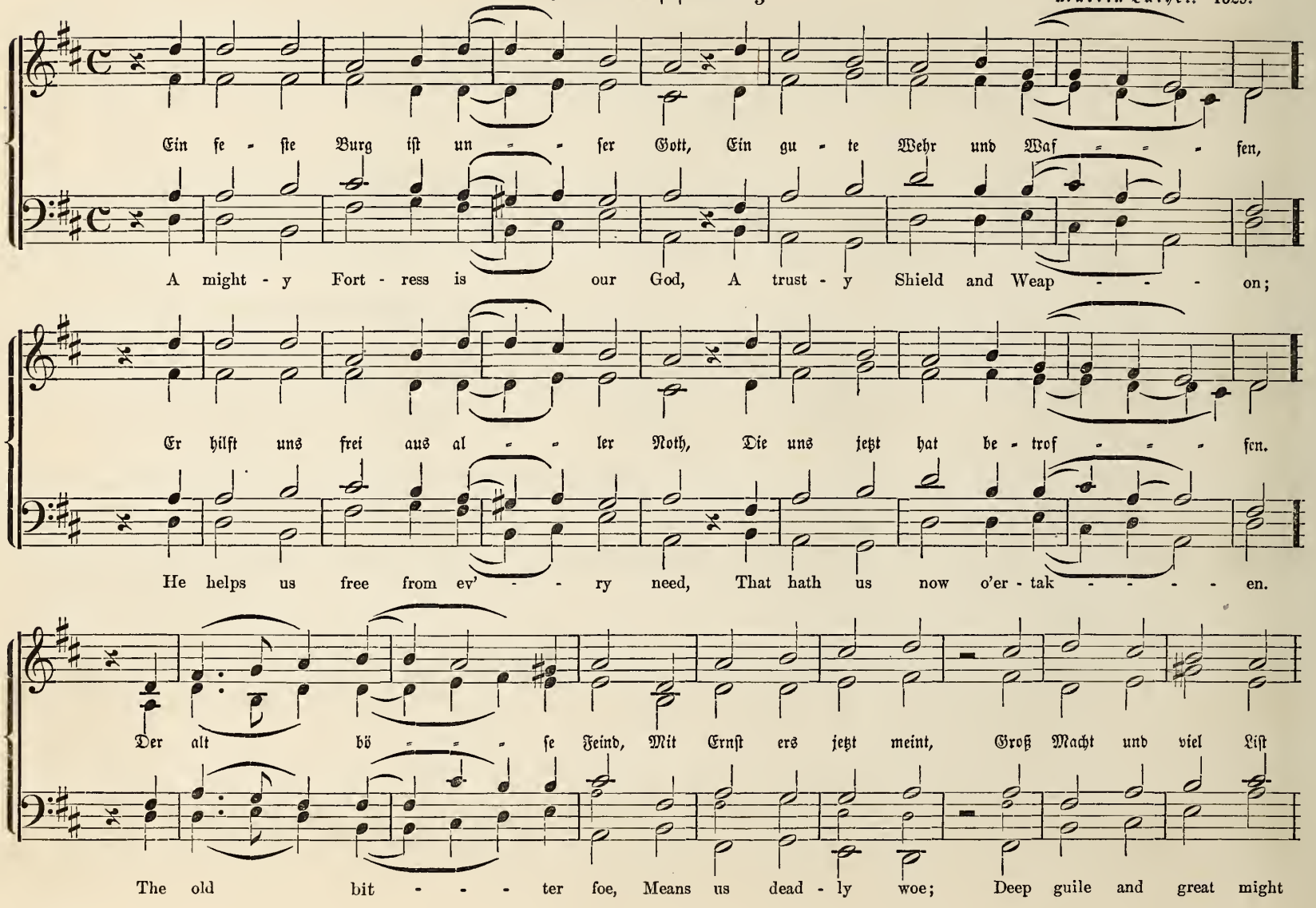
70b. Wär Gott nicht mit uns.

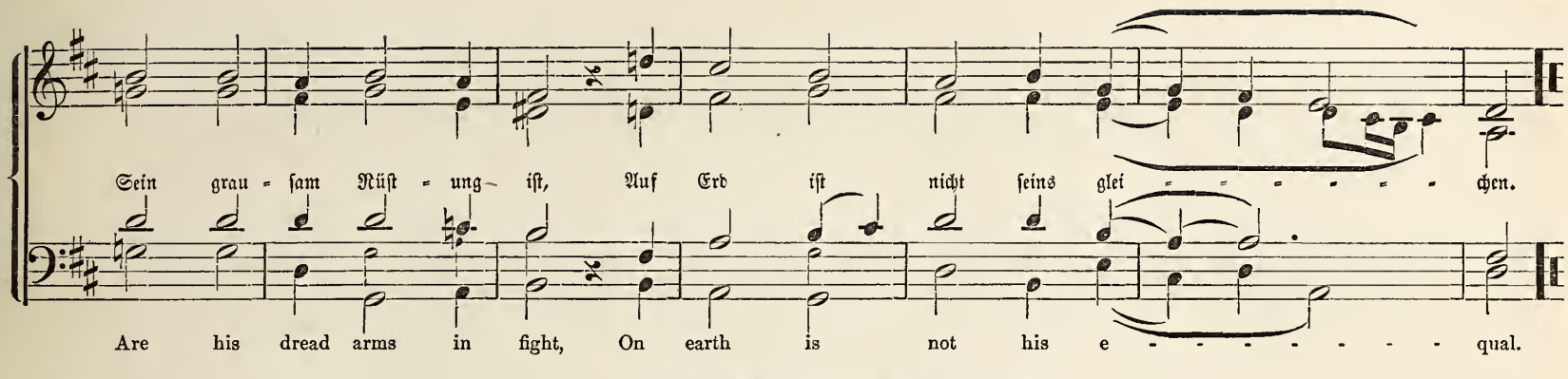
1569. (Nach der vorhergehenden gebildet.)



71. Ein feste Burg.

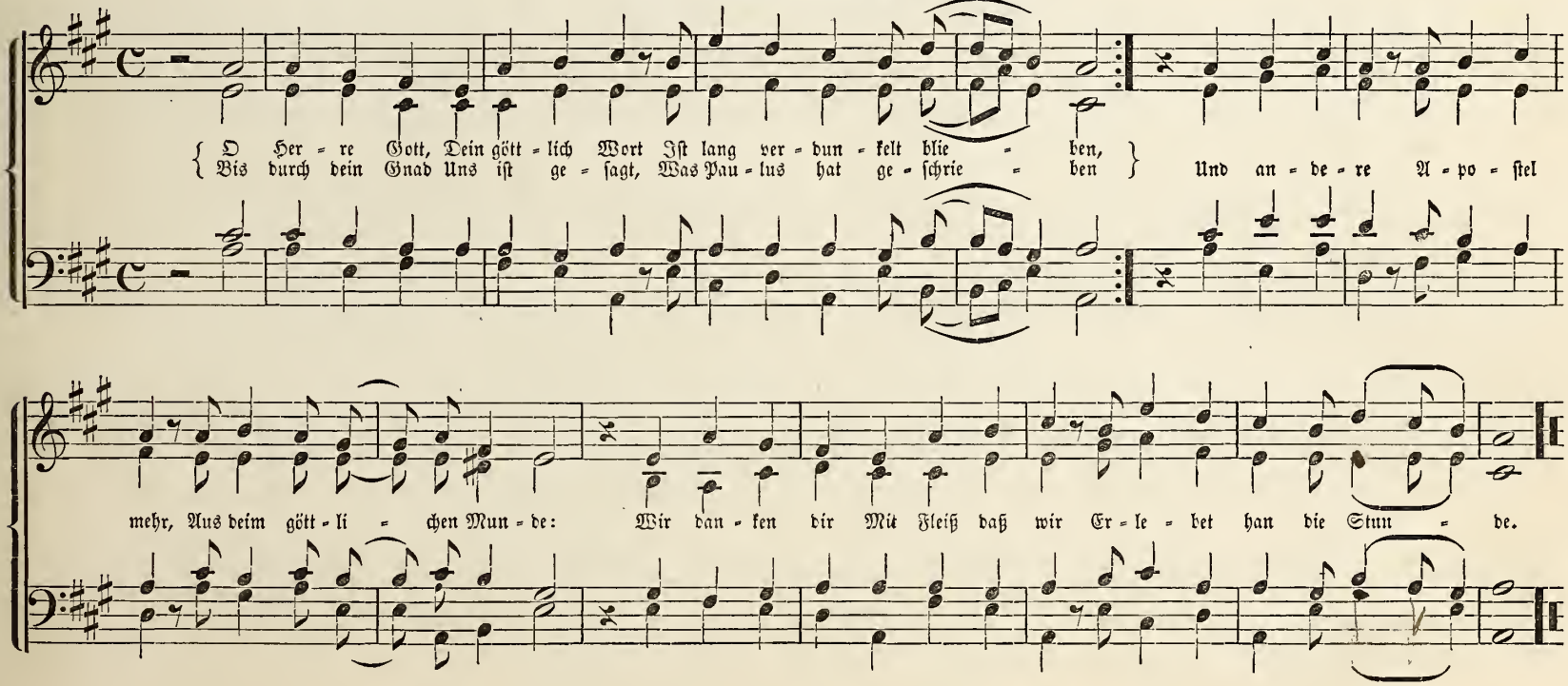
Martin Luther. 1529.





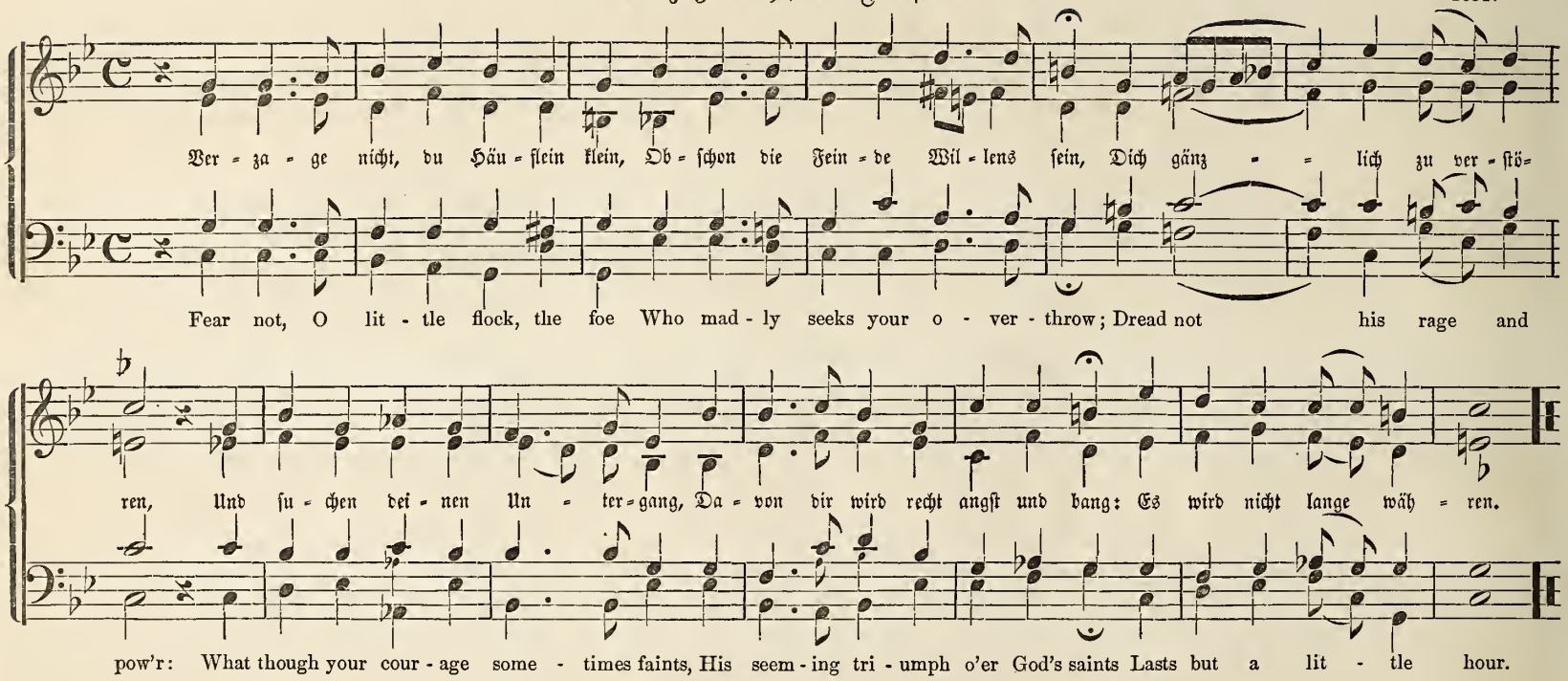
72. O Herre Gott, Dein göttlich Wort.

1535.



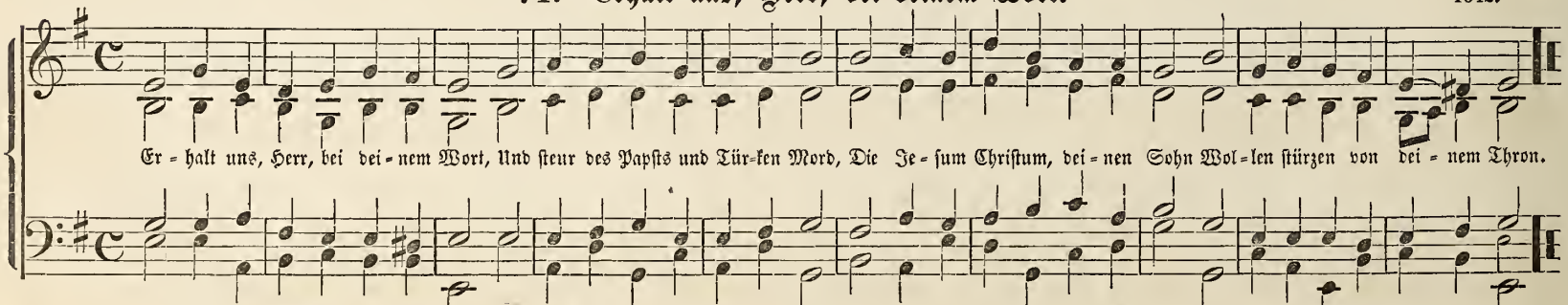
73. Verzage nicht, du Häuflein klein.

1631.



74. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort.

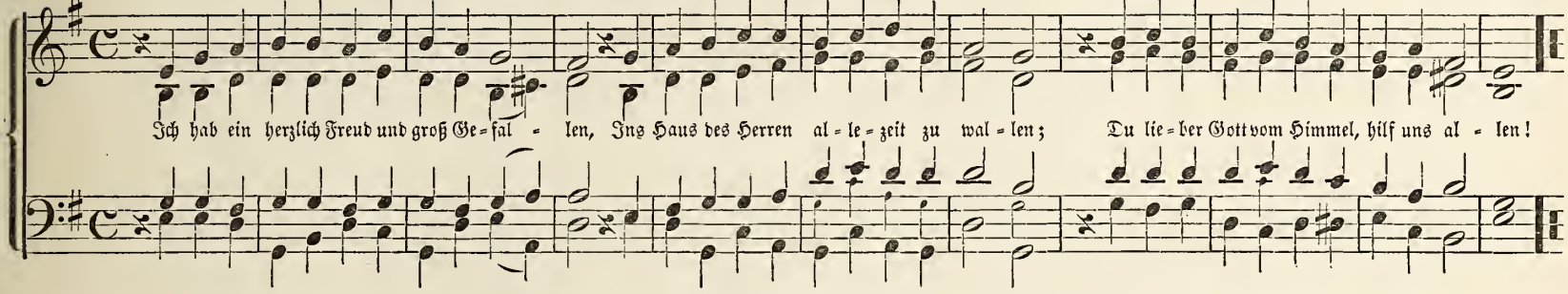
1542.



Kirchweih.

75. Ich hab ein herzlich Freud und groß Gefallen.

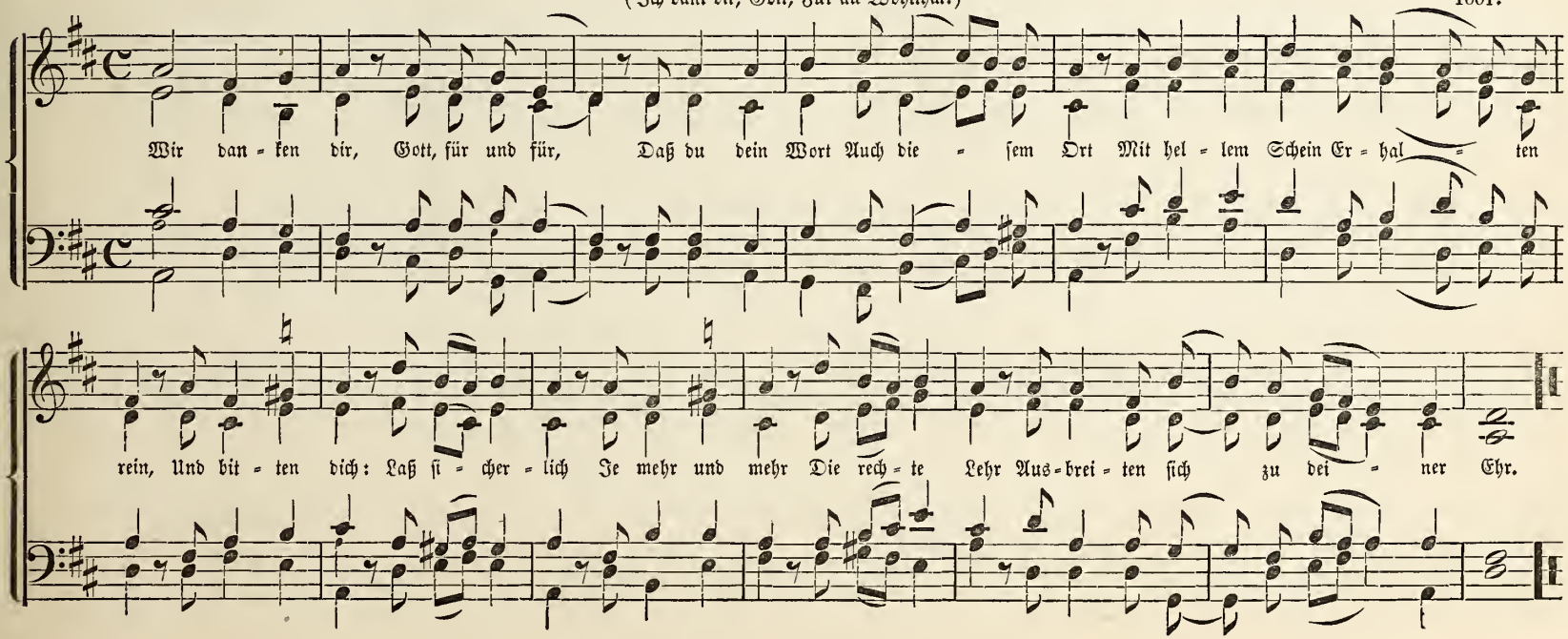
1767. (Königs Liederschatz.)



Ordination.

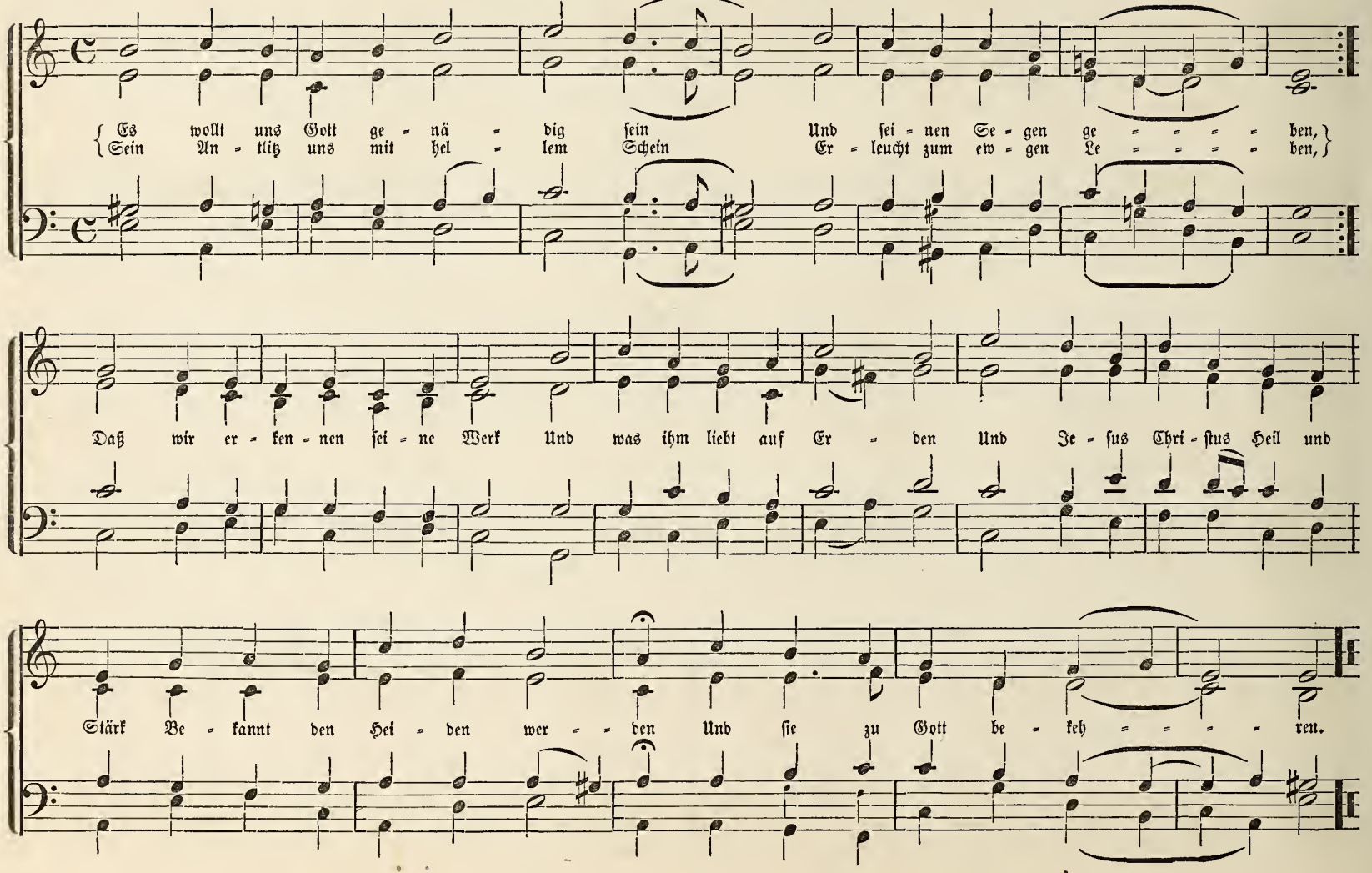
76. Wir danken dir, Gott, für und für.

(Ich dank dir, Gott, Für all Wohlthat.) 1601.



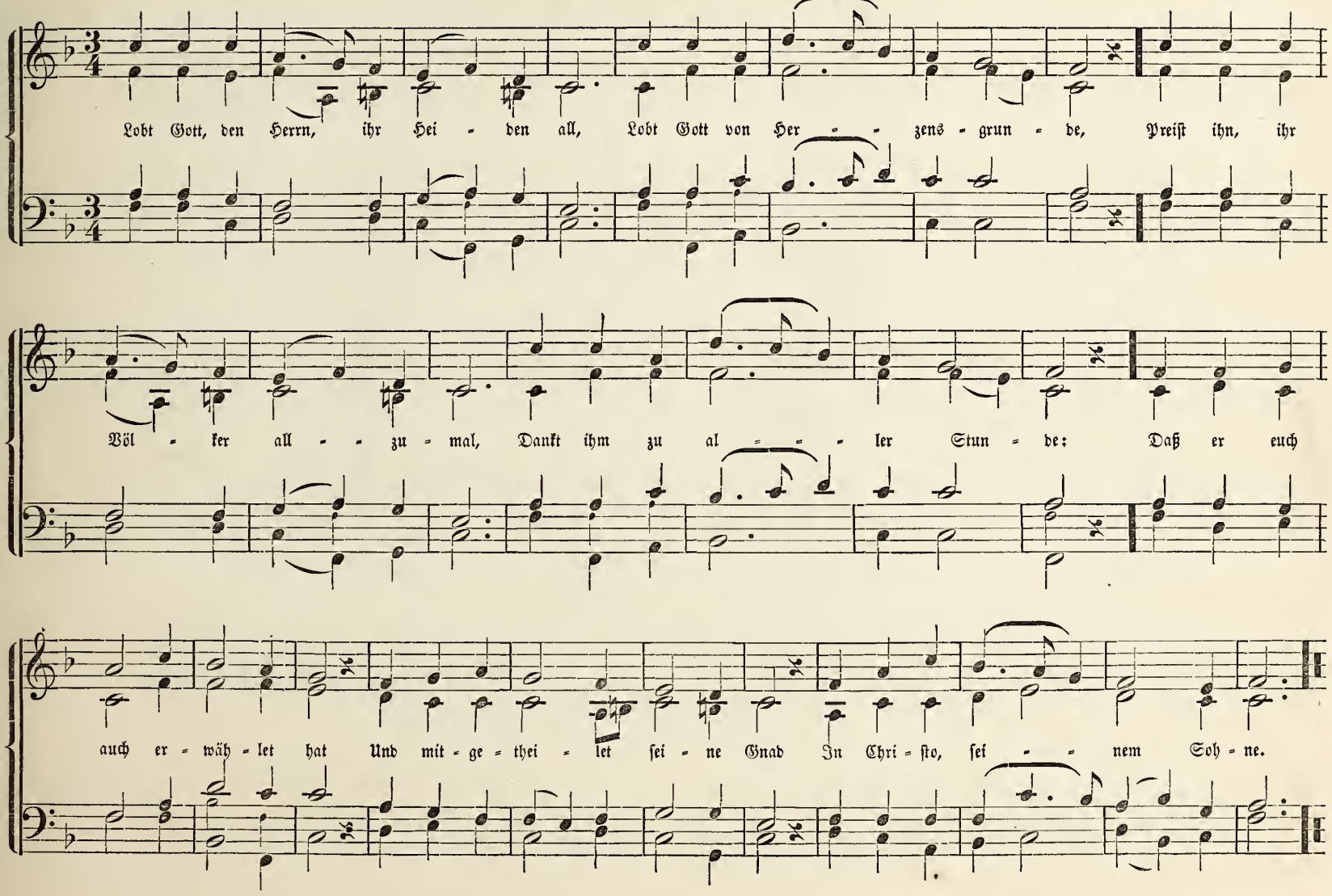
Mission.

77. Es wollt uns Gott genädig sein. 1524.



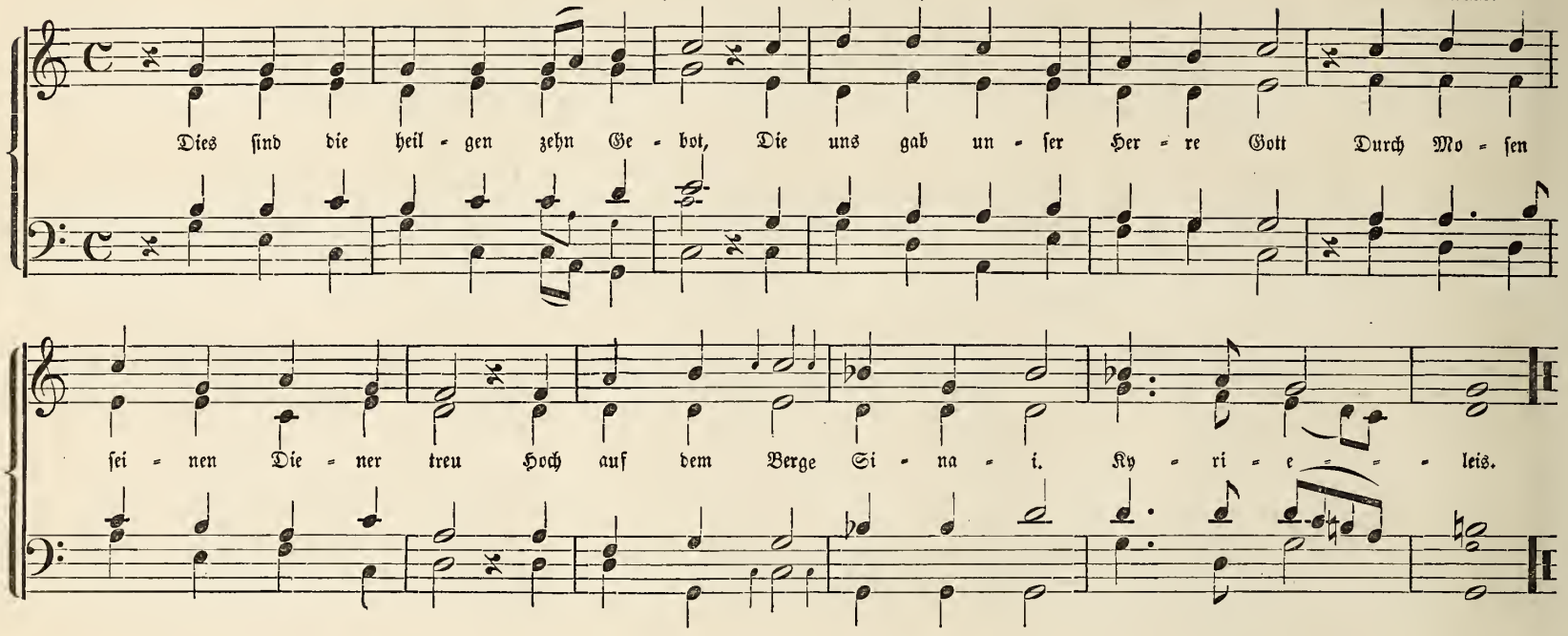
78. Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all.

1609.



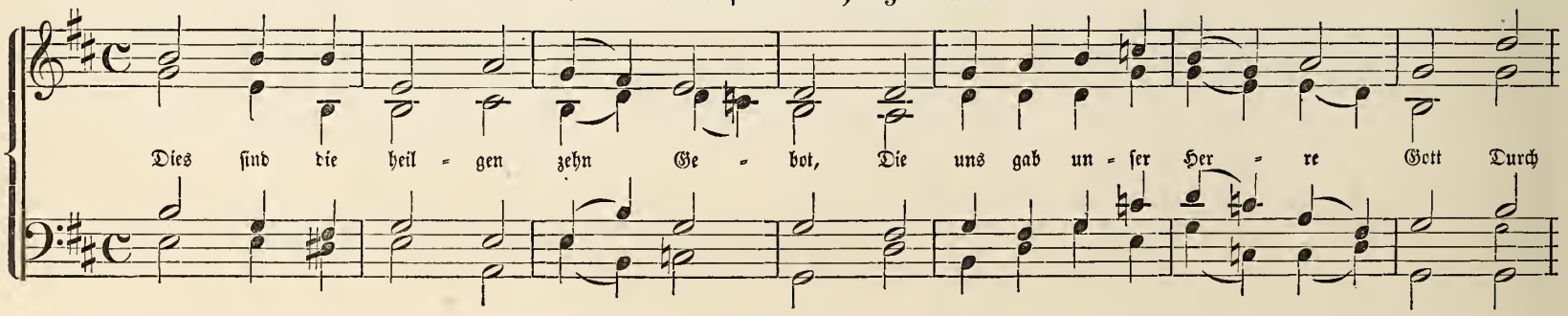
79a. Dies sind die heilgen zehn Gebot.

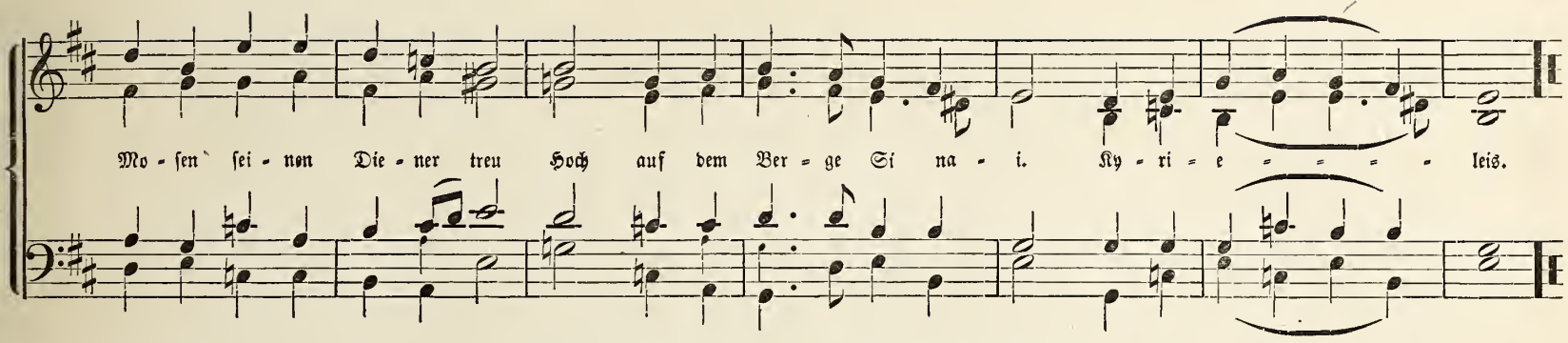
(In Gottes Namen fahren wir.) 1422.



79b. Dies sind die heilgen Gebot.

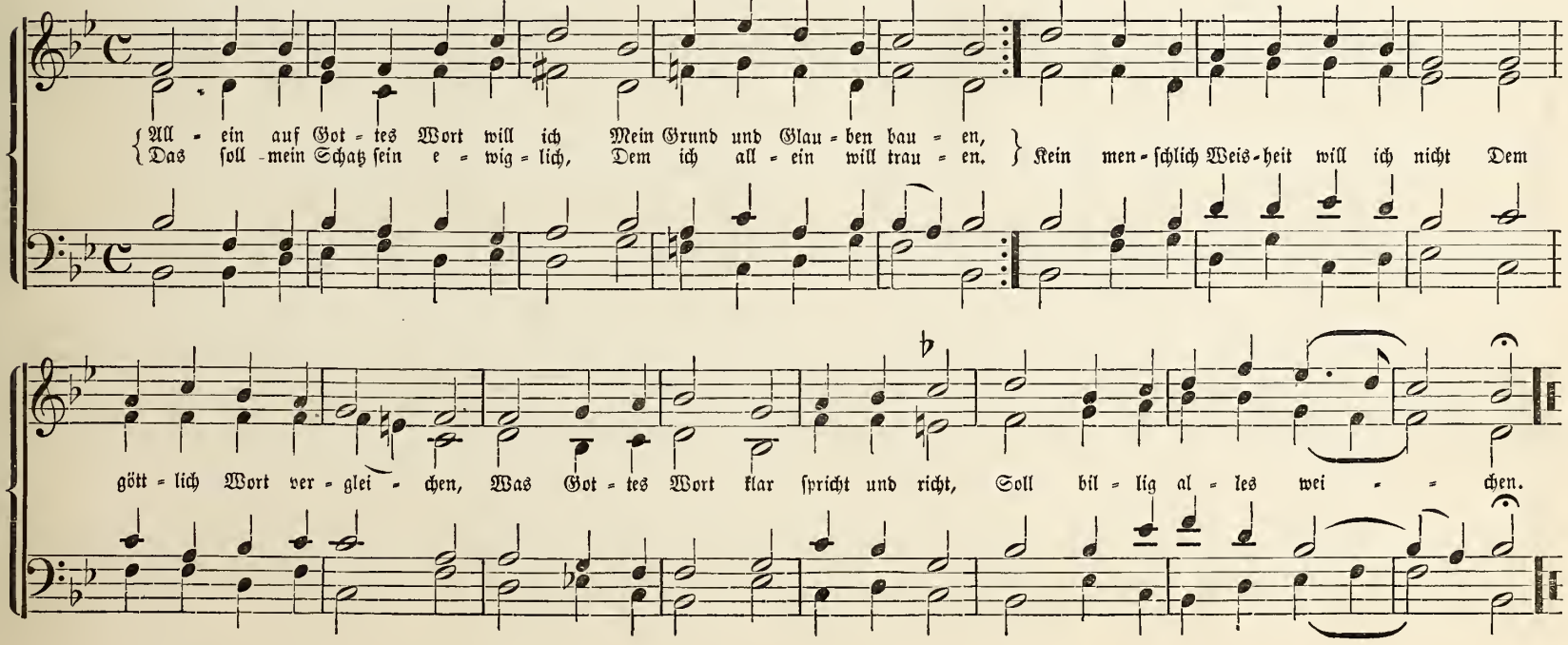
1537.





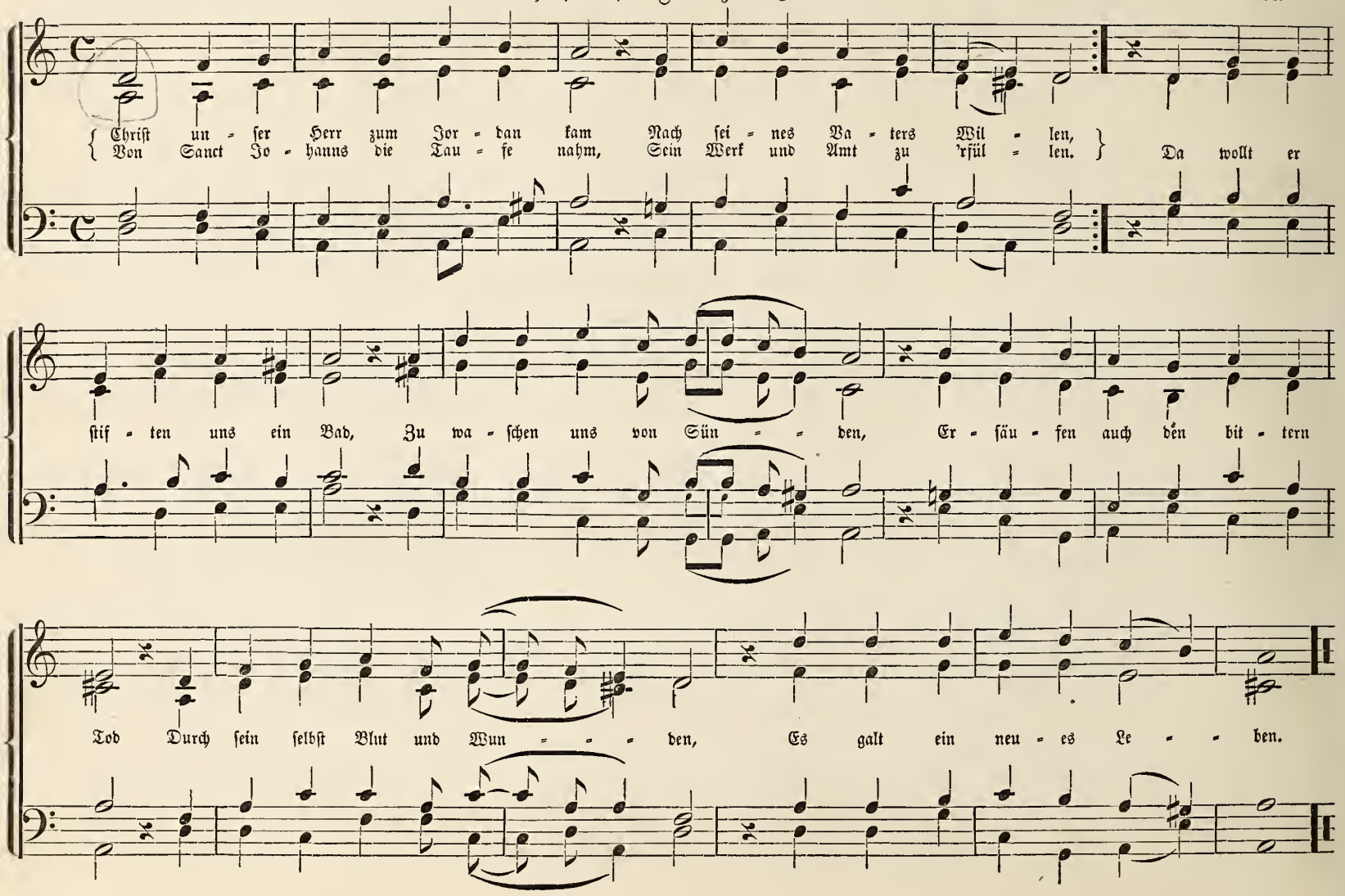
80. Allein auf Gottes Wort will ich.

(Erzürn dich nicht, o frommer Christ.) 1537.



81. Christ unser Herr zum Jordan kam.

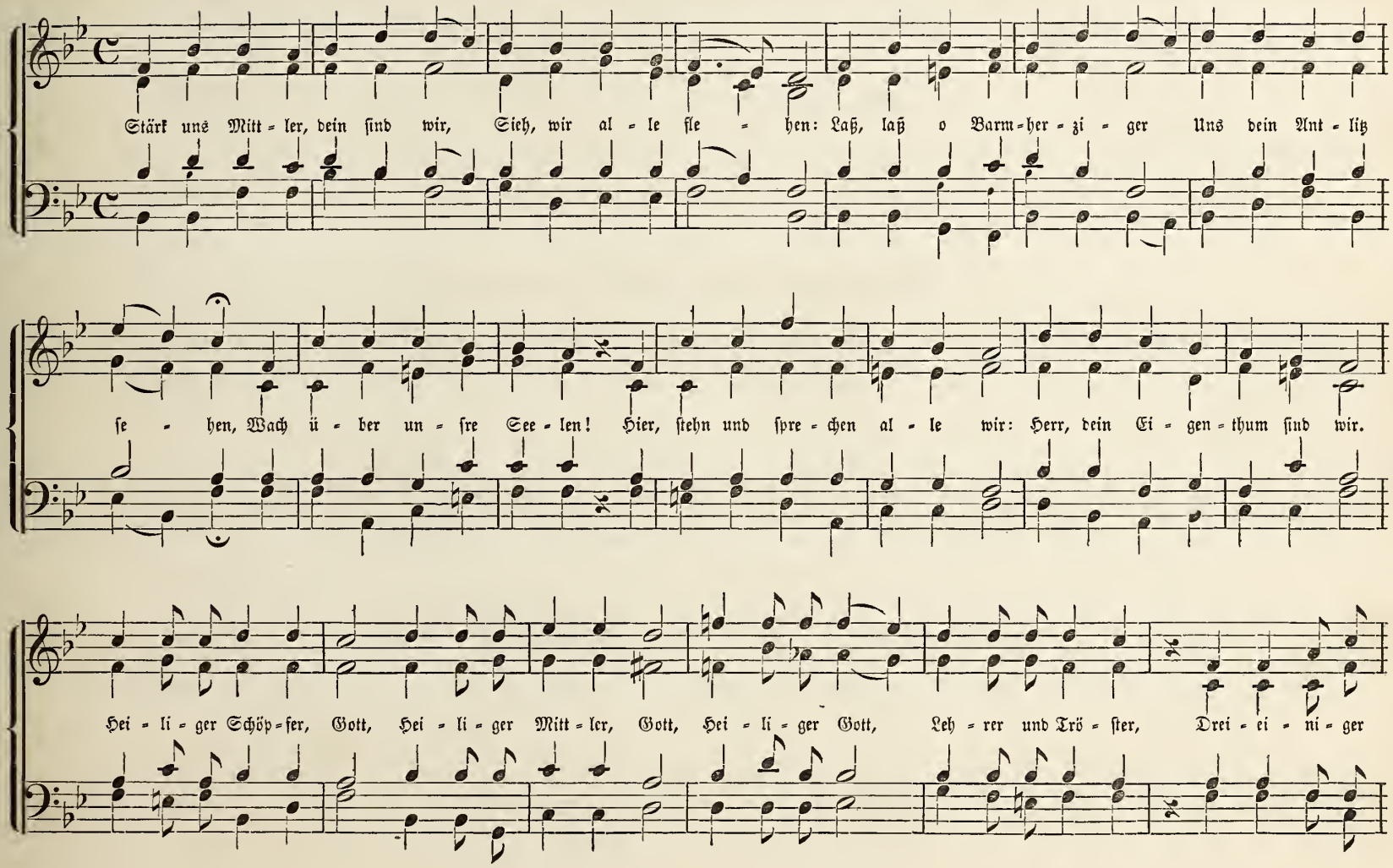
1524.

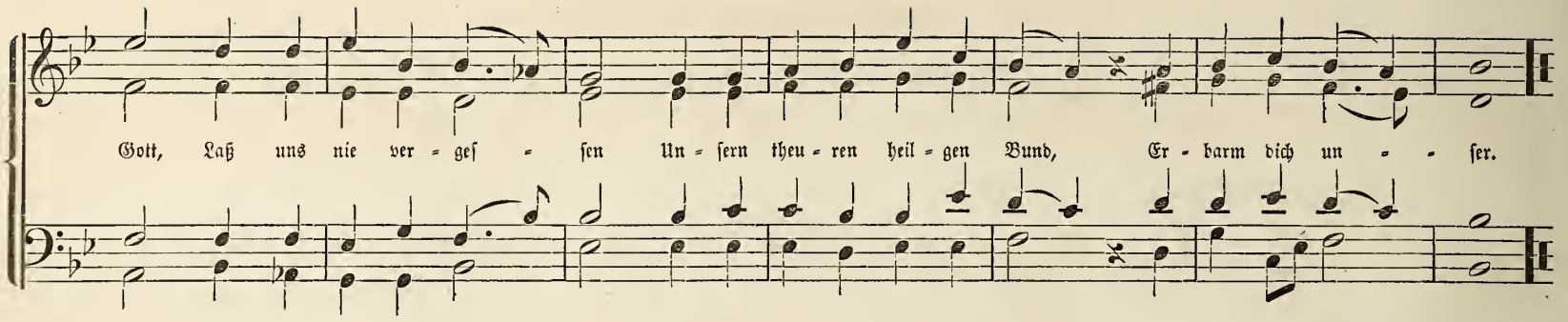


Confirmation.

82. Stärk uns Mittler, dein sind wir.

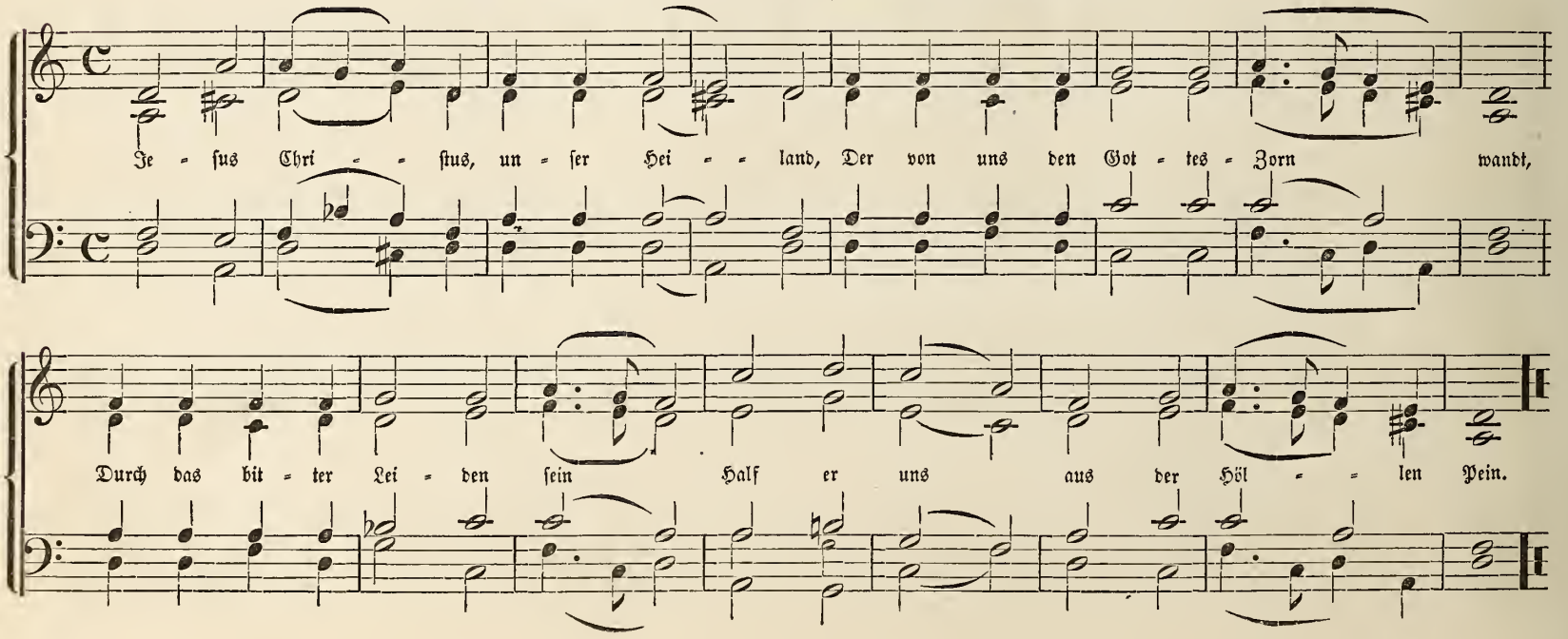
Justin Heinrich Knecht. 1793.





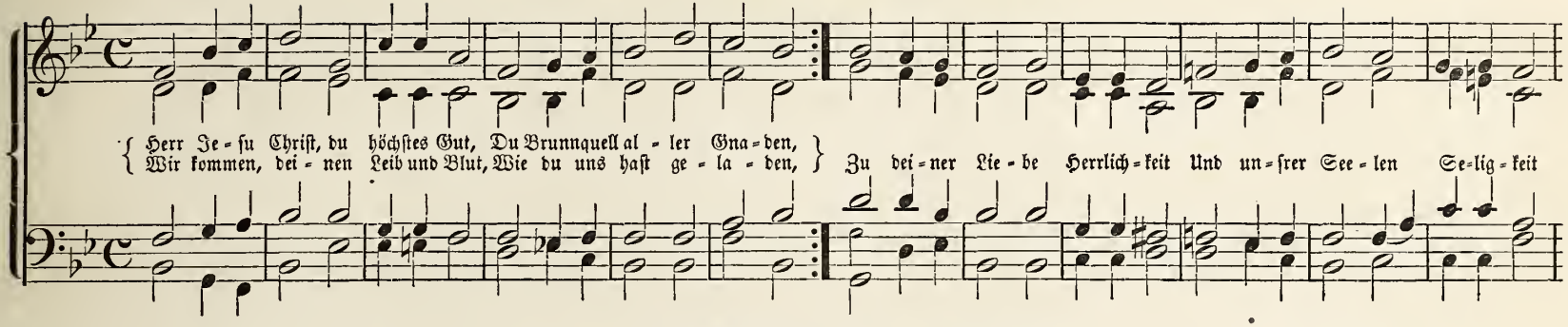
Abendmahl.

83. Jeſus Chriſtus, unſer Heiland, Der von uns. 1543.



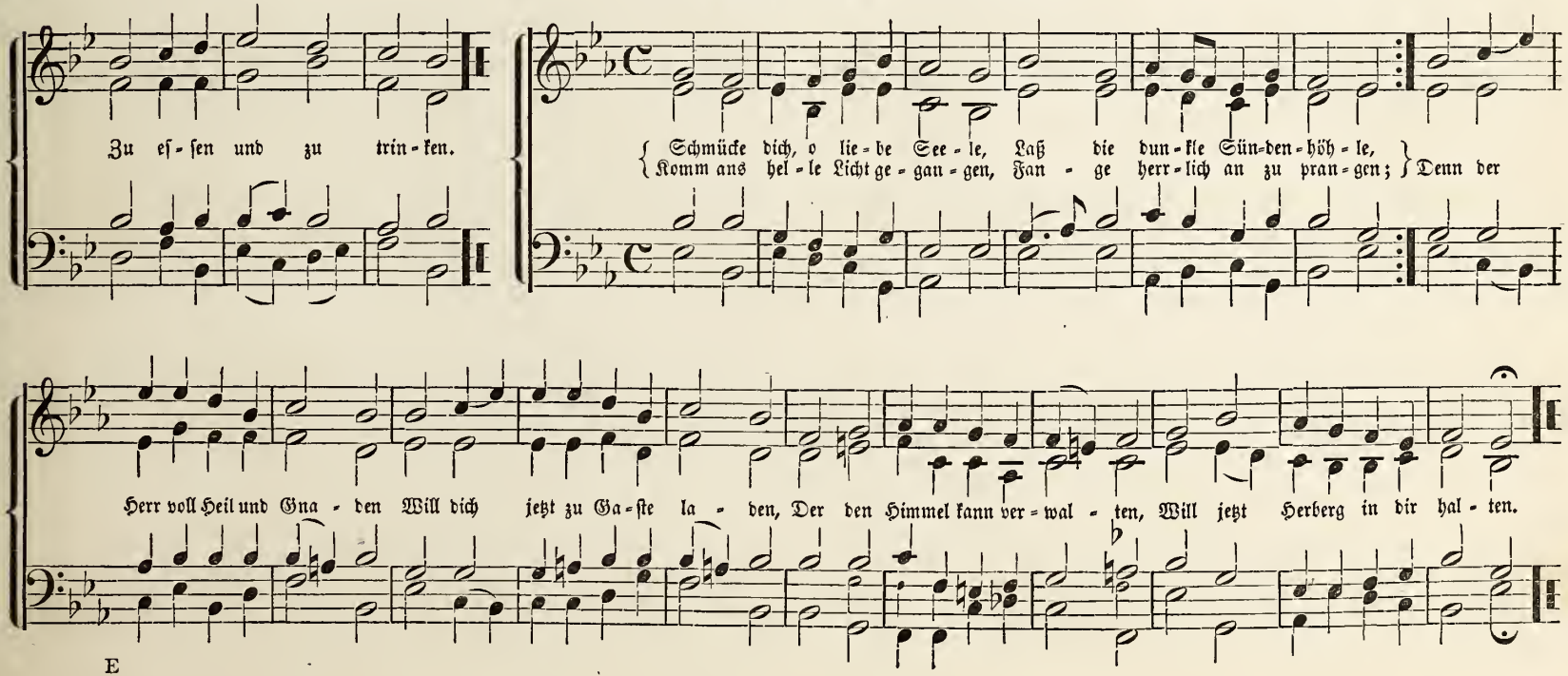
84. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut.

1704.

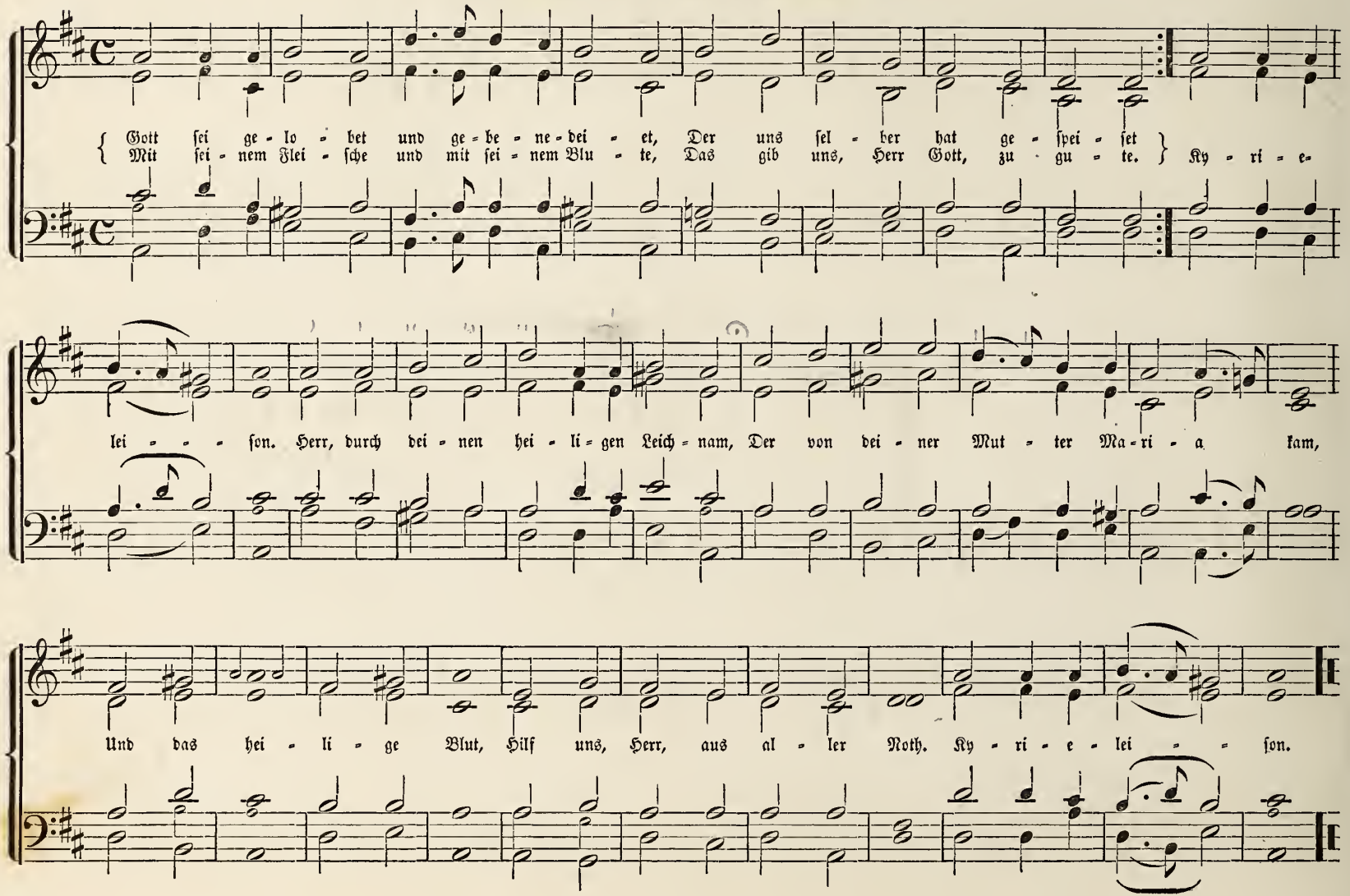


85. Schmücke dich, o liebe Seele.

Johann Crüger. 1649.

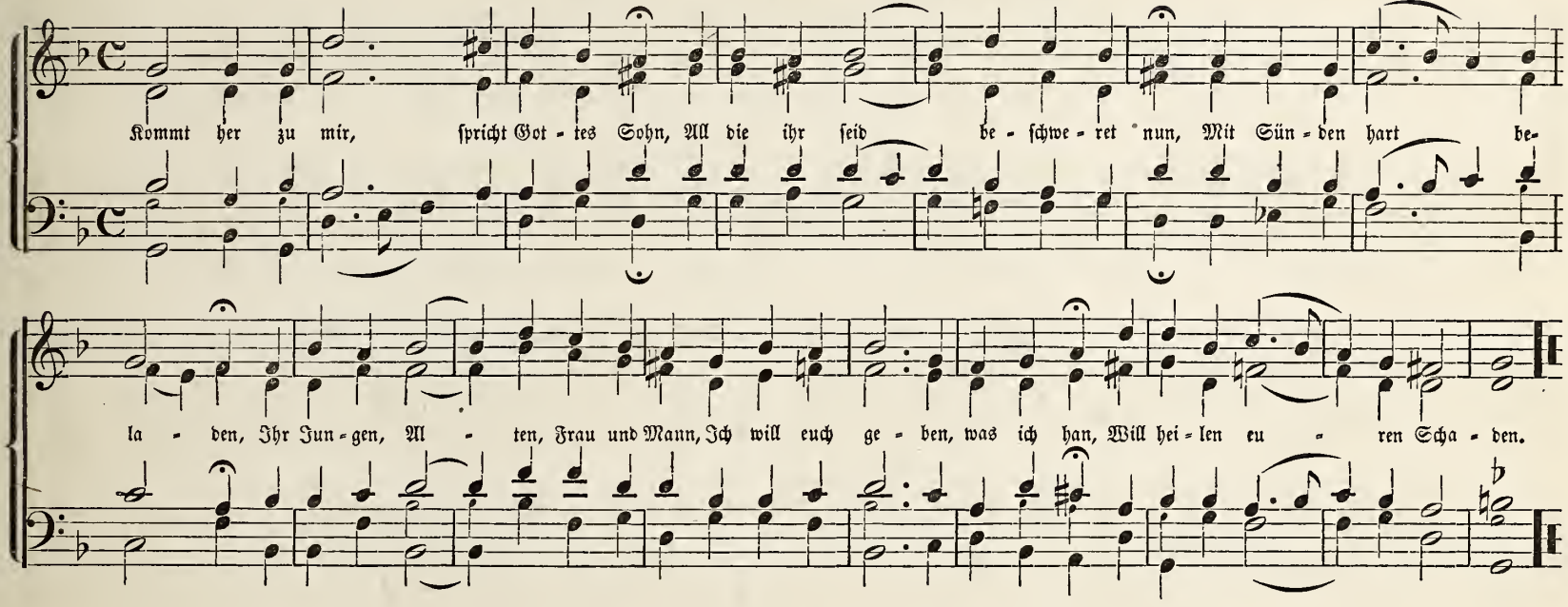


86. Gott sei gelobet und gebenedeiet. 1524.



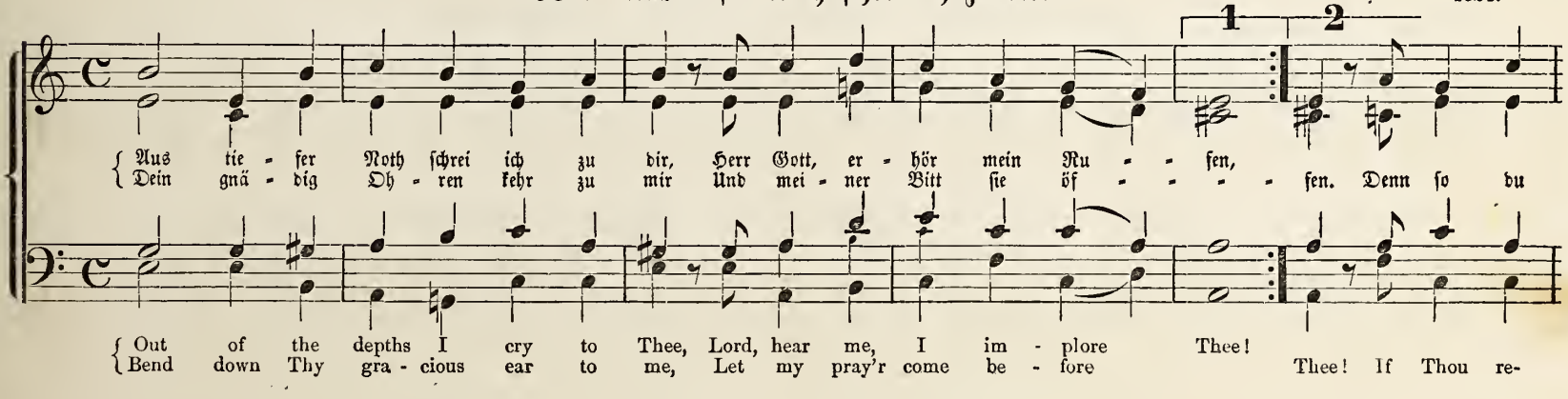
87. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.

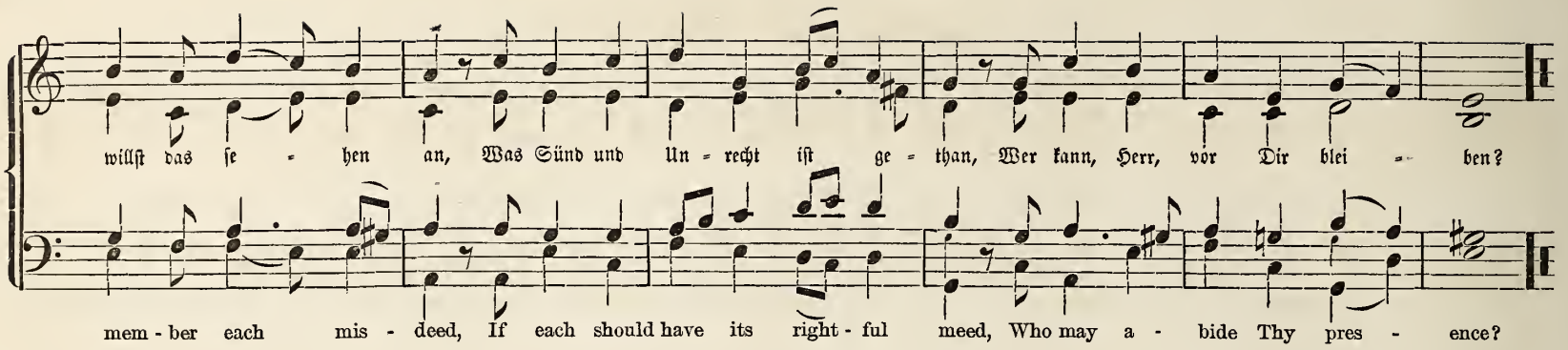
1545.



88ª. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir.

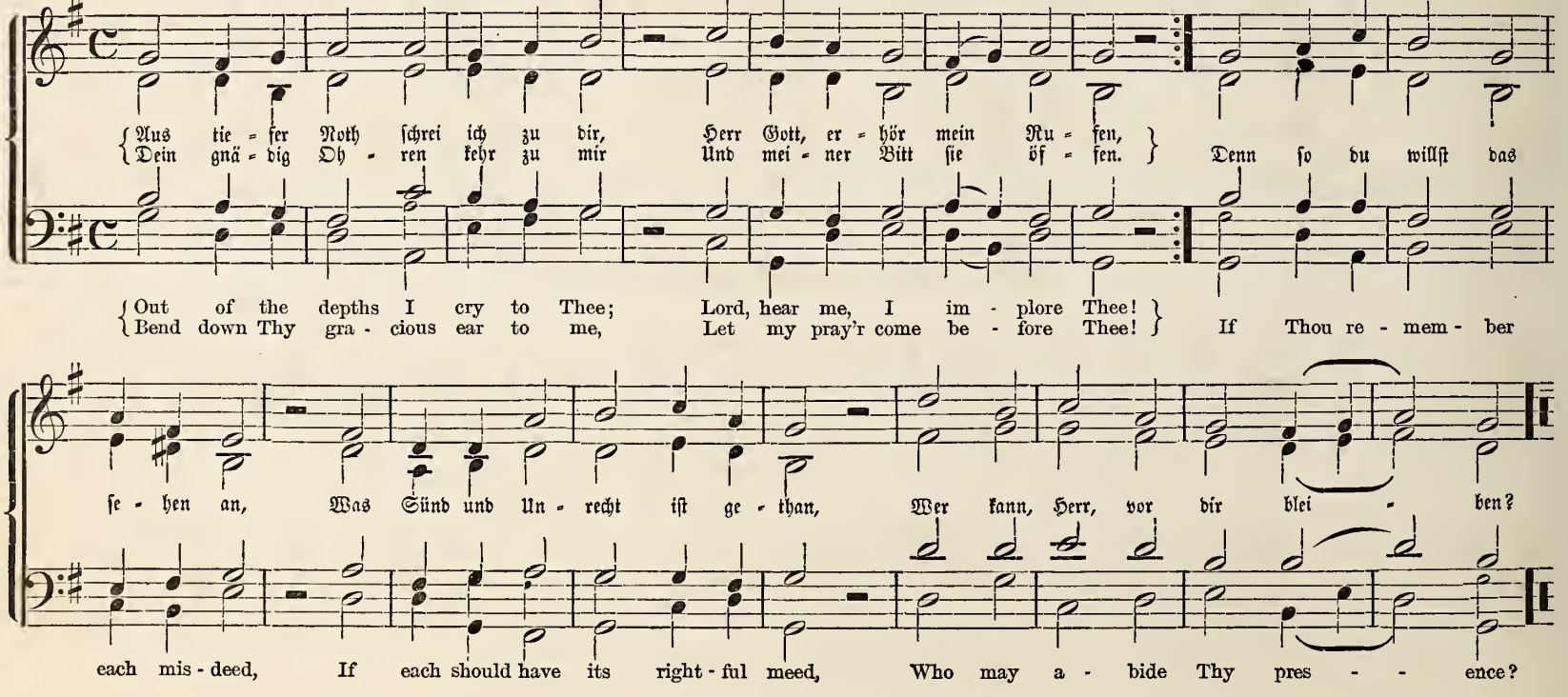
1524.



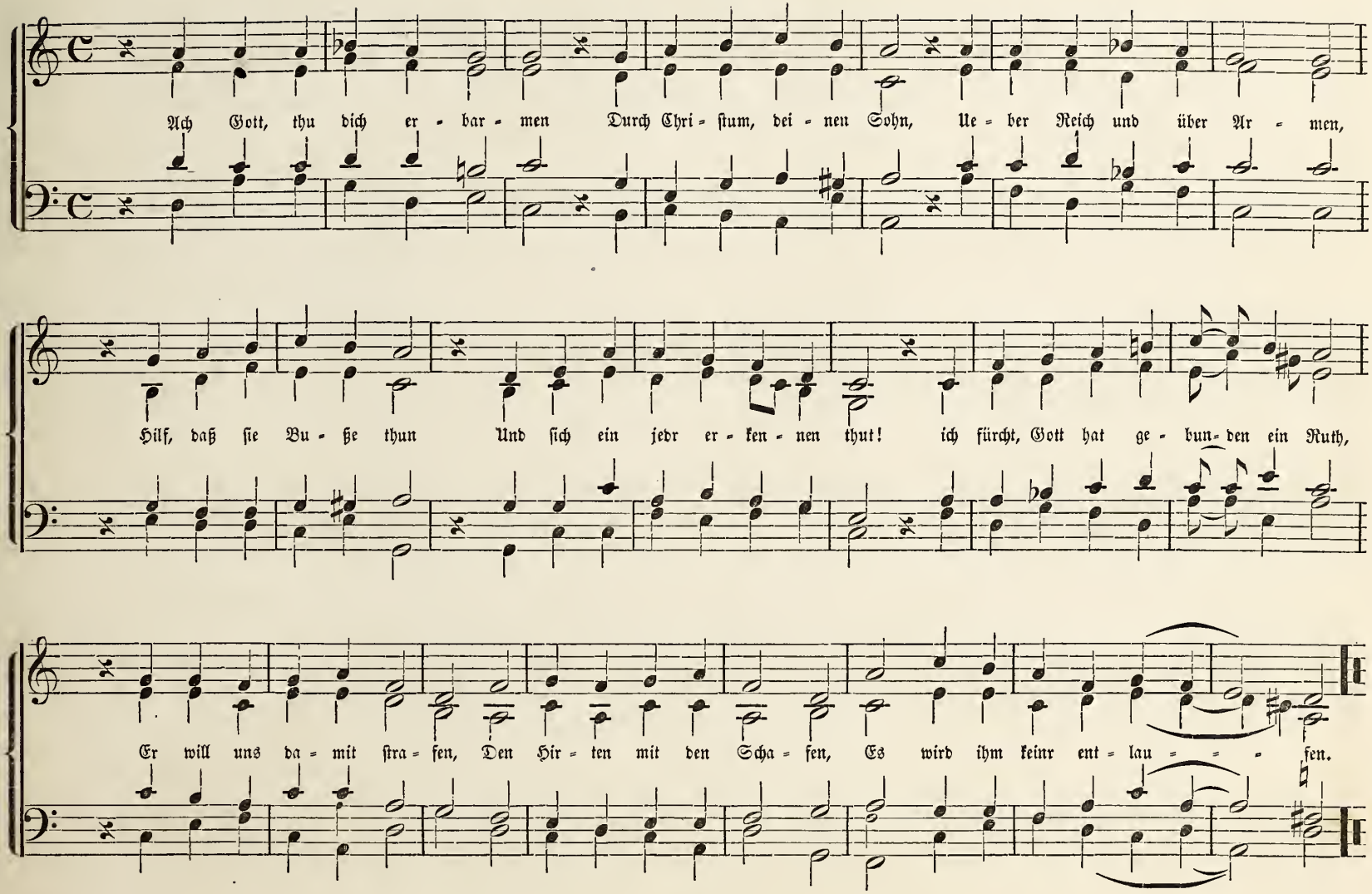


88b. Aus tiefer Noth ſchrei ich zu dir.

Matthias Greitter. 1524.

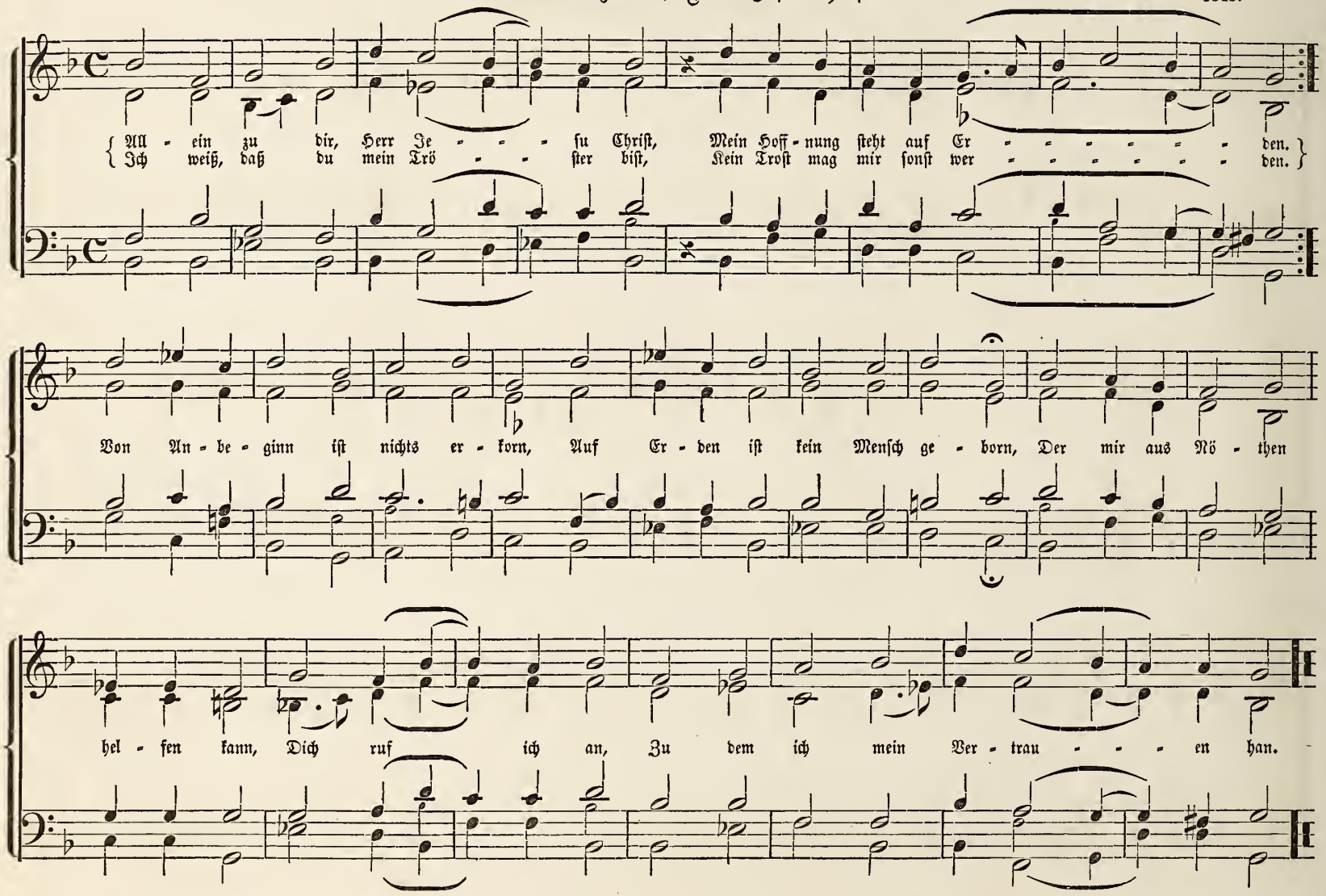


89. Ach Gott, thu dich erbarmen.



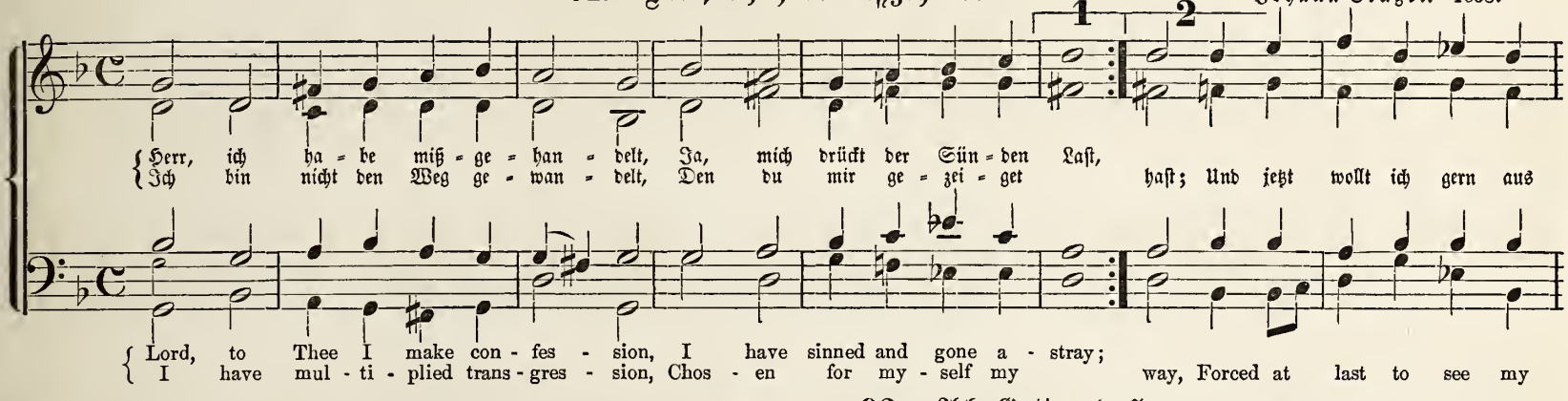
90. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.

1545.



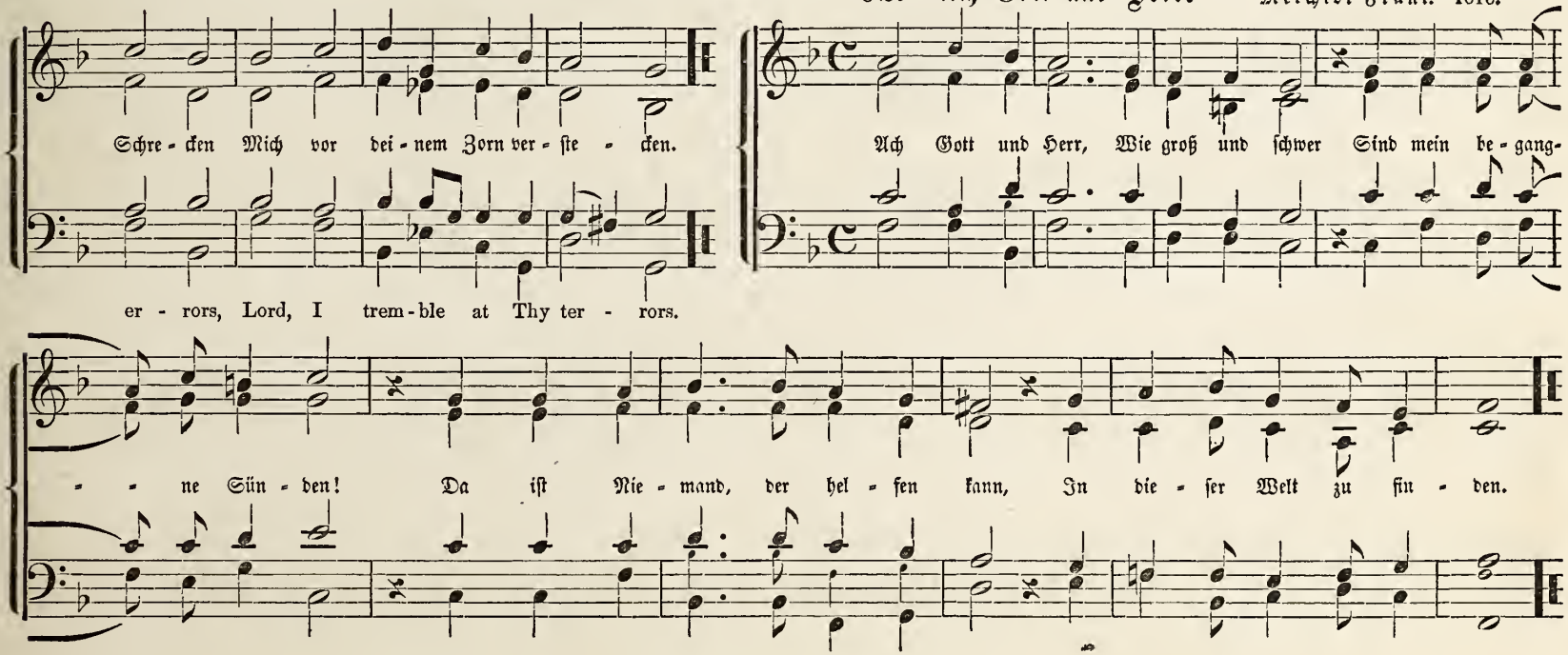
91. Herr, ich habe mißgehandelt.

Johann Crüger. 1658.



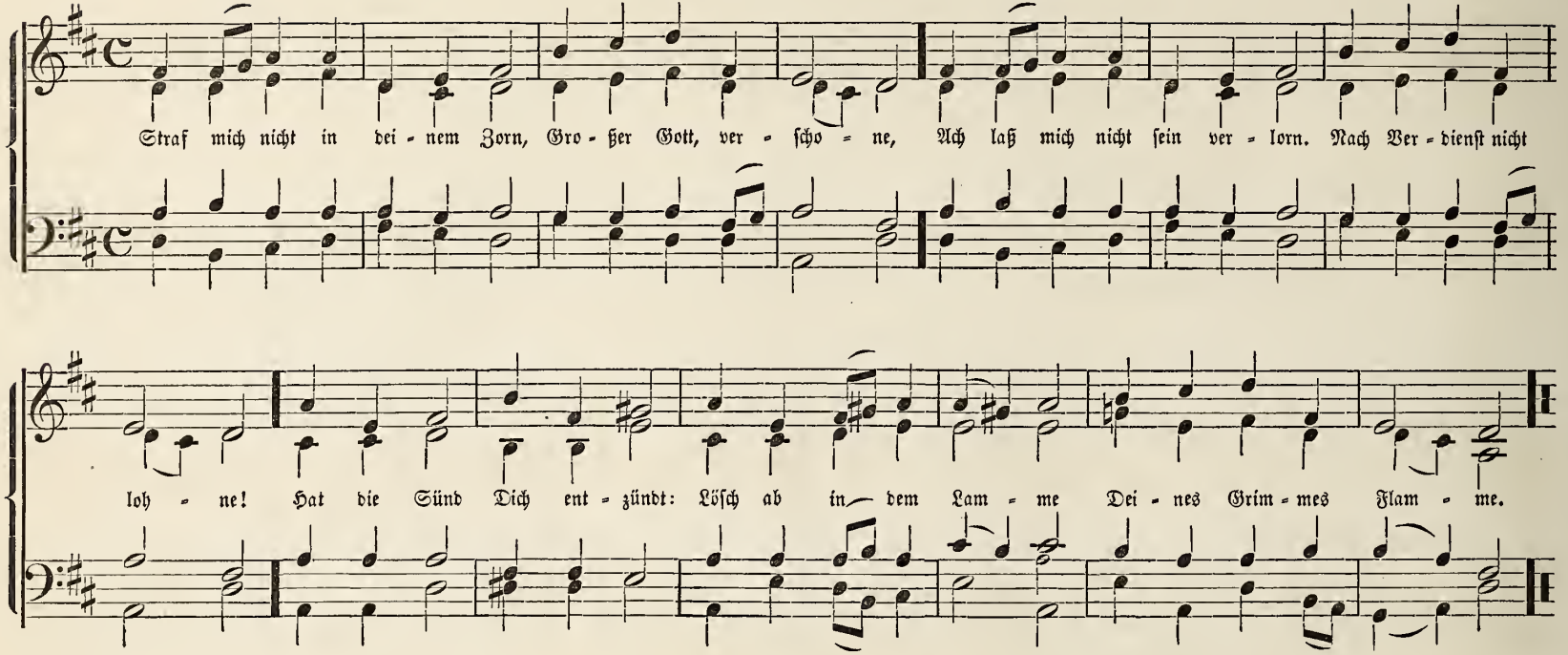
92. Ach Gott und Herr.

Melchior Frank. 1616.



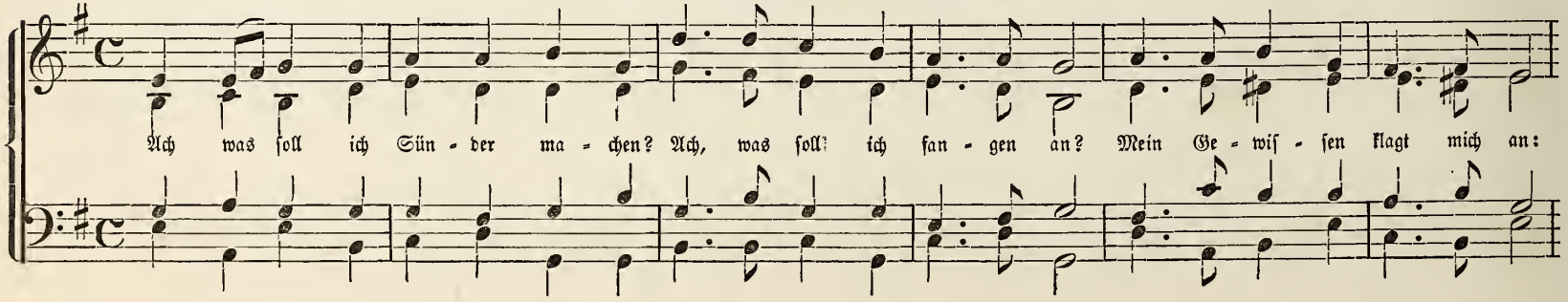
93. Straf mich nicht in deinem Zorn.

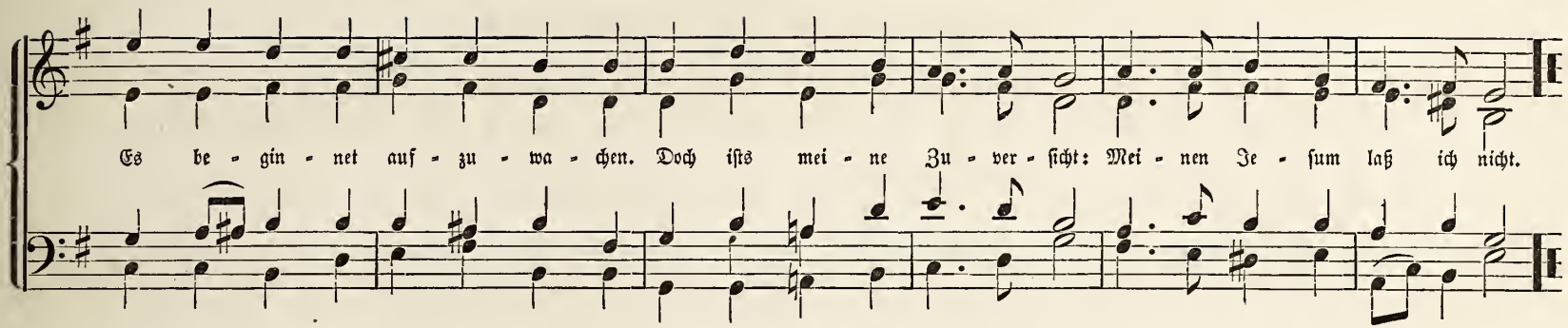
1694.



94. Ach was soll ich Sünder machen?

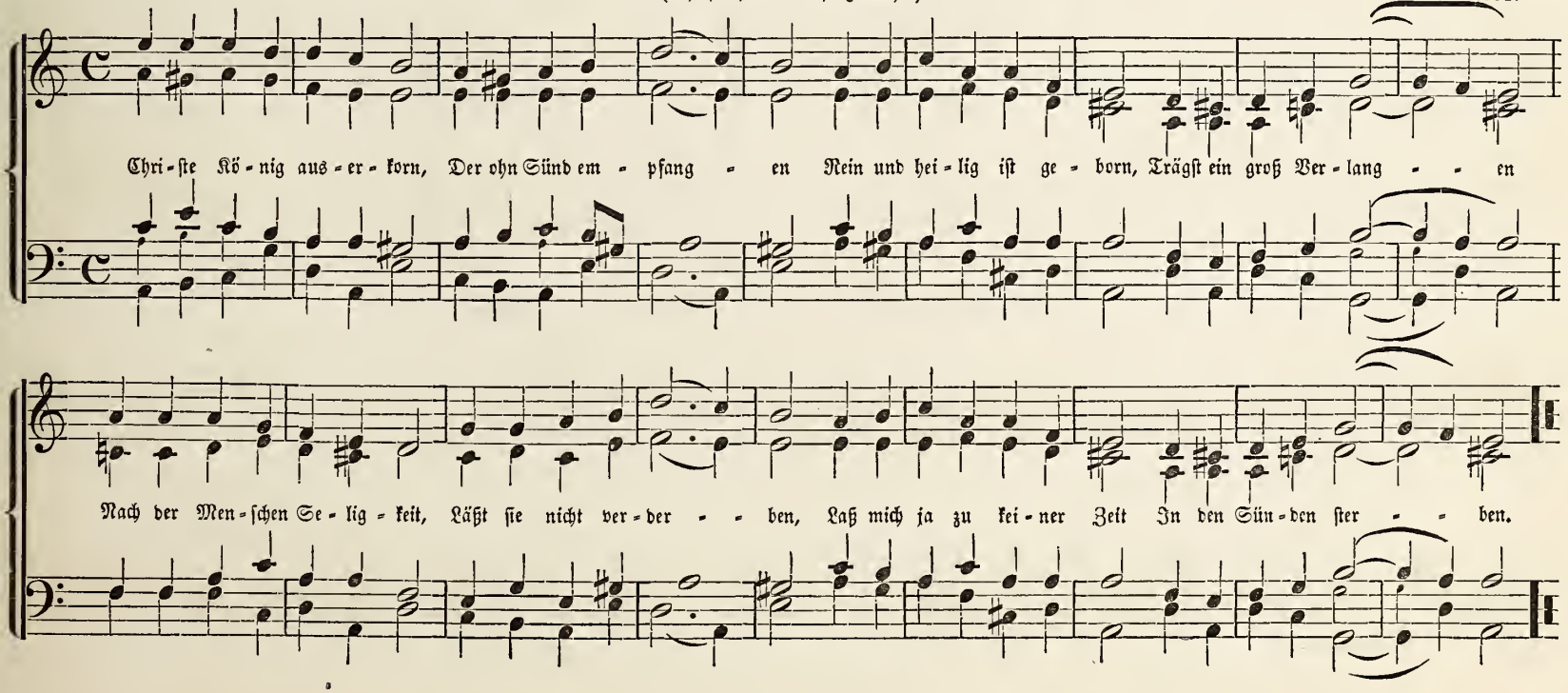
Johann Flittner. 1653.





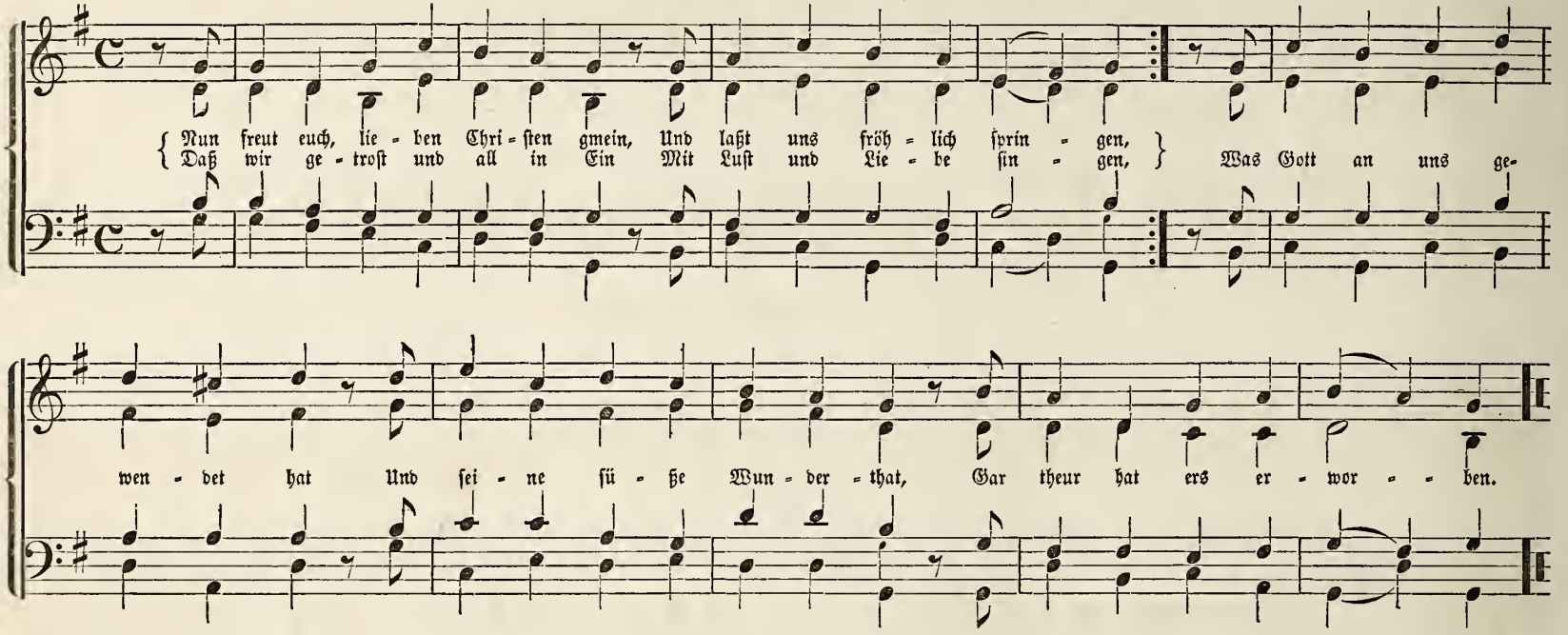
95. Christe König auserkorn.

(Christus, der uns selig macht.) 1531.



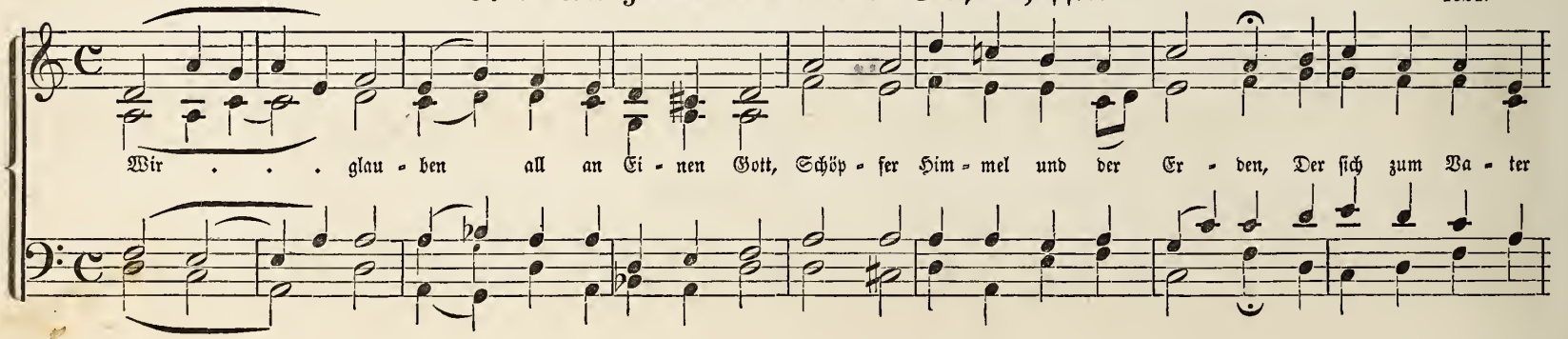
96. Nun freut euch, lieben Christen gmein.

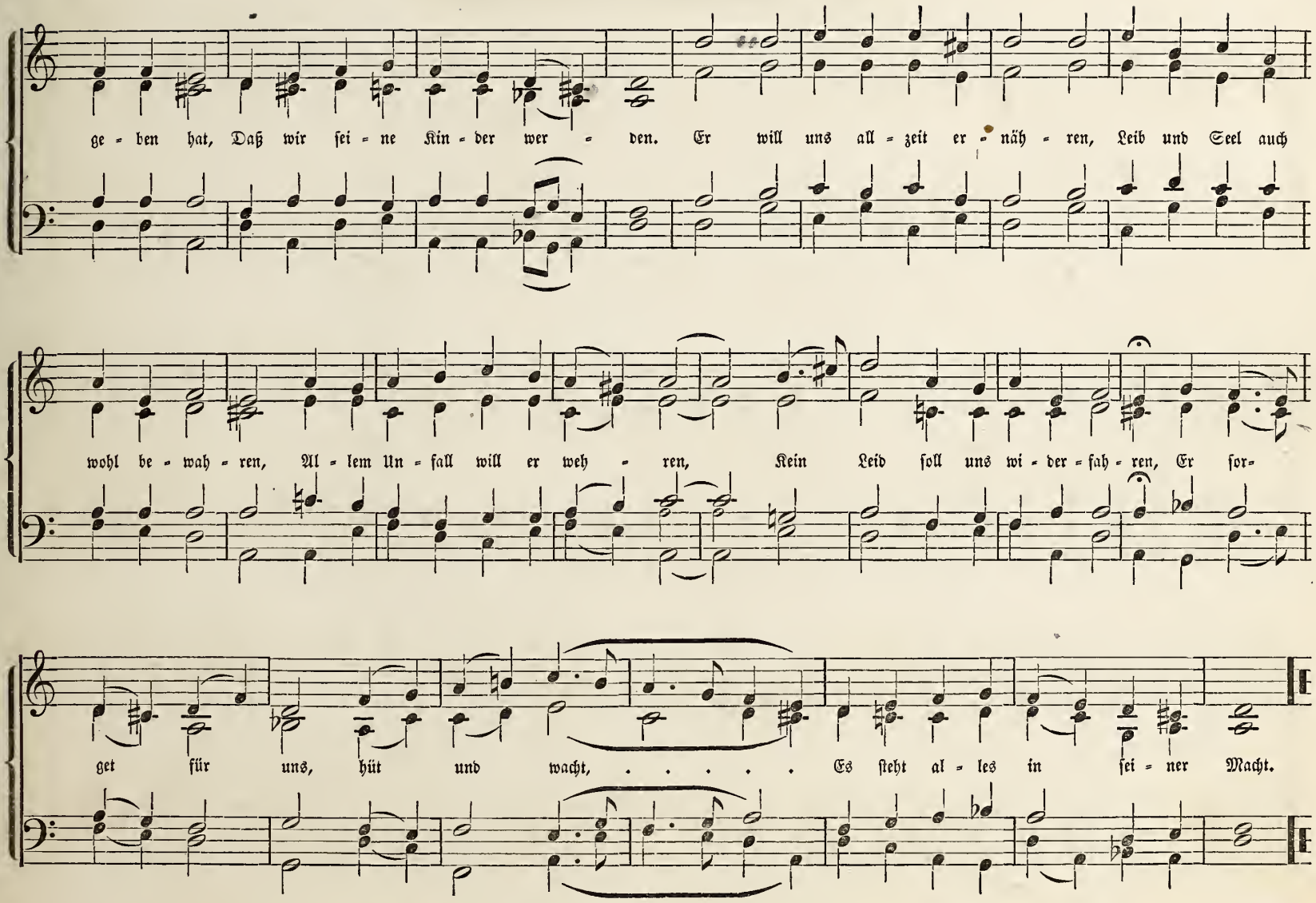
1524.



97a. Wir glauben all an Einen Gott, Schöpfer.

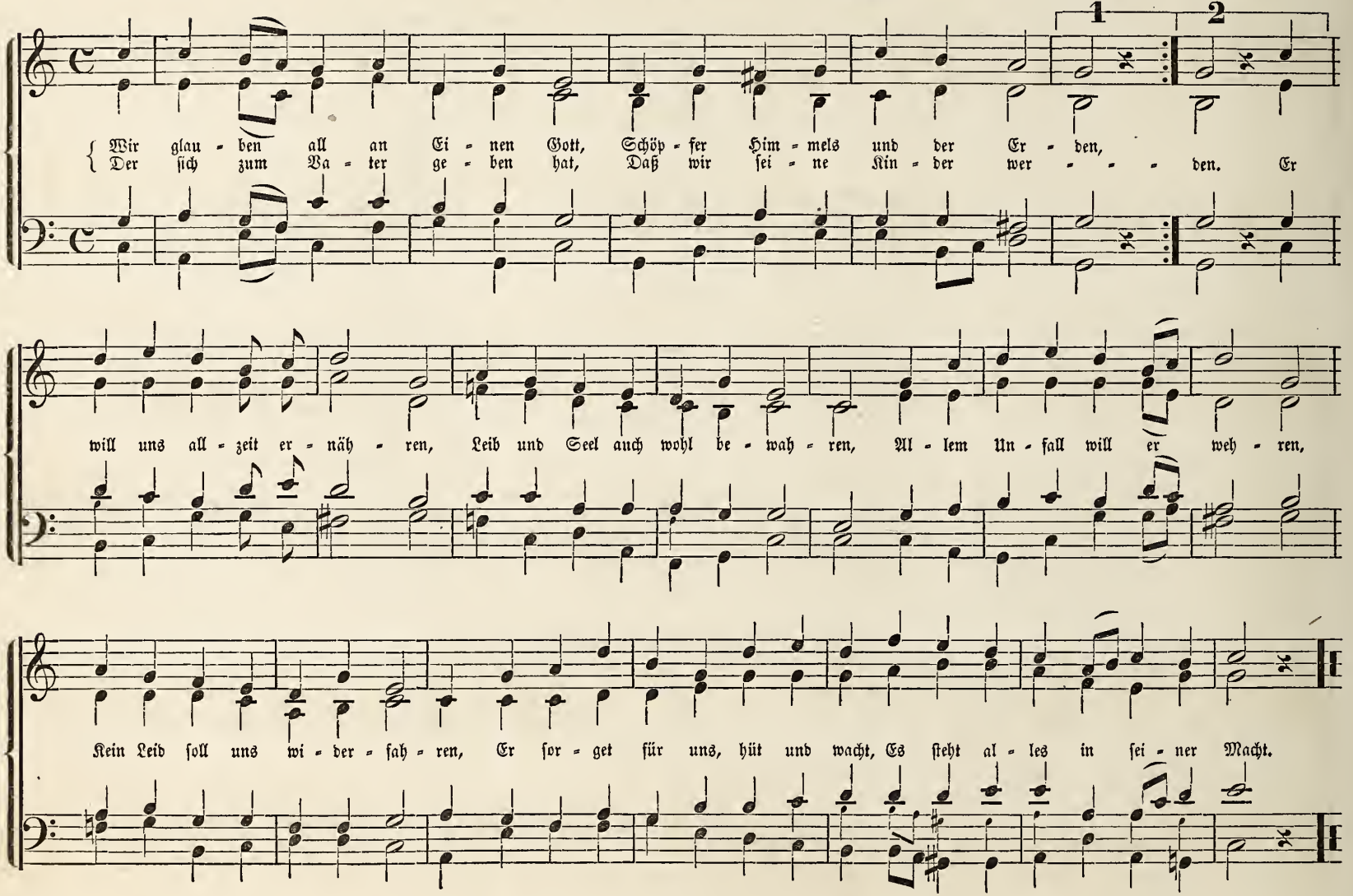
1524.



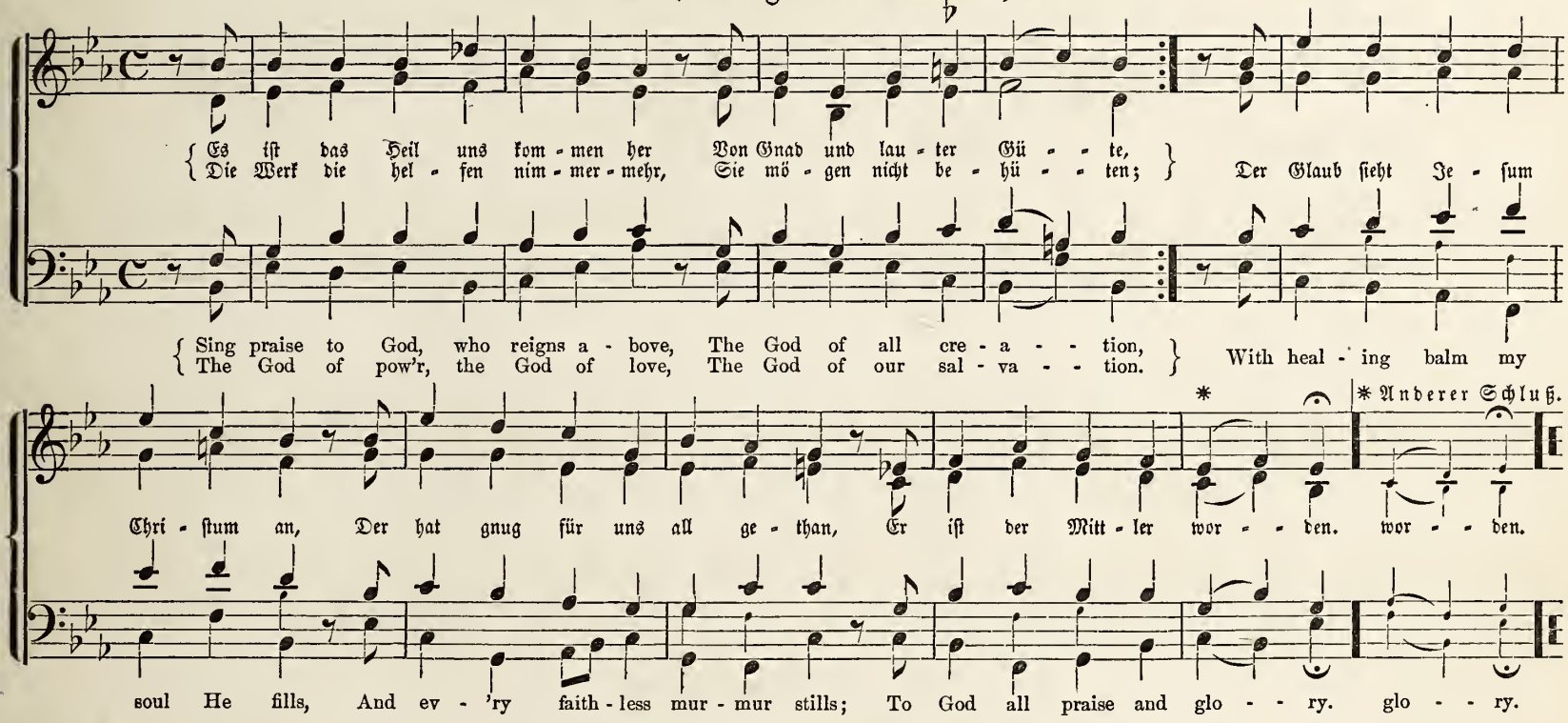

ge - ben hat, Daß wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh - ren, Leib und Seel auch
wohl be - wah - ren, Al - lem Un - fall will er weh - ren, Kein Leid soll uns wi - der - fah - ren, Er for-
get für uns, hüt und wacht, ... Es steht al - les in sei - ner Macht.

97b. Wir glauben all an Einen Gott.

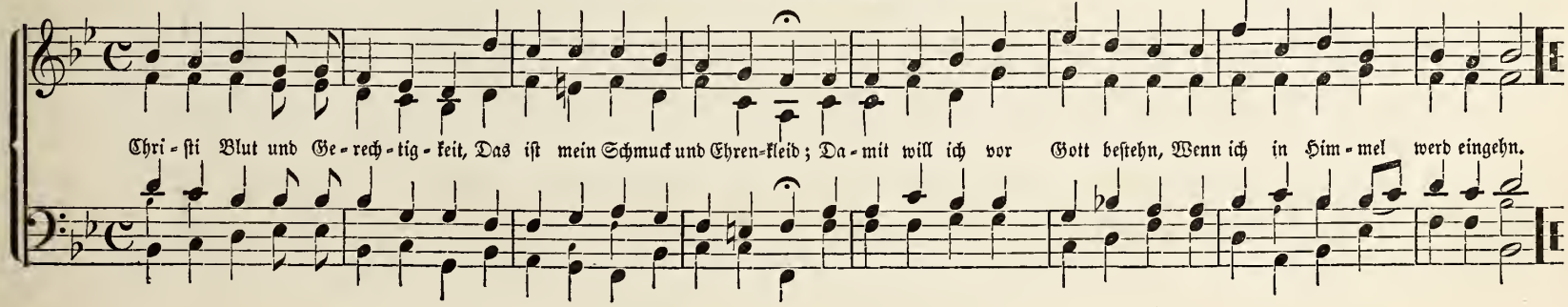
Johann Christ. Kittel. 1790.



98. Es ist das Heil uns kommen her. 1524.

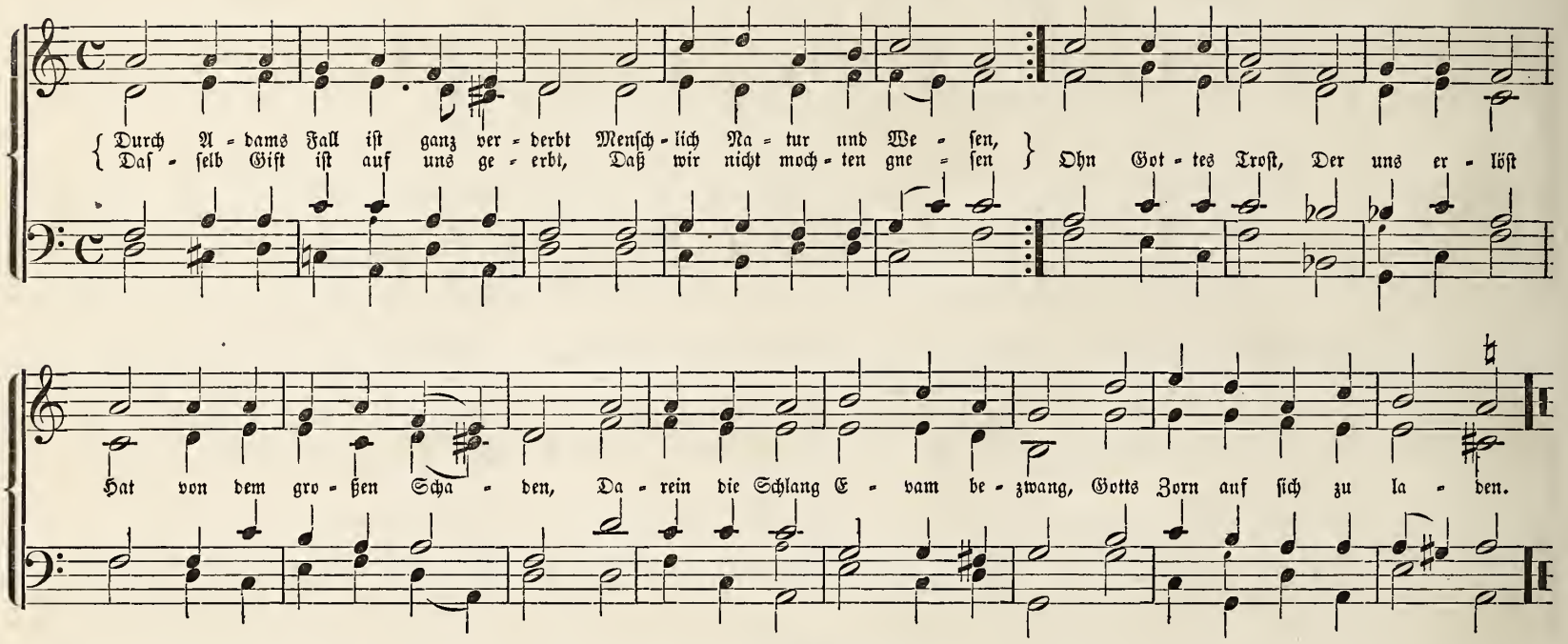


99. Christi Blut und Gerechtigkeit. 1784.



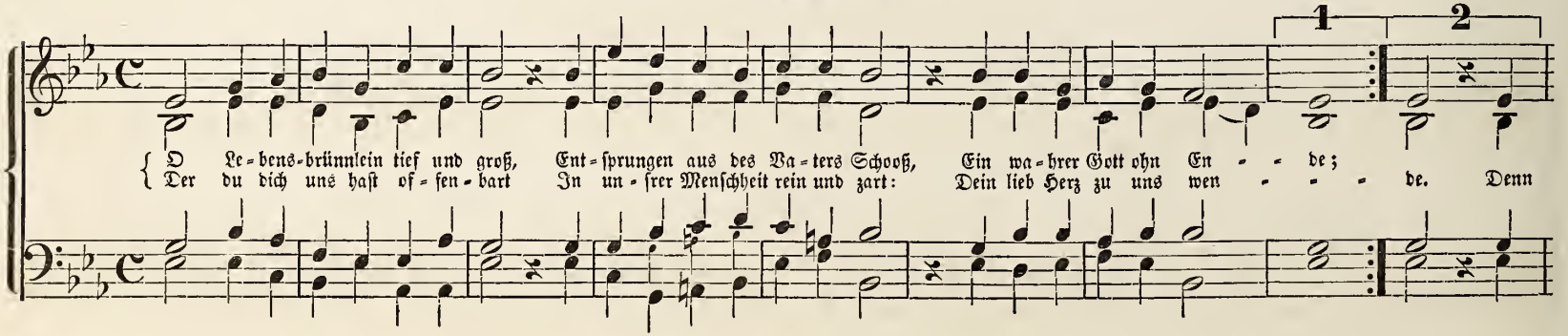
100. Durch Adams Fall ist ganz verderbt.

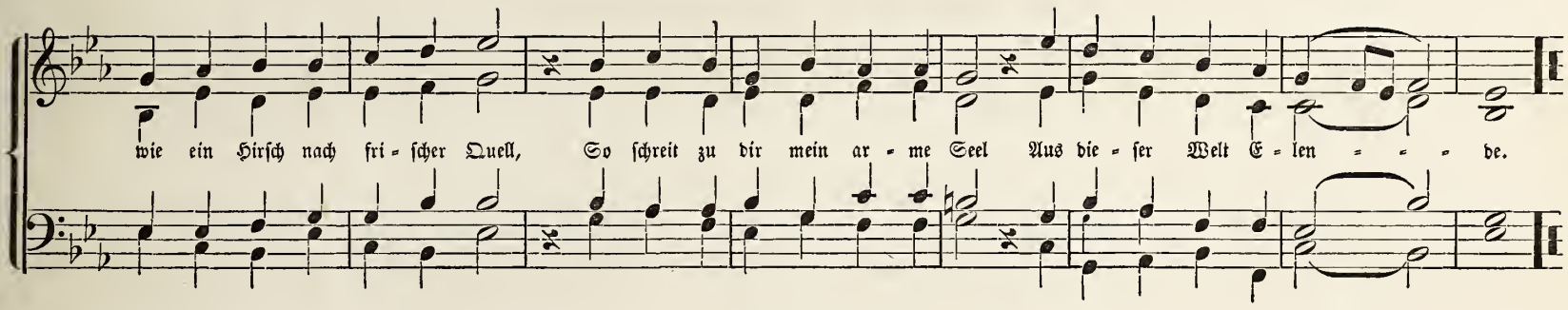
1545.



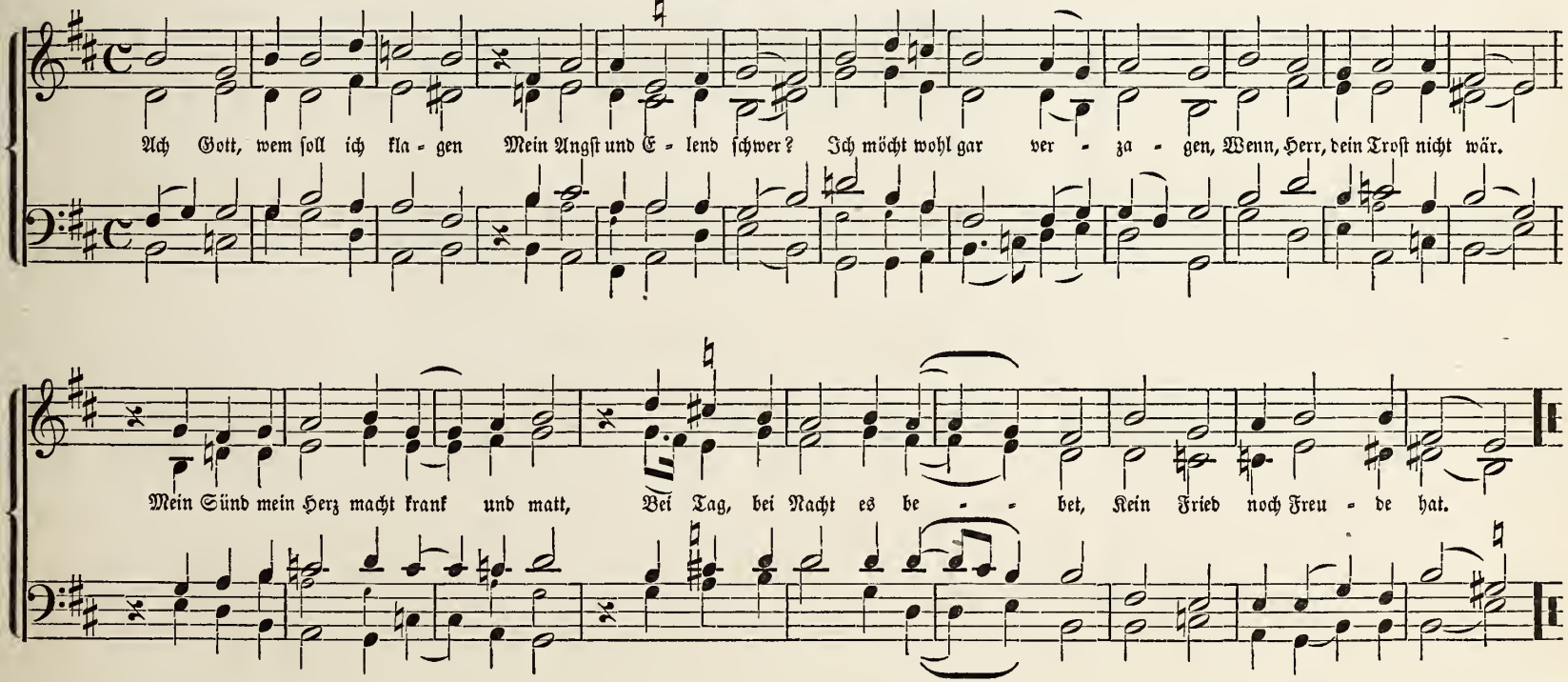
101. O Lebensbrünnlein.

1603.



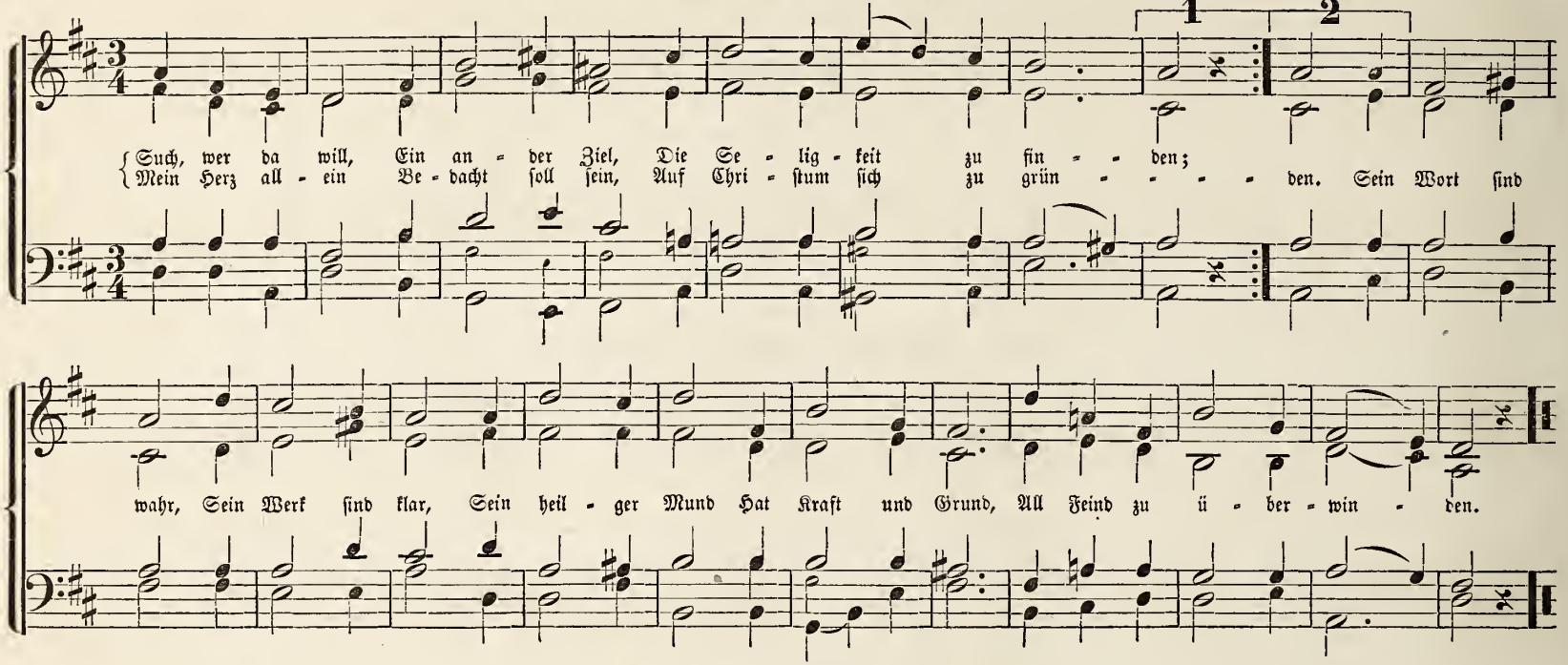


102. Ach Gott, wem soll ich klagen. 1517.



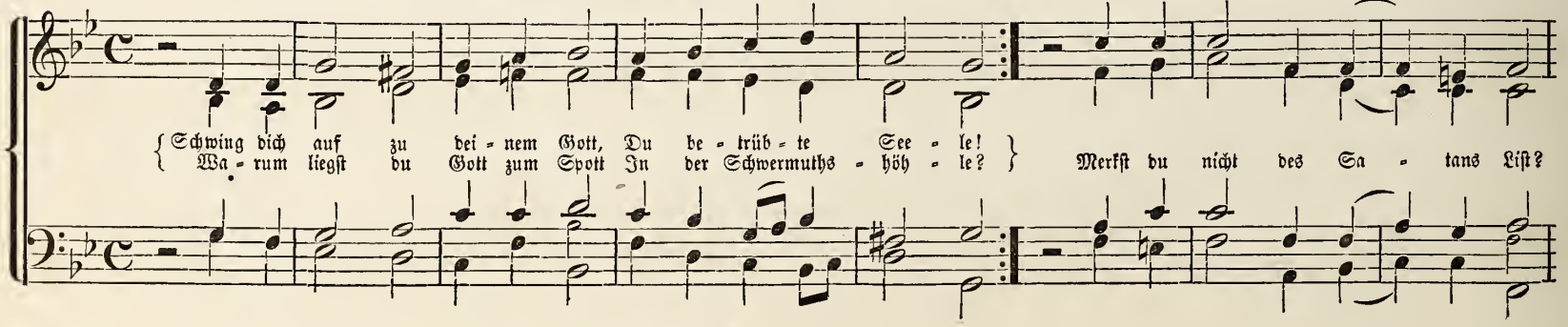
103. Such, wer da will, Ein ander Ziel.

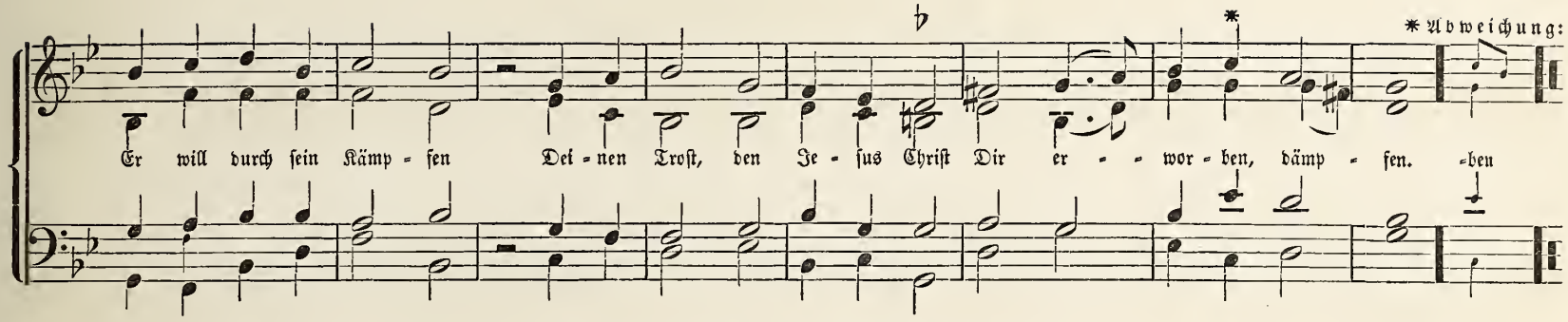
Strebel. 1844.



104. Schwing dich auf zu deinem Gott.

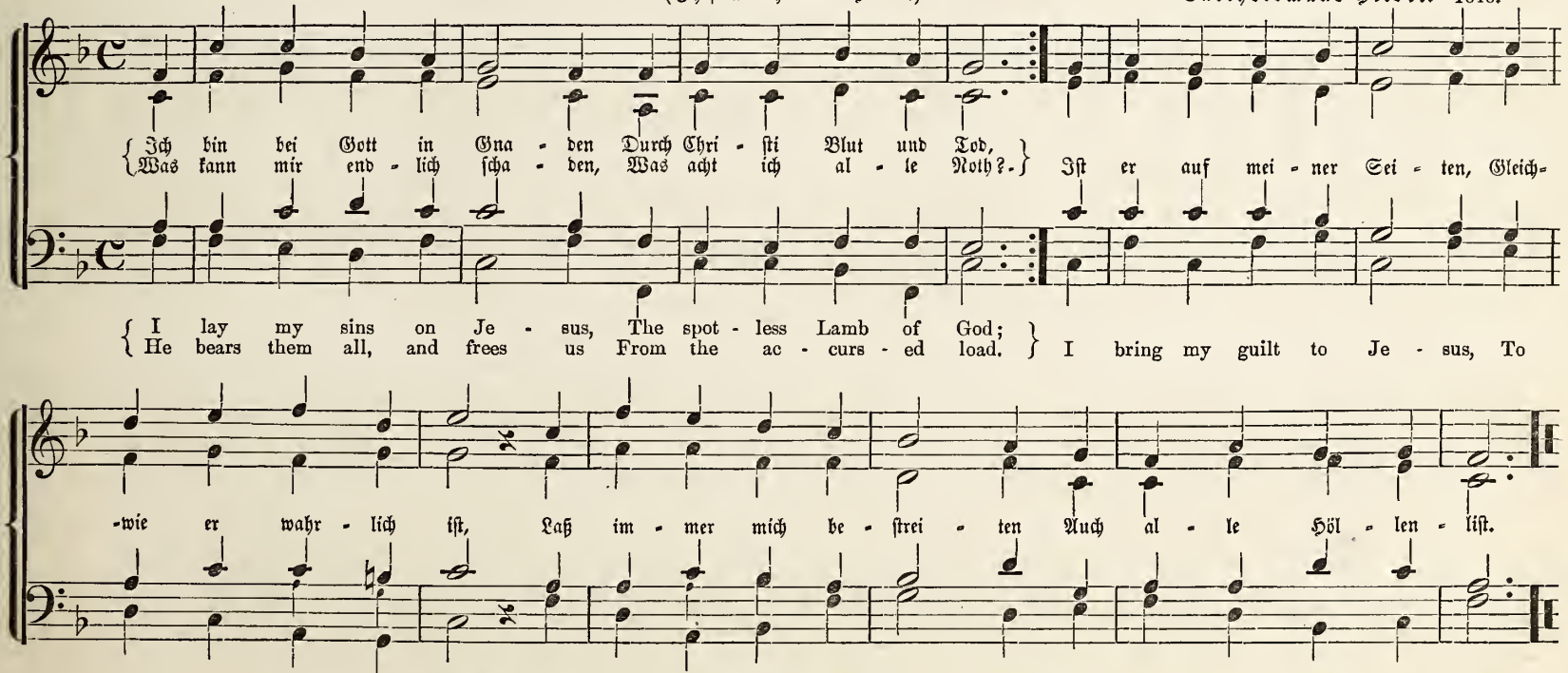
Johann Crüger. 1653.





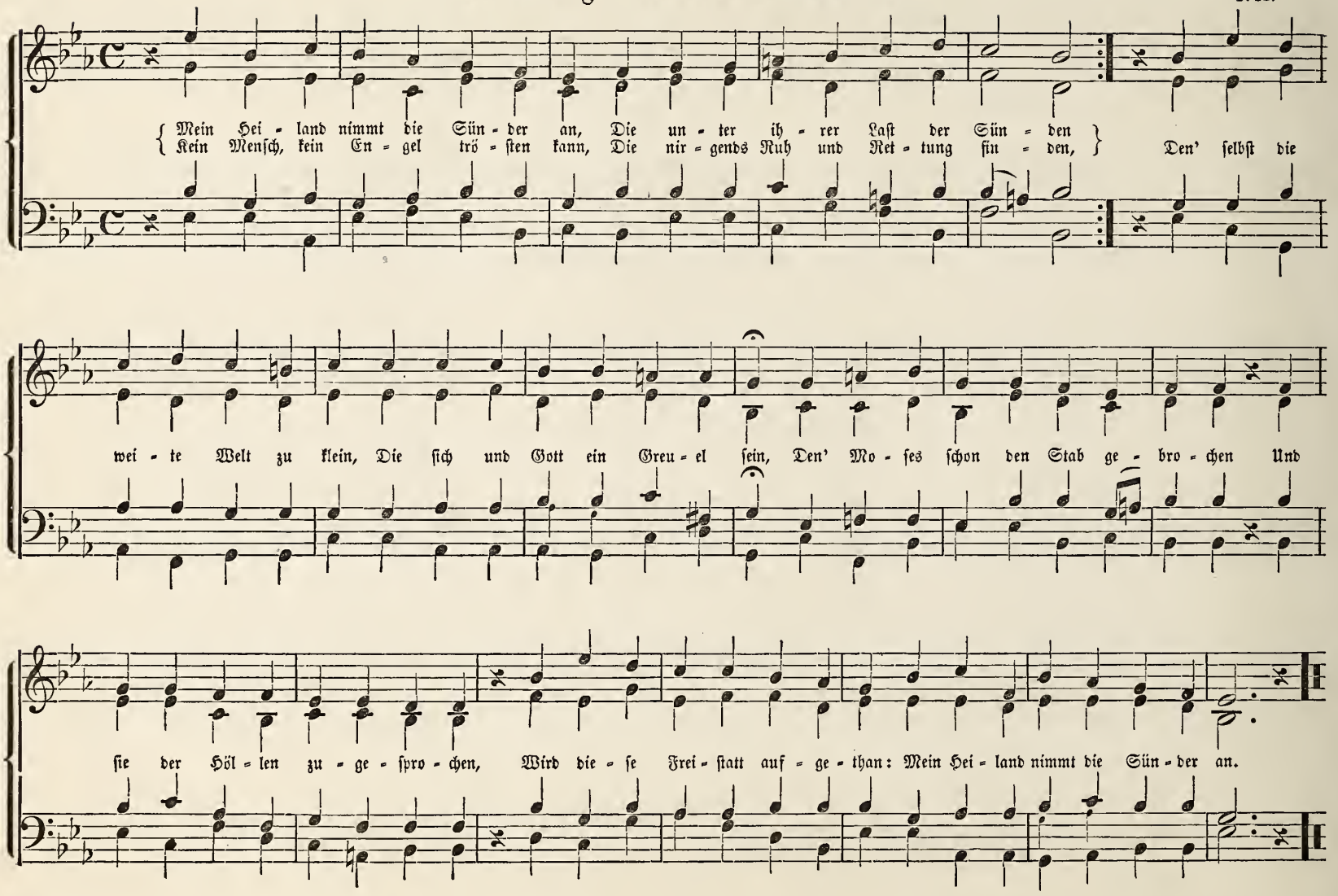
105. Ich bin bei Gott in Gnaden.

(Ich freu mich in dem Herren.) Bartholomäus Helder. 1646.



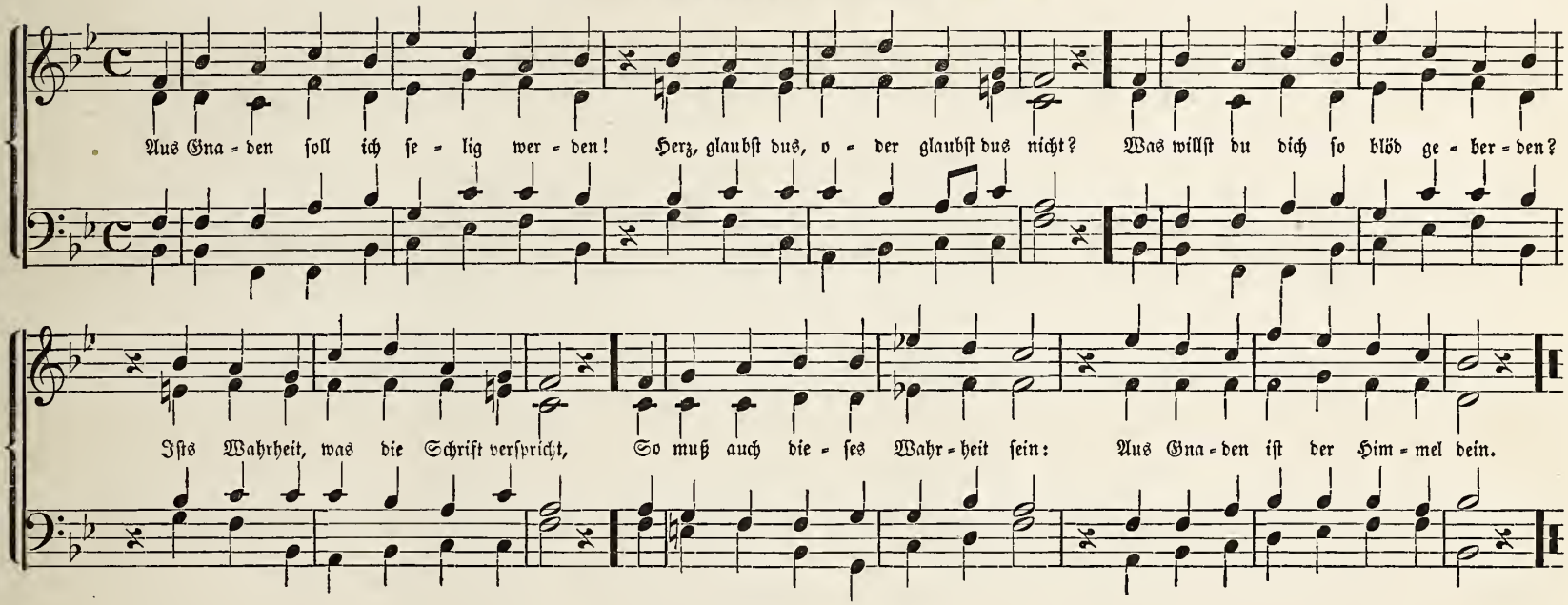
106. Mein Heiland nimmt die Sünder an.

1744.



107. Aus Gnaden soll ich selig werden.

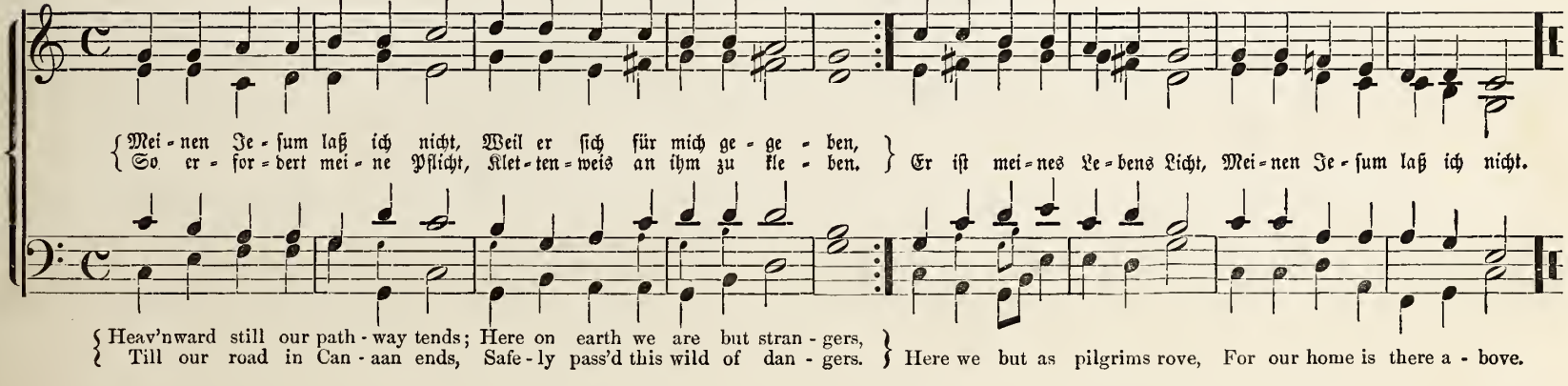
Justin Heinrich Knecht. 1796.



Jesus-Lieder.

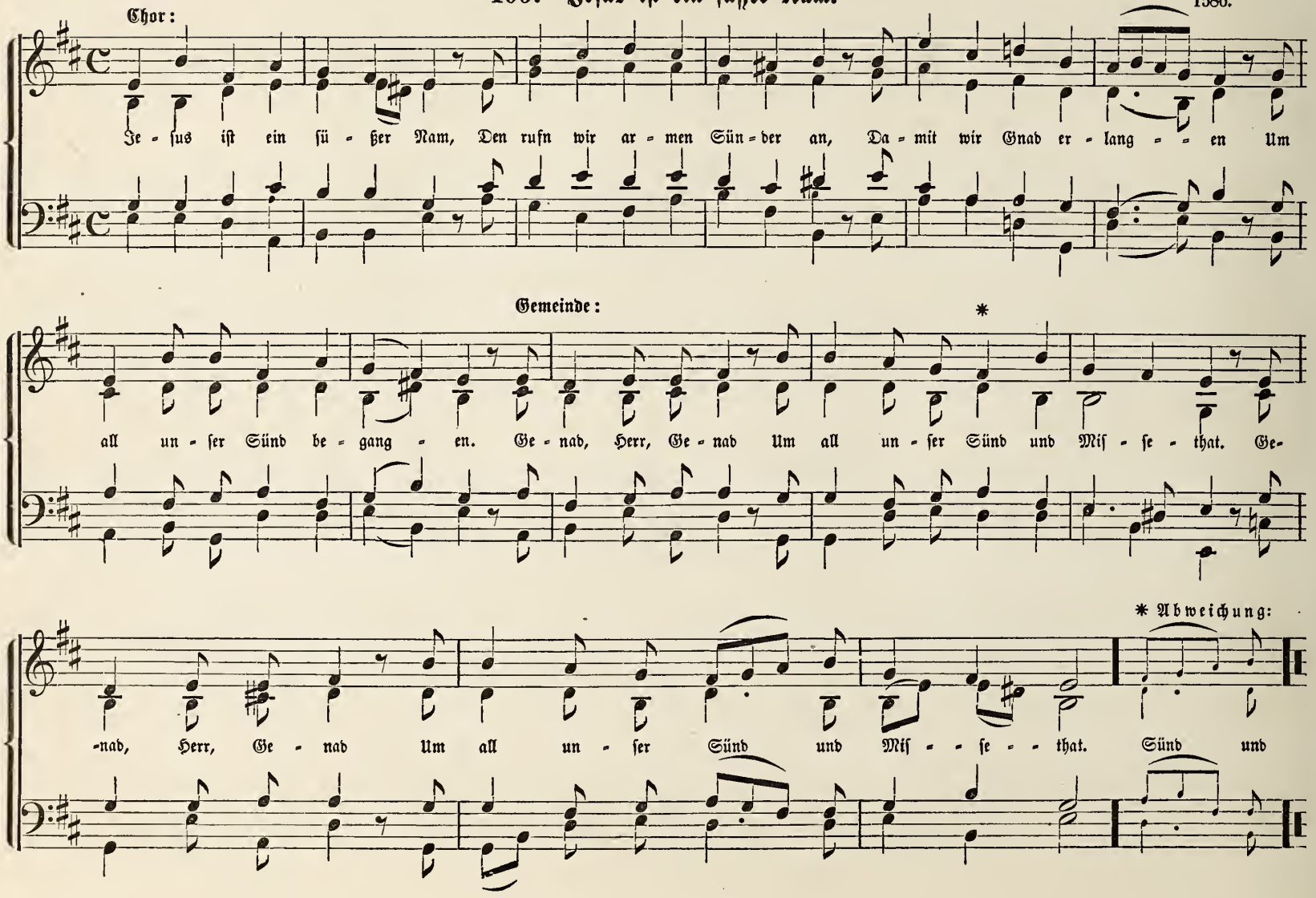
108. Meinen Jesum laß ich nicht.

1682.

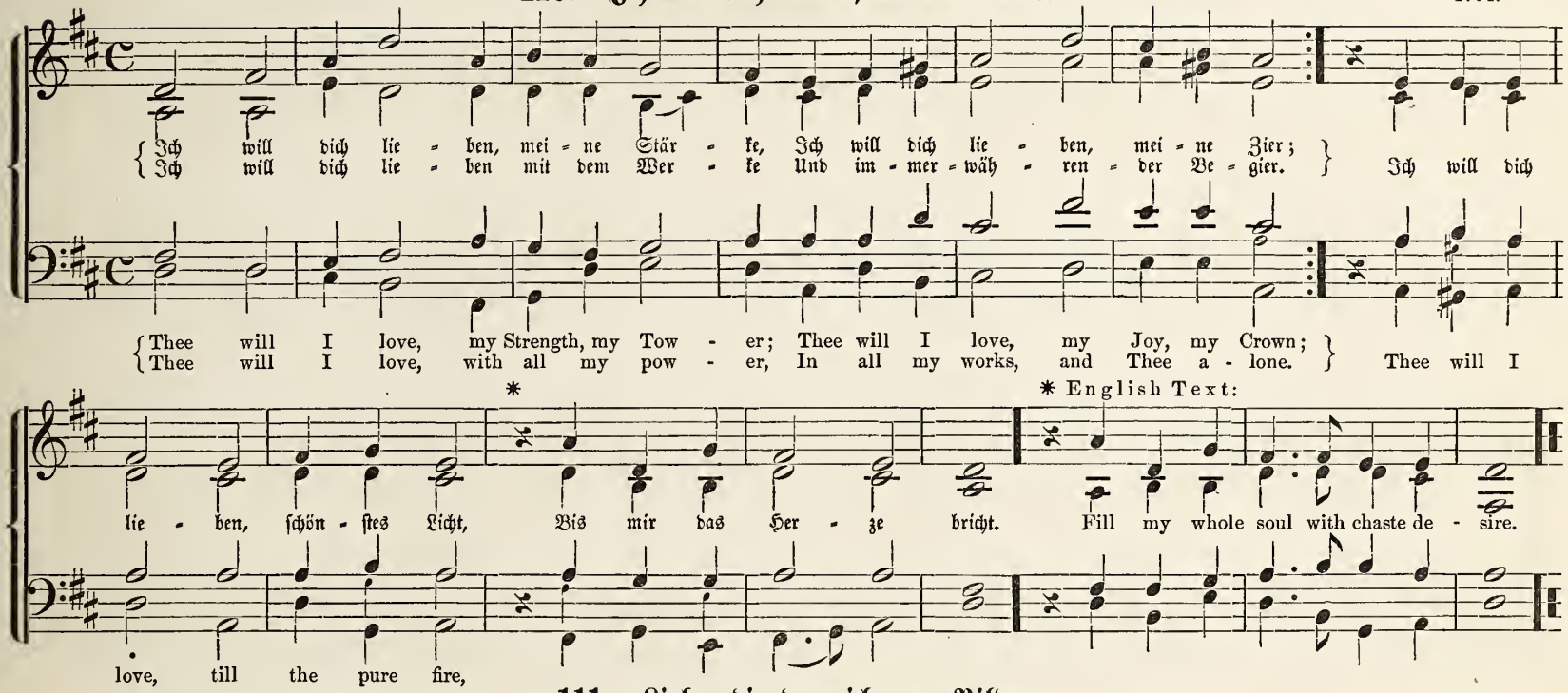


109. Jesus ist ein süßer Nam.

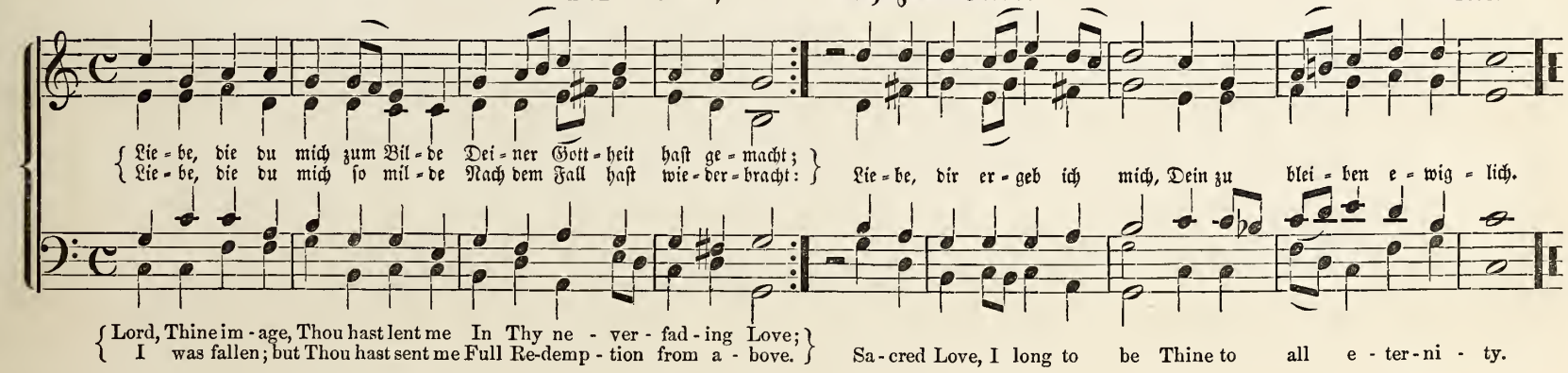
1586.



110. Ich will dich lieben, meine Stärke. 1704.

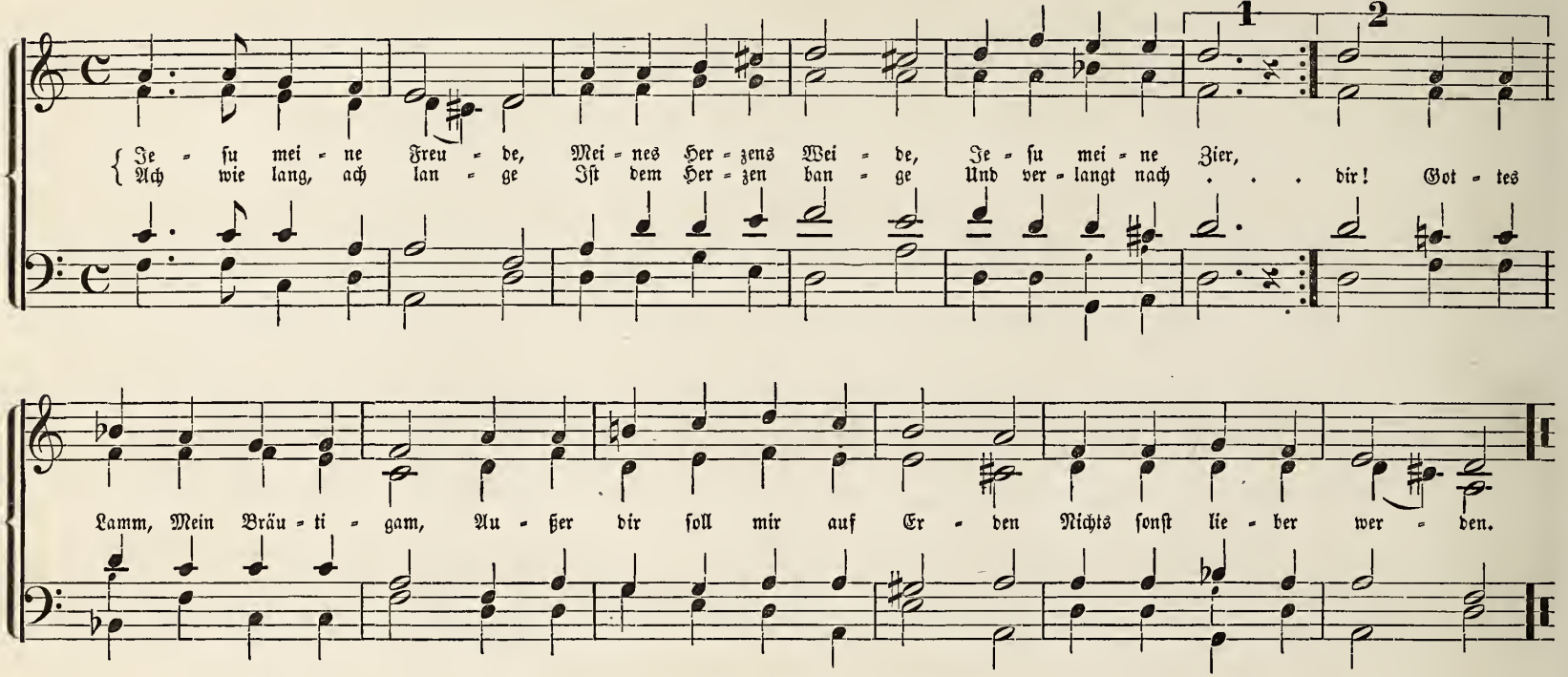


111. Liebe, die du mich zum Bilde. 1698.



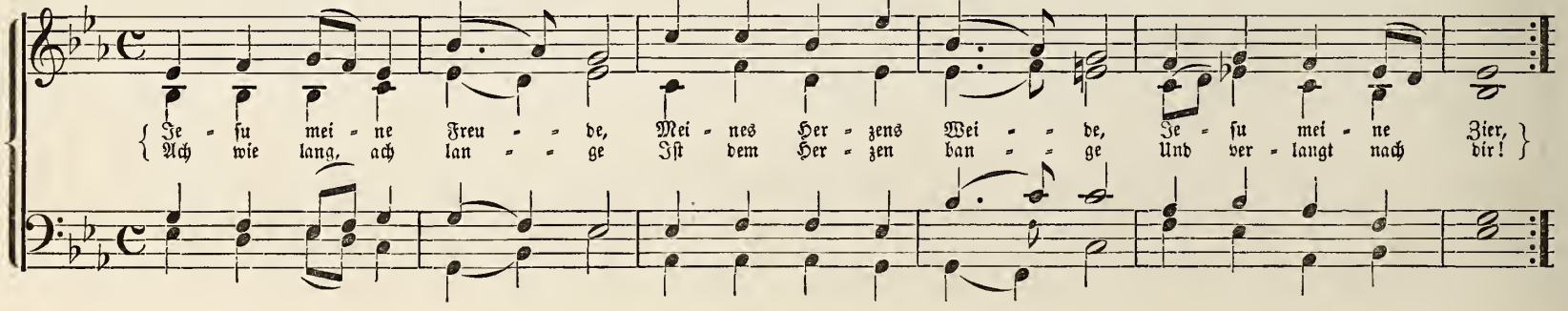
112a. Jesu meine Freude.

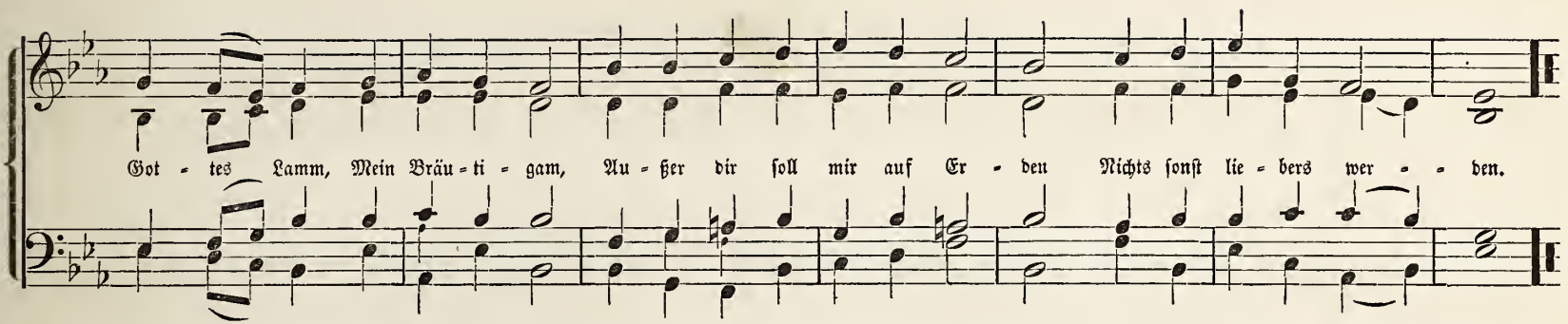
Johann Crüger. 1656.



112b. Jesu meine Freude.

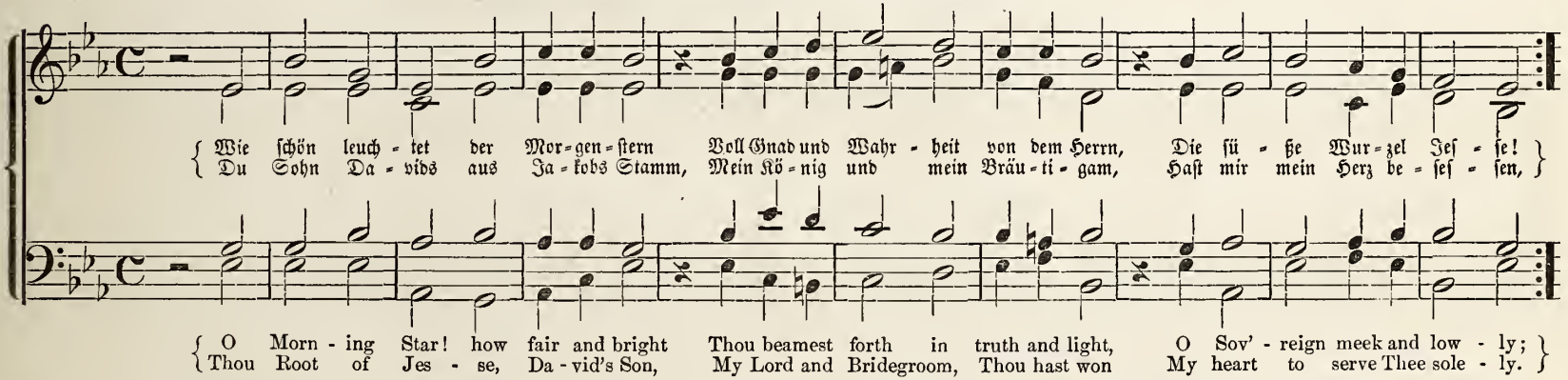
1715. (Chr. F. Witt's Psalmodia.)

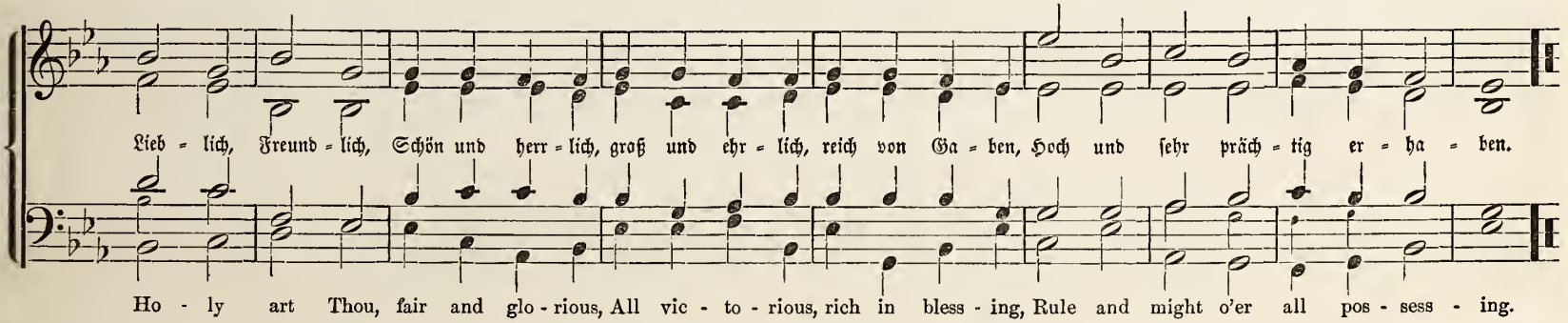




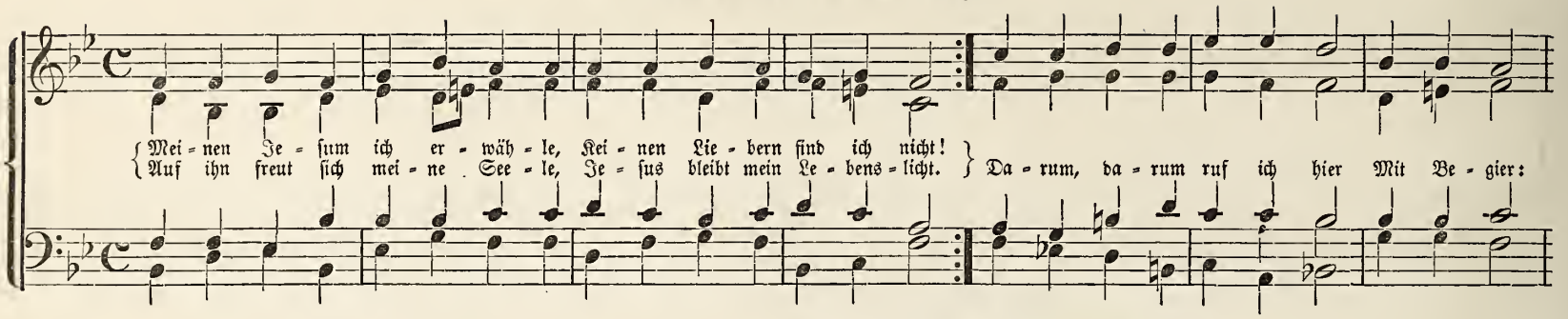
113. Wie schön leuchtet der Morgenstern.

Philipp Nicolai. 1599.



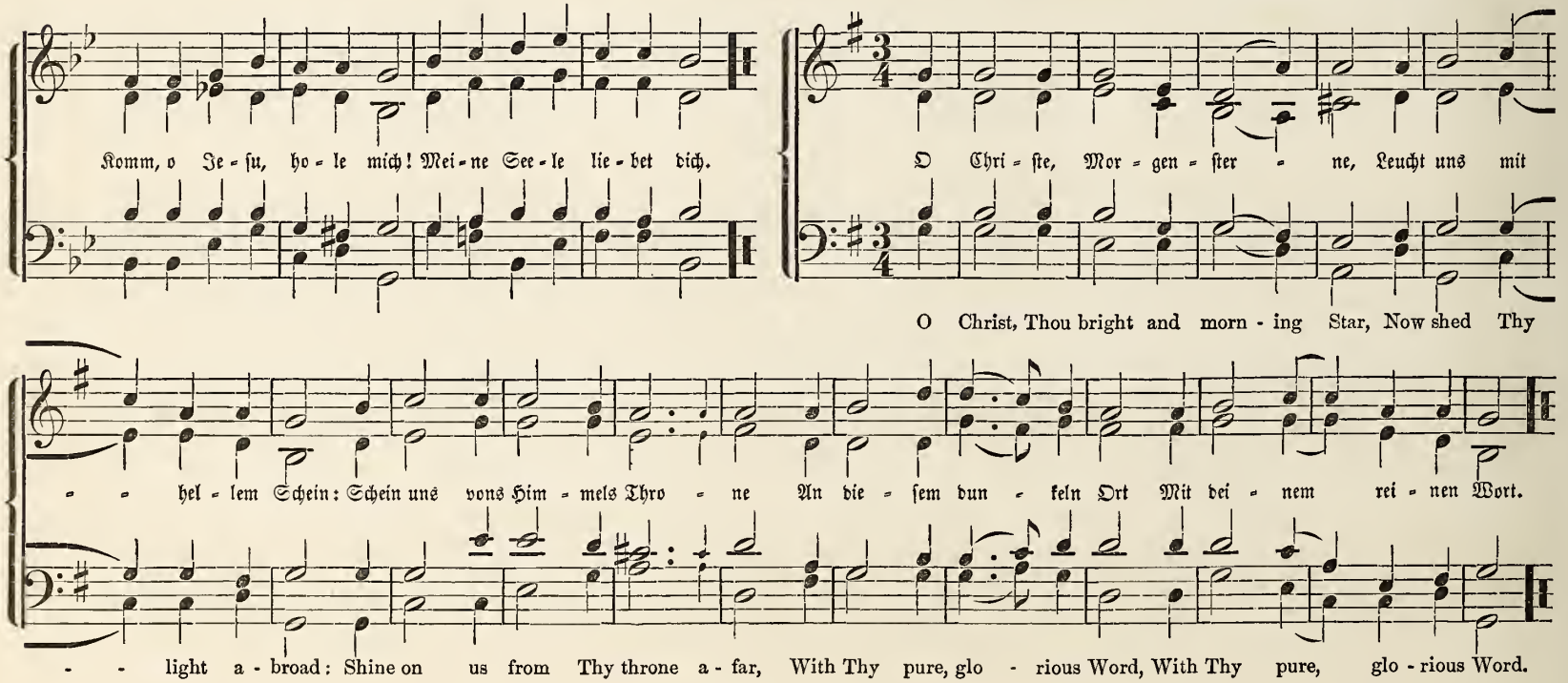


114. Meinen Jesum ich erwähle. 1677.

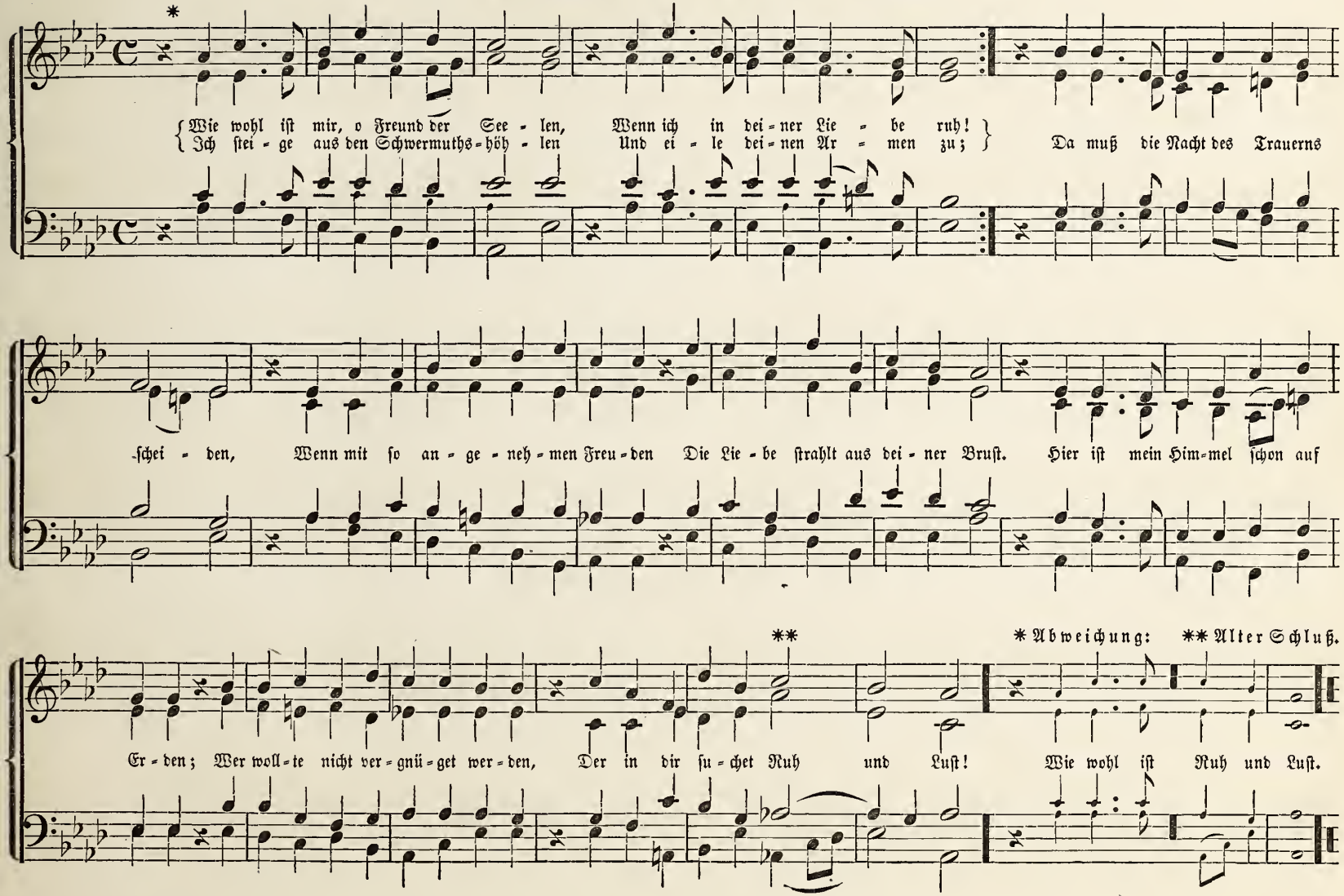


115. O Christe, Morgensterne.

(Mel. aus dem 16ten Jahrhundert.)

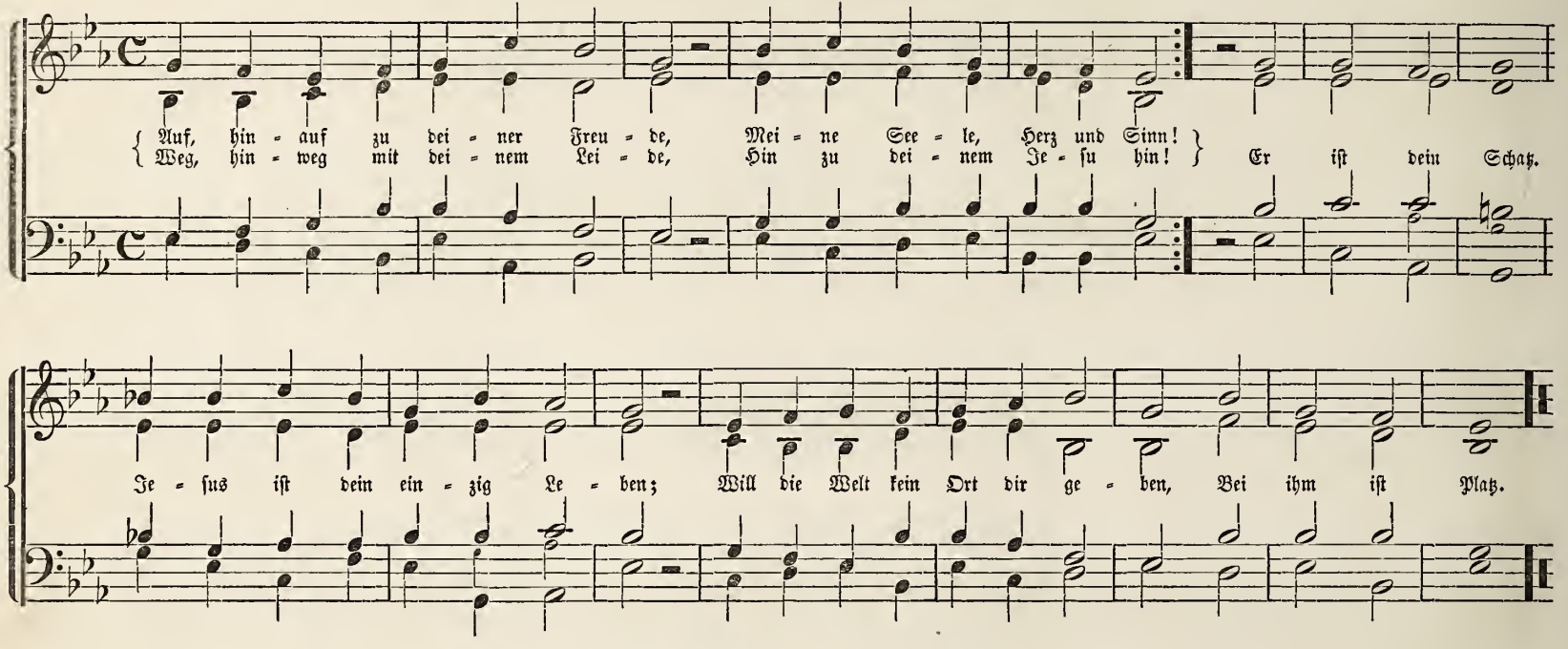


116. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen. 1704.



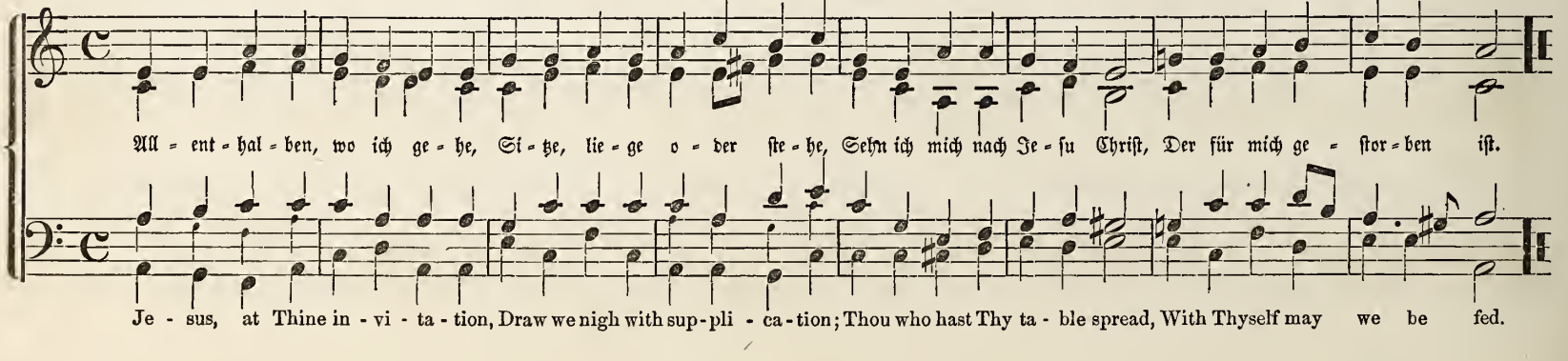
117. Auf, hinauf zu deiner Freude.

Friedrich Layriz. 1848.



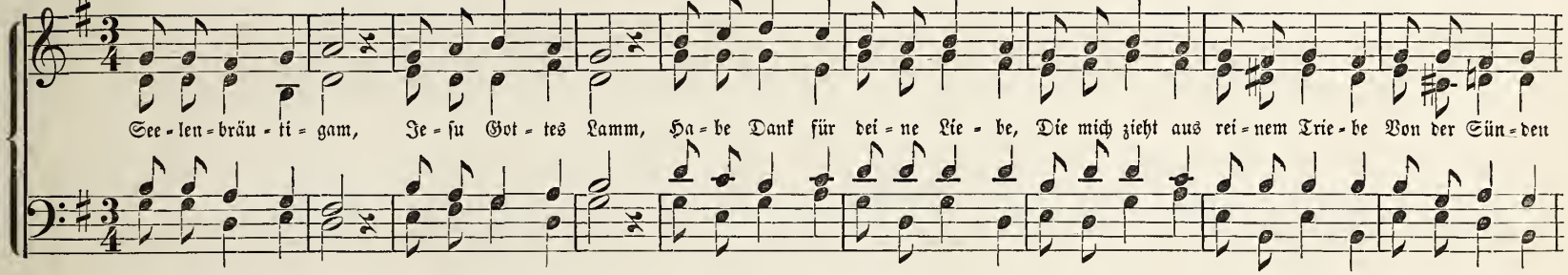
118. Allenthalben, wo ich gehe.

1676.



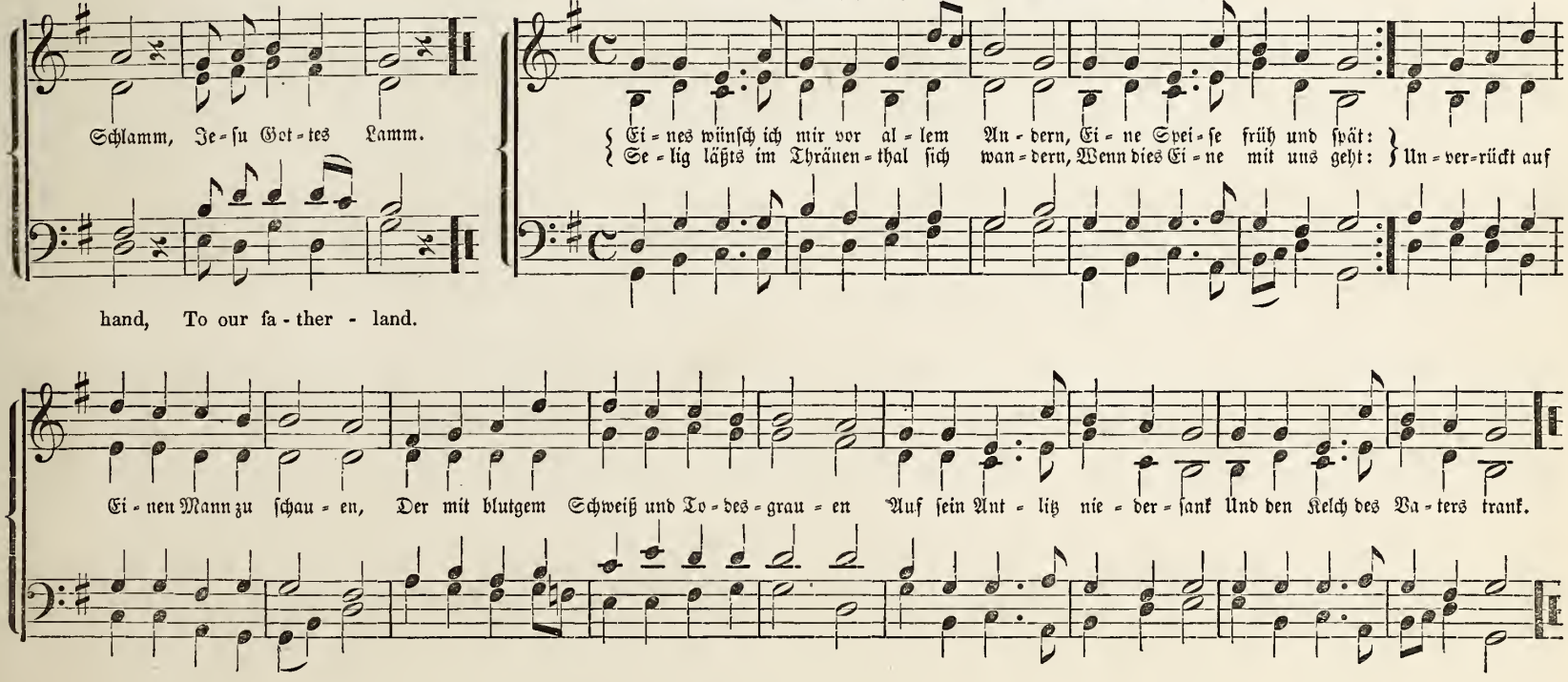
119. Seelenbräutigam.

Adam Dreese. 1698.



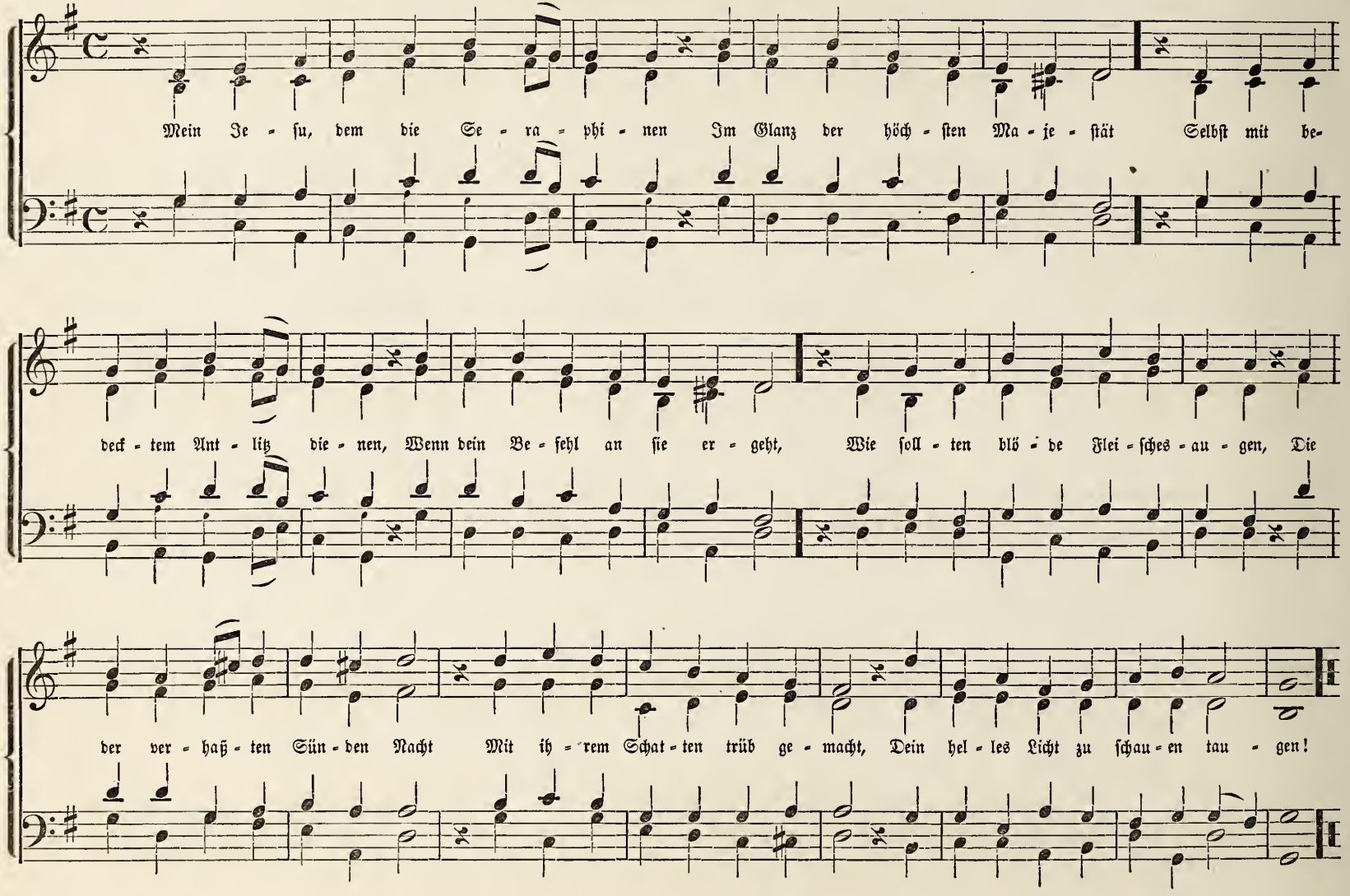
120. Eines wünsch ich mir vor allem Andern.

1784.



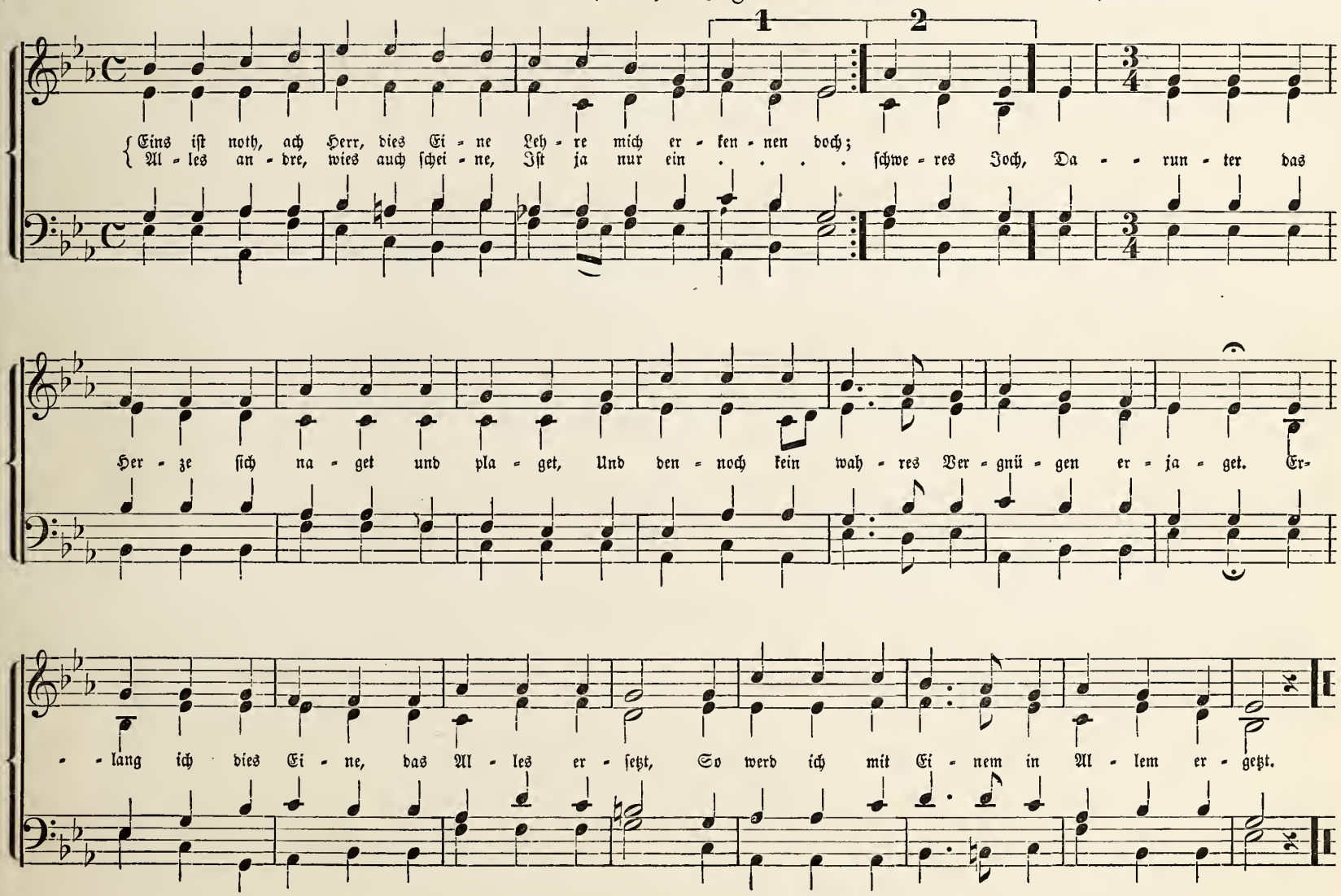
121. Mein Jesu, dem die Seraphinen.

1704.



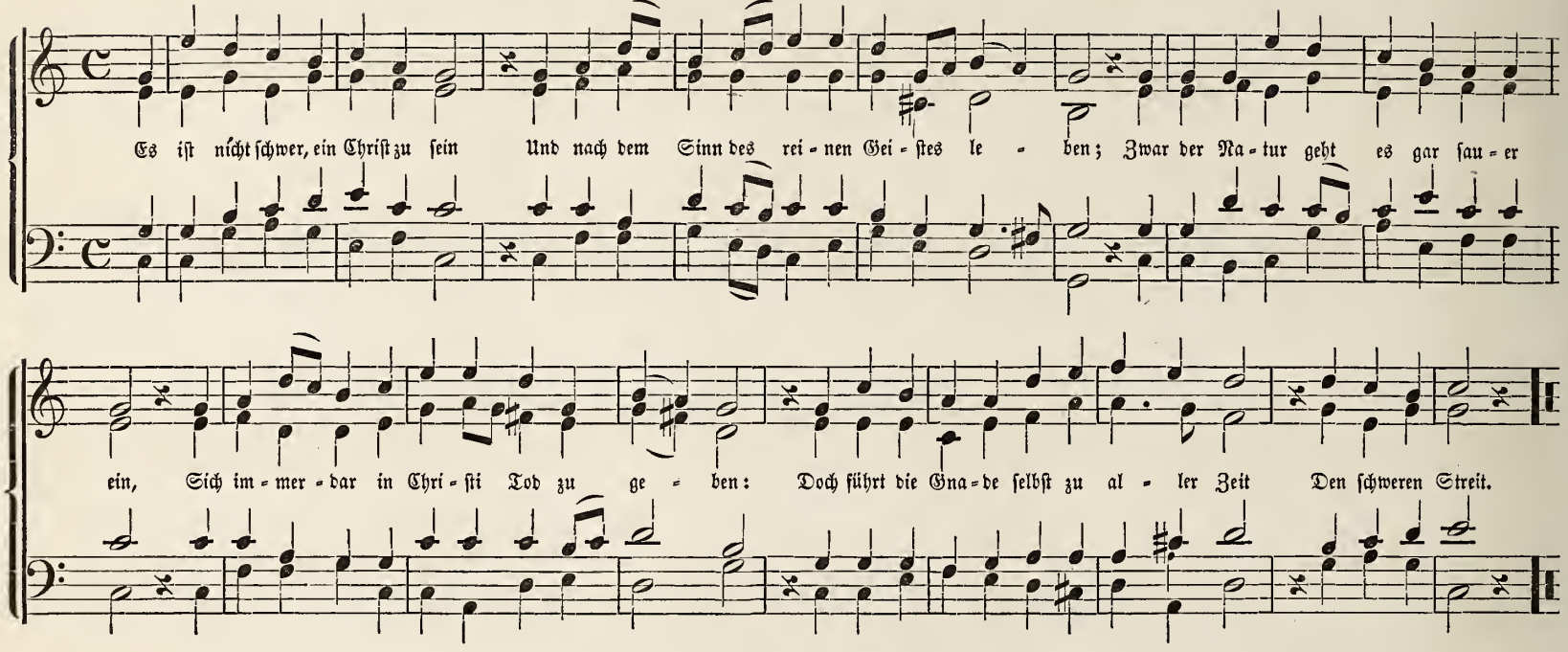
122. Eins ist noth, ach Herr, dies Eine.

Joachim Neander. 1680.



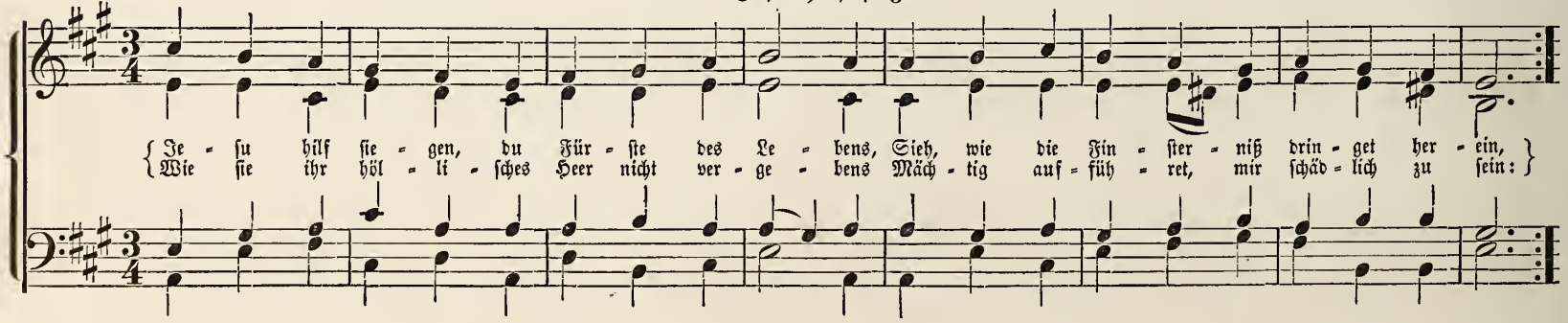
123. Es ist nicht schwer, ein Christ zu sein.

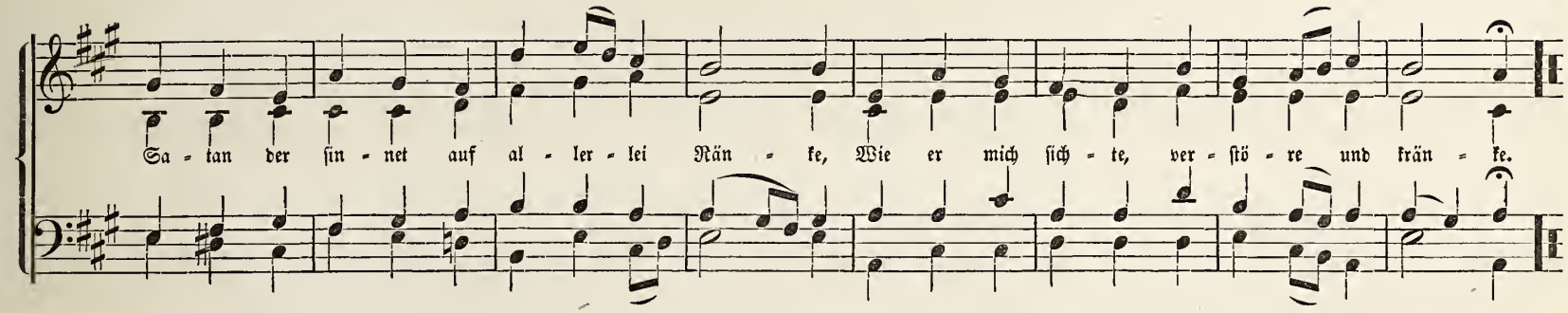
C. Kocher. 1828.



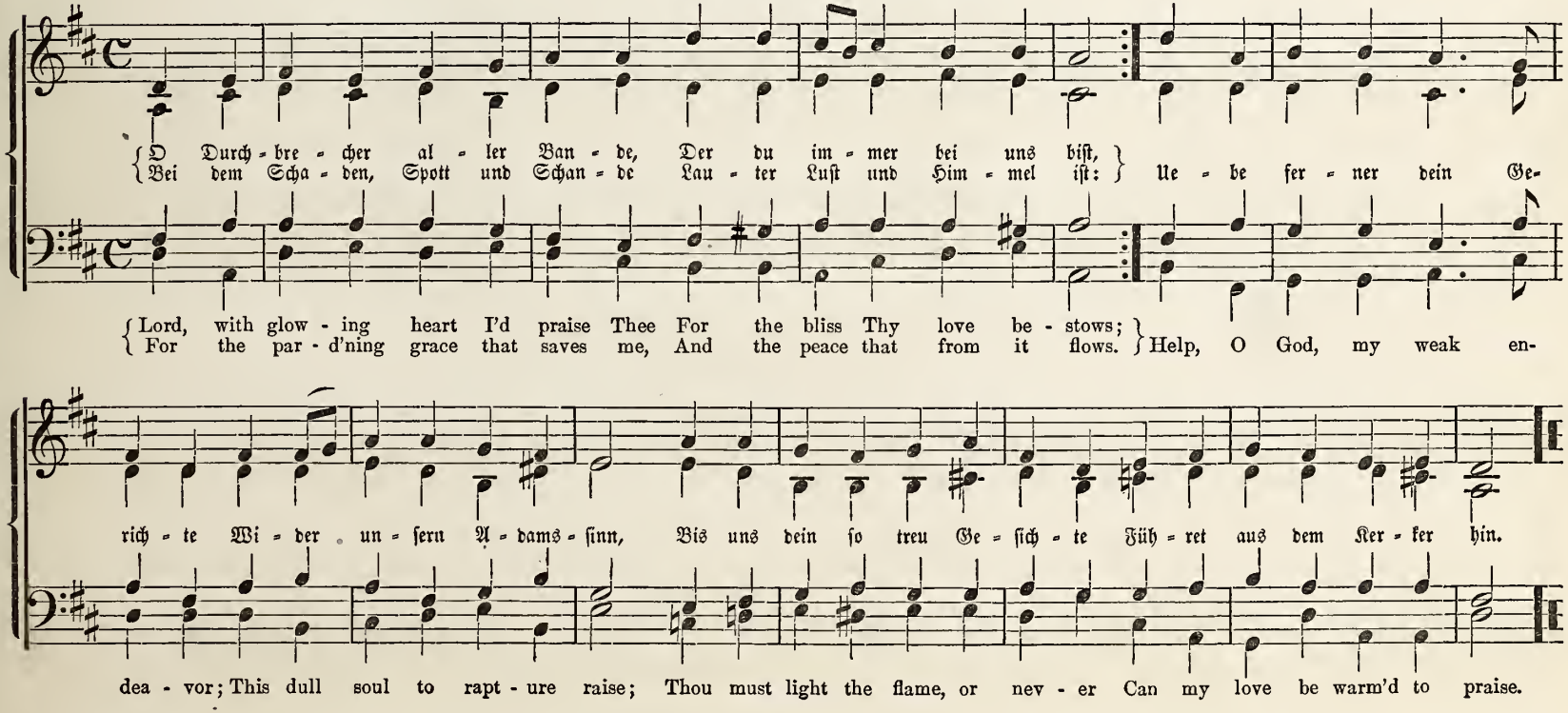
124. Jesu hilf siegen.

1698.



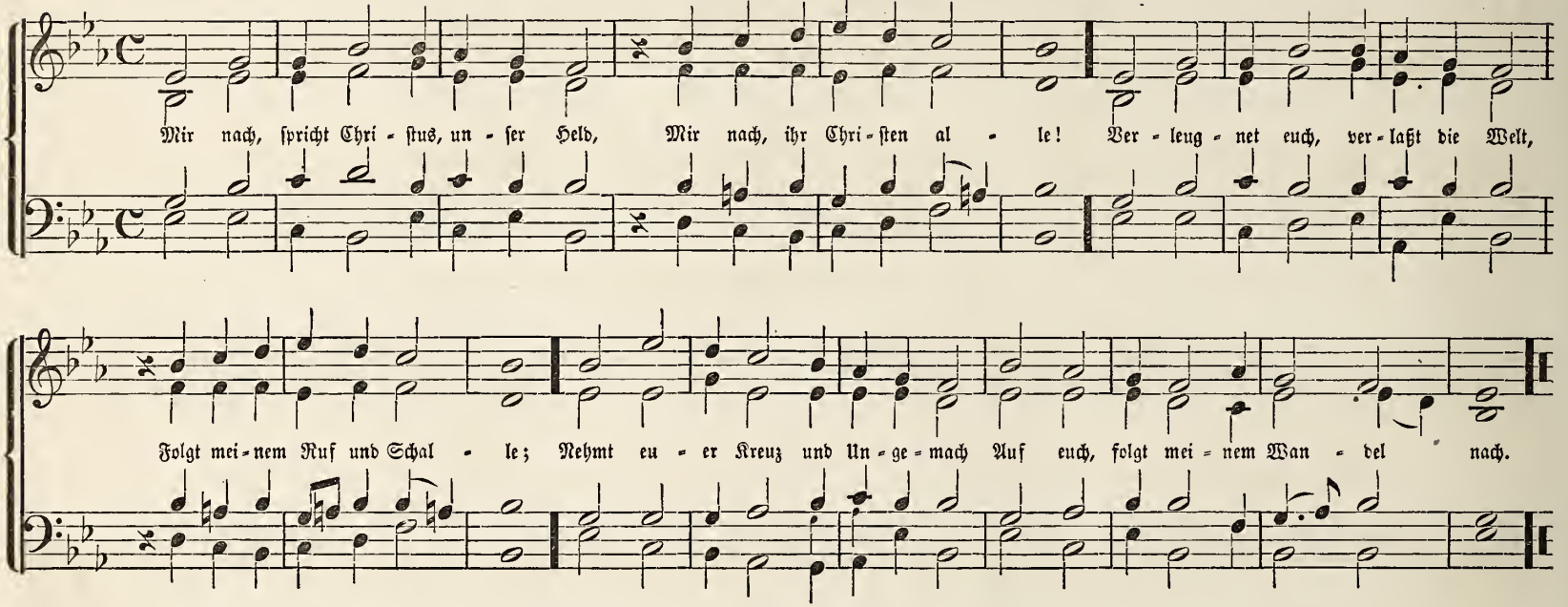


125. O Durchbrecher aller Bande. 1704.



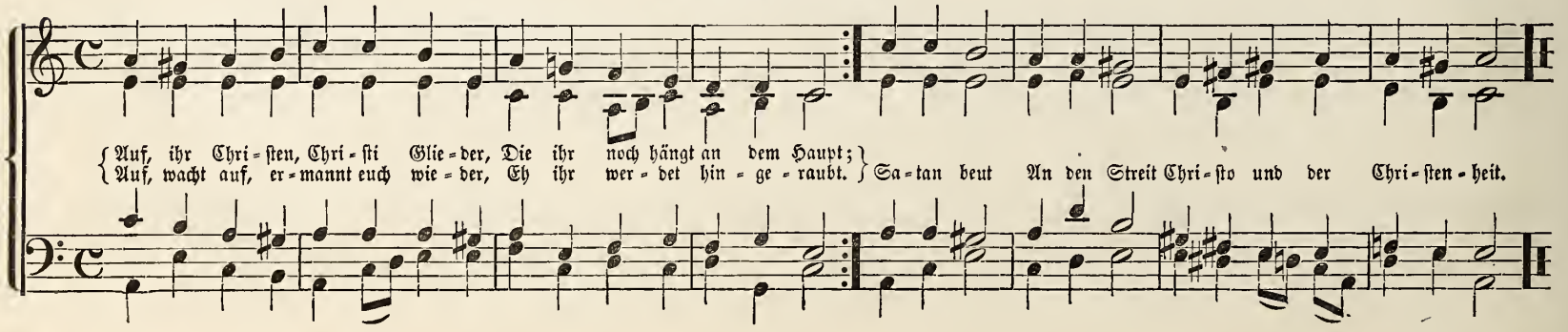
126. Mir nach, spricht Christus, unser Held.

(Machs mit mir Gott, nach deiner Güt.) F. H. Schein. 1627.



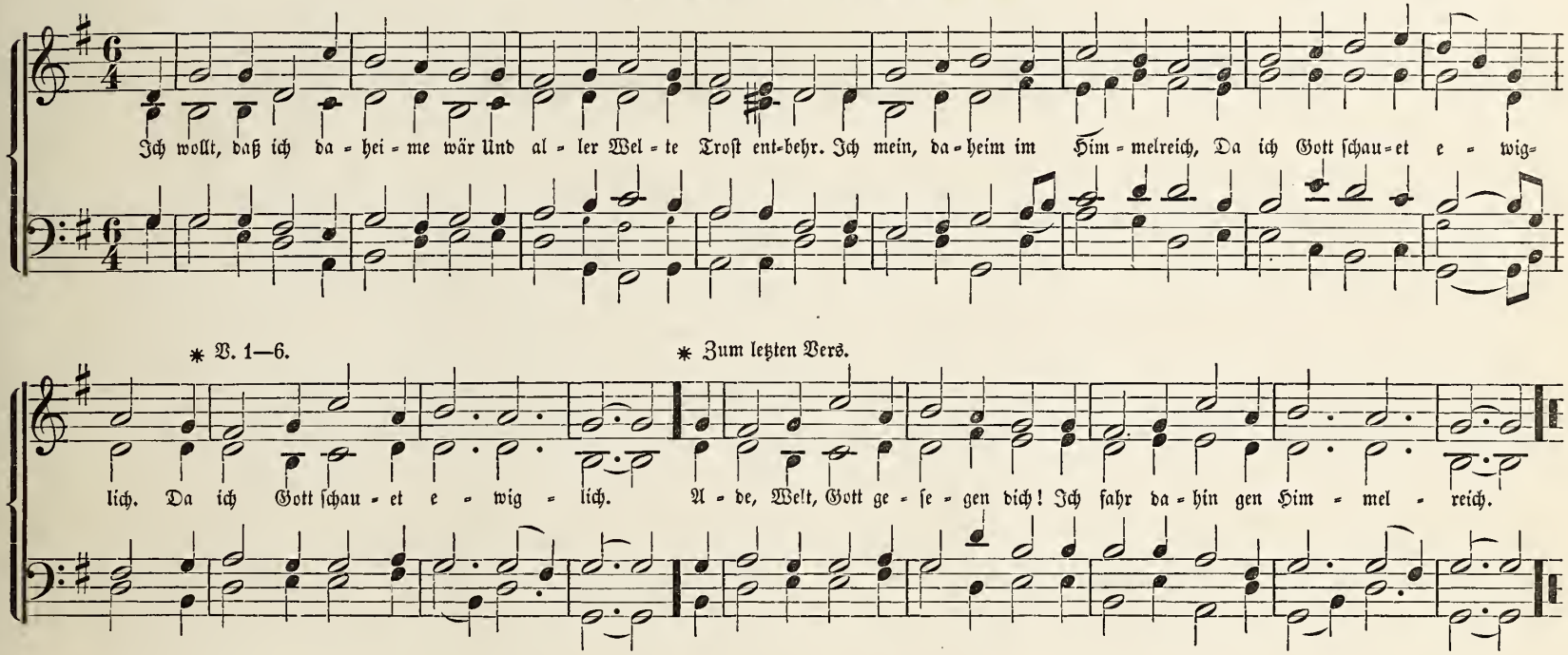
127. Auf, ihr Christen, Christi Glieder.

(Meine Hoffnung stehet feste.) 1680.



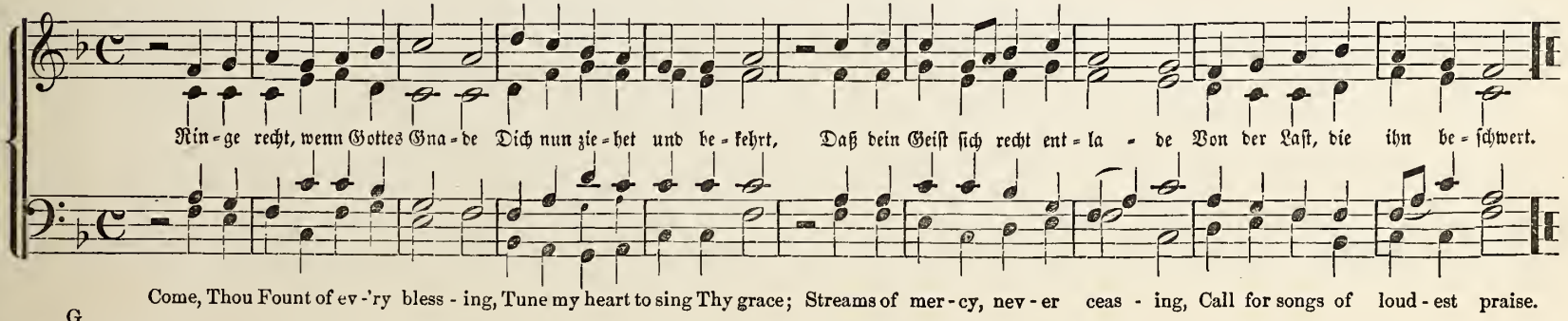
128. Ich wollt, daß ich daheime wär.

Mel. aus „Hallelujah."

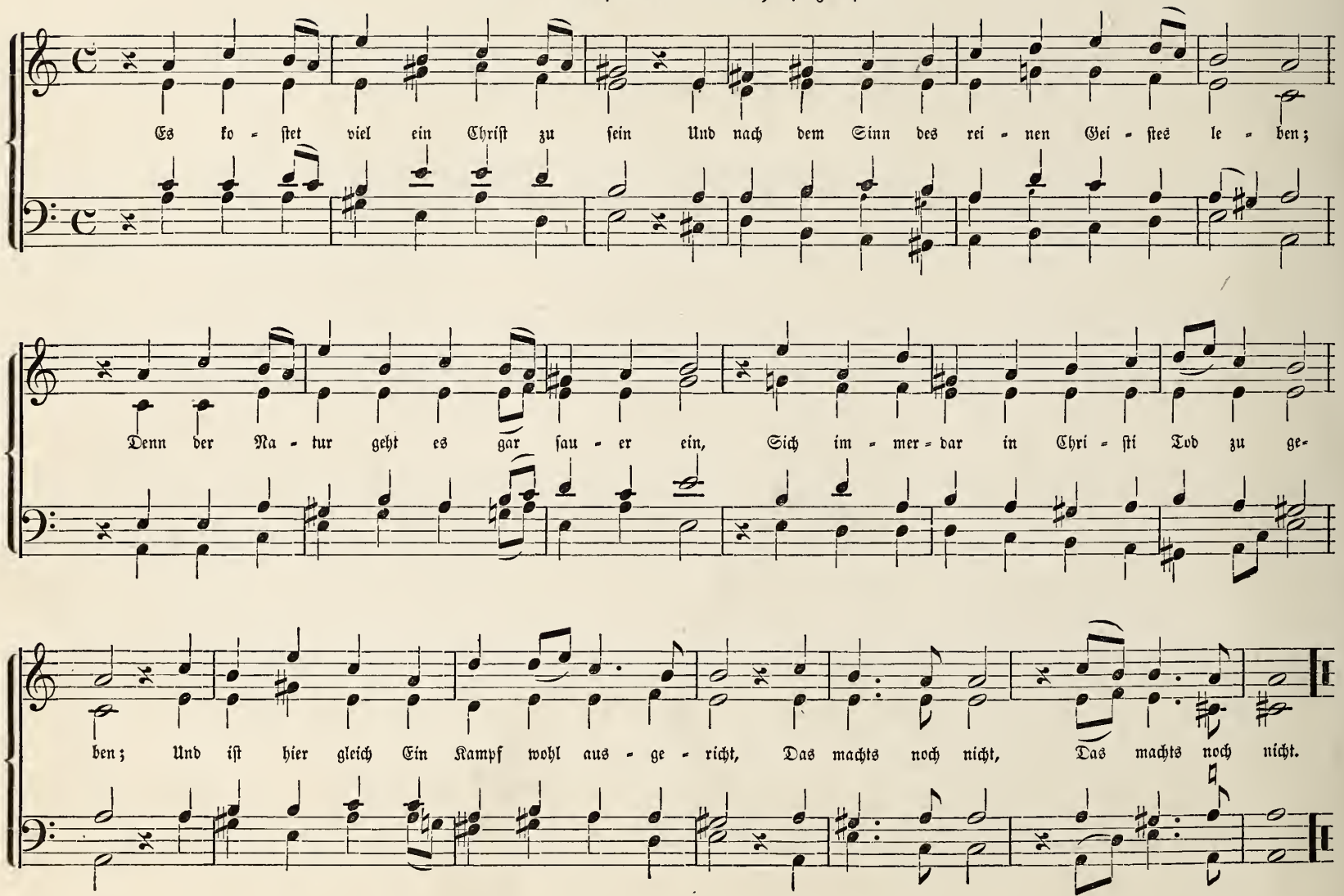


129. Ringe recht, wenn Gottes Gnade.

1738.

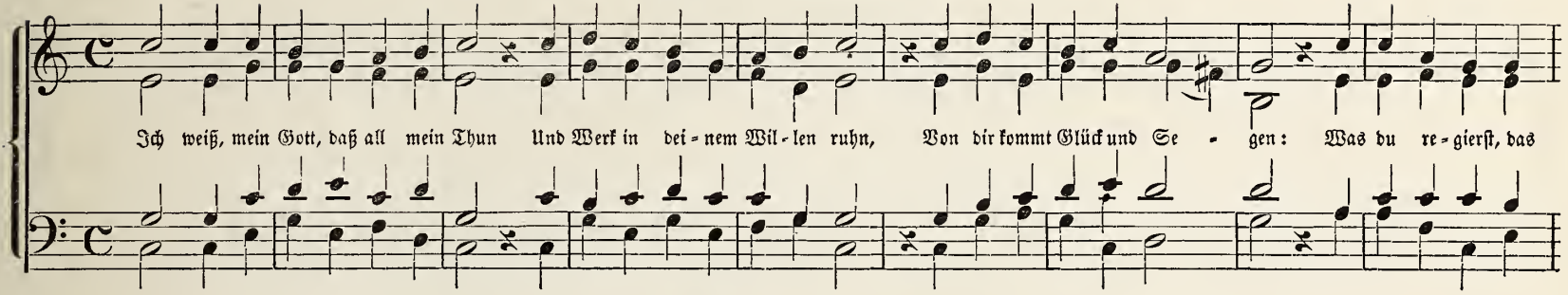


130. Es kostet viel ein Christ zu sein. 1704.



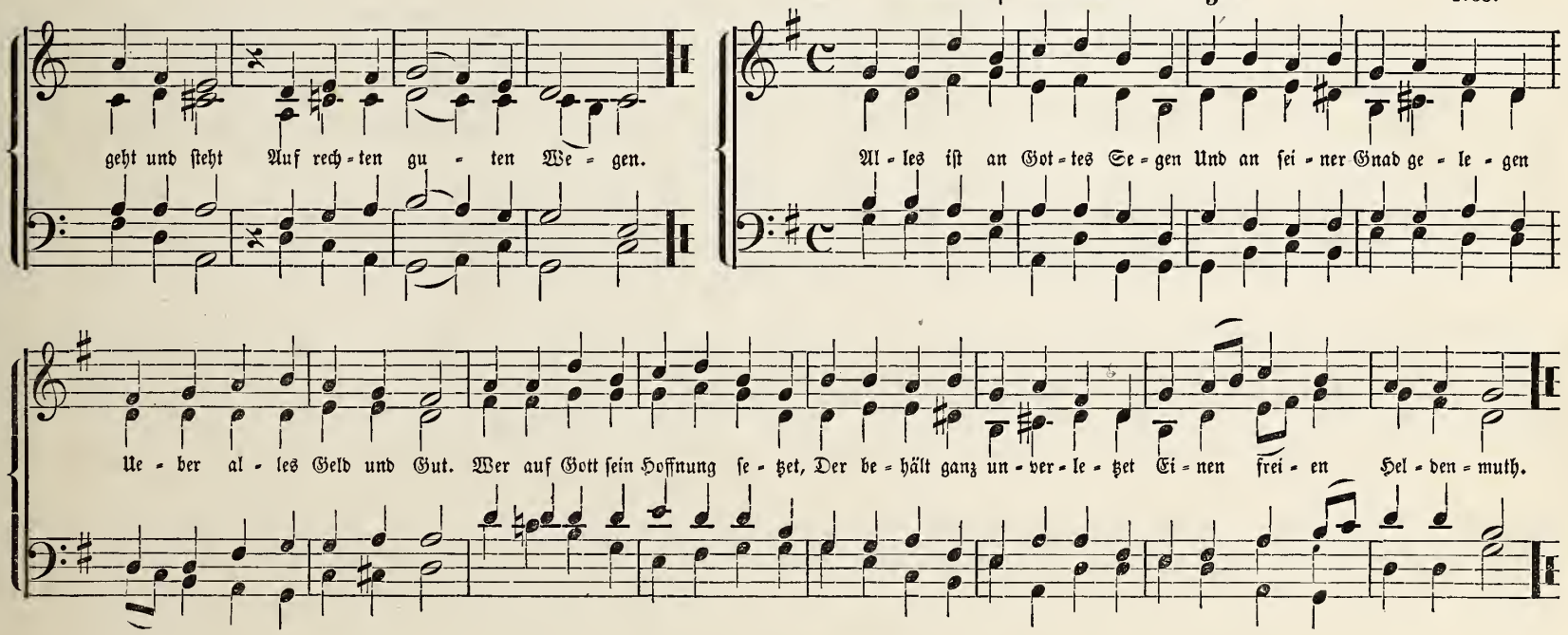
131. Ich weiß, mein Gott, daß all mein Thun.

(Verzage nicht, o frommer Christ.) 1621.



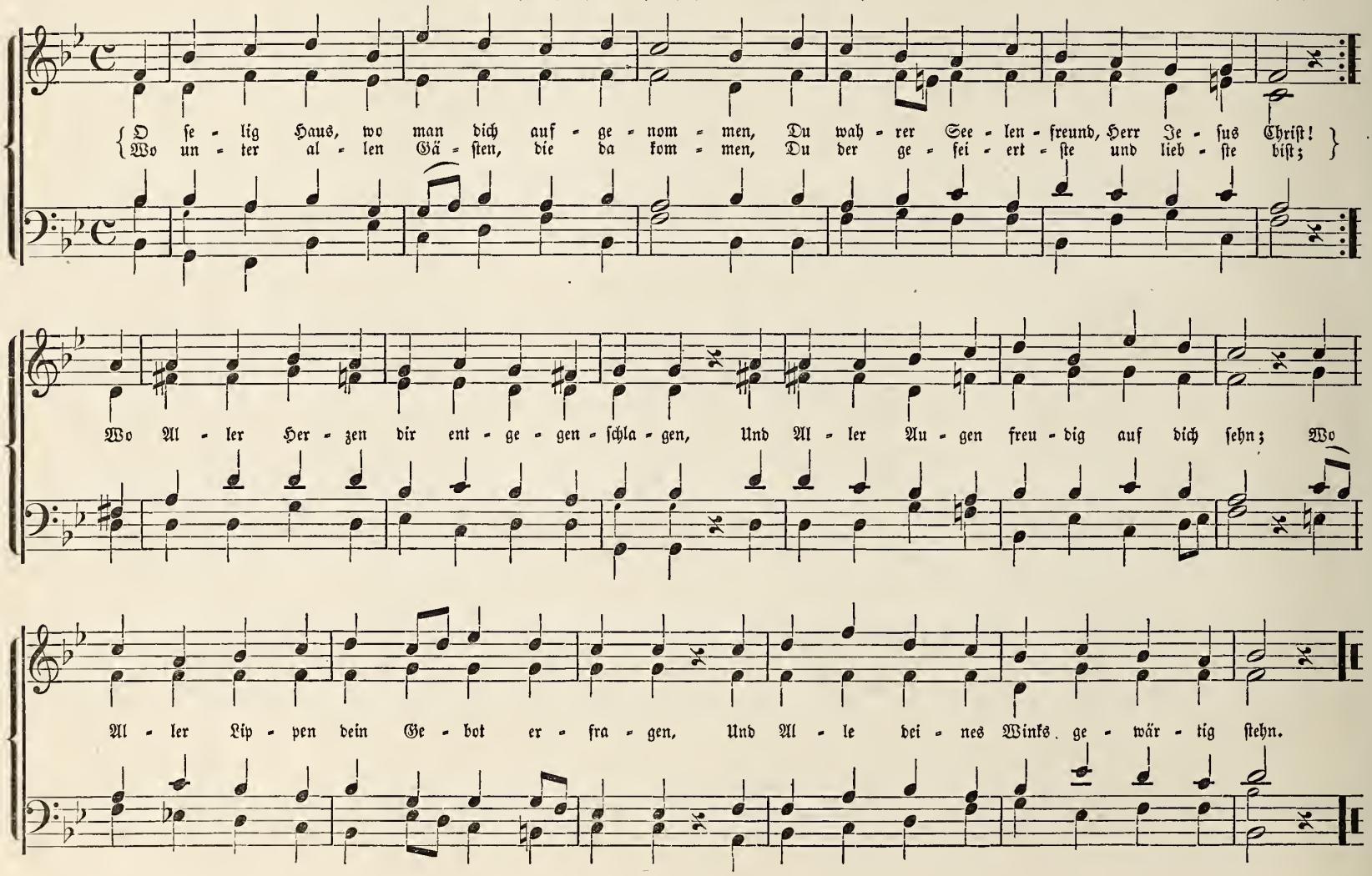
132. Alles ist an Gottes Segen.

1738.



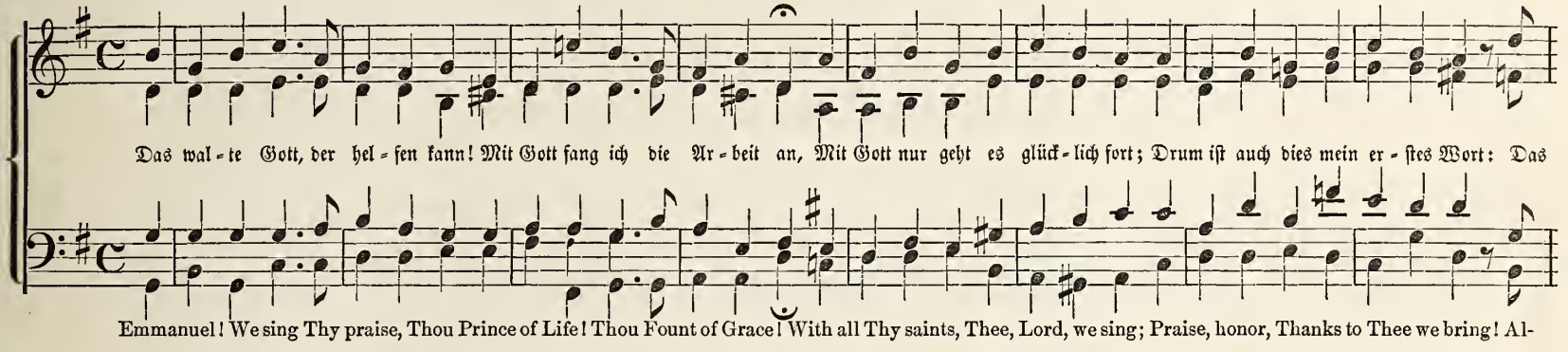
133. O selig Haus, wo man dich aufgenommen.

(So führst du doch recht selig, Herr, die Deinen.) 1744.



134. Das walte Gott, der helfen kann!

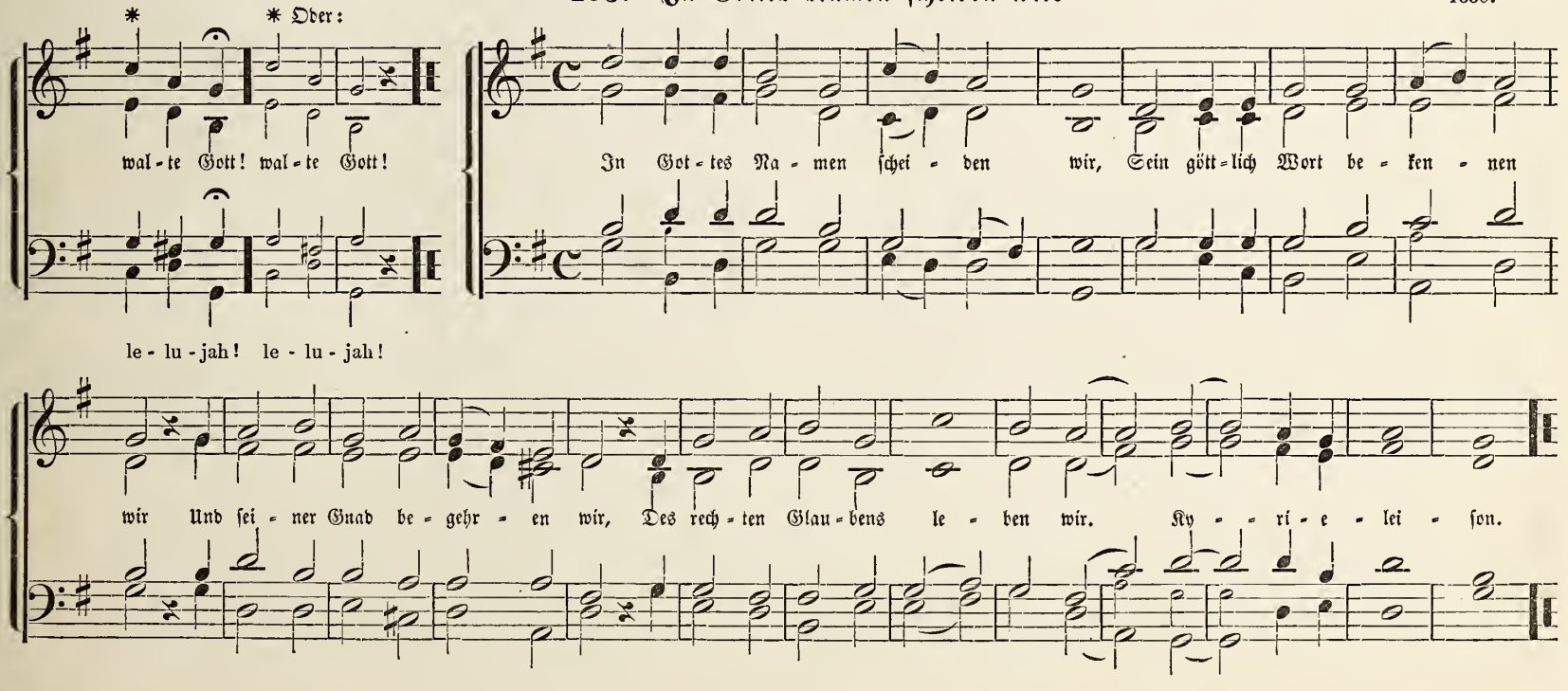
Justin Heinrich Knecht. 1793.



Emmanuel! We sing Thy praise, Thou Prince of Life! Thou Fount of Grace! With all Thy saints, Thee, Lord, we sing; Praise, honor, Thanks to Thee we bring! Al-

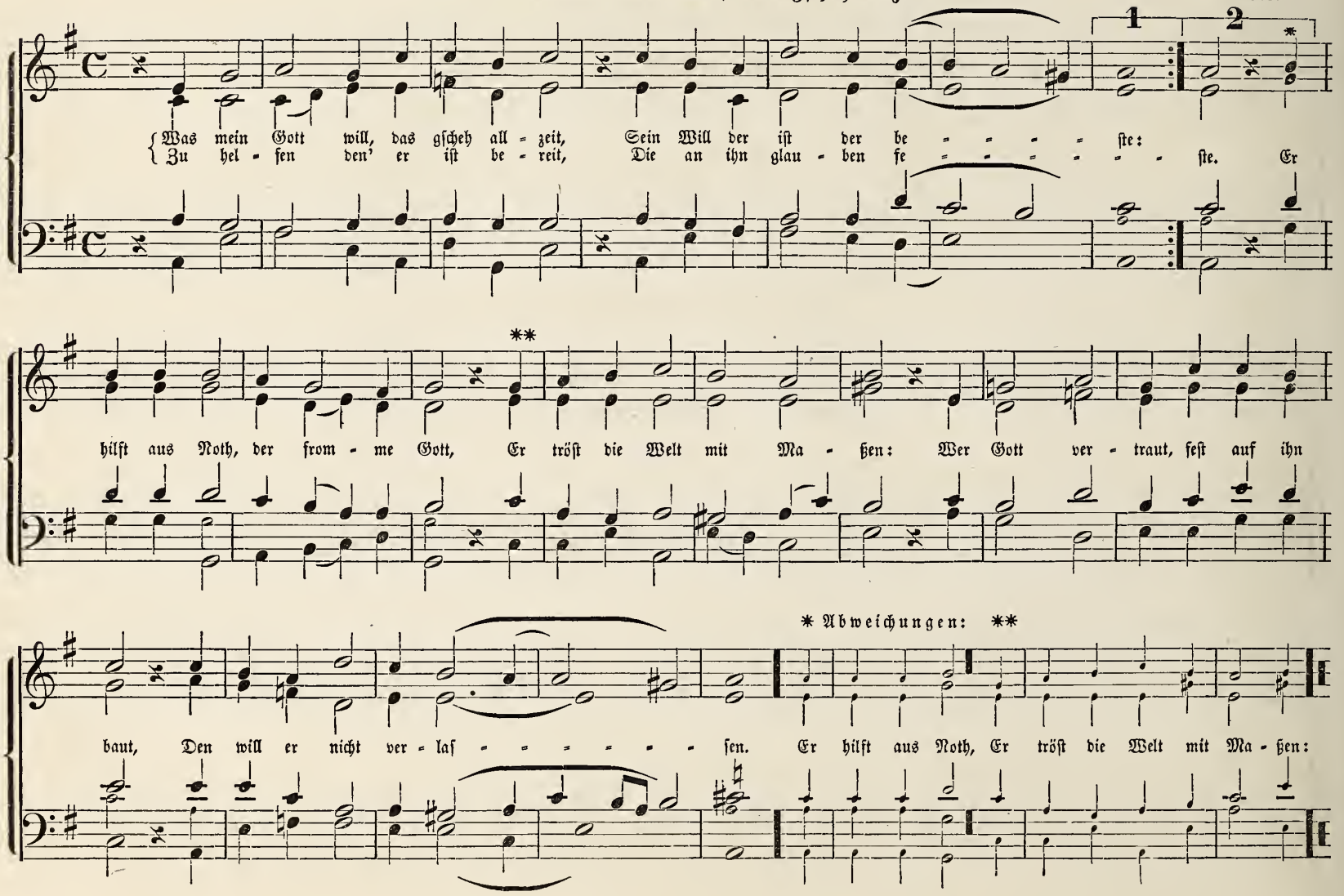
135. In Gottes Namen scheiden wir.

1550.



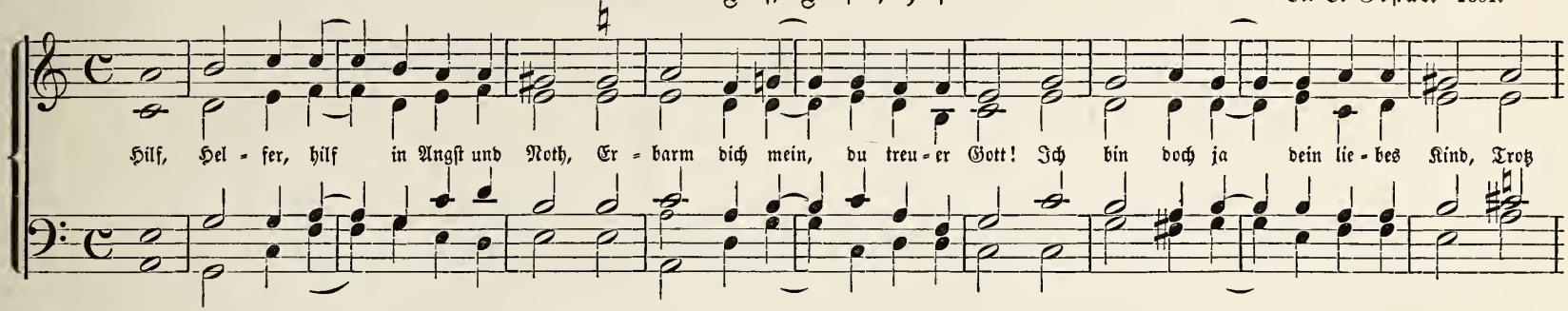
136. Was mein Gott will, das gſcheh allzeit.

1529.



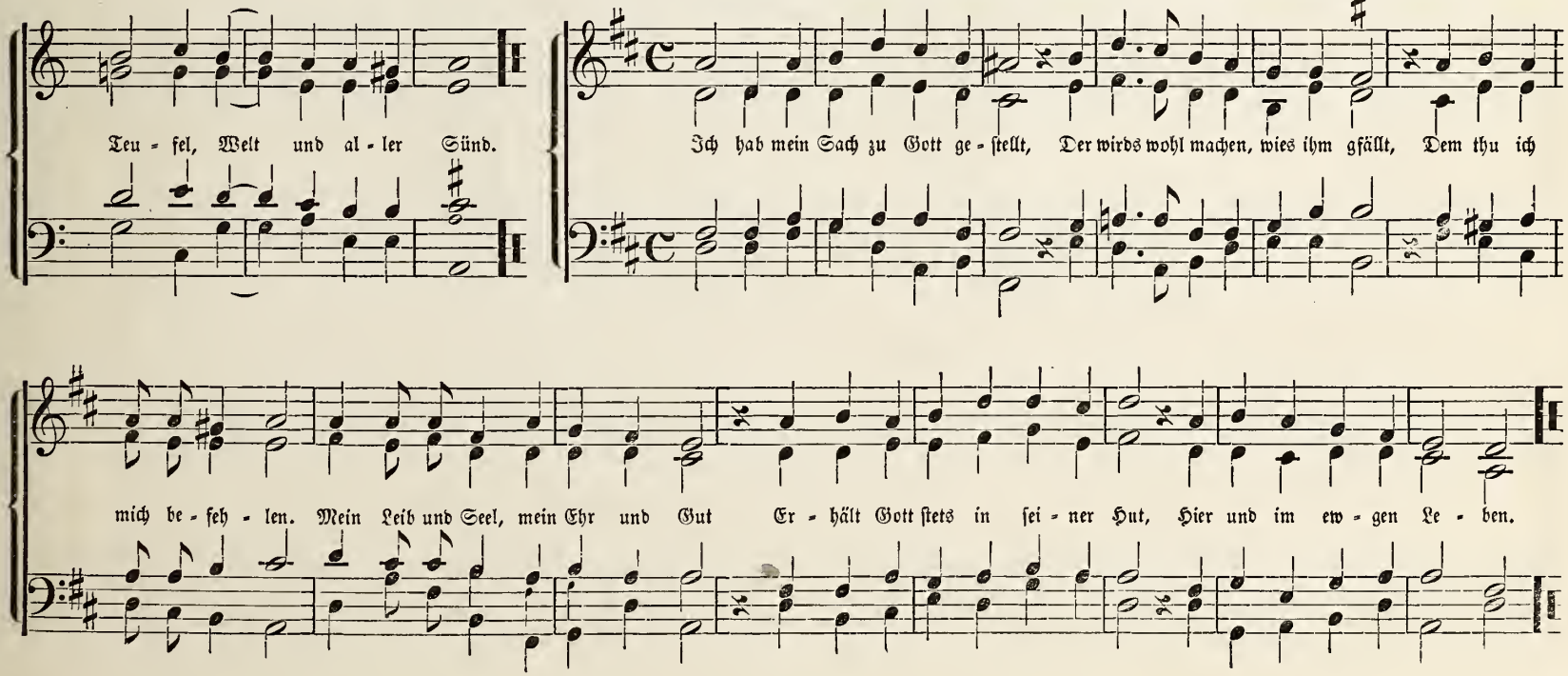
137. Hilf, Helfer, hilf.

Bei B. Geſius. 1601.



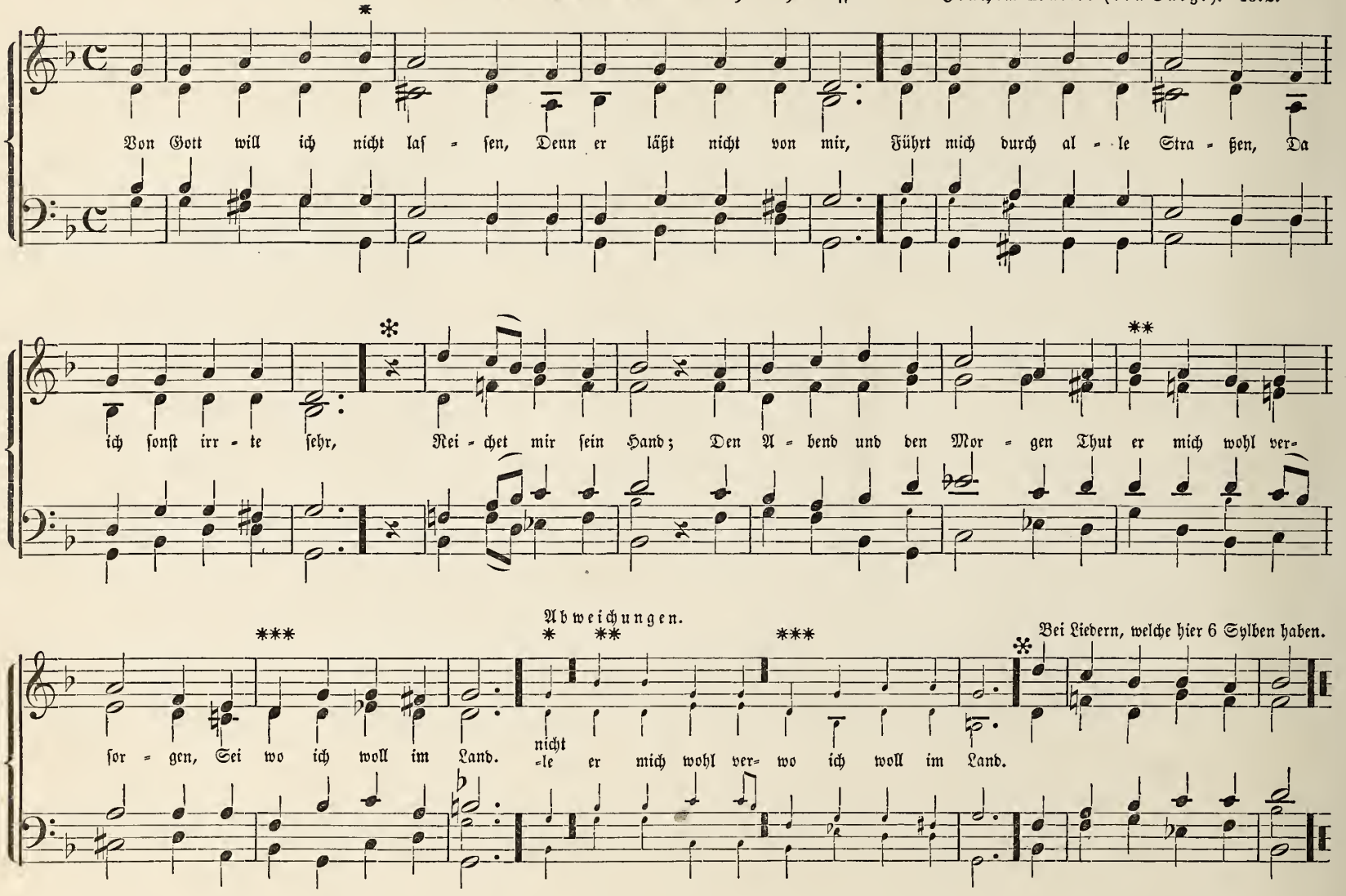
138. Ich hab mein Sach zu Gott geſtellt.

(Mel. Aus Hommels geiſtl. Volksliedern.) 1570.



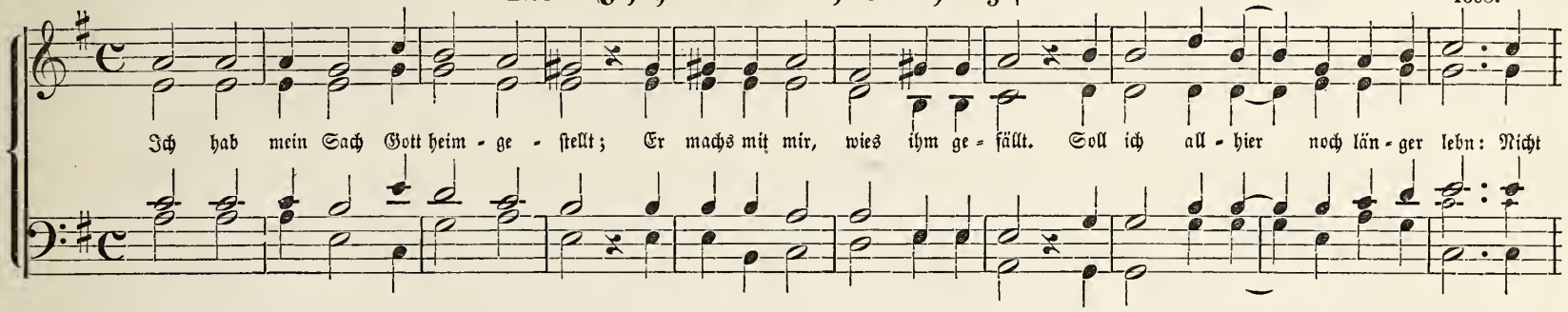
139. Von Gott will ich nicht laſſen.

Joachim Müller (von Burgk). 1572.



140. Ich hab mein Sach Gott heimgestellt.

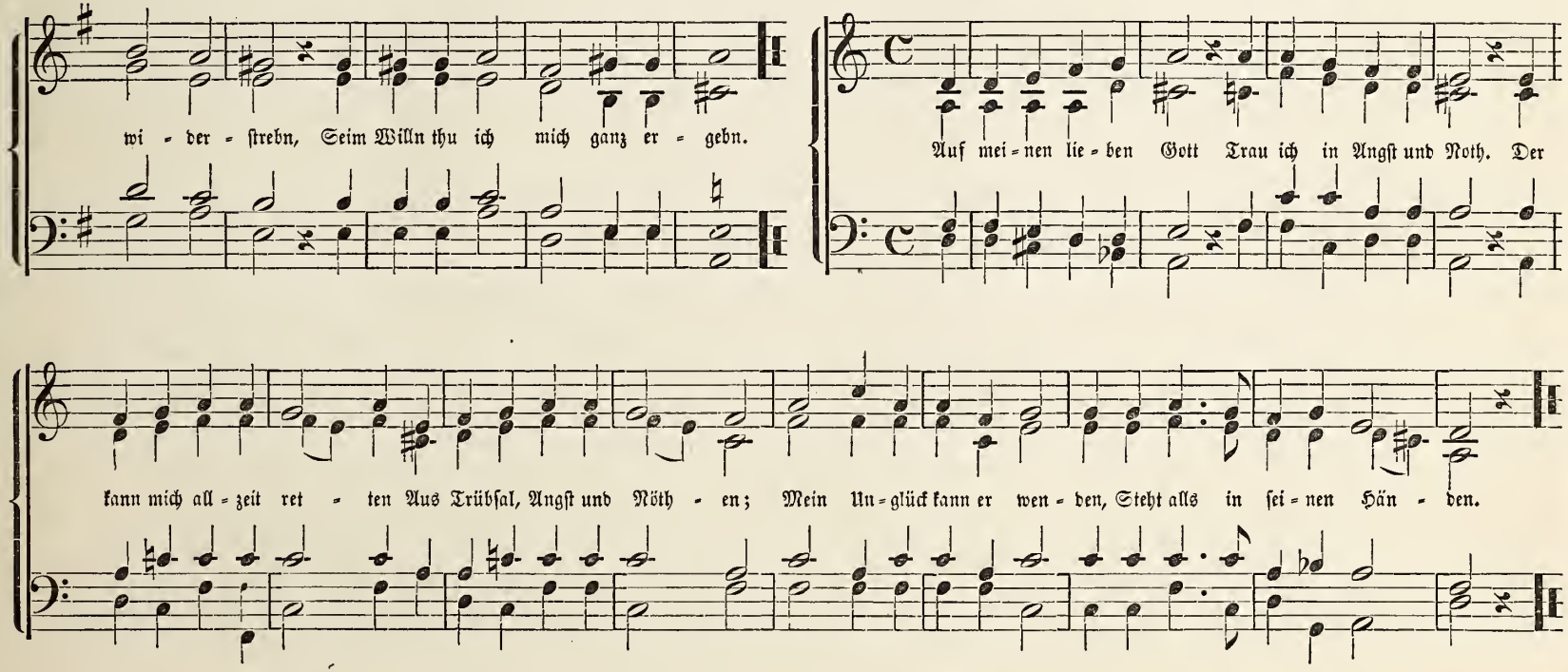
1598.



141. Auf meinen lieben Gott.

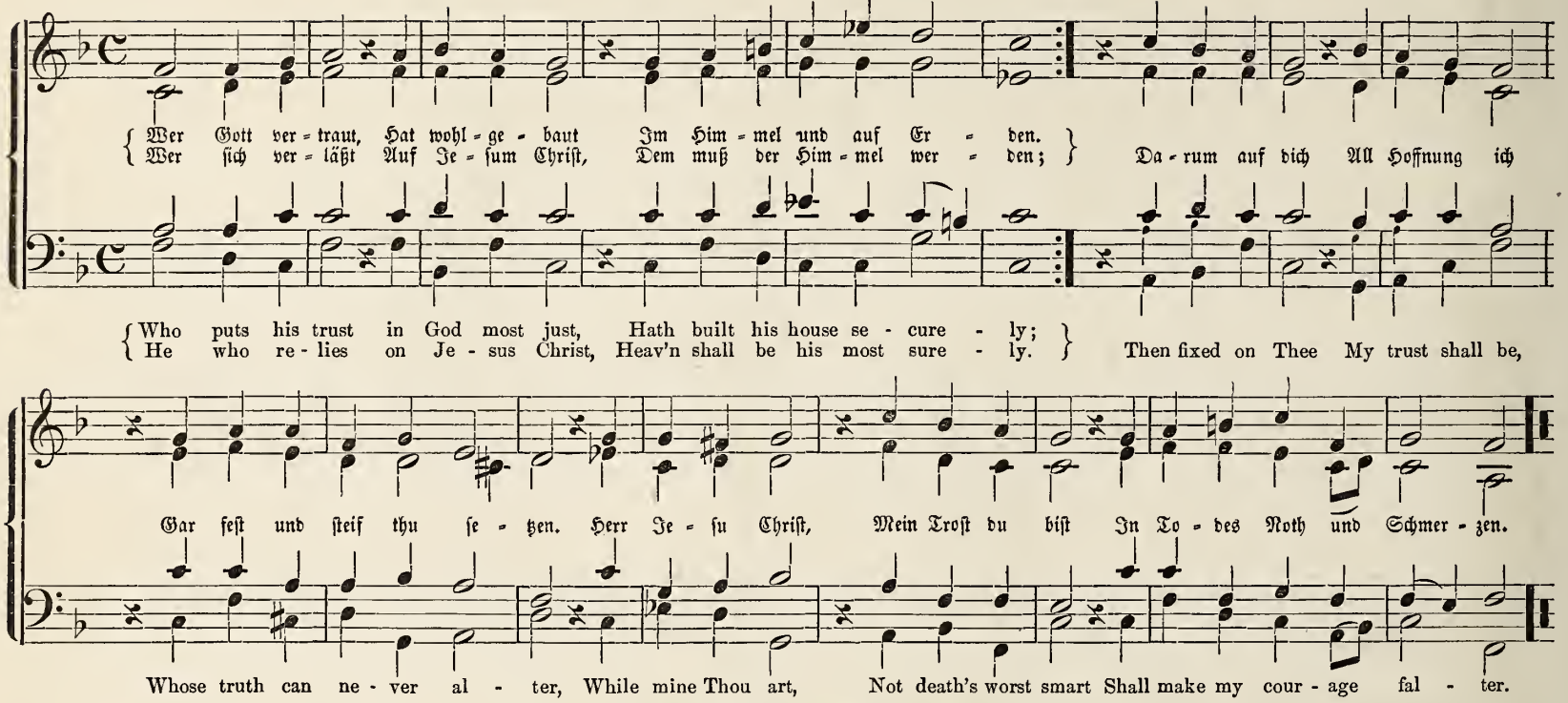
(Man spricht: Wen Gott erfreut.)

1574.



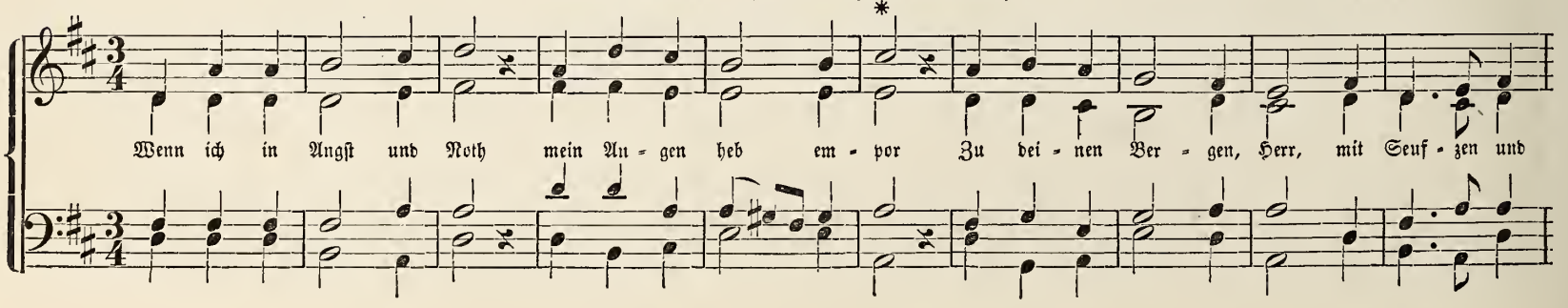
142. Wer Gott vertraut.

Johann Crüger. 1658.

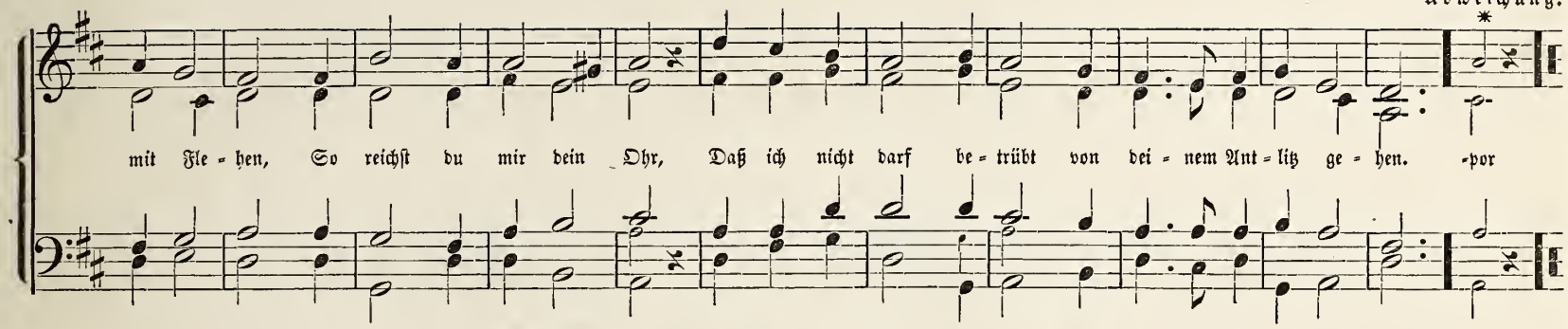


143. Wenn ich in Angst und Noth.

Matthäus Appelles von Löwenstern. 1644.

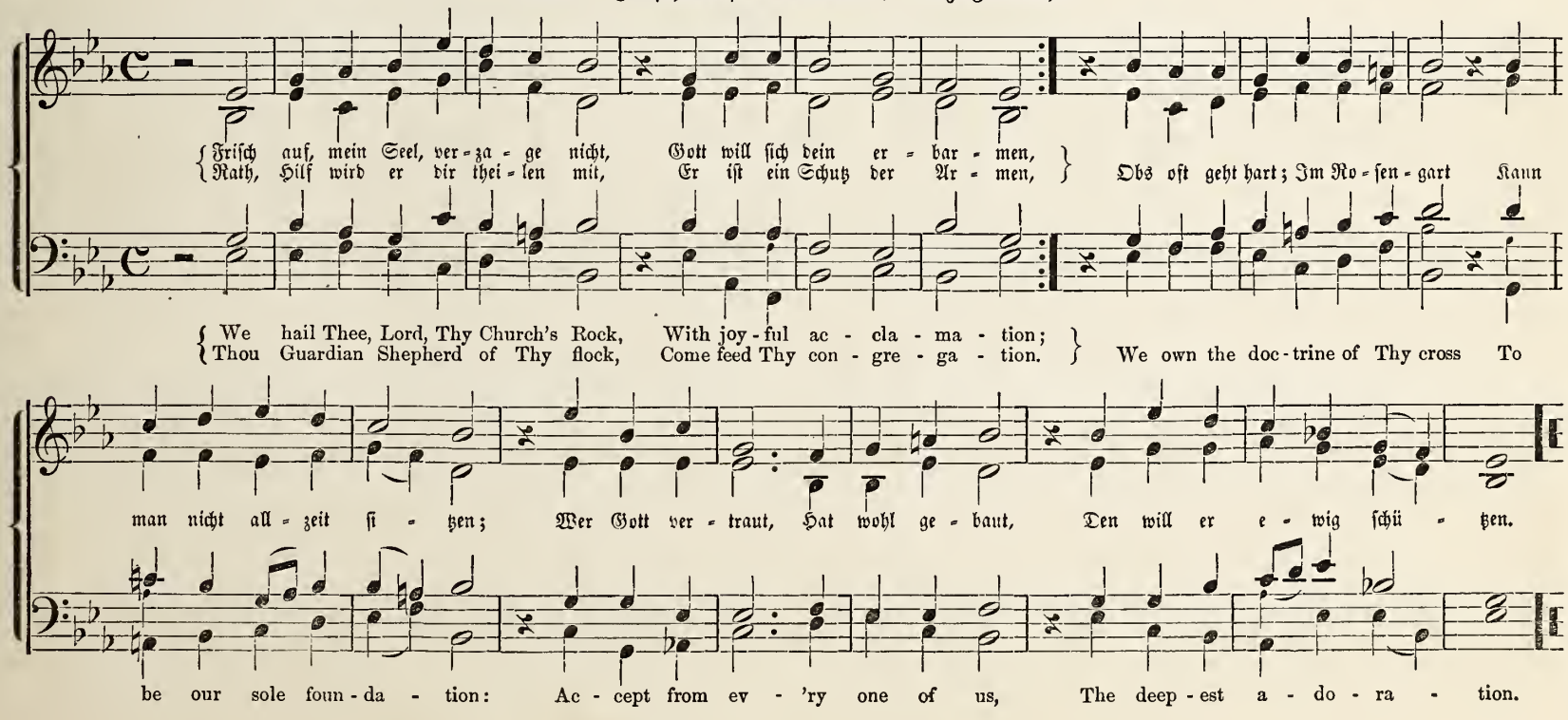


Abweichung:



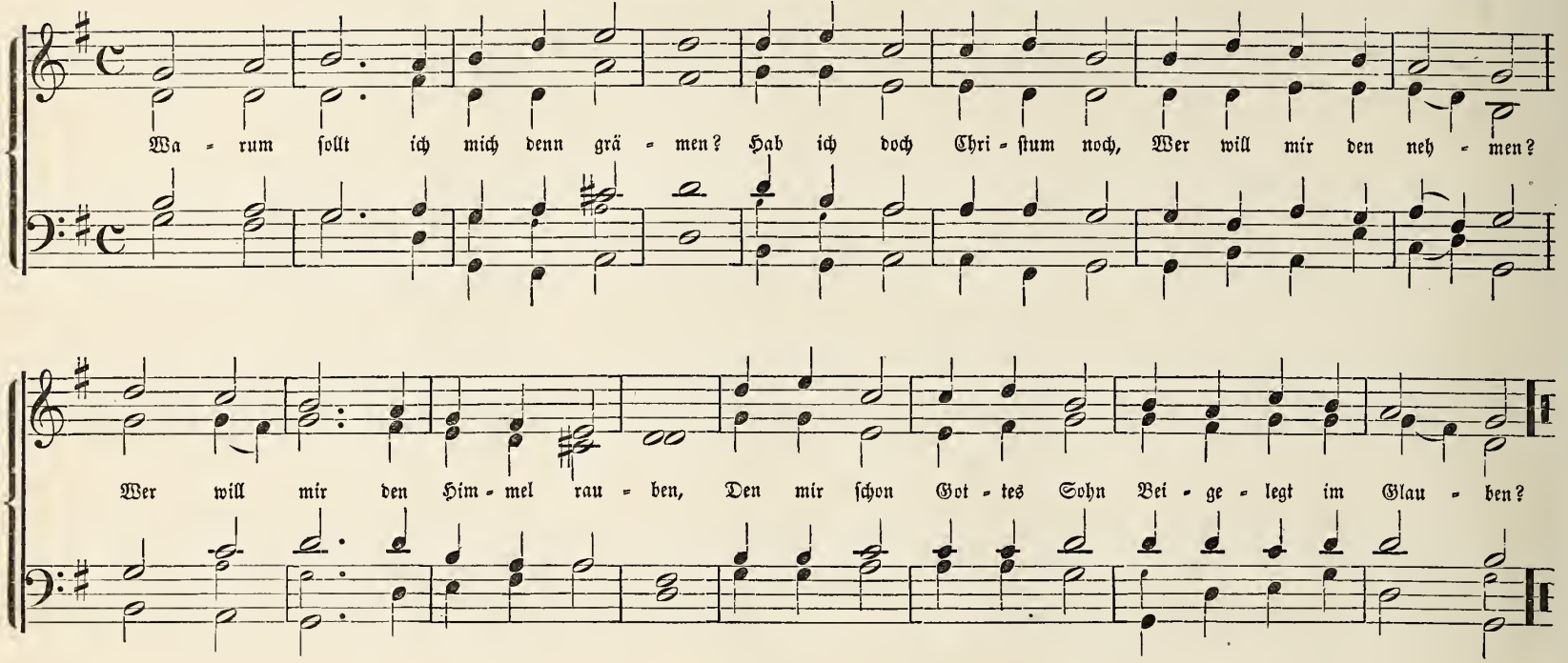
144. Friſch auf mein Seel, verzage nicht.

1627.



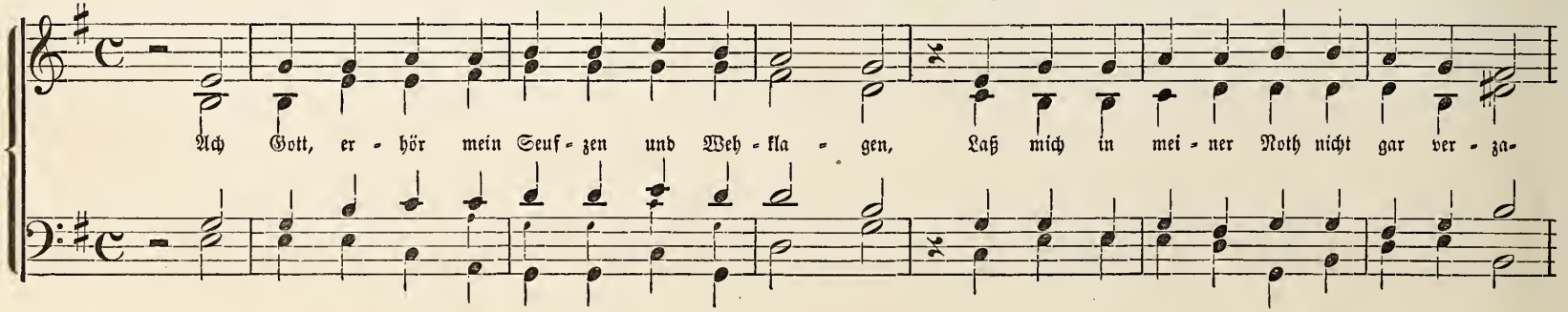
145. Warum ſollt ich mich denn grämen?

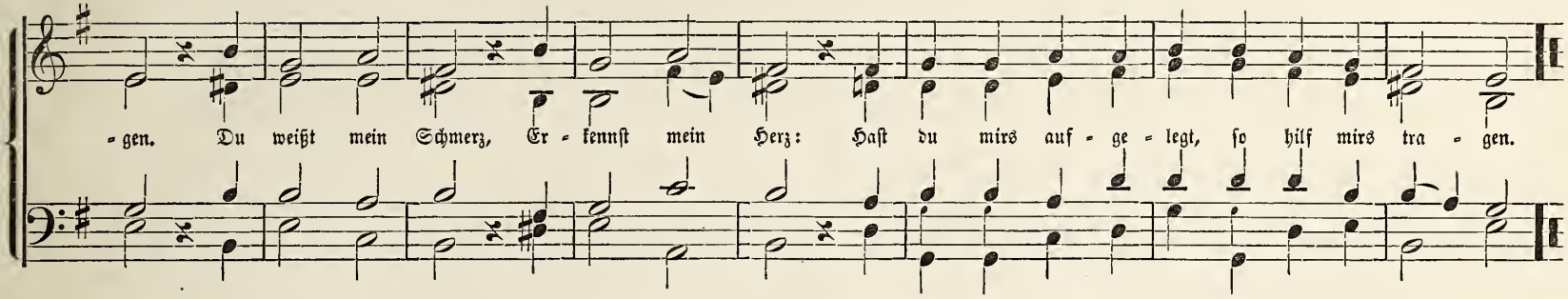
J. G. Ebeling. 1666.



146. Ach Gott, erhör mein Seufzen.

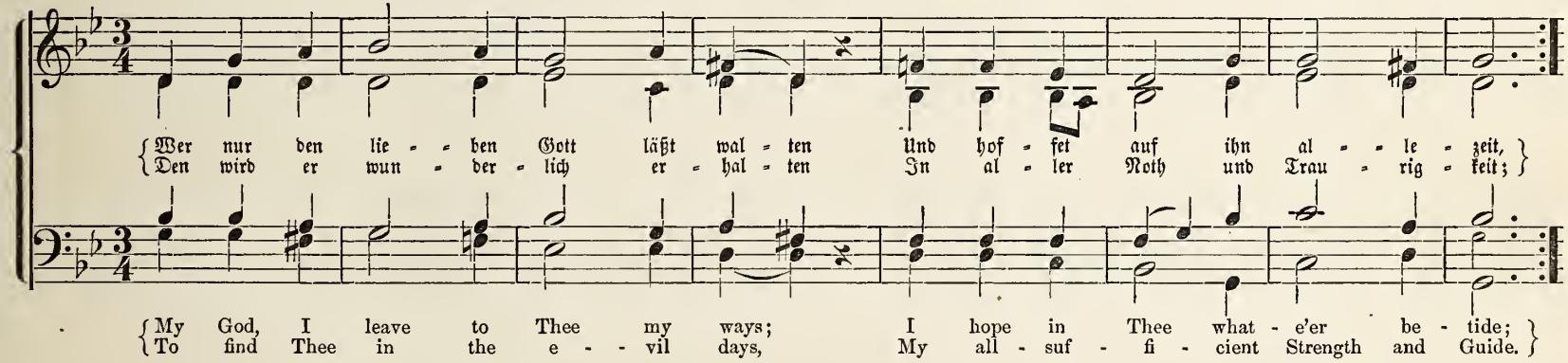
1662.



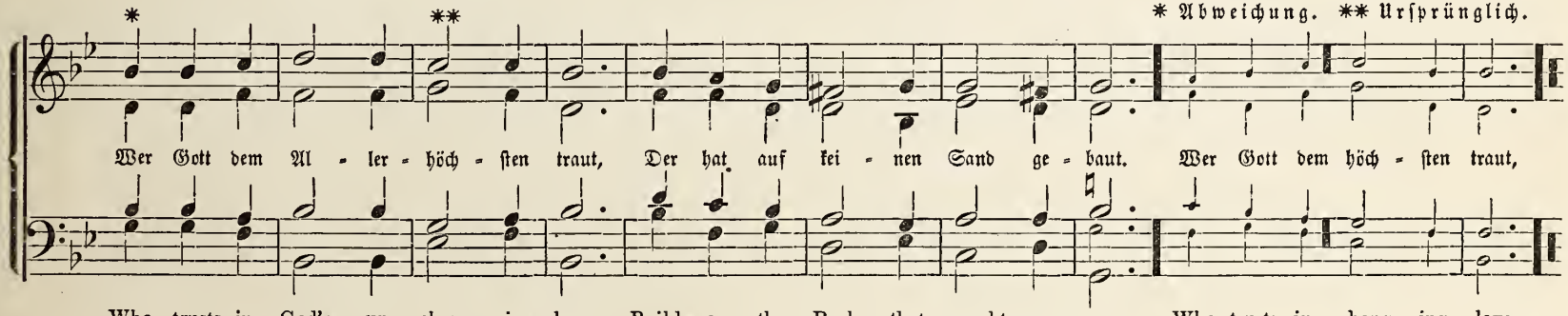


147. Wer nur den lieben Gott.

G. Neumark. 1657.

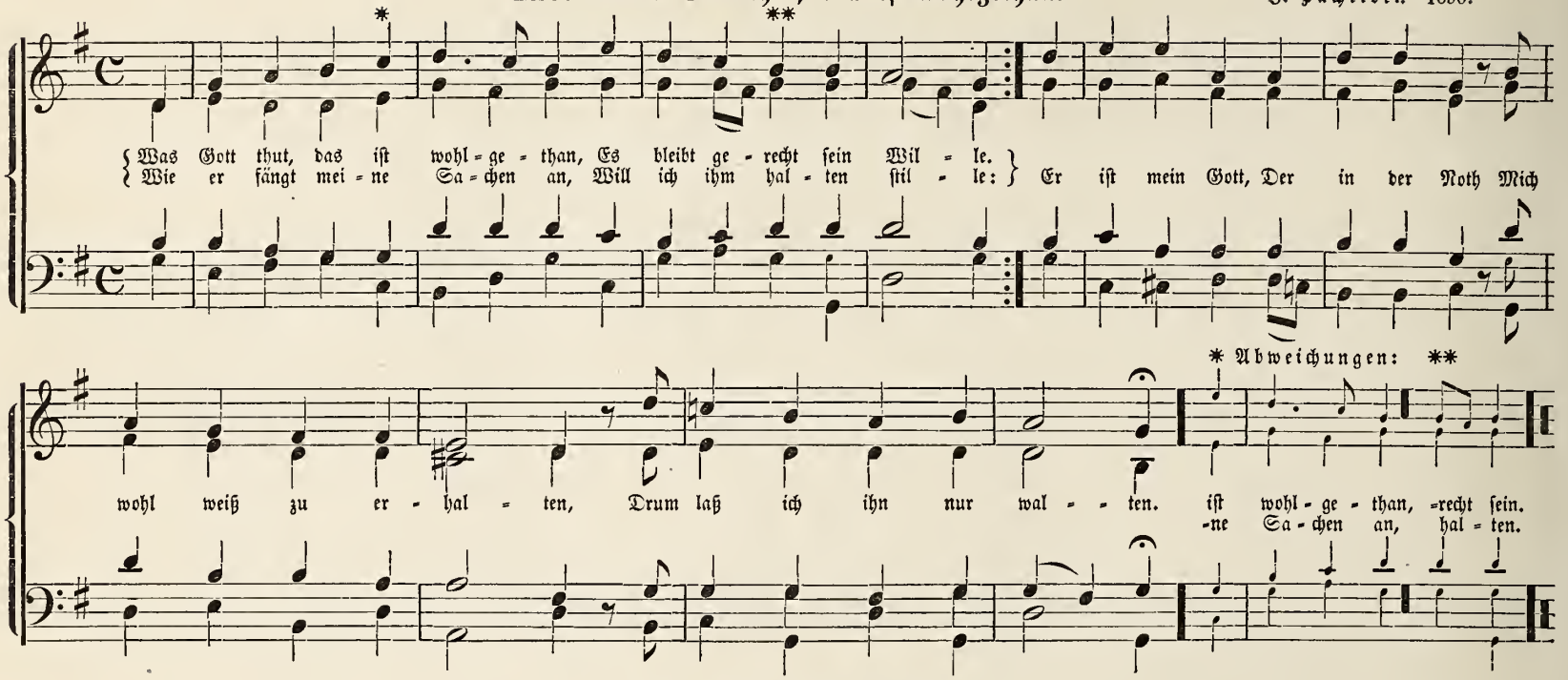


* Abweichung. ** Urſprünglich.



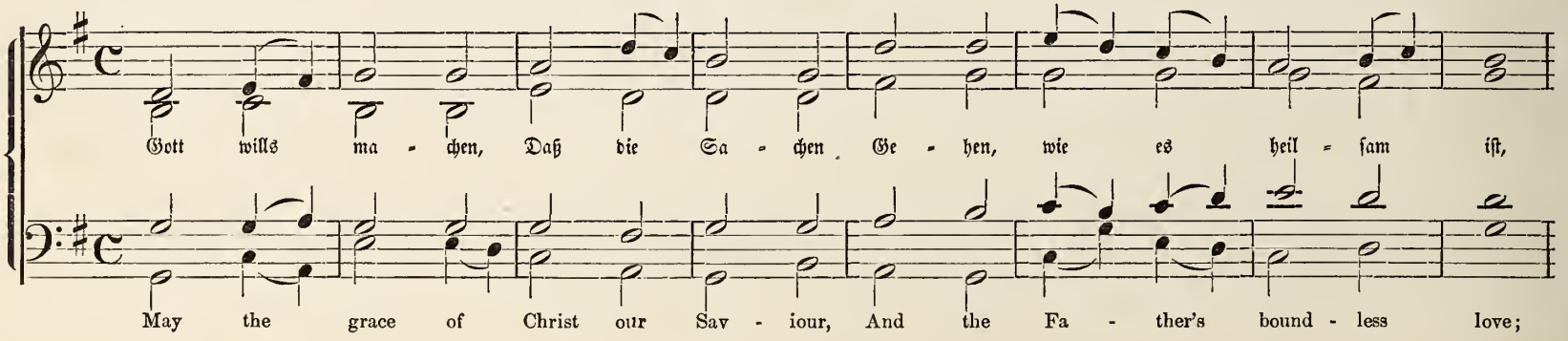
148. Was Gott thut, das ist wohlgethan.

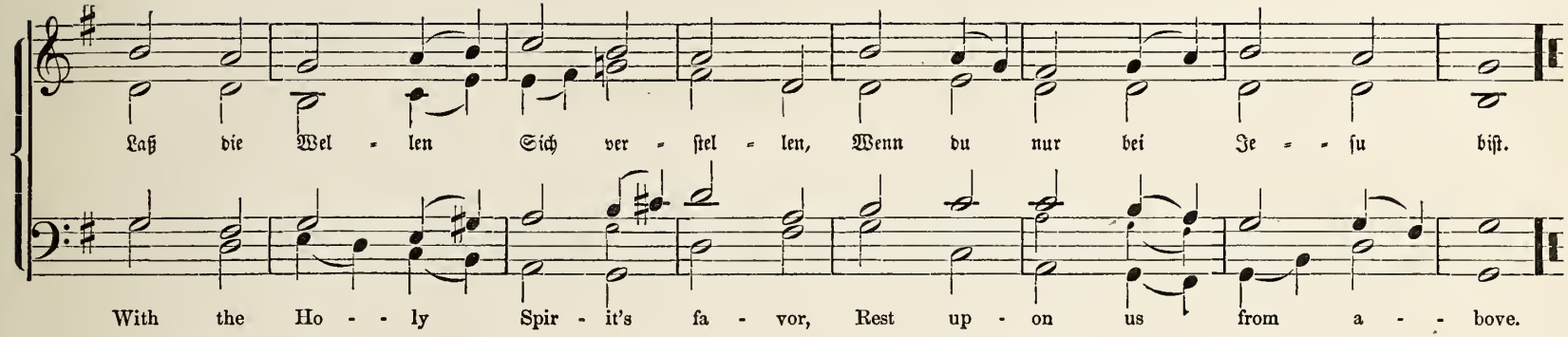
J. Pachelbel. 1690.



149. Gott wills machen.

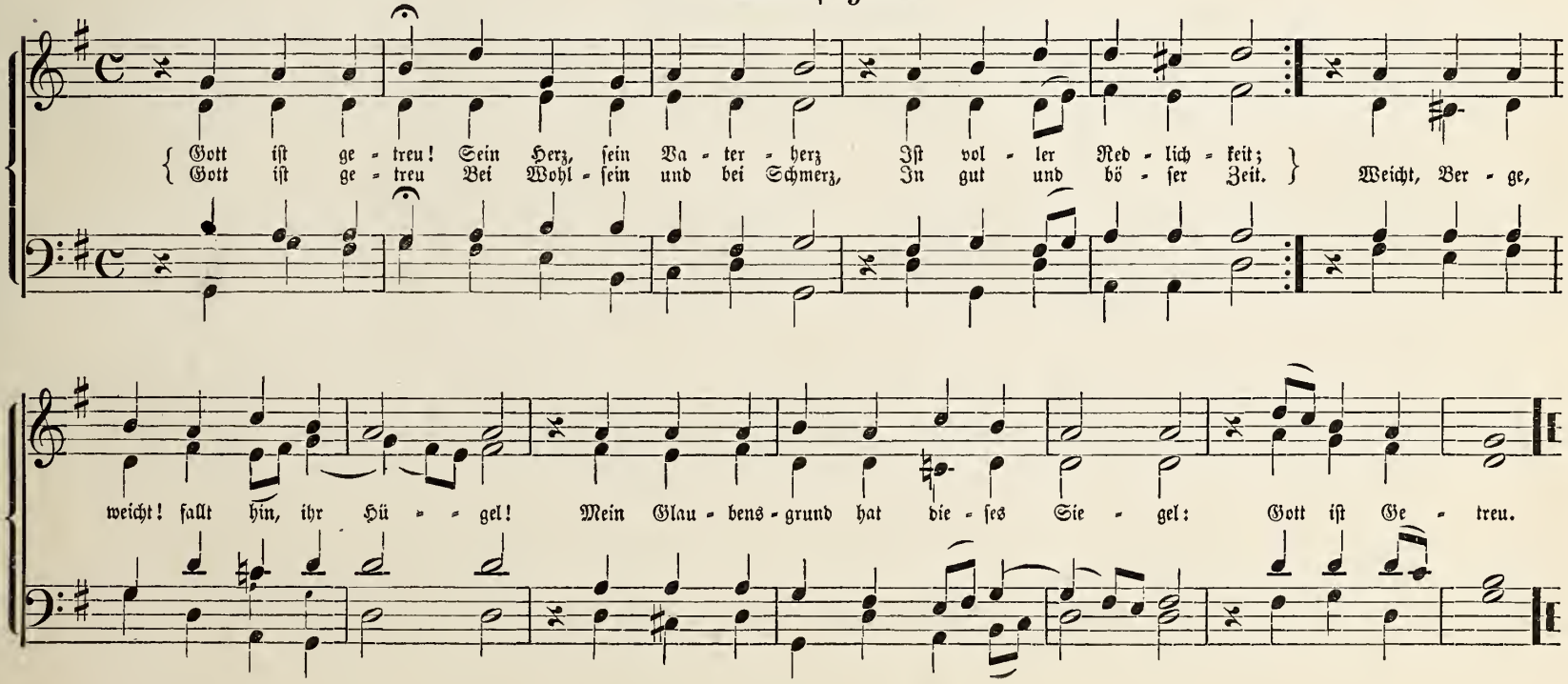
1744.



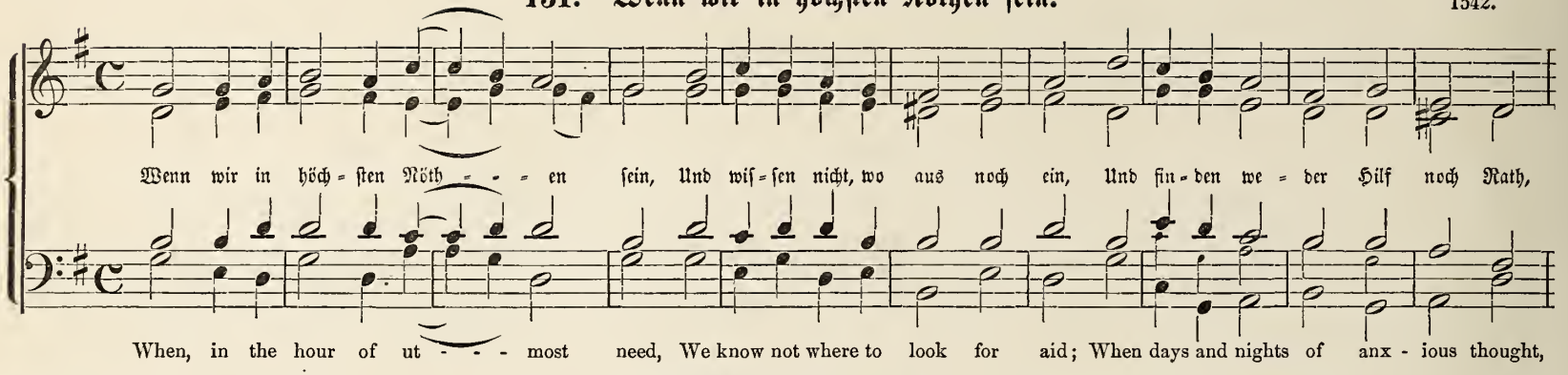


150. Gott iſt getreu!

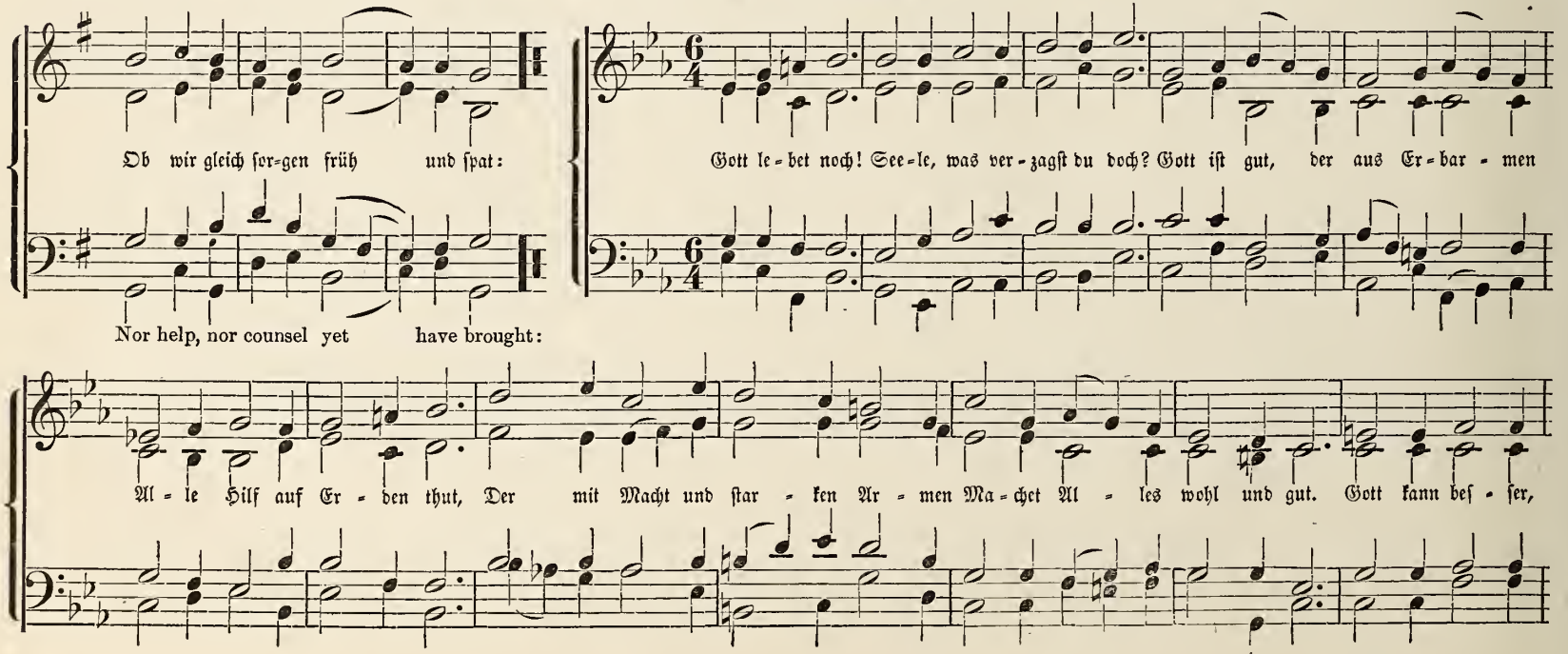
1662.

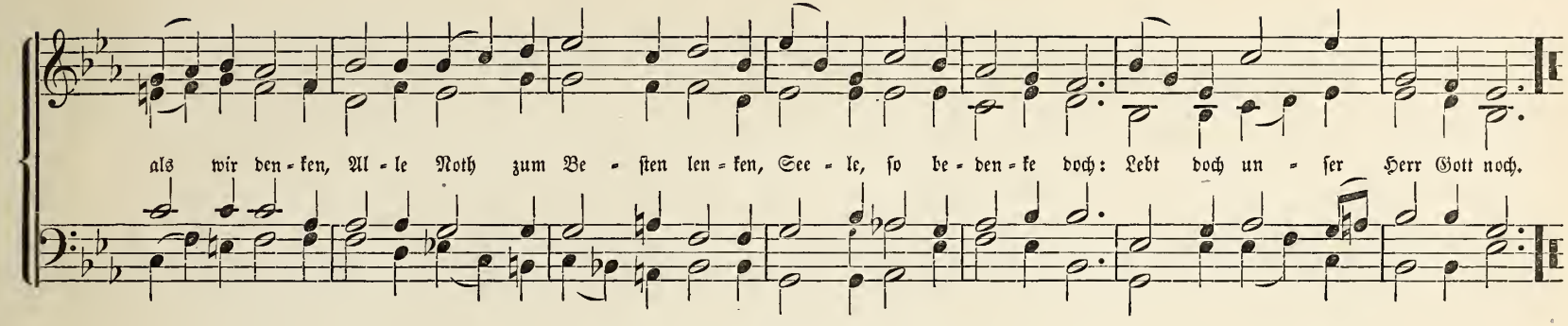


151. Wenn wir in höchsten Nöthen sein. 1542.



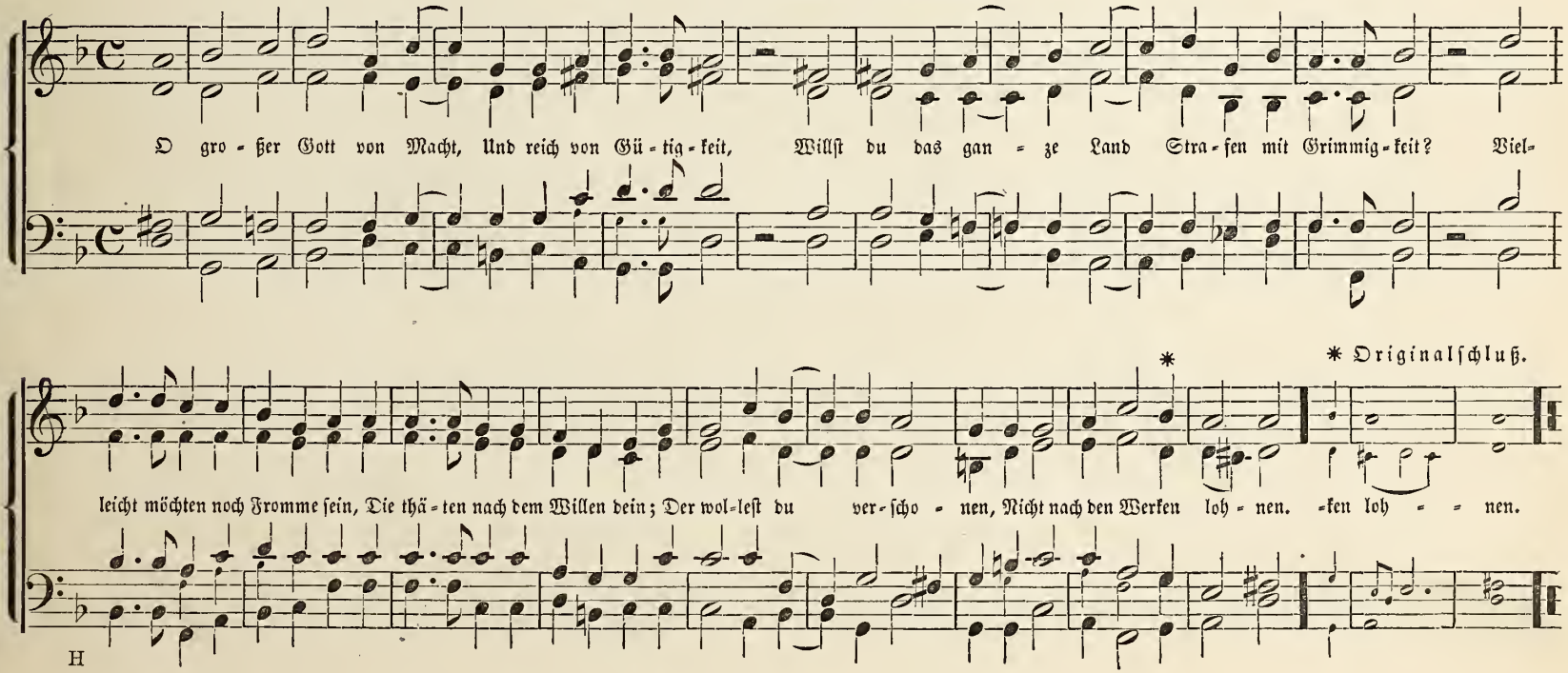
152. Gott lebet noch! 1714.





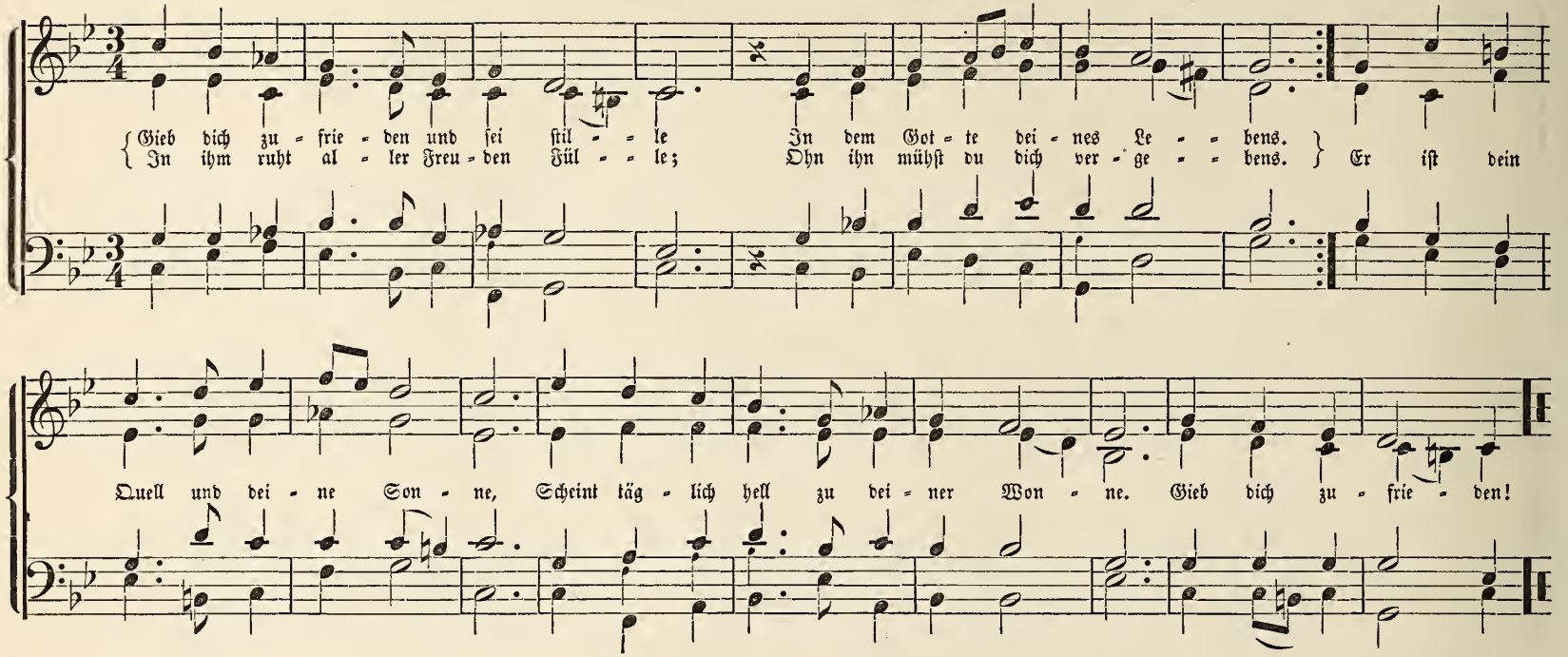
153. O großer Gott von Macht.

Mel. Frank. 1632.



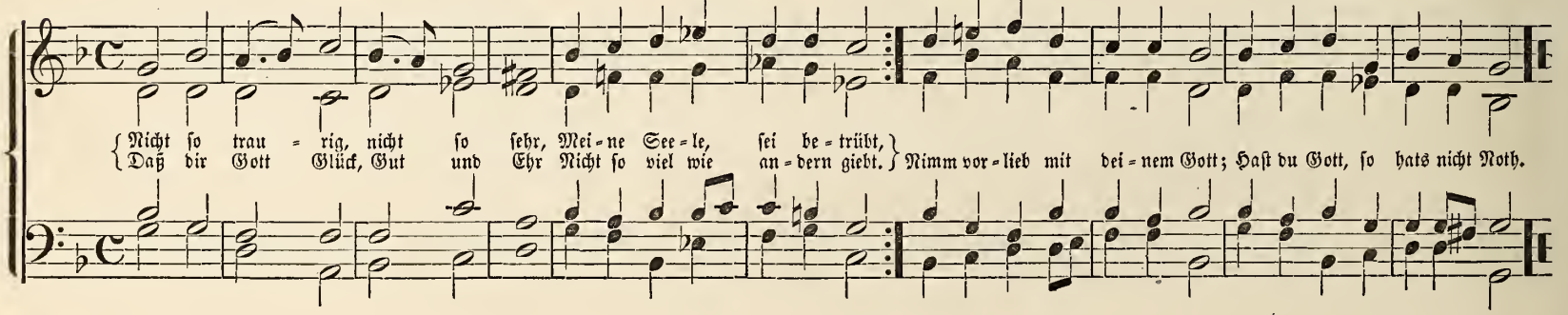
154. Gieb dich zufrieden und ſei ſtille.

Jacob Hinze. 1690.

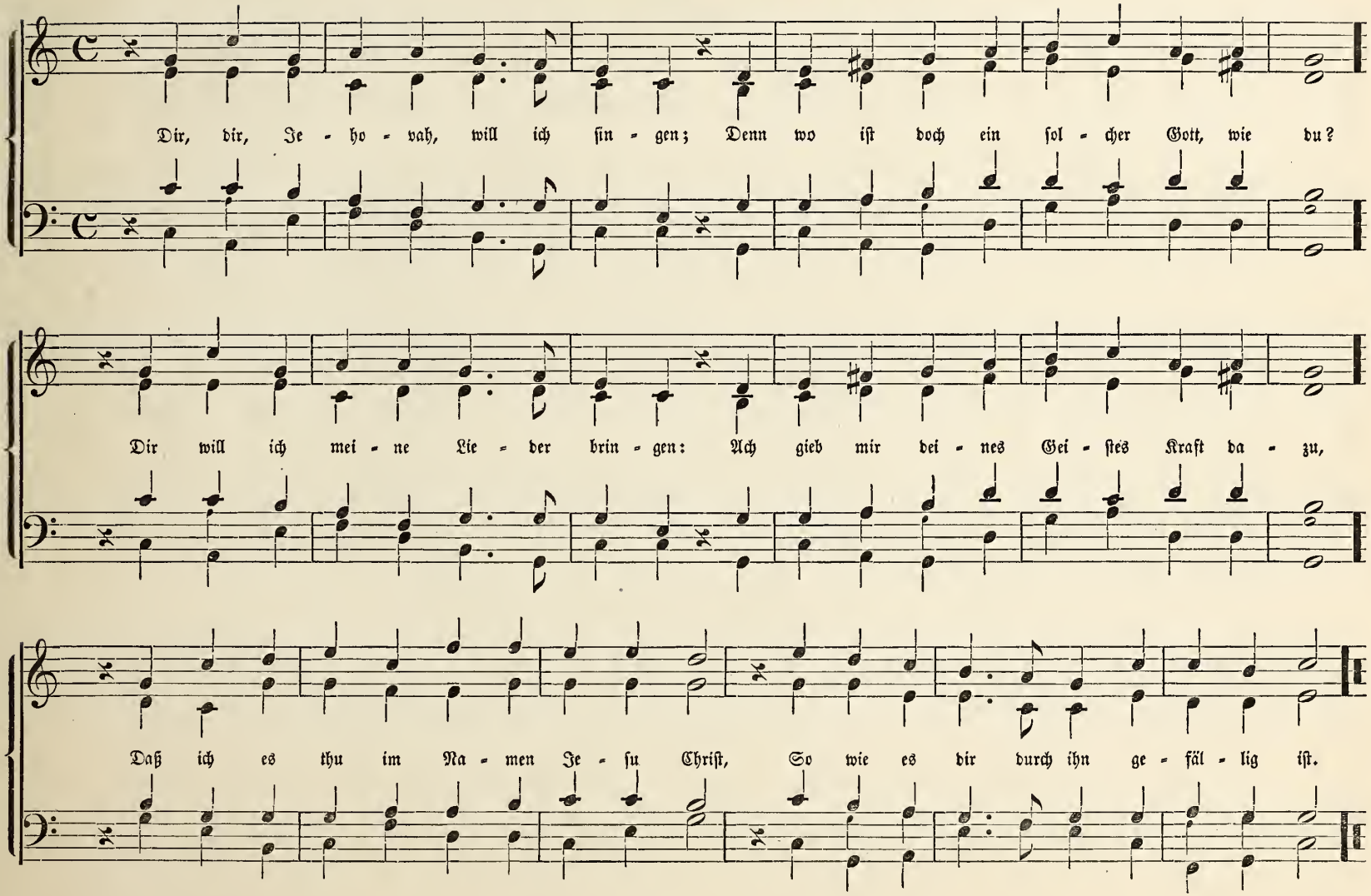


155. Nicht ſo traurig, nicht ſo ſehr.

Johann Crüger. 1648.

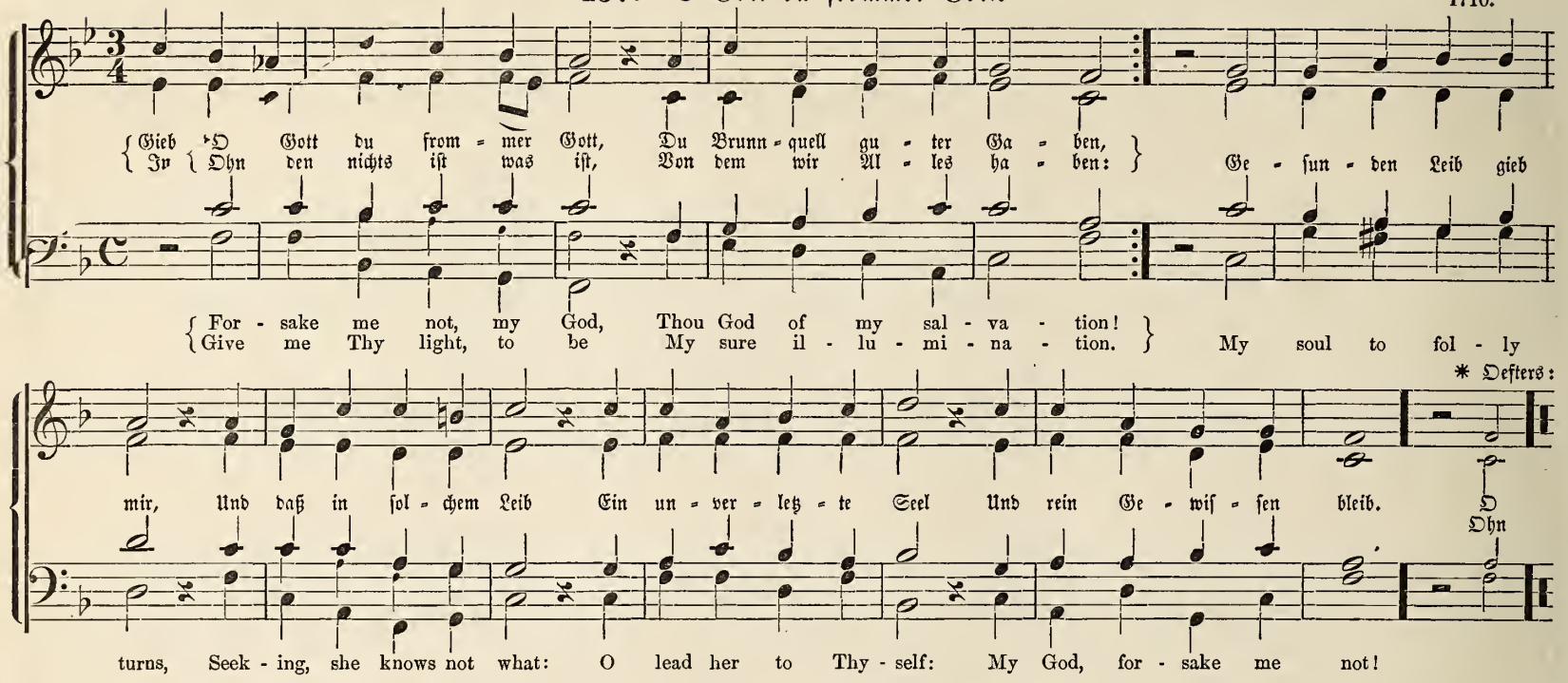


156. Dir, dir, Jehovah, will ich singen. 1704.



157. O Gott du frommer Gott.

1710.

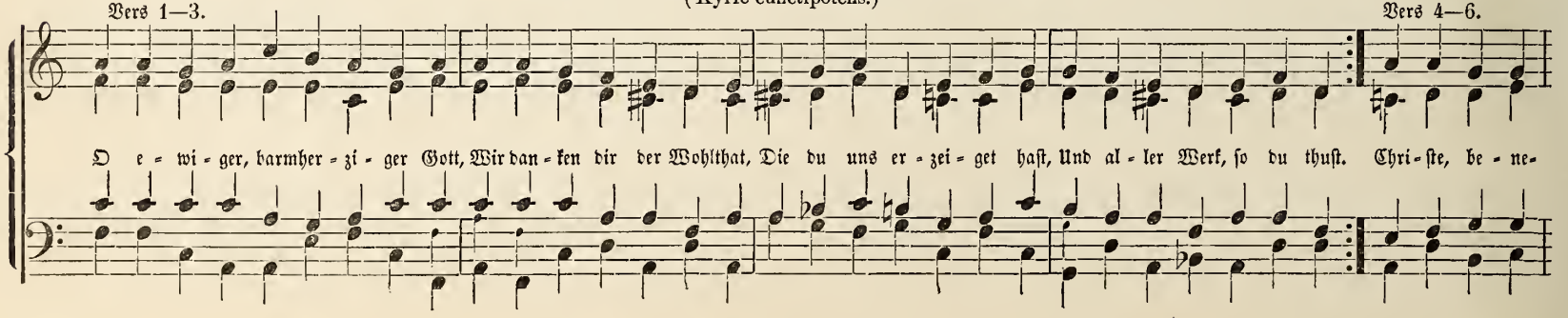


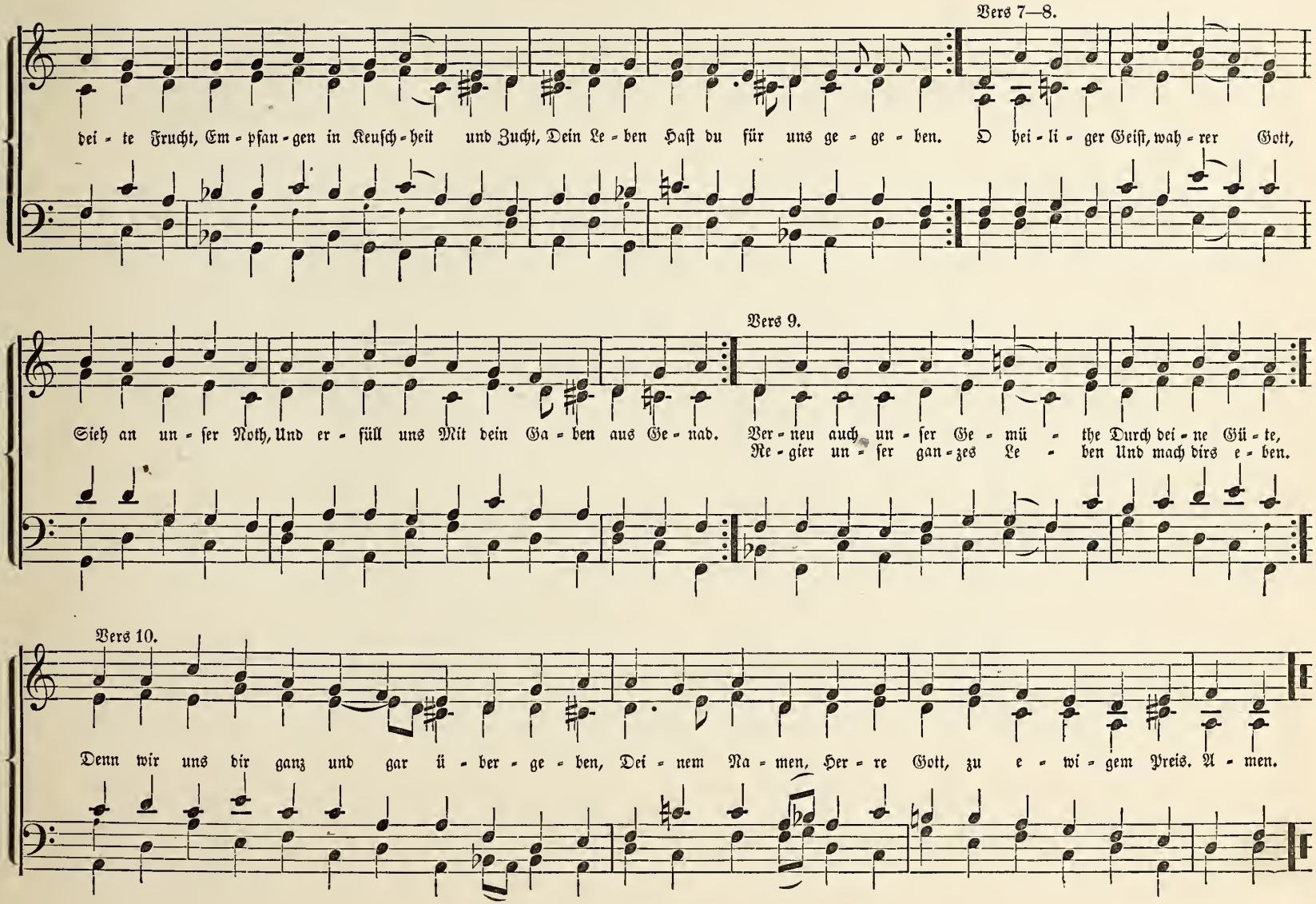
* Oefters: O Ohn

158. O ewiger, barmherziger Gott.

(Kyrie cunctipotens.)

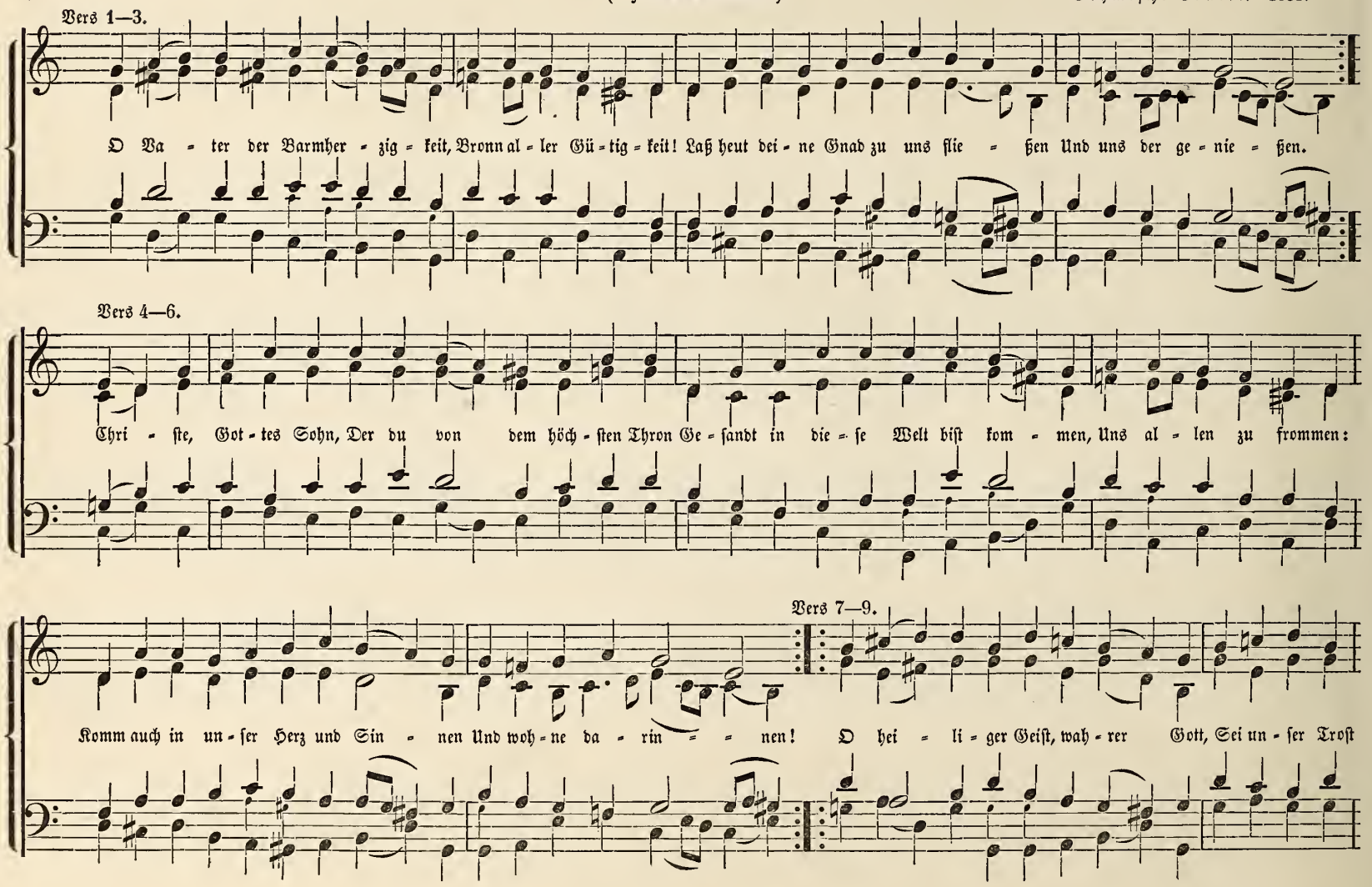
1542.

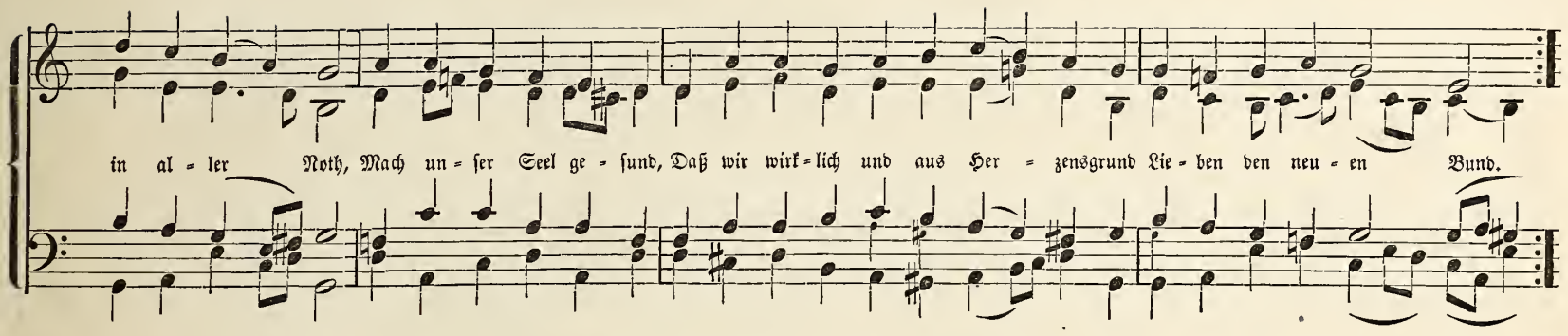



Vers 7—8.
dei - te Frucht, Em - pfan - gen in Keusch - heit und Zucht, Dein Le - ben Hast du für uns ge - ge - ben. O hei - li - ger Geist, wah - rer Gott,
Vers 9.
Sieh an un - ser Noth, Und er - füll uns Mit dein Ga - ben aus Ge - nad. Ver - neu auch un - ser Ge - mü - the Durch dei - ne Gü - te,
Re - gier un - ser gan - zes Le - ben Und mach dirs e - ben.
Vers 10.
Denn wir uns dir ganz und gar ü - ber - ge - ben, Dei - nem Na - men, Her - re Gott, zu e - wi - gem Preis. A - men.

159. O Vater der Barmherzigkeit.

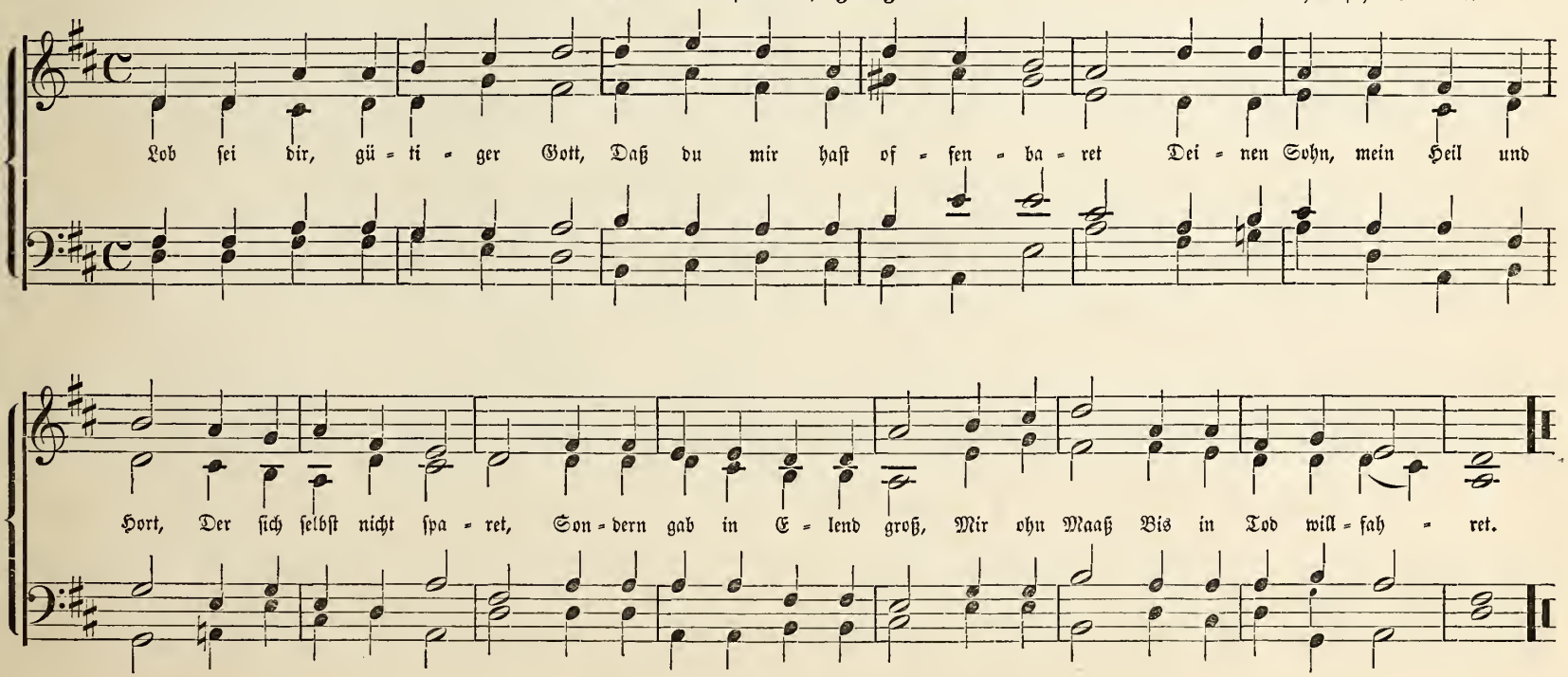
(Kyrie fons bonitatis.) Böhmische Brüder. 1531.





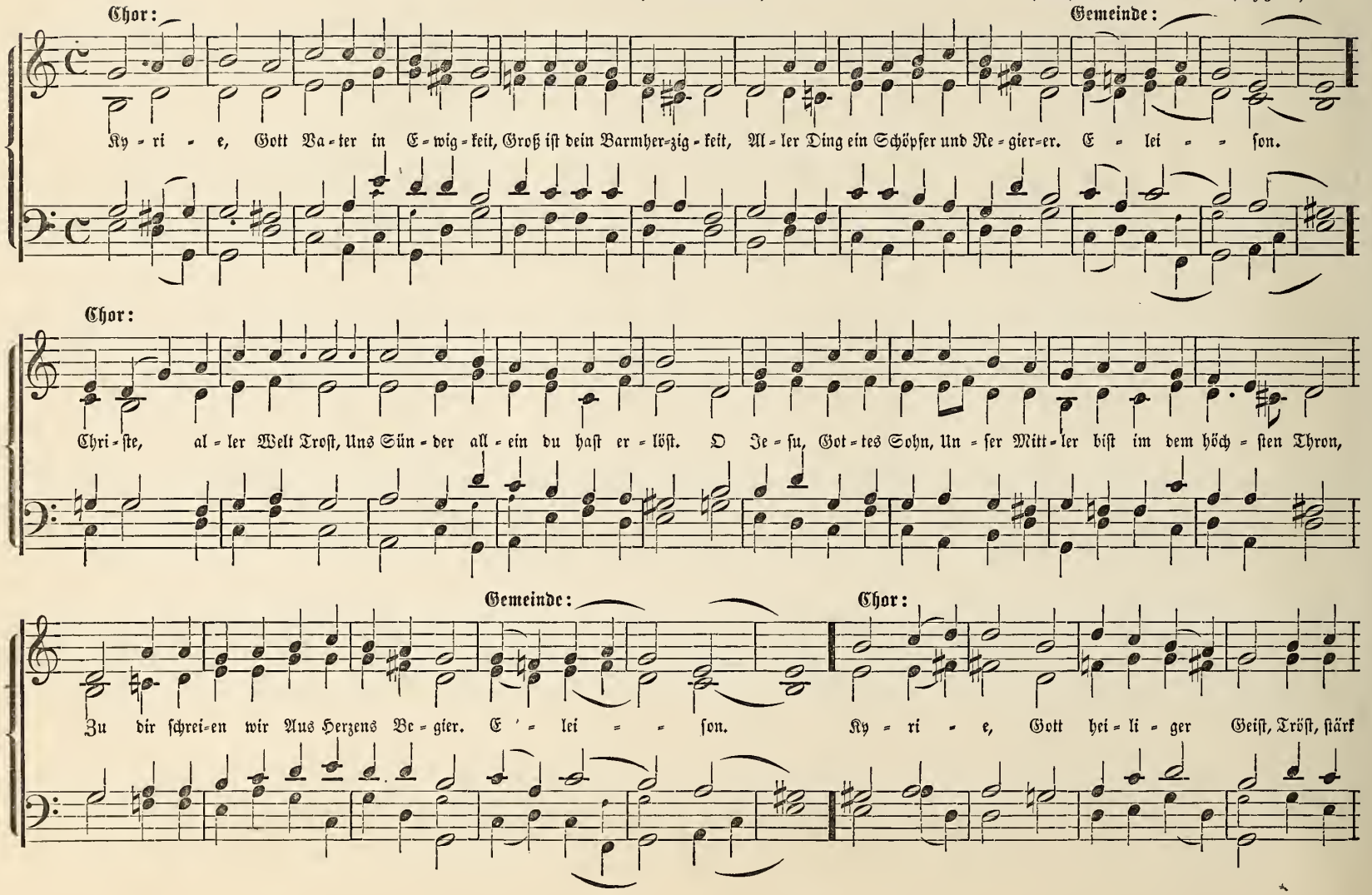
160. Lob sei dir, gütiger Gott.

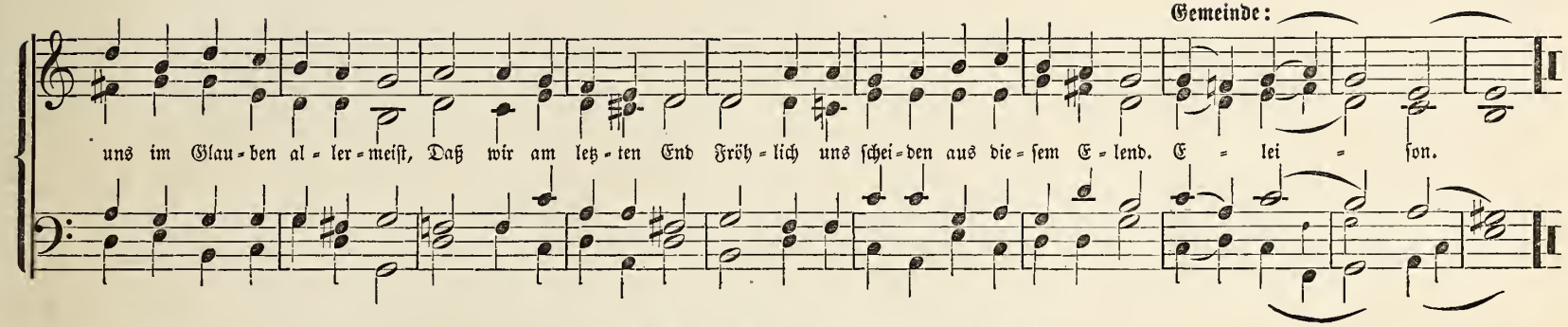
Böhmische Brüder.



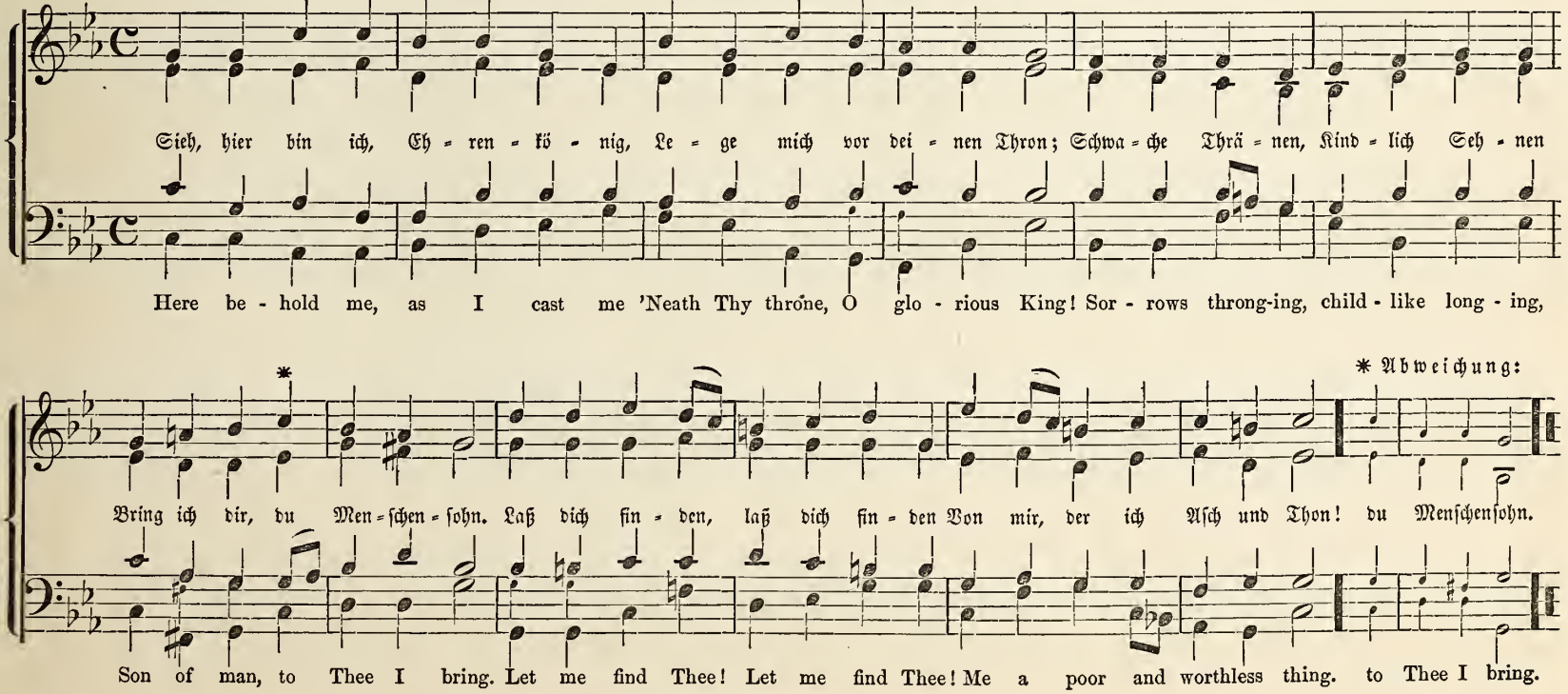
161. Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit.

(Kyrie Summum.) (Nach: O Vater der Barmherzigkeit.)



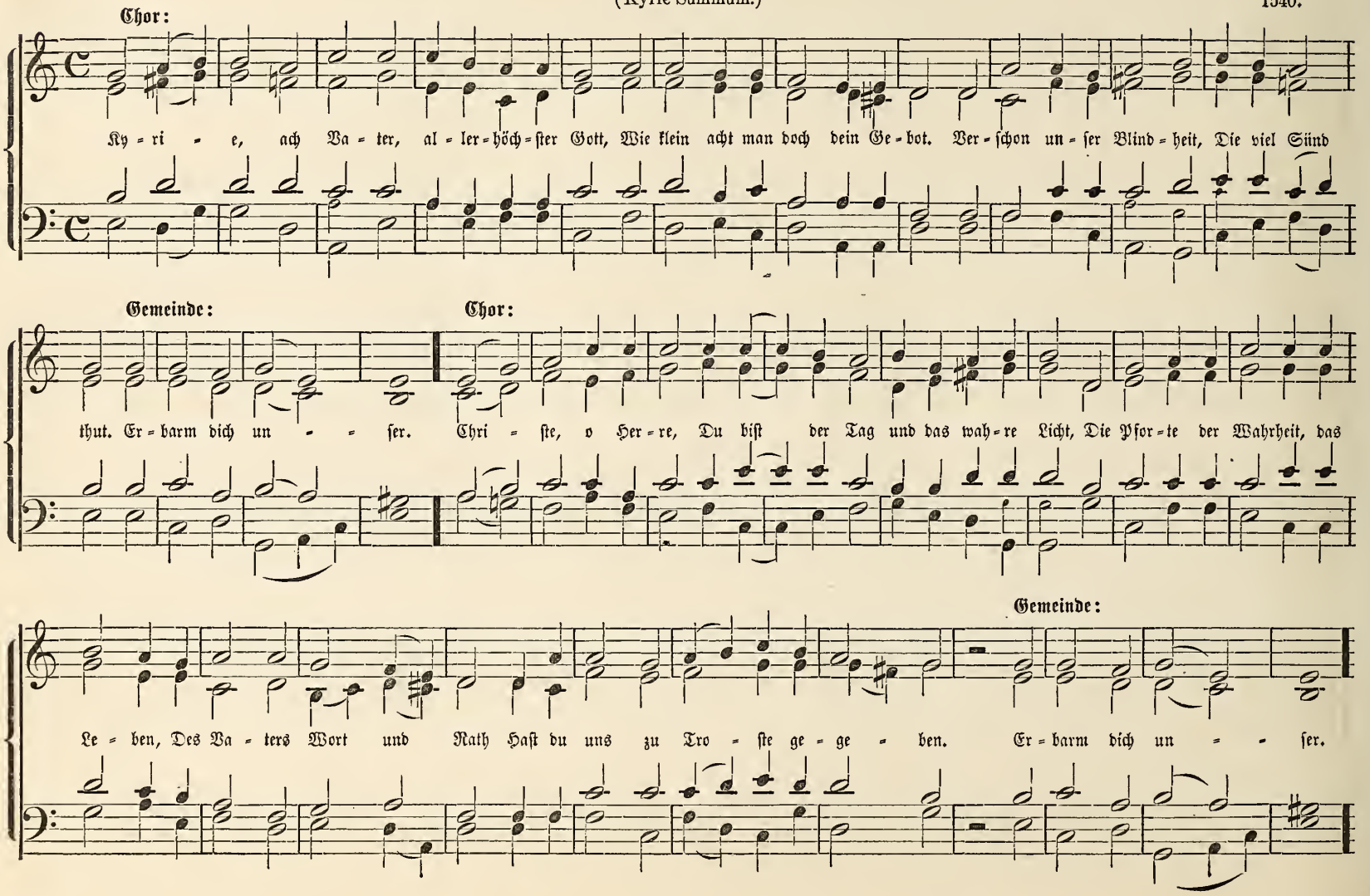


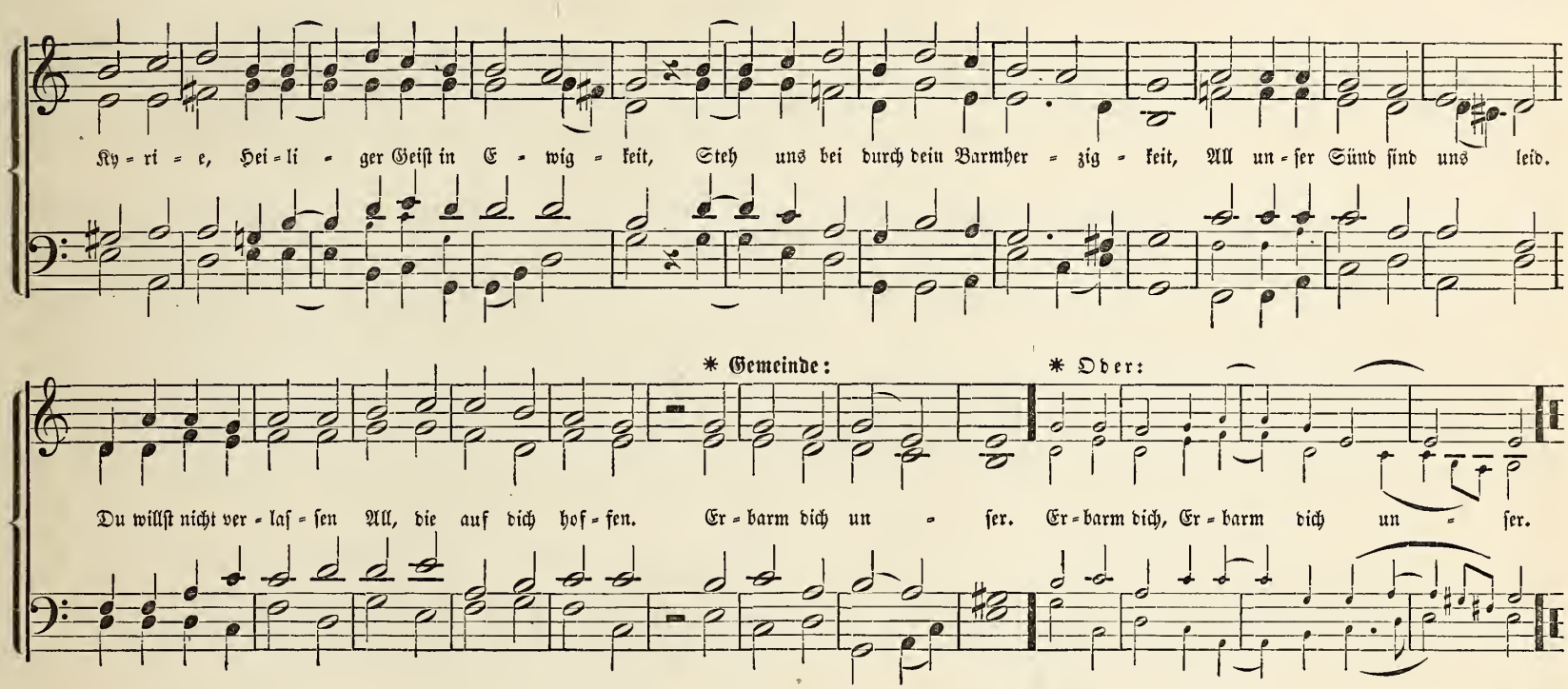
162. Sieh, hier bin ich Ehrenkönig. 1698.



163. Kyrie, ach Vater, allerhöchster Gott.

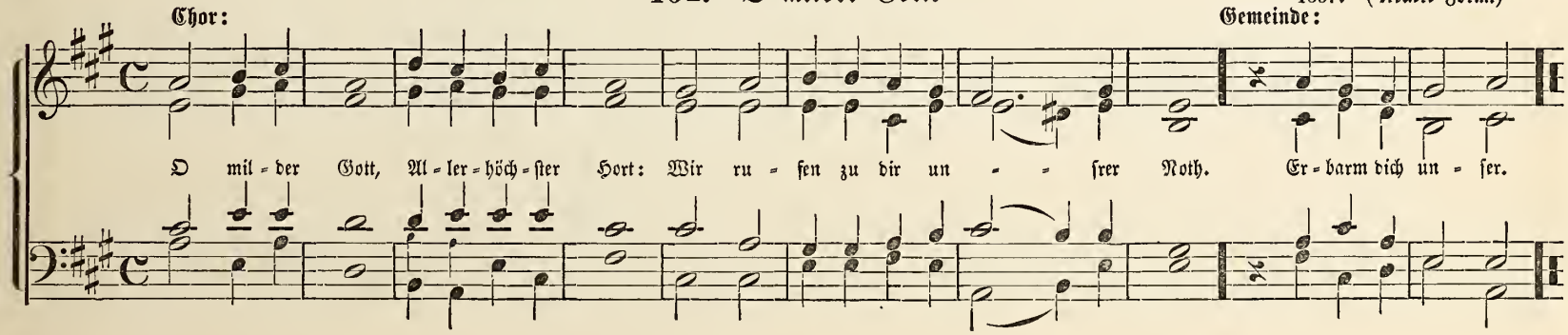
(Kyrie Summum.) 1540.





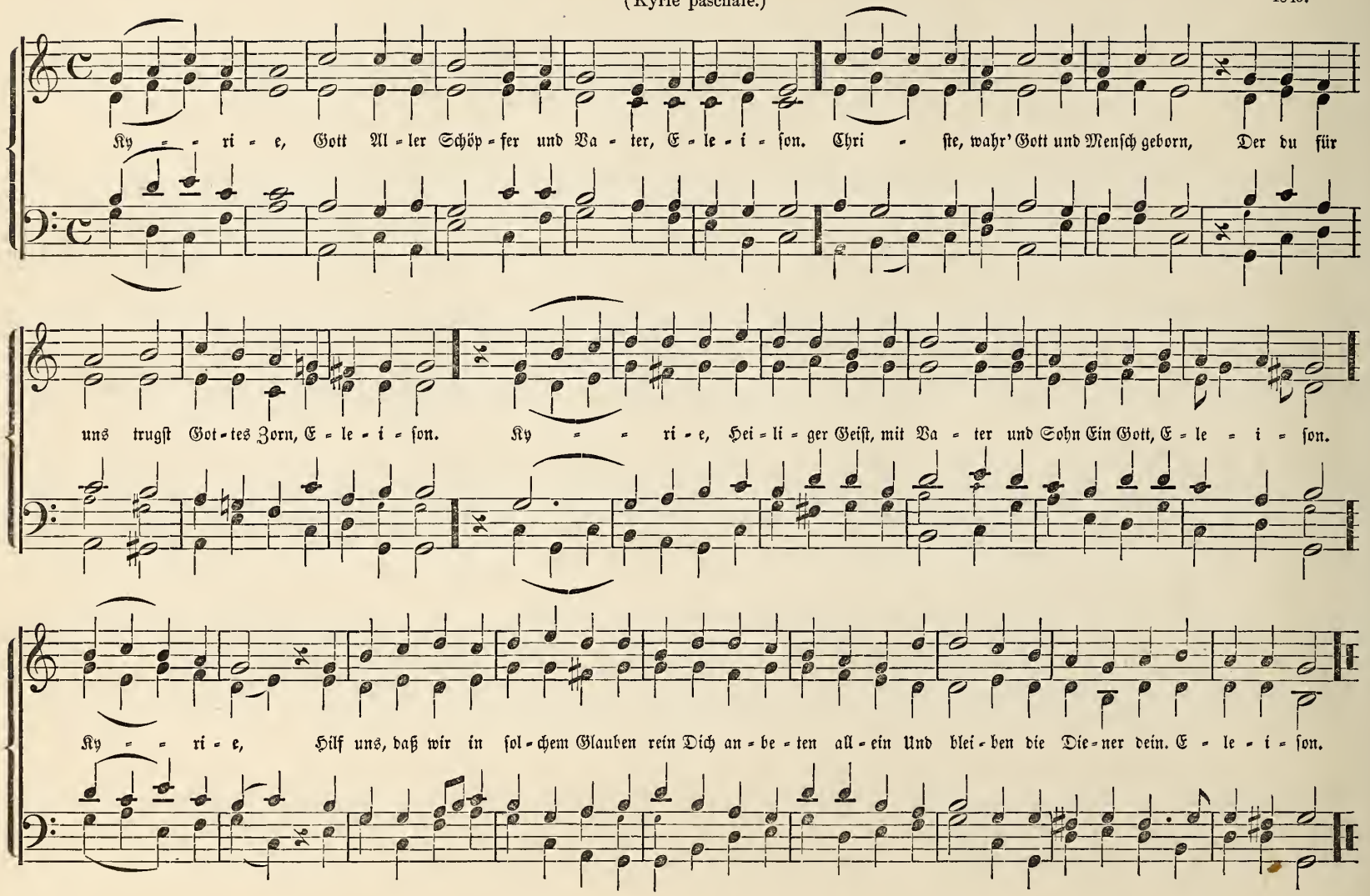
164. O milder Gott.

1557. (Neuere Form.)



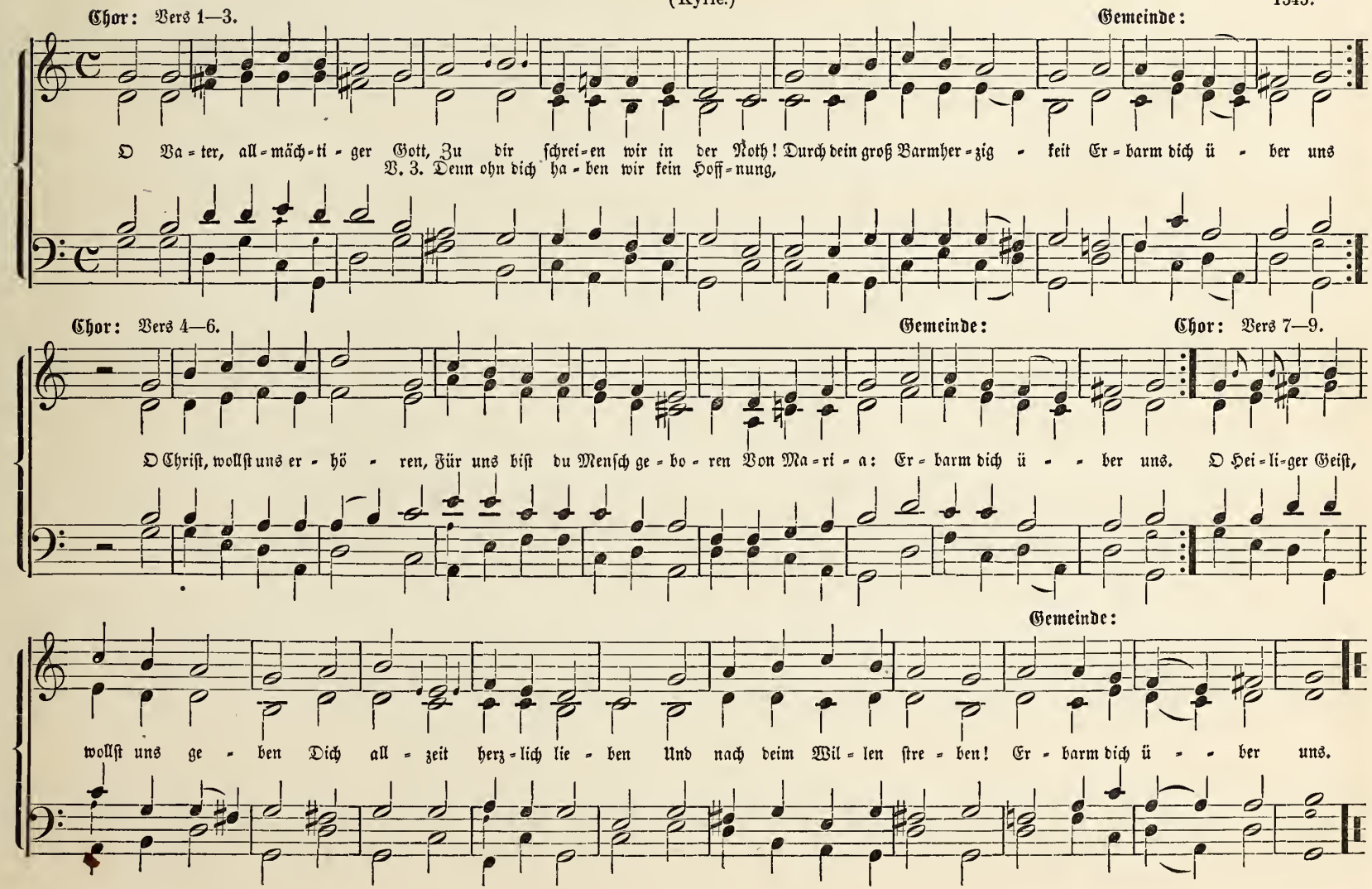
165. Kyrie, Gott Aller Schöpfer.

(Kyrie paschale.) 1545.



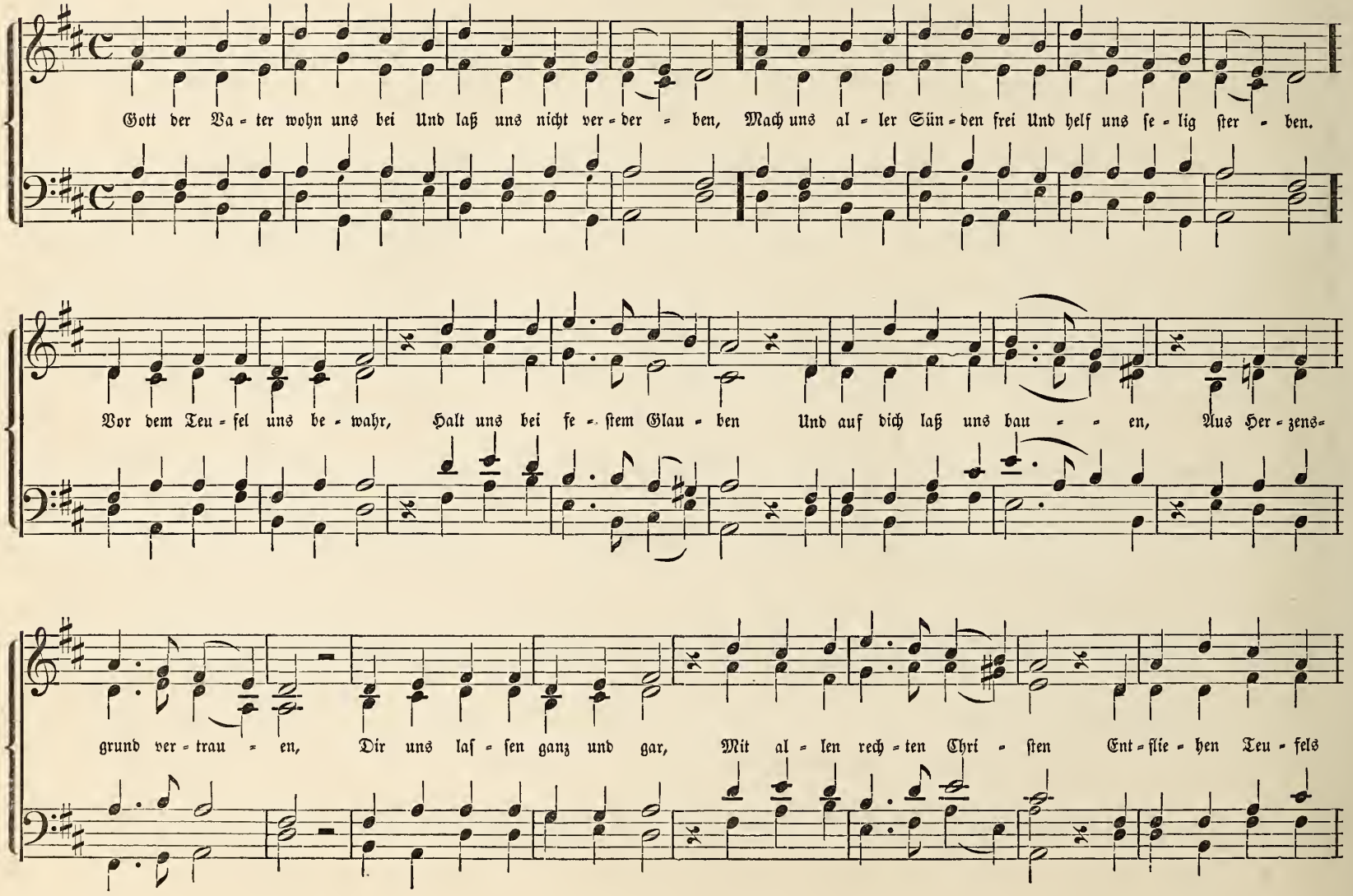
166. O Vater, allmächtiger Gott.

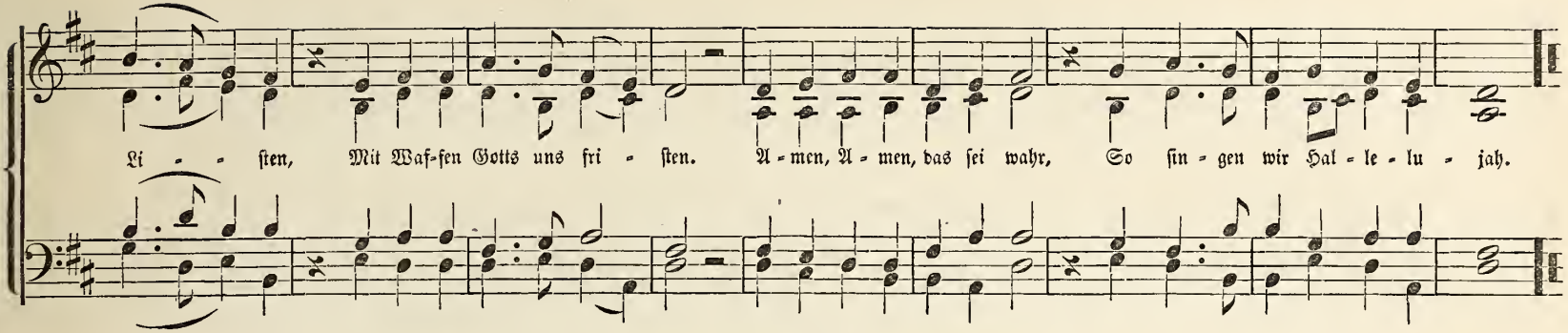
(Kyrie.) 1545.



167. Gott der Vater wohn uns bei.

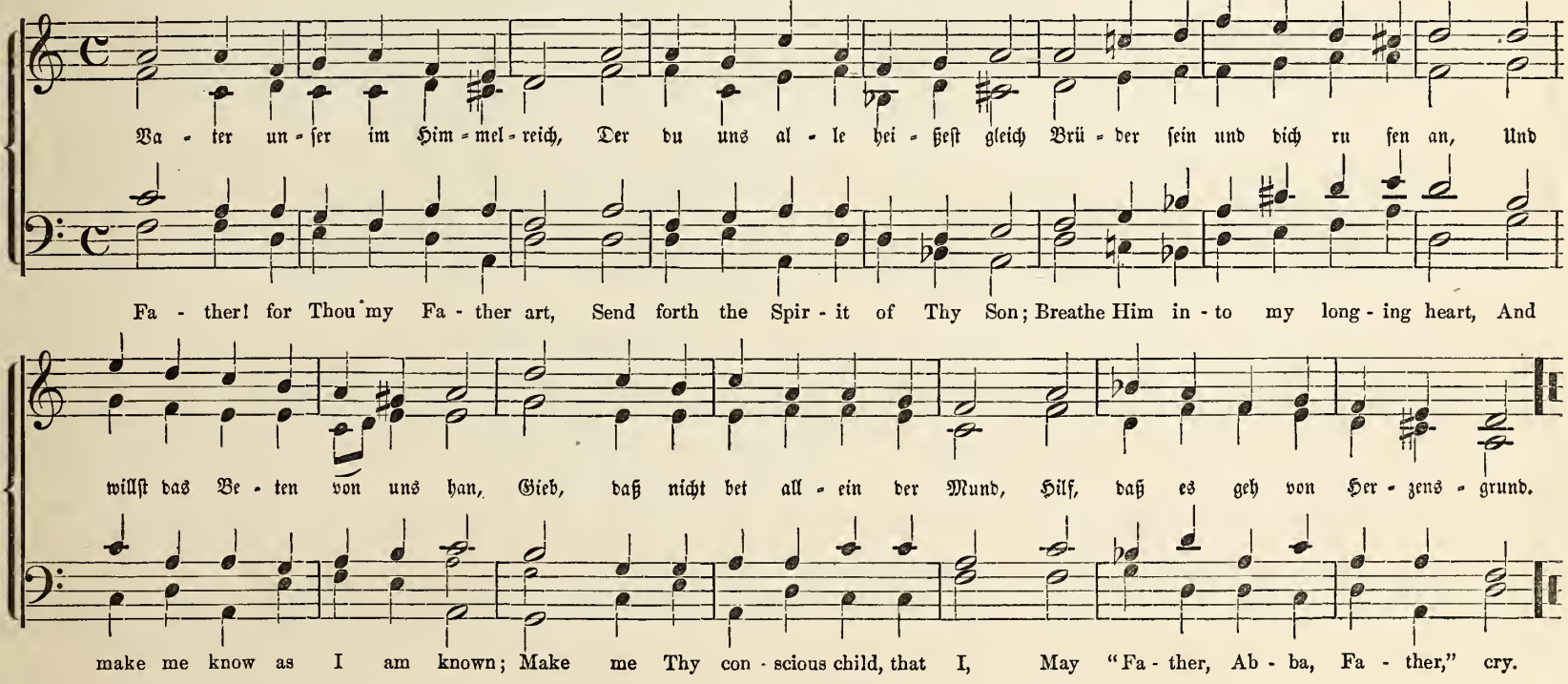
1524.





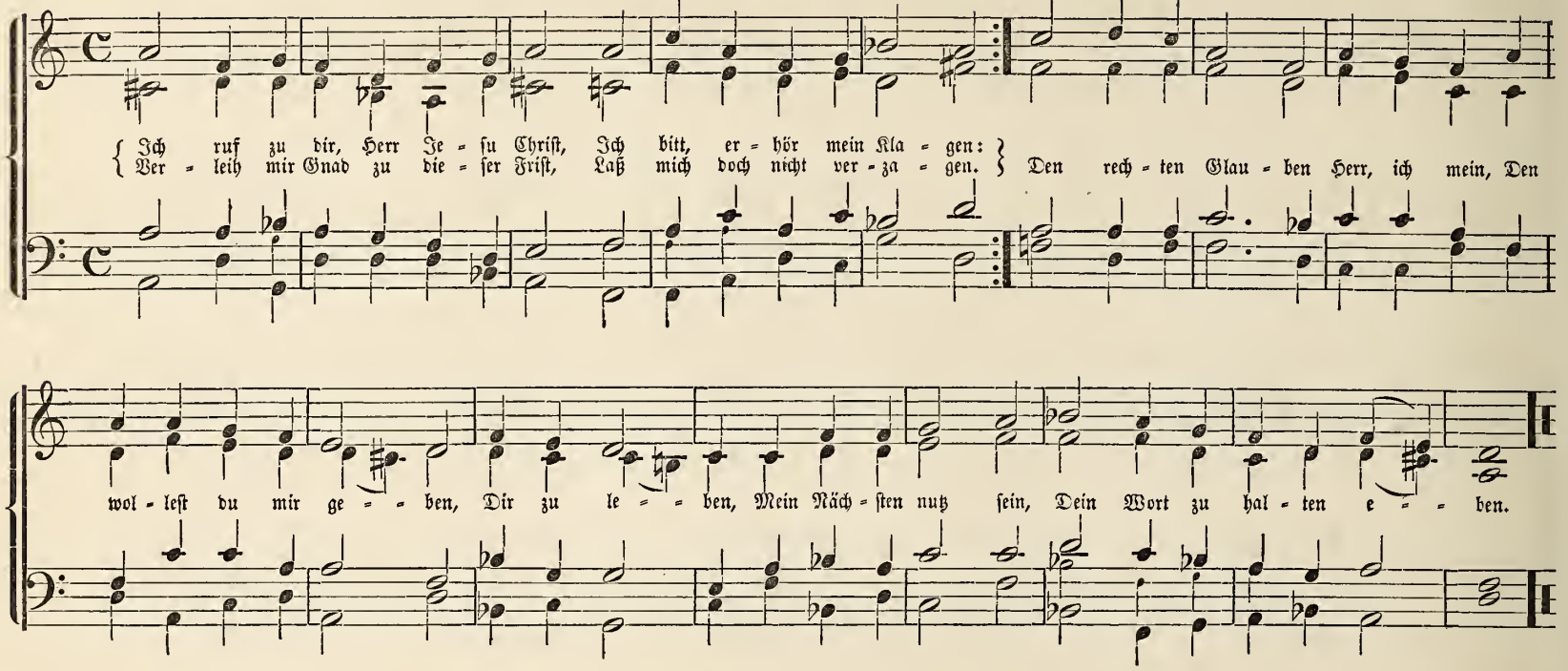
168. Vater unser im Himmelreich.

1539.



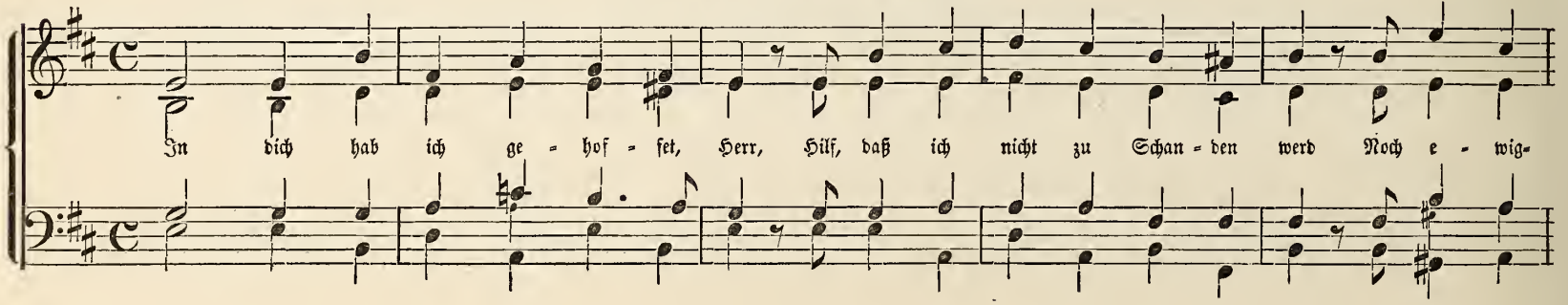
169. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ.

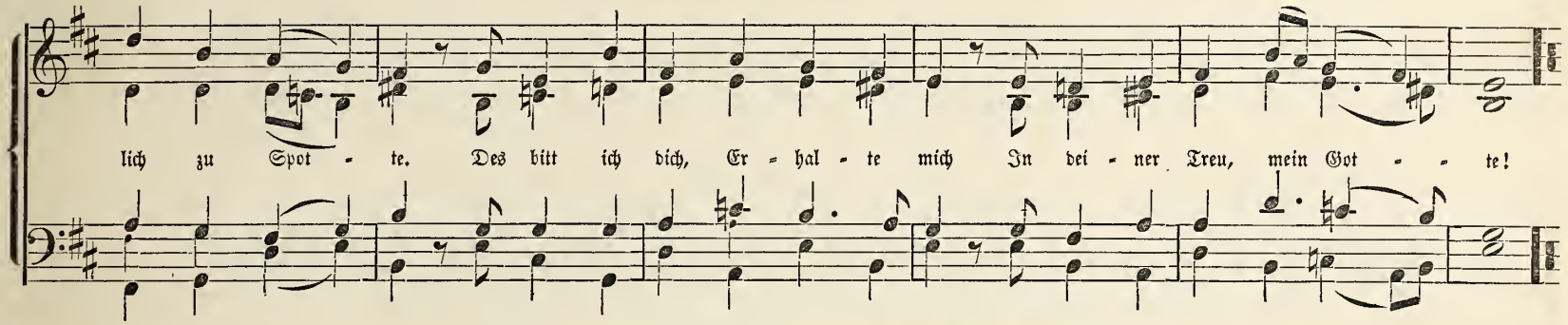
1586.



170. In dich hab ich gehoffet.

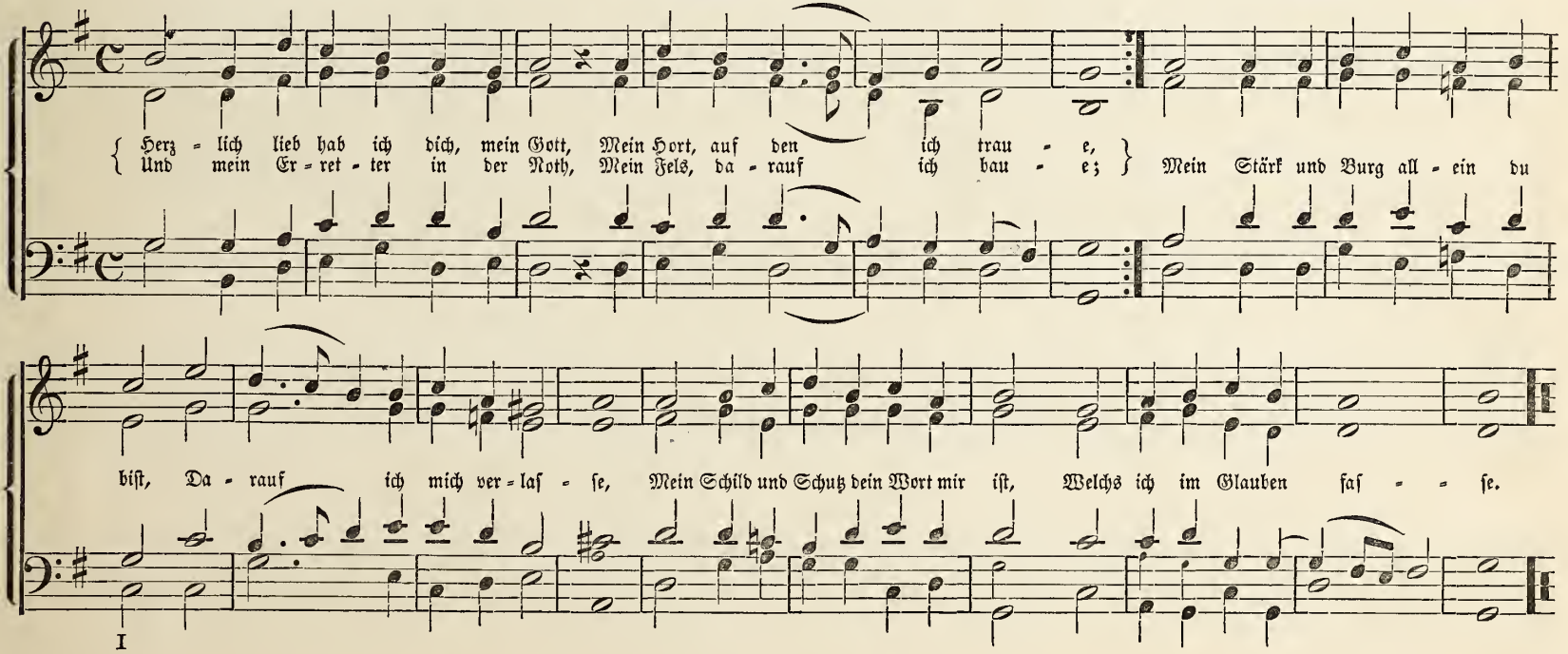
1536.





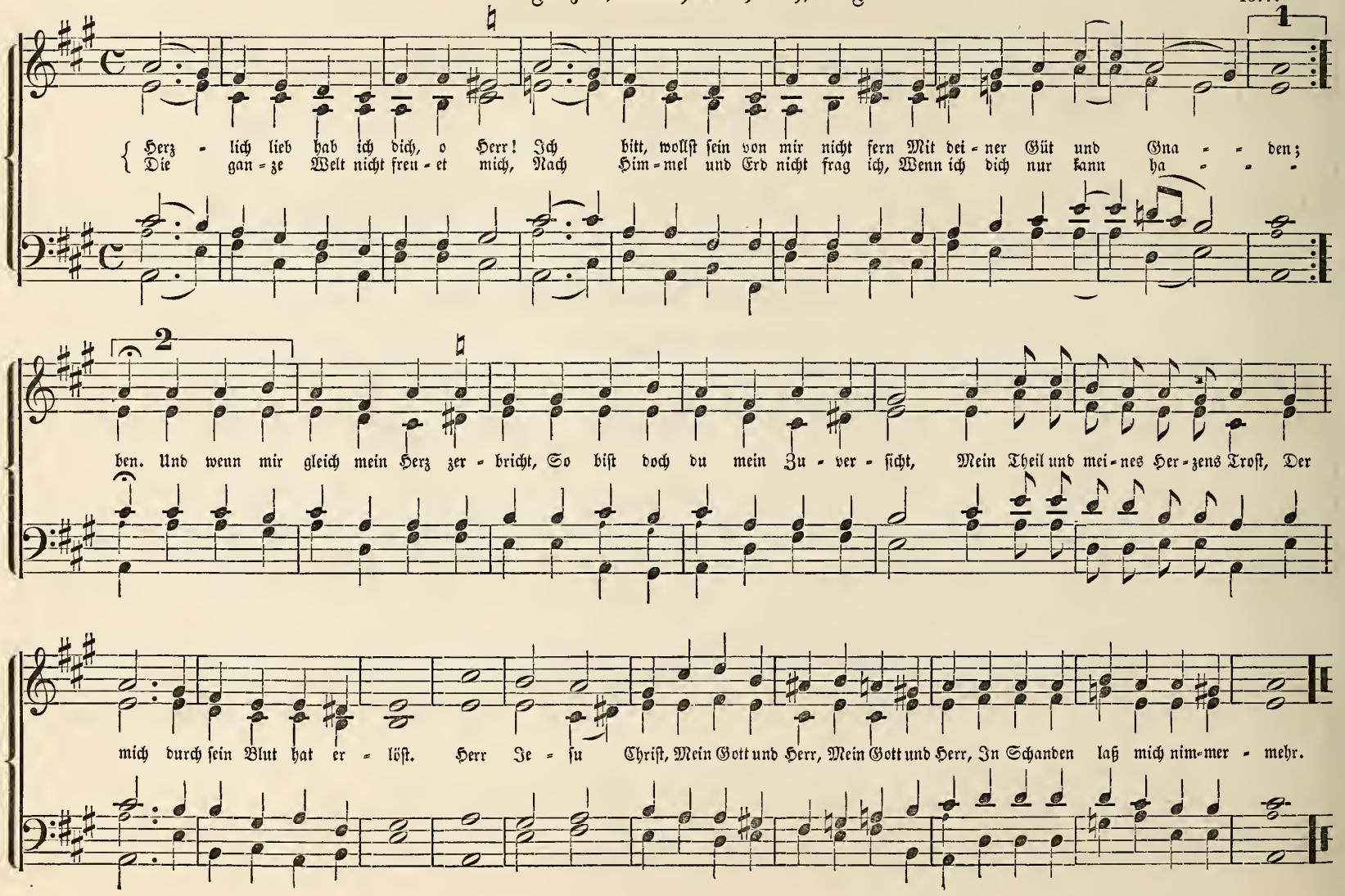
171. Herzlich lieb hab ich dich, mein Gott.

(Auf meinen Herren Jesum Christ.) Bartholomäus Helder. 1646.

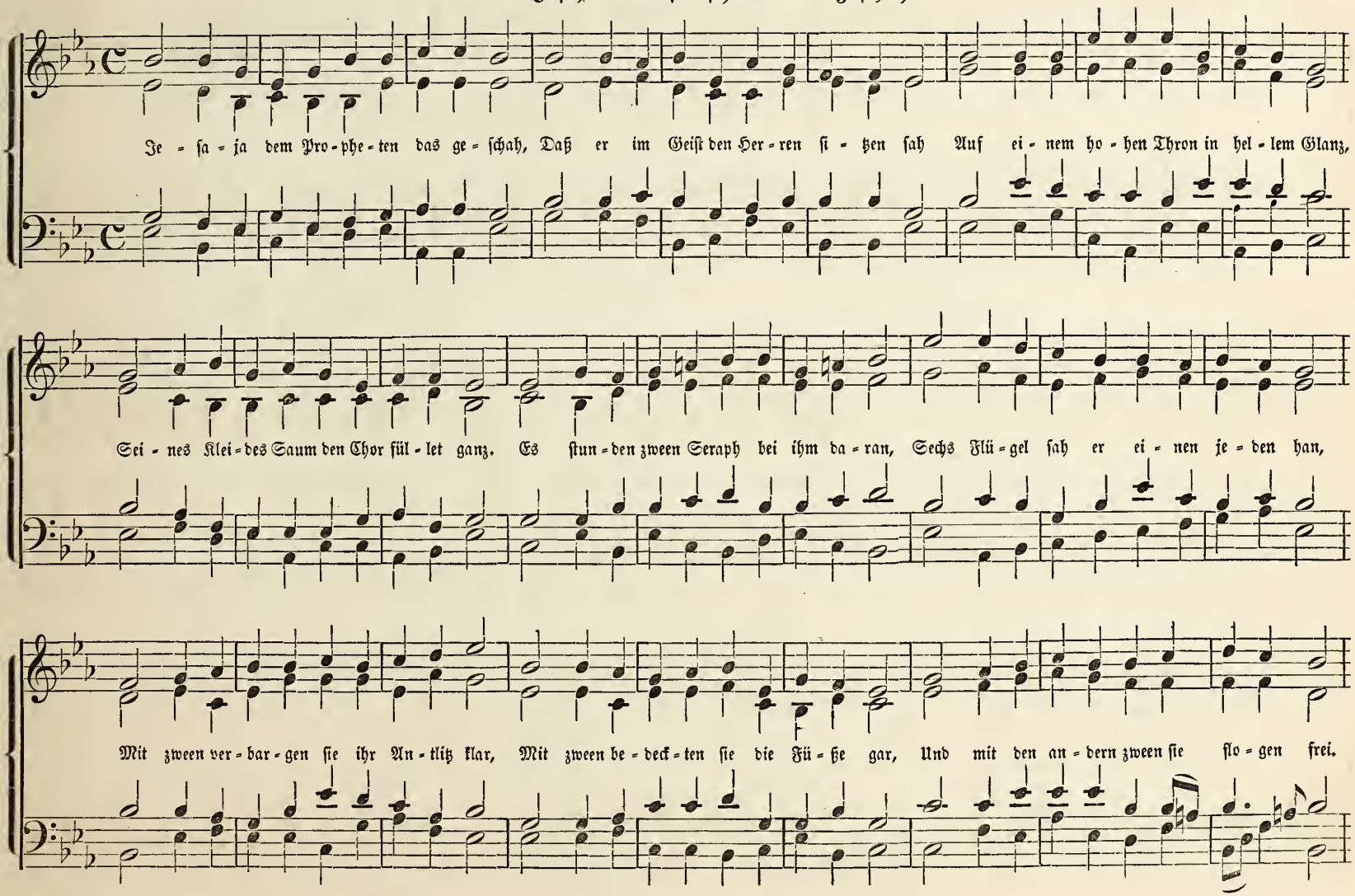


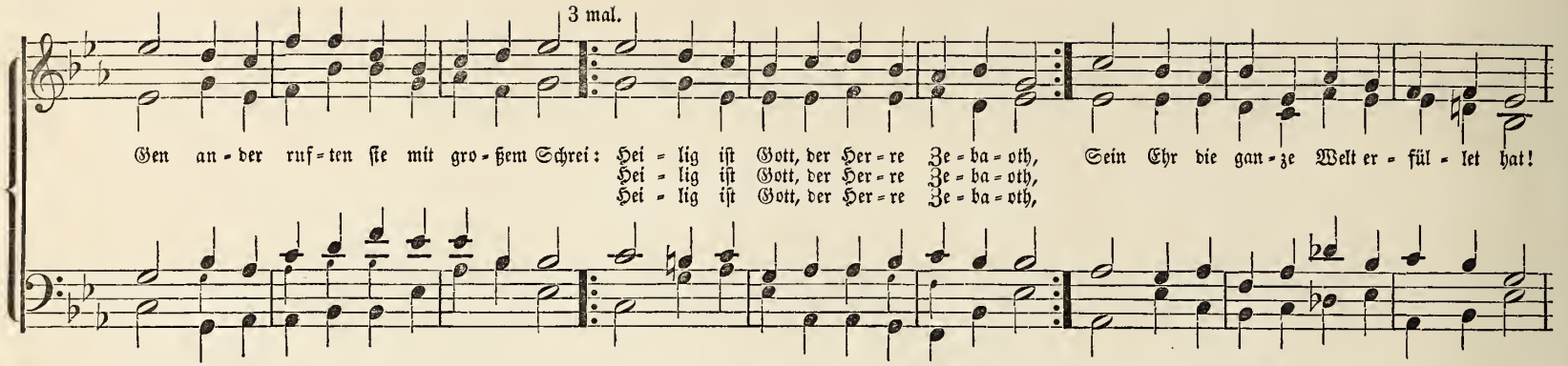
172. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr!

1577.



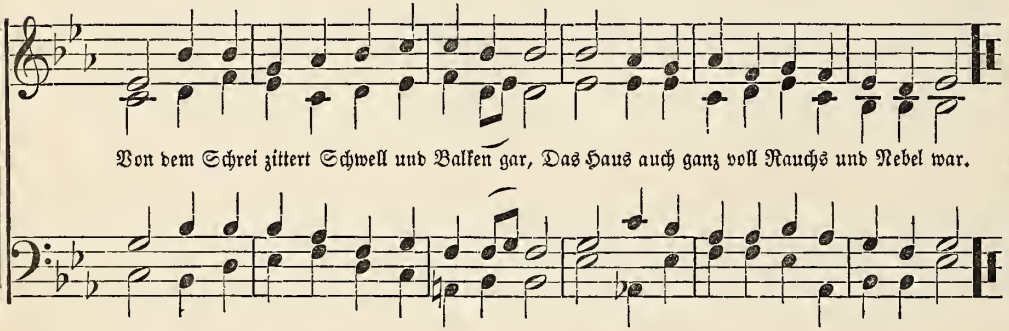
173. Jesaja dem Propheten das geschah. 1526.

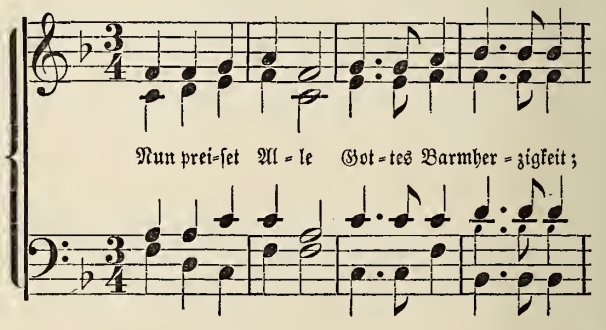


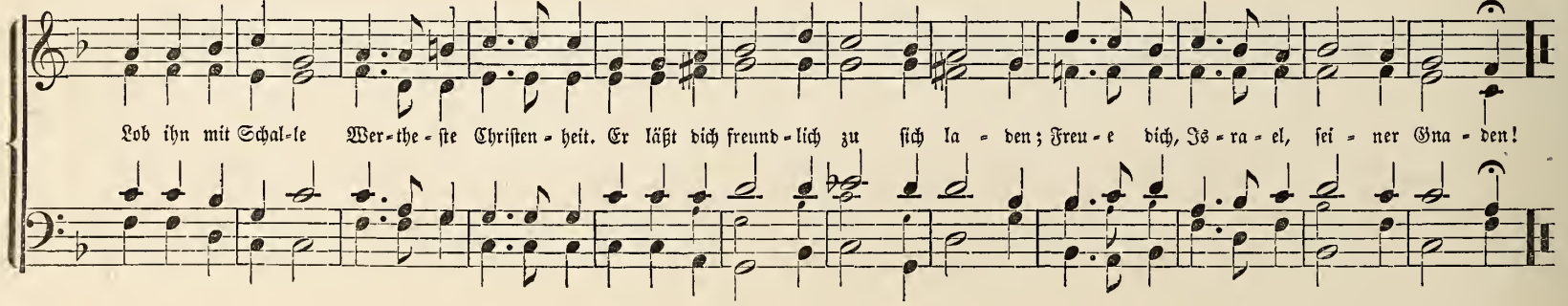


174. Nun preiset Alle.

M. A. v. Löwenstern. 1644.

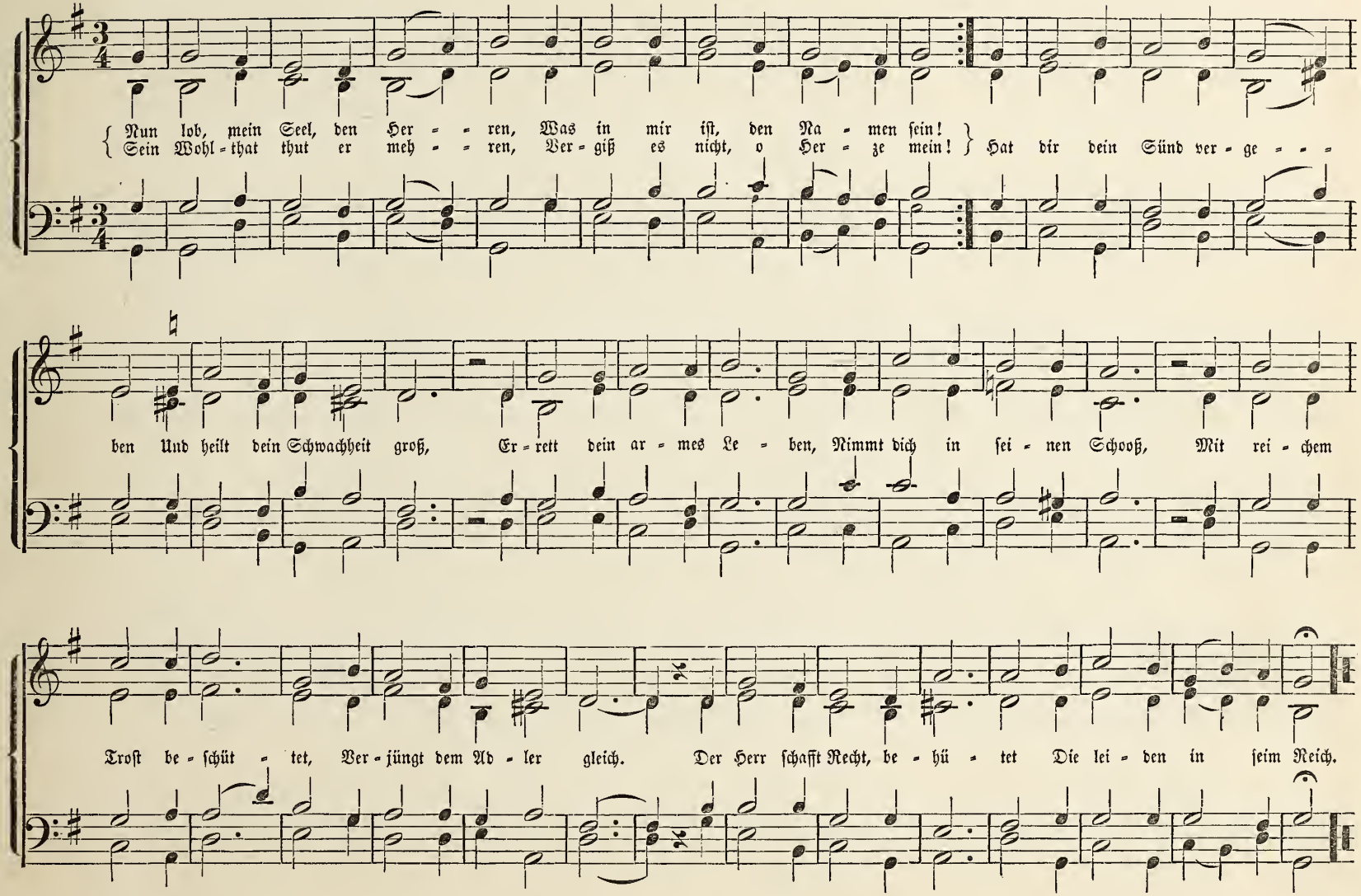




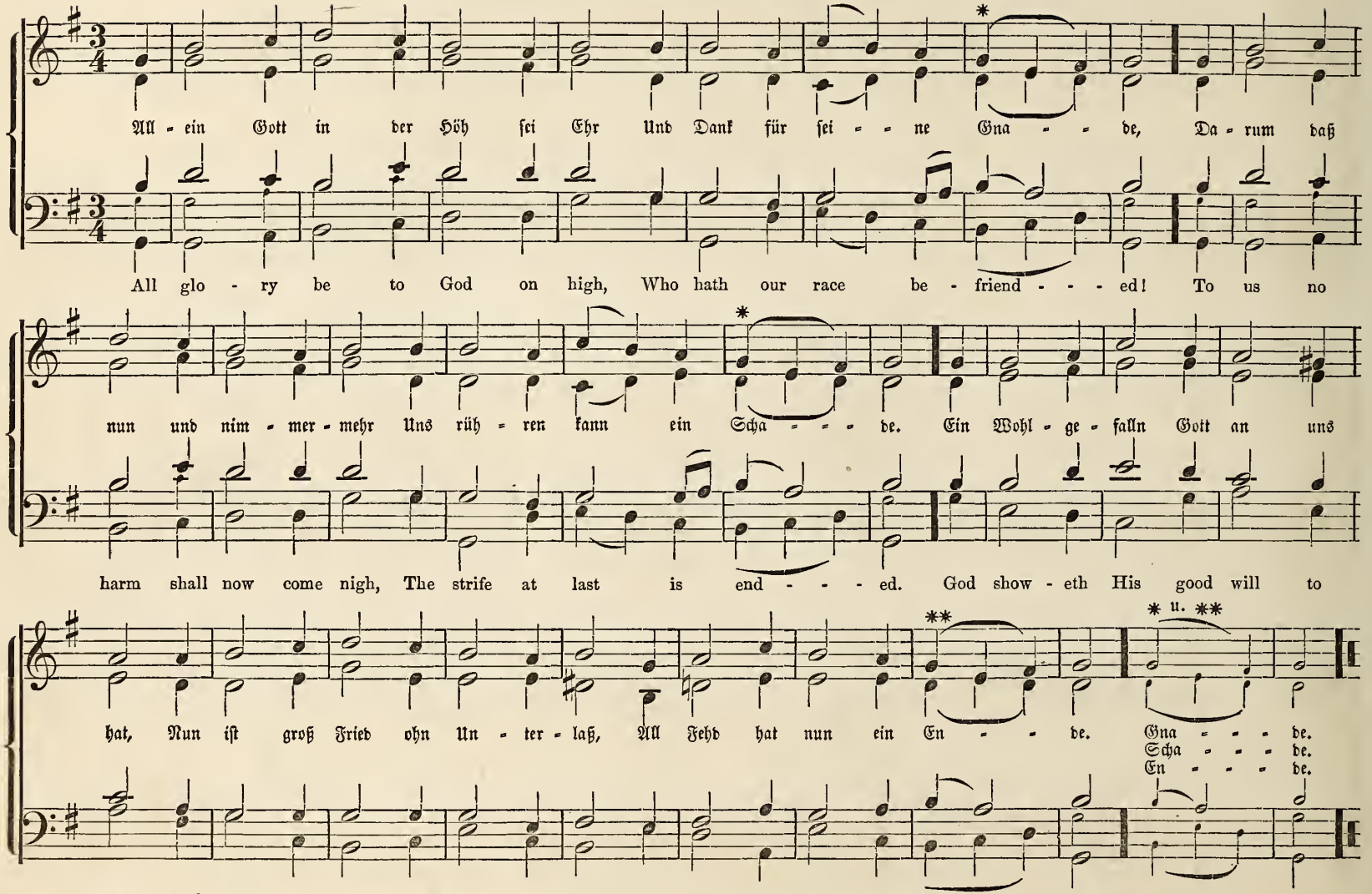


175. Nun lob, mein Seel, den Herren.

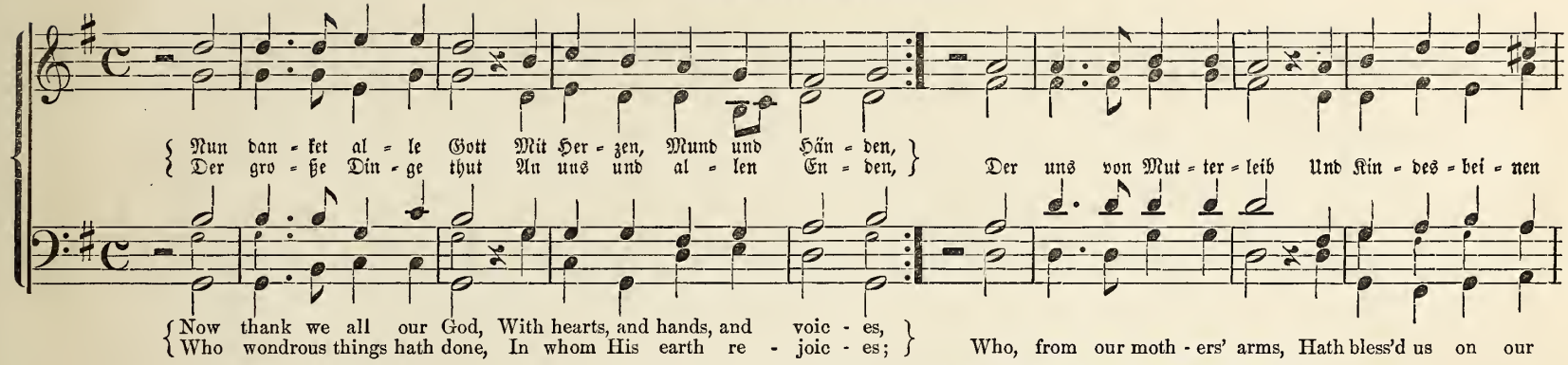
Hans Kugelmann. 1540.



176. Allein Gott in der Höh sei Ehr. 1539.

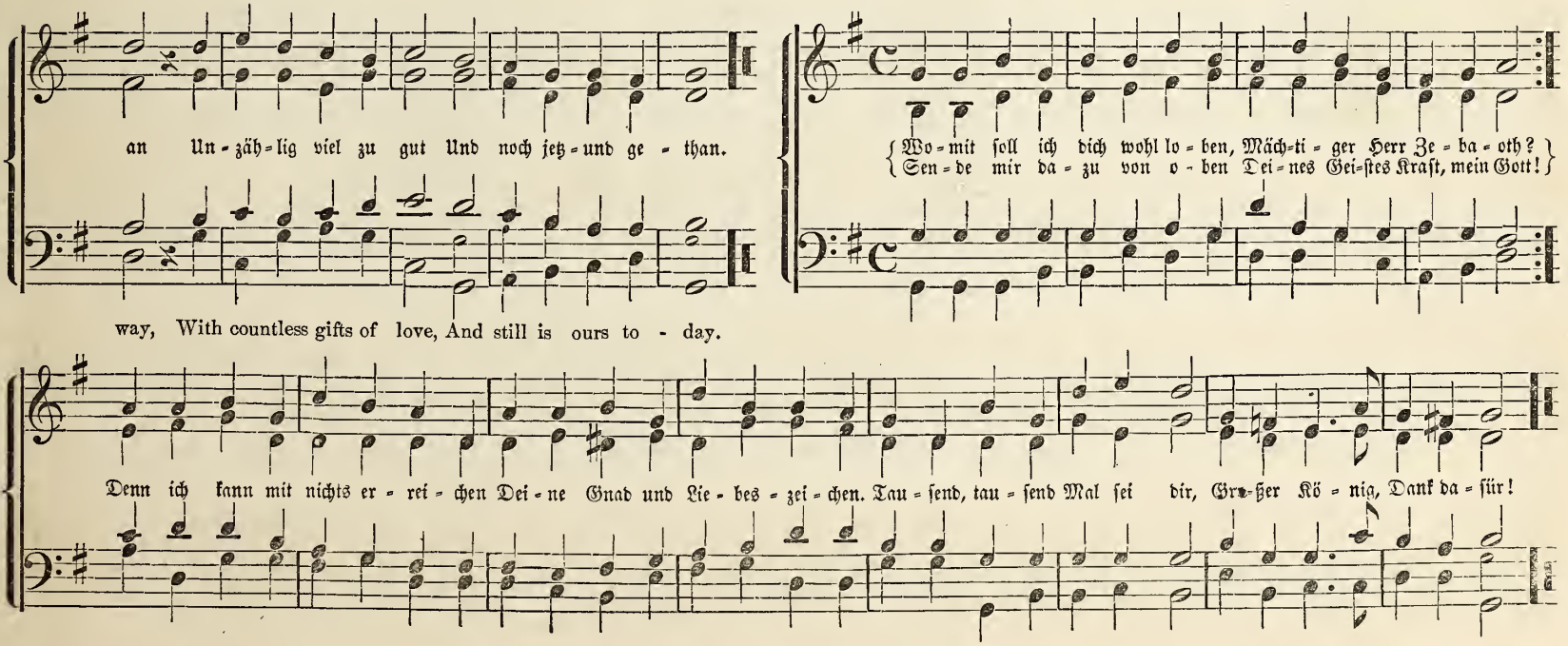


177. Nun danket alle Gott. 1649.



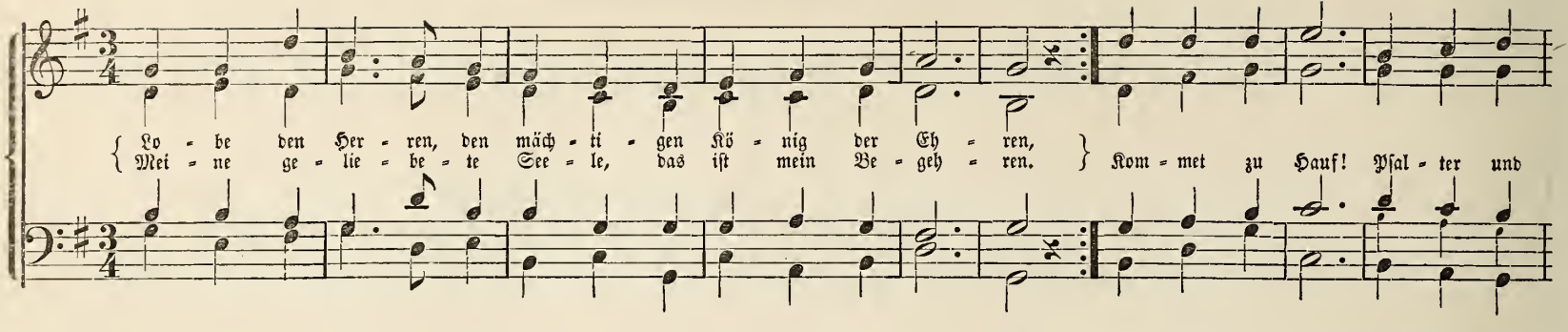
178. Womit soll ich dich wohl loben.

J. H. Knecht. 1799.



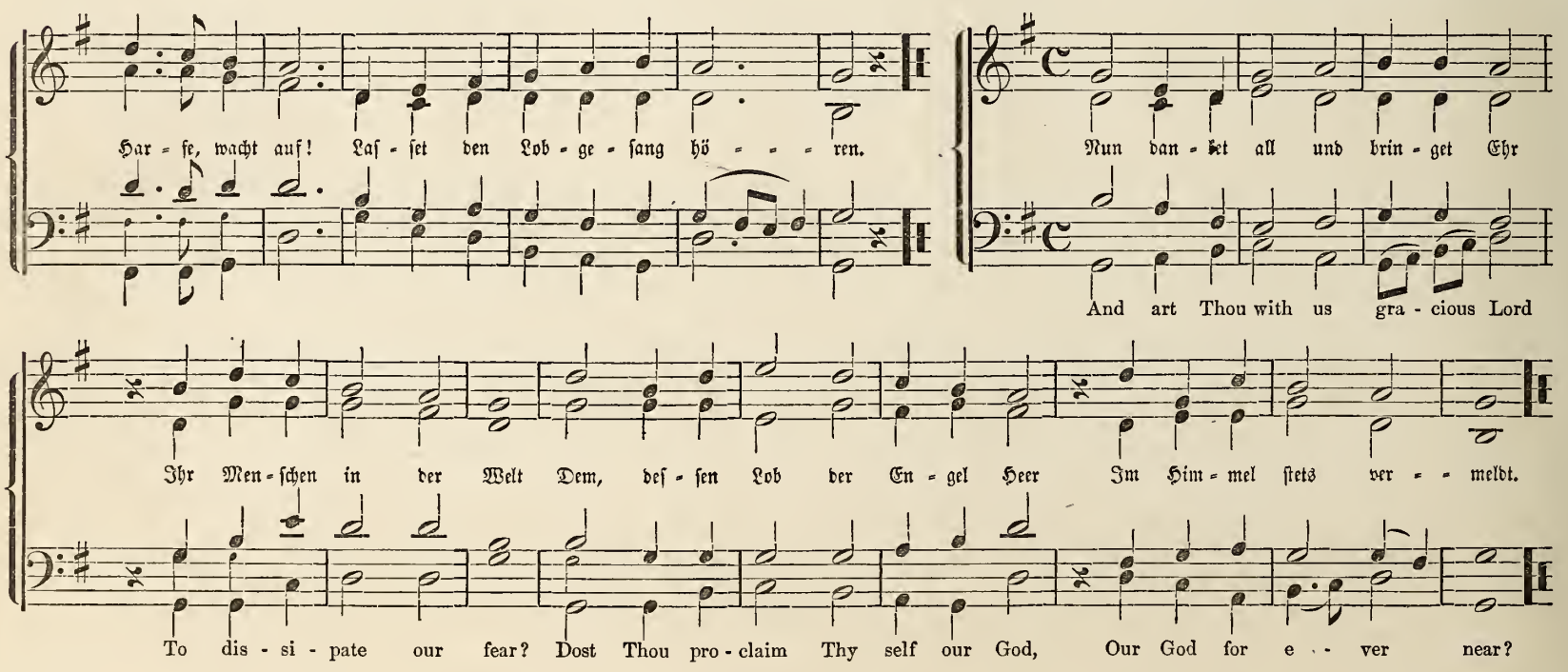
179. Lobe den Herren, den mächtigen König.

(1670.) 1691.



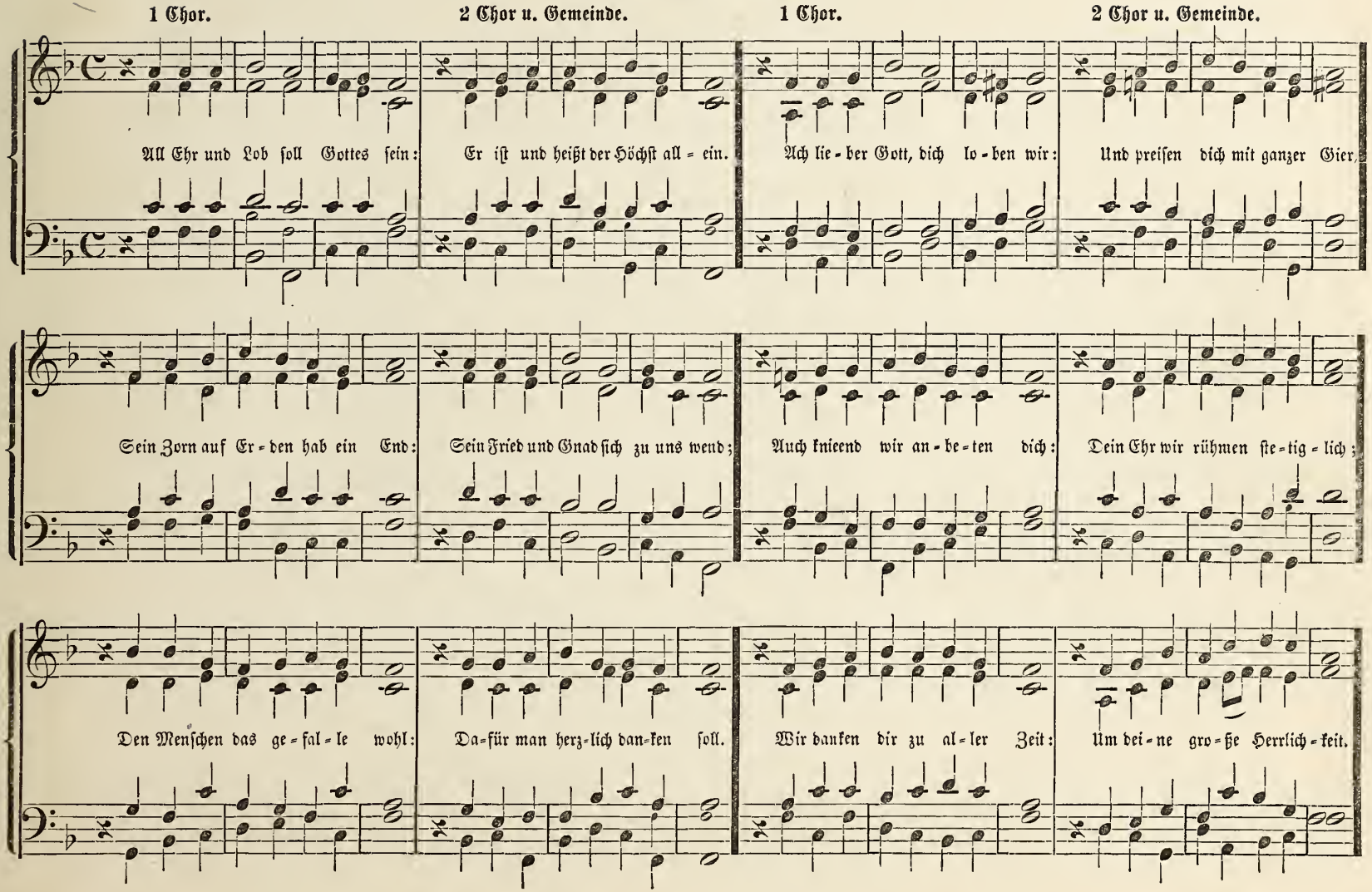
180. Nun danket all und bringet Ehr.

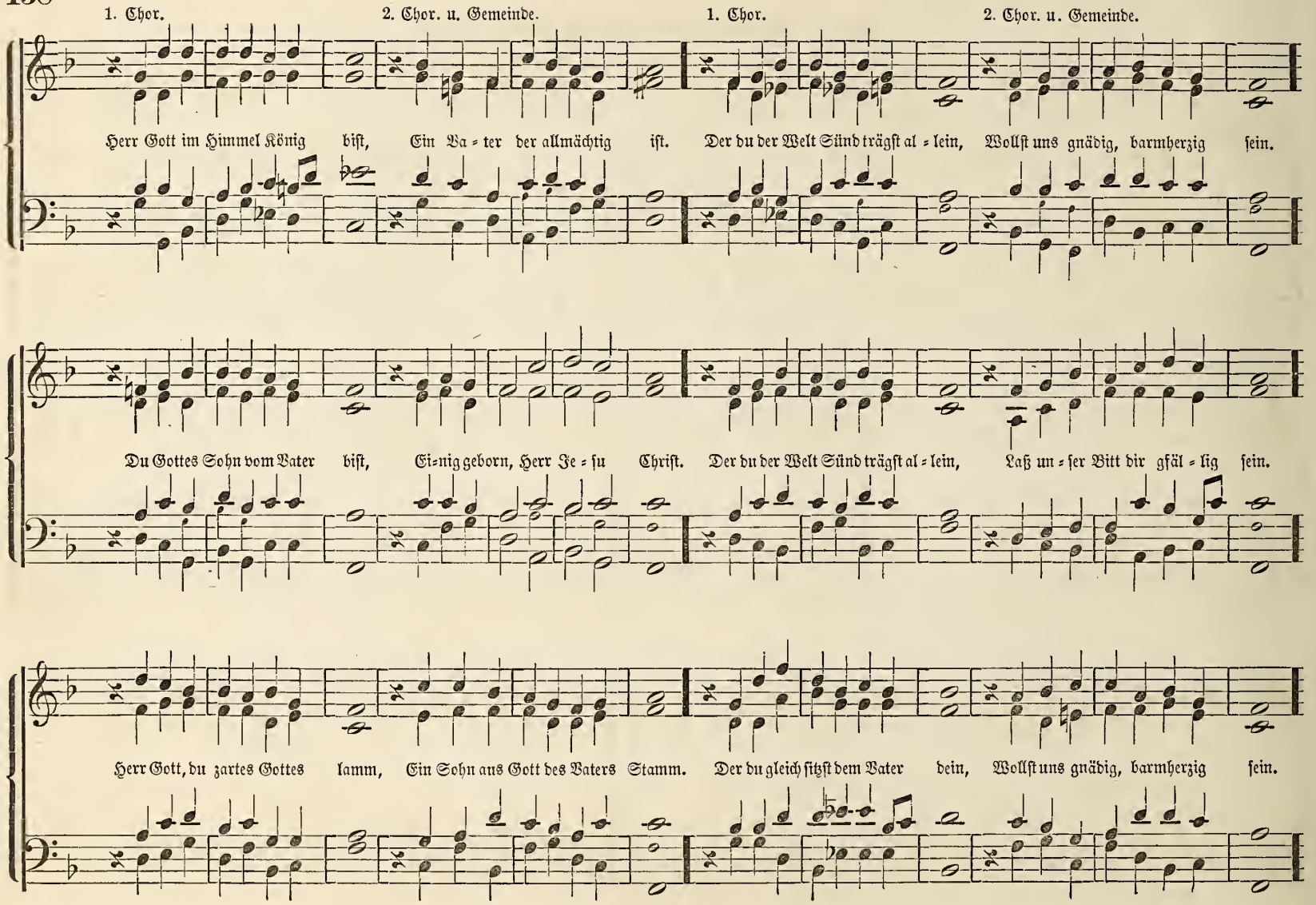
Johann Crüger. 1658.

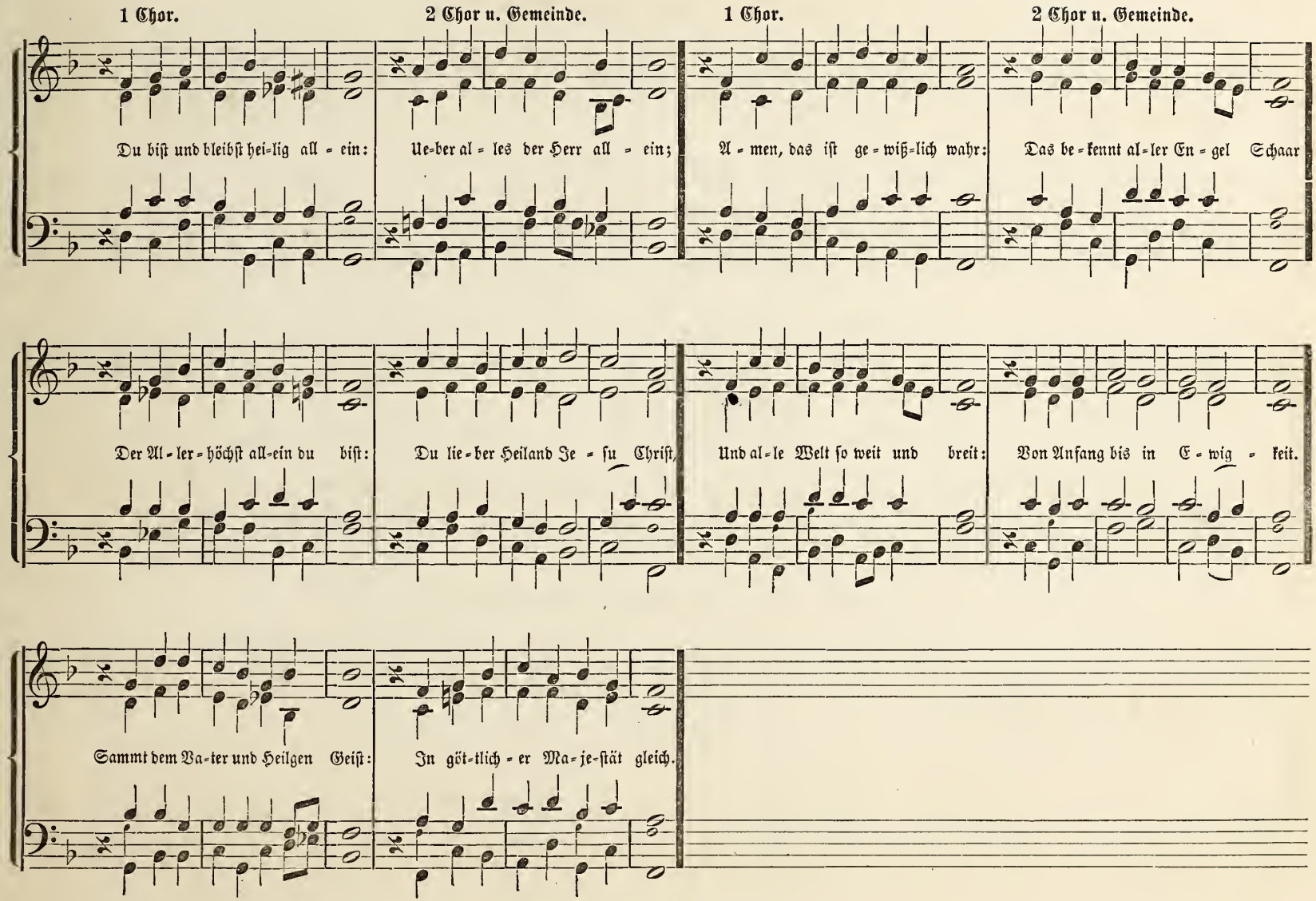


181. All Ehr und Lob soll Gottes sein.

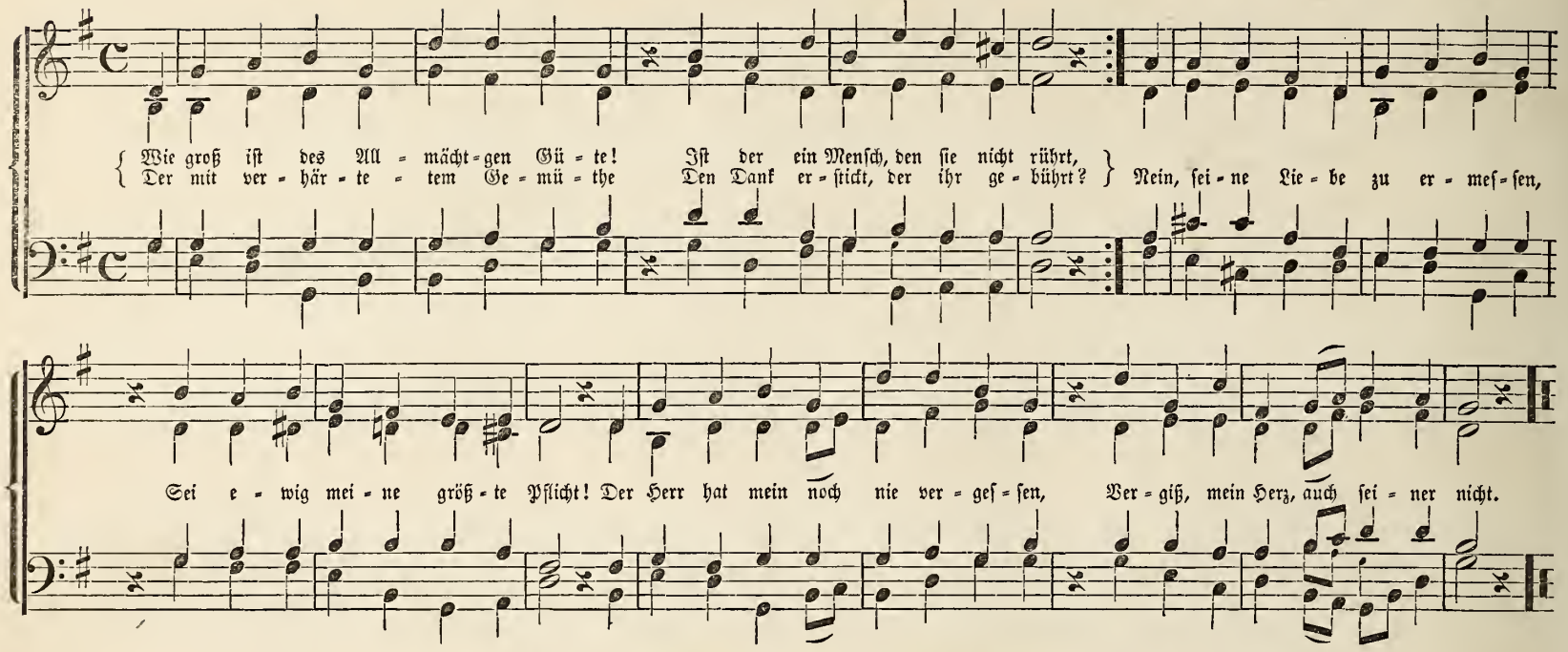
(Für Zwei Chöre, oder Chor u. Gemeinde.) 1545.



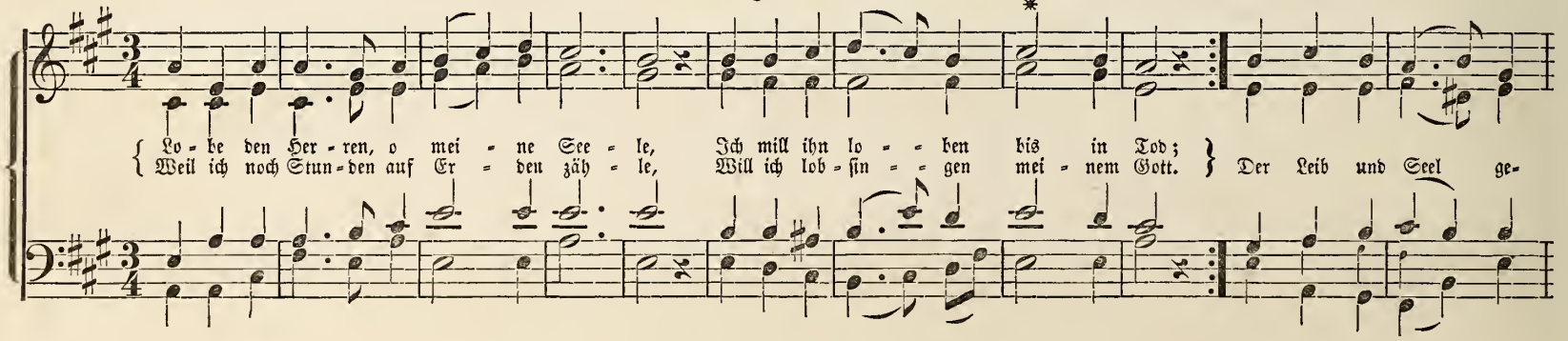

1. Chor.
2. Chor. u. Gemeinde.
1. Chor.
2. Chor. u. Gemeinde.
Herr Gott im Himmel König bist, Ein Va = ter der allmächtig ist. Der du der Welt Sünd trägst al = lein, Wollst uns gnädig, barmherzig sein.
Du Gottes Sohn vom Vater bist, Ei=nig geborn, Herr Je = su Christ. Der du der Welt Sünd trägst al = lein, Laß un = ser Bitt dir gfäl = lig sein.
Herr Gott, du zartes Gottes lamm, Ein Sohn aus Gott des Vaters Stamm. Der du gleich sitzst dem Vater dein, Wollst uns gnädig, barmherzig sein.

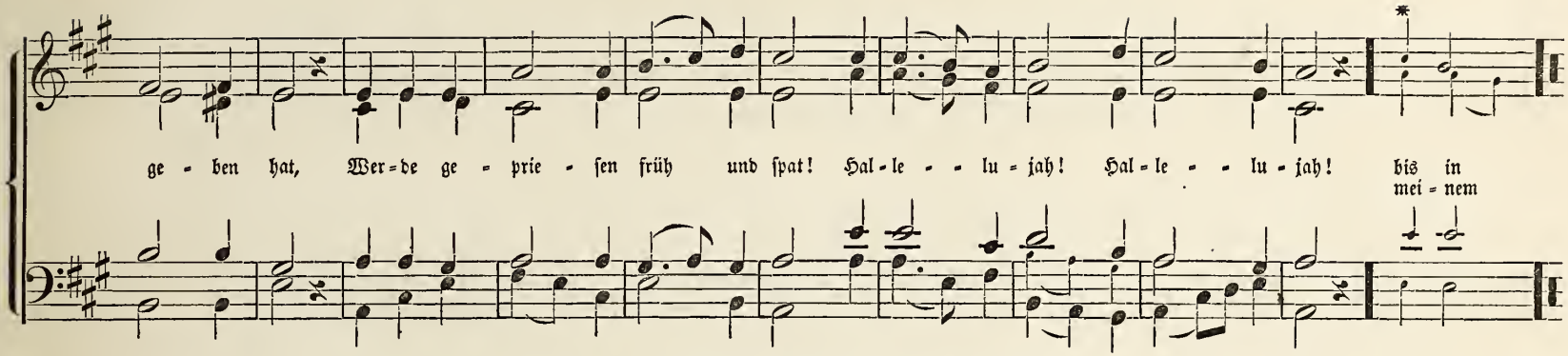

1 Chor.
2 Chor u. Gemeinde.
1 Chor.
2 Chor u. Gemeinde.
Du bist und bleibst hei-lig all - ein:
Ue-ber al - les der Herr all - ein;
A - men, das ist ge - wiß-lich wahr:
Das be - kennt al-ler En - gel Schaar
Der Al - ler - höchst all-ein du bist:
Du lie - ber Heiland Je - su Christ,
Und al-le Welt so weit und breit:
Von Anfang bis in E - wig - keit.
Sammt dem Va-ter und Heilgen Geist:
In göt-lich - er Ma - je-stät gleich.

182. Wie groß ist des Allmächtgen Güte! 1704.

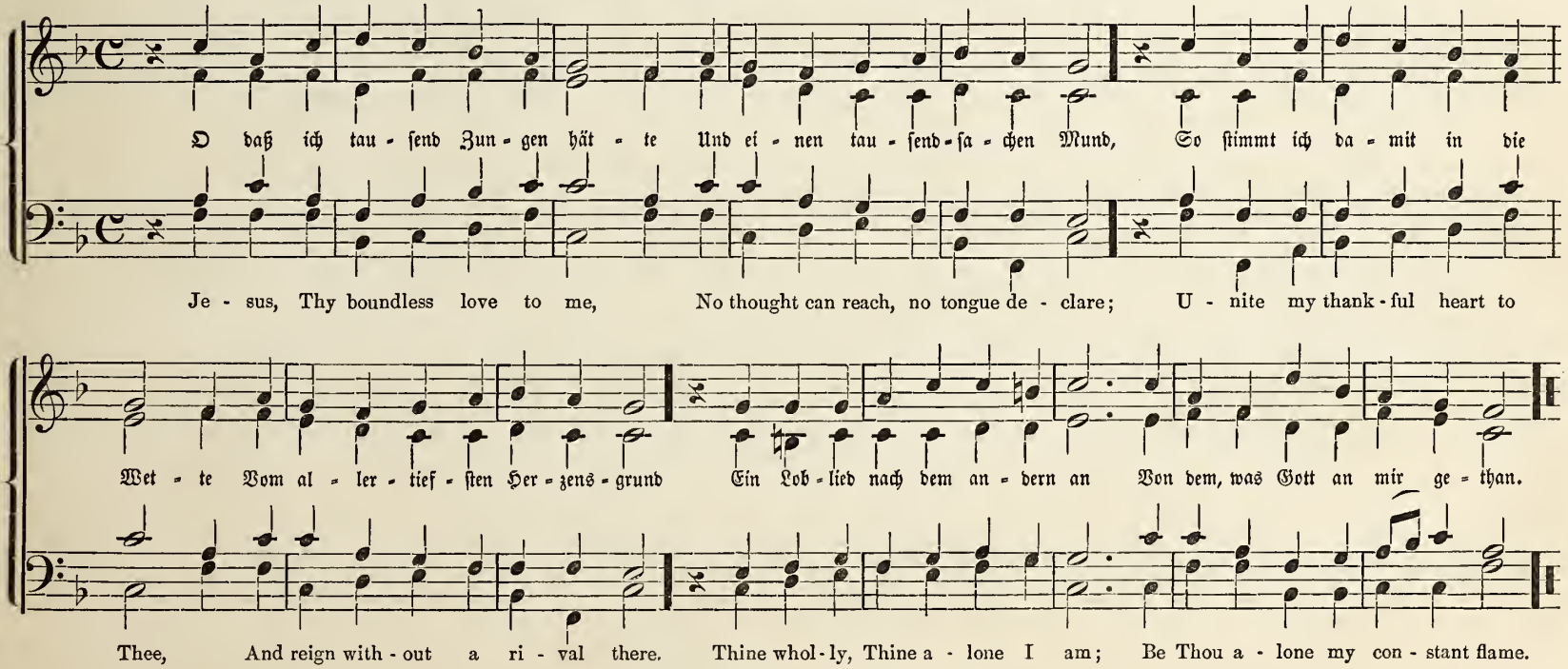


183. Lobe den Herren, o meine Seele. 1714.



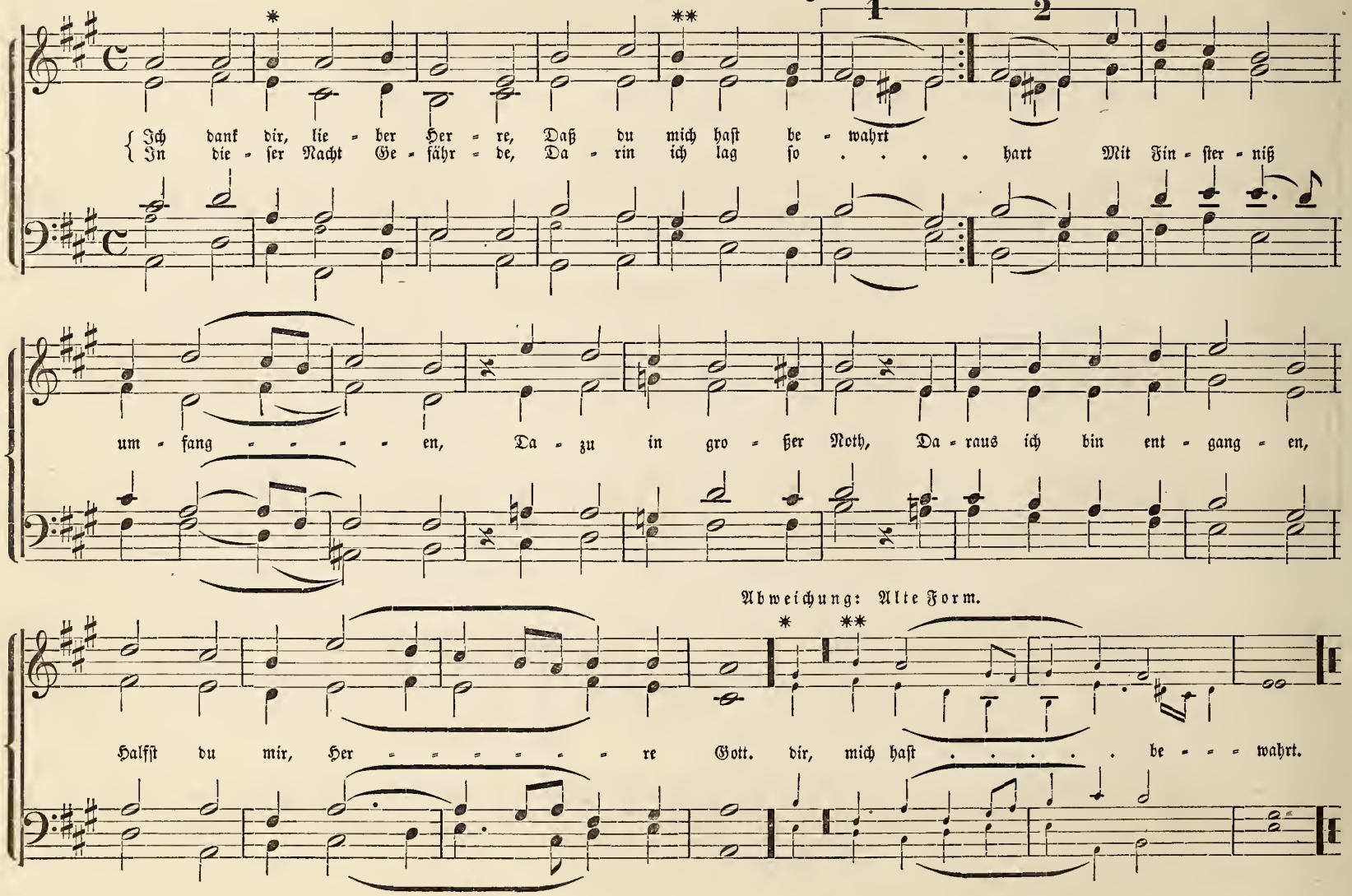


184. O Daß ich tausend Zungen hätte. 1738.



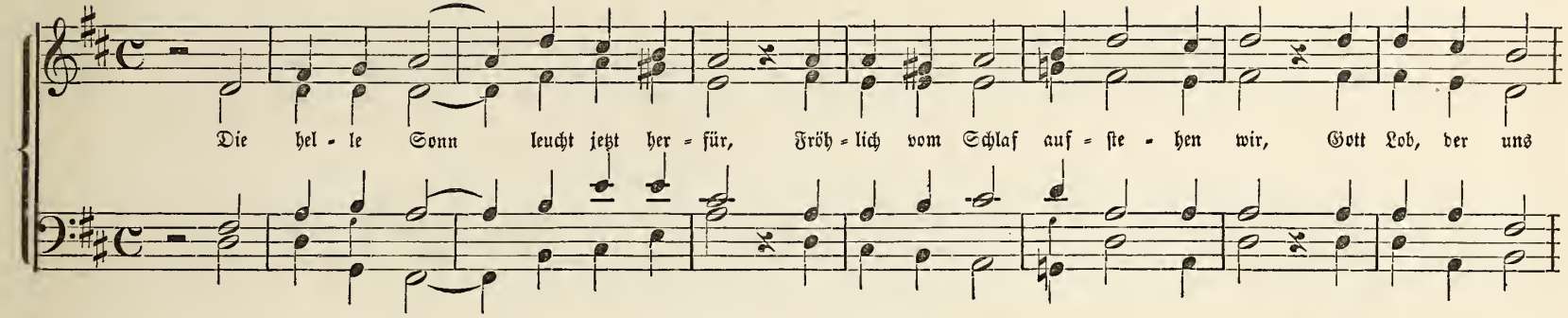
185. Ich dank dir, lieber Herre.

1540.



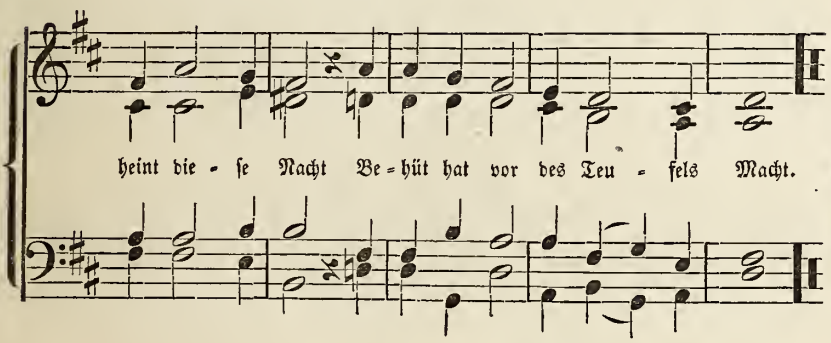
186. Die helle Sonn leucht jetzt herfür.

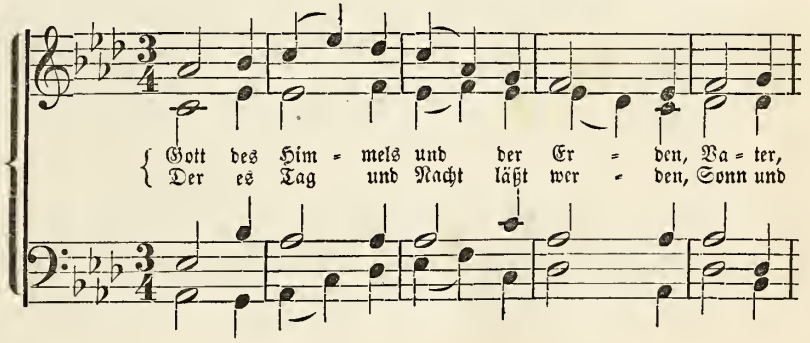
1639.

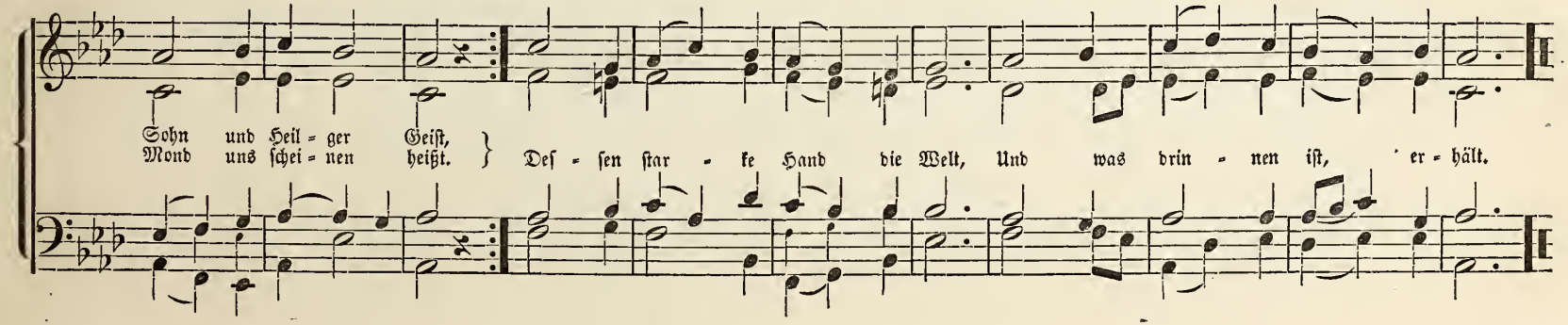


187. Gott des Himmels und der Erden.

Heinrich Albert. 1643.

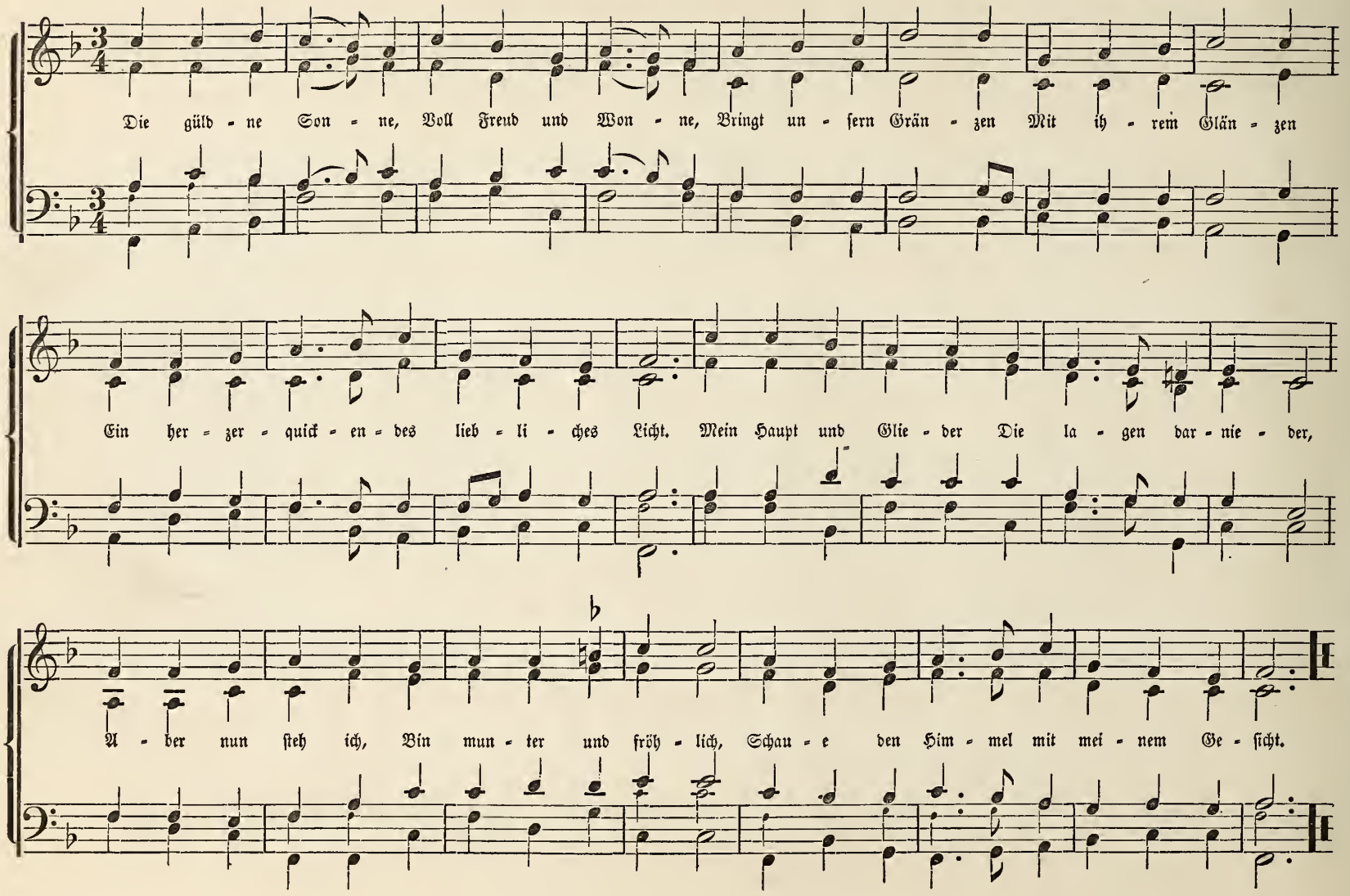




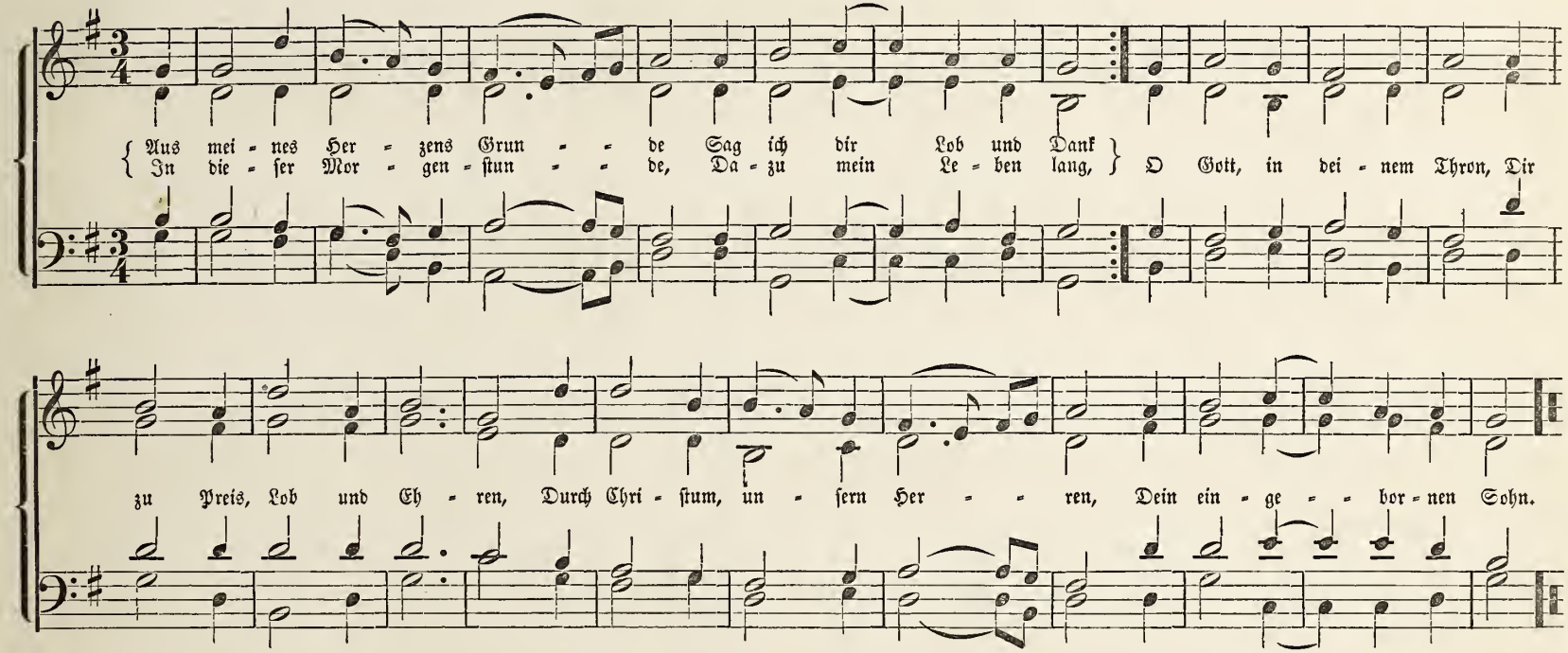


188. Die güldne Sonne.

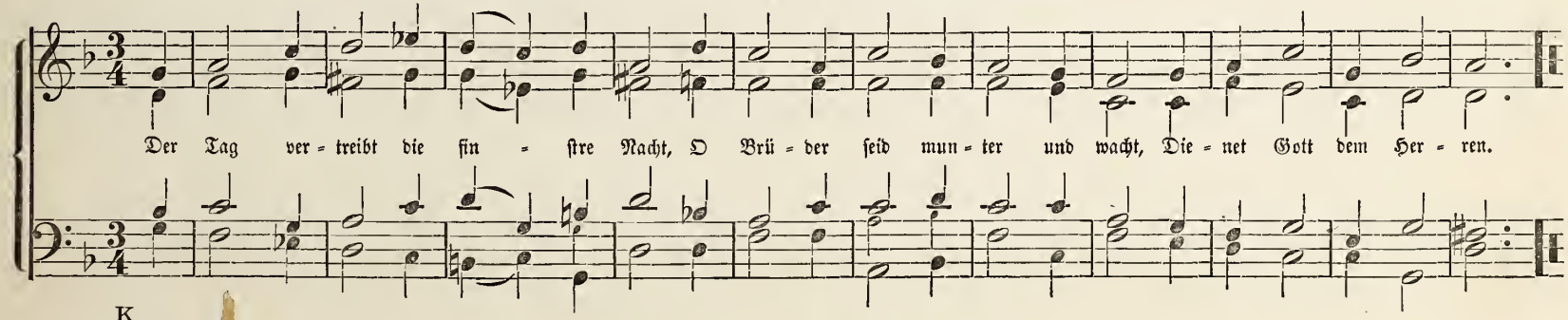
J. G. Ebeling. 1666.



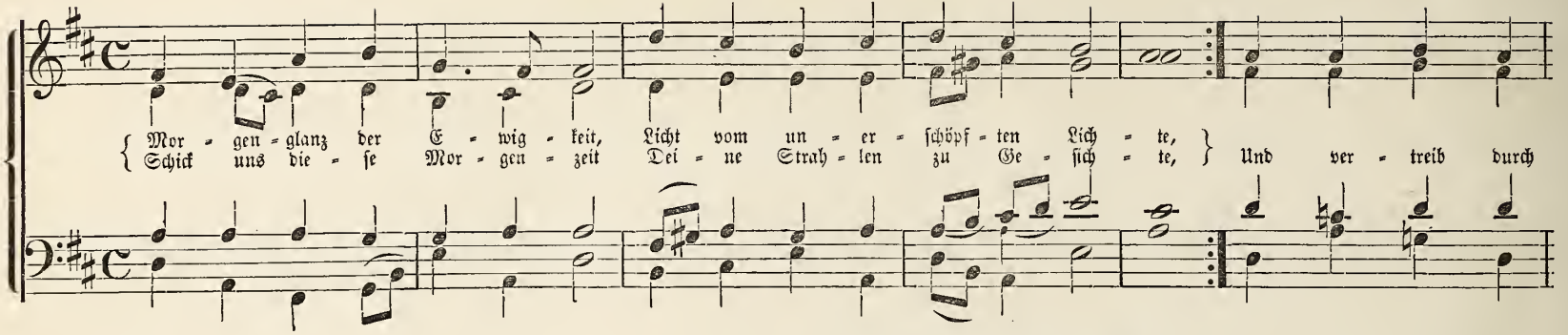
189. Aus meines Herzens Grunde. 1595.



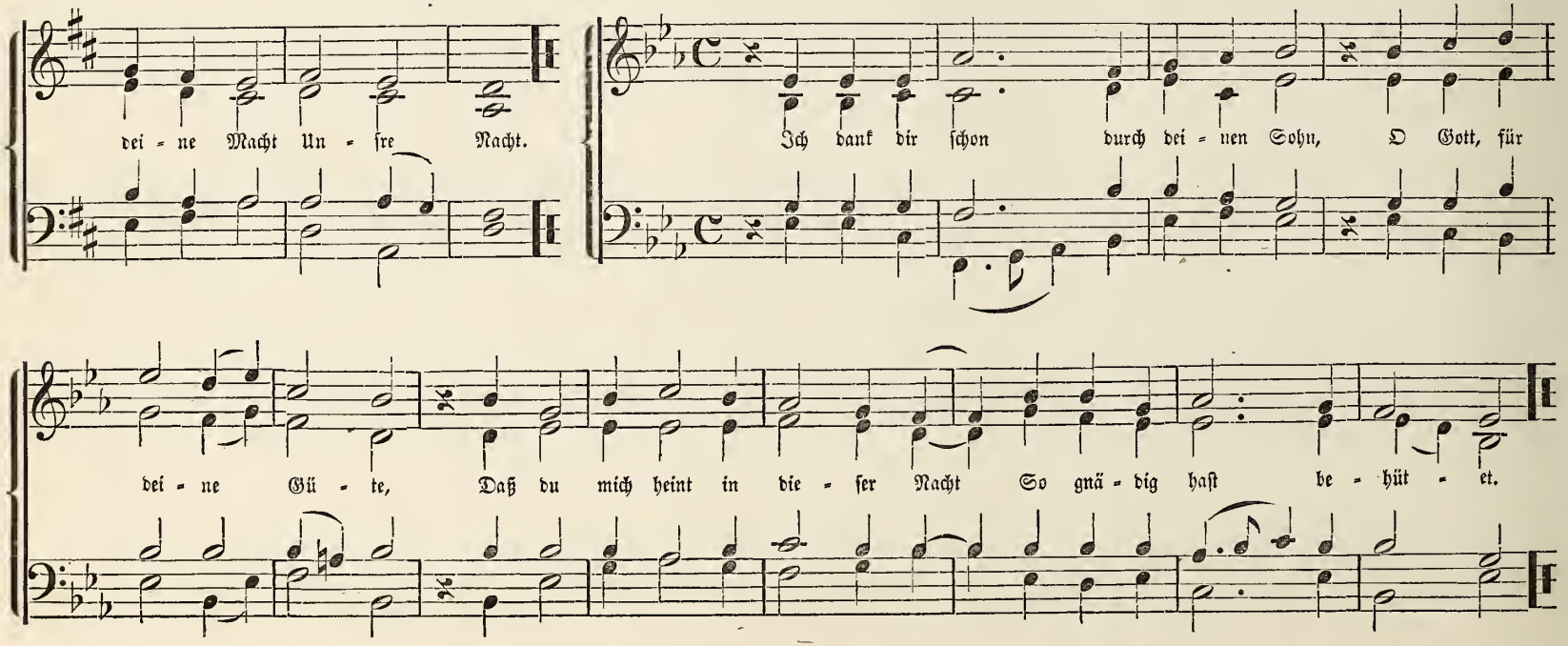
190. Der Tag vertreibt die finstre Nacht. 1531.



191. Morgenglanz der Ewigkeit. 1704.

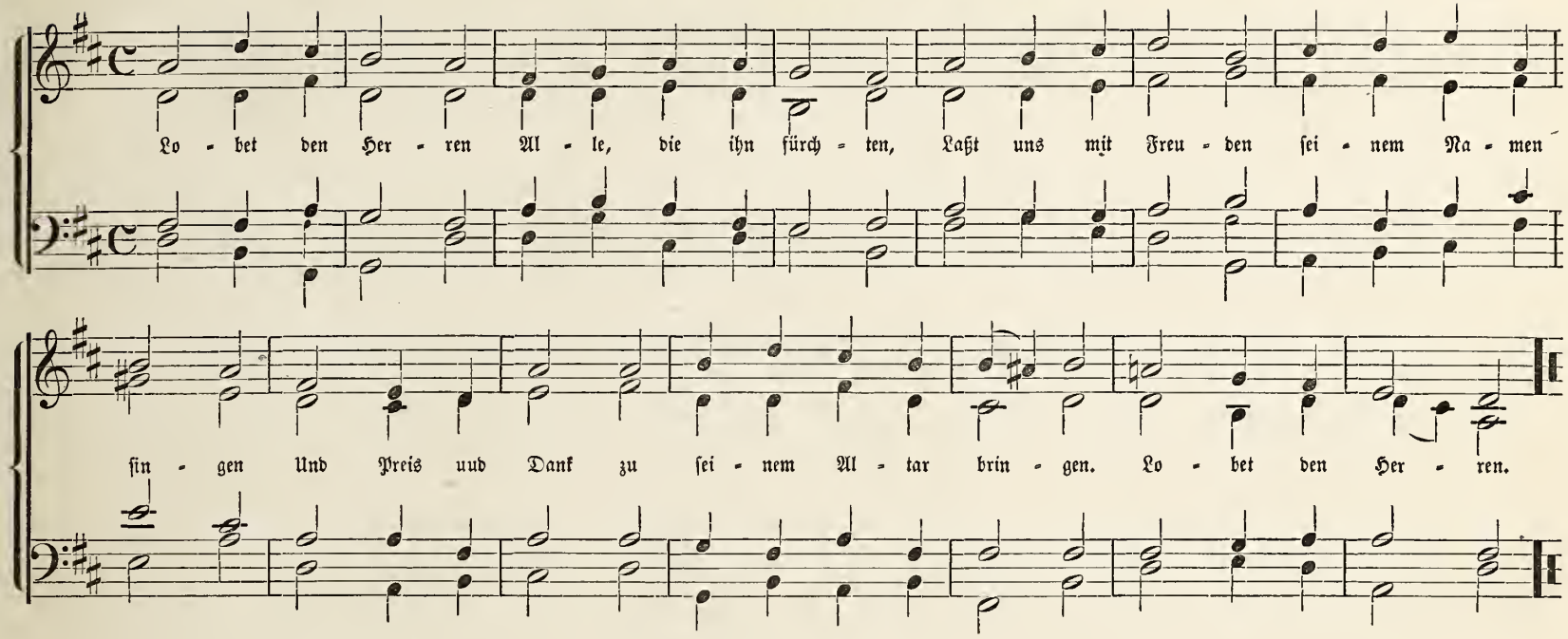


192. Ich dank dir schon. 1610.



193. Lobet den Herren Alle, die ihn fürchten.

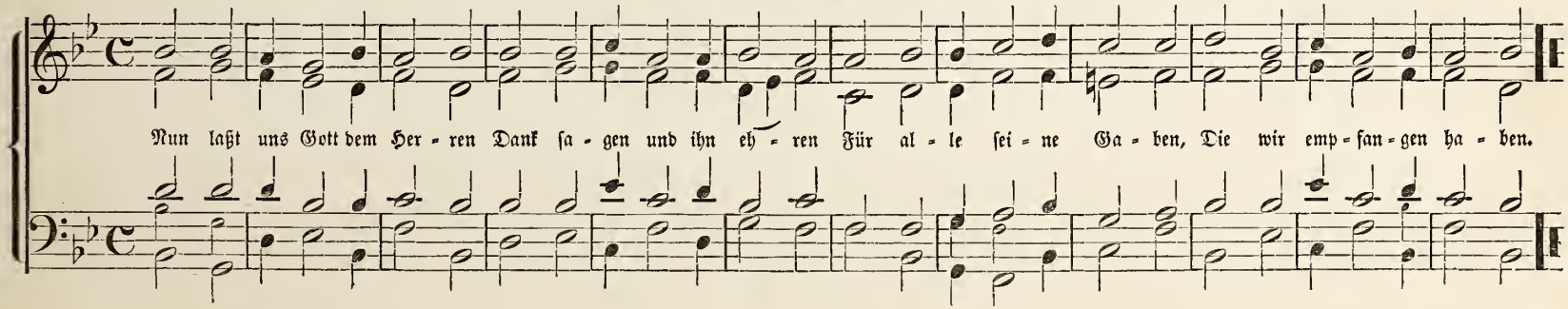
Johann Crüger. 1662.



Tisch-Lieder.

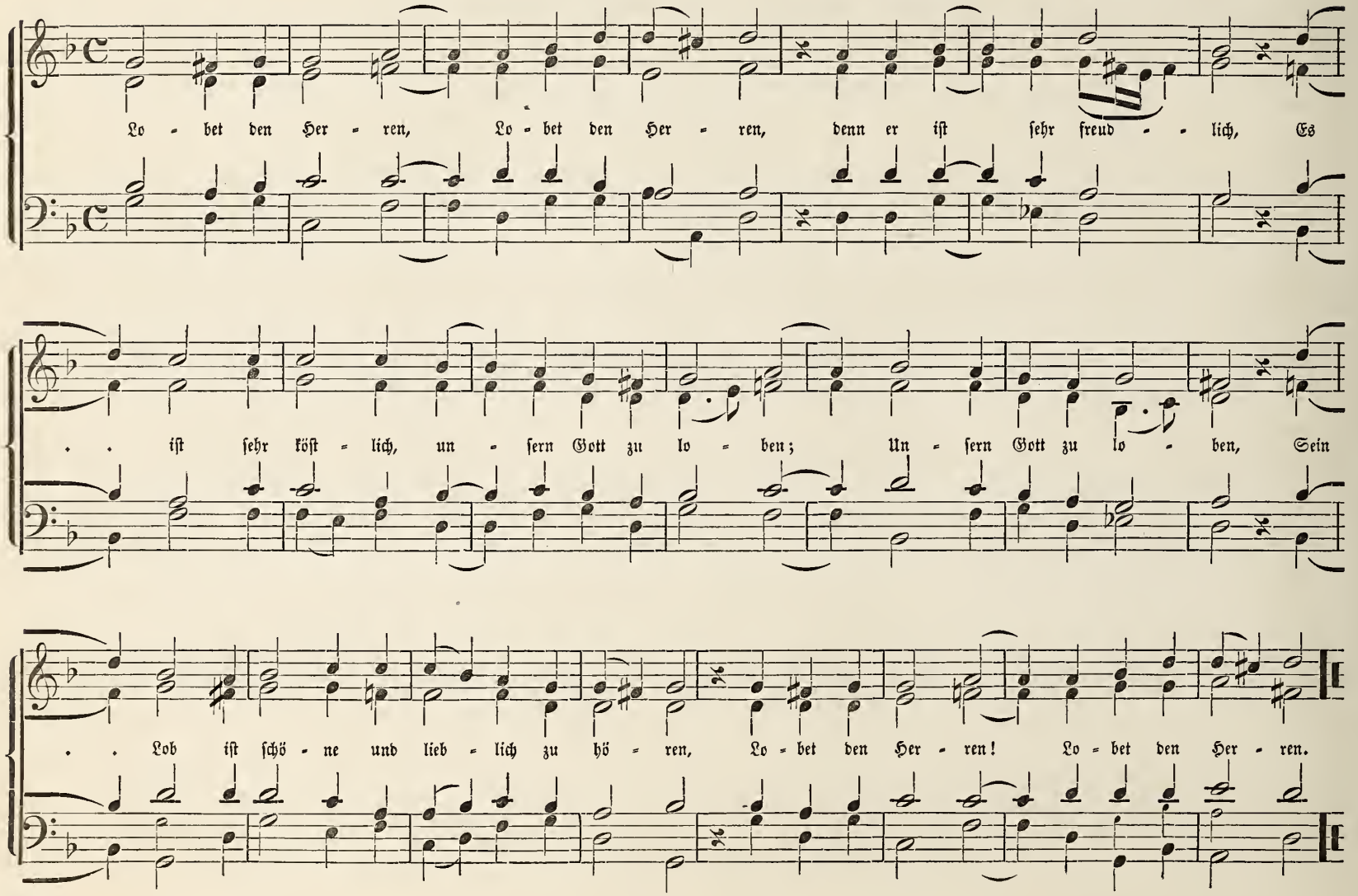
194. Nun laßt uns Gott dem Herren.

Joachim Müller v. Burgk. 1577.



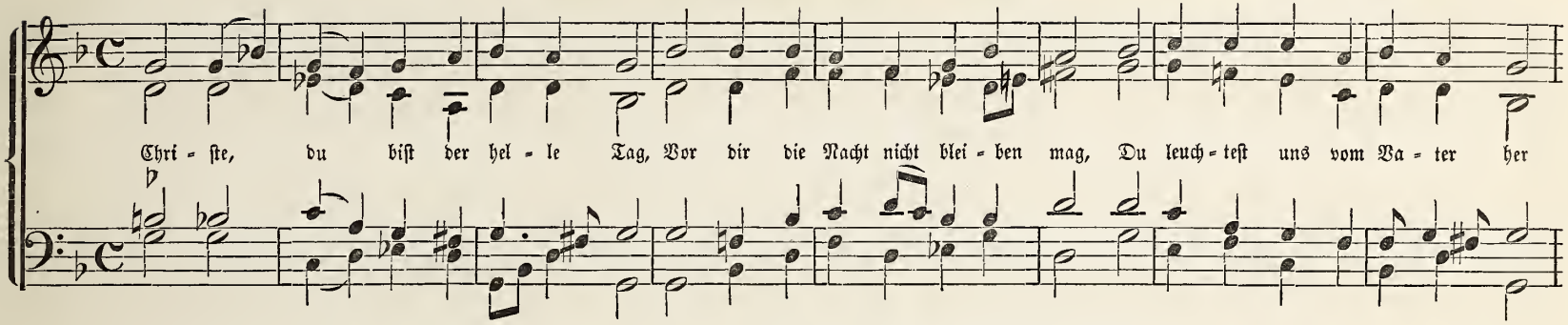
195. Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich.

Ant. Scandelli. 1568.



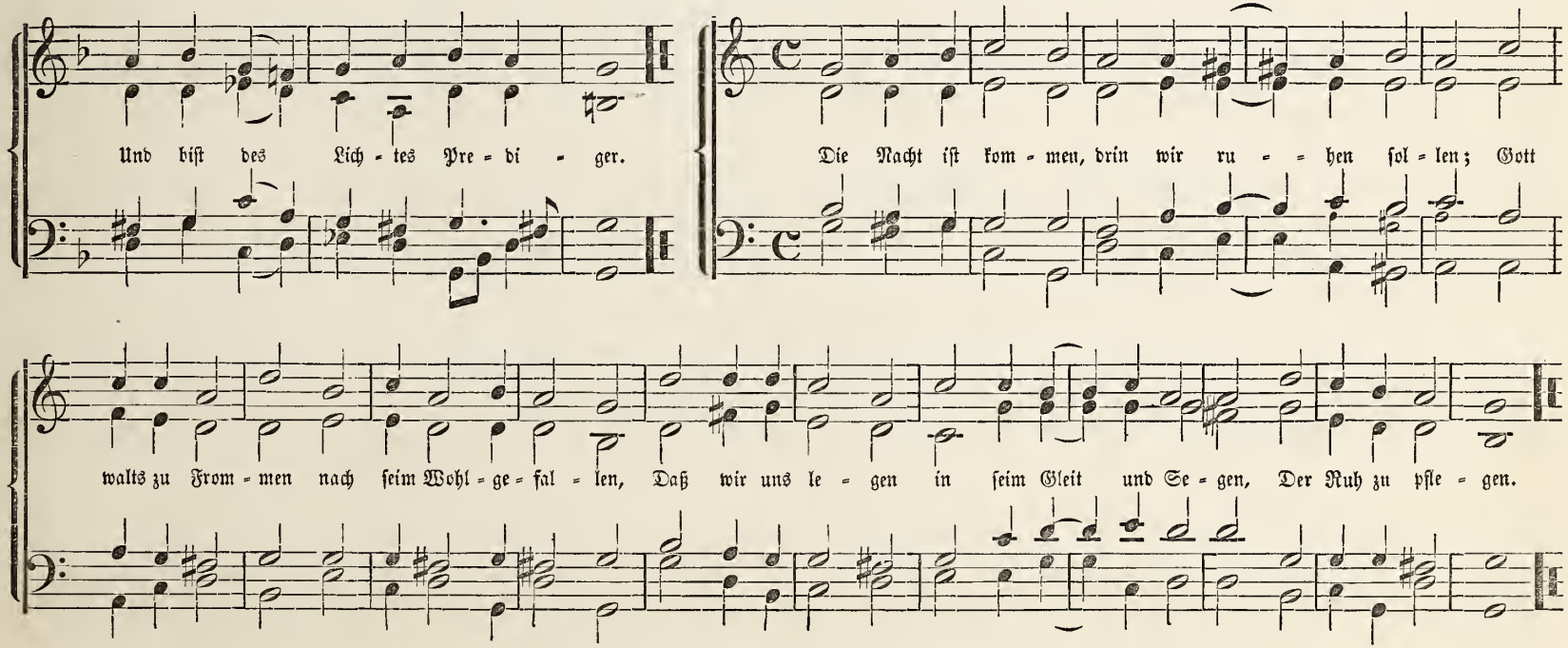
196. Christe, du bist der helle Tag.

(Mel: Aus dem 7ten oder 8ten Jahrhundert.

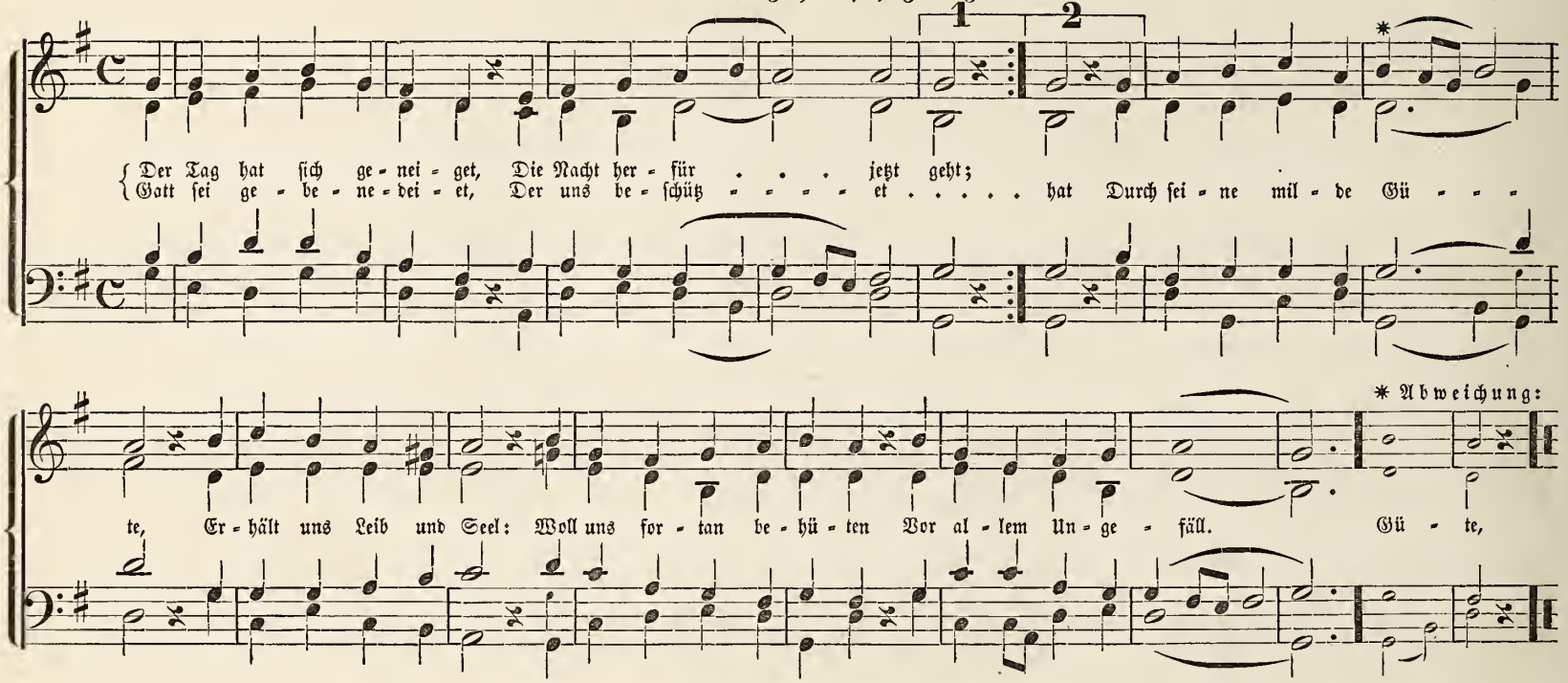


197. Die Nacht ist kommen.

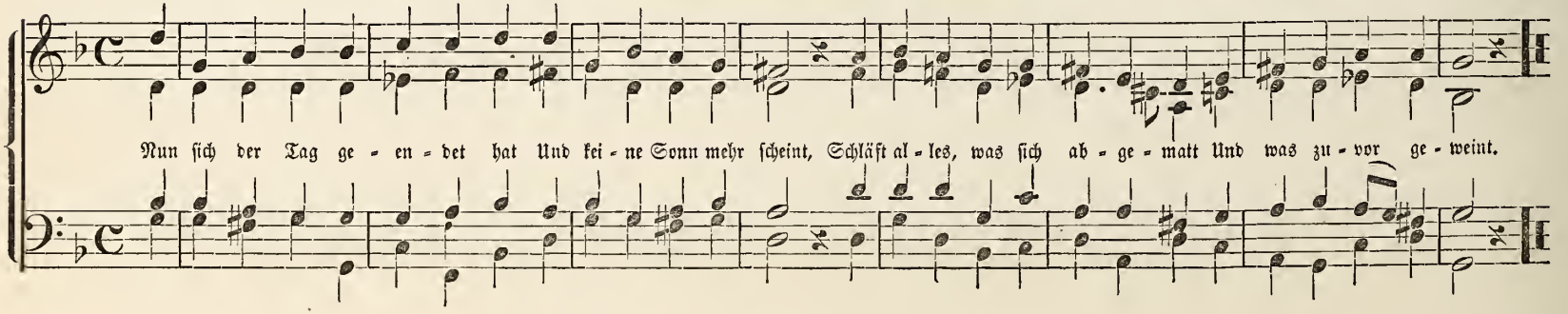
1552.



198. Der Tag hat sich geneiget. 1603.

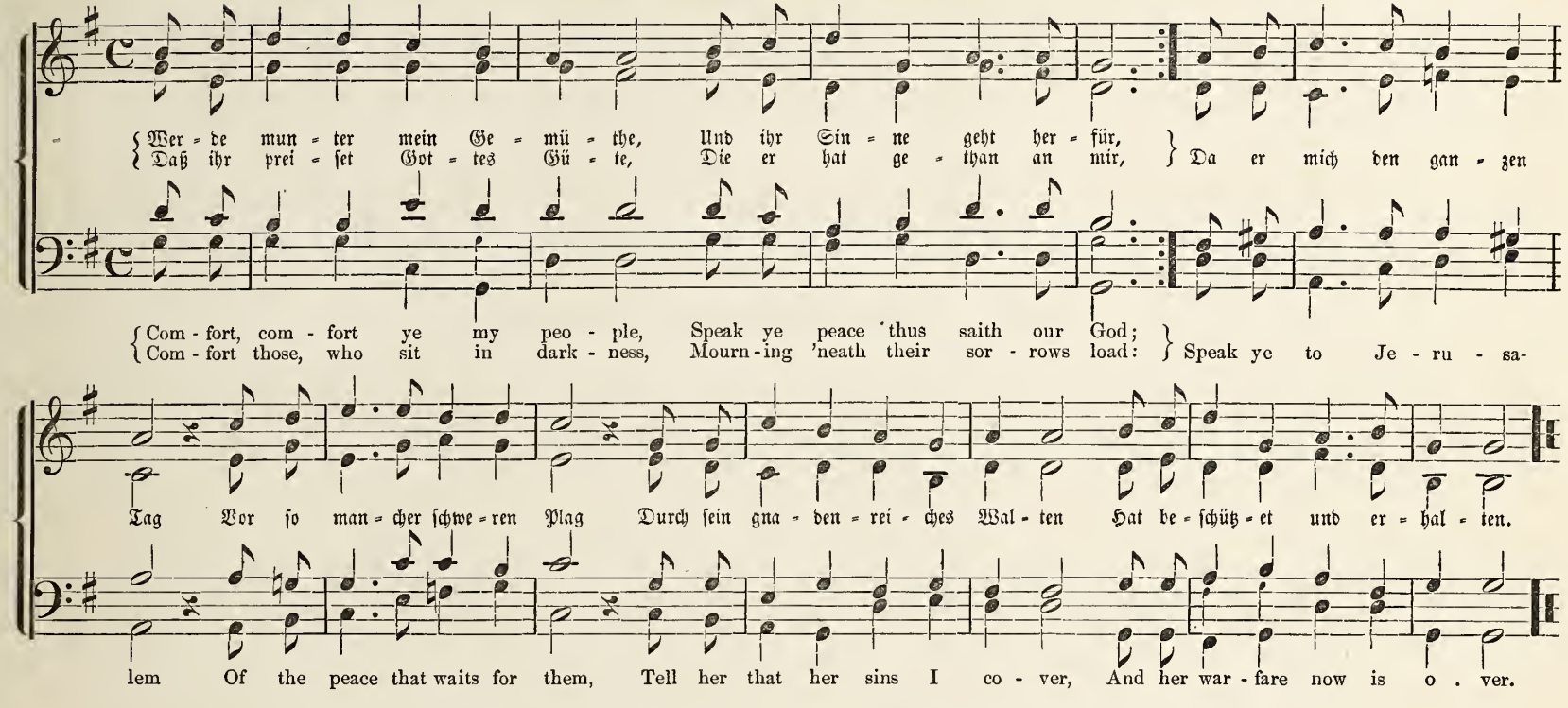


199. Nun sich der Tag geendet hat. A. Krieger. 1667.



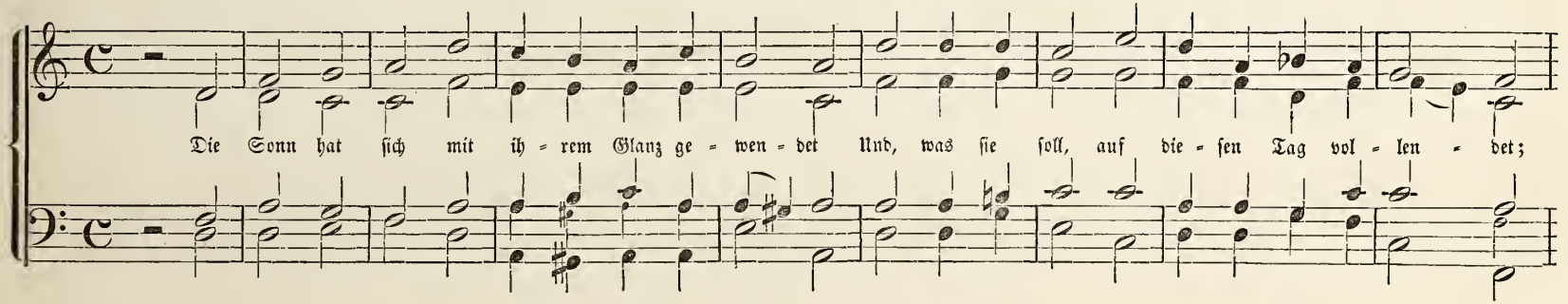
200. Werde munter mein Gemüthe.

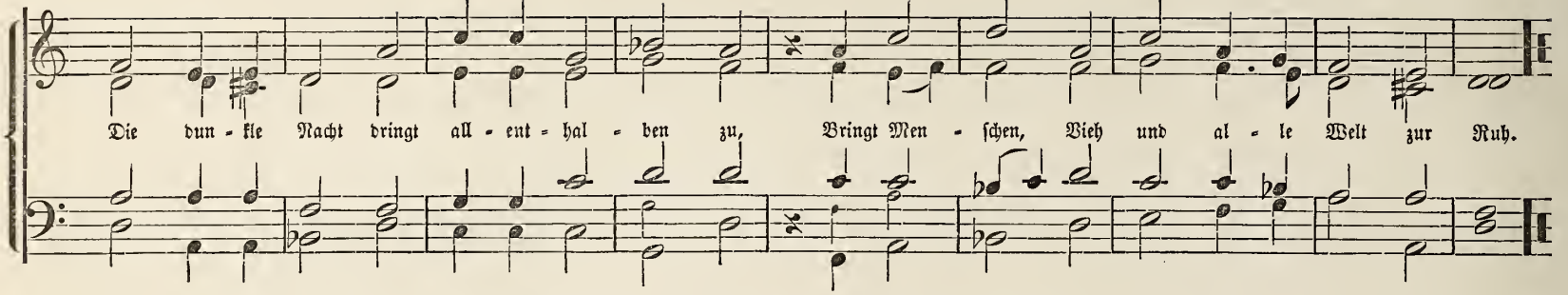
Johann Schop. 1642.



201. Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz gewendet.

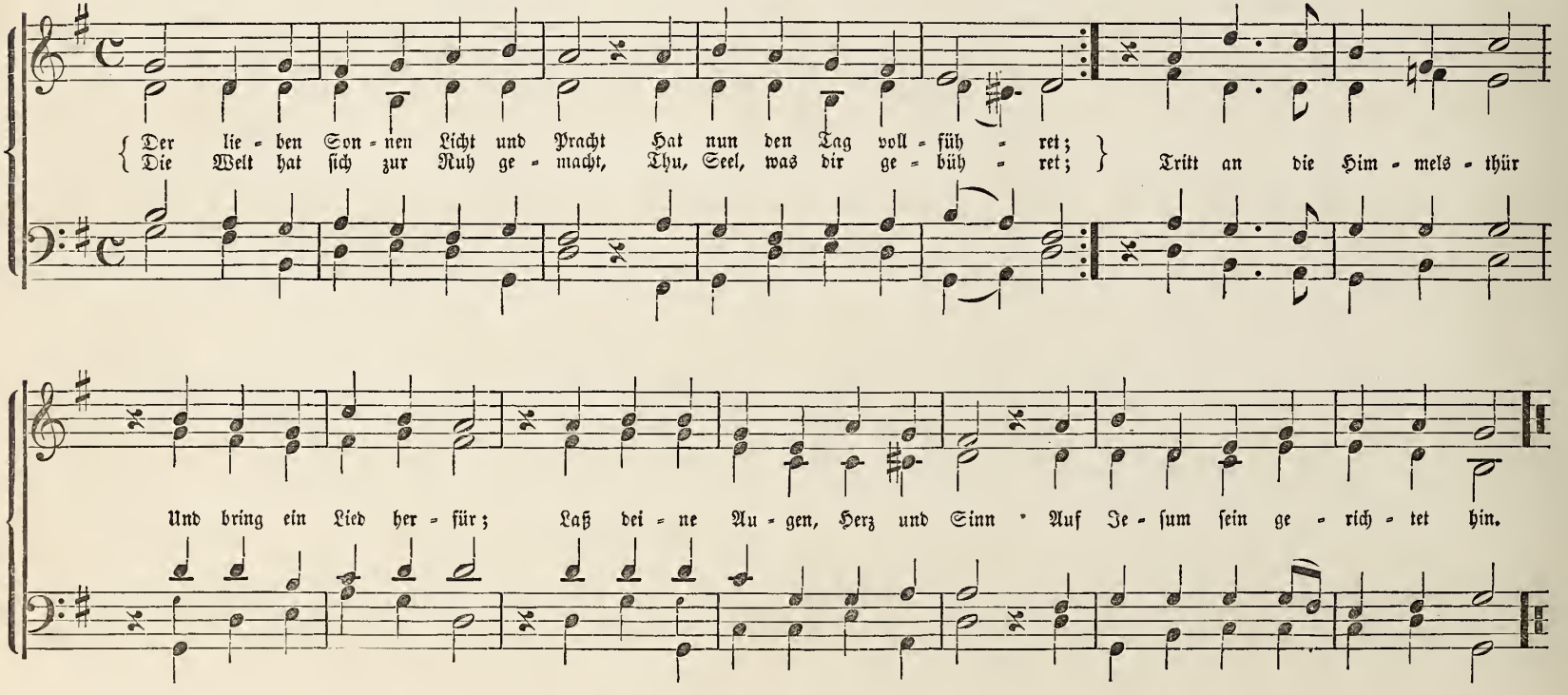
1552.





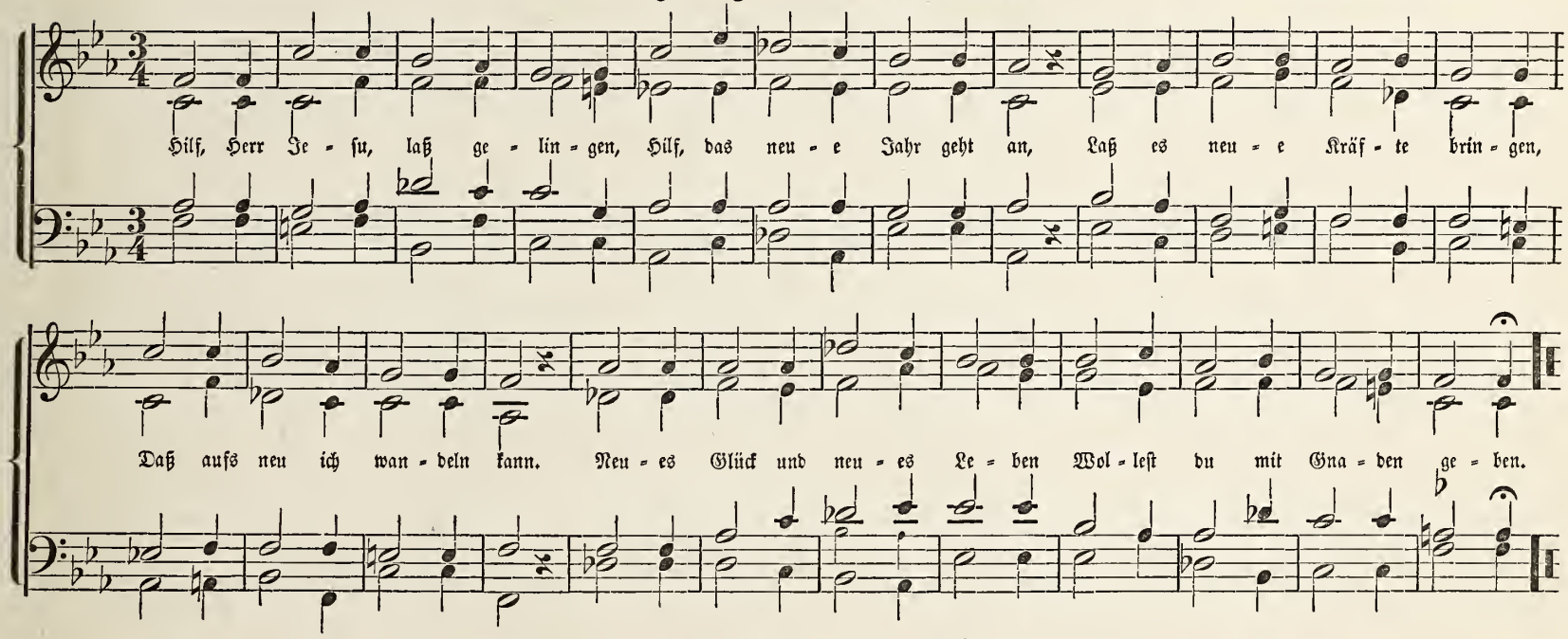
202. Der lieben Sonnen Licht und Pracht.

1730.



203a. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen.

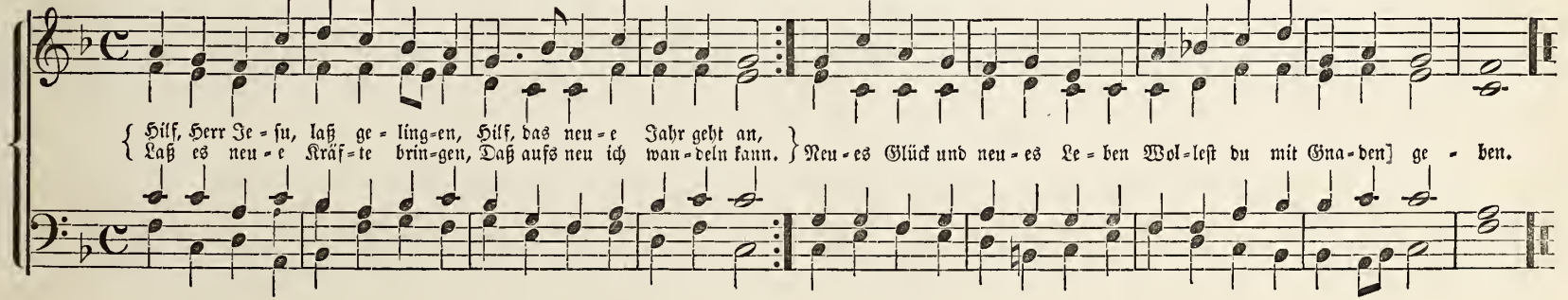
Johann Schop. 1661.



203b. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen.

1738.

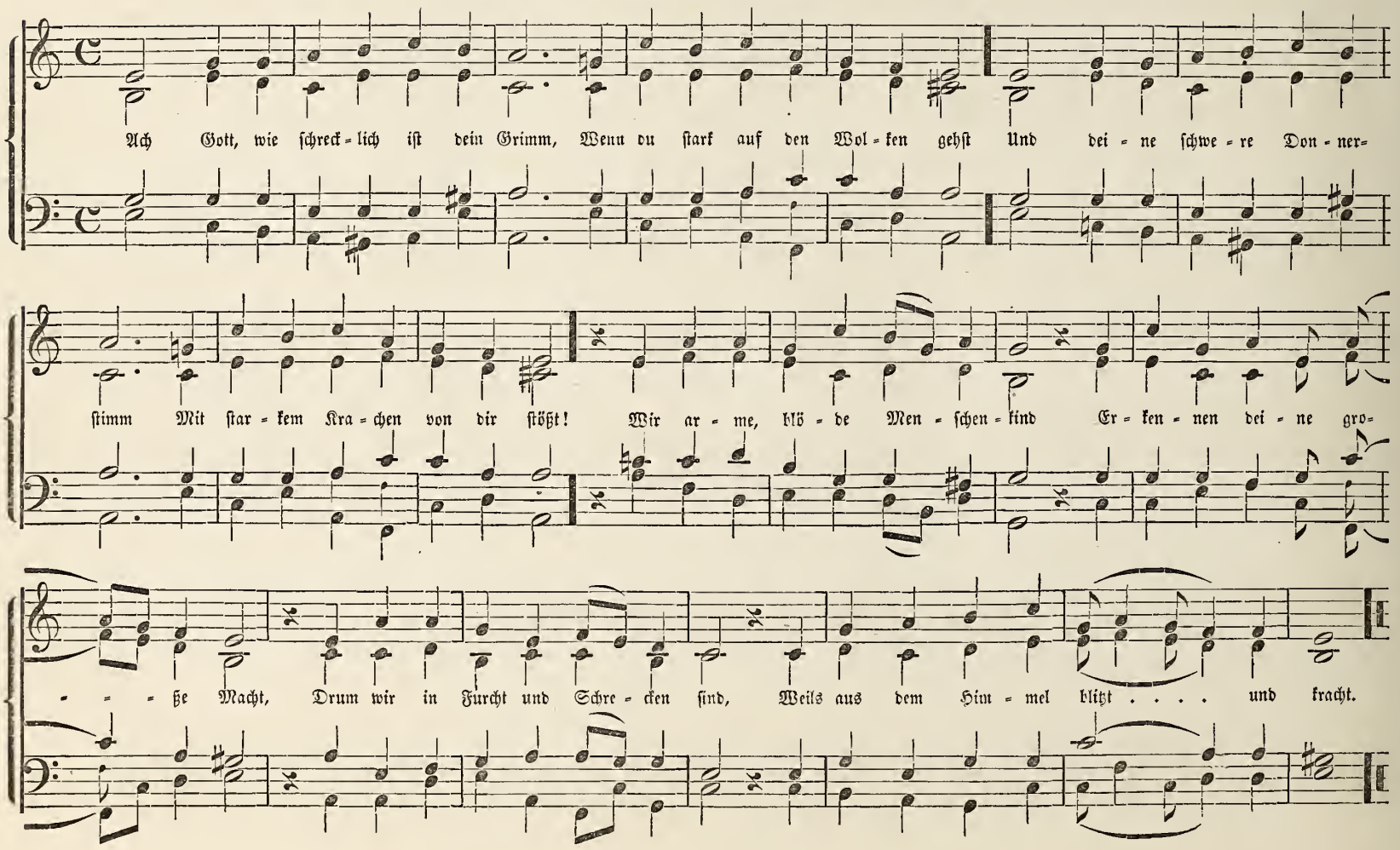
(Werde Licht du Stadt der Heiden.)



Ungewitter.

204. Ach Gott, wie schrecklich ist dein Grimm.

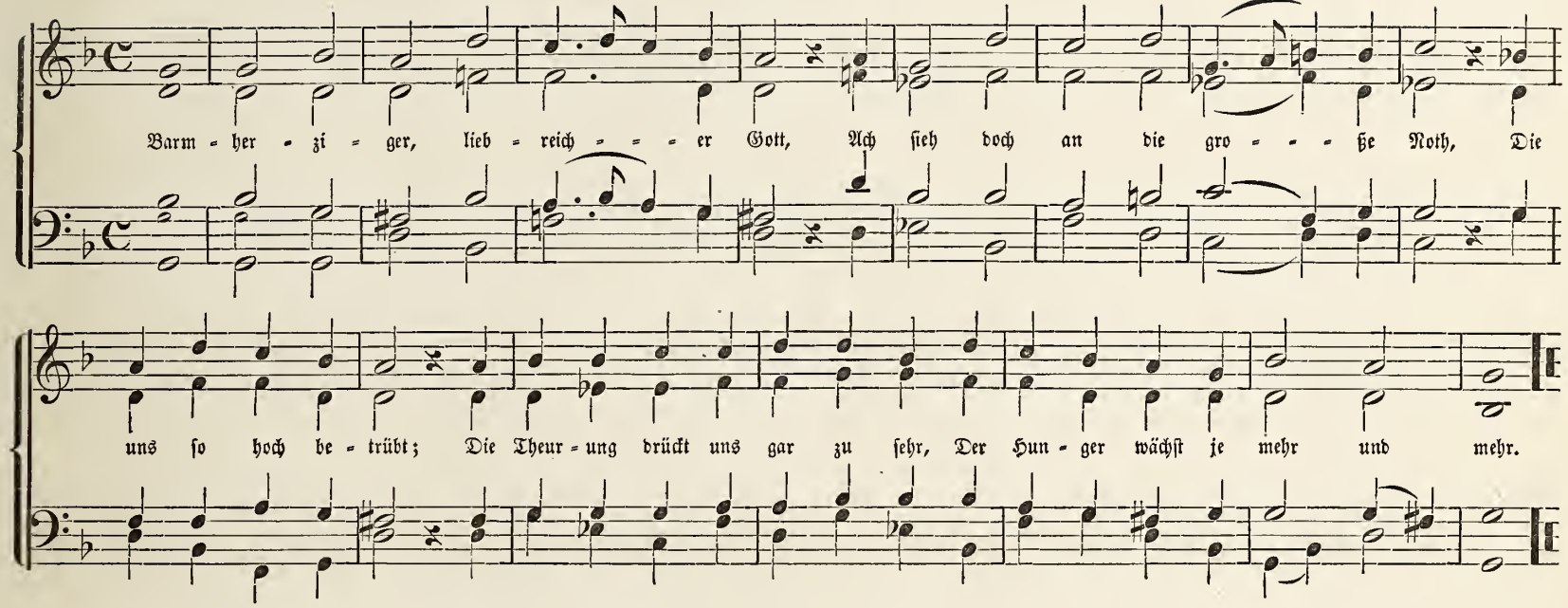
(Erbarm dich mein, o Herre Gott.) 1524.



Theuerung.

205. Barmherziger, liebreicher Gott.

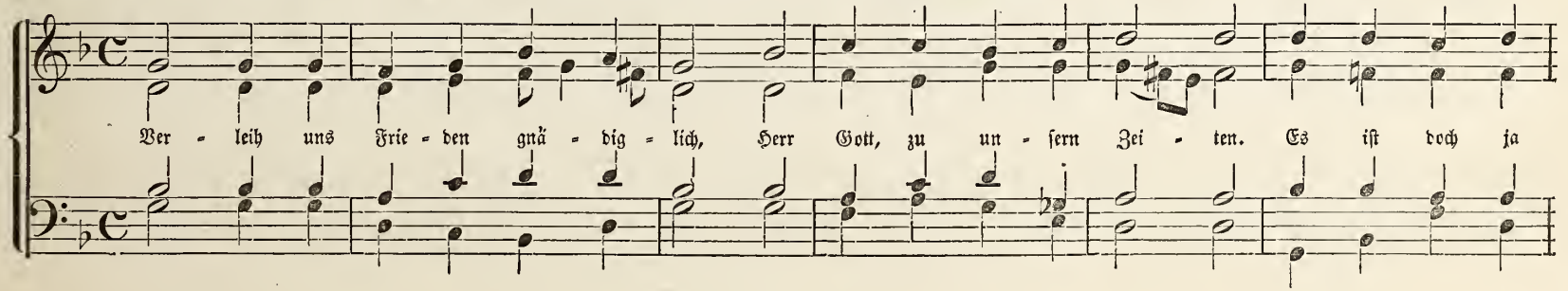
(Warum betrübst du dich mein Herz.) 1559.

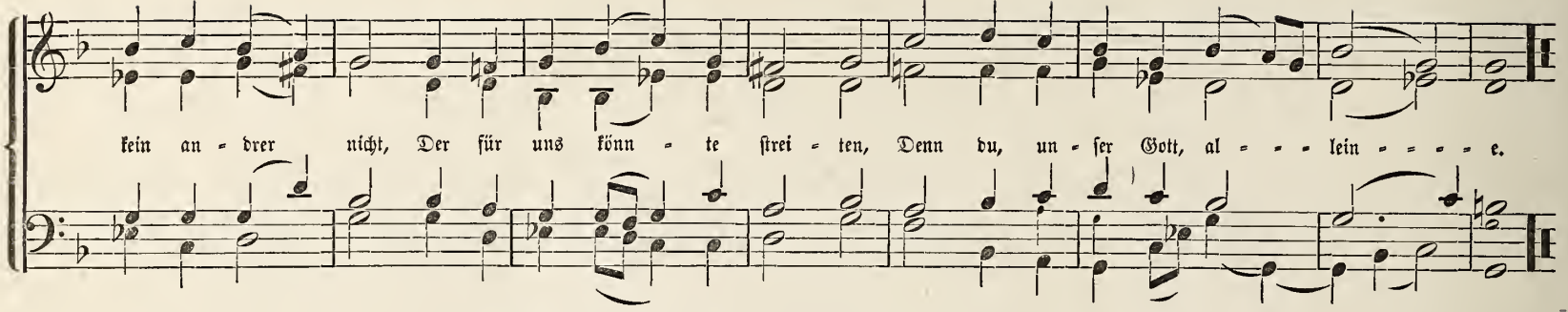


Krieg und Frieden.

206. Verleih uns Frieden gnädiglich.

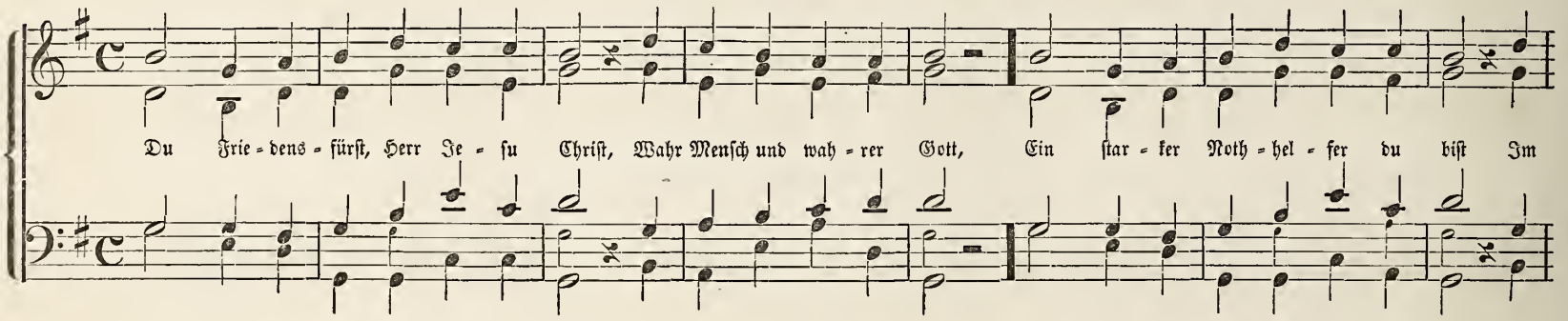
1529.

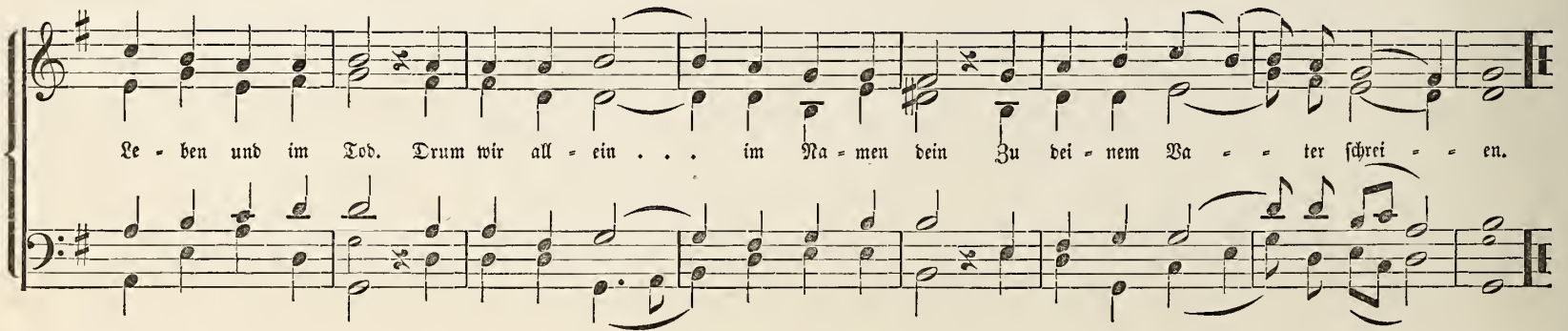




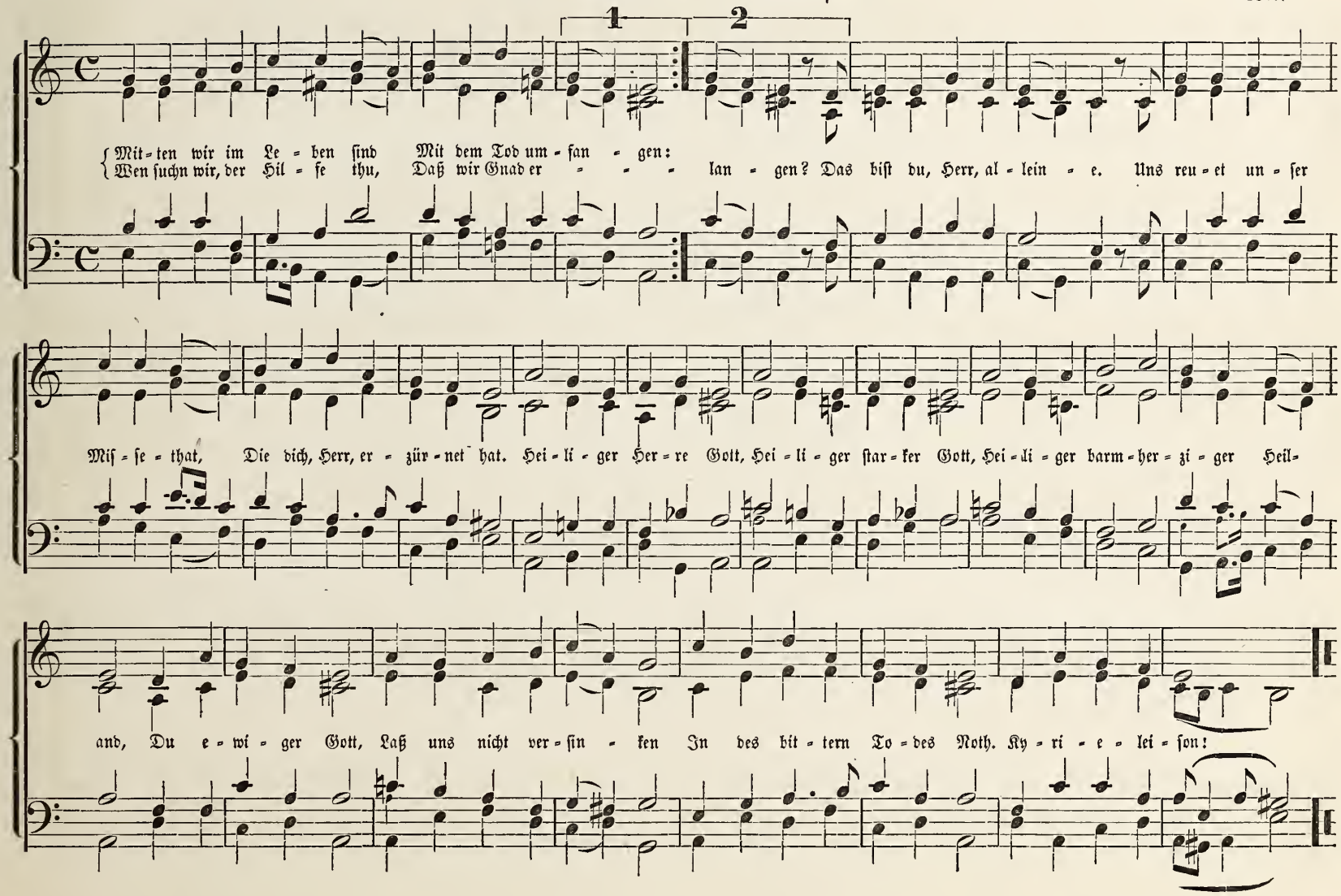
207. Du Friedensfürst, Herr Jesu Christ.

1601.



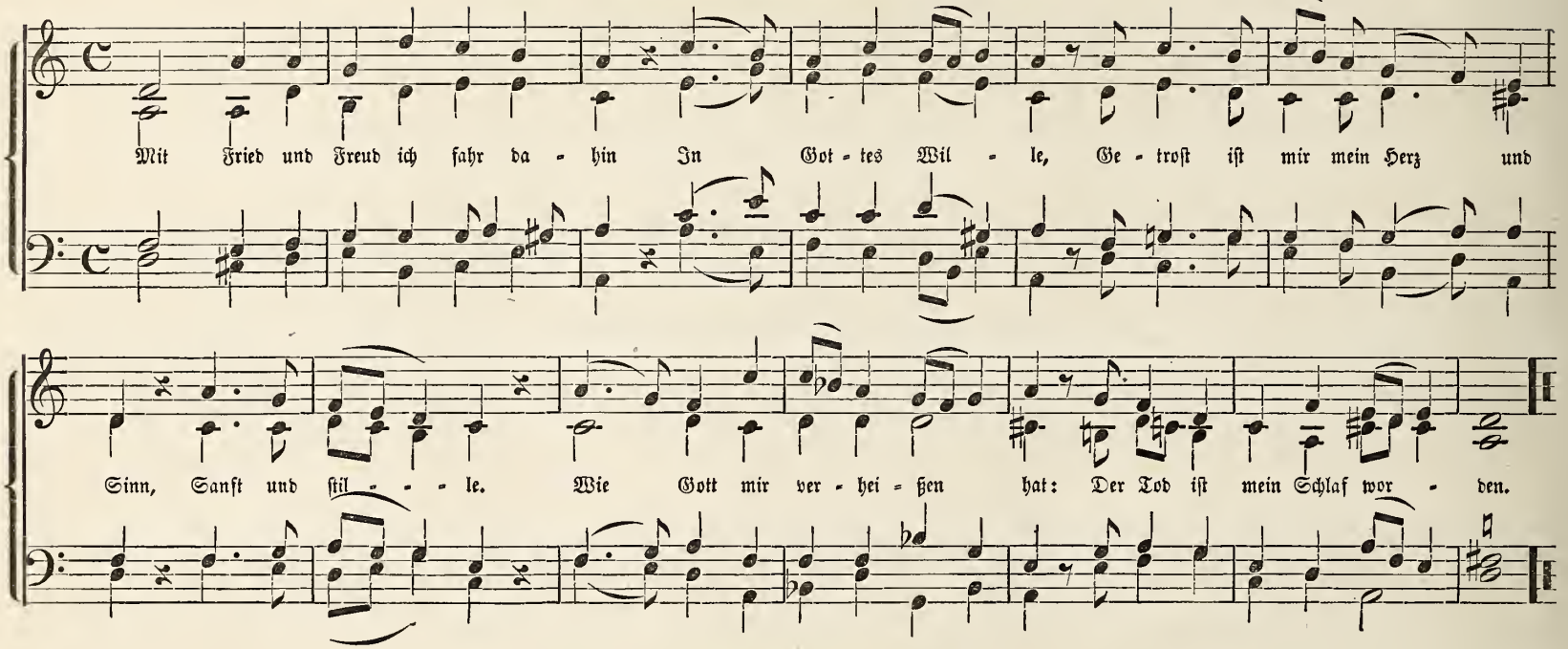


208. Mitten wir im Leben sind. 1525.



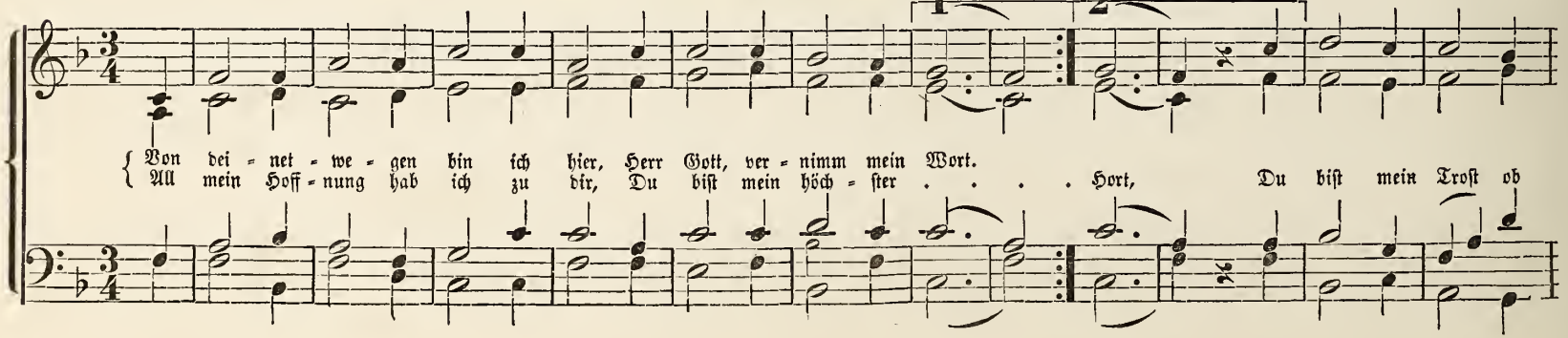
209. Mit Fried und Freud ich fahr dahin.

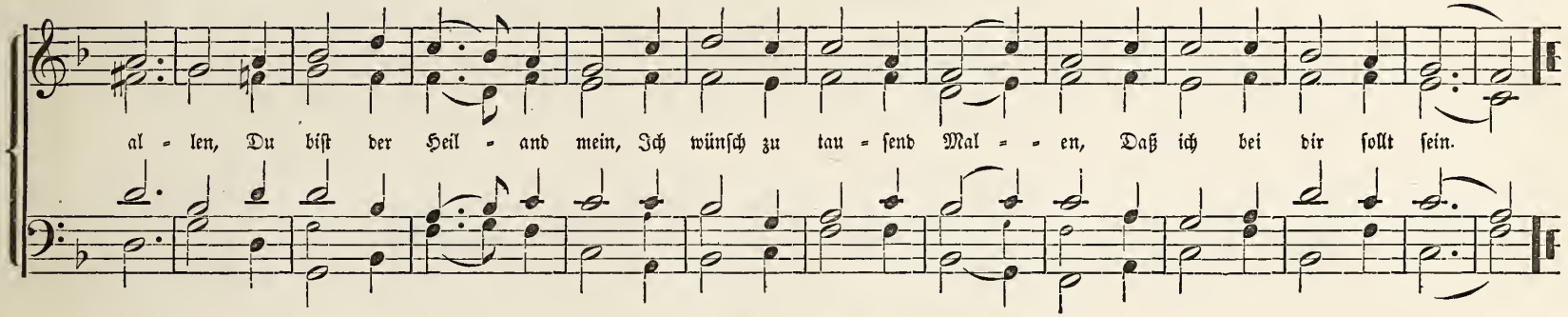
(Alte Form.) 1524.



210. Von deinetwegen bin ich hier.

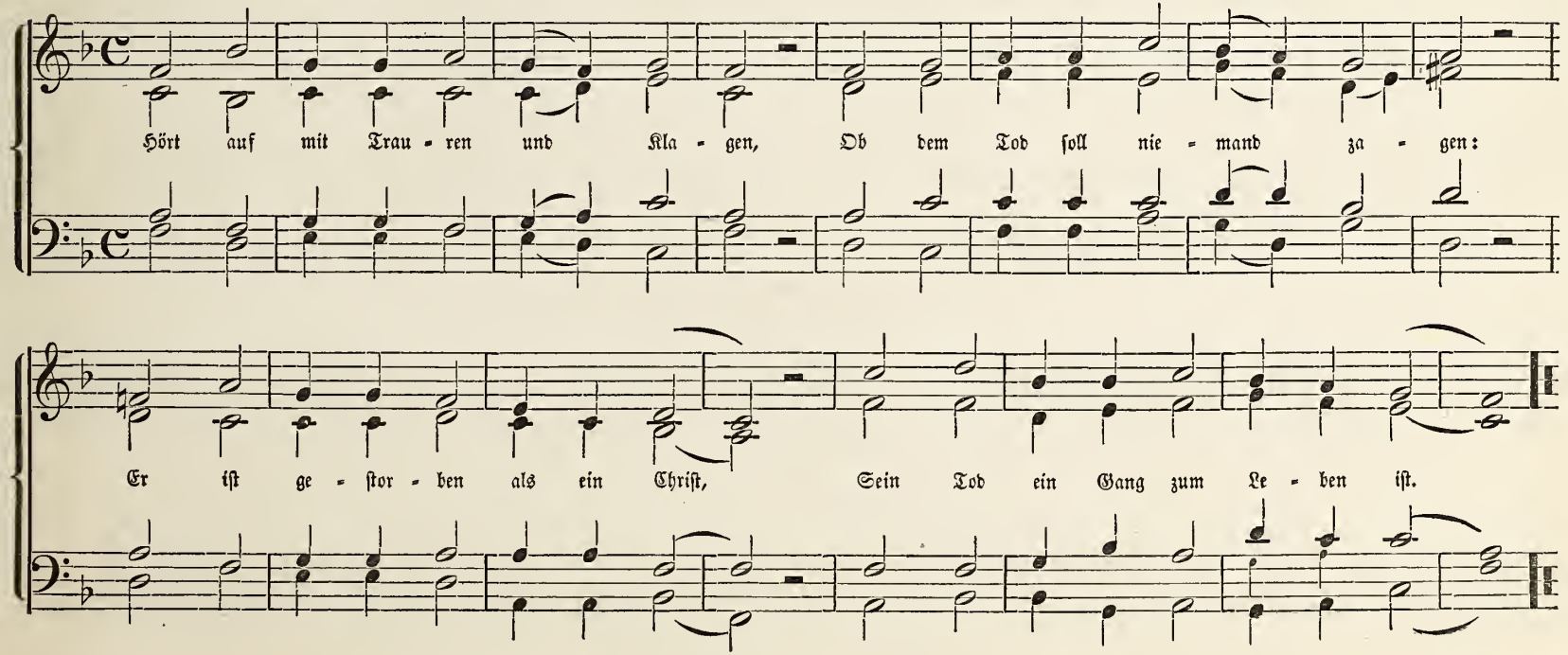
1601.





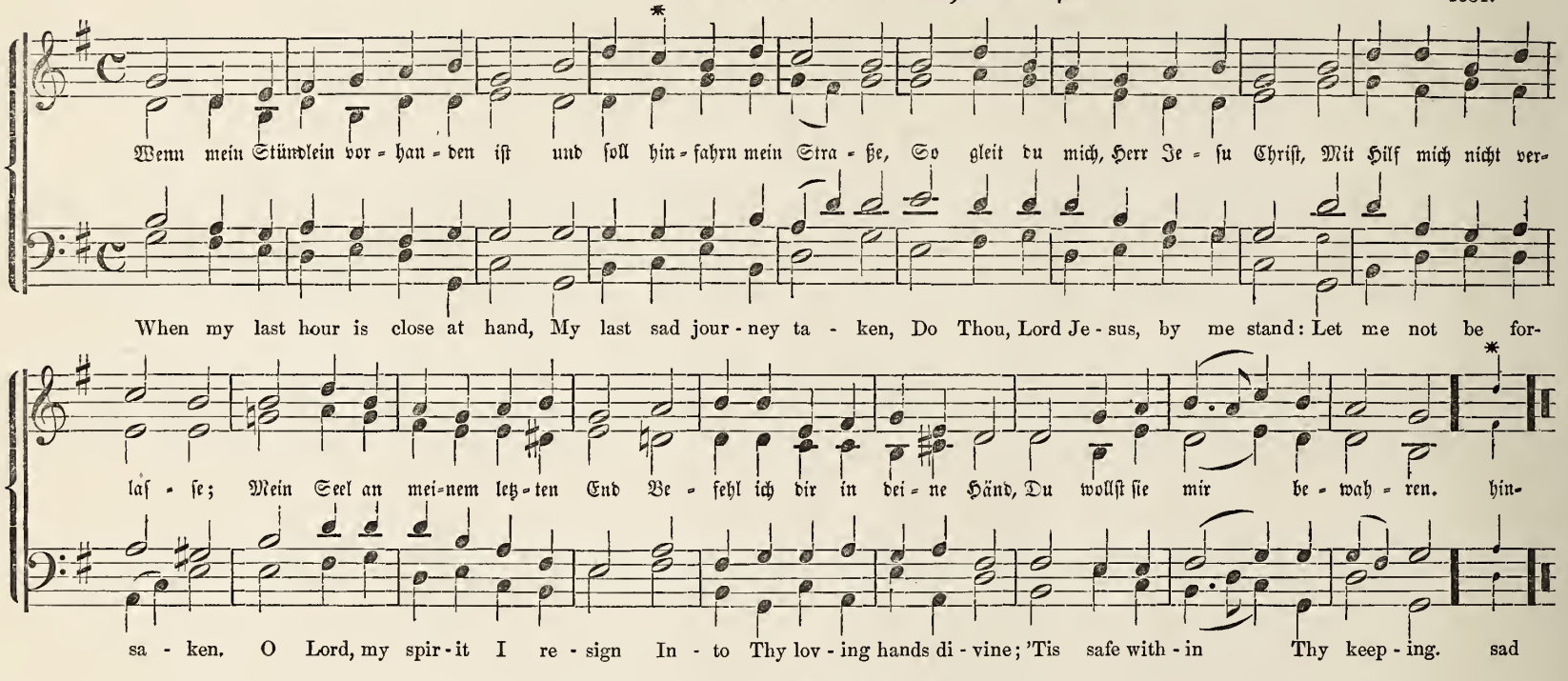
211. Hört auf mit Trauren und Klagen.

(Denk Mensch, wie dich dein Heiland liebet.) (Mel. aus dem 4ten Jahrhundert?)



212. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

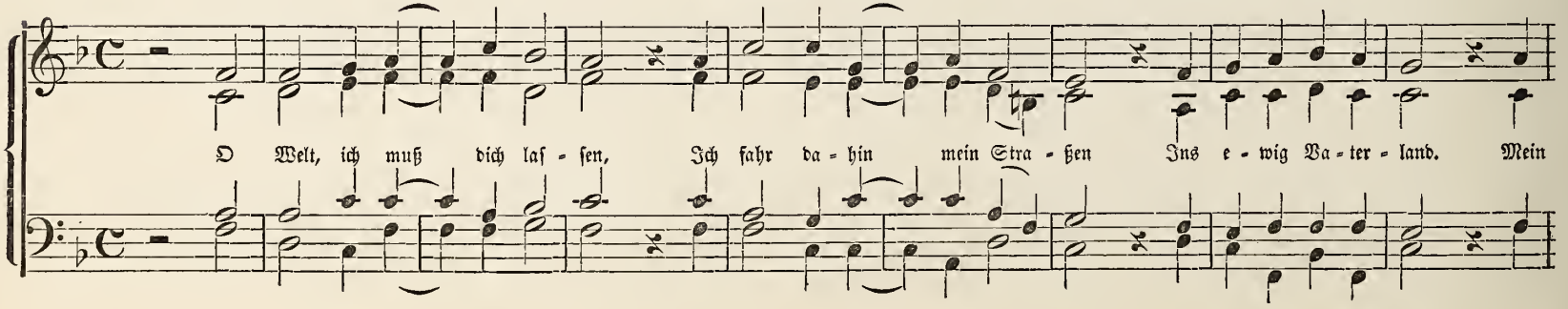
1584.



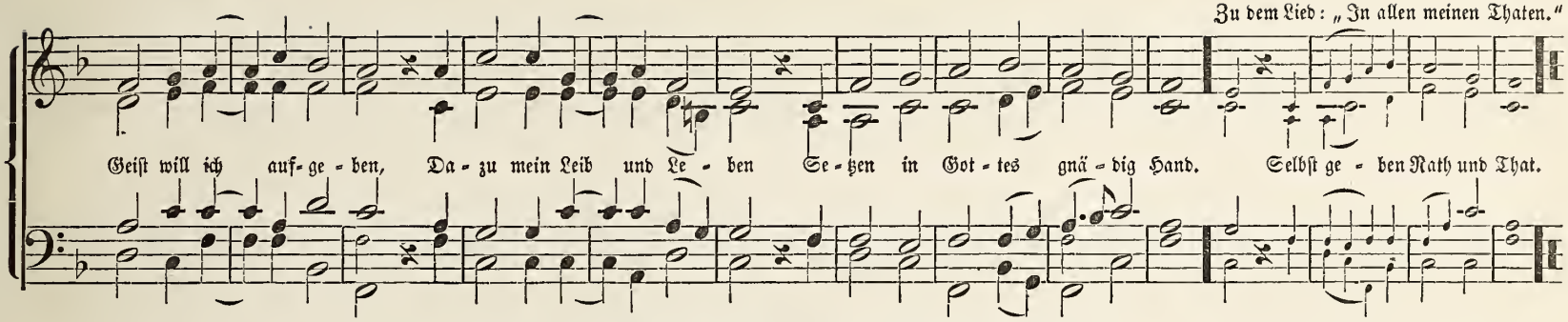
213. O Welt, ich muß dich lassen.

(Nun ruhen alle Wälder.)

(1539.) 1605.

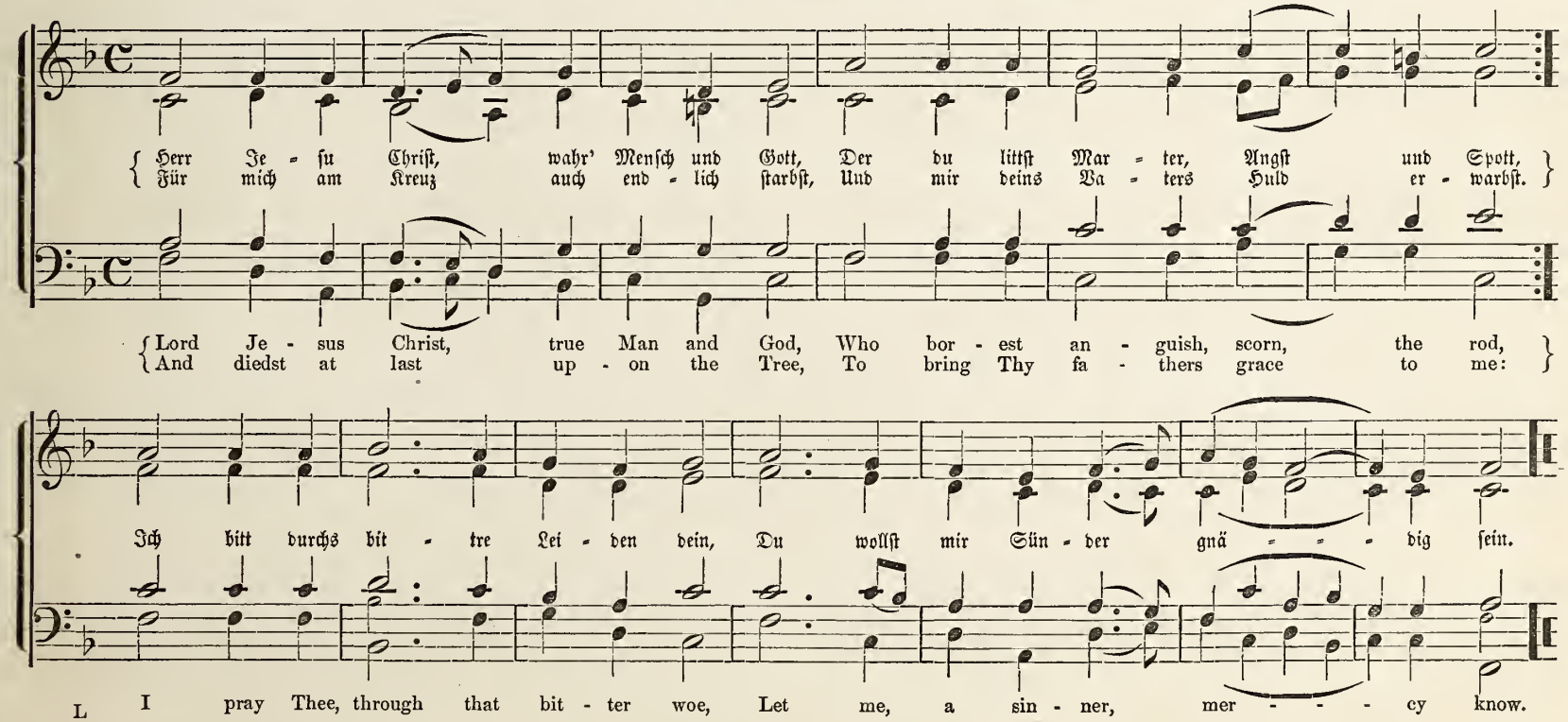


Zu dem Lied: „In allen meinen Thaten."



214. Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott.

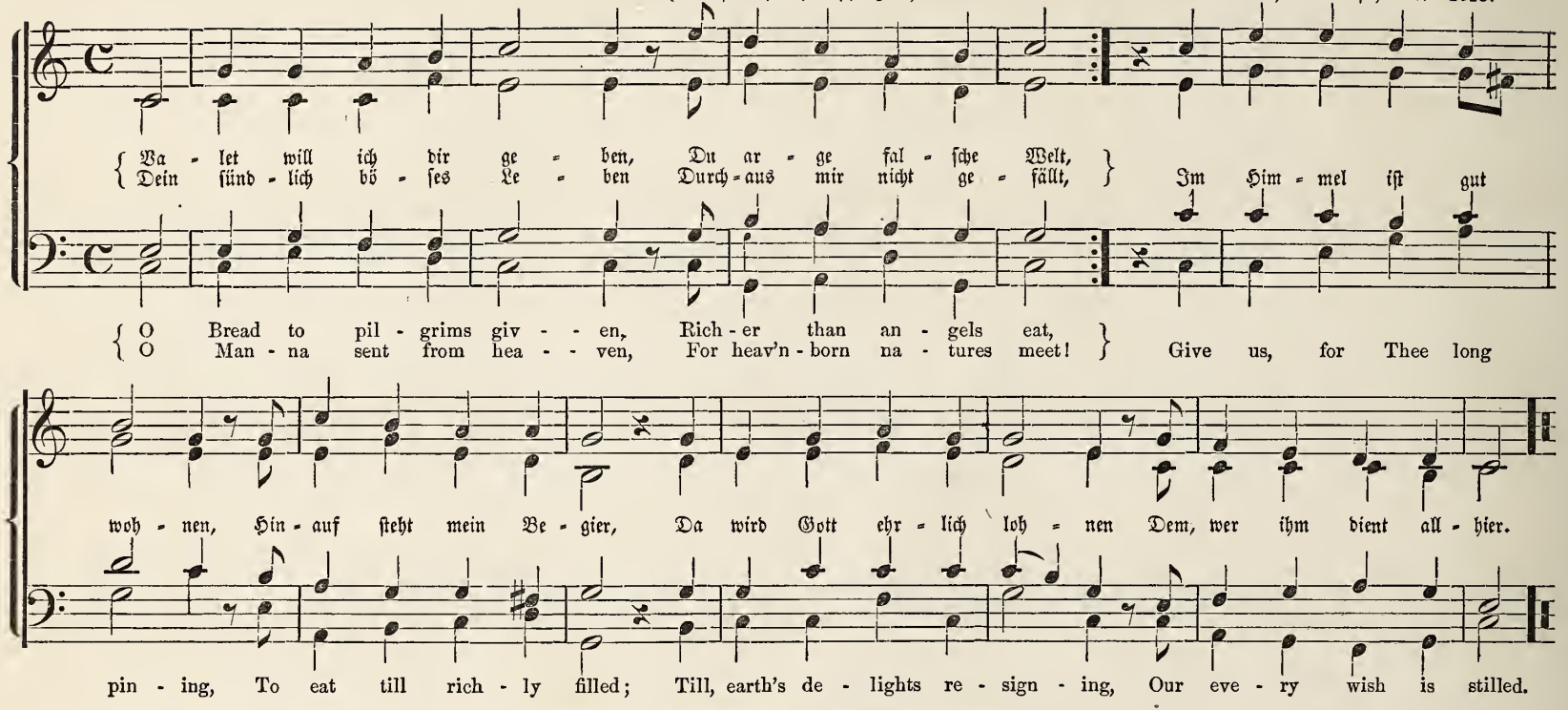
Johann Eccard. 1597.



215. Valet will ich dir geben.

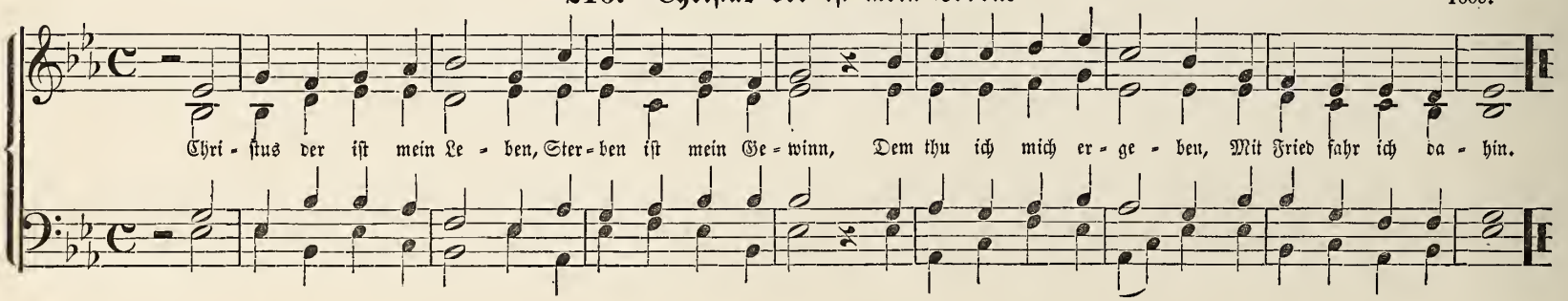
(Wie soll ich dich empfangen.)

Melchior Teschner. 1615.



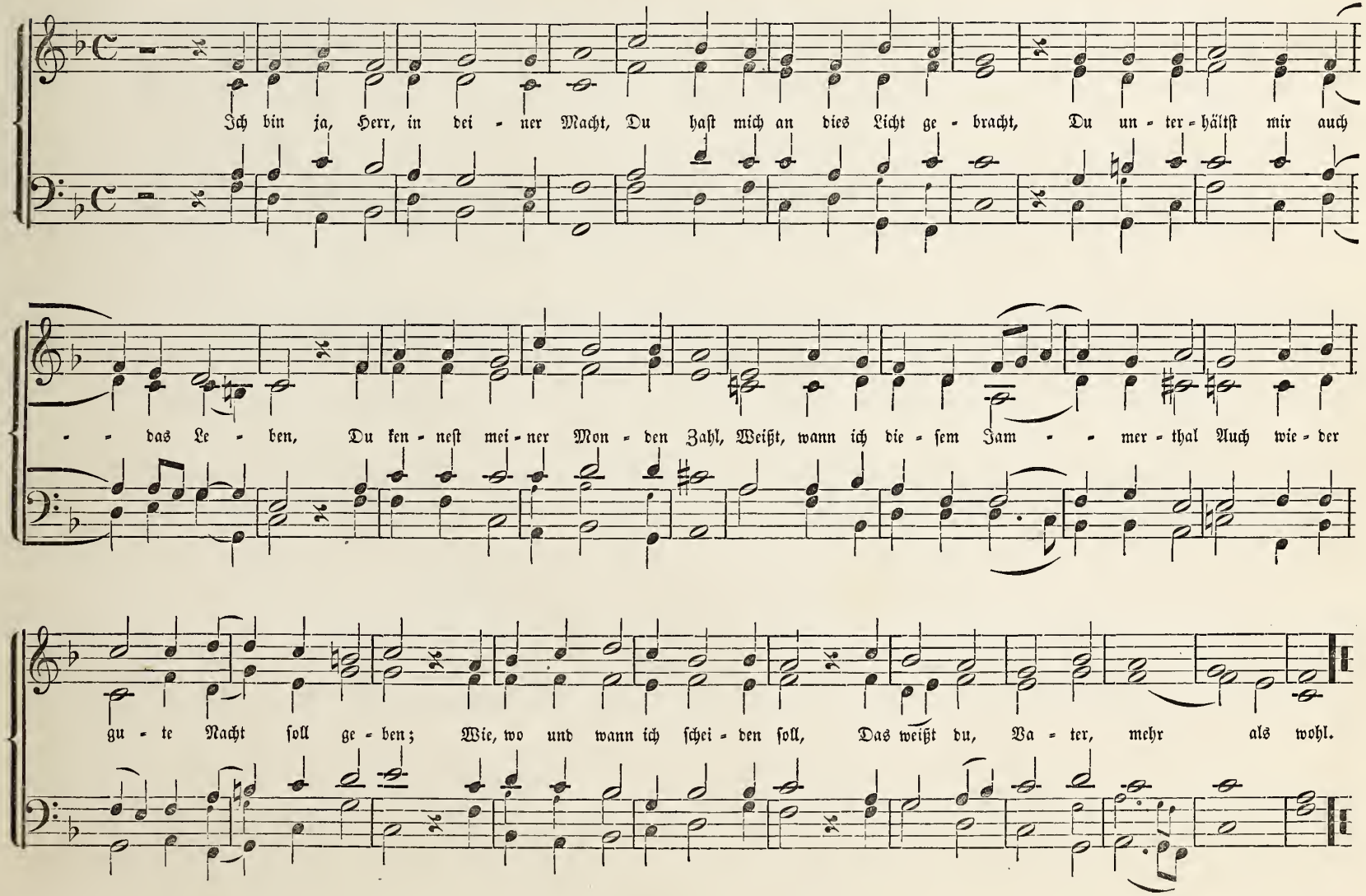
216. Christus der ist mein Leben.

1609.

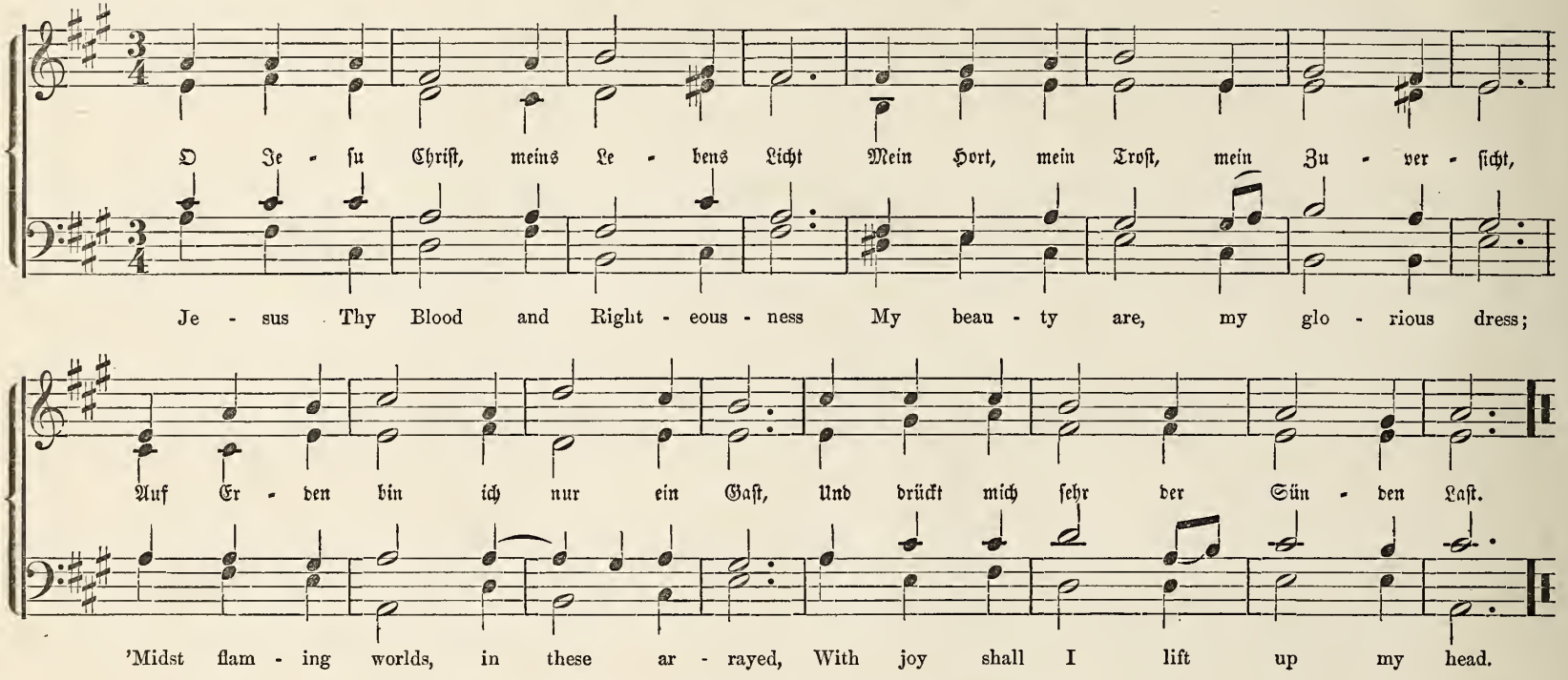


217. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.

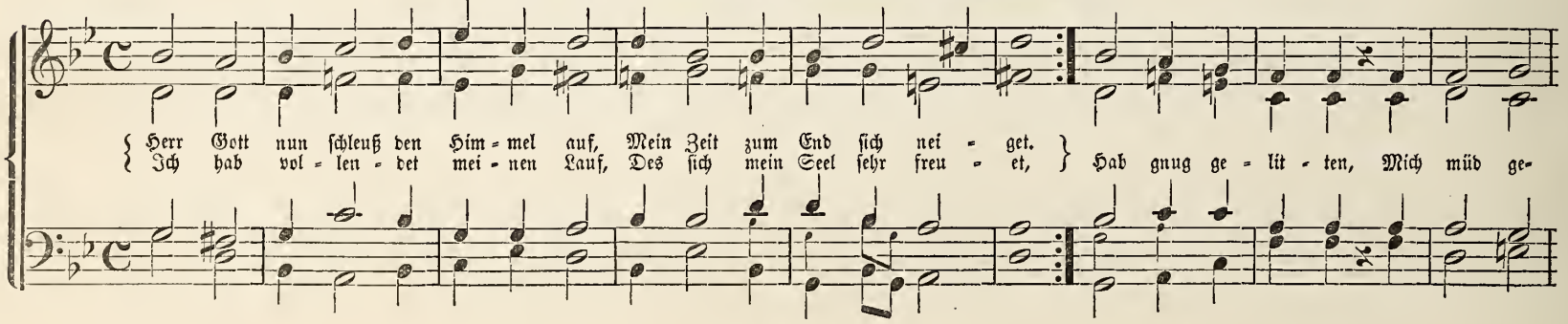
H. Albert. 1649.

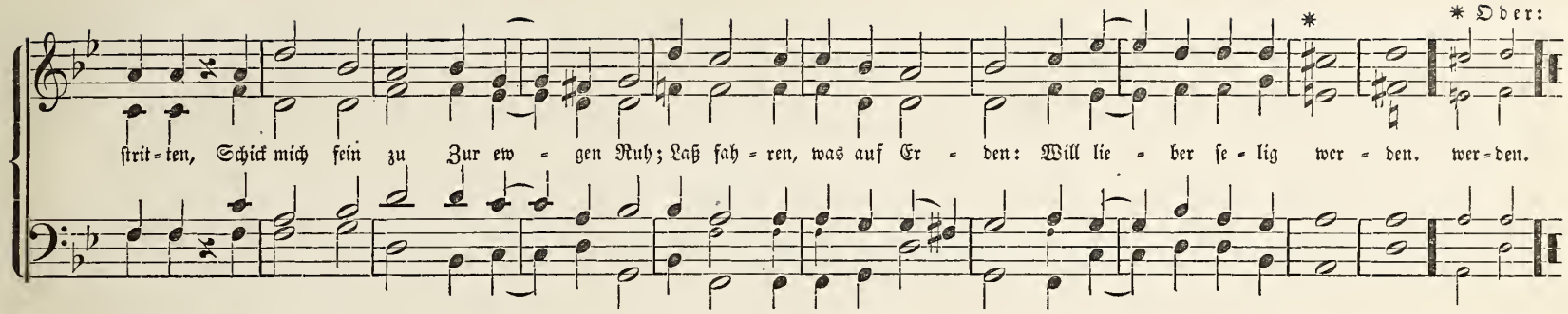


218. O Jesu Christ, meins Lebens Licht. 1630.



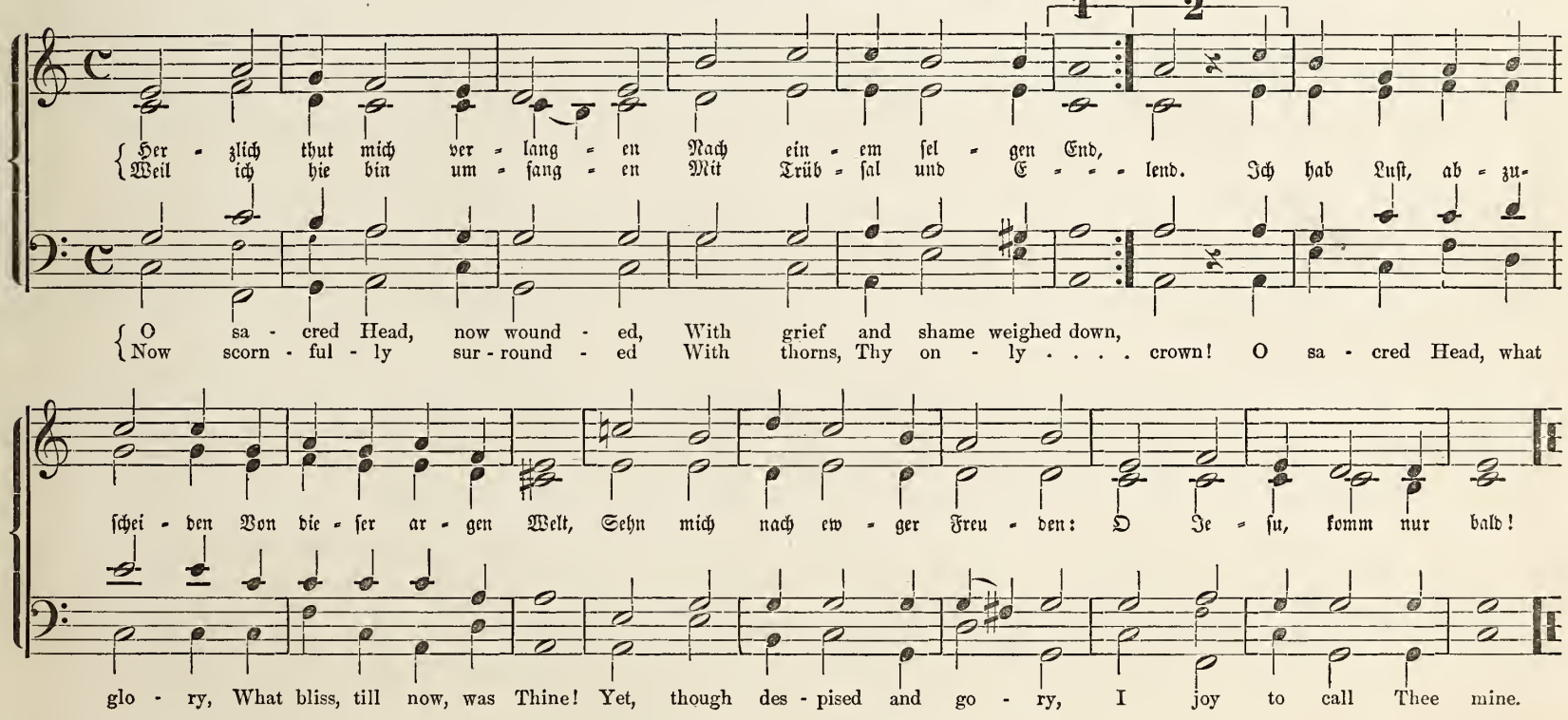
219. Herr Gott nun schleuß den Himmel auf. 1651.





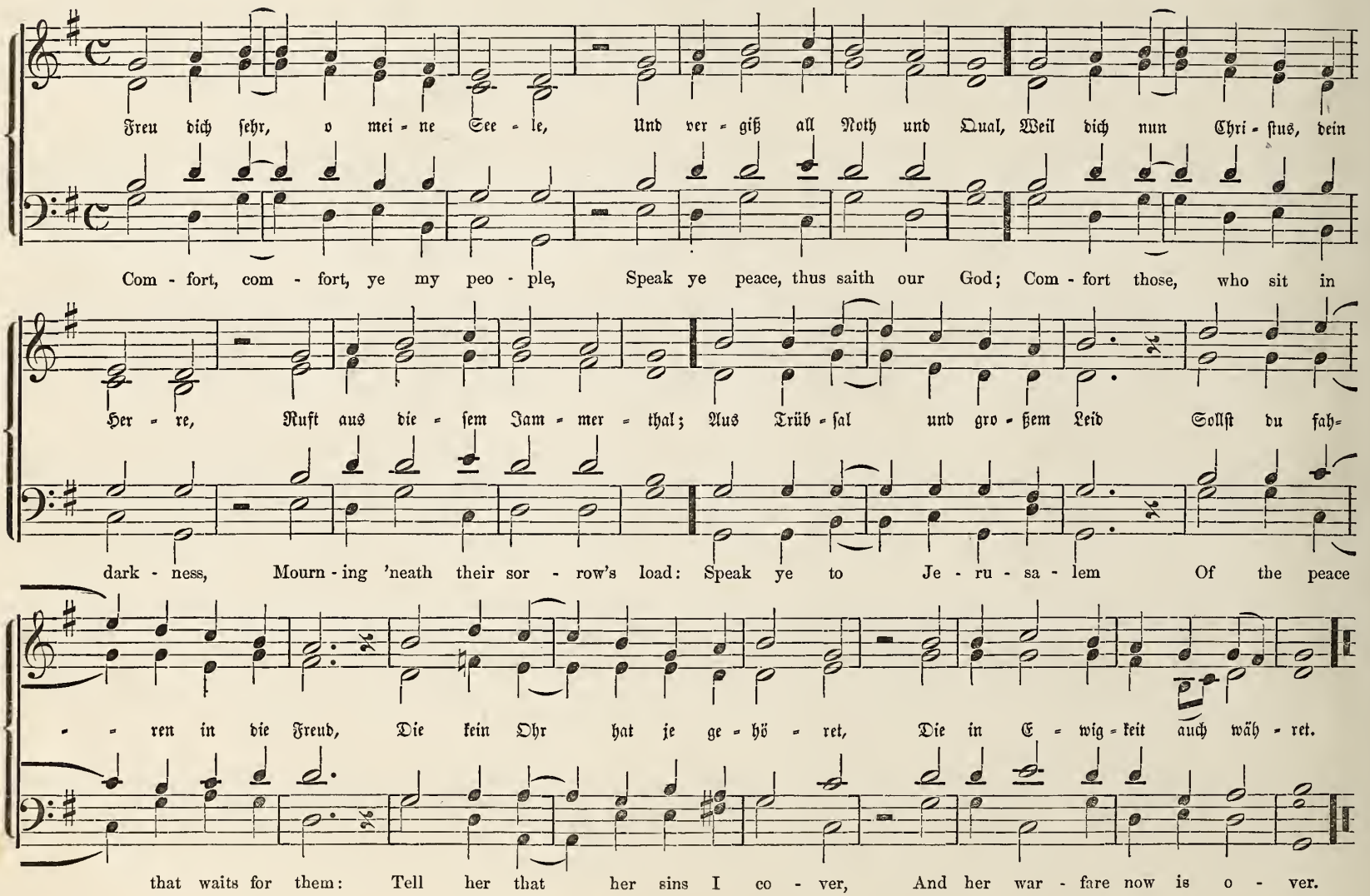
220. Herzlich thut mich verlangen.

Hans Leo Haßler. 1601.



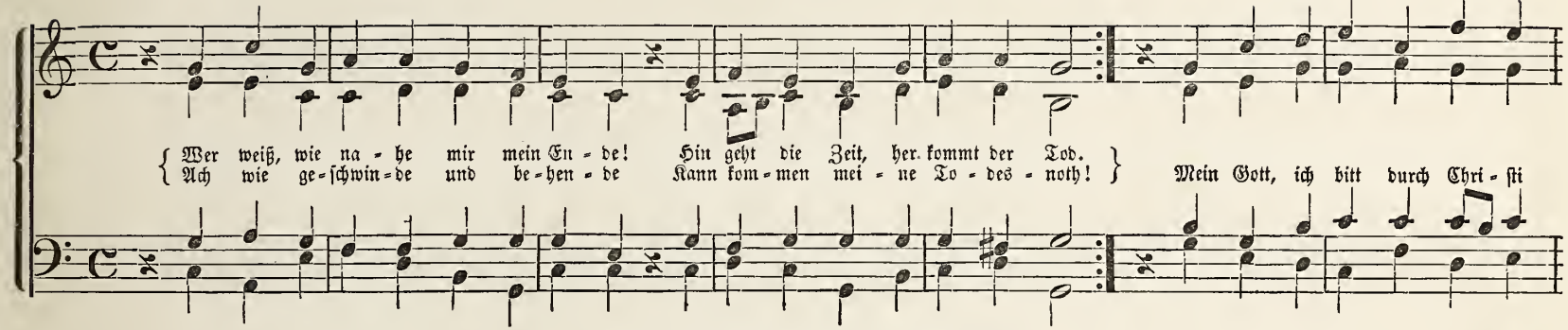
221. Freu dich sehr, o meine Seele.

(Wie nach einer Wasserquelle.) 1554.



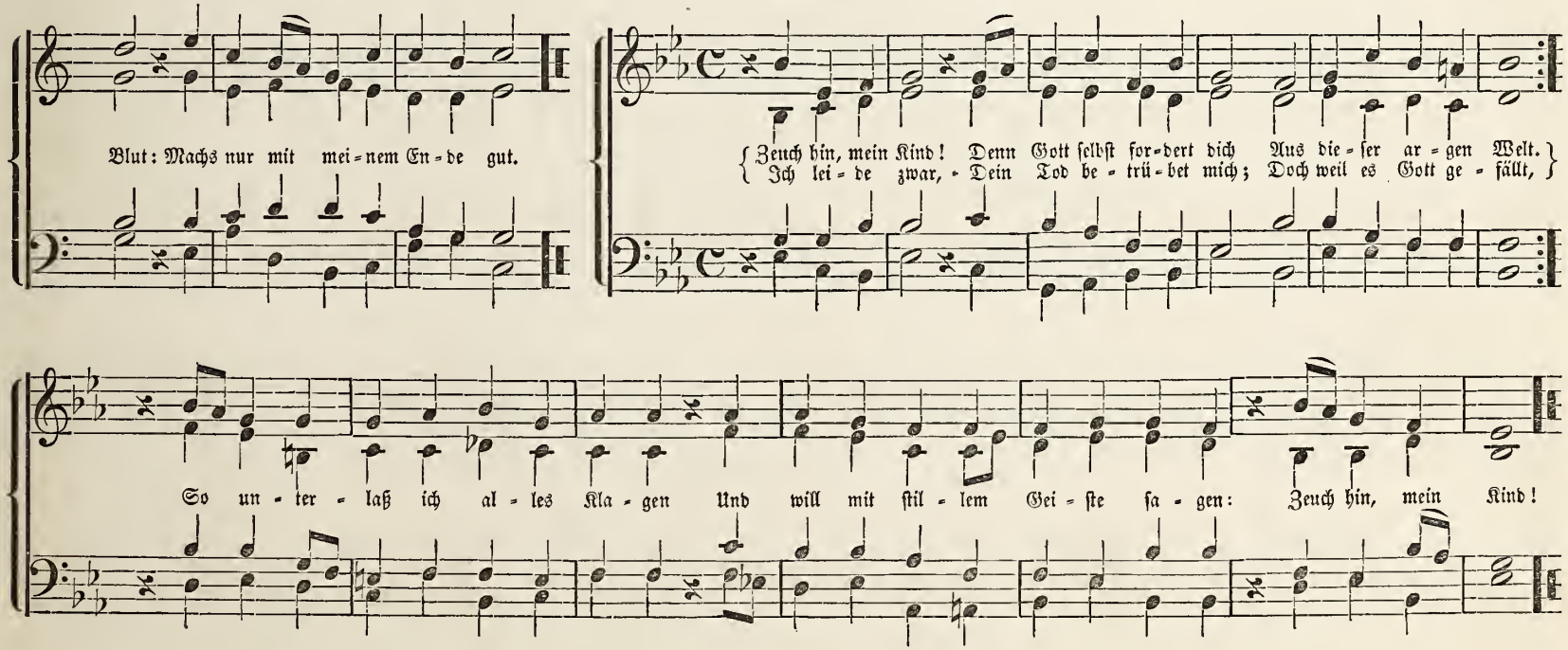
222. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende!

Jacob Hintze. 1690.



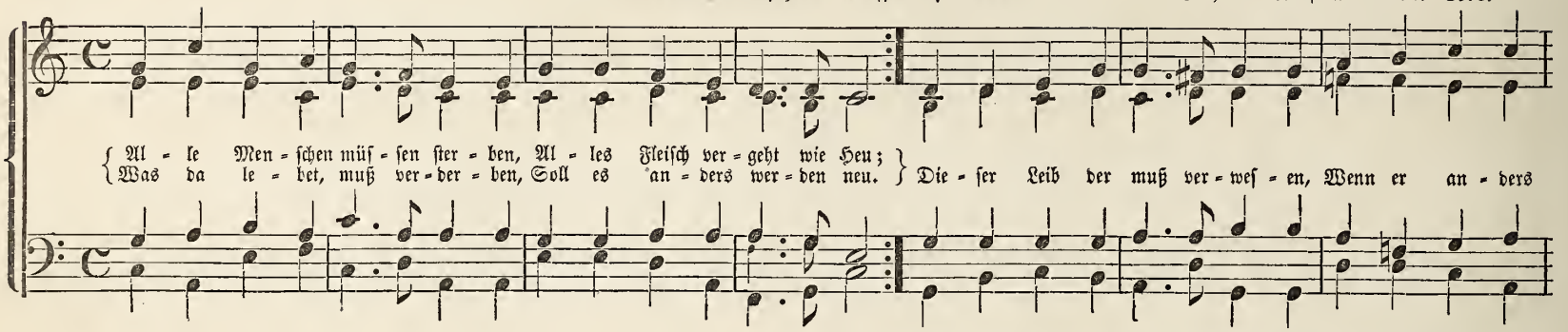
223. Zeuch hin, mein Kind!

J. H. Knecht. 1793.



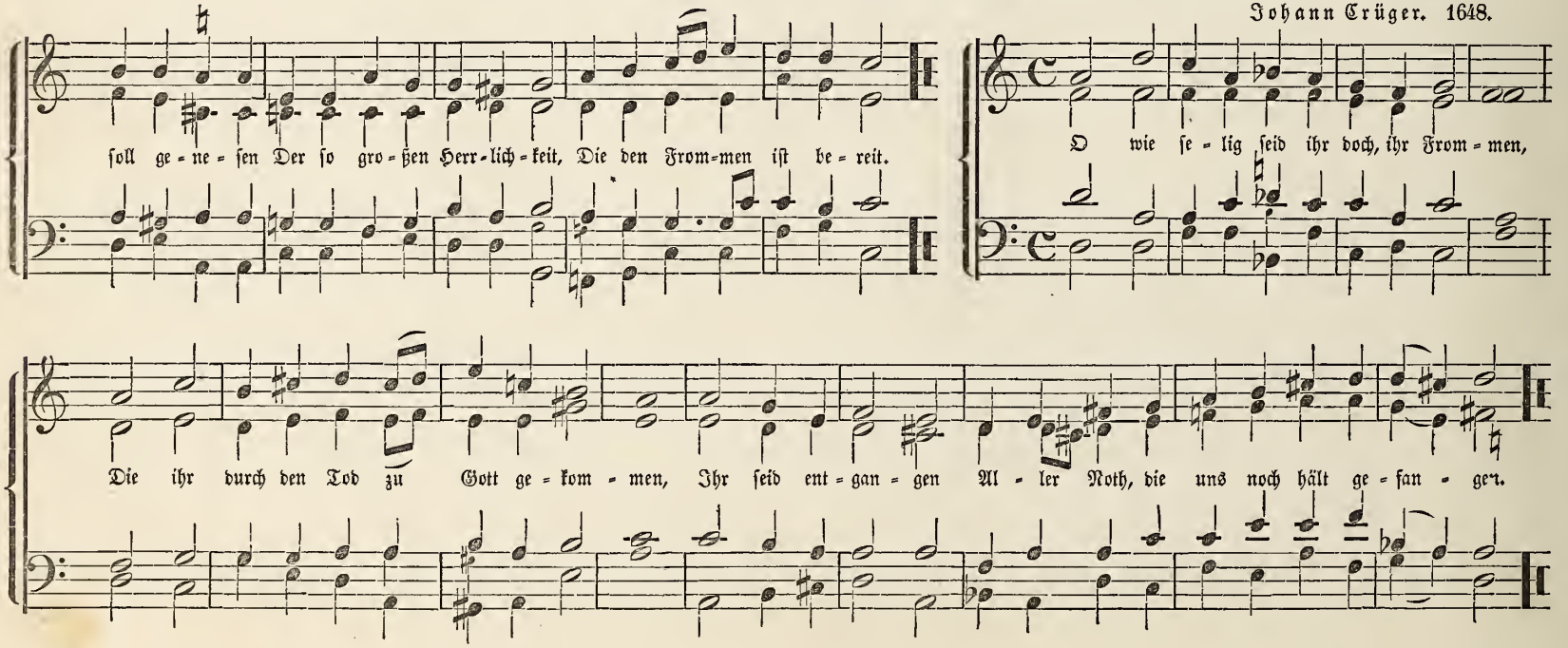
224. Alle Menschen müssen sterben.

Johann Rosenmüller. 1678.



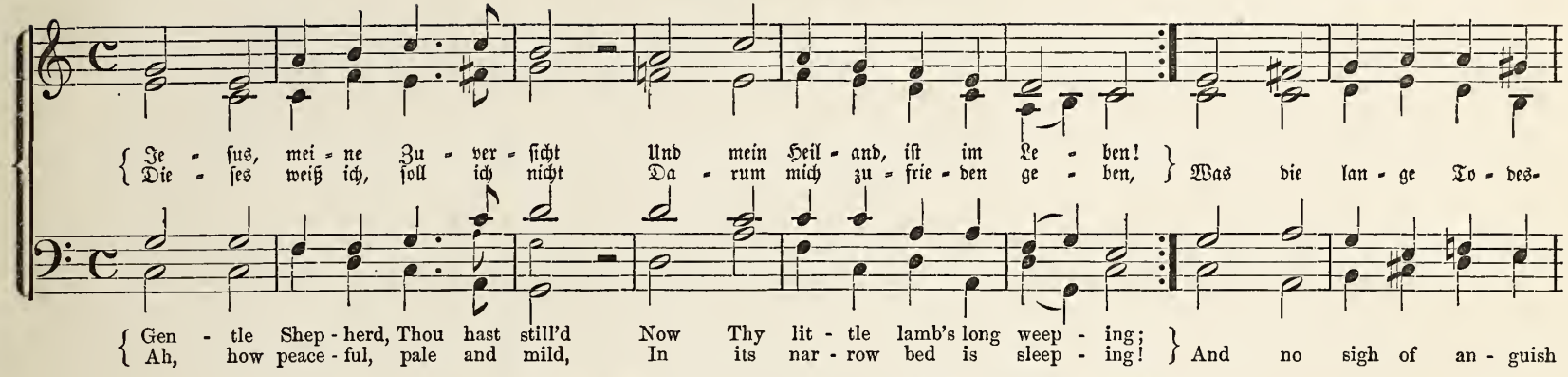
225. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.

Johann Crüger. 1648.



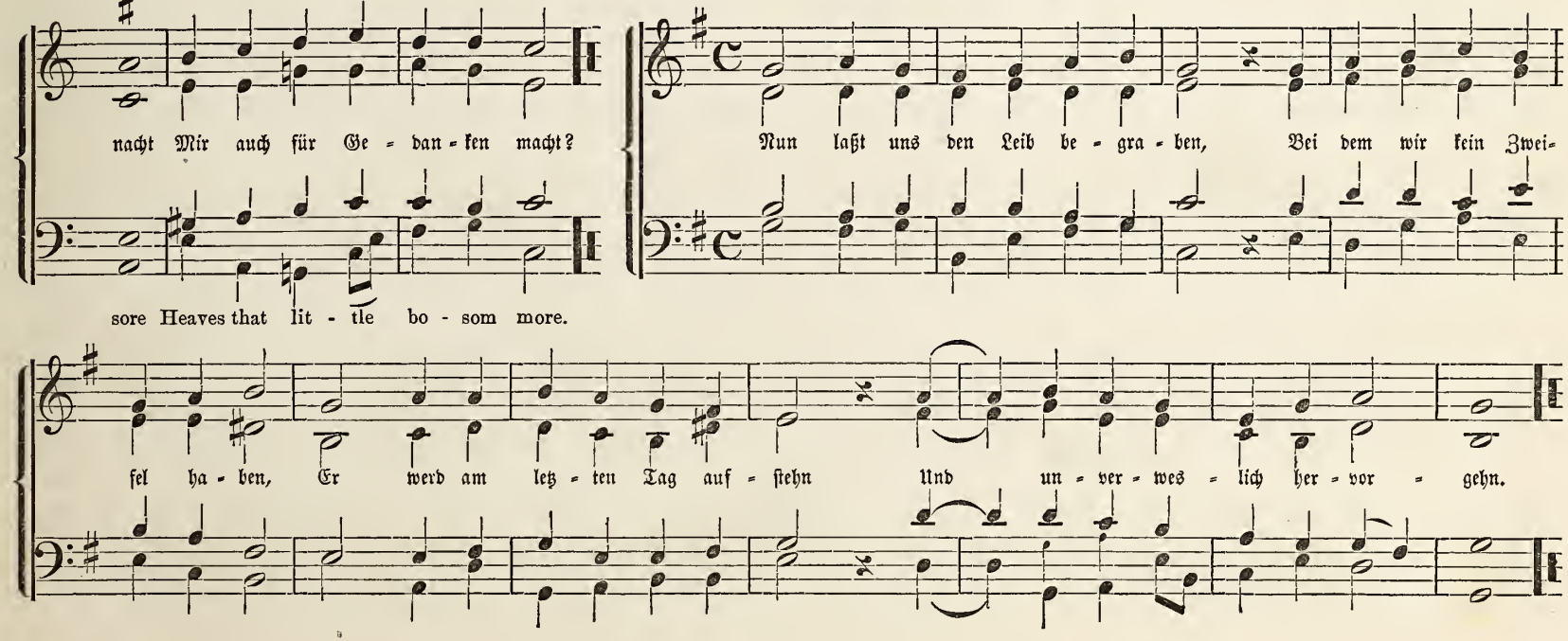
226. Jesus, meine Zuversicht.

[Johann Crüger. 1658.



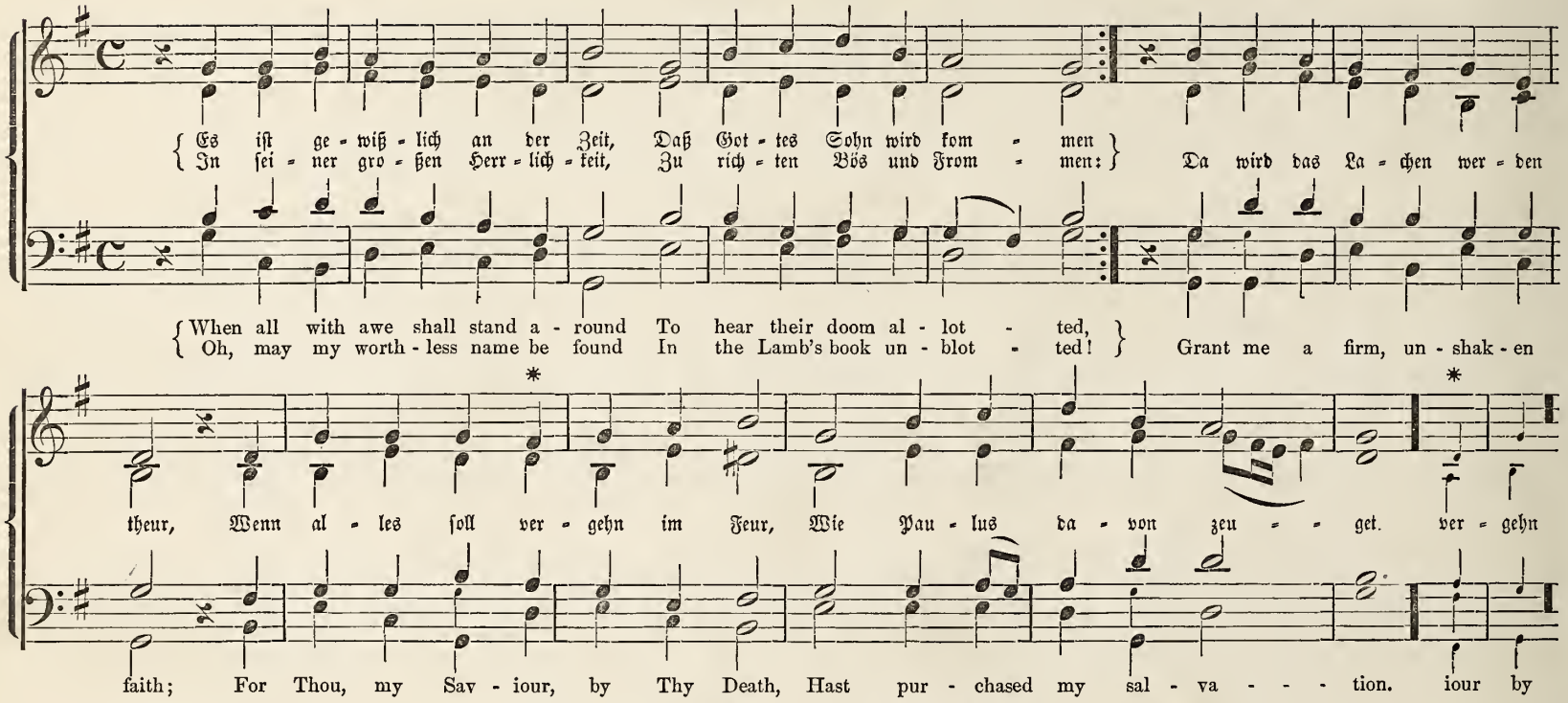
227. Nun laßt uns den Leib begraben.

1544.

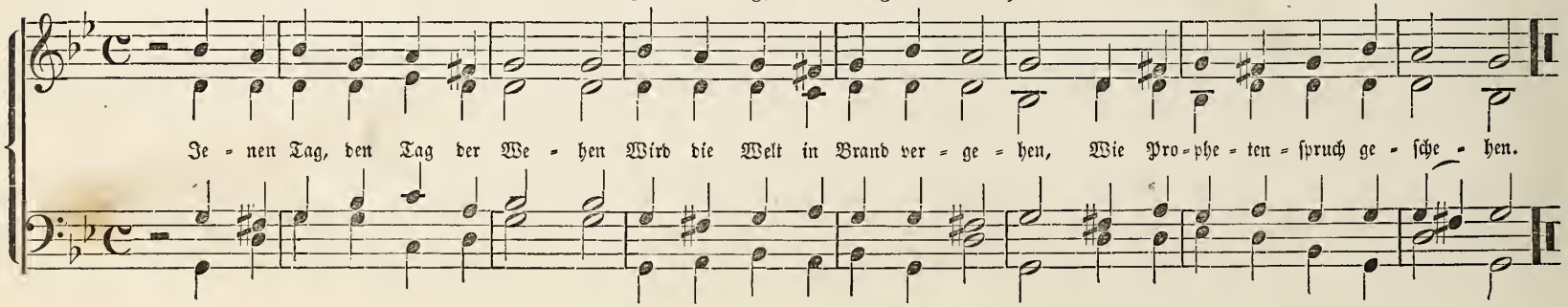


228. Es ist gewißlich an der Zeit.

1535.

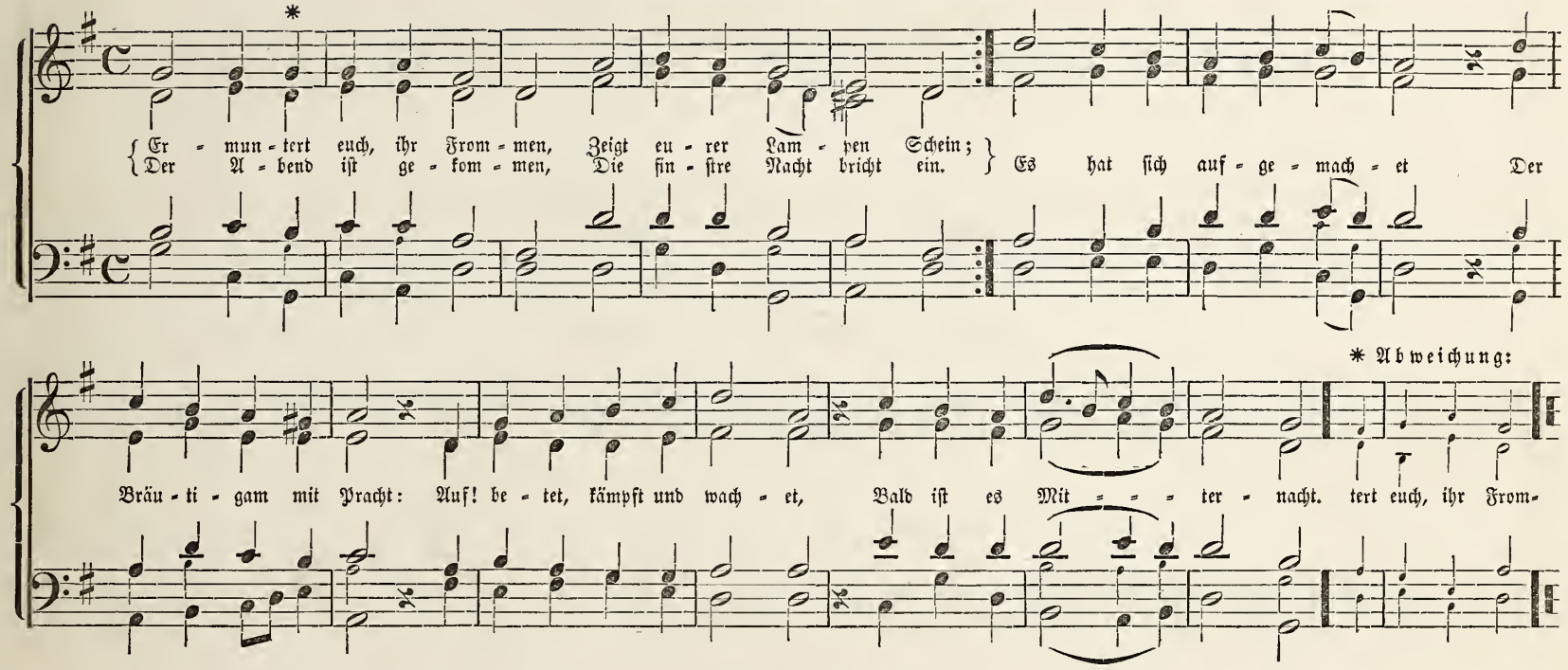


229. Jenen Tag, den Tag der Wehen.



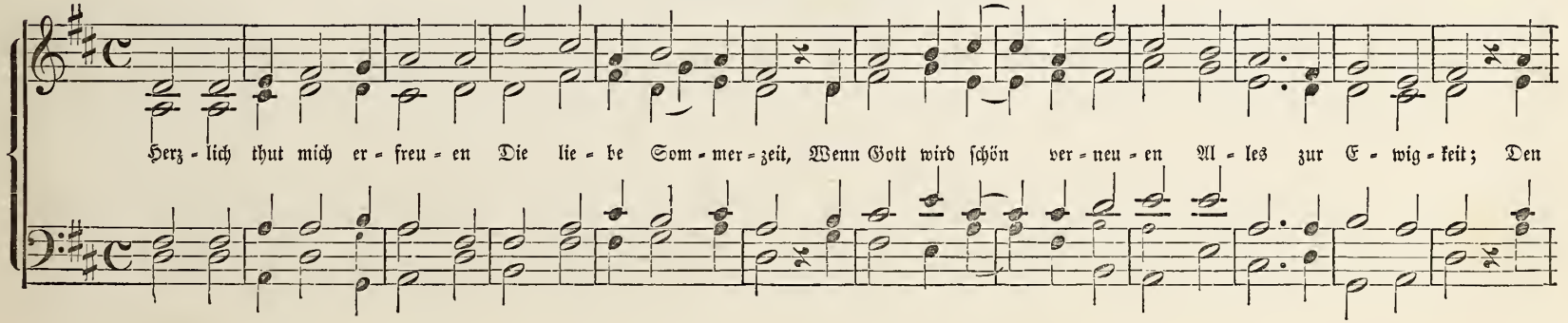
230. Ermuntert euch, ihr Frommen.

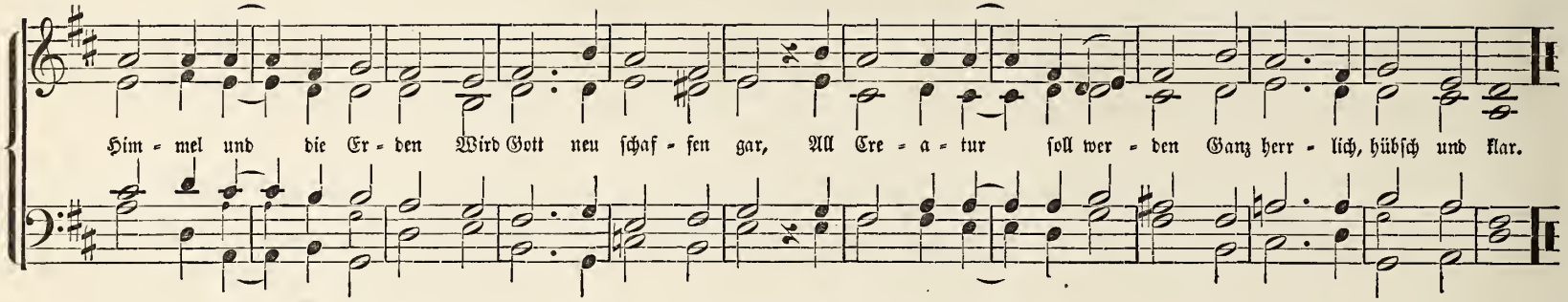
(Einfache Form.) 1540.



231. Herzlich thut mich erfreuen.

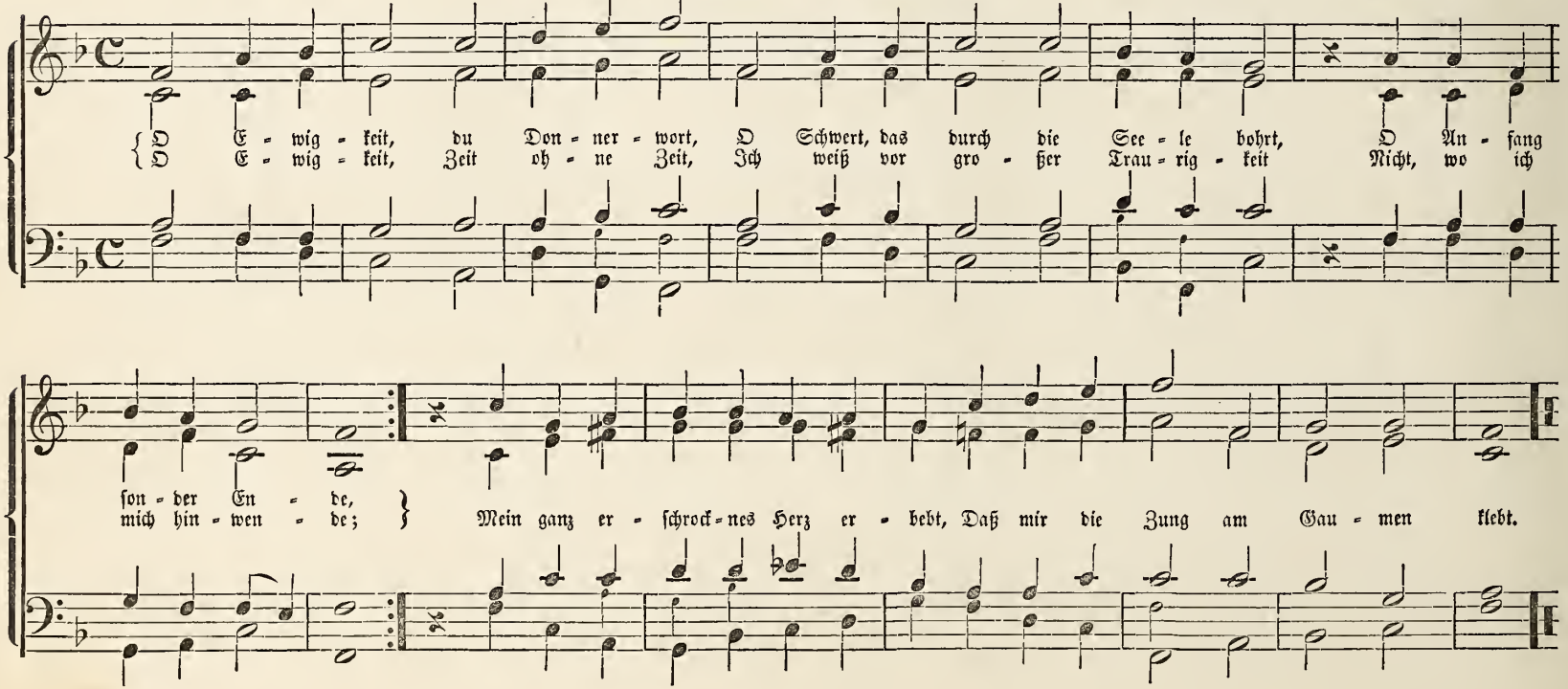
1542.





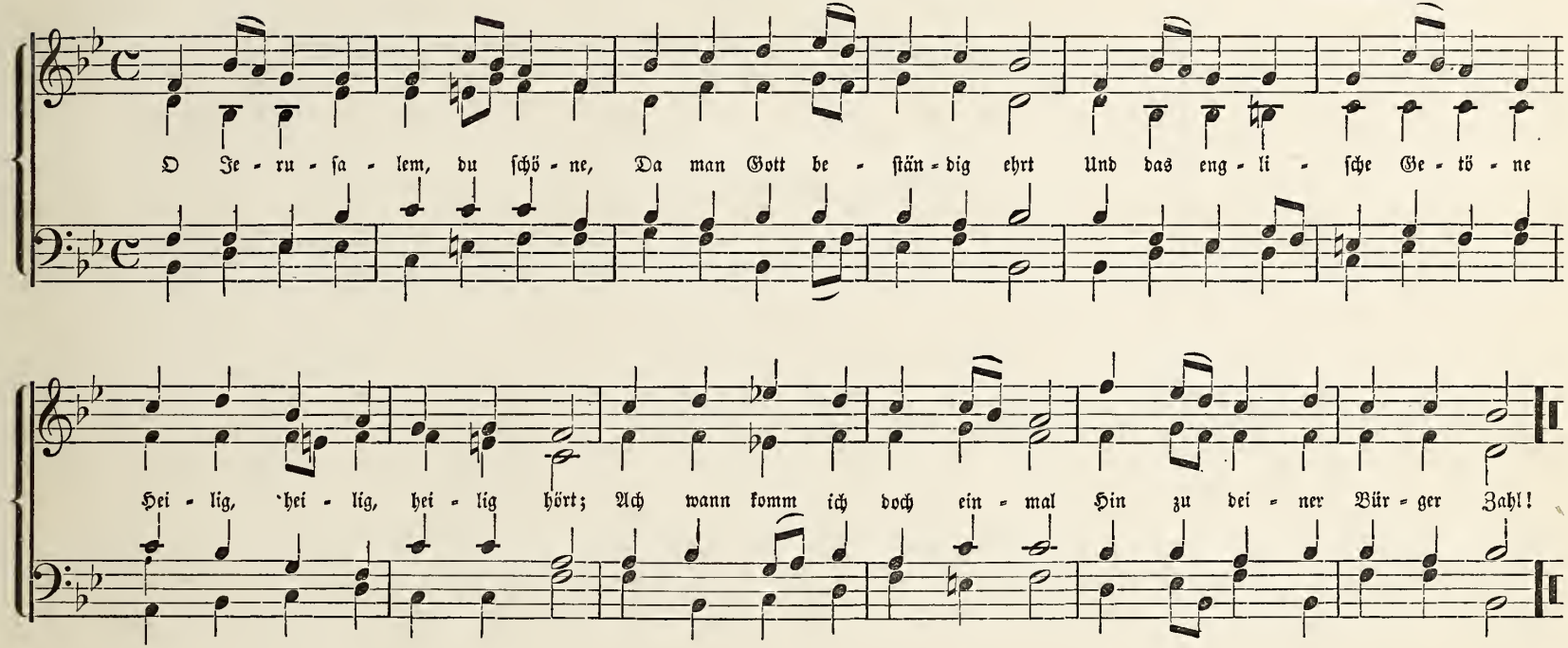
232. O Ewigkeit, dü Donnerwort.

J. Crüger. (Nach Schop.) 1653.



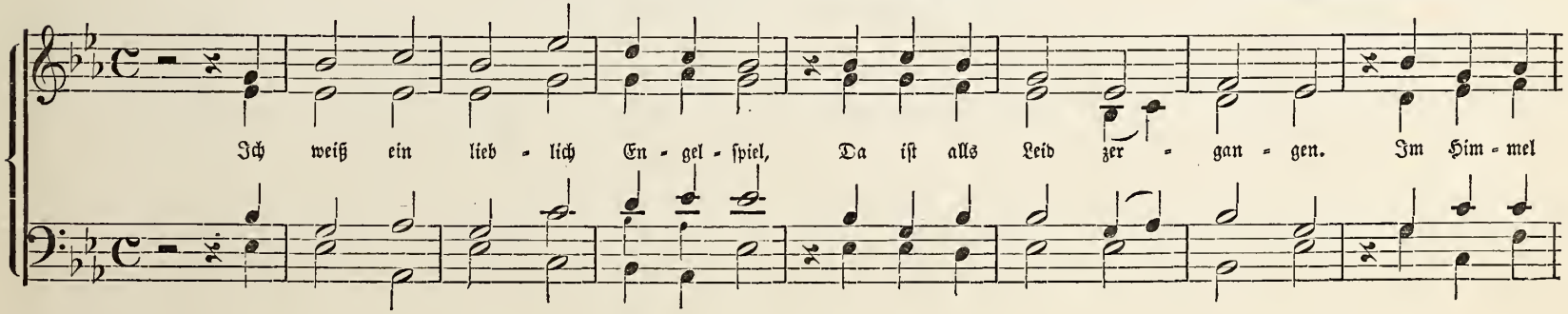
233. O Jerusalem, du schöne.

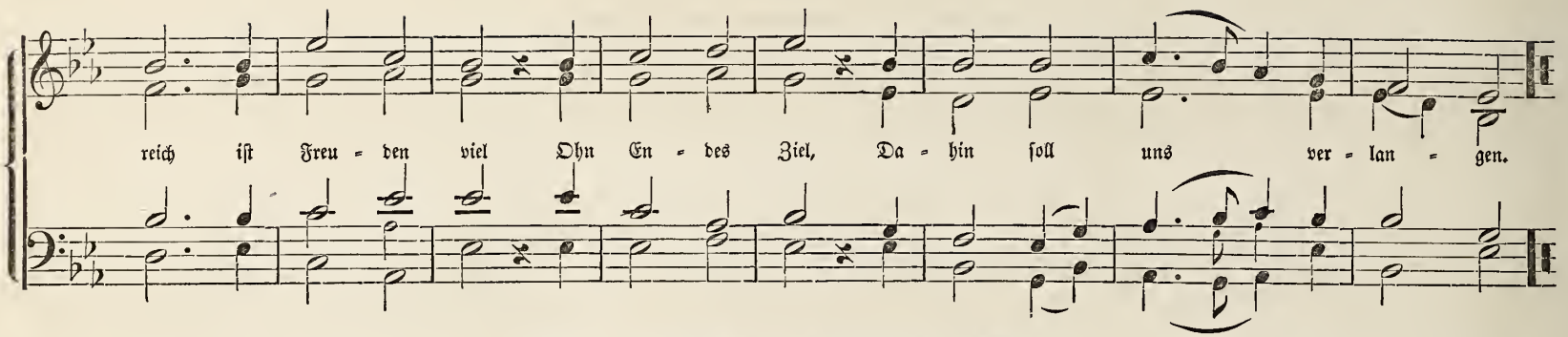
Johann G. Störl. 1711.



234. Ich weiß ein lieblich Engelspiel.

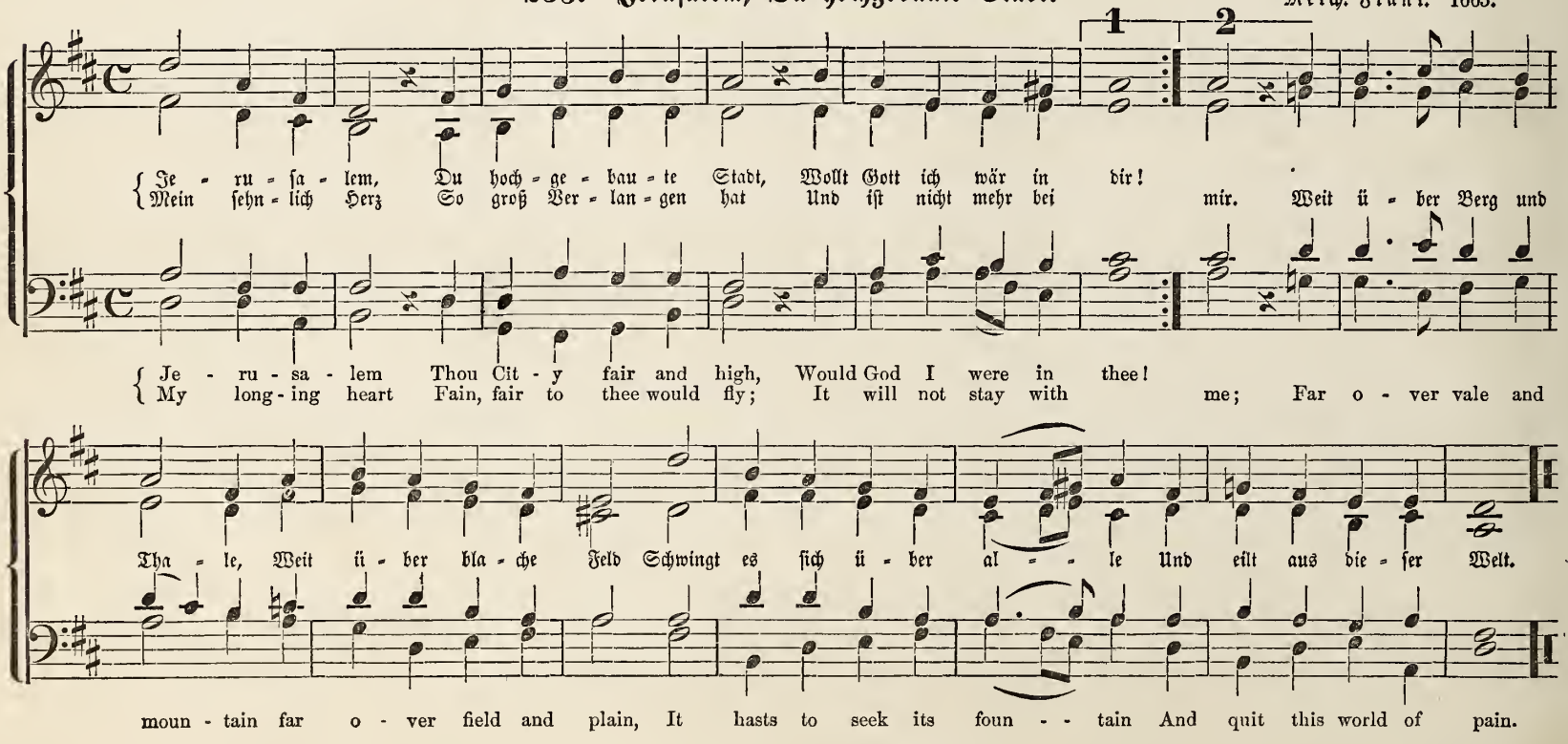
(Mel. Hommels geistl. Volkslieder.)



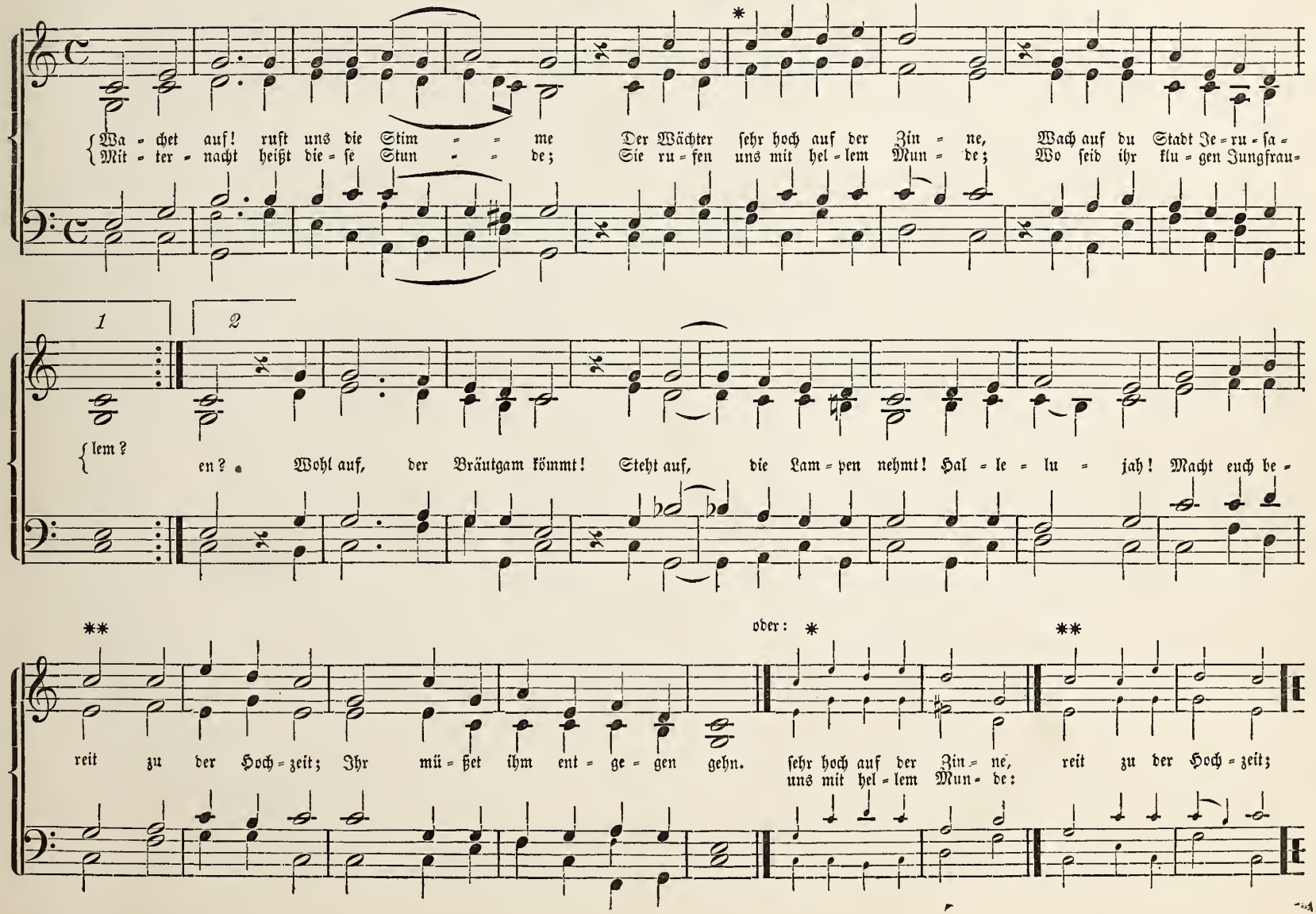


235. Jerusalem, Du hochgebaute Stadt.

Melch. Frank. 1663.



236. Wachet auf! ruft uns die Stimme. 1604.



Inhaltsverzeichniß zum ersten Theil.

Liturgische Gesänge.

	Seite
Haupt-Gottesdienst	1—36
Eingangssprüche	1
Introitus	2
Gloria Patri	2
Kyrie	3
Gloria in Excelsis	4
Salutation	7
Versikel	8
Amen nach der Collekte	8
Hallelujah	8
Hallelujah-Sprüche: Advent	9
Epiphanias	10
Ostern	11
Trinitatis	11
Evangelium	12
Nicänisches Glaubensbekeuntniß	13
Offertorium	18
Schlußcollekte	19
Das heilige Abendmahl	19—25
Präfation	19
Sanctus	20
Agnus Dei	22
Friedensgruß	22
Nunc Dimittis	22
Danksagung	24
Schlußgebet	24
Benedicamus	24
Segen	25
Fest-Introiten für Chor	26—36
Advent	26
Weihnachten	27
Epiphanias	29
Palmsonntag	30

	Seite
Fest-Introiten für Chor: (Fortsetzung).	
Ostern	32
Pfingsten	33
Trinitatis	35
Abend-Gottesdienst, (Vesper)	37—74
Eingang	37
Psalmodie	38
Response nach der Lection	40
Responsorium	41
Nach dem Hymnus	42
Antiphone zum Magnificat	43
Magnificat	43
Nunc Dimmittis	44
Gebet (Kyrie Eleison)	44
Vater Unser (Doxologie)	45
Versikel	45
Salutation	45
Collecte (Amen)	45
Benedicamus	46
Antiphonen	46—64
Adventszeit	46
Weihnachtszeit	48
Epiphanienzeit	49
Passionszeit	49
Osterzeit	52
Himmelfahrt	53
Pfingstzeit	54
Trinitatis	55
Bußtag	55
Kirchweih	56
Reformationsfest	56
Todtenfest	57
Für andere Zeiten	58

Seite

Responsorien ..... 64—73
- Adventszeit 64
- Weihnachtszeit 66
- Epiphanienzeit 67
- Passionszeit 69
- Ostern 70
- Pfingstzeit 72
- Trinitatisfest 73

Früh-Gottesdienst, (Matutin) ..... 75—88
- Eingang 75
- In der Passionszeit (Statt des Hallelujah) 76
- Invitatorium 77

Seite

Früh-Gottesdienst. (Fortsetzung).
- Venite Exultemus 78
- Response (Nach der Lection) 79
- Te Deum 79
- Benedictus (mit Antiphone) 85
- Symbolum Quicunque 86
- Gebet (Kyrie Eleison) 87
- Vater unser 87
- Versikel zur Schluß-Collecte 88
- Salutation 88
- Amen 88
- Benedicamus 88
- Litanei 89

Chorgesänge.

Seite

Advent.—Hosianna 96
- Hosianna dem Sohne Davids 98
- Christus der König. (Psalm 45) 99

Weihnacht.—Warum liegst im Krippelein 100
- Es kam ein Engel hell und klar 102
- Der eingeborne Gottessohn 103
- Freut euch, ihr lieben Christen 104
- Du, des Vaters Herz entsproßen 106
- Nun laßt uns zu dieser Frist 107

Neujahr.—Unser Keiner lebt ihm selber 108

Epiphaniasfest.—Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all 111

Passion.—Siehe, wie der Gerechte dahin stirbt 112
- Christus, der uns selig macht 114

Charfreitag.—Fürwahr, getragen hat er unsre Schmerzen 115
- Was hab ich dir gethan, o mein Volk 117
- Preis und Ehr, Herr Jesu, Adoramus te, Christe 119

Ostern.—Aber des Herrn Engel 121
- Christus ist erstanden 124
- Mit Freuden zart 125
- Ich weiß, daß mein Erlöser lebt 126
- Hallelujah! in deiner Auferstehung. (Doppelchor) 127

Himmelfahrtsfest.—Du edler Fürst und Gottes Sohn 135

Seite

Pfingsten.—Des heilgen Geistes reiche Gnad 136
- Der heilig Geist vom Himmel kam 137

Trinitatisfest.—Mir ist ein kleines Kirchelein 139
- Es war des ewigen Vaters Rath 140

Reformationsfest.—Allein auf Gottes Wort will ich 141

Gottes Sohn vom höchsten Thron 144
Ach Gott vom Himmelreiche 146
Erweckt hat mir das Herz zu Dir 147
Also hat Gott die Welt geliebt 148
Ich armer Sünder klag mein Leid 151

Abendmahl.—O wie süß ist dein Gedächtniß 152

Hilf, Herr mein Gott, in dieser Noth 153
Was ist es doch mein Herz 156
Lobsinget Gott dem Herrn 157

Todtenfest.—Frisch auf und laßt uns singen 159

Begräbniß.—Die Erlöseten des Herrn werden wieder kommen 160
- Jesu, du liebster Herre mein 163

Dies iræ, dies illa 164

Zum Eingang.—Komm, o treuer Herr, und besuche uns 167

Register zum zweiten Theil.

I. Melodien-Register nach dem Versmaaß.

Dreizeilig.

Versmaaß.		Nro.
1.— 7, 7, 7.	Heilger Geist, du Tröster mein	56
2.— 8, 8, 6.	Der Tag vertreibt die finstre Nacht	190
3.— 8, 8, 8.	Jenen Tag, den Tag der Wehen	229
4.—11, 11, 11.	Ich hab ein herzlich Freud und Wohlgefallen	75

Vierzeilig.

5.— 7, 6, 7, 6.	Ach bleib mit deiner Gnade	5
	Ich hab mir auserwählet	45
	(Willkommen Held im Streite)	
	Christus, der ist mein Leben	216
6.— 7, 7, 7, 7.	Gott sei Dank durch alle Welt	8
7.— 7, 7, 7, 7.	Nun laßt uns Gott dem Herren	194
8.— 8, 4, 8, 4.	Gen Himmel aufgefahren ist	48
9.— 8, 6, 8, 6.	Lobt Gott ihr Christen alle gleich	13
	Nun danket all und bringet Ehr	180
	Nun sich der Tag geendet hat	199
10.— 8, 7, 7, 8.	Jesus Christus, unser Heiland	83
11.— 8, 7, 8, 7.	Ringe recht, wenn Gottes Gnade	129
	Gott wills machen, daß die Sachen	149
12.— 8, 7, 8, 7.	Ich dank dir schon durch deinen Sohn	192
13.— 8, 8, 7, 7.	Allenthalben wo ich gehe	118
14.— 8, 8, 8, 7.	Kommt und laßt uns Christum ehren	21
15.— 8, 8, 8, 7.	Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist	52
16.— 8, 8, 8, 8.	Herr Jesu Christ dich zu uns wend	1
	Vom Himmel hoch da komm ich her	17
	Was fürchtst du Feind Herodes sehr	23
	Dich bitt ich trautes Jesulein	24
	Herr Christe, Schöpfer aller Welt	29
	Lob sei dem allmächtigen Gott	47
	(Nun freut euch Gottes Kinder all)	
	Mein Seel, o Herr, muß loben dich	58
	Herr Gott, dich loben alle wir	59

Vierzeilig. (Fortsetzung.)

Versmaaß.		Nro.
8, 8, 8, 8.	Herr Christe, Schöpfer aller Ding	63
	Erhalt uns Herr bei deinem Wort	74
16.— 8, 8, 8, 8.	Christi Blut und Gerechtigkeit	99
	Hilf, Helfer, hilf in Angst und Noth	137
	Wenn wir in höchsten Nöthen sein	151
	Die helle Sonn leucht jetzt herfür	186
	Christe, du bist der helle Tag	196
	Hört auf mit Trauern und Klagen	211
	Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott	214
	O Jesu Christ, meins Lebens Licht	218
	Nun laßt uns den Leib begraben	227
17.— 9, 9, 8, 10.	Sei gegrüßt Jesu, du einger Trost	27
18.—10, 10, 5, 10.	O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen	225
19.—11, 11, 10, 10.	Die Sonne hat sich mit ihrem Glanz gewendet	201
20.—11, 11, 11, 5.	Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	35
	Wend ab deinen Zorn, lieber Herr, in Gnaden	61
	Lobet den Herren alle, die ihn fürchten	193
21.—12, 13, 6, 13.	Wenn ich in Angst und Noth meine Augen heb empor	143

Fünfzeilig.

22.— 4, 4, 7, 7, 6.	O Traurigkeit, O Herzeleid	37
22½.— 5, 6, 7, 7, 4.	Christ ist erstanden	38
23.— 7, 6, 7, 6, 6.	O Christe Morgensterne	115
24.— 8, 6, 5, 7, 6.	Jesus Christus unser Heiland	40
25.— 8, 7, 8, 4, 7.	Ich weiß ein lieblich Engelspiel	234
26.— 8, 7, 8, 7, 8.	Verleih uns Frieden gnädiglich	206
27.— 8, 7, 8, 8, 4.	Gelobet seist du Jesu Christ	12
28.— 8, 8, 6, 8, 8.	Barmherziger, liebreicher Gott	205
	(Warum betrübst du dich mein Herz)	
29.— 8, 8, 7, 8, 7.	Ich weiß mein Gott, daß all mein Thun	131
	(Verzage nicht, o frommer Christ,)	
30.— 8, 8, 8, 4, 8.	Ich hab mein Sach Gott heim gestellt	140

Fünfzeilig. (Fortsetzung.)

Versmaaß.		Nr.
31.— 8, 8, 8, 7, 4.	Dies sind die heilgen zehn Gebot	79
32.— 8, 8, 8, 8, 4.	Erschienen ist der herrlich Tag	41
	Das walte Gott, der helfen kann	134
33.— 8, 8, 8, 8, 5.	In Gottes Namen scheiden wir	135
34.— 8, 8, 8, 8, 8.	Ich wollt daß ich daheime wär	128
35.— 9, 9, 11, 11, 4.	Nun bitten wir den heiligen Geist	50
36.—10, 8, 8, 8, 10.	O heiliger Geist, o heiliger Gott	54
37.—11, 11, 4, 4, 11.	Ach Gott, erhör mein Seufzen und Wehklagen	146
38.—11, 11, 11, 5, 5.	Christe du Beistand deiner Kreuzgemeine	65
39.—14, 14, 4, 7, 8.	Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren	179

Sechszeilig.

40.— 4, 4, 7, 4, 4, 7.	Ach Gott und Herr	92
41.— 5, 5, 8, 8, 5, 5.	Seelenbräutigam	119
42.— 5, 6, 5, 6, 9, 10.	Nun preiset Alle	174
43.— 6, 6, 6, 6, 6, 6.	Gottes Sohn ist kommen	6
44.— 6, 6, 7, 7, 7, 7.	Auf meinen lieben Gott (Man spricht wen Gott erfreut)	141
45.— 7, 7, 6, 7, 7, 8.	O Welt ich muß dich lassen	213
46.— 7, 7, 7, 7, 7, 7.	Nicht so traurig, nicht so sehr	155
47.— 7, 8, 7, 8, 7, 3.	Morgenglanz der Ewigkeit	191
48.— 7, 8, 7, 8, 7, 8.	Meinen Jesum laß ich nicht	108
	Jesus meine Zuversicht	226
49.— 7, 8, 7, 8, 8, 8.	Liebster Jesu wir sind hier	2
50.— 8, 5, 8, 5, 7, 7.	Mit Fried und Freud ich fahr dahin	209
51.— 8, 6, 8, 6, 8, 7.	Du Friedensfürst, Herr Jesu Christ	207
52.— 8, 7, 7, 7, 7, 7.	Wir glauben all an Einen Gott	57
53.— 8, 7, 7, 8, 7, 7.	Ach was soll ich Sünder machen	94
54.— 8, 7, 8, 7, 7, 7.	Komm, o komm du Geist des Lebens	55
	Liebe die du mich zum Bilde	111
	Gott des Himmels und der Erden	187
	O Jerusalem, du schöne,	233
55.— 8, 7, 8, 7, 8, 7.	Sieh hier bin ich, Ehrenkönig	162
56.— 8, 7, 8, 7, 8, 8.	Herr, ich habe mißgehandelt	91
	Hilf Herr Jesu, laß gelingen	203a
	Werde Licht, du Stadt der Heiden	203b
57.— 8, 7, 8, 7, 8, 8.	Mir nach spricht Christus jeder Zeit (Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt)	126
58.— 8, 8, 7, 4, 4, 7.	In dich hab ich gehoffet, Herr	170
59.— 8, 8, 7, 8, 8, 7.	Verzage nicht, du Häuflein klein	73
	Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn	87
	Ich hab mein Sach zu Gott gestellt	138
60.— 8, 8, 7, 8, 8, 7.	Alles ist an Gottes Segen	132
61.— 8, 8, 8, 8, 8, 8.	Uns ist ein Kindlein heut geborn	15
	Vater unser im Himmelreich	168
62.— 8, 11, 10, 11, 10, 4.	Es ist nicht schwer ein Christ zu sein	123
	Es kostet viel ein Christ zu sein	130
63.— 9, 8, 9, 8, 8, 6.	Ich will dich lieben meine Stärke	110
64.— 9, 8, 9, 8, 8, 8.	Aus Gnaden soll ich selig werden	107
	Wer nur den lieben Gott läßt walten	147
	O daß ich tausend Zungen hätte	184
	Wer weiß wie nahe mir mein Ende	222
65.— 9, 9, 8, 9, 9, 8.	Dein König kommt in niedern Hüllen	9
66.— 9, 10, 9, 10, 10, 10.	Dir, dir Jehova will ich singen	156
67.—11, 10, 11, 10, 11, 11.	Jesu hilf siegen, du Fürste des Lebens	124

Siebenzeilig.

Versmaaß.		Nr.
68.— 4, 4, 11, 4, 4, 4, 7.	Wir Christenleut	14
69.— 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5.	Die Nacht ist kommen	197
70.— 5, 11, 11, 6, 11, 5, 5.	Lobet den Herren denn er ist sehr freundlich	195
71.— 7, 6, 7, 6, 6, 7, 6.	Es ist ein Reis entsprungen	11
72.— 7, 6, 7, 6, 7, 7, 6.	Herr Christ der einig Gott Sohn	16
73.— 7, 6, 7, 6, 7, 8, 7.	Wach auf meins Herzens Schöne	69
74.— 7, 6, 7, 6, 8, 7, 6.	Wenn meine Sünd mich kränken	36
	Ach Gott, wem soll ich klagen	102
75.— 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7.	Treuer Wächter Israel (Singen wir aus Herzensgrund.)	67
76.— 7, 8, 7, 6, 7, 3, 6.	Lob sei dir, gütiger Gott	160
77.— 7, 8, 7, 8, 7, 7, 8.	O Lamm Gottes unschuldig	26
78.— 8, 7, 8, 7, 3, 3, 7.	Auf ihr Christen, Christi Glieder (Meine Hoffnung stehet feste.)	127
79.— 8, 7, 8, 7, 8, 8, 7.	Ach Gott vom Himmel sieh darein	62
	Wär Gott nicht mit uns, diese Zeit	70
	Wo Gott der Herr nicht bei uns hält	68
	Lobt Gott den Herrn ihr Heiden all	78
	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	84
	Aus tiefer Noth schrei ich zu dir	88
	Nun freut euch lieben Christen gmein	96
	Es ist das Heil uns kommen her	98
	Allein Gott in der Höh sei Ehr	176
	Wenn mein Stündlein vorhanden ist	212
	Es ist gewißlich an der Zeit	228
80.— 9, 8, 9, 8, 9, 9, 5.	Gib dich zufrieden und sei stille	154
81.—10, 8, 10, 8, 8, 8, 8.	Lobe den Herren, o meine Seele	183

Achtzeilig.

82.— 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5.	Ehre sei dir Christe (mit Kyrieleison)	30
83.— 6, 6, 6, 6, 8, 8, 7, 7.	O großer Gott von Macht	153
84.— 6, 6, 7, 7, 7, 7, 8, 8.	O Freude über Freud	19
85.— 6, 7, 6, 7, 6, 6, 6, 6.	O Gott du frommer Gott	157
	Nun danket alle Gott	177
86.— 7, 6, 7, 6, 3, 3, 6, 6.	Straf mich nicht in deinem Zorn	93
87.— 7, 6, 7, 6, 5, 7, 7, 6.	Von Gott will ich nicht lassen	139
88.— 7, 6, 7, 6, 6, 6, 6, 6.	Auf auf mein Herz mit Freuden	44
89.— 7, 6, 7, 6, 6, 7, 7, 6.	Zeuch ein zu deinen Thoren	53
	Mit Ernst o Menschenkinder	139
	Aus meines Herzens Grunde	189
90.— 7, 6, 7, 6. 7, 6, 7, 6.	Jesu Kreuz, Leiden und Pein	28
	Christe, König auserkorn	95
	Schwing dich auf zu deinem Gott	104
91.— 7, 6, 7, 6, 7, 6, 7, 6.	Laß mich dein sein und bleiben	4
	Nun laßt uns alle preisen. (Wohlauf thut nicht verzagen.)	60
	Ich bin bei Gott in Gnaden (Ich freu mich in dem Herren.)	105
	Ich danke dir lieber Herre	185
	Der Tag hat sich geneiget	198
	Valet will ich dir geben. (Wie soll ich dich empfangen.)	215
	Herzlich thut mich verlangen	220
	Ermuntert euch ihr Frommen	230
	Herzlich thut mich erfreuen	231
92.— 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 4.	Christ lag in Todesbanden	39

Achtzeilig. (Fortsetzung.)

Versmaaß.		Nr.
93.—	7, 8, 7, 8, 5, 9, 5, 9. Jesus ist ein süßer Nam	109
94.—	8, 3, 3, 6, 8, 3, 3, 6. Fröhlich soll mein Herze springen	22
	Warum sollt ich mich denn grämen	145
95.—	8, 6, 8, 6, 7, 6, 7, 6. Von deinetwegen bin ich hier	210
96.—	8, 7, 8, 7, 4, 4, 7, 7. Was Gott thut das ist wohlgethan	148
97.—	8, 7, 8, 7, 4, 8, 8, 4. Auf hinauf zu deiner Freude	117
98.—	8, 7, 8, 7, 6, 6, 8, 8. Der lieben Sonnen Licht und Pracht	202
99.—	8, 7, 8, 7, 7, 3, 7, 7. Meinen Jesum ich erwähle	114
100.—	8, 7, 8, 7, 7, 7, 8, 8. Werde munter mein Gemüthe	200
	Freu dich sehr o meine Seele	221
101.—	8, 7, 8, 7, 8, 7, 8, 7. O du Liebe meiner Liebe	34
	O Durchbrecher aller Bande	125
102.—	8, 7, 8, 7, 8, 7, 8, 7. O Herre Gott, dein göttlich Wort	72
	Allein auf Gottes Wort will ich	80
	Frisch auf mein Seel verzage nicht	144
	Herzlich lieb hab ich dich mein Gott (Auf meinen Herren Jesum Christ.)	171
103.—	8, 7, 8, 7, 8, 8. 7, 7. Jesu meines Lebens Leben	31
	Jesu der du wollen büßen (Jesu der du meine Seele.)	32
	Womit soll ich dich wohl loben	178
	Alle Menschen müssen sterben	224
104.—	8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, 7. Ermuntre dich mein schwacher Geist	18
105.—	8, 7. 8, 7, 12,12,11,11. Eins ist Noth, ach Herr dies Eine	122
106.—	8, 8, 4, 4, 8, 8, 4, 4. Heut triumphiret Gottes Sohn	42
107.—	8, 8, 7, 8, 8, 7, 8, 8. O Ewigkeit, du Donnerwort	232
108.—	8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 6, 6. Macht hoch die Thür, die Thor macht weit	7
109.—	8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8. Schmücke dich o liebe Seele	85
110.—	8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8. Ach Gott, wie schrecklich ist dein Grimm (Erbarm dich mein o Herre Gott.)	204
111.—	8, 8, 9, 8, 8, 9, 8, 8. Ich bin ja Herr in deiner Macht	217
112.—	9, 8, 9, 8, 9, 8, 8, 9. Mein Jesu dem die Seraphinen	121
113.—	9, 8, 9, 8, 9, 8, 9, 8. Wie groß ist des Allmächt'gen Güte	182
114.—	10, 7, 10, 7, 10,10, 7, 7. Eines wünsch ich mir vor Allen Andern	120
115.—	11,10, 11,10,11,10,11,10. O selig Haus wo man dich aufgenommen (So führst du doch recht selig Herr die Deinen.)	133

Neunzeilig.

116.—	3, 3, 7, 8, 7, 8, 9, 3, 9. Fahre fort	66
117.—	4, 6, 6, 4, 6, 6, 9, 9, 4. Gott ist getreu	150
	Zeuch hin mein Kind	223
118.—	7, 6, 7, 6, 8, 8, 7, 7, 7. Ach Gott thu dich erbarmen	89
119.—	8, 7, 8, 7, 5, 5, 5, 6, 7. Ein feste Burg ist unser Gott	71
120.—	8, 7, 8, 7, 8, 7, 4, 5, 7. Ich ruf zu dir Herr Jesu Christ	169
121.—	8, 7, 8, 7, 8, 7, 8, 7, 3. Es wollt uns Gott gnädig sein	77
	Christ unser Herr zum Jordan kam	81
122.—	8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, 4, 4. Auf diesen Tag bedenken wir	46
123.—	8, 7, 8, 7, 8, 8, 8, 4, 8. Allein zu dir Herr Jesu Christ	90
124.—	8, 8, 7, 8, 8, 7, 8, 8, 7. O Lebensbrünnlein, tief und groß	101

Zehnzeilig.

Versmaaß.		Nr.
125.—	4, 6, 6, 4, 6, 6, 7, 6, 7, 6. Jerusalem, du hochgebaute Stadt	235
126.—	4, 7, 8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, 7. Gott lebet noch	152
127.—	5, 5, 5, 5, 10, 5, 6, 5, 6, 10. Die güldne Sonne	188
128.—	6, 6, 5, 6, 6, 5, 3, 4, 8, 6. Jesu meine Freude	112
129.—	6, 6, 8, 6, 6, 8, 3, 3, 6, 6. Gott ist gegenwärtig	3
130.—	8, 6, 8, 6, 8, 8, 6, 7, 7, 6. Der Tag der ist so freudenreich	10
131.—	8, 7, 7, 8, 7, 7, 8, 8, 8, 8. Freuet euch ihr Christen alle	20
132.—	8, 7, 8, 7, 4, 4, 7, 4, 4, 7. Durch Adams Fall ist ganz verderbt	100
	Was mein Gott will, das gscheh allzeit	136
	Frisch auf mein Seel verzage nicht	144
133.—	8, 7, 8, 7, 5, 5, 4, 4, 7, 7. Herr Gott nun schleuß den Himmel auf	219
134.—	8, 7, 8, 7, 8, 7, 7, 8, 7, 7. Lasset uns den Herren preisen (Sollt ich meinem Gott nicht singen.)	43
135.—	8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, 8, 8, 7. Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld (An Wasserflüssen Babylons.)	33
136.—	8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8. Wir glauben all an einen Gott	97
137.—	8, 8, 9, 8, 8, 8, 8, 9, 4, 4. Komm heiliger Geist, Herre Gott	51
138.—	8, 9, 8, 9, 8, 8, 9, 9, 8, 8. Mein Heiland nimmt die Sünder an	106
139.—	9, 8, 9, 8, 9, 9, 8, 9, 9, 8. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen	116
140.—	11, 8, 11, 8, 5, 9, 10, 6, 7, 5. Gott sei gelobet und gebenedeiet	86

Elfzeilig.

141.—	4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 8. Wir danken dir	76
142.—	4, 4, 7, 4, 4, 7, 4, 4, 4, 4, 7. Such wer da will (oder Versmaaß 79)	103

Zwölfzeilig.

143.—	4, 4, 7, 4, 4, 7, 4, 4, 7, 4, 4, 7. Wer Gott vertraut	142
144.—	7, 8, 7, 8, 7, 6, 7, 6, 7, 6, 7, 6. Nun lob mein Seel den Herren	175
145.—	8, 7, 8, 7, 4, 4, 4, 4, 7, 8, 7, 6. Sie ist mir lieb die werthe Magd	64
146.—	8, 8, 7, 8, 8, 7, 2, 2, 4, 4, 4, 8. Wie schön leuchtet der Morgenstern	113
147.—	8, 9, 8, 8, 9, 8, 6, 6, 4, 4, 4, 8. Wachet auf, ruft uns die Stimme	236

Dreizehnzeilig.

148.—	8, 8, 7, 8, 8, 7, 8, 8, 8, 8, 4, 8. Herzlich lieb hab ich dich o Herr	172

Vierzehnzeilig.

149.—	7, 6, 7, 6, 7, 8, 7, 6, 6, 9, 5, 6, 7, 5. Stärk uns Mittler dein sind wir	82
	Mitten wir im Leben sind	208
150.—	7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 8. Gott der Vater wohn uns bei	167
151.—	10,10,10,10,10,10,10,10,10,10,10,10,10,10. Jesaja dem Propheten das geschah	173

Unregelmäßig.

Christe du Lamm Gottes	25
Komm heiliger Geist erfüll	49
O ewiger barmherziger Gott	158
O Vater der Barmherzigkeit	159
Kyrie Gott Vater in Ewigkeit	161
Kyrie, ach Vater allerhöchster Gott	163
O milder Gott	164
Kyrie Gott aller Schöpfer	165
O Vater allmächtiger Gott	166
All Ehr und Lob soll Gottes sein	181

II. Tabelle

um für jedes Lied im Kirchenbuch die Melodie zu finden.

K. = die Nummer des Lieds im **Kirchenbuch.**
M. = die Nummer der Melodie im **Choralbuch.**
V. = die Nummer des **Versmaaßes** in dem vorangehenden **Melodien-Register,** mit dessen Hilfe irgend eine Parallel-Melodie zu finden ist.

K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.
1	17	16	30	9	65	59	203b	56	87	213	45	116	96	79	145	16	72
2	1	16	31	10	130	60	180	9	88	168	61	117	45	5	146	1	16
3	41	32	32	11	71	61	94	53	89	92	40	118	54	36	147	53	89
4	74	16	33	12	27	62	226	48	90	200	100	119	200	100	148	221	100
5	2	49	34	16	72	63	24	16	91	36	74	120	226	48	149	113	146
6	107	64	35	17	16	64	185	91	92	30	82	121	218	16	150	53	89
7	2	49	36	60	91	65	96	79	93	28	90	122	31	103	151	55	54
8	3	129	37	17	16	66	25	—	94	74	16	123	46	122	152	54	36
9	187	54	38	13	9	67	26	77	95	37	22	124	38	22½	153	200	100
10	175	144	39	14	68	68	30	82	96	228	79	125	47	16	154	112	128
11	4	91	40	15	61	69	27	17	97	218	16	126	48	8	155	145	94
12	5	5	41	18	104	70	28	90	98	37	22	127	41	32	156	57	52
13	2	49	42	19	84	71	29	16	99	228	79	128	96	79	157	177	85
14	41	32	43	20	131		30	82	100	220	91	129	18	104	158	113	146
15	6	43	44	22	94	72	221	100	101	38	—	130	113	146	159	100	132
16	17	16	45	96	79	73	33	135	102	39	92	131	189	89	160	218	16
17	7	108	46	14	68	74	28	90	103	40	24	132	92	40	161	58	16
18	17	16	47	41	32	75	31	103	104	38	22½	133	31	103	162	59	16
19	53	89	48	21	14	76	157	85	105	41	32	134	178	103	163	68	79
20	139	89	49	17	16	77	218	16	106	42	106	135	85	109	164	213	45
21	53	89	50	184	64	78	88	79	107	59	16	136	178	103	165	60	91
22	200	100	51	179	39	79	2	49	108	42	106	137	132	60	166	184	64
23	215	91	52	17	16	80	32	103	109	189	89	138	49	—	167	59	16
24	8	6	53	221	100	81	34	101	110	96	79	139	50	35	168	168	61
25	200	100	54	192	12	82	213	45	111	43	134	140	51	137	169	61	20
26	226	48	55	23	16	83	35	20	112	84	79	141	52	15	170	62	79
27	226	48	56	215	91	84	221	100	113	44	88	142	176	79	171	68	79
28	226	48	57	213	45	85	220	91	114	96	79	143	56	1	172	64	145
29	113	146	58	17	16	86	74	16	115	96	79	144	74	16	173	98	79

K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.
174	62	79	220	98	79	267	108	48	313	224	103	359	134	32	406	153	83
175	74	16	221	81	121	268	96	79	314	119	41	360	135	33	407	158	—
176	74	16	222	98	79	269	97	136	315	122	105	361	17	16	408	159	—
177	35	20	223	194	7	270	98	79	316	119	41	362	213	45	409	161	-
178	74	16	224	2	49	271	100	132	317	98	79	363	236	147	410	163	—
179	67	75	225	2	49	272	102	74	318	226	48	364	136	132	411	166	—
180	221	100	226	2	49	273	101	124	319	120	114	365	136	132	412	165	—
181	215	91	227	100	132	274	{ 103	142	320	200	100	366	138	59	413	164	—
182	200	100	228	157	85		{ 98	79	321	221	100	367	139	87	414	167	150
183	{ 65	38	229	178	103	275	228	79	322	123	62	368	137	16	415	169	120
	{ 35	20	230	147	64	276	105	91	323	228	79	369	144	132	416	170	58
184	62	79	231	82	149	277	105	91	324	130	62	370	140	30	417	168	61
185	66	116	232	34	101	278	215	91	325	125	101	371	168	61	418	1	16
186	182	113	233	218	16	279	104	90	326	236	147	372	142	143	419	77	121
187	68	79	234	83	10	280	228	79	327	93	86	373	176	79	420	218	16
188	156	66	235	59	16	281	47	16	328	221	100	374	141	44	421	171	102
189	70	79	236	218	16	282	98	79	329	126	57	375	115	23	422	172	148
190	69	73	237	86	140	283	175	144	330	124	67	376	70	79	423	88	79
191	72	102	238	228	79	284	168	61	331	127	78	377	218	16	424	176	79
192	71	119	239	85	109	285	184	64	332	129	11	378	143	21	425	157	85
193	74	16	240	18	104	286	106	138	333	236	147	379	146	37	426	136	132
194	60	91	241	228	79	287	107	64	334	221	100	380	155	46	427	221	100
195	73	59	242	84	79	288	107	64	335	43	134	381	62	79	428	160	76
196	76	141	243	86	140	289	99	16	336	126	57	382	67	75	429	147	64
197	98	79	244	113	146	290	213	45	337	119	41	383	220	91	430	87	59
198	157	85	245	175	144	291	184	64	338	{ 128	34	384	194	7	431	168	61
199	75	4	246	194	7	292	109	93		{ 137	16	385	145	94	432	162	55
200	113	146	247	84	79	293	115	23	339	226	48	386	147	64	433	156	66
201	84	79	248	88	79	294	113	146	340	139	89	387	118	13	434	16	72
202	108	48	249	87	59	295	58	16	341	131	29	388	154	80	435	222	64
203	113	146	250	89	118	296	113	146	342	132	60	389	94	53	436	157	85
204	77	121	251	90	123	297	157	85	343	108	48	390	148	96	437	93	86
205	78	79	252	84	79	298	170	58	344	17	16	391	152	126	438	116	139
206	74	16	253	220	91	299	112	128	345	1	16	392	157	85	439	Liturgie.	
207	8	6	254	92	40	300	169	120	346	1	16	393	221	100	440	Liturgie.	
208	8	6	255	90	123	301	184	64	347	59	16	394	148	96	441	173	
209	224	103	256	168	61	302	110	63	348	157	85	395	226	48	442	176	79
210	113	146	257	141	44	303	111	54	349	155	46	396	108	48	443	96	79
211	236	147	258	151	16	304	108	48	350	113	146	397	149	11	444	175	144
212	79	31	259	91	56	305	114	99	351	221	100	398	147	64	445	181	—
213	80	102	260	228	79	306	118	13	352	59	16	399	88	79	446	189	89
214	98	79	261	93	86	307	187	54	353	113	146	400	147	64	447	174	42
215	98	79	262	94	53	308	233	54	354	133	115	401	148	96	448	177	85
216	72	102	263	147	64	309	105	91	355	68	79	402	216	5	449	180	9
217	187	54	264	104	90	310	117	97	356	84	79	403	150	117	450	60	91
218	34	101	265	95	90	311	116	139	357	141	44	404	220	91	451	180	9
219	81	121	266	88	79	312	121	112	358	104	90	405	151	16	452	43	134

K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.	K.	M.	V.
453	175	144	477	193	20	501	197	69	524	226	48	548	168	61	572	222	64
454	18	104	478	113	146		35	20	525	126	57	549	168	61	573	223	117
455	176	79	479	141	44	502	198	91	526	88	79	550	212	79	574	224	103
456	179	39	480	188	127	503	201	19	527	204	110	551	212	79	575	213	45
457	178	103	481	9	65	504	168	61	528	139	87	552	216	5	576	216	5
458	98	79	482	1	16	505	200	100	529	141	44	553	218	16	577	226	48
459	184	64	483	191	47	506	213	45	530	68	79	554	220	91	578	227	16
460	84	79	484	157	85	507	221	100	531	68	79	555	218	16	579	225	18
461	183	81	485	134	32	508	199	9	532	205	28	556	139	89	580	227	16
462	184	64	486	189	89	509	202	98	533	151	16	557	216	5	581	229	3
463	182	113	487	226	48	510	196	16	534	68	79	558	218	16	582	228	79
464	190	2	488	187	54	511	200	100	535	206	26	559	215	91	583	218	16
465	185	91	489	59	16	512	37	22	536	100	132	560	221	100	584	236	147
466	47	16	490	195	70	513	112	128	537	207	51	561	219	133	585	225	18
467	186	16	491	74	16	514	213	45	538	68	79	562	126	57	586	230	91
468	218	16	492	47	16	515	199	9	539	208	149	563	218	16	587	231	91
469	192	12	493	85	109	516	222	64	540	209	50	564	104	90	588	231	91
470	189	89	494	194	7	517	59	16	541	210	95	565	217	111	589	231	91
471	1	16	495	59	16	518	17	16	542	211	16	566	226	48	590	234	25
472	58	16	496	47	16	519	139	89	543	62	79	567	224	103	591	235	125
473	198	91	497	84	79	520	96	79	544	213	45	568	6	43	592	232	107
474	187	54	498	196	16	521	96	79	545	168	61	569	215	91	593	233	54
475	59	16	499	196	16	522	203	56	546	212	79	570	228	79	594	116	139
476	194	7	500	58	16	523	194	7	547	35	20	571	215	91	595	233	54

III. Alphabetisches Register.

A.

	Nr.
Ach bleib mit deiner Gnade	5
Ach Gott, erhör mein Seufzen und Wehklagen	146
Ach Gott thu dich erbarmen	89
Ach Gott und Herr	92
Ach Gott vom Himmel sieh darein	62
Ach Gott, wem soll ich klagen	102
Ach Gott, wie schrecklich ist dein Grimm	204
Ach was soll ich Sünder machen	94
Ach wir armen Sünder	30
All Ehr und Lob soll Gottes sein	181
Allein auf Gottes Wort will ich	80
Allein Gott in der Höh sei Ehr	176
Allein zu dir Herr Jesu Christ	90
Alle Menschen müssen sterben	224
Allenthalben wo ich gehe	118
Alles ist an Gottes Segen	132
An Wasserflüssen Babylons,	33
Auf auf mein Herz mit Freuden	44
Auf diesen Tag bedenken wir	46
Auf hinauf zu deiner Freude	117
Auf ihr Christen, Christi Glieder	127
Auf meinen Herren Jesum Christ	171
Auf meinen lieben Gott	141
Aus Gnaden soll ich selig werden	107
Aus meines Herzens Grunde	189
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir	88

B.

Barmherziger, liebreicher Gott	205

C.

Christe du Beistand deiner Kreuzgemeine	65
Christe, du bist der helle Tag	196
Christe du Lamm Gottes	25
Christe, König auserkorn	95
Christi Blut und Gerechtigkeit	99
Christ ist erstanden	38
Christ lag in Todesbanden	39
Christ unser Herr zum Jordan kam	81
Christus, der ist mein Leben	216
Christus der uns selig macht	95

D.

Da Christus geboren war	67
Das walte Gott, der helfen kann	134
Dein König kommt in niedern Hütten	9
Denk Mensch, wie dich dein Heiland liebet	211
Der du das Loos von meinen Tagen	9
Der lieben Sonnen Licht und Pracht	202
Der Tag der ist so freudenreich	10
Der Tag hat sich geneiget	198
Der Tag vertreibt die finstre Nacht	190
Dich bitt ich trautes Jesulein	24
Die güldne Sonne	188
Die helle Sonn leucht jetzt herfür	186
Die Nacht ist kommen	197
Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz gewendet	201
Dies sind die heilgen zehn Gebot	79
Dir, dir Jehova will ich singen	156
Du Friedensfürst, Herr Jesu Christ	207
Durch Adams Fall ist ganz verderbt	100

E.

Ehre sei dir Christe	30
Eines wünsch ich mir vor allem Andern	120
Ein feste Burg ist unser Gott	71
Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld	33
Eins ist Noth, ach Herr dies Eine	122
Erbarm dich mein, o Herre Gott	204
Erhalt uns Herr bei deinem Wort	74
Ermuntert euch ihr Frommen	230
Ermuntre dich mein schwacher Geist	18
Erschienen ist der herrlich Tag	41
Erzürn dich nicht, o frommer Christ	80
Es ist das Heil uns kommen her	98
Es ist ein Reis entsprungen	11
Es ist gewißlich an der Zeit	228
Es kostet viel ein Christ zu sein	130
Es ist nicht schwer ein Christ zu sein	123
Es wollt uns Gott gnädig sein	77

F.

Fahre fort, fahre fort	66
Freu dich sehr o meine Seele	221
Freuet euch ihr Christen alle	20
Frisch auf mein Seel verzage nicht	144
Fröhlich soll mein Herze springen	22

G.

Gelobet seist du Jesu Christ	12
Gen Himmel aufgefahren ist	48
Gib dich zufrieden und sei stille	154
Gott der Vater wohn uns bei	167
Gott des Himmels und der Erden	187
Gottes Sohn ist kommen	6
Gott ist gegenwärtig	3
Gott ist getreu	150
Gott lebet noch	152
Gott sei Dank durch alle Welt	8
Gott sei gelobet und gebenedeiet	86
Gott wills machen daß die Sachen	149

H.

Heilger Geist, du Tröster mein	56
Herr Christ, der einig Gotts Sohn	16
Herr Christe, Schöpfer aller Ding	63
Herr Christe, Schöpfer aller Welt	29

	Nr.
Herr Gott dich loben alle wir	59
Herr Gott nun schleuß den Himmel auf	219
Herr, ich habe mißgehandelt	91
Herr Jesu Christ dich zu uns wend	1
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	84
Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott	214
Herzlich lieb hab ich dich mein Gott	171
Herzlich lieb hab ich dich o Herr	172
Herzlich thut mich erfreuen	231
Herzlich thut mich verlangen	220
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	35
Heut triumphiret Gottes Sohn	42
Hilf Gott daß mirs gelinge	36
Hilf, Helfer, hilf in Angst und Noth	137
Hilf Herr Jesu, laß gelingen	203
Hört auf mit Trauern und Klagen	211

J.

Ich bin bei Gott in Gnaden	105
Ich bin ja Herr in deiner Macht	217
Ich dank dir Gott, für all Wohlthat	76
Ich danke dir lieber Herre	185
Ich dank dir schon durch deinen Sohn	192
Ich freu mich in dem Herre	105
Ich hab ein herzlich Freud und Wohlgefallen	75
Ich hab mein Sach Gott heim gestellt	140
Ich hab mein Sach zu Gott gestellt	138
Ich hab mir auserwählet	45
Ich ruf zu dir Herr Jesu Christ	169
Ich weiß ein lieblich Engelspiel	234
Ich weiß mein Gott, daß all mein Thun	131
Ich will dich lieben meine Stärke	110
Ich wollt daß ich daheime wär	128
In dich hab ich gehoffet, Herr	170
In Gottes Namen fahren wir	79
In Gottes Namen scheiden wir	135

J.(j.)

Jenen Tag, den Tag der Wehen	229
Jerusalem, du hochgebaute Stadt	235
Jesaia, dem Propheten das geschah	173
Jesu der du meine Seele	32
Jesu der du wollen büßen	32
Jesu hilf siegen, du Fürste des Lebens	124
Jesu Kreuz, Leiden und Pein	28
Jesu meine Freude	112
Jesu meines Lebens Leben	31
Jesus Christus, unser Heiland, der von uns	83
Jesus Christus unser Heiland, der den Tod	40
Jesus ist ein süßer Nam	109
Jesus meine Zuversicht	226

K.

Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist	52
Komm heiliger Geist erfüll die Herzen	49
Komm heiliger Geist, Herre Gott	51
Komm, o komm du Geist des Lebens	55
Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn	87
Kommt und laßt uns Christum ehren	21
Kyrie, ach Vater allerhöchster Gott	163
Kyrie Gott aller Schöpfer	165
Kyrie Gott Vater in Ewigkeit	161

L.

Lasset uns den Herren preisen	43
Laß mich dein sein und bleiben	4
Liebe die du mich zum Bilde	111
Liebster Jesu wir sind hier	2
Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren	179
Lobe den Herren, o meine Seele	183
Lobet den Herren alle, die ihn fürchten	193
Lobet den Herren denn er ist sehr freundlich	195
Lob sei dem allmächtigen Gott	47
Lob sei dir, gütiger Gott	160
Lobt Gott den Herrn ihr Heiden all	78
Lobt Gott ihr Christen alle gleich	13

M.

Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt	126
Macht hoch die Thür, die Thor macht weit	7
Man spricht wen Gott erfreut	141
Meine Hoffnung stehet feste	127
Mein Heiland nimmt die Sünder an	106
Mein Jesu dem die Seraphinen	121
Meinen Jesum ich erwähle	114
Meinen Jesum laß ich nicht	108
Mein Seel, o Herr, muß loben dich	58
Menschenkind merk eben	6
Mir nach spricht Christus unser Held	126
Mitten wir im Leben sind	208
Mit Fried und Freud ich fahr dahin	209
Morgenglanz der Ewigkeit	191

N.

Nicht so traurig, nicht so sehr	155
Nun bitten wir den heiligen Geist	50
Nun danket alle Gott	177
Nun danket all und bringet Ehr	180
Nun freut euch Gottes Kinder all	47
Nun freut euch lieben Christen gmein	96
Nun laßt uns alle preisen	60
Nun laßt uns all mit Innigkeit	29
Nun laßt uns den Leib begraben	227
Nun laßt uns Gott dem Herren	194
Nun lob mein Seel den Herren	175
Nun preiset Alle	174
Nun ruhen alle Wälder	213
Nun sich der Tag geendet hat	199

O.

O Christe, Morgensterne	115
O daß ich tausend Zungen hätte	184
O du Liebe meiner Liebe	34
O Durchbrecher aller Bande	125
O ewiger barmherziger Gott	158
O Ewigkeit, du Donnerwort	232
O Freude über Freud	19
O Gott du frommer Gott	157
O großer Gott von Macht	153
O heiliger Geist, o heiliger Gott	54
O Herre Gott, dein göttlich Wort	72
O Jerusalem, du schöne	233
O Jesu Christ, meins Lebens Licht	218
O Lamm Gottes unschuldig	26
O Lebensbrünnlein, tief und groß	101
O milder Gott	164
O selig Haus wo man dich aufgenommen	133
O Traurigkeit, o Herzeleid	37
O Vater allmächtiger Gott	166
O Vater der Barmherzigkeit	159
O Welt ich muß dich lassen	213
O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen	225

R.

Ringe recht, wenn Gottes Gnade	129

S.

Schmücke dich o liebe Seele	85
Schwing dich auf zu deinem Gott	104
Seelenbräutigam	119

	Nr.
Sei gegrüßt Jesu, du einger Trost	27
Sieh' hier bin ich, Ehrenkönig	162
Sie ist mir lieb die werthe Magd	64
So führst du doch recht selig	133
Sollt ich meinem Gott nicht singen	43
Such wer da will ein ander Ziel	103
Stärk uns Mittler dein sind wir	82
Straf mich nicht in deinem Zorn	93

T.

Treuer Wächter Israel	67

U.

Uns ist ein Kindlein heut geborn	15

V.

Valet will ich dir geben	215
Vater unser im Himmelreich	168
Verleih uns Frieden gnädiglich	206
Verzage nicht, du Häuflein klein	73
Verzage nicht, o frommer Christ	131
Vom Himmel hoch da komm ich her	17
Von deinetwegen bin ich hier	210
Von Gott will ich nicht lassen	139

W.

Wach auf meins Herzens Schöne	69
Wachet auf, ruft uns die Stimme	236
Wär Gott nicht mit uns	70
Warum betrübst du dich mein Herz	205
Warum sollt ich mich denn grämen	145
Was fürchtst du Feind Herodes sehr	23
Was Gott thut das ist wohlgethan	148
Was mein Gott will, das gscheh allzeit	136
Wend ab deinen Zorn, lieber Herr, mit Gnaden	61
Wenn ich in Angst und Noth mein Augen heb empor	143
Wenn meine Sünd mich kränken	36
Wenn mein Stündlein vorhanden ist	212
Wenn wir in höchsten Nöthen sein	151
Wer Gott vertraut	142
Werde Licht du Stadt der Heiden	203
Werde munter mein Gemüthe	200
Wer nur den lieben Gott läßt walten	147
Wer weiß wie nahe mir mein Ende	222
Wie groß ist des allmächt'gen Güte	182
Wie nach einer Wasserquelle	221
Wie schön leuchtet der Morgenstern	113
Wie soll ich dich empfangen	215
Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen	116
Willkommen Held im Streite	45
Wir Christenleut	14
Wir danken dir, Gott für und für	76
Wir glauben all an Einen Gott, Schöpfer	97
Wir glauben all an einen Gott, Vater	57
Wo Gott der Herr nicht bei uns hält	68
Wohlauf thut nicht verzagen	60
Womit soll ich dich wohl loben	178
Wunderbarer König	3

Z.

Zeuch ein zu deinen Thoren	53
Zeuch hin mein Kind	223

Berichtigungen.

Folgende Berichtigungen bittet man im neuen Choralbuch vor dem Gebrauche zu machen:

Liturgie.

Seite 9—im 2. System, achter Takt ist im 2. Akkord in der Altstimme: *Es* statt *d* zu setzen.
„ 10—im 3. System, erster Takt im Baß: *B* statt *g* zur Sylbe „ne".
„ 19—im 1. System, hat No. 32 die vorhergehende Vorzeichnung, (zwei Kreuze).
„ 20—im 2. System, sechster Takt ist *C* im Tenor zu setzen.

Chöre.

Seite 114—im 3. System, vierter Takt im Baß: *A* statt *c* zur Sylbe „dei".

Choräle.

Seite 35—im 1. System, erster Takt im Tenor: *H* statt *g* zur Sylbe „heut".
„ 43—No. 53, im 3. Takt im Alt: *E* statt *f* zur Sylbe „dei".
„ 55—im 3. System, vorletzter Takt im Tenor: *Fis* statt *h* zur Sylbe „Stun".
„ 68—im 2. System, achter Takt, im Alt: *Fis* statt *e* zur Sylbe „so".
„ 69—im ersten Takt, 2. Akkord in der Altstimme: *E* statt *fis* zur Sylbe „Gott".
„ 95—im 2. System, dritter Takt im Tenor: *Gis* statt *g* zur Sylbe „ter".
„ 111—im 2. System, im ersten Takt, die zwei unteren Stimmen $\frac{h}{g}$ zur Sylbe „Gott"—eine Oktave höher zu setzen.
„ 118—im 1. System, in der letzten Taktabtheilung, im Alt: *C* statt *d* zur Sylbe „ge".
„ 139—im 2. System, 7. Takt, im Alt: *D* statt *c* zur Sylbe „Und".
„ 148—im 3. System, erster Takt im Alt: *Fis* statt *f* zur Sylbe „ist".
„ 149—im 1. System, fünfter Takt, im Alt: die Achtelnote *E* statt *es*.
„ 174—im 2. System, dritter Takt, muß das Kreuz vor *d* im Tenor weg.